

KATALOG 9

Versandantiquariat Hans-Jürgen Lange
Lerchenkamp 7a
D-29323 Wietze

Tel.: 05146-986038

Email: info@antiquariatlange.de

*Bestellungen werden streng nach Eingang bearbeitet.
Versandkosten (u. AGB) siehe letzte Katalogseite.*

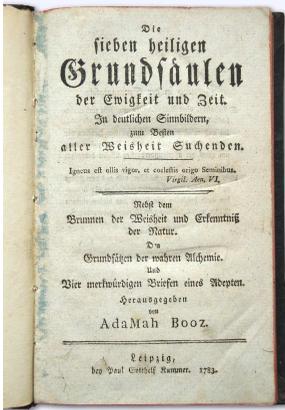
Alchemie u. Alte Rosenkreuzer	1-19
Astrologie	20-45
„Die magischen Handbücher“ aus dem Schikowski-Verlag	46-82
Freimaurer u.a. Geheimbünde	83-98
Grenzwissenschaften	99-157
Heilkunde	158-193
Lebensreform, völkische Bewegung und Ariosophie	194-262
Okkultismus u. Magie	263-322
Runen	323-336
Spiritismus u. Parapsychologie	337-383
Theosophie (u. Anthroposophie)	384-397
UFOs u. Ausserirdische	398-410
Utopie u. Phantastik	411-484
Volkskunde, Aberglaube u. Zauberei	485-508
Wissenschaftliche Aussenseiter	509-529
Varia	530-666

**Weitere Angebote - sowie PDF-Download dieses Katalogs (mit
Farbbildungen) - unter www.antiquariatlange.de.**

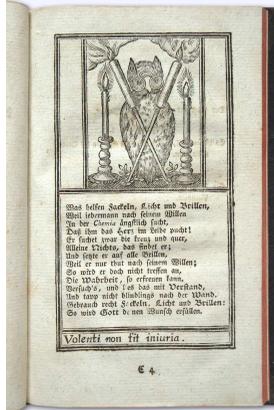
*Wir sind stets am Ankauf antiquarischer Bücher aller Gebiete der Grenz- und
Geheimwissenschaften interessiert!*

Gedruckt in 450 Exemplaren.

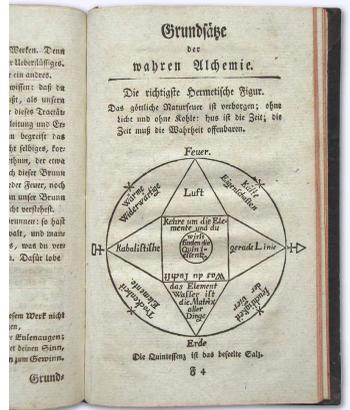
Duven 1f.; Ferguson I,3 (Anm.); Caillet 31 (Anm.); Ackermann IV/2 zur Ausg. 1760: "Von hervorragender Seltenheit."; Kopp II, 314-317: "[...] so selten kommt Abraham Eleazars Schrift vor, dass wenn sie in einem Antiquariats-Katalog aufgeführt ist, das Einem, der für derartige Bücher Interesse hat, auffällt, obgleich sich diese Schrift weder in Joh. Jac. Bauer [...] noch in Brunet [...] oder Graesse [...] verzeichnet findet." - Der zweite Teil mit separatem Titel: "Donum Dei Samuelis Baruch, des Juden Rabbi, Astrologi und Philosophi, gebohren aus dem Stamm Abrahams, Isaacs, Jacobs und Judä, Welcher Erlemt das grosse Geheimniß des grossen Meisters Tubalkains aus dessen Tabell, gefundenen Von Abrahamo Eliazare, dem Juden. I.N.U. CXI." - Von den Kupfern gehören 7 Taf. zum 1. Teil u. 8 Taf. zum 2. Teil. - Das Pseudonym des Verfassers blieb ungeklärt, nach Ferguson soll es der Hrsz. Julius Gervasius aus Schwarzburg sein, über den ebenfalls keine Angaben vorliegen. Rätselhaft bleiben auch die Illustrationen, sie sollen mit den Figuren der 1357 aufgefundenen Rindenhandschrift von Nicolas Flamel identisch sein. C.G. Jung bildet sie tlw. ab in "Psychologie und Alchemie" (Zürich 1944). - Einband berieben u. bestossen; Kanten tlw. beschabt; Deckel mit Kratzspur; oberes Kapital mit kl. Ausriss; tlw. längere Besizervermerke u. Anmerkungen von alter Hand auf Innendeckeln u. Vorsätzen; Rückseite des Frontispiz' mit Signaturstempel, der leicht durchschlägt; seltene u. schwache Marginalien mit Rötel- u. Bleistift; S. 99-100 mit Randausschnitt u. Verlust eines einzelnen Buchstabens, sonst ein gutes Expl.



Nr. 2



Nr. 2



Nr. 2

2. AdaMah Booz, [d.i. Adam Michael Birkholz]: Die sieben heiligen Grundsäulen der Ewigkeit und Zeit. In deutlichen Sinnbildern, zum Besten aller Weisheit Suchenden. Nebst dem Brunnen der Weisheit und Erkenntniß der Natur. Den Grundsätzen der wahren Alchemie. Und Vier merkwürdige Briefen eines Adepten [mutmaßl. Verf.: Antonius a Terra]. Herausgegeben von AdaMah Booz. Erstausg. Leipzig, bey Paul Gotthelf Kummer, 1783. 132 S., mit zwei Textholzschnitten, Kl.-8°, Späteres Halbleinen **1200,00 €**

Wolfstieg IV, 10753: "Selten"; Slg. du Prel 124; Caillet 1180 (gibt irrtümlich 142 S. an). - Über Adam Michael (auch Melchior) Birkholz (1746-1818), Freimaurer u. Arzt in Leipzig, siehe auch Ferguson I, S.108 u. Knopp II, S.222ff. - Es fehlt, wie fast immer, die große "Tabelle", weil sie gesondert geliefert wurde (sie ist auch Wolfstieg unbekannt); zu dieser wurde dem Leser auf S.7 empfohlen: "daß sie der Liebhaber zu seinem Gebrauche unter Glas in Rahmen fassen, und in seinem Oratorio u. Laboratorio aufhänge lasse." - Einband leicht bestossen; oberes Kapital mit kl. Ausriss; mit mehreren An- u. Unterstreichungen von alter Hand; hinteres Vorsatzblatt mit Anmerkungen, sonst ein gutes Expl.

3. Chymisch-Unterirdischer Sonnen-Glantz; Das ist: Ausführlicher Unterricht, von dem Wahren Philosophisch-Chymischen Subjecto, und dessen natürlich- und nöthigen Hand-Arbeiten, den sogenannten Lapidem Philosophorum aus allen dreyen Reichen sonder Anstand, Schaden und Unkosten zu verfertigen [...] ans Licht geben, von einem der Warheit besitzend und liebenden Freunde, der sich verdeckt nennet, Christlich Fürsichtig Und Stille, ist des Authoris Ernster Wille. Einzige Ausg. Franckfurt u. Leipzig, 1728. 7 Bll. (mit gestoch. Frontispiz; Titel in Rot u. Schwarz), 424 S., 1 Bl. (Errata), 8°, Interims-Pappband d. Zt. **1200,00 €**

Ferguson I,159; Kopp II,390; nicht bei Duven u. Schmieder. - Enthält: Chymisch-Unterirdischer Sonnen-Glantz (S.1-24); Die letzten Capital de Occulta Philosophorum Chymia (S.24-42, in Versen); Von Natürlichen und übernatürlichen Dingen (S.43-151); Dicta Alani (S.152-168); Metallurgia (S.169-225); Das dritte und vierte Buch: Aus den wunderbaren Begebenheiten eines unbekanntes Philosophi (S.226-333); Ein Dialogus vom Stein der Weisen (S.333-393); Aula Lucis, oder Das Hauß des Lichts (S.394-424). - Der anonyme Autor könnte Friedrich von Steinbergen sein, auch wenn diese Ansicht nicht von allen Historikern geteilt wird; vgl. Ferguson II,311 zu "Sabor" u. II,406f. - Einband etwas fleckig; Kapitale

leicht beschabt; Titel mit Fleckspuren, sonst ein sauberes u. schönes Expl. Nach den Bibliographien ohne das mittlere Faltpapier. - Zwischen 1998 u. 2012 wurde der Titel nur 2x auf Auktionen angeboten, ebenfalls mit fehlenden Faltpapier. Selten.

4. Flamel, Nikolaus: Chymische Schriften. Limitierte u. nummerierte Aufl. (Nr. 406/500), von der Verlegerin Hildegard Frietsch handsigniert. Sinzheim, AAGW Archiv für Altes und Geheimes Wissen H. Frietsch-Verlag, 1996. 259 S., 4 Bll., mit 1 Porträt u. 10 Abb. auf 5 Taf., 8°, Goldgepr. O-Seide im O-Schuber **72,00 €**

Enthält zusätzlich: (1) Das wahrhafte Buch des gelehrten griechischen Abts Synesi, vom Stein der Weisen; (2) Schatz der Philosophie oder Original der verlangten Begierd; (3) Summarium Philosophicum; (4) Die grosse Erklärung des Steins der Weisen; (5) Schatz der Philosophie oder das bisanhero verlangte Original. - Die "Chymischen Werke" wurden im dem ersten Harry Potter Film von den Kindern in der gesperren Geheimbibliothek gesucht u. auch gefunden. - Neuwertiges Expl. - Lose beiliegend ein seperates Kartonbooklet (3 gefaltete Doppelblätter mit 5 Taf.), das nochmals "für eine mögliche Colorierung" die Abbildungen des Werkes enthält.

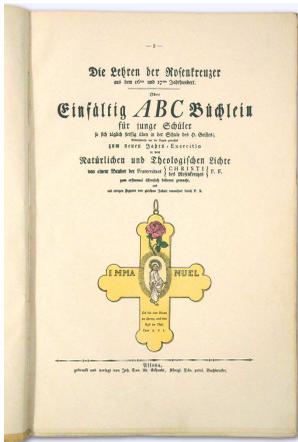


Nr. 3

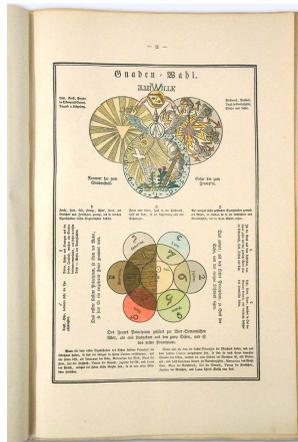
5. Geheime Figuren der Rosenkreuzer, aus dem 16. u. 17. Jahrhundert. Aus einem alten Mscpt. zum erstenmal ans Licht gestellt. Erstes u. zweites Heft. (Altona, J.D.A. Eckhardt 1785-1788). Nachdr. 1. Aufl. Berlin, Hermann Barsdorf, 1919. 57 S., mit zahlreichen Abb., 2° Groß-Folio (465x297mm), Schlichtes priv. Halbleder **450,00 €**

Wolfstieg IV, 10750; Ackermann V/108; Zur Orig.-Ausg. vgl. Kloss 2661 u. Wolfstieg 42429. - Geheime Figuren der Rosenkreuzer, aus dem 16.ten und 17.ten Jahrhundert, Aus einem alten Manuskript zum erstenmal ans Licht gestellt oder Einfältig ABC Büchlein für junge Schüler so sich täglich fleissig üben in der Schule des Heiligen Geistes [...] von einem Bruder der Fraternitæet, Christi des Rosenkreuzes, zum erstenmal öffentlich bekannt gemacht, mit einigen Figuren von gleichem Inhalt vermehrt durch P.S. (S. 1-36). - 2. Heft: Ein güldener Tractat vom Philosophischen Steine. (S. 37-57). Altona, gedruckt und verlegt bei J. D. A. Eckardt, 1785-88. - Originalgetreuer photolithographischer Nachdruck mit 102 handkolorierten Figuren auf 36 großen Tafeln u. 4 Farbabb. im Text. Später und etwas verkleinerte Nachdrucke erschienen zuerst um 1970 beim H. Bauer Verlag, Freiburg. Weitere in immer schlechterer Druck- und Bindequalität

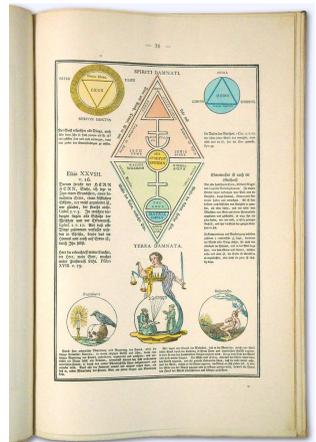
folgten. - Seltenes, für Schüler konzipiertes Werk über das Wesen des Geheimordens der Rosenkreuzer, mit Abbildung u. Erläuterung der Geheimensymbole. Die beiden nur durch ihre Initialen genannten Autoren waren möglicherweise Angehörige des Rosenkreuzer-Ordens in der für ihre liberale Pressezensur bekannten Stadt Altona. Lt. Frick "eine der wichtigsten Veröffentlichungen der G.[old] u. R.[osen] C.[reuzer] [...] ganz im Stil der alchemistischen Literatur geschrieben [...] Für Nachfolgesellschaften der Gold- und Rosenkreuzer in England und den USA wurden die 'Geheimen Figuren' zu einem wichtigen Standardwerk der modernen Rosenkreuzer." (Frick: Die Erleuchteten, S.361ff.). - Etwas bestossen u. berieben, sonst ein gutes Expl.



Nr. 5



Nr. 5



Nr. 5

6. Kortum, Karl Arnold: Karl Arnold Kortum, der Arzneiwiss. Doktor und Arzt in Bochum, verteidigt die Alchimie gegen die Einwürfe einiger neuen Schriftsteller besonders des Herrn Wiegles. Erstausg. Duisburg, in der Helwingschen Universitäts-Buchhandlung, 1789. 2 Bll., 360 S., mit Schmuckvignetten, 8°, Halbleder der frühen 20er Jahre **700,00 €**
 Ferguson I,478; Cailliet 5835; Kopp II,156-162 u. 291; Schmieder 596. - "Widersprüchlich muß zunächst Kortums Verteidigung der Alchemie erscheinen. Doch besaß er nie ein Laboratorium zu Experimenten. Der Berg- und Hüttenkunde hält unter dem Einfluß Georg Ernst Stahls nicht an dem alten Stein der Weisen fest und fordert die strenge Trennung von der Medizin, doch er bleibt von der Veredlung der Metalle überzeugt und sieht - fast prophetisch - eine neue materia prima im Steinkohlenteer" (Neue Deutsche Biographie). 1791 erschien im gleichen Verlag noch das 80seitige Supplement: "Noch ein paar Worte über Alchimie und Wiegles [...]". Auch anerkannte Autoren wie Kopp u. Schmieder setzen sich in ihren später erschienenen Werken sehr kritisch mit Wiegles Haltung auseinander. - Carl Arnold Kortum (1745-1824), Arzt, Schriftsteller u. Heimatforscher; am bekanntesten als Verfasser des 3teiligen Heldengedichts "Jobsiad". - Im Bund tlw. etwas knapp eingebunden; fast durchgehend gebräunt u. braunfleckig; ganz wenige kl. Anstreichungen mit Bleistift; Textblock unbeschnitten, sonst ein gutes Expl. - Seltene einzige Ausg.

7. Kurtzahn, Ernst [Tristan]: Die Rosenkreuzer. 2. Aufl. Lorch (Württ.), Rhenus-Verlag, 1926. 37 S., 1 Bl., 8°, O-Karton **28,00 €**
 "Alle Kenner der Sache werden mir beipflichten, daß man aus dieser kleinen Schrift Kurtzahns mehr über das wahre Wesen der Rosenkreuzer entnehmen kann, wie z.B. des 'Rosenkreuzers' von Dr. Rudolf Steiner." (Surya [d.i. Demeter Georgievitz-Weitzer] u. Sindbad [d.i. Friedrich Schwickert] in "Astrologie und Medizin"). - U.a. über: Herleitung des Namens Rosenkreuzer aus der Alchemie; Geschichte des Rosenkreuzerordens; Rosenkreuzer vor 1610; Nach 1610. - Leicht lichterandig; sauberes u. gutes Expl.

8. Lüdy, Dr.: Alchemistische und chemische Zeichen. Mit 30 Abbildungen und 128 Tafeln. Berlin, Gesellschaft für Geschichte der Pharmazie, [1928]. 57 S., mit Textabb., u. 127 Taf., 4°, Illus. O-Karton **125,00 €**
 Die ersten 57 S. enthalten Text u. die 30 Abb., dann folgen die "Tafeln", eher Tabellen, die zahlreiche alchemistische (bzw. chemische) Zeichen u. deren Bedeutung angeben. "Die vorliegende Arbeit will die alchemistischen Zeichen des Mittelalters und der beginnenden Neuzeit so zusammenstellen, daß der Pharmaziehistoriker beim Studium alter Schriften sich rasch über die Bedeutung der rätselhaften Zeichen, die ihm auf Schritt und Tritt begegnen, orientieren kann." (Vorwort). Der Textteil gibt eine (wissenschaftliche) Einführung zum Thema sowie ein Alphabetisches Register der in den Tafeln vorkommenden lateinischen Ausdrücke u. Erläuterungen zu denselben. - Einband gelblich u. leicht bestossen; beide Deckel innen mit Resten eines prior. Umschlages; das letzte Blatt mit kl. Fehlstelle (kein Textverlust); sonst u. gesamt ein gutes Expl.

9. Maack, Dr. Ferdinand: Das Wesen der Alchemie. 3.-4. Aufl. Pfullingen (Württ.), Johannes Baum Verlag, [1920]. 39 S., 8°, O-Karton **38,00 €**
(= Die Okkulte Welt 18). - Dr. med. Ferdinand Maack (1861-1930) erfand u.a. einen Handstrahlenanzeiger, in Hamburg gründete er 1923 eine Rosenkreuzer-Gesellschaft (siehe Miers). - Deckel mit kl. Fleckspur; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

10. [Oetinger, Friedrich Christoph; Hrsrg.]: Die Güldene Zeit oder Sammlung wichtiger Betrachtungen von etlichen Gelehrten zur Ermunterung in diesen bedenklichen Zeiten zusammengetragen. 3 Teile [kmpl.]. Frankfurt u. Leipzig, 1759-1761. 4 Bll., 200 S. / 216 S. / 204 S., 1 Bl., mit 3 Titelmignetten u. Buchschmuck, 8°, Halbpergament d. Zt. mit Rückenschild **598,00 €**

Enthält neben theologischen u. philosophischen Schriften im dritten Stück: "Philadelphia oder brüderliche Liebe für die Liebhaber der Hermetischen Wissenschaft. Eine Schrift worinne die Grundsätze der Hermetischen Philosophie mit aller Aufrichtigkeit und auf das deutlichste entdeket werden von Irenaeus Philoctetes". Und: "Sendschreiben eines Adepten über das Geheimnis der grossen Kunst aus Gelegenheit derjenigen Lehren abgefaßt, die Aristaeus seinem Sohne, das philosophische Meisterstück betreffend, hinterlassen hat. Der Name des Verfassers ist in diesem lateinischen Anagramma enthalten: Dives Sicut Ardens, f. Sanctus Desiderius." - Friedrich Christoph Oetinger (1702-1782), lutherischer Theologe u. Anhänger des Pietismus. Er beschäftigte sich mit fast allen Wissenschaften u. schrieb weit über 100 Werke mit denen er viele Dichter u. Zeitgeister beeinflusste, wie: Christoph Martin Wieland, Johann Gottfried Herder, Johann Wolfgang Goethe, Friedrich Schiller, Friedrich Hölderlin, Georg Wilhelm Friedrich Hegel; Friedrich Wilhelm Joseph Schelling, Justinus Kerner u. Eduard Mörike. Zur Biografie Oetingers vgl. ADB 24 (1887), S. 538-541. - Leicht berieben u. angestaubt; tlw. etwas gebräunt u. braunfleckig; seltene kl. Anstreichungen, sonst ein sehr gutes Expl.

11. Oetinger, Halophilus Irenäus [d.i. Friedrich Christoph]: Die Metaphysic in Connexion mit der Chemie, worinnen sowohl die wichtigste übersinnliche Betrachtungen der Philosophie und theologiae naturalis & revelatae, als auch ein clavis und Select aus Zimmermanns und Neumanns allgemeinen Grundsätzen der Chemie [...] abgehandelt werden, samt einer Dissertation De Digestione, ans Licht gegeben von Halophilo Irenäo Oetinger, [...]. Schw[äbisch] Hall, Gedruckt bey Johann Christoph Messerer, [1770]. 4 Bll., 634 S., 8 Bll., 8°, Pappband d. Zt. mit handschrftl. Rückenschild **1450,00 €**

Caillet 8134; Kopp II,346; Nicht bei Ferguson. - Chemisch-hermetische Schrift des pietistischen Theologen mit zahlreichen alchemistischen Symbolen im Text (im Register dargestellt). - Enthält weiter: Dissertation De Digestione (in Latein); Die Metaphysic (Metaphysische oder übersinnliche Anmerkungen, Metaphysic-Psychologie, Gegensatz der Eulerischen u. unserer Music-Theorie, Von der Freyheit der Seele, Von der Natur u. Eigenschaft des Nervensafts, Metaphysic-Von der Cosmologie, Metaphysic-Von der Theologie u. dem Begriff von Gott, Specimen tentaminis metaphysicae scripturariae [in Latein], Psychologische Fragen über die Seele, Geist u. Leib des Menschen). - Der Titel befand sich auch in der Bibliothek von Wolfgang Amadeus Mozart (Siehe: Ulrich Konrad, Martin Staehelin (Hrsrg.): allzeit ein buch. Die Bibliothek Wolfgang Amadeus Mozarts. Weinheim 1991, S. 73-75 (Ausstellungskatalog der Herzog August Bibliothek/Wolfenbüttel, Nr. 66 zum Thema "Mozart und Oetinger")). - Einband berieben u. bestossen; tlw. etwas gebräunt u. braunfleckig, sonst gutes Expl.

12. Retschlag, Max, Baptist Wiedenmann, Ferdinand Maack u. a.: Moderne Alchemisten. Alchemie im 20. Jahrhundert. Sammlung alchemistischer Texte von Max Retschlag, Albert Hofmann, Baptist Wiedenmann, Dr. Ferdinand Maack, Unbekannter Alchemist. Limitierte u. nummerierte Aufl. (Nr. 276/500), von der Verlegerin Hildegard Frietsch handsigniert. Sinzheim, AAGW Archiv für Altes und Geheimes Wissen H. Frietsch-Verlag, 2000. 315 S., 2 Bll., 8°, O-Leinen in O-Schuber **48,00 €**

Inhalt: Helmut Gebelein: Die Alchemie im 20. Jh. (Vorwort); Maack: Das Wesen der Alchemie; Retschlag: Von der Urmaterie zum Urkraft-Elixier; Wiedenmann: Alchimie und Lebenselixier; Unbekannt: Die höhere Medizin; Retschlag: Die Heilkunst der Geheimwissenschaft; Hofmann: Die spagyrische Kunst. - Ein neuwertiges Expl.

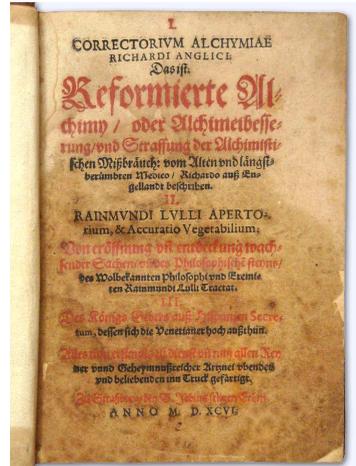
13. Richardus Anglicus: I. Correctorium Alchymiae. Das ist: Reformierte Alchimy / oder Alchimeibesserung / und Straffung der Alchymistischen Mißbräuch: vom Alten und längstberümbten Medico / Richardo aus Engelland beschrieben. - II. Rainmundi Lulli Apertorium, & Accuratio Vegetabilium. Von Eröffnung und Entdeckung wachsender Sachen, und des philosophischen Steyns [...] - III. Des Königs Gebers auß Hispanien Secretum dessen sich die Venetianer hoch außstun [...]. 2. dtsh. Ausg. Zu Straßburg, B. Jobins seligen Erben, 1596. Titel in Rot u. Schwarz, 8 Bll., 151 num. Bll., Kl.-8°, Hableder des 18. Jhs. mit Rückenvergoldung u. Rückenschild **2200,00 €**

Duven 508; Caillet 9406; Ferguson II, 270 - Kompilation alchemistischer Texte. Auf den Bll. 81 bis 137 frühe dtsh. Übertragungen von alchemistischen Schriften des katalanischen Philosophen u. Theologen Ramon Lull (manchmal nur

Lull, latinisiert Raimundus Lullus; 1232-1316): "Von kurzer Eröffnung unnd Entdeckung der wachsenden Sachen"; "Von dem Lapide Philosophico"; "Tractat vom philosophischen Steyn". Der letzte Abschnitt enthält einen Text des arabischen Philosophen Geber. - Leicht bestossen u. etwas beschabt; Innendeckel mit ExLibris von Arno Klauer; Titel stark gebräunt u. mit kl. Randläsuren; viele Seiten tlw. stärker gebräunt u. braunfleckig; mehrere Unterstreichungen im Text; mit Wurm Spuren in den Gelenken, sonst ein gutes Expl. mit fester Bindung.



No. 10



No. 13

14. Schaefer, Heinrich Wilhelm: Die Alchemie. Ihr ägyptisch-griechischer Ursprung und ihre weitere historische Entwicklung. Erstausg. Flensburg, Gebr. Funke, 1887. 34 S., 4° (250x198mm), Heftstreifen **98,00 €**

(= Königliches Gymnasium und Realgymnasium zu Flensburg. Jahresbericht 1887. Programm-Nr. 260). - U.a. über: Der ägyptische Thoth als Hermes Trismegistus; Die hermetischen Schriften u. die Entwicklung der Alchemie; Erste alchemistische Versuche u. Schriften; Älteste Anweisungen zur Goldmacherei; Die Alchemie bei den Arabern u. im Abendland; Die Jünger u. Irrlehrer chemischer Studien in Mitteleuropa; Ausbreitung der Alchemie in allen Volksschichten; Das Erlöschen der Trugbilder alchemistischer Phantastik. - Mit umfangreichen Fußnoten u. Literaturachweisen. - Ausgebundenes Expl. mit schlichter Streifenheftung; Titel mit schwachem Stempel; anfangs an einer Ecke leicht angeknickt, sonst gut. - In der Originalausgabe selten.

15. Schriften der Gold- und Rosenkreuzer. I. Buch: Das Geheimnis aller Geheimnisse. II. Buch: Starke Erweise aus den eigenen Schriften. III. Alchymistisches Bruchstück. Limitierte u. nummerierte Aufl. (Nr. 225/500), von der Verlegerin Hildegard Frietsch handsigniert. Sinzheim, AAGW Archiv für Altes und Geheimenes Wissen H. Frietsch-Verlag, 1999. 257 S., 3 Bll., mit einigen Textabb., 8°, Goldgepr. O-Leinen im O-Schuber **48,00 €**

Dr. Christopher McIntosh im Vorwort: „Die Rezepte, welche aus den hier abgedruckten Büchern hervorgehen, dürfen also keinesfalls als primitive oder fehlgeleitete Abart der Chemie angesehen werden. Die darin verborgenen Gedanken sind vielmehr Zeugen einer einheitlichen Weltansicht, die zum Teil auch noch heute erhalten geblieben ist.“ - Neuzust in moderner Typographie nach den Originalen. Enthält: (1) Geheimnis aller Geheimnisse ex Macrocosmo et Microcosmo, oder der güldene Begriff der geheimsten Geheimnisse der Rosen- und Gilden-Kreuzer mit ihren drey Steinen der Wunder. 1788. (2) Starke Erweise aus den eigenen Schriften des Hochheiligen Ordens Gold- und Rosenkreuzer für die Wahrheit, dass seine in Gott ruhende Väter von ewiger That- und Wirksamkeit sind. 1777. (3) Alchymistisches Bruchstück aus der Verlassenschaft eines verstorbenen Mitgliedes des Odens der Rosen- und Golden-Creutzer. 1788. - Ein beinahe neuwertiges Expl.

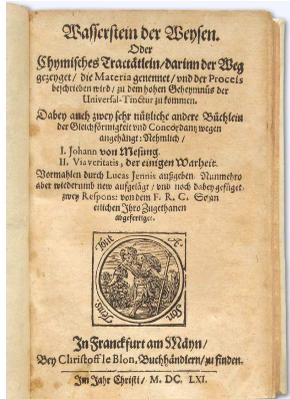
16. [Siebmacher, Johann Ambrosius]: Wasserstein der Weisen, oder Chymisches Tractätlein, Darinn der Weg gezeiget, die Materia genennet, und der Process beschrieben wird, zu dem hohen Geheimniß der Universal-Tinctur zu kommen. Dabey auch zwey sehr nützliche andere Büchlein der Gleichförmigkeit und Concordantz wegen angehängt: I. Johann von Mesung. II. Via veritas, der einigen Wahrheit. Vormahlen durch Lucas Jennis ausgegeben; Nunmehr aber wiederum neu aufgelegt, und noch dabey gefüget zwey Responsa von dem F[rater] R[osae] C[rucis] so an etlichen ihro Zugethanen abgefertigt.

Franckfurt u. Leipzig, auf Kosten guter Freunde, 1743. 197 S., mit gestochenem Frontispiz, 1 kl. Textholzschnitt (S.33) u. zwei Vignetten, Kl.-8°, Halbpergament d. Zt. **850,00 €**

Ferguson II, S.384; Wolfstieg 42159; Kopp II, S.393. - Zu anderen Aufl. siehe Rosenthal 793 u. 794; Caillet 10185; Duveen 549; Ackermann IV/174. - Vorletzte Ausgabe des erstmals 1619 in Frankfurt bei Lucas Jennis erschienenen Werkes, das Jakob Böhme besonders schätzte. Vgl. C.G. Jung, Psychologie u. Alchemie (3. Aufl. 1972, S.487). - Enthält: (1) Wasserstein der Weisen... (S.1-117). - (2) Johann von Mesung: "Beweis der Natur..." (S.118-138). - (3) [Johann von Mesung]: "Gegenantwort des Alchymisten..." (S.138-154). - (4) Nicolai Flamelli: "Ein kurzer Tractat, genant Summarium philosophicum" (S.154-165). - (5) "Via Veritatis" (S.190-196). - (6) "Prima Responso. Des F.R.C. an etliche ihnen zugethaen abgelassen" (S.190-196). - (7) "Secunda Responso. des B2. des R.C." (S.196-197). Zu 6. u. 7. siehe Wolfstieg 42457 bzw. 42309. - Einband fleckig, berieben u. etwas bestossen; Seiten leicht gebräunt u. tlw. etwas fleckig; einige angeknickte Ecken, sonst ein gutes Expl.



Nr. 17



Nr. 17



Nr. 17

17. [Siebmacher, Johann Ambrosius]: Wasserstein der Weisen. Oder Chymisches Tractätlein / darinn der Weg gezeuyet / die Materia genennet / vnd der Process beschrieben wird / zu dem hohen Geheymnüs der Universal-Tinctur zu kommen. Dabey auch zwey sehr nützliche andere Büchlein der Gleichförmigkeit vnd Concordantz wegen angehängt: Nämlich / I.Johann von Mesung [Meung]. II.Via veritatis, der einigen Warheit. Vormahlen durch Lucas Jennis aussgeben. Nunmehr aber wiederumb new aufglägt / vnd noch dabey gefüget zwey Respons: von dem F[rater] R[osae] C[rucis] So an etlichen Ihro Zugethaen abgefertiget. [ANGEBUNDEN:] Nodus Sophicus enodatus. Das ist / Erleuterung etlicher vornehmen Philosophischen Schrifften vnd Tractaten vom Stein der Weisen / nach dem Lauff der Natur zusammen gewunden vnd verknüpfet / nunmehr aber in diesen letzten Zeiten / nach erschieuener Morgenröthe der Weißheit vnd eingetretenen Seculo Eliae Artistae den filiis Doctrinae Hermeticae zum besten auffgelöset vnd erleret / Einen trewen Teutschen Philosophum vnd Liebhabern der Natur gemesen Chymischen Kunst vnd verborgenen Weißheit Gottes. In Franckfurt am Mäyn, Bey Christoff le Blon / [Coburg], Bey Friedrich Gruners seel. Erben zufinden, 1661, 1639. 206 S., mit gestochenem Frontispiz, 1 kl. Textholzschnitt (S.37) u. zwei Vignetten / 128 S., Kl.-8°, Neues Pergament **2400,00 €**

Zu 1: Ferguson II, S.384; Wolfstieg 42159; Caillet 10185. - Erschien erstmals 1619 in Frankfurt bei Lucas Jennis (vgl. Cimelia Rhodostaurica 152; Rosenthal 793; Schmieder S.352; Kopp II, S.393). - Enthält: (1) Wasserstein der Weisen [...] (S.1-127). - (2) Johann von Mesung: Beweis der Natur [...] (S.128-148). - (3) [Johann von Mesung]: Gegenantwort des Alchymisten [...] (S.148-164). - (4) Nicolai Flamelli: Ein kurzer Tractat / genandt Summarium philosophicum (S.164-174). - (5) Via Veritatis (S.175-199). - (6) Prima Responso. Deß F.R.C. an etliche ihnen zugethaen abgelassen (S.200-206). // Zu 2: Duveen S.432; Ferguson II, S.139 (Ausg. 1692); Caillet (Ausg. 1692, fälschlicherweise als 1662 angegeben). - Siebmacher durchgehend gebräunt u. tlw. etwas fleckig, ein professioneller hinterlegter Einriss (S.58); das angebundene Werk ebenfalls gebräunt, mit vielen kl. Bleistiftmarkierungen am Rand u. kl. sachkundige Marginalien; sonst ein gutes Expl.

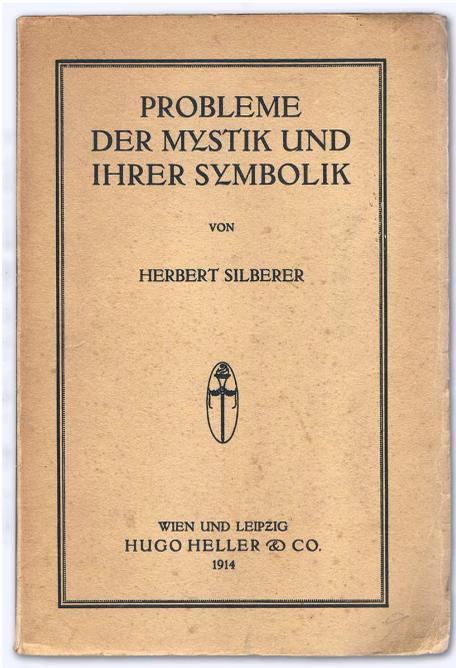
18. Silberer, Herbert: Probleme der Mystik und ihrer Symbolik. Erstaug. Wien u. Leipzig, Hugo Heller & Co., 1914. 283 S., mit Textabb., Gr.-8°, O-Karton **40,00 €**

U.a. über: Traum- u. Märchendeutung; Alchemie; Hermetische Kunst; Rosenkreuzerei u. Freimaurerei; Inversion u.

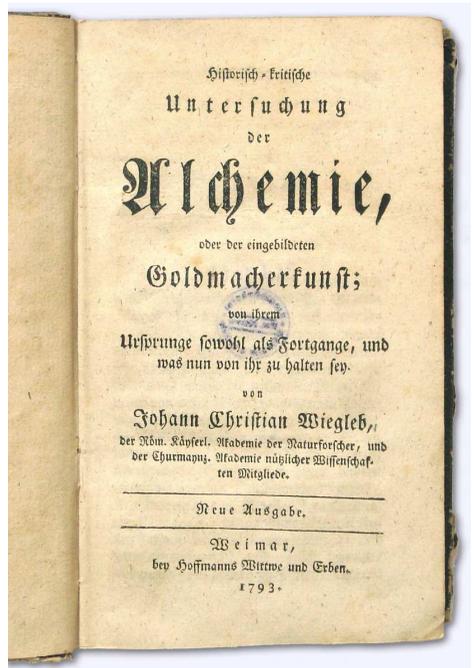
Wiedergeburt; Königliche Kunst. - Herbert Silberer (1882-1923) war ein Schüler von Sigmund Freud u. es ist durchaus möglich, dass C.G. Jungs "Entdeckung" der Archetypen u. des kollektiven Unbewussten gerade in Bezug auf die Alchemie von Silberers vorl. Buch deutlich inspiriert ist. - Einband etwas fleckig u. angeknickt; eine Ecke bestossen; Seiten etwas braunfleckig u. unbeschrieben, tlw. unaufgeschnitten, sonst ein gutes Expl.

19. Wiegleb, Johann Christian: Historisch-kritische Untersuchung der Alchemie, oder der eingebildeten Goldmacherskunst; von ihrem Ursprunge sowohl als Fortgange, und was nun von ihr zu halten sey. Neue Ausg. Weimar, bey Hoffmanns Wittwe und Erben, 1793. 11 Bll., 437 S., 1 Bl., 8°, Pappband mit Rückenschild **1100,00 €**

Kopp I,234; Mellon 159; Duveen 620; Cailliet 11429; Ferguson II,546; Schmieder S.592ff. - U.a. werden 35 Titel genannt, die zw. 1572 u. 1776, die Möglichkeiten der Goldmacherei ablehnten. Der Text ist durch Register erschlossen. - Johann Christian Wiegleb (1732-1800) Ratsherr, Apotheker u. Chemiker; als ein entschiedener Widersacher von Pseudowissenschaften, stellte er die Alchemie auf eine Stufe mit Hexerei, Teufelsbeschwörungen u. Geisterseherei (S.81). Im Gegensatz zu dem allgemein gelobten, vorliegenden Werk (siehe z.B. Cailliet) macht Schmieder, der an die Transmutation glaubte, in seiner "Geschichte der Alchemie" einige sehr kritische Anmerkungen. - Einband bestossen u. beschabt; Vorsatz leicht fleckig u. mit Signatur; Titelfrückseite gestempelt; wenige Anstreichungen mit Bleistift, sonst ein gutes, nur min. gebräuntes Expl.



Nr. 18



Nr. 19

Astrologie

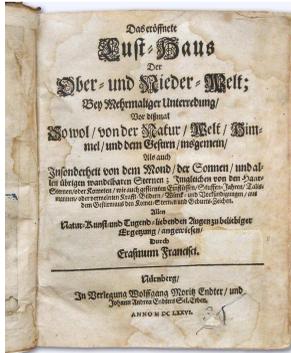
20. Adler, Oskar: Das Testament der Astrologie. Band 1 bis 3 [von 4]. Bd. 1: Allgemeine Grundlegung. Tierkreis und Mensch. Mit einem Nachwort von Margit und Rüdiger Dahlke. Bd. 2: Planetenwelt und Mensch. Bd. 3: Mensch und Erde. 1. Aufl. München, Hugendubel, 1991-1993. 336 S., mit Frontispiz / 485 S., 1 Bl. / 547 S., 2 Bll. / jew. mit einigen Fig., 8°, O-Leinen mit O-Umschlägen **152,00 €**

Oskar Adler (1875-1955), Arzt, Musiker u. Astrologe. Der Schwerpunkt seines Werks liegt nicht in der Horoskop Deutung, sondern in den geistigen u. esoterischen Grundlagen der Astrologie. Der Österreicher Philip Schiffmann (1926-1976) bezeichnet ihn als einen der tiefgründigsten u. kenntnisreichsten Astrologen des vergangenen Jhs. - Gute Expl.

21. Brandler-Pracht, Karl: Tattwische und Astrale Einflüsse. Nebst einer in Vierfarbendruck hergestellten Tabelle. 6. Aufl. Berlin-Steglitz, Astrologischer-Verlag Wilhelm Becker, [1937]. 195 S., 2 Bll., u. eine lose beiliegende farbige Falttaf., 8°, O-Karton **22,00 €**
 Brandler-Pracht (1864-1939) gilt als der Wiedererwecker u. Neubegründer der deutschen Astrologie. Er gründete unermüdet astrologische Forschungsgruppen u. mehrere Zeitschriften (z.B. 1906 das „Zentralblatt für Okkultismus“). Seine astrologischen Werke sind von der Absicht geprägt, überlieferte Techniken u. Deutungsregeln zusammenzustellen u. damit dem Astrologen Basis-Werkzeuge an die Hand zu geben. Tattwas stammen aus der indischen Astrologie. Sie sind Zeitabschnitte, die die Qualität der Zeit bestimmen. - Einband leicht angeknickt mit kl. Randläsuren u. Fleckspuren; Falttafel leicht angeändert, sonst ein gutes Expl.



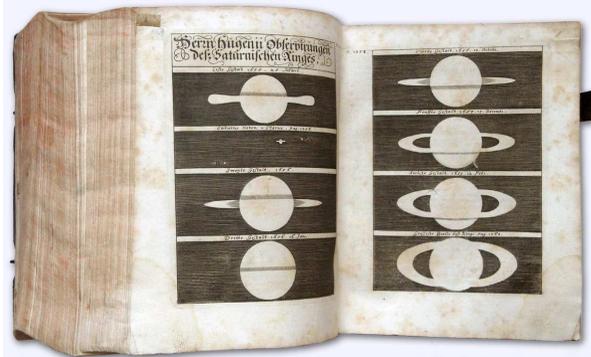
Nr. 22



Nr. 22



Nr. 22



Nr. 22



Nr. 22

22. Francisci, Erasmus: Das eröffnete Lust-Haus Der Ober- und Nieder-Welt. Bey Mehrmaliger Unterredung / Vor dißmal So wol / von der Natur / Welt / Himmel / und dem Gestirn / insgemein / Als auch Insonderheit von dem Mond / der Sonnen / und allen übrigen wandelbaren Sternen; Imgleichen von den Haar-Sternen / oder Kometen / wie auch gestirnten Einflüssen / Stufen-Jahren / Talismannen / oder vermeinten Krafft-Bildern, Würck- und Vorverkündigungen / aus dem Gestirn / aus den Komet-Sternen und Geburts-Zeichen. Allen Natur-Kunst- und Tugend-liebenden Augen zu beliebiger Ergetzung / angewiesen / Durch Erasmus Francisci. Erstausg. Nürnberg, In Verlegung Wolfgang Moritz Endter und Johann Andreae Endters Sel. Erben, 1676. Gestochenes Frontispiz, 7 Bll., 1576 S., 16 Bll. (Register), u. 27 weitere Kupferstiche, 8°, Leder d. Zt. **1200,00 €**

VD17 14:626716T. - U.a. über: Von der Egypter/Syrer/Araber u.a.m. Ur- u. Engelwelt; Von der Cabalistischen Welt-Unterscheidung; Von der Welt Anfang u. Ende; Die Ordnung der Welt-Theile / u. der berühmtesten Stern-Weisen Gedanken darüber / begreifend; Von der Himmels-Neigung / u. den himmlischen Würckungen / am menschlichem Leben; Von den Sternen; Von dem Mond; Von der Sonnen; Von den Kometen / oder Stern-Ruten; Von dem Einfluß des Gestirns /

Stufen-Jahren / u. Talismannen / oder Kraft-Zeichen; Von der Vorverkündigung / aus dem Gestirn / u. Geburts-Zeichen. - Nach "Research Publications, inc Yale University/Library" ist das vorliegende Expl. kmpl., nach der bibliographischen Angaben von VD17 fehlen 2 eingefaltete Kupfertaf. (z.B. zu S. 530), die allerdings auch bei Vergleichsexpl. fehlen (Staatsbibliothek zu Berlin-Preußischer Kulturbesitz; München, Bayerische Staatsbibliothek; Gotha, Forschungs- und Landesbibliothek; Wolfenbüttel, Herzog-August-Bibliothek). Da im vorliegenden Textblock keine herausgetrennten Seiten erkennbar sind, wurden diese Taf. offensichtlich nicht bei allen Expl. eingebunden. Auch bei einem Vergleichsexpl. eines mir bekannten Sammlers sind ebenfalls nur 28 Stiche (mit Frontispiz) vorhanden. - Einband bestossen, berieben u. leicht fleckig; Rücken professionell restauriert; die beiden Verschlößbänder fehlen; neue Vorsätze; Frontispiz fleckig u. mit kl. tlw. hinterlegten Läsuren; Seiten tlw. stärker gebräunt u. braunfleckig; zwei kl. Papierverletzungen (S.653 u. 1101) mit Buchstabenverlust; Buchblock an Anfang u. Ende mit Feuchtigkeiträndern, sonst ein gutes Expl.

23. Geßmann, G[ustav] W.: Katechismus der Sterndeutkunst das ist die Lehre aus den Gestirnkonstellationen Schlüsse auf irdische Vorgänge zu ziehen. Eine nach alten und neuen Quellen gemeinverständlich bearbeitete kulturgeschichtliche Studie. Mit 5 Figuren und 10 schematischen Tabellen. 6. erw. Aufl. Berlin, Verlag von Karl Siegismund, [1923]. 159 S., mit Abb., 8°, Illus. O-Karton **22,00 €**

"In diesem 'Katechismus der Sterndeutkunst (Horoskopie)' bietet nun der Verfasser einen derartigen tabellarischen Arbeitsbehelf, weil auf diese Weise die astrologische Lehre am ehesten in weiteren Kreisen Beachtung finden kann und muß" (Vorwort zur EA). In dem neuen Vorwort äussert sich der Verfasser sehr positiv zur Neugeistlehre. - Einband leicht fleckig u. angeknickt; Rücken mit kl. Fehlstellen; papierbedingt gebräunt; seltene Marginalien, sonst ein gutes Expl.

24. Kühr, Erich Karl: Psychologische Horoskopdeutung. Analyse und Synthese. Band I [von 2]. Erstaug. Görlitz, Regulus-Verlag, 1938. IX, 301 S., mit einigen Fig., 8°, O-Leinen **78,00 €**

Sämtliche Figuren zeichnete, nach Entwürfen des Verfassers, Ing. Richard Helmich. In dem Buch handelt es sich "im wesentlichen um einen Neuaufbau der gesamten astrologischen Deutung durch die Verbindung der überlieferten Grundgesetze mit den Erkenntnissen der modernen psychologischen Forschungen zu einer geschlossenen Einheit. Damit soll jedoch kein neues Deutungssystem geschaffen werden. Es wird vielmehr nur versucht, die astrologische Lehre zu dem zurückzuführen, was sie ursprünglich zweifellos gewesen ist: zu einer rein psychologischen Lehre." (Vorwort) - Ein sehr gutes Expl.

25. Li Scorpio: Die Grundlagen der Astrologie (Astrologischer Lehrkurs). 1. bis 6. Lektion [kmpl.]. Zürich, Verlag E. Peyer, [um 1955]. 26 S. / 37 S. / 36 S. / 27 S. / 32 S. / 35 S., 8°, O-Karton (Hefte) **38,00 €**

Mit 22 Übungs-Aufgaben. U.a. über: Das Sonnensystem; Die Stellung der Erde; Der astrologische Planetenbegriff; Die Zeit; Der Tierkreis oder Zodiak (Der Sonnenlauf wird mit dem menschlichen Lebenslauf verglichen); Die 12 Felder des Horoskops; Das Aufstellen des Horoskops; Die summarische Deutung; Die Detailanalyse. - Etwas bestossen; durchgehend etwas gebräunt; kl. Anmerkungen in den Übungen (zumeist Bleistift), sonst gute Expl.

26. Lorenz, Paul (Hrsg.): Mond-Kalender 5. Jhg. 1937. Ein Ratgeber zum Studium des täglichen Mondeinflusses auf das Wetter, das Pflanzen- und Tierleben. Zugleich ein nützlicher Wegweiser. Freiburg (Baden), Verlag Fr. Paul Lorenz, Verlag "Der Spiegel", 1937. 20 S., 8°, O(?) - Hefstreifen **35,00 €**

Die Schrift gibt für das gesamte Jahr Tag u. Stunde an, wann der laufende Mond in ein neues Tierkreiszeichen eintritt, sodann die praktische Nutzenanwendung des Mondes in den jew. Tierkreiszeichen. Weiter "allerlei Beachtenswertes" für den Gartenbau (z.B. gute Zeiten für Saat), eine kl. Tabelle für die Wettervorhersage mit dem Mond, "Der Mond im Horoskop" nach Frank Glahn u. zwei kl. Literaturlisten zu den Themen Räuchem u. Pendel-, Wünschelrute, Strahlenforschung. - Ein gutes Expl.

27. Lüdecke, M. (Verantwortl.): Die Zukunft. 4. Jhg. 1928, Heft 1-12 [sechs Blatt fehlen, sonst kmpl.]. Astrologische Zeitbilder. Logische und okkulte Ausblicke. Berlin, Verlag: Buchdruckerei Paul Schmidt, 1928. 783 S., mit einigen Abb., Gr.-8°, Priv. Halbleinen d. Zt. mit Rückentext **72,00 €**

Aus dem Inhalt: Ernst Matthes: Okkultes in der Medizin; G. Thirmayer: Kommt die längst vorhergesagte Schlacht von Hermagedon; Müller-Gordon: Astrologie u. Persönlichkeitswertung; Arthur Weber: Was hält ein Eingeweihter v. Spiritismus?; Maximilian Bauer: Die Esoterik der Astrologie; Der Glücks u. Lebensstein der Löwe-Geborenen ist der Diamant; [Jermer]-Uranus: Jesus von Nazareth. Fragmentarische Betrachtungen über das Wesen Christi u. dessen Lehre; Kurt Weise: Was ist Krankheit, Gesundheit, Medizin?; Das materialisierte Geistergedicht Uhlands, ein ungelöstes Rätsel. - Desweiteren auch mit Logen- u. Vereinsnachrichten der Esoterischen Studien-Gesellschaft, deren Direktor Eugen Grosche (alias Gregorius) war. - Einband leicht berieben u. bestossen; papierbedingt gebräunt; es fehlen S. 487-488, 586-592 u. 657-660; eine Kleinanzeige wurde ausgeschnitten, sonst ein gutes Expl.

28. Ptolemaeus, Claudius: Tetrabiblos. Buch I und II, Die hundert Aphorismen. [Und] Buch III und IV [2 Bände, kmpl.]. Nach der von Philipp Melanchthon besorgten und mit einer Vorrede versehenen seltenen Ausgabe aus dem Jahre 1553, griechisch und lateinisch. Ins Deutsche übertragen von M. Erich Winkel. Berlin Pankow, Linser Verlag, [1923], 3 Bl., 153 S. / XII, 145 S., 1 Bl., 8°, Goldgepr. O-Halbheften, Deckel aus imitiertem Echsenhaut **80,00 €**

Claudius Ptolemaeus (87-150 n.Chr.), griech. Mathematiker, Geograf u. Astronom. Mit seinem Tetrabiblos ("Buch in vier Abteilungen") vermachte Ptolemäus der Mit- u. Nachwelt ein zeitloses Dokument der Astrologie. Er stellte die von jedem nachprüfbareren Erfahrungsstatsachen unter kausalen Gesichtspunkten neu zusammen. Zahlreiche der noch heute gültigen Begriffe u. Regeln wurden aus der Tetrabiblos abgeleitet. Durch seine klaren Definitionen wurde die Astrologie erstmals systematisiert. Außerdem erfasste er erstmals alle Strömungen des astrologischen Wissen u. formte sie zu einer Synthese. Auf Ptolemäus geht die Begründung des Tierkreises ebenso zurück wie die Deutung der Planeten. Die Tetrabiblos waren für 1500 Jahre die "Bibel der Astrologen". - Einbände leicht angestaubt; papierbedingt gebräunt, sonst gute Expl.

29. Rundschau 01 - Brandler-Pracht, Karl (Schriftlg.): Astrologische Rundschau. I. Jhg. 1910-11 [kmpl.]. Organ der deutschen Astrologischen Gesellschaft (Sitz Leipzig). [Leipzig], [Astrologischer Verlag Dr. Hugo Vollrath], 1910-1911. 120 S., mit einigen Abb., Gr.-8°, Priv. schlichtes Leinen **80,00 €**

Die Monatsschrift erschien in Verbindung mit der Zeitschrift "Prana" u. die meisten Beiträge stammen von K. Brandler-Pracht, der die Schrift auch begründet hat. Ihm folgte als Redakteur 1913 Ernst Tiede, der 1920 von Rudolf von Sebottendorf abgelöst wird. Aus dem Inhalt: Franz Hartmann: Esoterische Astrologie; Die Astrologie als Kulturfaktor; Aphorismen für die Geburtsastrologie; Karl Kiesewetter: Drei Kaisermatrimonien; König Ludwig II von Bayern; Die astrologische Uhr; Astronomische Betrachtungen usw., daneben Vereinsnachrichten u.a. - Einband mit Feuchtigkeitssrand (2cm breit); wenige, aber unschöne Blei- u. Bunsttitanstrichungen; Seiten gebräunt, z.T. etwas braunfleckig; wenige Blatt leicht angeknickt, ein altersentsprechend gut erhaltener Band.

30. Rundschau 02 - Brandler-Pracht, Karl (Schriftlg.): Astrologische Rundschau. II. Jhg., 1911-12 [kmpl.]. Organ der Deutschen Astrologischen Gesellschaft (Sitz Leipzig). Monatsschrift zur Förderung und Verbreitung der Astrologie. Leipzig, Dr. Hugo Vollraths Verlag, 1911-1912. 2 Bl., 120 S., Gr.-8°, Schlichter priv. Karton **85,00 €**

Aus dem Inhalt: Elli Brandler-Pracht: Was zeigt uns ein Horoskop?; K. Brandler-Pracht: Die Wirkung der Tierkreiszeichen des 1. u. 10. Hauses; Arthur Grobe-Wutischky: Voraussichtliche Entwicklung der Ereignisse im Leben der Völker für das Jahr 1912; K. Brandler-Pracht: Der Untergang der Titanic. - Geringe Gebrauchsspuren; gutes Expl. im sehr schlichten Einband.

31. Rundschau 05/06 - Tiede, Ernst (Redaktion): Astrologische Rundschau. V. Jhg. 1914-15 und VI. Jhg. 1915-16 [jew. kmpl.]. Monatsschrift für Astrologische Forschung [in Naturwissenschaft, Geschichte, Religion, Kunst, Numismatik. Organ verschiedener astrologischer Gesellschaften]. Leipzig, Theosophisches Verlagshaus, 1914-1915, 1915-1916. IV, 191 S. / IV, 190 S., 1 Bl., Gr.-8°, Priv. Pappband (beide zus. in 1 Bd.) **170,00 €**

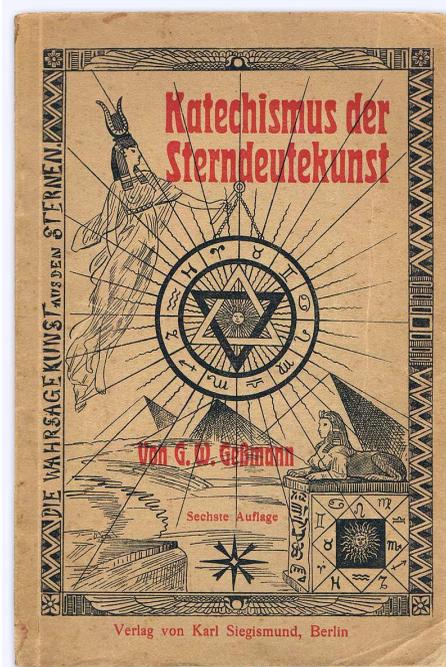
Aus dem Inhalt: Elsbeth Ebertin: Das Schicksal der Zwillingsskinder; Otto Pöllner: Der gegenwärtige Völkerkrieg; Friedrich Feerhow: Diagnostische Hilfsmittel der medizinischen Astrologie; E. Tiede: Zum Horoskop des Michael Nostradamus; A. M. Grimm: Der Einfluss des aufsteigenden Tierkreiszeichens // Otto Pöllner: Johann Karl Vogt, der Seher u. Astrolog zu München; E. Tiede: Ein neue Pressegit-Bacillus u. seine Beziehung zur Astrologie; Eugen Wenz: Welche Fortschritte bringt die Astrobiologie gegenüber dem heutigen Stande der Homöopathie?; Ernst Hentges: Joffre; Rudolf Wulsch: Zur Berechnung der Progressionen. - Einband ist bestossen u. deutlich beschabt; Zussengelenke aufgerieben u. Kapitale beschädigt; Seiten papierbedingt gebräunt; die monatl. Gestirnstandstabellen tlw. zu knapp beschnitten, sonst innen gute Expl.

32. Rundschau 10 - Tiede, Ernst (Redaktion): Astrologische Rundschau. X. Jhg. 1919-20 [kmpl.]. Monatsschrift für Astrologische Forschung [in Naturwissenschaft, Geschichte, Religion, Kunst, Numismatik. Organ verschiedener astrologischer Gesellschaften]. Leipzig, Theosophisches Verlagshaus, 1919-1920. IV, 189 S., 1 Bl., mit einigen Fig., 8°, Priv. Halbheften d. Zt. **85,00 €**

Aus dem Inhalt: E. Tiede: Stücke aus Franciscus Junctinus "Speculum Astrologiae"; Alfred Witte: Sensitive Punkte; Harry Sommer: Elementarereignisse. Voraussage auf Grund astrologischer Berechnungen; Ernest Hentges: Georges Clemenceau. Einige Bemerkungen zum Horoskop des franz. Ministerpräsidenten; Alfred Ulkan: Aus alten astrologischen Schriften; Walter Guhlmann: Eklipsenberechnung. Eine mathematisch-astrologische Studie usw. sowie mehrere Kurzbeiträge, Büchervorstellungen u.a. - Kanten berieben; am Anfang u. Ende etwas fleckig; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

33. Rundschau 16 - Sebottendorf, Rudolf von (Schriftl.): Astrologische Rundschau. XVI. Jhg. 1924-25 [kompl.]. Organ der astrologischen Gesellschaft in Deutschland. Zeitschrift für astrologische Forschung. Leipzig, Theosophisches Verlagshaus, 1924-1925. 3 Bll., 368 S., mit einigen Fig., 8°, Priv. Leinen d. Zt. mit Rückentext **85,00 €**

Aus dem Inhalt: Frhr. v. Ungern-Sternberg: Astrologie als Wissenschaft u. Weltanschauung; Fritz Stege: Die Harmonie der Sphären; A. Anzenberger: Die Reise des Zeppelin über den Atlantik; Robert Looß: Ein Beispiel zur Gesetzmäßigkeit kosmischer Schwingungen; Georg Lomer: Politische u. Wetterkrisen; Rudolf v. Sebottendorf: Mondlauf u. Periode bei Bombyx Mori; Ernst Hentges: Regeln u. Grundsätze zur Beurteilung irgendeines Fragehoroskopes u.a. - Einband bestossen; Rücken angerissen u. professionell geklebt; papierbedingt stärker gebräunt, sonst ein gutes Expl.



Nr. 23



Nr. 34

34. Schwab, Friedrich: Gestirne und menschliches Schicksal. Eine populäre Darstellung der Lehren der Astrologie. 4. Aufl. Lorch (Württ.), Karl Rohm, 1919. 47 S., mit einigen Fig., 8°, Illus. O-Karton **30,00 €**

"Es weiß jedermann, daß die Wissenschaft der Astrologie sich auf uralte Ueberlieferungen stützt - aber leider betrachtet man heutzutage das Alte eher als Argument der Hinfälligkeit denn als Stütze. Aber wir wollen dennoch die Sache kurz historisch betrachten, wir können dann nachher dem klügelnden Neugeist immer noch entgegenkommen mit logischen und auch mit experimentellen Beweisen." (Beginn) - Dr. med. Friedrich Schwab (1878-1946) hatte auf Anraten von Rudolf Steiner Medizin studiert, praktizierte dann als homöopathischer Arzt in Berlin. Schwab war Vorstandsmitglied der Deutschen Gesellschaft für Okkultismus, Gründer der Heidelberger TG-Loge u. lt. Dr. Herbert Fritsche "der heilsichtige Esoteriker und überlegene Kenner des okkulten Schulungspfades." (Miers) - Leicht bestossen; unbeschnitten u. unaufgeschnitten; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

35. Sterne 04 - Klöckler, H[erbert] Frhr. von (Schriftl.): Sterne und Mensch. IV. Jhg. 1928-29 [kompl.]. Zeitschrift für Astrologie als Wissenschaft und Weltanschauung. Leipzig, Astra-Verlag H. Timm, 1928-1929. 228 S., mit einigen Abb., 4°, Illus. O-Papier (Hefte) **105,00 €**

Aus dem Inhalt: G. v. Koeber: Goethe's Leben im Lichte der Astrologie; Christ. Wöllner: Astrologische Elemente im Abraham-Mythos; Karl Ernst Krafft: Astro-Physiologie; Thomas Ring: Zur Astrologischen Analyse des Kunstschaffens; H. H. Kritzinger: Zur Kritik astrologischer Statistik; W[alter] Koch: Astrologische Farbenlehre; Emil Saenger: Astrologische

Literatur; Hans Umbrecht: Welteislehre u. Weltgeschehen; Irene von Veldegg: Horoskop u. Schicksal; Johannes Verweyen: Zur Frage der Überwindung der Astrologie. - Tw.. deutlichere Gebrauchsspuren; doch vor allem: durchgehend zahlreiche unschöne Anstreichungen in (meist rotem) Buntstift. - Selten.

36. Sterne 05 - Klöckler, H[erbert] Frhr. von (Schriftlg.): Sterne und Mensch. V. Jhg. 1929-30 [kompl.]. Zeitschrift für Astrologie als Wissenschaft und Weltanschauung. Leipzig, Astra-Verlag H. Timm, 1929-1930. 192 S., mit einigen Abb., 4°, Illus. O-Papier (Hefte) **105,00 €**

Aus dem Inhalt: K. E. Krafft Astro-Heredonomie. Ueber die Vererbung des Gestirmandes zur Geburtszeit u. ihre Bedeutung für Persönlichkeitsschließung u. Schicksalsforschung; A. Schoeler: Das magische Moment in der Astrologie; Phil. Steiger: Zur Kritik astrologischer Statistik; Thomas Ring: Das Ich u. der kosmische Urraum; Harald Weber: Das chinesische Horoskop; E. von Beckerath: Einiges über "verbrannte" Planeten u. über die starke Wirkung der Elevation; Irene v. Veldegg: Das 5. Haus; K. E. Krafft: Astrobiologische Statistik; Ludwig Johannes Reinwald: Betrachtungen über die "magische" Sternendeutung; Walter Andersen: Der Einfluss des Ozons auf die ultravioletten Strahlen. - Tw. deutlichere Gebrauchsspuren (Einband von Heft 2 u. 11 geteilt u. lose); doch vor allem: durchgehend zahlreiche unschöne Anstreichungen in (meist rotem) Buntstift. - Selten.

37. Sterne 06 - Klöckler, H[erbert] Frhr. von (Schriftlg.): Sterne und Mensch. VI. Jhg. 1930-31 [kompl.]. Zeitschrift für Astrologie als Wissenschaft und Weltanschauung. Leipzig, Astra-Verlag H. Timm, 1930-1931. 192 S., mit einigen Abb., 4°, Illus. O-Papier (Hefte) **105,00 €**

Aus dem Inhalt: Erich von Beckerath: Die astrologische Symbolik der Städtewappen; Henry Busse: Der astrologische Aeskulap; H. H. Schweitzer: Von dem Astrologen Ali Aben-Ragal; Viktor Silvanus: Sternausstrahlungen als Urgrund allen Lebens; G. von Koerber: Betrachtungen zur Doppel-Horoskopen; Irene von Veldegg: Als Selma Lagerlöf geboren wurde; August Schwarz: Astrologie, ein Rasseproblem?; August Schwarz: Karmische Wege; Paul Rossnagel: Johannes Kepler u. der kosmische Gedanke; Hilde Ahrend: Astrologische Mitarbeit bei der Behandlung von Nervenkranken; Al. L. v. Steiger: Über "lichtgeprägte" Naturen; Ernst Korff: Grundsätzliches zur astrologischen Typenlehre. - Deutliche Gebrauchsspuren u. mehrere unschöne Anstreichungen in (meist violettem) Buntstift; das letzte Heft durchgehend mit grossem unschönem Feuchtigkeitfleck. - Selten.

38. Sterne 07 - Klöckler, H[erbert] Frhr. von (Schriftlg.): Sterne und Mensch. VII. Jhg. 1931-32, Nr. 1-12 [kompl.]. Zeitschrift für Astrologie als Wissenschaft und Weltanschauung. Leipzig, Astra-Verlag H. Timm, 1931-1932. 184 S., mit Abb., 4°, Illus. O-Papier (Hefte) **105,00 €**

Aus dem Inhalt: Wilhelm Wenzel: Astrologie u. darstellende Geometrie; Hilde Arend: Homosexualität; Pam: Horoskope von 35 bordellierten Mädchen u. Frauen; Ernst Korff: Psychotechnik oder Astrologie?; Ed. Koppenstätter: Planet Pluto, Goldmacher Tausend; Erich v. Beckerath: Zodiakale u. planetare Einflüsse in China; A. L. v. Steiger: Tradition u. Lichtprägungshypothese; Gerd v. Koerber: Horoskop u. Massengeschick; Hans H. Reinsch: Die Polung im Horoskop; A. M. Grimm: Horoskop u. Weltkrise; Alfons Baumgartner: Astrologie u. Katholizismus; Hans Dressler: Ein magisches Weltbild; Bert v. Solden: Warum Transite nicht wirken. - Leichte Gebrauchsspuren u. einige unschöne Anstreichungen mit Buntstift; tlw. mit angerissenen Rücken; papierbedingt leicht gebräunt. - Selten.

39. Sterne 08 - Klöckler, H[erbert] Frhr. von (Schriftlg.): Sterne und Mensch. VIII. Jhg. 1932-33, Nr. 1 bis 12 [in 10 Hefen, kompl.]. Zeitschrift für Astrologie als Wissenschaft und Weltanschauung. Leipzig, Astra-Verlag H. Timm, 1932-1933. 144 S., mit Abb., 4°, Illus. O-Papier (Hefte) **105,00 €**

Aus dem Inhalt: H. Pietzke: Das Licht des Zodiakus; Hans Dressler: Menschheitsepochen u. Astrologie; Emil Saenger: Betrachtung über Goethe's Horoskop; Anton Lübke: Die indische Astrologie; Hans Ruckdeschel: Das Horoskop Karls des Grossen; Heinz Heil: Magie oder Naturerkenntnis?; Ernst Korff: Der Saturn im Horoskop u. im Werk Werfels. Versuch einer astrologischen Literaturbetrachtung; Fritz Schleifer: Was sagt die Astrologie zu den biologischen Forschungsergebnissen?; Erich v. Beckerath: Woran starb August von Goethe?; Dr. Koch: Edelsteine; Carl Egon Horn: Sternenkultus bei den alten Wenden; Fritz Schleifer: Astrologie u. das biol. Vererbungs-Gesetz; H. Nosselt: Das Rätsel Kürten u. seine astrale Bedeutung. - Leichte Gebrauchsspuren; Rücken tlw. leicht angerissen; einige unschöne Anstreichungen mit Buntstift; papierbedingt leicht gebräunt. - Selten.

40. Sterne 09 - Klöckler, H[erbert] Frhr. von (Schriftlg.): Sterne und Mensch. IX. Jhg. 1933-34, Nr. 1 bis 12 [in 7 Hefen, kompl.]. Zeitschrift für Astrologie als Wissenschaft und Weltanschauung. Leipzig, Astra-Verlag H. Timm, 1933-1934. 104 S., mit Abb., 4°, Illus. O-Papier (Hefte) **105,00 €**

Aus dem Inhalt: Emil Saenger: Studie über Rasputin u. sein Horoskop; H. Frhr. von Klöckler: Adolf Hitler. Eine Charakter- u. Schicksalsstudie; Gerd v. Koerber: Kritisches zur Astropsychologie; Fritz Riemann: Ed. Wechslers Denkförmchen u. ihre Beziehungen zur Astrologie; E. Korff: Die Polarität von Saturn u. Jupiter; Dr. Rudolf Burkhard: Rasse u. Sterne; Helene

Bulle: Sterne u. Kräuter; Carl Egon Horn: Astrologische Voraussagenungen aus der mittelalterlichen Geschichte; Julius Sauer: Als Astrolog im Gerichtssaal; Hans Dreßler: Astrologie u. Bibel; Toglas: Lebenskreise; R. Holmar: Das Korallen-Experiment; Thomas Ring: Entlehnung oder Vertiefung; IR.P.f.A. von Wolzogen Kühr: Formeln für Astrologen. - Leichte Gebrauchsspuren; tlw. mit kl. Randläsuren; einige unschöne Anstreichungen mit Buntstift; papierbedingt leicht gebräunt. - Selten.

41. Sterne 10 - Klöckler, Herbert Frhr. von (Schriftlg.): Sterne und Mensch. X. Jhg. 1934-35, Nr. 1 bis 12 [in 7 Heften, kmpl.]. Jll[ustrierte] Monatsschrift für Astrologie als Wissenschaft und Weltanschauung. Zeitschrift für Charakterkunde, Persönlichkeitsschulung und Lebensgestaltung. Verbunden mit dem "Studien-Kreis". Leipzig, Astra-Verlag H. Timm, 1934-1935. 104 S., mit Abb., 4°, Illus. O-Papier (Hefte) **105,00 €**

Aus dem Inhalt: Gertr. Römer: Das "Gestirn" im Weltbild des Paracelsus; K. E. Krafft: Betrachtungen zur Typokosmie; Hans Dressler: Der Tierkreis als Symbol der Entwicklung; Hans Pietzke: Der Sirius. Das Orakel zu Delphi; Julius Sauer: Dimen u. Zuhälter im Lichte der Astrologie; Kunz Hollwacht: Mißratenes Erbe; Franz Franzius: Paracelsus; Carl Egon Horn: Astrologische Voraussagen der französ. Revolution von 1789; Fritz Riemann: Beitrag zur Zwillingforschung; IR.P.f.A. von Wolzogen Kühr: Formeln für Astrologen. - Leichte Gebrauchsspuren; tlw. mit kl. Randläsuren; einige unschöne Anstreichungen mit Buntstift; papierbedingt leicht gebräunt. - Selten.

42. Sterne 11 - Timm, Heinr. F. A. (Hrsg.): Sterne und Mensch. XI. Jhg. 1935-36, Nr. 1 bis 12 [in 6 Heften, kmpl.]. Jll[ustrierte] Monatsschrift für Astrologie als Wissenschaft und Weltanschauung. Zeitschrift für Charakterkunde, Persönlichkeitsschulung und Lebensgestaltung. Verbunden mit dem "Studien-Kreis". Leipzig, Astra-Verlag Heinr. F. A. Timm, 1935-1936. 96 S., mit Abb., 4°, Illus. O-Papier (Hefte) **105,00 €**

Aus dem Inhalt: Emil Gutman: Das Form- u. Zahlproblem im Lichte mittelalterlicher Kunstauffassung; Ernst Korff: Die Grundgesetze der Graphologie u. ihre praktische Anwendung; H. Freiherr von Klöckler: Der Tierkreis im Schriftbild; Hans Pietzke: Der Sirius. Das Orakel zu Delphi [auch über runenartige Glyphen, bezieht sich u.a. auf Peryt Shou]; Wolzogen Kühr: Formeln für Astrologen; Emil Gutman: Über "organische" Zeit- u. Raum-Massgrundlagen; Fritz Riemann: Der Tierkreis im Schriftbild. - Leichte Gebrauchsspuren; einige Anstreichungen mit Buntstift; ein Rücken sauber geklebt; papierbedingt leicht gebräunt. - Selten.

43. Sterne 12 - Timm, Heinr. F. A. (Hrsg.): Sterne und Mensch. XII. Jhg. 1936-37, Nr. 1 bis 12 [in 6 Heften, kmpl.]. Jll[ustrierte] Monatsschrift für Astrologie als Wissenschaft und Weltanschauung. Zeitschrift für Charakterkunde, Persönlichkeitsschulung und Lebensgestaltung. Verbunden mit dem "Studien-Kreis". Leipzig, Astra-Verlag Heinr. F. A. Timm, 1936-1937. 96 S., mit Abb., 4°, Illus. O-Papier (Hefte) **105,00 €**

Aus dem Inhalt: Heinz Noesselt: Das letzte ungelöste Problem Afrikas; Gertrud v. Klöckler: Oswald Spengler; Friedrich Thilo: Tierkreis u. Tiere; Karl Ernst Krafft: Medialität u. Typokosmie; Hans H. Reinsch: Bestimmt der Mond das Wetter?; Freifrau von Veldegg: Die astrale Heredität als Beweis für die astrologische Wahrheit; K. E. Krafft: Kosmische Zyklen; Gertr. Römer: Paracelsus über Heilpflanzen u. Sternenstunden; K. E. Krafft: Freiheit, Bestimmung oder Schicksalszwang? Über eine Familientragödie im Licht der Geburtsbilder u. der Gestirnsbewegungen. - Leichte Gebrauchsspuren u. einige unschöne Anstreichungen mit Buntstift; papierbedingt leicht gebräunt. - Selten.

44. Sterne 13 - Timm, Heinr. F. A. (Hrsg.): Sterne und Mensch. XIII. Jhg. 1937-38, Nr. 1 bis 12 [in 6 Heften, kmpl.]. Jll[ustrierte] Monatsschrift für Astrologie als Wissenschaft und Weltanschauung. Zeitschrift für Charakterkunde, Persönlichkeitsschulung und Lebensgestaltung. Verbunden mit dem "Studien-Kreis". Leipzig, Astra-Verlag Heinr. F. A. Timm, 1937-1938. 96 S., mit Abb., 4°, Illus. O-Papier (Hefte) **105,00 €**

Aus dem Inhalt: Arthur Schumacher: Astrologie u. analytische Psychologie (C.G. Jung); Emil Gutmann: Höhere Erkenntnisse aus dem "organischen" Zeit- u. Raummassgrundlagen; Heinz Noesselt: John D. Rockefeller; Friedrich Thilo: Zur Theorie Joseph Fiam; Dr. Koch: Das Nachleben des "Mathematicus"; Franz Franzius: Versuch einer naturwissenschaftlichen Erklärung des Tierkreises auf Grund der Weltelehre Hanns Hübigers; Rudolf Burkhard: Untersteht England dem Widder?; Julius Sauer: Der Uranus im Geburtsbilde des Kriminellen; Waldemar Pfefferkorn: Beitrag zur psychologischen Deutung der Radixfigur; Harald Weber: Leidens-Horoskope. - Leichte Gebrauchsspuren u. einige unschöne Anstreichungen mit Buntstift; papierbedingt leicht gebräunt. - Selten.

45. Sterne 14 - Timm, Heinr. F. A. (Hrsg.): Sterne und Mensch. XIV. Jhg. 1938-39, Nr. 1 bis 12 [in 6 Heften, kmpl.]. Jll[ustrierte] Monatsschrift für Astrologie als Wissenschaft und Weltanschauung. Zeitschrift für Charakterkunde, Persönlichkeitsschulung und Lebensgestaltung. Verbunden mit dem "Studien-Kreis". Leipzig, Astra-Verlag Heinr. F. A. Timm, 1938-1939. 96 S., mit Abb., 4°, Illus. O-Papier (Hefte) **105,00 €**

Aus dem Inhalt: Karl Ernst Krafft: Von Sonnenflecken, Planetenzyklen u. Völkerschicksalen; Heinr. Christ. Meier-Parm: Strukturprobleme (Das Formgefüge als wesentlicher Faktor in der Beurteilung der Nativität); Karl Ernst Krafft: Über Weingeist- u. andere Rauschgiftwirkungen im Licht der Urbilderkunde; Harald Weber: Ermittlung einer unbekanntem Geburtsstunde; Heinr. Christ. Meier-Parm: Das Horoskop des Genies; Dr. Koch: Der Mathematicus des Bernardus Silvestris; Thomas Ring: Vom lebendigen Sinn der Aspekte; Julius Sauer: Der Frauenmörder König u. seine Opfer; Emil Gutmann: Urmaß u. Schöpfung. - Leichte Gebrauchsspuren; ein unschön hinterlegter Einriß u. einige Anstreichungen mit Bluttint; papierbedingt leicht gebräunt. - Selten.

„Die magischen Handbücher“ aus dem Schikowski-Verlag

46. Agrippa von Nettesheim: Die Magischen Werke. Teil I bis V [kompl., 5 Bücher in zwei Bänden]. Berlin, Verlag Richard Schikowski, [1995]. XXXI, 615 S., mit einigen Abb. / 503 S., mit wenigen Textfig., 8°, Illus. O-Leinen (2 Bde.) **75,00 €**

(= Die magischen Handbücher). - Bd. III enthält u.a.: Der geheimen Philosophie oder Magie erstes bis drittes Buch; Der geheimen Philosophie oder Magie viertes Buch oder: von den magischen Zeremonien (Agrippa von Nettesheim nur zugeschrieben); Abhandlung über die Geomantie (Punktierkunst). - Bd. IV-V enthält u.a.: Petrus von Abano: Das Heptameron, oder Elemente der Magie; Georg Pictorius aus Villingen: Von den Gattungen der Zeremoniellen Magie; des Weiteren Schriften von: C. Plinius Secundus; Gerhard von Cremona; Johannes Tritheim; Das Buch Arbatel; sowie einen Anhang von W. Schneegans über Johannes Tritheim, Abt des Klosters Sponheim. - Sehr gute Expl.

47. Alhazred, Abdul: Das Necronomicon. Nach den Aufzeichnungen von Gregor A. Gregorius. [Vom Verlag ANGEBUNDEN:] Die Goetia oder Der kleinere Schlüssel Salomonis. Bearbeitet und mit einem Nachwort von Friedrich Meyer. Berlin, Verlag Richard Schikowski, [1980]. 219 S. / 130 S., 1 Bl., mit Textfig., 8°, Illus. O-Leinen **28,00 €**

(= Die Magischen Handbücher). - Durch das Werk von H. P. Lovecraft legendär gewordenen, wird das Necronomicon hier posthum mit Aufzeichnungen von Gregor A. Gregorius, dem ehemaligen Oberhaupt der Fraternitas Saturni in Verbindung gebracht. Die angebundene "Goetia" wurde z. Tl. von Aleister Crowley zur Gestaltung des "Liber Samekh" verwendet. - Ein gutes Expl. der Leinenausg.

48. Arnold, Hans: Geheime Spruchweisheit. Die Magie der Sprüche. Geheime Sprüche. Magische Formeln. Berlin, Verlag Richard Schikowski, [1954]. 199 S., 4 Bl., 8°, Illus. O-Leinen **20,00 €**

(= Die magischen Handbücher [Band 2]). - U.a. über: Magie u. Zauberei der Chaldäer; Spruch-Magie im ägyptischen Totenbuch; Geheime Spruchweisheit der turanischen Völker; Kabbalistisches-rosenkreuzerisches-alechemistisches; Magische Sprüche in praktischer Anwendung; Der mystische Spruch. - Ein sehr gutes Expl. der Leinenausg.

49. Asboga, Dr. Friedbert: Astromedizin. Astropharmazie und Astrodiätetik. Berlin, Verlag Richard Schikowski, [1992]. 242 S., 1 Bl., 8°, Illus. O-Karton **28,00 €**

(= Die magischen Handbücher). - Im Gegensatz zur erweiterten 2bändigen Ausgabe des Ebertin-Verlags abschnittsweise unterschiedlicher Text; entspricht der Erstausgabe von 1931. Vorwort von A. Frank Glahn. - Mit Register. - Eine Ecken bestossen, sonst ein sehr gutes Expl.

50. Atkinson-Scarter, Dr. H.: Sympathie magie und Zaubermedizin. Ein Handbuch zur magischen Krankheitsbehandlung. Berlin, Verlag Richard Schikowski, [1960]. 283 S., 8°, Illus. O-Leinen **22,00 €**

(= Die magischen Handbücher). - U.a. über: Magische Komponente als atavistisches, im Unterbewußtsein erhaltenes Rudiment; Problematik der Zauberbücher; Kabbalistisches; Buch Jezirah u. 6. und 7. Buch Mosis; Die 12 Thesen des Dr. Maxwell; Blutzauber u. Sympathie-Magie; Verjüngungsexperimente Agrippas; Magische Räucherungen u. Hexensalben; Wert u. Unwert magischer Hilfsmittel; Sog. schwarzmagische Experimente; Wasser- u. Feuerzauber; Übertragung auf den Menschen als Behexung; Besondere Manipulationen; Schriftzauber u. Amulette; Das Besprechen; Sympathie-Rezepte. - Mit Literaturnachweis u. Register. - Ein sehr gutes Expl. der Leinenausg.

51. Balzi, Johannes: Okkultistische Unterrichtsbriefe. Zehn Lehrbriefe zur Entwicklung der Willenskraft und der okkulten Fähigkeiten. [Reprint der 2. verb. u. verm. Aufl. Leipzig, um 1919]. Berlin, Verlag Richard Schikowski, [1985]. 194 S., 1 Bl., 8°, Illus. O-Leinen **20,00 €**

(= Die magischen Handbücher). - U.a. über: Atemübung; Körpergymnastik; Spiegelübung; Gedankenübertragung; Aussenden des Astralleibes; Meditation; 12 Prana-Exerziten. - Beinahe neuwertiges Expl.

Die erste deutsche Übersetzung des erstmals 1801 in englisch erschienenen Standardwerkes:

52. Barrett, Francis: Der Magus. Ein vollständiges System der okkulten Philosophie. Übertragen und überarbeitet von Friedrich Meyer. Dtsch. Erstausg. [sic]. Berlin, Richard Schikowski, [1995]. 299 S., mit einigen Fig. u. Abb., tlw. in Farbe, Gr.-8°, Illus. O-Leinen **80,00 €**

(= Die magischen Handbücher). - Die (englische) EA des Buches erschien bereits 1801 mit dem Titel "The Magus or Celestial Intelligencer". - "Barretts Buch ist einzigartig, was den Versuch anbelangt, zu einer Zeit, die dafür reif war, die Mysterien der europäischen Magie wiederzubeleben. Er verbrachte lange Zeit mit den Studien für dieses Werk und war der meisten Sprachen, die er dazu benötigte mächtig [...] Er übertrug Werke der Magie, der Kabbalah und der Volkskunde für seine Schüler und um sie in dieses Buch einzuarbeiten. Barretts Ansatz geht also vor allem auf seine Vorgänger zurück; dies mag ihn bisweilen antiquiert erscheinen lassen, doch liefert es eine gesunde Basis zum Weiterarbeiten." (Einleitung) - U.a. über: Natürliche Magie; Von Amuletten, Zaubersformeln u. -sprüchen; Von Salbungen, Zaubern, Tränken usw.; Von den okkulten Kräften der Dinge; Hexerei; Die Kunst, durch den Blick zu binden; Das wahre Geheimnis des Steines der Weisheit oder das Jewel der Alchimie; Talismanische Magie; Elemente; Wirkung u. Wirksamkeit von Gerüchen u. Räucherungen; Die Kräfte der Zahlen; Die Bildnisse des Zodiaks; Magnetismus u. kabbalistische Magie; Sympathiemedizin; Zeremonialmagie; Die Kunst der geheimen Namen, Figuren u. Zahlen; Von Orakeln u. Träumen; Exorzismen; Das Pentagramm Salomons; Beschwörung für jeden Tag der Woche; Die magische Philosophie von Trithemius von Spanheim; Biographien der Alten (u.a. Zoroaster, Hermes Trismegistos, Apollonius von Tyana, Agrippa von Nettesheim, Raimundus Lullus, Johann u. Isaak Hollandus, John Dee u. Edward Kelley). - Ein sehr gutes Expl. - Seltene u. gesuchte Veröffentlichung des Verlags.

53. Beecken, Johann Richard (Hrsg.): Die Heilige Magie des Abramelin. Die Überlieferung des Abraham von Worms. Nach dem hebräischen Text aus dem Jahre 1458. In die deutsche Sprache übertragen und herausgegeben von Johann Richard Beecken. Berlin, Verlag Richard Schikowski, [1957]. 184 S., mit zahlreichen magischen Quadraten, 8°, Illus. O-Leinen **24,00 €**

(= Die magischen Handbücher [Band 6]). - Zum Inhalt: "Im ersten Buch finden wir Ratschläge an seinen Sohn Lamech [d.i. Abraham von Worms] und eine Autobiographie, im zweiten Buch allgemeine und vollständige Beschreibung der Mittel und Wege, um die gewünschten magischen Kräfte zu erlangen; im dritten Buch die Anwendung dieser Kräfte zur Hervorbringung einer großen Anzahl der verschiedensten magischen Rituale." (Geleit) - Ein sehr gutes Expl.

54. Cavendish, Richard: Die schwarze Magie. Berlin, Verlag Richard Schikowski, [1980]. 412 S., 2 Bll., mit 16 Abb., 8°, Illus. O-Leinen **20,00 €**

(= Die magischen Handbücher). - Hauptkapitel: Die Welt des Schwarzen Magiers; Namen u. Zahlen; Die Kabbala u. die wirkungskräftigen Namen; Der Stein der Weisen u. das Elixier; Astrologie; Magische Riten; Teufelskulte; Anhang über die Grimoiren u. das 'hebräische System' der Zahlenkunde. - Mit Bibliographie u. Register. - Ein sehr gutes Expl.

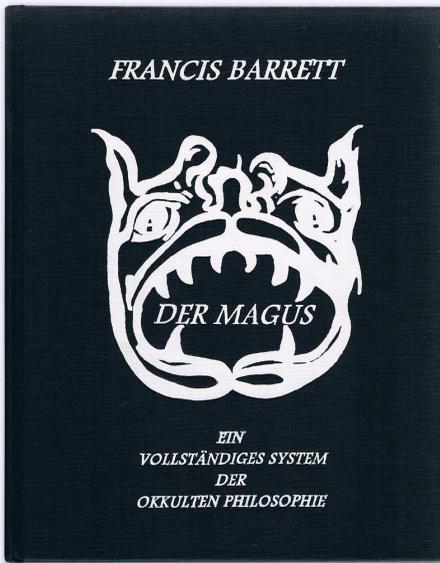
55. Douval, H. E. [d.i. Herbert Döhren]: Bücher der praktischen Magie. 12 Bücher in zwei Bänden [kmpf.]. Magie, ihr Geheimsinn, ihre Technik und praktische Anwendung. Berlin, Verlag Richard Schikowski, [1990]. zus. ca. 1130 S., 8°, Illus. O-Leinen (2 Bde.) **60,00 €**

(= Die magischen Handbücher). - (I) Ritus und Zeremoniell der Magie. Elementare und gründliche Einführung in die "Übersinnliche Welt", Erklärung der Gesetze und Gebräuche im Reiche der Magie, 94 S. - (II) Magische Hilfsmittel. Offenbarungen aus der praktischen "Zauberwerkstatt". Vernunftgemäße Erklärung der vielseitigen Mittel in der magischen Arbeit und ihrer Wirkungen, 95 S. - (III) Konzentration als magische Kraft. Der Grundsatz des "Schritt-für-Schritt"-Vorwärtsgehens als Erfolgsgarantie, die Kunst, alle Ziele durch systematisch geschulte und eingesetzte Seelenkraft wirklich zu erreichen, 94 S. - (IV) Gedankenstille - Mutter aller Magie. Wie man durch neue, praktisch erprobte Wege des Verstand "stillstehen" heißt, von den Wundern, die sich der "absolutes Schweigen" gewordenen Seele eröffnen, von den Kräften, die sie beherrschen lernt, von der Entwicklung, der sie entgegen geht, 87 S. - (V) Imagination als geistige Wegbahnung. Eine einzigartige Einführung in die Welt der "geistigen Bilder" als Basis erfolgreich ausgeübter Magie und stetiger Hochentwicklung; eine umfassende Unterweisung in die verschiedenen Arten und Grundlagen, Wirkungen und Möglichkeiten "geistiger Schau"; ein direkter Weg zur Entwicklung der "inneren Sinne" und "höheren Körper", 94 S. - (VI) Hellssehen als experimentelle Magie. Ein praktischer, gradliniger, systematisch beschreibbarer Weg zur Erlangung der "geistigen Schau", ihre zielbewußte, segensreiche Anwendung im Rahmen der Gesamt-Entwicklung, der Evolution, 95 S. - (VII) Magie und Toxikologie. Ein Weg, in den Dschungel der magischen Droge: bunt, glühend, lockend, gefährlich; Darstellung von Hexensalben und Narkotika, ihre Verwendung bei magischen Experimenten. Manifestation tiefenpsychologischer Phänomene, mit Tagebuchaufzeichnungen und Erlebnisberichten. Ausführliches Verzeichnis von Drogen, Giften, Narkotika. Großer praktischer Übungsteil, 94 S. - (VIII) Magie und Astrologie. Jahrtausendalte Erkenntnisse als Helfer bei Werk und Entwicklung. Von den großen kosmischen Beziehungen zur praktisch-methodischen Arbeit. Offenbarungen der Astrologie als Fundament und Sicherung des magischen Werks. 39 Übungsreihen, 94 S. - (IX) Wandlung des magischen Menschen. Hintergründe des Schicksals. Die wichtigsten Einwirkungsmöglichkeiten auf Umwelt, Schicksal und eigene karmische Faktoren. Ein Leitfadens magischer Kraft und Kühnheit, der "Griff nach den Sternen", 94 S. - (X) Magische Phänomene. Eine umfassende Einführung in die Welt magischer Manifestationen; Nachschöpfung in

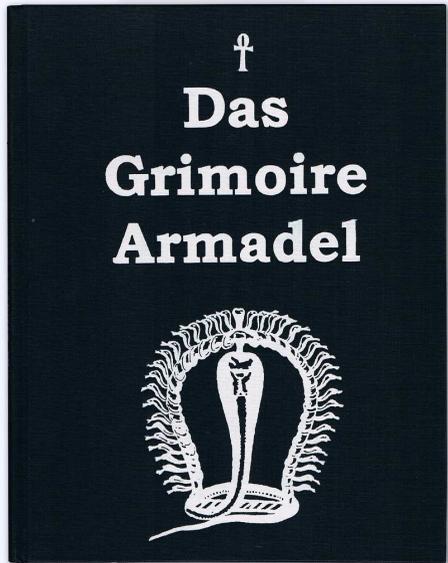
methodischen Experimenten; Erschließung des "Reiches des Magischen", 94 S. - (XI) Die Sieben Welten und ihre Kräfte. Letzte Zusammenhänge zwischen "oben" und "unten". Kristallisierung der Welt des Scheins und der Welt des Seins in den "letzten Dingen", erschlossen durch zehn Übungsgruppen neuer Art, die vom Elementaren bis zum Komplizierten führen, 94 S. - (XII) Der Stein der Weisen - Lebens-Elixier. Ausrichtung der Wege und Ziele auf den "Pfad", der zum "Nirwana" führt. Letzte Wandlung des Magiers. Praktische Mystik. Herrlichkeiten der Erfüllung. - Sehr gute Expl.

56. Ganser, Oskar: Die Anrufung der 72 Genien und ihre praktische Bedeutung im Leben. Berlin, Richard Schikowski, [1985]. 46 S., 1 Bl., 8°, Illus. O-Leinen **22,00 €**

(= Die magischen Handbücher). - "Diese Schrift beschäftigt sich mit der Anrufung der Genien, die gewissen Dingen vorstehen. Seinen Genius findet man durch Kenntnis des Geburtstages, Geburtsortes und der Geburtsstunde; die beigefügten Tabellen ermöglichen ein leichtes Auffinden derselben [...] Die Anrufung geschieht stets lateinisch, die deutsche Übersetzung ist beigefügt." (Vorwort) - Ein sehr gutes Expl.



Nr. 52



Nr. 66

57. Gregorius, Gregor A. [d.i. Eugen Grosche]: Aleister Crowley's magische Rituale. Aufgezeichnet von Gregor A. Gregorius, neu bearbeitet und kommentiert von Friedrich Meyer. Berlin, Richard Schikowski, [1980]. 376 S., 3 Bl., mit Frontispiz (Crowley) u. Abb., 8°, Illus. O-Leinen **22,00 €**

(= Die Magischen Handbücher). - Eugen Grosche alias Gregor Gregorius (1888-1969) unterhielt in Berlin die Buchhandlung "Inveha" mit angegliederten Verlag u. gründete 1928 in freimaurerischem Umfeld die magisch-okkulte Loge Fraternitas Saturni (FS). Neben dem Ordo Templi Orientis (O.T.O.) übernahm die Loge das thelemitische Gesetz ("Tue, was Du willst") von Aleister Crowley, mit dem Grosche persönlich bekannt war. Zur FS siehe Dr. Adolf Hemberger: Der mystisch-magische Orden Fraternitas Saturni. Bekanntes heutiges Mitglied ist Frater V.:D (d.i. Ralph Tegtmeier), der auch einen Verlag gegründet hat (Edition Magus). - Aus dem Inhalt: Ein Stern in Sicht; Liber Porta lucis, Sub figura X; Liber Tzaddi vel Hamus hermeticus, S.f. XC; Liber Viarum viae, S.f. DCCCLXVIII; Liber TAV vel Kabbalae trium literarum, S.f. CD; Liber Resh vel Helios, S.f. CC; Liber XLIV, Die Messe des Phönix; Liber Israfel, S.f. LXIV; [...] Liber B vel Magi, S.f. I; Liber Cheth vel Vallum Abiegni, S.f. CLVI; Einige der grundlegenden Korrespondenzen der Kabbalah (Qabalah); Anhang mit Abb. u. Sigillen. - Leicht angestaubt; gutes Expl.

58. Gregorius, Gregor A. [d.i. Eugen Grosche]: Magische Briefe. Okkulte Praxis. Magia Metachemica. [Magia Metachemica. Astrologie u. Magie. Formen- u. Symbol-Magie. Sexualmagie. Spiegel- u. Kristall-Magie. Spaltungsmagie]. Berlin, Verlag Richard Schikowski, [1980]. 132, 45, 46, 103, 38, 106 S., mit Textabb. u. 5 Farbtaf., 8°, Illus. O-Leinen **30,00 €**

(= Die magischen Handbücher). - Reprint der Einzelbände aus dem "Verlag der Freude-Wolfenbüttel", Inhalt: Magia Metachemica; Astrologie u. Magie; Formen- u. Symbolmagie; Sexualmagie; Spiegel- u. Kristallmagie; Spaltungsmagie. - In der Zusammenstellung fehlen: Pendelmagie; Sympthiemagie u. Satanistische Magie. - Sehr gutes Expl.

59. Gregorius, Gregor A. [d.i. Eugen Grosche]: Satanische Magie. [Reprint von: Magische Briefe. Okkulte Praxis. 7. Brief, Wolfenbüttel, Verlag der Freude]. Berlin, Verlag Richard Schikowski, [1983]. 94 S., 1 Bl., mit Abb., 8°, O-Leinen **12,00 €**

(= Die magischen Handbücher). - Erschien ursprünglich als 7. Band von: "Magische Briefe. Okkulte Praxis" im Verlag der Freude, Wolfenbüttel u. war nicht Bestandteil des Verlags-Sammelbandes: Magische Briefe. Okkulte Praxis. Magia Metachemica (hier Angebot Nr. 58). - Inhalt: Die urgeschichtliche Personifizierung Satans (Nach den Quellen der Bibel, Nach den Quellen der Gnosis); Der Teufel des Mittelalters; Teufelspakte u. Teufelsbeschwörungen; Die schwarzen Messen. - Mit Literaturangaben. - Ein sehr gutes Expl.

60. [Gregorius, Gregor A.; d.i. Eugen Grosche]: Sympathiemagie. [Deckel: Magische Briefe. Okkulte Praxis]. [Reprint von: Magische Briefe. Okkulte Praxis. 6. Brief, Wolfenbüttel, Verlag der Freude]. Berlin, Verlag Richard Schikowski, [1985]. 64 S., 1 Bl., mit Tab., 8°, Illus. O-Karton **14,00 €**

(= Die magischen Handbücher). - War nicht Bestandteil des Verlags-Sammelbandes: Magische Briefe. Okkulte Praxis. Magia Metachemica (hier Angebot Nr. 58). Enthält auch überlieferte sympathetische Rezepte. - Ein sehr gutes Expl.

61. Grötzing, Richard: Talismanische Dämonologie. I. Teil: Tatsachen des Dämonentums. II. Teil: Praxis des Dämonentums. [Reprint der Ausg. Berlin-Pankow, Linser-Verlag, 1922]. Berlin, Verlag Richard Schikowski, [1985]. 128 S., 4 Bll., 8°, Illus. O-Karton **10,00 €**

(= Die Magischen Handbücher). - Beschreibt das Dämonentum anhand der Bibel u. den Aufzeichnungen aller anderen Religionen, darüber hinaus behandelt es aber auch Themen wie Haschisch usw. - Beinahe neuwertiges Expl.

62. Jennings, H[argrave]: Magie und Mystik der Rosenkreuzer. (Die Rosenkreuzer - Ihre Gebräuche und Mysterien). Übersetzt von A. v. d. Linden. 2 Teile in einem Band (Mit ca. 300 Illustrationen und 12 Tafeln. Mit ausführlichem Namen- und Sachregister). [Reprint der Ausg. Barsdorf, Berlin 1912]. Berlin, Verlag Richard Schikowski, [1996]. 224 S. / 247 S., 1 Bl., mit ca. 300 Textillus., 8°, Illus. O-Leinen **58,00 €**

(= Die magischen Handbücher). - Die englische EA erschien 1870 u. wurde Antonius van der Linde (Haarlem 1833-1897 Wiesbaden) übersetzt. Der Autor behandelt in seinem umfangreichen Werk nicht nur die Gebräuche, Lehren u. Mysterien der Rosenkreuzer, sondern auch all jener geheimen Orden, die mit ihnen mehr oder minder verknüpft sind. Er zeigt Parallelen in allen Religionssystemen u. gelangt zu verblüffenden Ergebnissen. - Beinahe neuwertiges Expl.

63. Klingsor, Dr. [d.i. Adolf Hemberger]: Experimental-Magie. Ein Leitfaden magischer Praktiken und Beschwörungsrituale. Berlin, Verlag Richard Schikowski, [1976]. 347 S., 2 Bll., mit Textabb., 8°, illus. O-Leinen **24,00 €**

(= Die magischen Handbücher). - U.a. über: Wege zur Selbstinitiation; Das magische Instrumentarium; Mudras; Mantrams; Die Evokationsmagie der sieben Planeten-Logoi; Die Magie nach Abramelin; Die Evokation der vier Elemente, Die Evokationen Asamarcs nach Rah-Omir-Quintscher; Das Schaffen von Psychogenen; Spaltungsmagie; Die Evokation der Urmütter u.v.a. - Der okkultbesessene Akademiker Adolf Hemberger (1929-1991), Dipl.-Volkswirt, Dr. phil. später Professor für Methodologie u. Wissenschaftstheorien an der Justus-Liebig-Universität in Giessen u. Chef des Instituts für Verhaltenstherapie u. Präventivmedizin; erhielt Ende der 1960er Jahre von der Deutschen Forschungsgemeinschaft in Bonn einen finanziellen Zuschuss für seinen ersten fotokopierten Sammelband zur Fraternitas Saturni, einer magischen Loge, mit der er selbst regen Umgang pflegte. Es folgen über 30 Bände, überwiegend zu okkulten Gruppierungen, wobei er sich bald auf ein reines Faksimilieren gesammelter Unterlagen beschränkt. Solche verraten den "Ordensgeheimnisse" u. v.a. sein Buch "Experimental-Magie", das Hemberger als "Klingsor" erstmals 1967 (Bauer Vlg.) publizierte, erzürnten in unverständlicher Weise viele Fraternitas Saturni-Mitglieder, denn gerade der innere Kreis, wie der Chemiker Guido Wolther (Pseud.: Daniel), gehörte zu den Lieferanten dieser mitunter zweifelhaften Informationen. - Ein sehr gutes Expl. der Leinenausg.

64. Kurtzahn, Ernst (Daityanus): Der Tarot. Die kabbalistische Methode der Zukunftsforschung als Schlüssel zum Okkultismus. Mit 32 Abbildungen und 78 Tarotkarten. [Reprint der EA Leipzig-Gohlis, Talis-Verlag 1920] Berlin, Verlag Richard Schikowski, [1983]. 3 Bll., 110 S., 10 Bll. Tarotkarten, mit einigen Abb., 8°, Illus. O-Karton **14,00 €**

(= Die magischen Handbücher). - Der Esoteriker u. Verleger Dr. Richard Hummel (bekannt unter dem Pseudonym Laarss) hatte eigentlich Material u. Tarot-Literatur gesammelt, um selbst ein Tarot-Buch zu schreiben. Indes stellte er es dem Esoteriker Kurtzahn zur Verfügung, woraus nicht nur das erste deutsche Tarot-Buch entstand, sondern auch der Kurtzahn-Tarot. Immer auf die Quellen zurückgehend, basierte Kurtzahn die Deutung der Kartenbilder seines Tarot ("Tarot-Daityanus") auf Etteilla, wie sie im "Buch Thot" bei Scheible beschrieben war. Kurtzahns Tarot-Buch bietet eine ausführliche Beschreibung u. esoterische Deutung des Tarot, darunter allein 10 versch. Formen, die Karten sinnvoll aufzulegen. Im Anhang die 78 Tarotkarten zum Ausschneiden u. Aufkleben. - Beinahe neuwertiges Expl.

65. Mannhart, [Johann] W[ilhelm]: Zauberglaube und Geheimwissen. Mit 44 Abbildungen von Magischen Amuletten, Zeichen und Siegeln. Berlin, Verlag Richard Schikowski, [1994]. 317 S., 1 Bl., mit Abb., 8°, Illus. O-Karton **15,00 €**

(= Die magischen Handbücher). - Erstmals 1896 erschienen. Inhalt: Zauberglaube. Magie u. Zauberkunst bei den Völkern aus alter u. neuerer Zeit (Schwarze, Weiße Magie); Theurgie. Das Bestreben der Menschen in alter u. neuer Zeit, zw. sich u. der Geisterwelt eine unmittelbare reale Verbindung zu bewirken; Pneumatologia occulta. Verborgene Geisterlehre (Die Lehre vom Schatzgraben); Herpentis schwarze Magie (Schatzgräberei); Dr. Faust's Höllenzwang; Hexenprozess u. Teufels Glaube; Die Truten-Zeitung; Astrologie u. Nativitätsstellen; Nekromantie. Todten- u. Geister-Beschwörungen, Geisterscheinungen, Spukgeschichten. - Beinahe neuwertiges Expl.

66. Mathers, Samuel Liddell MacGregor (Übers.) und Marcus M. Jungkurth (Hrsg.): Das Grimoire Armadel. Eine Übersetzung und Edition des alten Manuskriptes aus der Bibliotheque d'Arsenal, Paris von S.L. MacGregor Mathers, Comte de Glenstrae. Neu bearbeitet und kommentiert von Marcus M. Jungkurth. Berlin, Verlag Richard Schikowski, 1985. 91 S., 1 Bl., mit Frontispiz u. 48 Textfig., Gr.-8°, Illus. O-Leinen **28,00 €**

(= Die magischen Handbücher). - "Das Grimoire Armadel. Ein Lehrbuch für Ritualmagie. Ein Manuskript von 1202 liegt im British Museum of London (The true Keys of Solomon by Armadel). [...] Nach Mathers sollen die Sigillen der Schrift aus dem Grimorium Verum stammen. Das würde bedeuten, dass das Grimoire Armadel Mitte des 17. Jahrhunderts überarbeitet worden ist und nach Frankreich in die Bibliotheque d'Arsenal in Paris gelangte, wo es auch von Mathers gefunden und übersetzt wurde." (Aus Wikipedia) - Ein sehr gutes Expl. der Leinenausg.

67. Mathers, Samuel Liddell MacGregor (Übers.) und Marcus M. Jungkurth (Hrsg.): Der Schlüssel von König Solomon (Clavicula Solomonis). Eine Übersetzung und Edition von Manuskripten aus dem Britischen Museum von S. Liddell MacGregor Mathers. Übersetzung ins Deutsche und Kommentar von Marcus M. Jungkurth. Berlin, Verlag Richard Schikowski, 1985. 155 S., 2 Bll., mit Fig. auf 15 Taf., Gr.-8°, Illus. O-Leinen **26,00 €**

(= Die magischen Handbücher). - "Clavicula Solomonis (lat.) Schlüsselchen Salomos [...] Unter diesem Namen ist seit dem Mittelalter eine Reihe Zauberbücher erschienen, die Anleitungen zur Anrufung von Dämonen [...] enthalten." (Miers) - Ein sehr gutes Expl. der Leinen-Ausg.

68. Mlaker, Rudolf: Geistiges Pendeln. Forschungsergebnisse. Berlin, Verlag Richard Schikowski, [1974]. 166 S., 1 Bl., mit Textabb. u. Farbtaf.; lose Pendeltafel beiliegend. 8°, Illus. O-Leinen **24,00 €**

(= Die magischen Handbücher Band 19). - Das Werk vermittelt Anleitungen für Pendelexperimente. U.a. über Arbeiten an den Chakren u. der inneren Entwicklung des Menschen, des Weiteren die Ermittlung, ob magische Kräfte wie Hellsehen, Hellhören, Heilmagnetismus etc. vorhanden oder entfaltbar sind. - Ein sehr gutes Expl. der Leinenausg.

69. Musallam, Dr. [d.i. Franz Sättler]: Dr. Musallam's Zauberbibel. [7 Teile in 1 Bd.]. Nachdr. der Ausg. Bartels, Berlin ca. 1925. Berlin, Richard Schikowski, [1983]. 1 Bl., 60 S., 2 Bll. / 104 S., 4 Bll. / 48, 6 S., 1 Bl. / 110 S., 1 Bl. / 45 S., 2 Bll. / 117 S., 5 Bll. / 40 S., 1 Bl. / 2 Bll. Inhalt, mit einigen Abb., 8°, Illus. O-Karton **70,00 €**

(= Die magischen Handbücher). - Wird genannt von Gregor Gregorius in: Exoriat (Literatur Magie). - Enthält die auch separat erschienenen Teile: Chartomantik, Astrologie, Oniromantik, Magie, Chiromantik, Alchimie u. Nekromantik. - Franz Wenzel Sättler (1884-1942?, Dr. Musallam), Doktor der Orientalistik, Reiseschriftsteller, Magier, Okkultändler, Sozialreformer u. Rebell für sexuelle Freiheit sowie Begründer des Adonismus. Siehe auch die Dr. Franz Sättler-Musallam Bibliographie von Wolfgang Kistemann in: Der Adept, Sinzheim 2004. - Ein sehr gutes Expl.

70. Papus [d.i. Gérard Encausse]: Die Grundlagen der okkulten Wissenschaft. [Autorisierte Übersetzung aus dem Französischen von Dr. Adolf Weiss]. [Reprint der dtshc. Erstausg., Leipzig u.a., Stein Verlag 1926]. Berlin, Verlag Richard Schikowski, [1996]. 3 Bll., 534 S., 3 Bll., mit Textfig., 8°, Illus. O-Leinen **72,00 €**

(= Die magischen Handbücher). - Inhalt: Einführung; I. Teil: Theorie (u.a. Die sichtbare Manifestierung des Unsichtbaren, Begriffsbestimmung der okkulten Wissenschaft, Die Analogie, Die drei Welten, Die theosophischen Operationen, Die zyklischen Gesetze, Das große Geheimnis des Sanktuariums, Die Involution u. die Evolution). - II. Teil: Verwirklichung (u.a. Der Ausdruck der Ideen, Die Zeichen, Ursprung der Sprache, Die Smaragdtafel des Hermes u. ihre Erklärung, Die Alchimie, Erklärung der hermetischen Texte, Die Eigennamen u. ihr Nutzen, Analogietafeln, Die Magie, Die zehn Sätze der "entschleierten Isis" von H.P. Blavatsky, Magische Vieretafel von Agrippa, Die Astrologie, Die Pentakeln, Der 21. Schlüssel des Hermes, Die Sphinx u. ihre Bedeutung, Das Pentagramm, Das rechtwinklige Dreieck u. das chinesische Tshen-Pey). - III. Teil: Die Anwendung (Die Erde u. ihre Geheimgeschichte, Die weiße Rasse u. die Bildung ihrer Tradition, Die okkulte Wissenschaft u. die zeitgenössische Wissenschaft, Die Phantasie u. der Realismus, Die

Initiationsgesellschaften im 19. Jh., Der Martinismus, Die Meister, Wie ich Okkultist wurde, Methodisches Studium des Okkultismus); Nachwort des Übersetzers; Kl. Wörterbuch des Okkultismus; Anmerkungen. - Gerardo Analecto Vicente Encausse Pérez (alias Papus, 1865-1916) war u.a. Gründungsmitglied der geschlossenen homöopathischen Gesellschaft in Frankreich, Präsident der Unabhängigen Gruppe für esoterische Studien, beratendes Mitglied der Alchmistischen Gesellschaft in Frankreich, Präsident der Magnetischen Gesellschaft in Frankreich, Direktor der hermetischen Hochschule u.a. mehr. Durch seine Verdienste wurde er u.a. Offizier des Kaiserlich türkischen Medjidîé-Ordens u. Ritter des Ordens der Befreier. - Rücken leicht bestossen u. aufgehellt; Deckel leicht angeknickt; kl. Besizervermerk im Vorsatz, sonst ein gutes Expl.

71. Reichstein, Herbert: Praktisches Lehrbuch der Kabbala. Magie und Symbole der Namen und Zahlen [Deckel: Magie und Mystik der Namen und Zahlen]. Neu herausgegeben von Prof. h. c. Ernst Issberner-Haldane. [Nachdruck der] 6. stark veränd. u. verm. Aufl. 1961. Berlin, Verlag Richard Schikowski, [1995]. 210 S., 1 Bl., mit Textfig., 8°, O-Leinen **17,00 €**
(= Die magischen Handbücher. [Bd. 14]). - Die 1.-3. Aufl. erschien unter dem Titel "Praktisches Lehrbuch der Kabbalistik", die 4. Aufl. als "Die Mystik der Namen - eine Philosophie der Zahlen". Die 6. Aufl. erschien 1961 als schmales "Stäbchenbuch", vorliegendes Expl. mit Copyright 1995 ist etwas breiter u. hat dadurch etwas weniger Seiten. - Herbert Reichstein (1882-1944) war u.a. Verleger von Lanz von Liebenfels u. gab, neben eigenen Publikationen, auch die "Ariosophische Bibliothek" heraus. 1925 hatte sich Reichstein selbst zum Direktor der "Deutschen Arbeitsgemeinschaft für Menschenkenntnis und Menschenschicksal" ernannt. Diese Gesellschaft "sollte eine Organisation für gegenseitige Hilfe und ein Arbeitsforum für alle Okkultisten sein, die sich mit charakterologischen und hellseherischen Wissenschaften in rassischem Zusammenhang beschäftigen, einschließlich Astrologie, Graphologie, Phrenologie, 'Psycho-Physiognomie' und Handesekunst (Chiromantie)." (Goodrick-Clarke, S.148) - Beschriftung geringfügig ausgerieben, sonst ein gutes Expl.

72. Sechstes u. siebentes Buch Mosis oder der magisch-sympathische Hausschatz, das ist Mosis magische Geisterkunst, das Geheimniß aller Geheimnisse. Wortgetreu nach einer alten Handschrift, mit staunenerregenden Abbildungen. [Faksimile der Ausg. Philadelphia (= Leipzig, Hülsemann). Berlin, Verlag Richard Schikowski, [1995]. 128, 64, 32, 47, 31, 125 S., 1 Bl., mit einigen Abb., 8°, O-Leinen **35,00 €**
(= Die magischen Handbücher). - ANGEBUNDEN: Das siebenmal versiegelte Buch der größten Geheimnisse oder magisch-sympathischer Hausschatz [...]; Geheime Kunst-Schule magischer Wunder-Kräfte [...]; Romanus-Büchlein [...]; Engel-Hülfe zu Schutz und Schirm in großen Nöthen; Das heilige Sales-Büchlein oder die Glücks-Ruthe; Der wahrhaftige feurige Drache. - Ein sehr gutes Expl. der Leinenausg.

Der esoterische Schriftsteller u. Runenpraktiker Karl Spiesberger (1904-1992) war unter dem Ordensnamen "Erato" auch Mitglied der Fraternitas Saturni (siehe Miers).

73. Spiesberger, Karl: Das Mantra-Buch. Wortkraft-Tongewalten-Macht der Gebärde. Von der Vokaltiefatmung zum Mantra-Yoga. Berlin, Verlag Richard Schikowski, [1977]. 301 S., 5 Bll., mit Abb., 8°, Illus. O-Leinen **58,00 €**
(= Die Magischen Handbücher). - U.a. über: Auf welcher Grundlage beruht die Wirkung der Mantras?; Epiphyse Hypophyse; Chakras; Tattwas; Die Gunas; Kundalini; Vokalatmung; Runenyoga; Praktische Runenarbeit; Mantratechnik nach Peryt Shou; Esoterik des Nordens; Eddische Motive; Ahamkara, Der Willenseib; Aus dem Weisheitsschatz östlicher Mantras; Heilmantras. - Ein sehr gutes Expl. der Leinenausg.

74. Spiesberger, Karl: Die Masken des Traumes. Das Traumgeschehen in tiefenpsychologischer und okkultur Bedeutung. [Deckeltitel: Masken der Träume]. Berlin, Verlag Richard Schikowski, [1986]. 129 S., 8°, Illus. O-Karton **18,00 €**
(= Die magischen Handbücher). - U.a. über: Von Freud zu Jung; Ursachen des Traumes; Wachträume, die zu Wahnideen führen?; Telepathisch beeinflusste Traumhalte; Das Traumleben der Seherin von Prevorst; Der Traum, Vermittler verschollenen Weistums; Die okkulte Seite des Schlafes; Traum u. Reinkarnationsforschung. - Ein sehr gutes Expl.

75. Spiesberger, Karl: Macht und Einfluß der unsichtbaren Helfer. Gedankenkraft - Gebetsmagie - Innere Führung - Schutzgeister - Göttliche Mächte. 6. erw. u. überarb. Aufl. Berlin, Richard Schikowski, 1986. 233 S., 3 Bll., 8°, Illus. O-Leinen **18,00 €**
(= Die Magischen Handbücher). - U.a. über: Helferkräfte in Bewußtseinstiefen; Helferkräfte der Transzendenz. Die Magie des Gebets u. der sakralen Kulte; Magie des Fluches; Unbestreitbar, das Wunder; Das mystische Gebet; Der Engel mit dem flammenden Schwert: Karma. - Ein gutes Expl. der Leinen-Ausg.

76. Spiesberger, Karl: Magische Einweihung. Esoterische Lebensformung in Theorie und Praxis. Berlin, Verlag Richard Schikowski, [1976]. 366 S., 1 Bl., 8°, Illus. O-Leinen **28,00 €**
(= Die Magischen Handbücher, Band 20). - Die "Einweihung" wurde ursprünglich als Typoskript-Reihe im Rahmen der

internen Logen-Schrift der Fraternitas Saturni "Blätter für angewandte okkulte Lebenskunst" verfasst. Der vorliegende Titel enthält nur die Lektionen 1 bis 20 u. ist nicht ganz textidentisch mit den Manuskriptdrucken der EA. - Ein sehr gutes Expl. Der Leinenausg.

77. Spiesberger, Karl: Magische Praxis. Magisch-Mystische Schulung in Theorie und Praxis. Berlin, Verlag Richard Schikowski, [1976]. 385 S., 1 Bl., mit einigen Illus., 8°, Illus. O-Karton **24,00 €**

(= Die magischen Handbücher [Band 21]). - U.a. über: Metaphysische Spekulationen (u.a. Kabbalah, Symbolik (Pentagramm, Hexagramm, Svastika etc.)); Erforschung des Unsichtbaren (u.a. Die Kraft aus Atlantis? Die magisch belebten Tische, Die Magie von Ton u. Laut, Od, Aura, Fluidalleib, Frhr. Carl von Reichenbach, Telepathie, Psychogone, Spiegelmagie u. Kristallschau); Das mystische Erleben (u.a. Alchemie, Traumsymbole, Tarot). - Ein sehr gutes Expl.

78. Spiesberger, Karl: Naturgeister. Wie Seher sie schauen - wie Magier sie rufen. Märchengestalten oder beseelte Naturkräfte? Studien und Betrachtungen. 2., stark erw. Aufl. Berlin, Verlag Richard Schikowski, [1978]. 261 S., 1 Bl., 8°, Illus. O-Leinen **22,00 €**

(= Die magischen Handbücher). - Da das Thema umstritten war, sah sich Spiesberger gezwungen, die erste Auflage gegenüber der ursprünglichen Fassung zu kürzen. "Alles damals Gestrichene ist jetzt enthalten. Vollzählig sind auch die zur Rufung der Elementargeister notwendigen Namen. Außerdem wurde das Buch, wichtig für den Praktiker, um ein ausführliches Ritual für Gnomenschwörung bereichert. Und sonst kam mancherlei Neues hinzu." (Vorwort) - U.a. über: Was man sich von den Rosenkreuzern erzählt; Die Welt der Gnomen, Nixen, Sylphen, Sturmgeister, Salamander; Der Evolutionsweg der Elementargeister nach Jinarajadasa, nach Hans Sterneder; Welchem verhängnisvollen Irrtum Spiritisten zumeist verfallen; Auch Baumwesen u. Berggeister anscheinend doch mehr als bloß Märchengestalten usw. - Ein sehr gutes Expl.

79. Spiesberger, Karl: Runenpraxis der Eingeweihten. Runenexerzitien. Die Erhaltung der Gesundheit, die Erlangung von Erfolg und magischer Kräfte durch die Macht der Runen. [6. erw. Aufl.]. Berlin, Verlag Richard Schikowski, 1982. XVII, 205 S., 1 Bl., mit vielen Abb., 8°, Illus. O-Leinen **18,00 €**

(= Die magischen Handbücher). - U.a. über: Runen-Gymnastik; Runische Feinkraftflüsse; Heilkraft der Runen, Runische Erfolgsmagie; Runen-Karezza. - Ein sehr gutes Expl.

80. Spiesberger, Karl: Telepathie. Gedanken, die Großkraft der Natur. Wie man sie aussendet - wie man sie empfängt und wie man sich vor Fremdgedanken schützt. 2., stark erw. Aufl. Berlin, Verlag Richard Schikowski, 1982. 191 S., 8°, Illus. O-Leinen **20,00 €**

(= Die magischen Handbücher). - U.a. über: Zwei Erlebnisse der Tibet-Forscherin Alexandra David-Neel; Gustav Meyrink, der Dichter u. Mystiker, als Telepath; Wissenschaftlich einwandfreie Fakten; Carl Huter, der vergessene deutsche Pionier; Tier-Telepathie; Widerlegt Telepathie die spiritistische These?; Telepathie u. Astralwandern; Diagnostizieren u. Heilen auf beliebige Distanz; Die Telepathische Praxis; Grundlegender Versuchsverlauf; Die telepathische Suggestion; Magneto-Telepathie; Runen-Telepathie; Telepathie u. Sympathiemagie; Pendelschwingungen telepathisch beeinflusst; Gedanken töten Bakterien; Schutz vor telepathischer Beeinflussung u. umherirrenden "Schweifekräften"; Zuhilfenahme von Symbolen, Amuletten u. Talismanen. - Ein sehr gutes Expl.

81. Winkelmann, Joachim: Magisches Training. 1. Aufl. Berlin, Verlag Richard Schikowski, [1980]. 83 S., 2 Bll., mit einigen Abb., 8°, Illus. O-Leinen **14,00 €**

(= Die magischen Handbücher). - U.a. über: Yoga, Geistiges Heilen, Bildzauber, Symbole, Buchstabenübungen, Namenskabbalistik, Runen, Mentale Radiästhesie, Räucherungen, Kristallsehen, Psychometrie usw. - Ein sehr gutes Expl. der Leinenausg.

82. Winkelmann, Joachim: Tarot der Eingeweihten. 3. stark erw. Aufl. [von "Tarot der uralte Schlüssel Salomonis zur Erforschung und Meisterung Deines Schicksals", 1952]. Berlin, Verlag Richard Schikowski, [1954]. 135 S., 4 Bll., mit Textfig., als lose Beilage: 22 Tarotkarten (zweifarbiger Druck auf 3 Kartonstreifen), Schmal-8° (205x85mm), Illus. O-Pappband **18,00 €**

(= Die magischen Handbücher Bd.11). - Behandelt das "Tarot von ganz verschiedenen Seiten her, einer weltanschaulichen, hermetisch-alchemistischen, freimaurerischen und initiativen (nach Oswald Wirth), ferner eine erste Einführung in die Gedankenwelt der Kabbala." (Vorwort zur 2. Aufl.) - U.a. über: Tarot u. Kabbala; Der Tarot der Eingeweihten; Die 22 großen Arkana; Divinatorik; Magisches Gesetz; Zwei Wege der Erkenntnisse; Die kabbalistische Reduktion; Was darf man fragen?; Tarot u. Tierkreis. - Sehr gutes Expl.

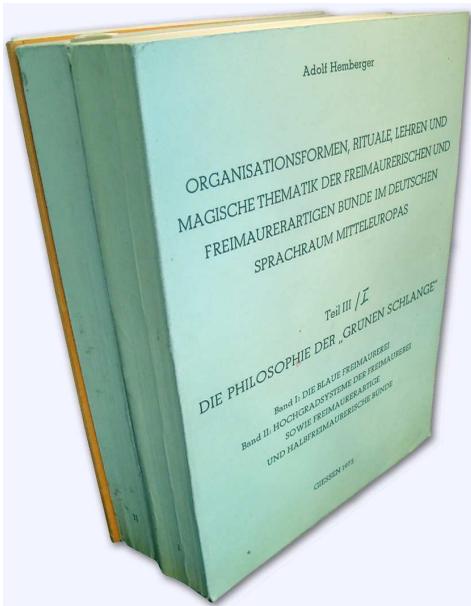
Freimaurer und andere Geheimbünde

83. Bersone, Clothilde: Die Braut des Satans. Roman. Frei nach dem Französischen herausgegeben von Michael Galeatus. 1. Aufl. Abensberg, Kral Verlag, 1993. 224 S., mit Textabb., Kl.-8°, Illus. O-Karton **39,00 €**

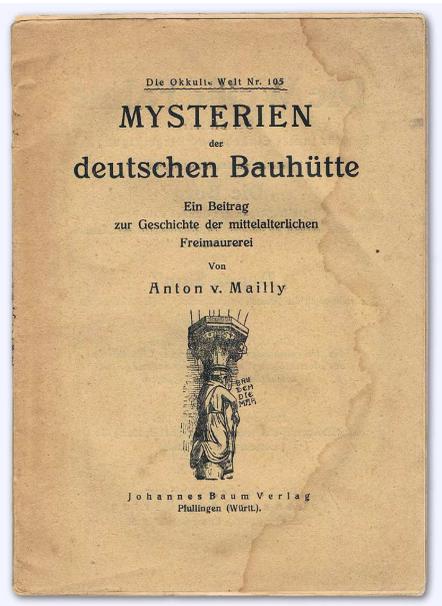
"Dieser Roman ist fast Seite für Seite den unveröffentlichten Lebenserinnerungen von Clothilde Bersone entnommen, die zu Paris in den Jahren 1877-1880 die Geliebte des James A. Garfield war, welcher 1880 zum Präsidenten der Vereinigten Staaten gewählt wurde und 1881 einem Attentat zum Opfer fiel. Garfield war damals in tiefster Verborgenheit das Haupt der Hohen Loge der Illuminierten Frankreichs, deren Mitglied [...] auch Clothilde Bersone unter dem Namen 'Nymphe der Nacht' war." (Vorwort) - Die dtshc. EA war 1931 erschienen. - Beinahe neuwertig.

84. Brühl, J. A. Moriz: Die Geheimbünde gegen Rom. Zur Genesis der italienischen Revolution. Prag, Kober & Markgraf, 1860. 4 Bl., 128 S., 8°, Halbleder d. Zt. **40,00 €**

Brühl kommt es "darauf an, die esoterische Geschichte der italienischen Revolution gleichsam mit Streiflichtern zu erhellen." (Vorwort). Inhalt: Geschichtliche Rückblick u. Ueberblick; Plan u. Thärigkeit der hohen Venta; Niedergang der aristokratischen Venta. Aufkommen u. Ueberwiegen der demokratischen Geheimbünde; Konferenz u. Memorandum von 1831, u. Folgen. - Einband etwas bestossen u. beschabt; Rücken am oberen Kapital angerissen u. mit Fehlstelle im Gelenk; Vorsatz u. Titel mit kl. Besizervermerk; tlw. etwas gebräunt u. leicht fleckig, sonst ein gutes Expl.



Nr. 89



Nr. 91

85. Eckert, Eduard Emil: Magazin der Beweisführung für Verurtheilung des Freimaurer-Ordens. Erstes bis zehntes Heft [kmpl.]. Als Ausgangspunkt aller Zerstörungsthätigkeit gegen jedes Kirchenthum, Staatenthum, Familienthum und Eigenthum mittelst List, Verrath und Gewalt. In zwanglosen Heften, jedes Heft ein selbständiges Ganze[s]. Heft 1 als 2. vermehrte Aufl.; alle anderen 1. Aufl. Schaffhausen, Verlag der Friedr. Hurter'schen Buchhandlung, 1855-1867. XXXII, 151 S. / 2 Bl., 179 S. / X, 168 S. / 1 Bl., XIV, 166 S. / X, 170 S. / XXII, 250 S., 1 Taf. / VIII, 164 S. / 107 S. / 331 S. / 1 Bl., 170 S., 8°, Priv. Pappbände mit Rückenschildern (3 Bde.) **480,00 €**

Taute 1514; Wolfstieg 23832; Ackermann V/87 (nur Heft 1-6). - Ursprünglich als "Historisch-politische Zeitschrift in zwanglosen Heften" erschienen. Heft 1 bis 4 in einem Band; 5 u. 6 im zweiten Band u. die letzten 4 Ausg. im dritten Band. - Eduard Emil Eckert (gest. 1866, Selbstmord!), königl. Advokat. "Von einer Loge abgelehnt, setzte sich nach der Revolution von 1848 in seinem nie sehr klaren Kopf die Idee fest, die Freimaurer seien an den Revolutionen und allen Übeln der Welt schuld [...] Die Methode seiner Kampfführung erinnert bisweilen an Ludendorff, der übrigens die Bücher von Eckert

ausgiebig als Quellen [...] benutzt hat." (Lennhoff, Posner, Binder) - Einbände berieben u. bestossen; Rücken tlw. beschabt; fast durchgehend u. tlw. auch stärker braunfleckig; wenige Feuchtigkeitsränder; einige angeknickten Ecken, sonst gute Expl. - Kmpl. selten angeboten.

Aus dem Besitz von Thorwald Dethlefsen (1946-2010), Psychologe u. Astrologe; Hypnose-Experimente führten ihn zur Entwicklung der Reinkarnationstherapie. Die von Dethlefsen begründete Kawwana-Kirche orientiert sich auch an den Lehren des Esoterikers Oskar Rudolf Schlag:

86. Engel, Leopold: Geschichte des Illuminaten-Ordens. Ein Beitrag zur Geschichte Bayerns. Vorgeschichte, Gründung (1776), Beziehung zur Freimaurerei, Verfolgung durch die Jesuiten, Fortentwicklung bis zur Jetztzeit, nach authentischen Dokumenten in den Geheimen Staats - Archiven zu München, Berlin, Dresden, Gotha, Paris, Wien, dem Geheimarchiv des Illuminaten-Ordens und verschiedenen Privat-Archiven. Unv. Nachdr. der Ausg. Berlin 1906. Bremen, Faksimile-Verlag, 1985. X, 467 S., mit Taf. u. Textabb., 8°, O-Karton **48,00 €**

Leopold Engel (1858-1931), Schauspieler, Schriftsteller u. Freimaurer. Erster Verleger der Lorber-Schriften, in Dresden. 1896 Eintritt in den Illuminaten-Orden, den Theodor Reuss (1855-1923) bereits 1880 in München reaktiviert hatte u. 1897 Gründung eines eigenen Illuminaten-Ordens in Dresden. 1906 erschien die EA vorliegenden Werks u. im Jahre 1925 wurde der Illuminaten-Orden neu organisiert u. zu einem "Weltbund" erweitert, wobei Leopold Engel dessen Präsident in Berlin wurde. - Ein gutes Expl. mit Ex Libris von Thorwald Dethlefsen.

87. Havemann, Dr. Wilhelm: Geschichte des Ausgangs des Tempelherrenordens. Erstaug. Stuttgart u. Tübingen, Verlag der J.G. Cotta'schen Buchhandlung, 1846. XIV, 382 S., 1 Bl., 8°, Pappband d. Zt. mit Rückenschild **280,00 €**

Wolfsstieg 5192 "Enthält die gesamte ältere Litteratur üb. die Tempelherrn S. I-XIV"; Ackermann V/151. - Leicht berieben u. bestossen; Aussengelenke etwas beschabt; Besitzersignatur u. Kürzel; tlw. stockfleckig, sonst ein gutes Expl.

88. Heise, Karl: Die Entente-Freimaurerei und der Weltkrieg. Ein Beitrag zur Historie des Weltkrieges und zum Verständnis der wahren Freimaurerei. 2. im Umfang verdoppelte Aufl. Basel, Ernst Finckh Verlag, 1920. 408 S., mit 2 Karten u. einigen Textabb., Gr.-8°, O-Karton **120,00 €**

Karl Heise (1872-nach 1932), Anhänger des Guido von List u. Mitglied der Mazdaznan-Bewegung. Zusammen mit seinem Bruder Heinrich leitete er die Lebensgemeinschaft "Aryana" in der Nähe von Zürich. - Einband leicht fleckig; unteres Kapital mit kl. Fehlstelle; unbeschnitten; papierbedingt stärker gebräunt, sonst ein gutes Expl.

89. Hemberger, Adolf: Die Philosophie der "Grünen Schlange". Band I und II sowie der Ergänzungsband [kmpl.]. Band I: Die blaue Freimaurerei. - Band II: Hochgradsysteme der Freimaurerei sowie Freimaurerartige und Halbfreimaurerische Bünde. - Organisationsformen, Rituale, Lehren und magische Thematik der freimaurerischen- und freimaurerartigen Bünde im deutschen Sprachraum Mitteleuropas. Teil III (1+2). - Ergänzungsband: Bibliographie. Quellen und bibliographische Angaben zu Organisationsformen, Rituale, Lehren und magische Thematik der freimaurerischen und freimaurerartigen Bünde im deutschen Sprachraum Mitteleuropas. Einseitiger Manuskriptdruck. Giessen, [Selbstverlag], 1973. 6 Bl., 387 Bl. / Bl. 388-729 / 31 Bl., [unkorrigierte Paginierung, die bei Hemberger, wie immer etwas konfus ist], 4°, O-Karton **340,00 €**

Band (I) u.a. über: Der Organisationsaufbau der Vereinigten Großloge (VGL); Gesamtübersicht der freimaurerischen Systeme u. Lehrenten; Die Gnosis als Lehrziel im AF u. AM; Die Hochgrade der Blauen oder St. Johannislogen; Berlin als Logenmittelpunkt; Deutschsprachige Logen außerhalb Europas; Rituale; Die Erhebung zum Meister; Der Freimaurer in der Folklore; Freimaurerische Eide; Darstellung von Logentempeln u. ihre Interpretation; Der Freimaurer; Fragebogen; Freimaurerische Geräte u. Bekleidungsgegenstände; Bedeutung der Farben in der Freimaurerei; Geheimlogen; Die Freimaurergeheimnisse; Freimaurergeheimzeichen u. Symbole; Freimaurerei u. Magie; Begriff der Wirklichkeit; Aberglaube, Magie u. Mystik; Der Fragebogen zum Syndrom Aberglauben; Bundesgebiet: Die Organisation der deutschen Freimaurerei; Freimaurerische Forschung u. Pädagogische Beiträge der Freimaurer. - Band (II) u.a. über: Hochgradsysteme der Freimaurerei sowie Freimaurerartige u. Halbfreimaurerische Bünde; Der gnostische Versuch, über mehrfache Initiation zur Epopteia zu gelangen; Antients and Moderns; Ägyptische Systeme; Mystisch-okkulte Freimaurerei; Die asiatischen Brüder; Der Alchimisten; Orden; Alter Angenomener Schottischer Ritus (AASR); Royal Arch: Großkapitel des Kgl. Gewölbes von Deutschland; Der Altschottische Ritus u. die Drei-Weltkugeln-Logen; Der Christliche Freimaurer-Ritter-Orden F. O. Zinnendorf-System. Schwedischer Ritus; Die Schwedische Freimaurerei; Der Swedenborg-Ritus; Die Catena; Die Odd Fellows; Die Compagnonaga; Droit Humain; Der Rechabiten-Orden (IOR); Strikte Observanz-Ritter-Freimaurer-Organisationen u. Rektifizierter Schottischer Ritus; Ordo Militiae Crucis Templi; Der Ritter-Orden; Ermächtigte

Bruderschaft der Alten Riten (EBDAR) Bo-Yin-Ra-Orden. Der Orden vom Weißen Gral; Der Gralsorden; Die Heilige Feme; Die Arabische Mystik der Old Shriners; Der Martinisten-Orden; Das Rosige Kreuz von Herodot; Androgyne Freimaurerei u. Order of the Eastem Stars (OES); Die B'nai B'rith; Die Service Clubs; Lions, Rotarier, Kiwanis; Philantropin; Carbonaria; Studenten-Orden; Der Guttempler- oder Jericho-Orden; Die Schlaraffia; Die Busby-Bewegung. --- Adolf Hemberger (1929-1992), okkultbesessener Akademiker, Dipl.-Volkswirt, Dr. phil. später Professor für Methodologie u. Wissenschafts-theorien an der Justus-Liebig-Universität in Giessen, sowie Chef des Instituts für Verhaltenstherapie u. Präventivmedizin. Ende der 1960er Jahre erhielt er von der Deutschen Forschungsgemeinschaft in Bonn einen finanziellen Zuschuss für seinen ersten Band zur Fraternitas Saturni, einer magischen Loge, mit der er selbst regen Umgang pflegte. Es folgten über 30 Bände, überwiegend zu okkulten Gruppierungen, wobei er sich bald auf ein reines Faksimilieren gesammelter Unterlagen beschränkte. - "Die Philosophie der grünen Schlange" ist in der Deutschen Bibliothek Frankfurt/M. einzusehen, ein Novum, da dort eigentlich nur Verlagswerke mit ISBN Nr. archiviert werden. Wie immer bei diesen seltenen Originalbänden schwankt die Qualität der Hemberger "Drucke", denn handelt es sich praktisch nur um gebundene Fotokopien, die in einer Auflage von 50-100 Stück ausschließlich an Leute abgeben wurden, die Hemberger persönlich kannte u. in seiner eigenen Gruppierung C 72 (Zahl der Genien) organisiert waren. - Für weitere Werke von Hemberger siehe in die Kategorie „Okkultismus u. Magie.“ - Die beiden Hauptbände leicht bestossen u. fleckig, sonst gute Expl.

Mit Widmung des Autors an den Berliner Verleger Richard Schikowski (siehe oben, „Die magischen Handbücher“):

90. Hemberger, Adolf: Pansophie und Rosenkreuz. Teil II, Band 1 und 2 [von 3]. Organisationsformen, Rituale, Lehren und magische Thematik der freimaurerischen- und freimaurerartigen Bünde im Deutschen Sprachraum Mitteleuropas. Aufl. 100 Expl. Gießen, [Selbstverlag], 1974. 2 Bll., XIV S., 208 Bll. [recte 212 Bll., beinhaltet auch Bll. 13a, 42a, 200 a+b] / 3 Bll., 270 Bll. [recte 271 Bll.], [Paginierung ist, wie immer bei Hemberger, etwas konfus], 4°, O-Karton **298,00 €**

Band (I) u.a. über: Der Hermetische Orden der Goldenen Dämmerung; Die Pansophische Gesellschaft; Der Orientalische Tempel Orden; O.T.O.; Der Illuminaten Orden I.O.; Der Orden Malischer Bauherren O.M.B.; Der Adonismus als Baalskult; Der deutsche Druidenorden. - Band (II) u.a.: Die Gesellschaft Pente; Ariosophische Gruppen; Die Große Weiße Bruderschaft; Rosenkreuzer-Systeme; Der Chiliasmus der R+C; R+C Kosmogonie u. Symbolik; Der Amor Ritus; Das Aorrac-System-PWF; Das Lectorium Rosicrucianum; Max Heindel u. R+C; Die Gold- und Rosenkreuzer; Der Orden vom Katholischen Rosenkreuz. - Band 2 mit eingelegten Korrekturbllättern, sonst gute Expl. Von interessanter Provenienz: in Bd. 2 eine handschriftliche Widmung des Autors an den Berliner Verleger von Okkulta: Schikowski vom 20.10.78.



Nr. 95



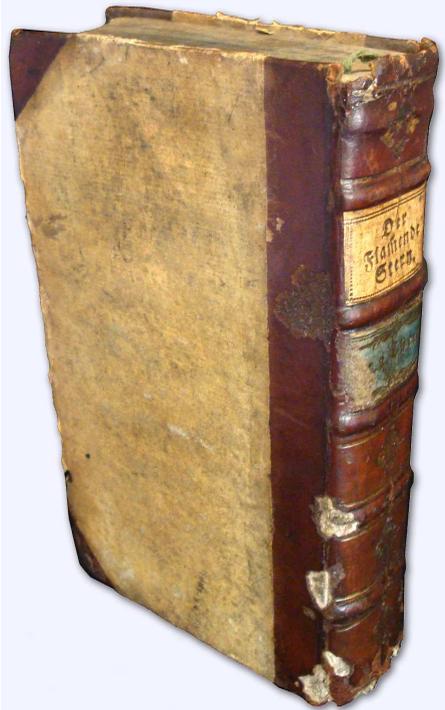
Nr. 95

91. Maily, Anton von: Mysterien der deutschen Bauhütte. Ein Beitrag zur Geschichte der mittelalterlichen Freimaurerei. Pfullingen (Württ.), Johannes Baum Verlag, [1924]. 45 S., 1 Bll., mit Textabb., 8°, Illus. O-Papier **42,00 €**

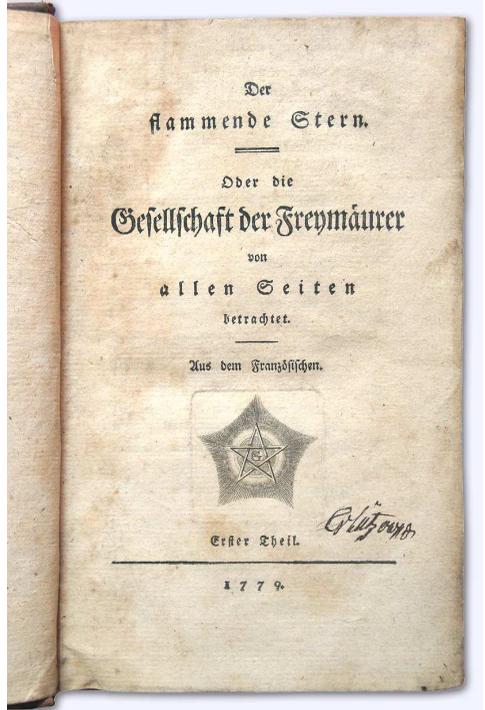
(= Die Okkulte Welt Nr. 105). - U.a. über: Geschichte der Bauhütte; Das Aufnahme ritual; Der Wandergeselle; Die Hütten sprache; Hüttenwahrzeichen; Steinmetzzeichen; Der Steinmetzgrund; Aera salutis. - Deckel mit Feuchtigkeitsrändern; unbeschnitten; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl. - Selten.

92. Martens, P[eter] Ch[ristoph]: Geheime Gesellschaften in alter und neuer Zeit. Mit besonderer Berücksichtigung des Freimaurer-Ordens. Herausgegeben unter Mitwirkung namhafter Schriftsteller. 2. erw. Aufl. Bad Schmiedeberg u. Leipzig, F. E. Baumann, [1923]. VIII, 339 S., 2 Bll., 8°, O-Leinen **52,00 €**

Wolfstieg IV/ 663. - Die EA erschien noch mit dem Untertitel "Lehrbriefe zur Einführung in das Ordenswesen". - U.a. über Geheimorden Ägyptens, Griechische Mysterien, Islam (Sufi, Drusen), Kabbalisten, Manichäer, Neuplatoniker, Moderne Gnostiker Frankreichs, Rosenkreuzer, Alchimisten, den Jesuitenorden, Templerorden, Freimaurerei, Gilden, Bauernverschwörungen, Druiden-Orden, Odd-Fellow-Orden, Illuminatenorden, Lilienorden, Schlaraffia, Theosophische Gesellschaft, Huterbund, Spiritisten-Orden, Deutschmeisterorden, Guttemplerorden, Quäker, Mormonen, Ku-Klux-Klan, Anthroposophische Gesellschaft u.a. - P. Ch. Martens, Geschäftsführer des "Erudistischen Bundes" wurde nach einer Reformation um 1921 Ordensleiter im "Neuen Grails-Orden", der 1893 von Dr. phil. P. Braun als "Grail-Orden" (oder Orden vom hl. Gral) gegründet wurde. - Seiten papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.



Nr. 97



Nr. 97

93. Münter, D. Friedrich: Die Templer. Statutenbuch des Ordens der Tempelherren aus einer altfranzösischen Handschrift herausgegeben und erläutert von D. Friedrich Münter, Berlin 1794. Limitierte u. nummerierte Aufl. (Nr. 98/500), von der Verlegerin Hildegard Frietsch handsigniert. Sinzheim, AAGW Archiv für Altes und Geheimes Wissen H. Frietsch-Verlag, 2002. 411 S., 2 Bll., 8°, Gepr. O-Leinen **58,00 €**

Neusatz in moderner Typographie nach den Originalen. - "Einführung von Dr. Peter Dinzlacher: 'Der historische Tempelorden'. - Das Statutenbuch des Ordens der Tempelherren von 1794 wird von seinem Herausgeber D. Friedrich Münter nicht nur als Originalquelle wiedergegeben, sondern mit akribischer Genauigkeit sind auch die Protokolle der Gerichtsverhandlungen an den entsprechenden Stellen eingefügt. Dadurch zeichnet er wie nebenbei die Geschichte des Tempelordens über die 200 Jahre seines Wirkens hinweg nach. Münter räumt so mit Missverständnissen und Legendenbildungen (Geheimorden, Baphomet, zwei Reiter auf einem Pferd...) rund um die Templer gründlich auf." (Verlagstext) - Neuwertig.

94. Murr, Christoph Gottlieb von: Über den wahren Ursprung der Rosenkreuzer und des Freymaurerordens. Nebst einem Anhang zur Geschichte der Tempelherren [in Spanien und Portugal]. Erstausg. Sulzbach, gedruckt bey Johann Esaias Seidel, 1803. 160 S., mit 1 Textholzschnitt, Kl.-8°, Schlichter Pappband d. Zt. **560,00 €**

Ackermann V/231: "Selten!"; Ferguson II,118 (Anm.); Caillet 7887; Kloss 2255, 2425; Wolfstieg II,42613: "Die Frmrei soll 1633 entstanden sein, sie sei anfangs mit der Rosenkreuzerei eins gewesen." - Es verzeichnet alle wichtigen Werke zum Thema seit Paracelsus Tode u. enthält Kommentare zu Joh. Val. Andreaä, J. Böhme, R. Fludd, H. Khunrath, A. Libavius, M.

Maier, L. Thurneisser u.v.a. - Einband fleckig, berieben u. leicht bestossen; Rücken mit handschrftl. Autorennennung; kl. Signatur auf dem Vorderdeckel; Vorsätze leicht braunfleckig; Titel mit handschrftl. Nr. u. zwei Logenstempeln; vier professionell ergänzte Ecken, sonst ein gutes Expl.

95. Nicolai, Friedrich: Versuch über die Beschuldigungen welche dem Tempelherrenorden gemacht worden, und über dessen Geheimniss. [2 Teile in einem Band., kmpl.]. Nebst einem Anhang über das Entstehen der Freymaurergesellschaft. Erstausg. Berlin u. Stettin, 1782. II, 215 S. / 249 S., 2 Bll.; jew. mit gestoch. Frontispiz, Kl.-8°, Pappband d. Zt. mit Rückentext **1400,00 €**

Kloss 2232; Wolfstieg I,5138: "Nicolai stellt die Behauptung auf, die deutsche Rosenkreuzerei sei durch R. Fludd im 3. Dezennium d. 17. Jhs nach England gekommen und dort gepflegt, als Fmrei aufgeblüht."; Taute 826 u. 827: "Zum Beweise, dass die Freimaurerei von der Rosenkreuzerei abstamme, hat er auf dem Kupfer des 2. Theils eine Figur abbilden lassen, welche bereits 1617 in einer Rosenkreuzerschrift vorkommt und die das Halszeichen mit der linken Hand macht und in der rechten einen Zweig trägt." - Leicht bestossen u. beschabt; tlw. schwach braunfleckig, sonst gutes Expl.

96. Philaethes, Anton [d.i. Ludwig Donin]: Der grosse Weltkampf der Geister oder Himmel und Hölle. Erstausg. Wien, Druck u. Verlag der Mechitharisten-Kongregation, 1869. XI, 227 S., 8°, Halbleinen d. Zt. mit handschrftl. Rückenschild **78,00 €**

Wolfstieg 1461. - Katholische Tendenzschrift gegen die Freimaurerei. U.a. über: Die Vertreter des Reiches der Finsternisse; Die Grundsätze u. der Zweck der Freimaurer; Die Verbreitung der Freimaurer; Hochgradige Freimaurer oder wer waren Freimaurer?; Briefe. - Mit Register. - Leicht berieben; Rücken mit Standortmarke; Innendeckel mit Bibliotheksaufkleber; tlw. etwas braunfleckig, sonst ein gutes Expl.

97. [Tschoudy, Theodore Henri Baron de]: Der flammende Stern. Erster und Zweiter Theil [kmpl.]. Oder die Gesellschaft der Freymäurer von allen Seiten betrachtet. Aus dem Französischen. Dtsch. Erstausg. [Berlin], [Chr. L. Stahlbaum], 1779. 2 Bll., 242 S. / 2 Bll., 236 S., mit gestochener Titelvignette, Kl.-8°, Halbleder d. Zt. (beide zus. in einem Bd.) **360,00 €**

Wolfstieg 1288 u. 32750; Ackermann V/314; Kloss 1897; Taute 1423: "Neu erschienen 1810 als 6. u. 7. Band des Signatstern. Der 1. Theil enthält manches zur Kritik u. Reform der Fmrei, der 2. Theil enthält ausser 13 Reden, die Statuten der unbekanntnen Philosophen (nach dem Plane des berühmten Agrippa v. Nettesheim), den Catechismus für den Adeptengrad oder Lehrling der erhabenen u. unbekanntnen Philosophen und einen kurzen Aufsatz über den Schwestermorden oder die Mrei der Frauen nebst einer bezügl. Aufnahmerede." - Enzyklopädisches Werk des Baron de Tschoudy, der im Jahr der franz. EA 1766 in Paris den Orden "L'Etoile flamboyante" stiftete (vgl. Lennhoff, Posner, Binder). - Einband bestossen, beschabt u. mit Fraßspuren; beide Kapitale mit kl. Ausrissen; Vorsätze angeschmutzt; einige Anstreichungen u. Marginalien von alter Hand (mit Bleistift), sonst ein sauberes u. gutes Expl.

98. Weishaupt, Adam u.a.: Illuminaten I. [Enthält:] Adam Weishaupt: Das verbesserte System der Illuminaten mit allen seinen Graden und Einrichtungen. 1788. - Ludwig Adolf Christian von Grolmann: Eine Rede über den Illuminaten Orden gehalten in einer Freymaurer-Loge im December 1793. - Adolf Franz Friedrich Ludwig Freiherr von Knigge: Philo's [d.i. Knigge] endliche Erklärung und Antwort auf verschiedene Anforderungen und Fragen. 1788. - Karl Theodor, Kurfürst von Pfalsbayern: Verordnung gegen Illuminaten und andere geheime Gesellschaften. 1790. [Nachdr. der 4 Werke] Limitierte u. nummerierte Aufl. (Nr. 181/500), von der Verlegerin H. Frietsch handsigniert. Sinzheim, AAGW Archiv für Altes und Geheimes Wissen H. Frietsch-Verlag, 2001. 347 S., 2 Bll., 8°, O-Leinen im O-Schuber **65,00 €**

Neusatz in moderner Typographie nach den Originalen. Mit einem Vorwort von F. W. Schmitt u. einem Beitrag von Johanna Rogalla von Bieberstein: Die These von der freimaurerisch-illuminatischen Verschwörung. - Neuwertiges Expl.

Grenzwissenschaften

99. Angelhuber, J. F.: Die prophetische Kraft des magnetischen Schlafes, oder wunderbare Enthüllungen der Zukunft durch Somnambulen, psychologisch dargestellt und durch zahlreiche Beispiele bestätigt. Nebst Fingerzeigen, die zum Hochschlaf geeigneten Personen in den Zustand der Clairvoyance zu versetzen. Erste u. einzige Ausg. Weimar, Bernhard Friedrich Voigt, 1849. 1 Bl., 264 S., Kl.-8°, Neueres Halbleinen **220,00 €**

U.a. über: Versch. Einwirkungen auf die Magnetisierten wie: Metalle, Wasser, Electricität, Astronomische u. atmosphärische Einflüsse, Thiere u. Pflanzen, Totenknochen (auch im Zusammenhang mit Totenbeschwörungen), Leder,

Wolle, Seide, Edelsteine, Erde; Der thierische Magnetismus eine geistige Begattung; Der dem Schlafwachen eigenthümliche Allsinn erklärt sein ausgebildetes Vor- u. Ferngefühl; Die Somnambulen besitzen ferner auch das Vermögen, in sich selbst zu sehen, ihren eigenen anatomischen Bau u. die physiologischen Vorgänge ihres Leibes; Hellssehen; Die versch. Formen des Somnambulismus. - Thw. leicht braunfleckig, sonst ein gutes Expl.

Selten angebotene - komplette - Ausgabe:

100. Bähr, Johann Karl: Der dynamische Kreis. 1. bis 4. Lieferung und 3 Supplement-Lieferungen [so kmpl.]. Die natürliche Reihenfolge der Elemente und zusammengesetzten Körper als Resultat der Beobachtung ihrer dynamischen Wirksamkeit. Einzige Ausg. Dresden, Woldemar Türk, 1861-1868. VIII, 56, 22 S., 1 Bl., 30 Taf. / 2 Bll., S. 59-134, 1 Bl., 32 Taf. / V S., 1 Bl., S. 139-246, 21 Taf. (davon 1 handkoloriert), mit Textfig. / 2 Bll., S. 248-284, 1 Bl., 5 Taf., mit Textfig. / XII S., S. 286-348, 4 Taf., mit Textfig. / VIII S., S. 350-424, 6 Taf. / VIII S., S. 426-518, 2 Bll., 2 Taf. [etwas verwirrende Paginierung, so kmpl.], 4°, Priv. Halbleinen des frühen 20. Jh. **1200,00 €**

Nicht bei Klinckowstroem; Ackermann II/785: "Vergriffen und gesucht". - Sich auf Frh. von Reichenbach beziehend versucht Bähr eine "mentale" Systematisierung von anorganischen u. organischen Stoffen, die für die Radiästhesie grundlegend war (vgl. A. Frank Glahn in "Glahns Pendel-Bücherei"). - Johann Karl Ulrich Bähr (1801-1869), Maler u. Prof. der Dresdener Kunstakademie wandte sich in späteren Lebensjahren den Natur- u. Grenzwissenschaften zu. Neben dem vorliegenden Werk veröffentlichte er u.a. "Mitteilung aus dem magnetischen Schlafleben der Somnambule Auguste K. in Dresden" (1843), "Der animalische Magnetismus und die experimentelle Naturwissenschaft" (1853) u. "Vorträge über Newtons und Göthes Farbenlehre". Zur Biografie siehe: Thieme-Becker, Allg. Lexikon der bildenden Kuenstler von der Antike bis zur Gegenwart, II,339; ADB Bd.1, S.769 (1875). - Gelockerte Bindung; Innengelenke angeplatzt; thw. stärker gebräunt u. stockfleckig (besonders in den Randbereichen, dies zeigen auch Vergleichsexpl.), sonst ein gutes Expl.; mit den 3 Supplement-Lieferungen von äußerster Seltenheit.

101. Büsselberg, Wilhelm: Die Aufgaben des Landbaus für Pendel und Wünschelrute. Eine Problemstellung. Rudolstadt (Thür.), Verlag Gesundes Leben, 1938. 16 S., Gr.-8°, O-Karton **28,00 €**

(= Beiträge zur Pendelforschung. Veröffentlichung der Gesellschaft für Wissenschaftliche Pendelforschung. Heft 4). - Deckel geringfügig fleckig, sonst ein gutes Expl.

102. Dietrich, Christoff: Die Ausstrahlungen des Menschen im Lichte neuer Forschungen. Der Pendel im Dienste der Gesundheitspflege, Menschenkenntnis, Kriminalogie u. a. Gesammelte Aufsätze. [Deckeltitel: Gesunde und kranke Ausstrahlungen des Menschen]. Stuttgart, Marby Verlag, 1935. 96 S., 2 Bll., 8°, O-Karton **54,00 €**

Mit einem Vorwort von Friedrich Kallenberg. U.a. über: Der Pendel in der Hand des Arztes; Die Zentesimal-Pendeldiagnose; Schwangerschaftsfeststellung durch den Pendel; Der Pendel u. die Bodenschätze (unter Mitarb. v. Kosmas Huber); Welche Eier pendeln männliche, welche weibliche Keime? - Auf den letzten Blatt Verlagswerbung u.a. für die Marby-Zeitschriften: "Der eigene Weg" u. "Der Ruinenforscher". - Einband stockfleckig u. etwas bestossen; papierbedingt gebräunt; unbeschnitten, sonst ein gutes Expl.

103. Dietrich, Christoff: Die Wahrheit über das Pendel. Wissenschaftliche Forschungen der letzten 25 Jahre. Im Auftrage der Gesellschaft für Wissenschaftliche Pendelforschung herausgegeben. Erstausg. Diessen vor München, Jos. C. Hubers Verlag, 1936. 126 S., 8°, O-Karton **82,00 €**

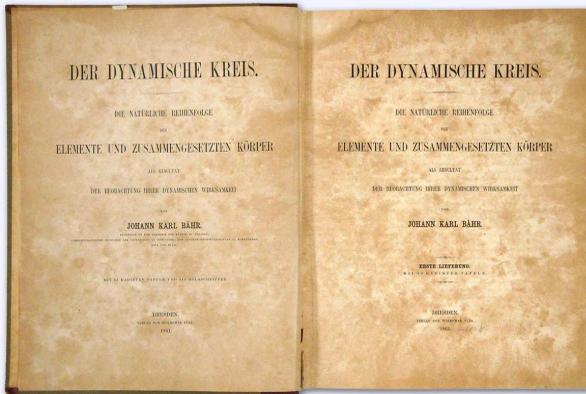
U.a. über: Wesen u. Geschichte des Pendels; Bekenntnisse; Forschungen u. Erfahrungen. - Mit Beiträgen von: G. Wagner; Chr. Pickel; Th. Blütchen; H. Much, G. W. Surya; E. Schradin; K. E. Weiß; M. Sperlings; J. Bolte; A. Mannlicher; A. Voll; P. Wolff; A. Reuter; J. Kniese; M. R. Zechlin; L. Straniak. - Unbeschnitten, sonst ein sehr gutes Expl.

104. Dietrich, Christoff: Wie lerne ich pendeln? Ersteinführung un die angewandte praktische Strahlenforschung. 2. verm. u. verb. Aufl. Rudolstadt, Verlag Gesundes Leben, [1937]. 48 S., mit 30 Abb., 8°, O-Karton **40,00 €**

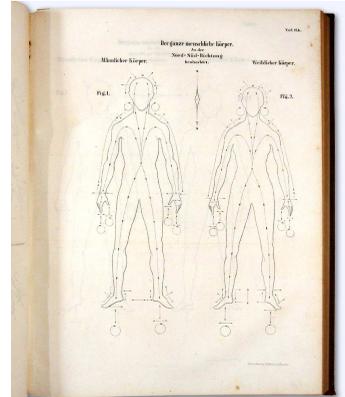
(= Wissenschaftliche Pendelbücherei herausgegeben von Christoff Dietrich. Ein Versuch, alte Erfahrungswissenschaft allgemeinverständlich zu erklären. [Band] I). - Inhalt: Vom Strahlentrieb allen Seins; Die Strahlenmechanik; Das Pendel (u.a. Pendelsprache, Eignungsprüfung, Pendelunterlage, Wichtige Gesetze, Aufladung des Pendlers); Schrifttum. - Einband etwas angestaubt, sonst ein gutes Expl.

105. Dietrich, Christoff (Hrsg.): Radiästhesie in Theorie und Praxis. Beiträge zum Problem der Pendelforschung. Beiträge zur Tagung der Gesellschaft für Wissenschaftliche Pendelforschung vom 4. bis 8. Juni in Nürnberg. Rudolstadt, Verlag Gesundes Leben, [1938]. 2 Bll., 168 S., 2 Bll., 8°, Priv. Halbleinen d. Zt. **81,00 €**

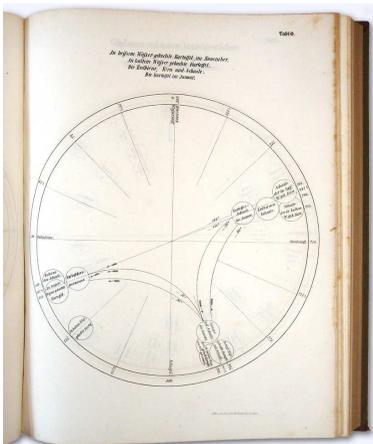
Aus dem Inhalt: Ludwig Straniak: Der Richtungsausschlag des Siderischen Pendels u. seine physikalischen Ursachen; Ludwig Telscher: Wege zur Vertiefung unserer Forschung; Georg Haberstumpf: Zum Erdstrahlenproblem; Adolf Pientka: Ein Ausschnitt aus meiner Diagnostik nach den Nerven; Karl Domma: Pendelprobleme u. Veterinärmedizin; Henry de France: Pendelforschung im Freien; Alexander Valmyre: Radiästhesie u. Scharlantane; Alfred Roux: Krebs- u. Pendelforschung; Josef Mikus: Pendelforschung im Gelände; Wilhelm Freiherr von Rolshausen: Erfahrungen mit Wünschelrute u. Siderischem Pendel in Krieg u. Frieden. - Ein sehr gutes Expl.



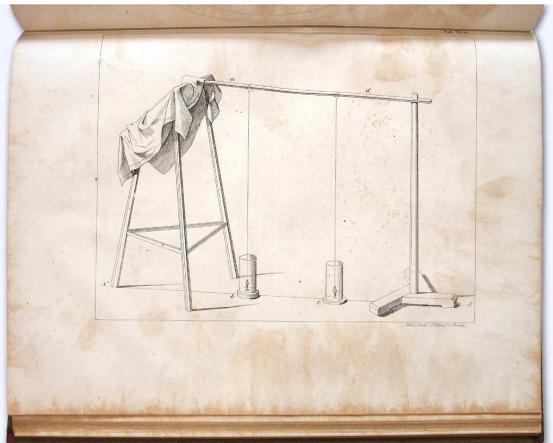
Nr. 100



Nr. 100

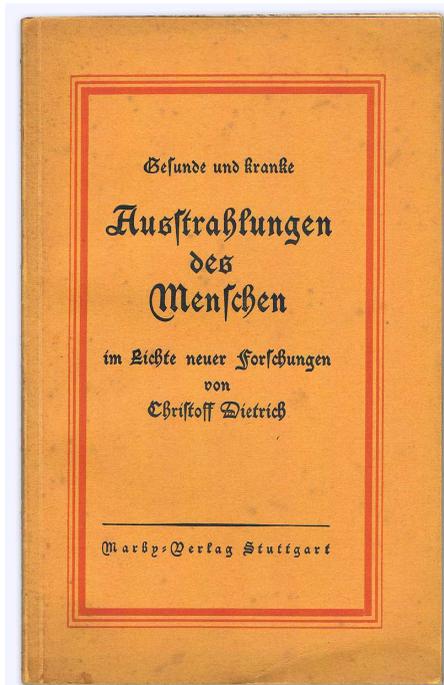


Nr. 100



Nr. 100

106. Friede, Paul: Hypnose und Verbrechen. 1.-5 Tsd. Kempten im Allgäu, Gesellschaft für Bildungs- und Lebensreform, 1924. 96 S., 8°, Illus. O-Karton **24,00 €**
 (= Mittel zur Macht. Führer zum Wissen und zum Erfolg 3). - Langen 762.I. - U.a. über: Posthypnose u. Termineingebungen; Das Gewissen in der Hypnose; Widerstandsfähigkeit; Entfesselung der Triebe; Das sexuelle Problem; Der Diebstahl in der Hypnose; Die Verbrechenmatur als Medium; Der Fall Jungnickel-Jehl; Hypnose in der Kriminaljustiz. - Leicht bestossen, sonst ein gutes Expl.



Nr. 102



Nr. 106

107. Geisler, Hans (Schriftlgt.): Die andere Welt (Früher "Okkulte Stimme"). 12 Jhg. 1961, Heft 1 und 3 - 12 [= 11 von 12 Heften]. Monatsschrift für geistiges Leben und alle Gebiete der Grenzwissenschaft. Freiburg i. Br., Hermann Bauer, 1961. 768 S., mit einigen Abb., 8°, Priv. schlichtes Leinen **65,00 €**

Privater Band, Heft 2 wurde nicht mit eingebunden. - Aus dem Inhalt: Friedrich Baumgartner: Das Rätsel der Psychometrie; A. M. Grimm: Yogis, Fakire, Gaukler; Willy Schrödter: Von der Heil- u. Seelenkraft der Bäume / Von der Dämonie der Luftgewalten; F. Dietrich [Th. Czepl]: Möglichkeiten "innerer Entstörung"; A. Maria Oris: Das System der Yoga-Mudras; A. M. Grimm: Das Zahlengeheimnis, ein Urgeheimnis der Schöpfung; F. Dietrich: Das Mysterium der lodernen Flamme; Gustav Meyrink: Das tibetanische Zauber-Diagramm; E. Mattiesen: Der Austritt des bewußten Ichs aus dem Körper während des Erdenlebens; H. E. Douval: Aufgaben des forschenden Okkultismus; Harry Edwards: Geistheilung u. Chirurgie; Eberhard Maria Kröner: Dr. Gerald Gardner, der große Zauberer; Charles Waldemar: Das doppelte Ich des Schauspielers; Das Geheimnis der Hitler-Alraune; Ernst Issberner-Haldane: Handform u. Karma. - Papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

108. Geisler, Hans (Schriftlgt.): Die andere Welt (Früher "Okkulte Stimme"). 14. Jhg. 1963 [kmpl.]. Monatsschrift für geistiges Leben und alle Gebiete der Grenzwissenschaft. Freiburg i. Br., Hermann Bauer, 1963. 960 S., mit einigen Abb., 8°, O-Leinenmappe, in welche die O-Hefte lose eingegangen sind **70,00 €**

Aus dem Inhalt: Georg Neidhart: Versuche zur wissenschaftlichen Prüfung des Erkenntniswertes der Astrologie; Karl Spiesberger: Spiegelmagie u. Kristallschau; Willy Schrödter: Menschen mit Röntgen- u. Radar-Augen; Franz Spunda: Der Wunderrabbi von Schepetowka; Margarethe Hausmann: Das Vermächtnis Franz Anton Mesmer's; Rudolf Sekanek: Der Eingeweihte u. Mystiker Richard Wagner; Max Moecke: Hat die katholische Kirche Anlaß, den Okkultismus zu verneinen?; Friedrich Baumgartner: Das Mysterium der Nahrungslosigkeit; F. Dietrich [d.i. Th. Czepl]: Freundschaft mit Baum- u. Quellengeistern; Alexandra Fürstin Kropotkin: Die Quadratur des Kreises; Marcel F. Homet: Flugtechniken vorgeschichtlicher Kulturen; F. Baumgartner: Die erstaunlichen Wunder um den exkommunizierten Abbé Vachère; Karl Müller: Geschlechtswechsel bei Reinkarnation; Willy Schrödter: Allerlei okkulte Merkwürdigkeiten; W. Losenky-Philet: Das esoterische Geheimwissen der Atlantier in der religiösen Kunst der Frühantike; Bruno Hempel: Heinrich Nüsslein. Malphänomen u. Multimillionär. - Leicht bestossen u. papierbedingt gebräunt, sonst gute Expl.

109. Geisler, Hans (Schriftlg.): Die andere Welt. 16. Jhg. 1965, Heft 1, 3, 4, 6, 7, 8, 9, 10, 11 und 12 [= 10 von 12 Heften]. Monatsschrift für geistiges Leben und alle Gebiete der Grenzwissenschaften. Freiburg i. Br., Hermann Bauer, 1965. S. 1-96, 193-384, 481-1152, mit einigen Abb., 8°, Illus. O-Karton (Hefte) **58,00 €**

Aus dem Inhalt: Th. Keyzers: Niccolò Paganini, der Teufelsgeiger; Peter Fischer: Erweckung der Innenschau durch Drogen; Walter Nottebohm: Ein neues Strahlen-Such- u. Ortungs-Gerät; Kurt Trampler: Der einzige Weg zur wirklichen Heilung; Rupert Mundlos: Die Unirdischen des Unterberges; Willy Schrödter: Mysterien der Pflanzenwelt; Karl Weinfürter: Das Karma ist nicht unabänderlich; Bruno Hempel: Die Anwendung des "magischen Fluidalschutzes"; Leopold Brandstätter: Die Schizophrenie oder Bewußtseinspaltung; Karl Spiesberger: Konstruktion einer Mond-Glyphe; Richard Koch: Der wissenschaftliche Gottesbeweis; Friedrich Baumgartner: Der große u. tragische Irrtum des Kommunismus; Franz Luner: Pyramiden-Modelle u. ihre seltsamen Wirkungen; F. Dietrich [d.i. Th. Czepel]: Erlebnisse im "Hexenkreis" bei Burg Sch.; Karl Spiesberger: Die Tiere, unsere jüngeren Brüder. - Die Einbände etwas berieben; gute Expl.

110. Geisler, Hans (Schriftlg.): Die andere Welt. 17. Jhg. 1966 [kompl.]. Monatsschrift für geistiges Leben und alle Gebiete der Grenzwissenschaften. Freiburg i. Br., Hermann Bauer, 1966. 1152 S., mit einigen Abb., 8°, Illus. O-Karton (Hefte) **70,00 €**

Aus dem Inhalt: O. A. Isbert: Das Übersinnliche in der Liebe; Willy Schrödter: Geheimnisse des Traumlebens; Paul Brunton: Eine Nacht in der Cheops-Pyramide; J. H. Pollack: So arbeitet der Heilsheer Croiset; C. Maurice Elliot: Wo bleiben die Zeichen u. Wunder?; E. Issberner-Haldane: Was in den Händen nicht steht; Bruno Hempel: Magische Fernwirkungen im Experiment; Karlheinz Gruenther: Gibt es das: Schnelhypnose über den Ladentisch; Harri Schöfer: Aikido; F. Dietrich [d.i. Th. Czepel]: Neuralgische Punkte der Mutter Erde; Hans Rousselle: Die Praxis der Auto- u. Fremdsuggestion; Wilhelm Otto Roeseermueller: Das Fasten, eine Tempelreinigung; W. Losensky-Philet: Das Sonnenrot von Tihuanaku; Hanns Quinz: Leben u. Werk des großen Sehers Nostradamus; Friedrich Baumgartner: Carlos Mirabelli, das einzigartige Medium; Gustav Riedlin: Das ist unsere Weltanschauung; Karl Spiesberger: Gedanken, die Großkraft der Natur; Johannes Zeisel: Technik u. Ziel magischer Übungen; Hugo Kramer: Inschau-Experimente als Vorstufe zur medialen Diagnostik; Rupert Mundlos: Alfred Kubin, der Zeichner des Unheimlich-Grotesken, Medium, Visionär, Wachträumer u. Besessener; Georg von Langsdorff: Die außerordentlichen Möglichkeiten der Psychometrie; Horst E. Miers: Über die Erlangung u. Steigerung psychischer Fähigkeiten. - Rücken tlw. mit kl. Gebrauchsspuren, sonst gute Expl.

111. Geisler, Hans (Schriftlg.): Die andere Welt. 19. Jhg. 1968, [kompl.]. Monatsschrift für geistiges Leben und alle Gebiete der Grenzwissenschaft. Freiburg i. Br., Hermann Bauer, 1968. 1152 S., mit einigen Abb., 8°, Illus. O-Karton (Hefte) **70,00 €**

Aus dem Inhalt: Willy Schrödter: Schulungen u. Belehungen auf höherer Ebene; Friedrich Baumgartner: Die Feinstofflichkeit jenseitiger Wesen u. Welten; Eberhard Maria Körner: Die geheimnisvolle Zahl Sieben; H. H. Kritzinger: Die "größte Katastrophe" wird noch nicht stattfinden; J. P. Schöler: Besessene, Umsessene, Verhexte; Karl Spiesberger: Die geheimnisvolle Welt des Traumes; Hans Gerloff: Umfang u. Zweck der Parapsychologie; Hans Rousselle: Vom Hypnose-Hehrling zum Heilhypnose-Praktiker; F. Dietrich [d.i. Th. Czepel]: Energiegewinnung aus der kosmischen Urkraft; Peter Fischer: experimentell erzeugtes mystisches Erleben; Johannes Zeisel: Auschwitz u. das Grauen dieser Welt; Lambert Binder: Der Technomagier Nikola Tesla; Rudolf Becher: Die Konstruktion der organischen Antennen zur Aufnahme kosmischer Wellen. - Die Heftücken tlw. geringfügig angerissen, sonst gute Expl.

112. Geisler, Hans (Schriftlg.): Die andere Welt. 20. Jhg. 1969 [kompl.]. Monatsschrift für geistiges Leben und alle Gebiete der Grenzwissenschaften. Freiburg i. Br., Hermann Bauer, 1969. 1152 S., mit einigen Abb., 8°, Illus. O-Karton **70,00 €**

Ab dem folgenden Jhg. 1970 erschien die Zeitschrift unter dem neuen Titel "Esotera". Aus dem Inhalt: Hubert Palm: Kranke Häuser, Kranke Menschen; Lambert Binder: Lichtmeß u. die Magie der Kerzen; Willy Schrödter: Vom Geheimnis der magischen Spiegel; Karl Spiesberger: Das Tier, ein denkendes Geschöpf; Friedrich Baumgartner: Auf dem Weg zu einer neuen Sexualmoral; F. Dietrich [d.i. Th. Czepel]: Der "Wunderapostel" des Wassermann-Zeitalters. Zum 80ten Geburtstag von Hans Sterneder; Heinz Beutler: Die Hälfte des Universums besteht aus Anti-Materie; Peter Fischer: Magie als experimentelle Naturwissenschaft. Eine Würdigung u. Kritik des Buches von Ludwig Staudenmaier; Karl Brucker: Die Rosenkrenz-Meditation als Weg zum ununterbrochenen Bewußtsein u. zur Einweihung; Adolf Flachenegger: Wie fühlt man unterirdisch bewegtes Wasser?; Alexander Centgraf (Centurio): Eindrucksvolle Beweise für die Richtigkeit der Nostradamus-Prophезеиungen; Frhr. von Eglöfstein: Die Parapsychologie ist eine echte Wissenschaft. - Rücken tlw. leicht angerissen; papierbedingt gebräunt, sonst gute Expl.

113. Geßmann, Gustav: Katechismus der Handlesekunst das ist eine kurze übersichtliche Zusammenstellung der von den Chiromanten für die Deutung der Handformen sowie der auf der Handfläche befindlichen Zeichen. Mit 19 Tafeln. Erstausg. Berlin, Verlag von Karl Siegmund, 1889. VI, [2], 92 S., 19 Bll. mit Taf., 8°, Priv. Halbleinen d. Zt. **60,00 €**

U.a. über: Die Chiromomie; Die Palmistrie; Die Grundsätze für das Handlesen. - Leicht berieben u. bestossen; tlw. etwas stärker braunfleckig, sonst ein gutes Expl.

114. Geßmann, G[ustav] W.: Die Formal-Diagnose, das ist die Lehre von den menschlichen Körperformen und von deren Bedeutung für die Erkenntniß des geistigen Menschen im Hinblick auf Erziehung und Berufswahl. [ANGEBUNDEN: Emy Gordon: Praktische Anweisungen zur Ölmalerei]. Erstausg. Berlin, Verlag von Karl Siegismund, 1895. 181 S., 1 Bl., mit 113 Fig. u. 2 Schriftproben, Kl.-8°, Priv. Halbleinen d. Zt. **90,00 €**

ANGEB.: Emy Gordon: Praktische Anweisungen zur Ölmalerei in ihren verschiedenen Arten für Anfänger und Dilettanten. Leipzig, E. Haberland, 2. verm. Aufl. [um 1900], 3 Bll., 96 S. - Geßmann u.a. über: Der menschliche Körper in anatomisch-diagnostischer Beziehung; Die Phrenologie; Die Physiognomik; die Gliedmaße des Rumpfes; Die moderne Chiromantie; Die Augen-Diagnose; Die Lehre von den Temperamenten; den Constitutionen und Geistesanlagen des Menschen. - Kanten leicht berieben; Vorsatz mit Klebemarke des Vorbesitzers; Vortitel von "Gordon" mit kl. einmontiertem Reiter, an dieser Stelle mit kl. Einriß, sonst ein gutes Expl.

115. Graeve, Otto Edler von: Meine Wünschelrutentätigkeit. Beobachtungen in Theorie und Praxis nebst einem Anhang Anerkennungen, Protokoll sämtlicher Schürfungen bis 31. Dezember 1912 und Statistik. Mit dem Bildnis des Autors und zehn Textabbildungen. Erstausg. Gernode (Harz), Verlag Carl Mittag, [1913]. 285 S., mit Frontispiz u. Textabb., Gr.-8°, O-Pappband **22,00 €**

Einband bestossen u. etwas fleckig; Kapitale angerissen; Vorsätze u. Schnitt etwas fleckig; einige Anstreichungen mit Buntstift, sonst ein gutes Expl.

116. Hellenbach, L[azar] B.: Die Magie der Zahlen als Grundlage aller Mannigfaltigkeit und das scheinbare Fatum. 2. Aufl. Leipzig, Oswald Mutze, 1898. 5 Bll., 199, IX S., mit Frontispiz, 1 gefalt. Faksimile, u. einigen Zahlendiagrammen, 8°, Priv. Halbleder d. Zt. **48,00 €**

U.a. über: Das periodische System in der Chemie; Das periodische System in der Tonleiter; Die Periodizität in den Lichtschwingungen; Die Periodizität in der Musik; Die Magie der Zahlen im Altertume; Das magische Quadrat der Alten; Die Periodizität in der menschlichen Entwicklung; Die periodischen Schwingungen der Seele; Die Magie der Zahlen u. das Weltgebäude. - Der österreichisch-ungarische Sozialreformer Lazar Freiherr von Hellenbach (1827-1887) war ein Anhänger von Schopenhauer, mit dem er durch ein Medium kommunizierte. "Die Magie der Zahlen" erschien erstmals 1882, weiter veröffentlichte er z.B. die "Neuesten Kundgebungen einer intelligiblen Welt", welche in Zusammenarbeit mit dem Medium Harry Bastian entstanden. - Etwas berieben; entfernte Signatur im Vorsatz; ExLibris von Georg Netzer, sonst ein gutes Expl.

117. Hoefler, Charles: Das Geheimnis der Lenormand der berühmtesten Kartenlegerin der Welt oder: Die Kunst, aus den Karten das zukünftige Schicksal vorzusagen. Nach alten Familienpapieren pietätvoll aufgezeichnet von Charles Hoefler. 1. Aufl. Leipzig, Max Spohr (Ferd. Spohr), [1910]. 96 S., mit einem Faksimile, Kl.-8°, Illus. O-Karton **38,00 €**

Eine zweite Aufl. mit geringerem Umfang erschien 1919. - Inhalt: Originalbrief der Lenormand; Vorwort; Die Vorgeschichte (Die erste Begegnung, Die Errungenschaften des Geheimnisses); Die Kunst des Kartenschlagens; Die Methode Lenormand; Schlußwort. - Einband berieben u. etwas fleckig; Titel gestempelt; wenige Seiten schwach fleckig; einige lose Lagen (so original); unbeschnitten, sonst ein gutes Expl. - Selten.

118. Hofmann, Albert: Das Rätsel der Handstrahlen. Eine Experimental-Studie. [ANGEBUNDEN: Die odische Lohe]. Leipzig, Oswald Mutze, 1919. 59 S., 2 Bll., mit einigen Fig., 8°, Priv. Leinen **50,00 €**

ANGEB.: Albert Hofmann: Die odische Lohe. (= Die okkulte Welt). Johannes Baum Verlag, Pfullingen (Württ.) [um 1920], 56 S. mit einigen Fig. - In der ersten Schrift werden die sog. Handstrahlen umfassend vorgestellt u. untersucht. Sie "üben auf leichte Körper eine Art magnetischer Anziehung und Abstoßung aus und können gewisse Roptationsbewegungen erzeugen." (Vorwort). U.a. über Biozität, Crookes Experiment, Drehfeld nach Maxwell, Leitung der "Strahlen" durch Pappe, Manubiometer, Thore's Versuche, Wirkungen verschiedener Pulsationen. - Den Kern der zweiten Schrift "bildet eine längere Experimental-Untersuchung, welche ich im Jahre 1919 ausführte." (Vorwort). Sie beschäftigt sich mit dem "Od" des Freiherrn Karl von Reichenbach. - Vereinzelt Randanstrichungen; papierbedingt gebräunt; z.T. etwas schmalrandig beschnitten, sonst ein gutes Expl.

119. Huyras, Arnulf: Catalog! Die Offenbarung der Chiromantie. Mensch erkenne Dein Schicksal. Special-Ausstellung von Arnulf Huyras. Mit 32 Illustrationen im Text [Deckeltitel]. Druck von Eger & Comp., München u. Nürnberg, [um 1920]. 47 S., mit 28 [sic!] Illus., 8°, Illus. O-Karton **34,00 €**

U.a. über: Die Finger als Offenbarer des Charakters; Die Fingernägel; Die Kinderhand; Die Frauenhand; Die Deutung der Handberge; Die Linien der Hand u. ihre Bedeutung. - Der Einband ist abgegriffen u. etwas fleckig; Rückendeckel mit fehlendem "Eselsohr"; die Seiten papierbedingt gebräunt, sonst gut. - Selten, via KVK kein Expl.

120. Issberner-Haldane, Ernst: Der Chiromant. Werdegang, Erinnerungen von Reisen und aus der Praxis eines Chirosofen, mit Vorträgen und Betrachtungen für eine höhere Weltanschauung. Erstausg. Bad Oldesloe, Uranus Verlag Max Duphorn, 1925. 355 S., mit Frontispiz, 8°, Priv. neues Leinen mit Rückenschild **50,00 €**

Die 2. umgearb. Aufl. erschien 1932 u. stand später, wie andere Titel des Autors, im NS auf der "Liste des schädlichen und unerwünschten Schrifttums". - Issberner-Haldane (1866-1966) war ein bekannter Chiromant, der den Anosophen nahestand. Unter dem Namen "Fra Yvo" war er Mitglied im O.N.T. (Ordo Novi Templi) des Lanz von Liebenfels u. er gehörte zu einer Berliner Okkultistengruppe, die sich "Svastika-Zirkel" nannte. Mitglieder waren dort u.a. Frodi Ingolfson Wehrmann (Astrologe), Robert H. Brotz (Graphologe) u. Wilhelm Wulff (der spätere Astrologe von Heinrich Himmler). - Schmutztitel mit Widmung u. Besitzervermerk; fast durchgehend etwas braunfleckig, sonst ein gutes Expl.



Nr. 117



Nr. 119

121. Kalender für Okkultisten, Theosophen, Spiritisten, Astrologen, Vegetarier und Anhänger einer spiritualistischen Weltanschauung und naturgemässen Lebensweise für das Jahr 1914 [erster u. auch einziger Erschienener?]. Berlin, Verlag "Brandler-Pracht", 1914. 131 S., 8 Bll., mit Abb., Gr.-8°, Illus. O-Leinen **78,00 €**

Vermutlich der einzige erschienene Jahrgang. Enthält bis S. 25 das Kalendarium, bis S. 45 (Astrologische) Ephemeriden u. Aspekte, bis S. 67 Astronomisches u. Chronologisches, dann "Gemeinnützlichliches" u. ab S. 79 "Okkult-Wissenschaftliches u. Belletristik", darunter: Arthur Grobe-Wutischky: Die Phänomene der Stasia. Bemerkenswerte Erscheinungen zur Geschichte der Mediumität; Josef Strasser: Zweck u. Ziel der Theosophie vom Standpunkte der Religionen; Elli Brandler-Pracht: Astrologie u. Farbentherapie; Peryt Shou [d.i. Albert Schultz]: Auferstehungsglaube bei den alten Ägyptern; Franz Herndl: Die Errichtung eines Erinnerungszeichens für Dr. Karl Freiherr du Prel; Karl Brandler-Pracht: Auf Hohenbirkstein. Eine romantische Dichtung. - Leicht bestossen u. mit schwachen Fleckspuren, sonst ein gutes Expl.

122. Licht und Erkenntnis. Deren Verhältnis in psychischen Erscheinungen. Erstausg. Leipzig, Verlag von Wilhelm Friedrich, 1887. XII, 160 S., 8°, Priv. Halbleinen d. Zt. mit Rückentext **120,00 €**

Ungeklärter Verfasser. U.a. über: Re-Inkarnation oder Inkarnation der Ideen?; Aufsummen von Wirkungen. Was ist Materie?; Bewegung u. Vorstellen. Der Ur-Beweger; Licht Ursache aller Erscheinungen; Wahn u. Irrsinn; Ähnlichkeit des Irrsinns u. des magnetischen Schlafes; Hypnotismus; Die Verwendung des Magnetismus in der Heilkunde; Beweise von Hellsehen; Sehen durch Fingerspitzen; Hellsehen ect. in Amerika. A.J. Davis; Die sog. Spukerscheinungen; Fernwirkung u. Verwandtes. - Einband beschabt u. bestoßen; Kopfkapital u. eine Ecke mit Fehlstellen; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl. - Selten.

Die „Okkultistischen Bilderbogen“ von Gustav Wilhelm Gessmann alias „Manetho“ enthalten jeweils ein grosses Falblatt mit Text u. Illustrationen.



Nr. 136



Nr. 136

123. Manetho, G. [d.i. Gustav Wilhelm Gessmann]: Das Hypnotisieren und Mesmerisieren. Leipzig, Ernst Fiedler, [ca. 1895]. Eingeklebtes gefalt. Blatt von 57 x 43 cm, mit 8 Abb., 8°, Illus. O-Karton **17,00 €**

(= G. Manetho's Occultistische Bilderbogen. No. 9). - Ackermann II/267 (Heft 1-20). - Einband fleckig u. mit Randläsuren; Faltkanten tlw. stärker angerissen, sonst ein gutes Expl.

124. Manetho, G. [d.i. Gustav Wilhelm Gessmann]: Das Magnetisieren. Leipzig, Max Spohr, [ca. 1895]. Eingeklebtes gefalt. Blatt von 57 x 43 cm, mit 5 Fig., 8°, Illus. O-Karton **20,00 €**

(= G. Manetho's Occultistische Bilderbogen No. 16). - Einband mit kl. Randläsuren; an einigen Faltkanten angerissen, sonst ein gutes Expl.

125. Manetho, G. [d.i. Gustav Wilhelm Gessmann]: Das Tischrücken. Leipzig, Max Spohr, [ca. 1895]. Eingeklebtes gefalt. Blatt von 57 x 43 cm, mit 5 Fig., 8°, Illus. O-Karton **20,00 €**

(= G. Manetho's Occultistische Bilderbogen No. 8). - Einband mit kl. Randläsuren; Bogen leicht braunfleckig u. an einigen Faltkanten angerissen, sonst ein gutes Expl.

126. Manetho, G. [d.i. Gustav Wilhelm Gessmann]: Die Chirognomie. (Handlesekunst). Leipzig, Verlag "Wahrheit" (Ferd. Spohr), [1921/22]. 1 gefalt. Blatt von ca. 57 x 43 cm, mit 7 Abb., 8°, Illus. O-Karton **20,00 €**

(= G. Manetho's Occultistische Bilderbogen. No. 1). - Einband mit kl. Randläsuren; Bogen an einigen Faltkanten leicht angerissen, sonst ein gutes Expl.

127. Manetho, G. [d.i. Gustav Wilhelm Gessmann]: Die Emanulektoren. Leipzig, Max Spohr, [ca. 1895]. Eingeklebtes gefalt. Blatt von 57 x 43 cm, mit 5 Fig., 8°, Illus.

O-Karton **20,00 €**

(= G. Manetho's Occultistische Bilderbogen No. 18). - Einband mit kl. Randläsuren; leicht braunfleckig; an einigen Faltkanten angerissen, sonst ein gutes Expl.

128. Manetho, G. [d.i. Gustav Wilhelm Gessmann]: Die Geisterphotografie. Leipzig, Max Spohr, [ca. 1895]. Eingeklebtes gefalt. Blatt von 57 x 43 cm, mit 5 Fig., 8°, Illus.

O-Karton **20,00 €**

(= G. Manetho's Occultistische Bilderbogen No. 13). - Einband mit kl. Randläsuren; an einigen Faltkanten angerissen, sonst ein gutes Expl.

129. Manetho, G. [d.i. Gustav Wilhelm Gessmann]: Die Geomantie. (Punktierkunst). Leipzig, Max Spohr, [ca. 1895]. Eingeklebtes gefalt. Blatt von 57 x 43 cm, mit Fig., 8°, Illus. O-Karton

20,00 €

(= G. Manetho's Occultistische Bilderbogen No. 7). - Einband mit kl. Randläsuren; an einigen Faltkanten angerissen, sonst ein gutes Expl.

130. Manetho, G. [d.i. Gustav Wilhelm Gessmann]: Die Psychometrie. Leipzig, Max Spohr, [ca. 1895]. Eingeklebtes gefalt. Blatt von 57 x 43 cm, mit 2 Abb., 8°, Illus. O-Karton

20,00 €

(= G. Manetho's Occultistische Bilderbogen. No. 14). - Einband angeknickt; Faltkanten stärker angerissen, sonst gut.

131. Manetho, G. [d.i. Gustav Wilhelm Gessmann]: Die Sonnenätherstrahlapparate. Leipzig, Max Spohr, [ca. 1895]. Eingeklebtes gefalt. Blatt von 57 x 43 cm, mit 5 Fig., 8°, Illus. O-Karton

20,00 €

(= G. Manetho's Occultistische Bilderbogen No. 2). - Einband mit kl. Randläsuren; leicht braunfleckig; an einigen Faltkanten angerissen, sonst ein gutes Expl.

132. Manetho, G. [d.i. Gustav Wilhelm Gessmann]: Die Suggestionen. Leipzig, Max Spohr, [ca. 1895]. Eingeklebtes gefalt. Blatt von 57 x 43 cm, mit 7 Fig., 8°, Illus. O-Karton

20,00 €

(= G. Manetho's Occultistische Bilderbogen No. 12). - Einband mit kl. Randläsuren; Bogen an einigen Faltkanten leicht angerissen, sonst ein gutes Expl.

133. Manetho, G. [d.i. Gustav Wilhelm Gessmann]: Die Telepathie. Leipzig, Max Spohr, [ca. 1895]. Eingeklebtes gefalt. Blatt von 57 x 43 cm, mit 6 Fig., 8°, Illus. O-Karton **20,00 €**

(= G. Manetho's Occultistische Bilderbogen No. 15). - Einband mit kl. Randläsuren; leicht braunfleckig; an einigen Faltkanten angerissen, sonst ein gutes Expl.

134. Manetho, G. [d.i. Gustav Wilhelm Gessmann]: Mineralmagnetismus u. Sensivität [sic! Titel innen: Sensitivität]. Leipzig, Max Spohr, [ca. 1895]. Eingeklebtes gefalt. Blatt von 57 x 43 cm, mit 11 Abb., 8°, Illus. O-Karton **17,00 €**

(= G. Manetho's Occultistische Bilderbogen. No. 20). - Einband fleckig u. mit Randläsuren; Faltkanten tlw. angerissen, sonst ein gutes Expl.

135. Manetho, G. [d.i. Gustav Wilhelm Gessmann]: Moderne Magie. (Gedankenlesen). Leipzig, Max Spohr, [ca. 1895]. Eingeklebtes gefalt. Blatt von 57 x 43 cm, mit 5 Fig., 8°, Illus. O-Karton

20,00 €

(= G. Manetho's Occultistische Bilderbogen No. 10). - Einband mit kl. Randläsuren; leicht braunfleckig; an einigen Faltkanten angerissen, sonst ein gutes Expl.

136. Manetho, G. [d.i. Gustav Wilhelm Gessmann]: Spiritistische Knotenexperimente. Leipzig, Max Spohr, [ca. 1895]. Eingeklebtes gefalt. Blatt von 57 x 43 cm, mit 6 Fig., 8°, Illus. O-Karton

20,00 €

(= G. Manetho's Occultistische Bilderbogen No. 17). - Einband mit kl. Randläsuren; an einigen Faltkanten angerissen, sonst ein gutes Expl.

137. Marsza, Alexander: Mystische Schönheitspflege. Ein praktischer Kursus, seinem Körper mit Hilfe der feineren Naturkräfte dauernde Jugend und Schönheit zu verleihen. 1. Tsd. [Hamburg], ["Hansa"], 1911. 110 S., 1 Bl., Gr.-8°, O-Leinen **39,00 €**
 U.a. über: Die geistigen Kräfte in uns; Die Wissenschaft des Atems; Die Bemeisterung des Atems; Die planetarischen Einflüsse; Die Hauptpflege; Haarpflege; Sonnenbäder u. Abwaschungen; Die Tattwas. - Etwas bestossen u. leicht berieben; Titel an der Stehkante mit Abschnitt (4,5cm); papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

138. Mendelssohn, Anja: Verborgene Seelenkräfte. Handbuch der intuitiven Menschenkunde. München, Asokthebu Otto Wilhelm Barth, 1922. 43 S., Kl.-8°, Illus. O-Karton (von Carl Rabus) **40,00 €**

Der Titel stand 1938 im NS auf der "Liste des schädlichen und unerwünschten Schrifttums". Wahrscheinlich auch wegen solcher darin enthaltenen Aussagen: "Die invertierte Frau braucht kein Mannweib zu sein - sie kann tiefste Weiblichkeit des Gefühls mit der Fähigkeit zu logischem, abstrakten Denken verbinden, einen unzerstörbaren Drang nach selbstständiger Entfaltung ihrer Eigenart mit Opfermut und Hingabe. Und umgekehrt beim Manne: der weibliche Einschlag kann Schwäche, Haltlosigkeit, Unsachlichkeit hervorufen, er kann aber auch dem Denken Blut und Farbe, dem Willen Biegsamkeit verleihen." - Leicht bestossen; Deckel am Bund mit Anriß; Titel mit Anmerkung zu einem Vortrag der Autorin u. zum damaligen Kaufpreis des Buches; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl. Im Gegensatz zur Leinenausgabe mit expressiver Deckellilus.

139. Nagel, Prof. Dr. Robert: Okkultistisches Lexikon. Leipzig, Theosophisches Verlagshaus, [1920]. 53 S., 1 Bl., 8°, Schlichtes priv. Hablleinen d. Zt. **42,00 €**
 Leicht bestossen; Deckel gering gewölbt; Bleistiftsignatur auf dem Titel; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

Die Geschichte Jesu als kosmischer Mythos:

140. Niemojewski, Andrzej: Gott Jesus im Lichte fremder und eigener Forschungen samt Darstellungen der evangelischen Astralstoffe, Astralszenen und Astralsysteme. Band I und II/III [kompl., in einem Bd.]. Mit 156 Abbildungen und schematischen Zeichnungen im Text. München, A. & R. Huber's Verlag, 1910. VII, 577 S., mit Frontispiz (Bild des Autors) u. Textabb., Gr.-8°, Priv. goldgepr. Leinen **128,00 €**

Für den Autor ist die ganze "Geschichte Jesu" nur ein kosmischer Mythos, dabei beruft er sich u.a. auf Volney mit seinem Buch "Les ruines" u. Charles Francois Dupuis. Niemojewski zeigt auf, dass die "christliche Religion" des neuen Testaments aus Versatzstücken besteht (u.a. sollen die Symbole der vier Evangelisten wichtigen Konstellationen des Tierkreises entsprechen, mit denen die Babylonier die vier Weltecken bezeichneten). Die ähnliche These, dass die jüdische Religion u. das Alte Testament auf babylonische Wurzeln zurückgehen, wurde schon 1902 sehr spektakulär von Friedrich Delitzsch in seiner Vortrags- u. Schriftenreihe "Babel und Bibel" vertreten. In dem Kapitel "Die Genealogie Jesus", wird auch J. Lanz-Liebenfels (S. 215). - Andrzej Niemojewski (1864-1921), polischer Schriftsteller u. Journalist, der durch seine Publikationen von der katholischen Kirche in Polen der Gotteslästerung beschuldigt u. gerichtlich angeklagt wurde. - Einband leicht berieben; Aussengelenke mit kl. unauffälligen Anrissen, sonst ein gutes Expl.

141. Ochorowicz, Julian: Magnetismus und Hypnotismus. Autorisierte Übersetzung aus dem Polnischen von Feilgenhauer. Dtsch. Erstausg. Leipzig, Verlag von Oswald Mutze, 1897. 138 S., 3 Bll., 8°, Priv. Hablleinen d. Zt. mit Rückentext **168,00 €**

Slg. du Prel 751. - "Der Inhalt des kleinen Werkes erweist sich als eine von tiefem Geiste und weitgehender Kenntnis zeugende Behandlung des Themas, wie sie auch von dem geistreichen Verfasser der 'Mental-Suggestion' nicht anders zu erwarten sein dürfte." (Feilgenhauer im Vorwort) - Einband etwas fleckig u. beschabt, sonst ein sehr gutes Expl. - Selten.

142. Praetorius, Johann: gazophYLaCl gaVDIVM. [Gazophylaci Gaudium]. Das ist / Ein Ausbund von Wündschel-Ruthen. Oder sehr lustreiche und ergetzliche Historien von wunderseltzamen Erfindungen der Schätze / So geschehen seynd entweder durch 1. Auffhenkungen. 2. Bauen un graben. 3. Charten. 4. Diebstale. 5. Erzauberunge. 6. Fallen. 7. Gehen. 8. Heyrathen. 9. Irrthüme. 10. Klüffte. 11. Land-Güter. 12. Martem. 13. Nahrunge. 14. Orationem. 15. Petteln. 16. Quale. 17. Regen. 18. Schlaffen. 19. Thiere. 20. Verehrung. 21. Wässer. 22. Zeichen. Zusammen gebunden von Johanne Praetorio. Erstausg. Leipzig, Ritzschens Buchladen, 1667. 12 Bll., 496 S., 16 Bll. (Register), Kl.-8°, Pergament d. Zt. **2500,00 €**

Dünnhaupt 3174,39; Rosenthal 1825: "selten"; Klínckowstroem 44: "Über die W.R. besonders in der Einleitung. "; Grässe S.37 - Sehr seltene u. einzige Ausgabe dieses "Abecedarium kurioser Glücksfälle" (Dünnhaupt) beim Auffinden verborgener Schätze; u.a. auch mit einem Bericht über die Rübezahl-Sage. - Wie in vielen Schriften von Praetorius, ist das Erscheinungsdatum chronogrammatisch verschlüsselt, "nicht immer freilich läßt sich das manieristische Spiel auf kleinstem

Raum durchführen, wie (in vorliegendem) in dem das Y als V gelesen werden muß, um das Druckjahr 1667 zu erzielen." (G. Dünnhaupt, in: Philobiblon Jahrgang 21, Heft 2, S. 132) - Einband etwas fleckig; Innendeckel u. hinterer Vorsatz mit umfangreichen Anmerkungen (um 1710); Besitzeintrag auf dem Titel ("Gotthelf Sebastian Creuser Dresden 11. August 1677"); Seite 217/18 mit kl. Eckabriß unter Verlust weniger Buchstaben; ein Blatt mit Randabriß ohne Textverlust; Seite 135 mit kl. Fleckspur; gelegentliche u. dann wieder zahlreiche Unterstreichungen u. Marginalien von alter Hand, sonst ein gutes Expl.



Nr. 142



Nr. 142

143. Psyche 5 - Brandler-Pracht, Karl (Schriftlg.): Psyche. 5. Jhg. 1920-21 [kompl.]. Monatlich erscheinende Zeitschrift für den gesamten Okkultismus und alle Geheimwissenschaften, für wissenschaftliche Erforschung der okkulten Phänomene des Seelenlebens, ferner für "Indische Philosophie", Theosophie, Spiritualismus, wahre, ethische Kultur, naturgemäße Lebensweise u. Sozialreform. Berlin-Pankow, Linser-Verlag, 1920-1921. 415 S., 1 Bl., Gr.-8°, Priv. Halbleinen, Deckel von Heft 1 mit eingebunden **95,00 €**

Am Ende (S.410-11) ein Inhaltsverzeichnis für den Jhg. - Aus dem Inhalt: Karl Heise: Parsifal. Ein Bühnen-Weihfestspiel von Richard Wagner; Peryt Shou: Die Schrecken u. das Heil des kommenden "uranischen" Zeitalters; Arthur Grobe-Wutischky: Deutschlands Zukunft im Lichte alter u. neuer Prophezeiungen; Das Horoskop von Jesus Christus. Berechnet u. gedeutet von Bischof John Butler. Uebersetzt von Wilhelm Becker; Oskar Ganser: Okkulte Wechselbeziehungen zw. Pflanze u. Mensch; Georg Lomer: Mediumistische Telekinese im Experiment; H. Balzli: Über Wert u. Unwert der von Medien gestellten Diagnosen; Bruno Noah: Paranoia mystica; Hertha Schalk: Erziehung vor der Geburt: Eine der wichtigsten Frauen-Aufgaben unserer Zeit. - Einband leicht fleckig u. berieben; Vorsatz mit Notizen; 2 kl. Anstreichungen im Text u. Markierungen im Inhalt; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

144. Psyche 6 - Brandler-Pracht, Karl (Schriftlg.): Psyche. 6. Jhg. 1921-22 [kompl.]. Monatlich erscheinende Zeitschrift für den gesamten Okkultismus und alle Geheimwissenschaften, für wissenschaftliche Erforschung der okkulten Phänomene des Seelenlebens, ferner für "Indische Philosophie", Theosophie, Spiritualismus, wahre, ethische Kultur, naturgemäße Lebensweise u. Sozialreform. Organ der Gesellschaft für psychische

Forschung Sitz Berlin und Zweigvereine. Berlin-Pankow, Verlag der Psyche (Linser-Verlag), 1921-1922. 394 S., mit 2 Taf. u. einigen Fig., Gr.-8°, Goldgepr. illus. O-Halbleinen **90,00 €**

Aus dem Inhalt: Arthur Grobe-Wutischky: Die Frage der Verjüngung im Lichte der Biologie; Josef Peter: Der Spiritismus u. die Wissenschaft; Reinh. Kluge: Der Paganini-Interpret Dr. Jules Siber; G. W. Surya: Wie ich Okkultist wurde; Peryt Shou [Albert Schultz]: Das Erwachen Asiens; Bruno Noah: Der Sieg der Kosmologie; Ara: Die esoterischen Grundlagen der Freimaurei; Georg Lomer: Dokumente der Prophetie betreffend den Bombenanschlag von Wallstreet; Hugo Reichenbach: Das Hexenmalmeins aus Goethe's "Faust"; Mär-galittu (I. P. Reimann): Die Seherin von Bingen; Karl Heise: Reinkarnation; Ernest Hentges: Hector Durville; Hinrich Ohlhaber: Die Revalo-Geige; Oskar Ganser: Praktische Magie; Karl Heise: Vom Watten der sieben Elohim; Jos. Dürr: Magnetisierte Pflanzen. - Einband berieben u. bestossen; unteres Kapital mit kl. Fehlstelle; Innengelenke angeplatzt; papierbedingt gebräunt, sonst recht gut.

145. Psyche 7 - Brandler-Pracht, Karl und M. Erich Winkel (Schriftlg.): Psyche. 7. Jhg. 1922-23 [kompl.]. Monatlich erscheinende Zeitschrift für den gesamten Okkultismus und alle Geheimwissenschaften, für wissenschaftliche Erforschung der okkulten Phänomene des Seelenlebens, ferner für "Indische Philosophie", Theosophie, Spiritualismus, wahre, ethische Kultur, naturgemäße Lebensweise u. Sozialreform. Organ der Gesellschaft für psychische Forschung Sitz Berlin und Zweigvereine. [Ab Heft 2 VEREINIGT mit:] Die Übersinnliche Welt. 30. Jhg. 1922, Heft 9-11 u. 31. Jhg. 1923, Heft 1-9. Monatsschrift für wissenschaftliche Begründung d. Okkultismus. Schriftlg. Prof. Dr. L. Nagel. Berlin-Pankow, Verlag der Psyche (Linser-Verlag), 1922-1923. 398 S., 1 Bl., zw. den Heften jew. einige nn. Bll. Anzeigen, Gr.-8°, Priv. Halbleinen d. Zt. mit Rückentext **98,00 €**

Ab Heft 2 der Psyche ist die "Übersinnliche Welt" Teil der Zeitschrift, noch mit eigenem Titelblatt, aber in die Seitenzählung integriert. Da die "Übers. Welt" schon zuvor erschien, beginnt sie hier etwas verwirrend mit Heft 9/10 des 30. Jhgs. u. endet mit Heft 9 des 31. Jhgs. Erich Winkel beteiligte sich erst ab Heft 4 an der Schriftleitung. Am Ende ein Inhaltsverzeichnis. - Aus dem Inhalt: Karl Heise: Reinkarnation; Karl Sealot: Der Alchemist (Bellettristik); Gg. [Georg] Lomer: Das Phänomen der eingebrannten Hand; Hans Hauptmann: Das Karma des Deutschen Volkes; Josef Peter: Piktographie; Paul Artmann: Ein alter Grundirrtum u. neue Wege; Camille Flammation: Der Fall eines innegehaltenen Versprechens nach dem Tode; Max Valier: Alchemie; Fr. von Habdank: Cryptesthesie; Ferdinand Maack: Der "höhere" Okkultismus; Ißberner-Haldane: "Handform und Carma (Karma)"; Diepold: Die Historionomie Friedrichs, Freiherrn von Stromer-Reichenbach. - Seiten papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

146. Psyche 8 - Brandler-Pracht, Karl (Gründer) und A[rthur] Grobe-Wutischky (Schriftlg.): Psyche. 8. Jhg. 1923-24 [kompl.]. Monatlich erscheinende Zeitschrift für den gesamten Okkultismus und alle Geheimwissenschaften, für wissenschaftliche Erforschung der okkulten Phänomene des Seelenlebens, ferner für "Indische Philosophie", Theosophie, Spiritualismus, wahre, ethische Kultur, naturgemäße Lebensweise u. Sozialreform. Organ der Gesellschaft für psychische Forschung Sitz Berlin und Zweigvereine. [Vereinigt mit: Die Übersinnliche Welt. 31. Jhg., Heft 10-12 u. 32. Jhg., Heft 1-9]. Berlin-Pankow, Verlag der Psyche (Linser-Verlag), 1923-1924. 402 S., Gr.-8°, Goldgepr. illus. O-Halbleinen **90,00 €**

Aus dem Inhalt: Max Valier: Wissenschaft u. Okkultismus; Georg Lomer: Tote, die wiederkehren; Ferrarius: Schwarze Magie. Phantastische Novelle; Graf Kuno v. Hardenberg: Die Lösung eines alten okkulten Rätsels; Bruno Noah: Das Gesetz des Lebens; Erich Küstner: Edelmenschentum; H. Hänig: Zur Grundlegung eines neues Gottesbegriffes; Edmund Gehm: Die Beeinflussung des Menschen durch Kriegs- od. Revolutionsverhältnisse im Lichte der trichotomischen Gesamt-(Kontakt-) u. Einzeldarbietungen; Karl Heise: Okkulte Zahlen aus meinem Leben; Friedrich Goldau: Magische Symbole; Ernst Liebisch: Der Druidenorden; Georg kaleta: Ein Versuch über Kreuzmittelungen. - Einband berieben u. bestossen; unteres Kapital angerissen; Vorsatz mit Namensstempel u. handschriftl. Hinweisen zu 4 Beiträgen; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

147. Psyche 9 - Brandler-Pracht, Karl (Gründer) und A[rthur] Grobe-Wutischky (Schriftlg.): Psyche. 9. Jhg. 1924-25 [kompl.]. Monatlich erscheinende Zeitschrift für den gesamten Okkultismus und alle Geheimwissenschaften, für wissenschaftliche Erforschung der okkulten Phänomene des Seelenlebens, ferner für "Indische Philosophie", Theosophie, Spiritualismus, wahre, ethische Kultur, naturgemäße Lebensweise u. Sozialreform. [Vereinigt mit: Die Übersinnliche Welt. 32. Jhg., Heft 10-12 u. 33. Jhg., Heft 1-9]. Berlin-Pankow, Verlag der Psyche (Linser-Verlag), 1924-1925. 540 S., zw. den Heften nn. Bll. mit Anzeigen, Gr.-8°, Goldgepr. illus. O-Halbleinen **90,00 €**

Aus dem Inhalt: Theodor Solus: Die Mystik in Wagners Nibelungenring; Herbert v. Schmude: Zum "magischen Kubus"; Peryt-Shou [d.i. Albert Schultz]: Die Weltanschauung der Zukunft; Max Zeiss: Pendelversuche an Totenbetten; Karl Heise: Spirituelle Politik; Georg Lomer: Die Sage vom "König der Welt"; H. Hänig: Steiner, Spengler, Keyserling u. die deutsche Mystik; F. B. Naga: Praktische Lebensverlängerung; Max Martin Goller: Anleitung zu praktischen Pendelversuchen; Jules

Siber: Zwei seltsame Erlebnisse; Josef Dürr: Massensuggestion u. Hinduhypnotismus; A. Grobe-Wutischky: Okkulte Botanik; Georg Kaleta: Eine Studie über direkte Schriften; Franz Spunda: Die Mystik des Paracelsus (Philosophia Sagax); Grotor Schwartz-Bostunisch: Das Mystische im Falle Haarmann. - Einband stärker bestossen u. berieben; Seiten papierbedingt gebräunt, sonst gutes Expl.

148. Rademacher, Adolf: Bestehen Beziehungen zwischen Ebbe und Flut und dem Eintritt der Geburten bei Rindern? Inaugural-Dissertation zur Erlangung der Würde eines doctor medicinae veterinariae durch die Tierärztliche Hochschule zu Hannover. Hannover, Ohne Verlagsangabe [Gedruckt in der Dissertationsdruckerei Robert Kleinert, Quakenbrück], 1936. 25 S., 1 Bl., mit 2 Kurven u. IX Tabellen (eine eingefaltet), 8°, O-Karton **36,00 €**

(= Aus der Tierklinik für Geburtshilfe und Rinderkrankheiten der Tierärztlichen Hochschule zu Hannover. Direktor: Professor Dr. Götzte). - "Um festzustellen, ob lediglich Volksglaube und Aberglaube sich dieses Gebiet in solchem Umfange zu eigen machten, oder ob durch tatsächliche Beobachtungen der Beweis für die Behauptung der Geburtenhäufung zur Zeit der Flut erbracht werden kann, erteilte Herr Prof. Dr. Götzte mir die Aufgabe, in geeigneten Gebieten Ostfrieslands entsprechende Untersuchungen durchzuführen. Zur statistischen Auswertung, die allein zu einem Ergebnis führen kann, sollte durch Verteilung von Vordrucken bei den Züchtern ein möglichst großen Zahlenmaterial gewonnen werden." (Einleitung) - Einband stockfleckig u. mit Rostflecken von den Klammern; am Rücken angerissen; 2 Anstreichungen im Text, sonst gutes Expl. mit beiliegender Widmung des Verf.

149. Reichenbach, [Karl Ludwig] Freiherrn von: Odisch-magnetische Briefe. Erstausg. Stuttgart u. Tübingen, J. G. Cotta'scher Verlag, 1852. 2 Bll., XII, 199 S., Kl.-8°, Priv. Halbleinen d. Zt. **168,00 €**

Ackermann II/339: "Diese Schrift ist der Vorläufer zu seinem Hauptwerke 'Der sensitive Mensch und sein Verhalten zum Ode.'"; Slg. du Prel, 767; Klinckowstroem 96. - Karl Ludwig Frhr. von Reichenbach (1788-1869), Naturforscher u. Industrieller. Durch seine "Od"-Lehre zog er sich die Feindschaft der Physiker zu, im Gegensatz dazu bezeichnete Carl du Prel die entdeckte "Naturkraft" als wichtige Erkenntnis zum Verständnis okkultur Phänomene (Miers). - Einband leicht fleckig u. berieben; am Anfang dreimaliger Besitzerstempel; durchgehend etwas braunfleckig; ein professionell hinterlegter Randeinriß; einige Anstreichungen, sonst ein gutes Expl.

150. Rissart, P.: Der Hypnotismus seine Entwicklung und seine Bedeutung in der Gegenwart. Eine naturwissenschaftliche Studie. Erstausg. Paderborn, Verlag der Jungfermannschen Buchhandlung, 1901 (Deckel 1902). 69 S., 1 Bl., 8°, Priv. Halbleinen d. Zt. mit montierten Deckel der O-Broschur **26,00 €**

Langen 2299,I. - U.a. über: Die Methoden eine Hypnose hervorzurufen; Das Erwachen aus der Hypnose; Wer kann hypnotisiert werden?; Die Hypnotisierbarkeit der Tiere; Die hypnotischen Erscheinungen; Der Hypnotismus u. die Gesetzgebung. - Seiten anfangs leicht angeknickt; papierbedingt leicht gebräunt, sonst ein gutes Expl.

151. Scheminzky, Ferd[inand]: Die Emanation der Mineralien. Eine theoretisch-experimentelle Studie. Erstausg. Diessen vor München, Jos. C. Hubers Verlag, 1919. 120 S., 1 Bl., mit 3 Taf. (eine farbig) u. 7 Fig., Gr.-8°, O-Karton **27,00 €**

"In den folgenden Ausführungen wird von Emanationen, einen [sic] lichtartigen Erscheinungen auf den Oberflächen der Körper gesprochen." (S.19) - Der Verfasser bezieht sich u.a. auf Reichenbach u. das "Od". Hauptkapitel: Der radiographische Nachweis der Emanationen; Studien in der Dunkelkammer; Theorie u. Emanation; Rute u. Pendel; Sonstige Untersuchungsmethoden; Nachträge; Konsequenzen. - Mit Register u. Literaturangaben. - Seiten unbeschnitten u. etwas angerändert; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

152. Schlesinger, Josef: Die geistige Mechanik der Natur. Versuch zur Begründung einer Antimaterialistischen Naturwissenschaft. Leipzig, Oswald Mutze, 1888. IV S., 2 Bll., S. V-VI, 1 Bl., 215, [3], VIII S., mit 9 Fig., 8°, Schlichtes priv. Halbleinen **68,00 €**

U.a. über: Substantielle Wesenheit des Raumes u. der Kraft; Entstehung der Wärme; Steinkohlen kein Energie-Vorrath; Entstehung des Weltäthers; Elektrizität ein als materiell zu bezeichnender Stoff; Lebenskräfte u. äthere Lebewesen; Begriff der Seele; Verbrauch an Nahrung für die Entstehung der selbständigen Gedanken; Schlaf u. Traum; Logik im Traume; Natürliche u. künstliche psychische Veränderungen; Hypnotisiren; Das Od; Gedankenübertragung; Allgemeines über die psychisch-physikalische[n] Erscheinungen; Beobachtungen von Zöllner u. Wagner; Die Gottes-Vorstellung für die Naturwissenschaft; Das Prinzip der Erhaltung der Energie. - Mit Register. - Vorsatz mit kl. Vermerk; Titel beidseitig bestempelt "Bibliothek der Gesellschaft für psychische Forschung in Latvia"; papierbedingt gebräunt; sonst ein gutes Expl.

153. Schroth, Dr. med. Rainer: Gesundheit, Glück und Erfolg durch das Pendel. Leitfaden zur Erschließung Ihres sechsten Sinnes. Unter Mitarbeit von Dr. Ernst Messner. Obervellach, Selbstverlag, [1976]. 100 S., mit einigen Abb., 4°, Farbige illus. O-Karton **45,00 €**

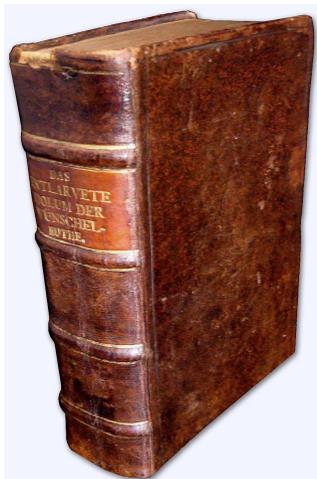
Ein Arbeitsbuch zu Ursache, Wirkung u. Anwendung des Pendels. - Etwas bestossen u. berieben; gutes Expl.

154. Sigerus, Robert: Die Telepathie, Telästhesie, Telenergie, Mentalsuggestion, magische Gedankenübertragung usw. Gemeinverständliche Studie über Geschichte, Wesen, Auftreten, Erklärung und Wichtigkeit der telepathischen Vorgänge. Erstausg. Leipzig, Max Altmann, 1911. VIII, 168 S., 4 Bll., 8°, O-Leinen **58,00 €**

Einband leicht bestossen u. geringfügig fleckig; Titel mit kl. Stempel, sonst ein gutes Expl.

155. Straniak, Ludwig: Die achte Groß-Kraft der Natur und ihre physikalischen Gesetze. Mit 85 Abbildungen, davon 46 schwingungsfähigen Figuren und 6 Tafeln im Anhang. Erstausg. Diessen vor München, J. C. Huber's Verlag, 1936. 360 S., 12 Bll., mit 85 Abb., Gr.-8°, Illus. O-Karton **52,00 €**

U.a. über: Die Kraftsäulen der bisher bekannten Naturkräfte der Elektrizität u. des Magnetismus; Das Schwerkraft-Pendel, das elektrische u. das magnetische Pendel u. ihre Eigenschaften; Das siderische Pendel als Indikator der 8. Naturkraft u. die Eigenschaften ihres Kraftfeldes; Die Durchstrahlbarkeit der Materie; Der neue Schwingungszustand, seine Verladbarkeit, u. seine Beziehungen zum Schatten, zur Photographie u. zur Handschrift; Die 8. Naturkraft u. ihre Beziehungen zu den sieben anderen Großkräften der Natur; Die künstliche Erzeugung der 8. Naturkraft-Energie; Die 8. Naturkraft u. die Organismen der drei Naturreiche. - Im "Nachtrag zum Schlußwort" bezieht sich der Autor auf das gerade erschienene Buch von Prof. Dr. Ing. Zechlin "Wissenschaftliche Grundlagen der siderischen Pendelschwingungen". - Ludwig Straniak zählt zu den Pionieren einer wissenschaftlich erklärbaren Radiästhesie. Für viele am physikalischen Weltbild orientierte Radiästheten wurde das Werk zu einer Art Bibel u. Leitfaden für ihre Arbeit. - Ein sehr gutes Expl.



Nr. 156



Nr. 155

156. Theophilus Albinus [d.i. Johann Michael Weise]: Das Entlarvete Idolum der Wünschel-Ruthe / Oder Gründliche Untersuchung, was bißhero Historice mit derselben passiret / ob sie Physice in der Natur gegründet / und wie fern Moraliter darnach zu operiren sey? Aus Liebe zur Wahrheit und der fürwitzigen Welt zur Warnung. Mit Approbation sowohl der Theolog. als Philosophischen Facultäten in Leipzig / an Tag geleyet durch Theophilum Albinum, C. ad M.S. Erstausg. Dresden, bey Johann Jacob Wincklern, 1704. 18 Bll., 672 S., 5 Bll., mit gestoch. Frontispiz, Kl.-8°, Leder d. Zt. mit 4 Bänden u. goldgepr. Rückenschild **1200,00 €**

Klinckowstroem 61; Rosenthal 1826; Grasse S.38 - Einzige Ausgabe dieses Werkes, das, aufgeteilt in drei Teile, die Geschichte-Anwendung-Erfolge-Mißerfolge der Wünschelrute darstellt. Es trägt dabei das gesamte damalige Wissen über die Wünschelrute, z.B. im Bergbau u. bei der Wassersuche zusammen. Das Frontispiz zeigt einen Geistlichen, der dem teuflischen Rutengänger die menschliche Maske vom Gesicht zieht. Wie bei diesem programmatischen Bild kommt der Theologe u. Autor zu dem Ergebnis, dass die Wünschelrute sich als Teufelswerk erweist u. das Seelenheil gefährdet. - Einband berieben u. leicht bestossen; oberes Kapital mit kl. Fehlstelle; an der Stehkante kmpl. neu beschnitten; Frontispiz u. Titel mit kl. Wurmlöchern; Titel mit drei dünnen Linien markiert, sonst ein gutes Expl.

157. Zechlin, Dr. Ing. Max: Wissenschaftliche Grundlagen der siderischen Pendelschwingungen. Diessen vor München, Jos. C. Hubers Verlag, 1935. 111 S., mit 19 Fig u. beiliegender Druckfehlerberichtigung, 8°, O-Karton **80,00 €**

Inhalt: Der wellenförmige Charakter, der den Pendel beeinflussenden Ausstrahlung; Die Elektronen-Theorie in Bezug auf die Pendelbewegungen; Magnet-elektrische Einflüsse auf die Pendelschwingungen; Rundfunk-Wellen u. natürliche Ausstrahlungen; Funktionen des Unterbewusstseins vom Pendel offenbart; Die Pendelwissenschaft in ihrer Beziehung zur Religion; Das Pendel-Alphabet u. der Pendel-Schwingungen-Registrier-Apparat. - Leicht lichtrandiger Einband, sonst sehr gutes Expl.

Heilkunde

158. Balling, Dr. F[ranz] A[nton]: Die Heilquellen und Bäder zu Kissingen. Für Kurgäste. Mit einer Karte der Umgegend. 3. verb. Aufl. Frankfurt a. M. u. Kissingen, Carl Jügel'sche Buchhandlung, 1850. XII, 407 S., mit Frontispiz (Stahlstich der Kuranlage) u. 1 mehrfach gefalt. Karte, 8°, Gold- u. blindgepr. Leinen d. Zt. **92,00 €**

Einband etwas geblichen u. leicht fleckig; Schnitt u. wenige Seiten leicht braunfleckig; Karte mit kl. Anriss, sonst ein gutes Expl.

159. Blüher, Hans: Traktat über die Heilkunde. Insbesondere der Neurosenlehre. 1. u. 2. Tsd. Jena, Eugen Diederichs, 1926. 2 Bil., 123 S., 2 Bil., 8°, O-Leinen **20,00 €**

Hans Blüher (1888-1955) war die Leitfigur des bündischen Denkens, eine der wesentlichen Persönlichkeiten innerhalb der konservativen Revolution. Mit seinem "Traktat über die Heilkunde" schuf er ein heute noch zeitloses Werk zur Metaphysik der Neurose: "Ist jemand krank, so zeigt sich das immer zugleich im Psychischen wie im Physischen, aber es 'zeigt' sich nur dort; krank ist immer Man selbst." Blüher ist v.a. bekannt durch seine Werke "Die Achse der Natur" u. "Die Rolle der Erotik in der männlichen Gesellschaft". - Einband etwas fleckig u. angestaubt; Ministempel am Ende des Textes, sonst ein gutes Expl.

160. Dahlke, Ruediger, Papus [d.i. Gerard Encausse] und Paracelsus [d.i. Bombastus Theophrastus von Hohenheim]: Hermetische Medizin. [Enthält]: Ruediger Dahlke: Hermetische Medizin. - Papus: Grundriss der synthetischen Physiologie. - Papus: Der Gedanke. - Paracelsus: Volumen Paramirum. Limitierte u. nummerierte Aufl. (Nr. 648/1500), von Rüdiger Dahlke handsigniert u. mit Faksimilierte Unterschriften von Papus und Paracelsus. Sinzheim, AAGW Archiv für Altes und Geheimen Wissen H. Frietsch-Verlag, 1998. 265 S., 3 Bil., mit Textabb., 8°, Metallic gepr. O-Leinen im O-Schuber **38,00 €**

"Dr. Rüdiger Dahlke nimmt durch sein Wirken eine analoge Sicht der Medizin ein. Vieles, das in der Schulmedizin und in der sogenannten esoterischen oder Alternativ-Medizin fragwürdig ist, zeigt er auf, um demjenigen zu dienen, für den Medizin doch letztlich gedacht ist, nämlich dem Patienten. Der Textteil von Rüdiger Dahlke wurde von ihm eigens für den vorliegenden Band konzipiert und liefert einen besonderen Beitrag zur hermetischen Medizin. Papus oder Dr. Gérard Encausse ist als Okkultist und Esoteriker bekannt geworden. Kaum bekannt ist, dass seine Dissertation eine erste Arbeit innerhalb der Medizin darstellte, welche medizinische Alternativen auf esoterischer Grundlage aufzeigte. Seine Hermetik basiert auf Entsprechung; auf die Medizin und unser Körperbewusstsein angewandt, kann sie immer noch Bedeutendes aufzeigen. Paracelsus darf in einem Band über hermetische Medizin nicht fehlen. Sein reicher Erfahrungsschatz ist nach wie vor Fundgrube für jeden. Noch immer ist sein Weltbild bei weitem nicht aufgearbeitet. Heilung und Überwindung von Krankheiten kann durch eine unvoreingenommene Annäherung an die Welt seiner Vorstellungen wirksam werden. Dann offenbart sie nicht nur spirituelle Qualitäten, sondern ein tiefes Verständnis von Mensch, Kosmos und Heilung." (Verlagstext) - Schuber berieben, sonst ein sehr gutes Expl.

161. Dittmar, Oscar: Die magnetische Heil-Methode auf Grund der enthüllten Geheimnisse des Magnetismus. Ein Lehr- und Handbuch zum Selbstunterricht. Erstausg. Leipzig, Selbstverlag, [1904]. 300 S., 2 Bil., 8°, Illus. O-Halb-leinen **48,00 €**

Zeitgemäße Deckellus. eines Kraftmenschen mit strahlenden, spitzen Magnetstab. - U.a. über: Anton Mesmer; Der Magnetismus als Heilfaktor; Die magnetische Behandlung; Das Bestrahlen; "Die Massage"; Die magnetischen Hilfsmittel; Die magnetische Batterie nach Mesmer; Die neue "magnetische Batterie" nach Dittmar; Das magnetisierte Glas; Das magnetisierte Wasser; Die magnetischen Erscheinungen; Somnambulismus; Die Lebensfeinde; Bedingungen der Gesundheit; Welche Krankheiten sind durch Magnetismus heilbar?; Selbstbehandlung durch die Macht des Willens; Persönlicher Magnetismus; Der Einfluß der Metalle auf den menschlichen Körper. - Einband bestossen u. etwas beschabt; Innengelenke sauber mit Papierstreifen verstärkt; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl. - Sellen.

162. Fallopius, Gabriel: Gabrielis Falopii Hochberühmten Medici zu Padua in Italien neu eröffnete vortreffliche und rare Geheimnisse der Natur. Darinnen in zehen Büchern gehandelt wird / Von allerhand Olien / Cerotten / Ungventen / Pillulen / Electuarien / Weinen / gebrandten Wassern / zu unterschiedlichen Gebrechen und Kranckheiten [...] sambt etzlichen sehr nützlichen Geheimnissen aus der Chymia, Vormahls vom Authore in Italiänischer Sprache publiciret / itzo aber mäßiglich zum besten ins Teutsche Übersetzt und vermehrhet mit einem Anhang Von gifttigen Fiebern, Lendenstein, Colica [...]. Franckfurt am Mayn, Christian Genschen, 1715. 2 Bil. (gestochenes Frontispiz u. Titel), 208 S. / 1 gefalt. Holzschnitt, 1 Bl., 368 S. / 4 Bil.(gestochenes Frontispiz u. Titel), 236 S., 2 Bil., 19 Bil. (Register), 8°, Pappband d. Zt. **590,00 €**

Rosenthal 291; Ferguson 262 (Zur Ausg. 1641). - Enthält: Wunderlicher Secreten. Das erste Buch; Wunderlicher Secreten. Das Andere Buch; Wunderlicher Secreten. Das dritte Buch. Von allerhand lustigen u. nützlich Secreten aus der Alchymia gezogen; Das Vierte Buch. Ein kurzer u. sehr notwendiger Bericht / Von den Gifttigen Fiebern [...]; Das Fünfte Buch [...] Ein heilsamer Rathschlag vom Lendenstein [...]; Das Sechste Buch. Von der Colica oder Darm-Grimmen [...]; Das siebende Buch. Von der Melancholey-Krankheit [...]; Das achte Buch / darinnen Der Ansiß mancherley Arten / Beschreibung u. Ursachen Der Schwindsucht [...]; Das neunte Buch [...] Von Ader-Lassen, Schröpfen, Nasen-Bluthen / Auch Rothen-Ruhr u. Gülden-Aderfluß; Kurtzer Bericht Von der besondern Wirkung u. rechten Gebrauch Der wahren Beccherischen Polychrest-Pillen, Aus eigener Experiencz entworfen Von D. Michael Kaulitz / Medicus in Quedlinburg; Kurtzer u. gründlicher Bericht / Von Einer wahren aufrichtigen Gold-Tinctur [...] Von D. Johann Heinrich Bollmann / Stadt-Physico in Quedlinburg; Der Geheimniße der Natur / Zehendes u. letztes Buch. - Gabriele oder Gabriello Falloppio (auch Faloppia; Fallopio 1523-1562) italienischer Anatom u. Chirurg. Er gilt als Mitbegründer der modernen Anatomie u. war einer der wichtigsten Ärzte des 16. Jhs. - Ecken u. Kanten bestossen u. beschabt; fehlender Rücken mit gemusterten Papier d. Zt. überklebt; mehrfach gestempelt (Carl Messmer Chemiker u. Carl T. Messmer Naturarzt/Arzt); durchgehend, tlw. auch stärker, braunfleckig; mit seltenen kl. Wurmgingen (nur in wenigen Fällen Verlust von Buchstabenteilen); Anstreichungen mit Buntstift u. Tinte; Paginierung springt im 4. Buch von 22 auf 25 (so kompl.), sonst ein gutes Expl. - Selten.

163. Franke, J. H. (Hrsg.) und (H. Wortmann): Der Wahrheitsforscher. 1. Jhg. 1888, Nr. 1-6 // 2. Jhg. 1892/93, Nr. 1-11/12 und III. Jhg. 1894, Nr. 13/14 [= so kompl., alles Erschienene]. Monatsschrift für Naturheilwissenschaft, körperliche und geistige Gesundheitspflege, Natur- und Menschenkunde. - [ANGEBUNDEN:] Naturheilwissenschaftliche Beilage zum "Wahrheitsforscher". Nr. 1/2 (1892/93) - 12/13 (1893/94). - [ANGEB.:] Korrespondenz-Blatt für die Freunde einer einheitlichen Natur-Erkenntnis und Weltanschauung. Nr. 1/2, 3/4, 5 u. 6 (1892/93). - [ANGEB.:] Anhang zum II. und III. Jahrgange (Aerztlicher Briefkasten, kleine Mittheilungen, Briefkasten der Redaktion). 1. Aufl. Zürich, Verlag des Magazins für Kunst u. Literatur (H. Wortmann), 1888-1894. 2 Bil., 44 S. (1. Jhg.) / 8, 128 S. (2. Jhg.) / S.[129]-136 (3. Jhg.) / 112 S. / 104 S. / 18 unpag. Bil., mit wenigen Textabb., 4°, Goldgepr. illus. O-Leinen **140,00 €**

Einband etwas berieben u. bestossen; Besitzenvermerk auf Titel; 9 Blatt mit Randausschnissen (meist am Fußschnitt), davon eines mit Buchstabenverlust; weitere tlw. unschöne Randeinrisse am Fußschnitt (alle prof. hinterlegt); papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

164. Hagen, Marg[arete] v[on]: Reformküche und Küchenreform. Ein Handbuch der neuen Kochkunst und ein Wegweiser zur gesunden Ernährung für deutsche Frauen. Pfullingen (Württ.), Johannes Baum Verlag, [1929]. 31 S., 8 Bil. (Vlgs.Anzeigen), Gr.-8°, O-Karton **20,00 €**

(= Bücher der "Weißen Fahne" 54). - Einband leicht gebräunt u. etwas gewellt; papierbedingt gebräunt, sonst gutes Expl.

165. Hoffmann, Friedrich: Herr Friderich Hoffmanns, Weitberühmten Medici Gründliche Anweisung Wie ein Mensch Vor dem Frühzeitigen Tod und allerhand Arten Kranckheiten Durch ordentliche Lebens-Art sich verwaren könne. [Es folgen Teil 2-4:]. (2) Herrn Friederich Hoffmanns, weitberühmten Medici, Gründliche Anweisung Wie ein Mensch Seine Gesundheit erhalten, und allerhand Kranckheiten Durch ordentliche Lebens-Art, sich verwaren könne. - (3) [...] Wie ein Mensch Durch vernünftigen Gebrauch der mineralischen kalten und warmen Gesund-Brunnen, Insbesondereit des Carls-Bades Seine Gesundheit erhalten, und sich von schweren Kranckheiten befreyen könne. - (4) [...] Wie ein Mensch Durch vernünftigen Gebrauch der Haus- und anderen Diätetischen Mittel, Insonderheit des Weines, Seine

Gesundheit erhalten, und sich von schweren Kranckheiten befreyen könne. Halle im Magdeburgischen, Rengerische Buchhandlung, 1715-1718. 12 Bll. (Titel in Schwarz u. Rot), 310 S. / 10 Bll., S. 315-646 (so kompl.) / 8 Bll., S. 647-946, 22 Bll. ("Register über alle drey Theile"). / 4 Bll., 296 S., mit Schmuckvignetten, Kl.-8°, Halbpergament d. Zt. **900,00 €**

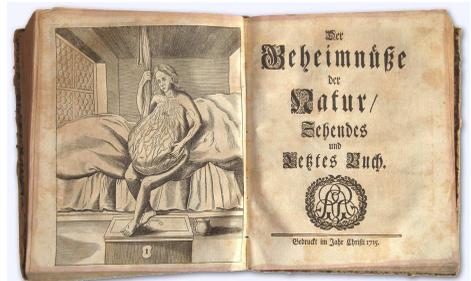
Bis 1728 erschienen noch fünf weitere, selbstständige Teile. - Friedrich Hoffmann (1660-1742) berühmter deutscher Mediziner, der u.a. auch einen Beitrag gegen die Hexenverfolgung geleistet hat. Seine Hoffmannstropfen sind noch heute als altes Hausmittel bekannt. - Einband leicht bestossen, etwas beschabt u. fleckig; Vorsatz mit zwei alten Besitzervermerken; einige Anstreichungen von alter Hand; wenige Randflecken, sonst ein gutes Expl.



Nr. 162



Nr. 162



Nr. 162

166. Klein, Dr. med. A. und Reinh. Gerling: Der Heilmagnetismus (Vitalelektrizität). Wie lerne ich magnetisieren? Eine volksverständliche Anleitung für Eltern und Erzieher. Erstausg. Oranienburg, Orania-Verlag, [1902]. 91 S., mit 16 Textabb., 10 Bll. (Verlags-Anz.), Gr.-8°, O-Leinen **25,00 €**

U.a. über: Mesmers Leben u. Tod im Lichte seiner Zeitgenossen; Zum allgemeinen Verständnis der magnetischen Erscheinungen; Ursprung u. Wesen des Heilmagnetismus (Der Name, Mesmers Lehre, Neuere Theorien, Die Odkraft); Magnetisiertes Wasser; Die heilmagnetische Behandlung (Die Persönlichkeit des Magnetiseurs, Allgemeinbehandlung, Die Behandlung bei Kramp fzuständen, Die specielle Behandlung). - Papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

167. Kleine, F. H. und Dr. W. vom Bühl: Lebenskraftheilung! Die Praxis des Heilmagnetismus und die Entwicklung der biomagnetischen Kräfte im Menschen. Pfullingen (Württ.), Prana-Verlag, [1932]. 46 S., 1 Bl., Kl.-8°, Illus. O-Karton **20,00 €**

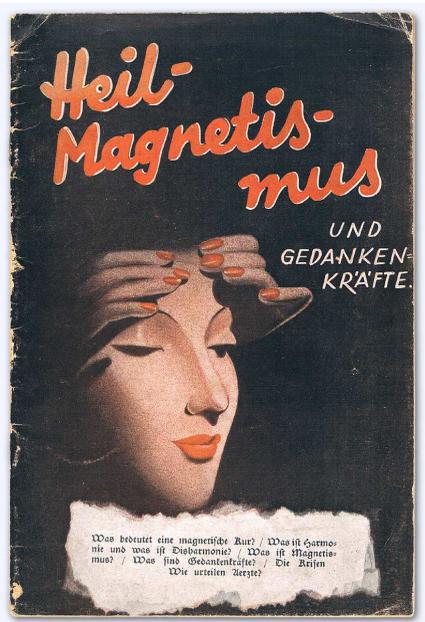
(= Prana-Bücher für Gesundheitspflege u. Lebensreform Nr. 4). - Die Hrsg. widmen die Schrift: "Dem Ehrenvorsitzenden und Altmeister der Vereinigung Deutscher Magnetopathen Herrn Paul J. Rohm". - U.a. über: Magnetismus ist weder Suggestion noch Hypnose; Vom Wesen der Krankheit; 7 Regeln des Magnetismus; Wer kann magnetisieren?; Wie magnetisiert man?; Magnetisiertes Wasser. - Einband leicht bestossen; unbeschnitten u. dadurch leicht angerändert; papierbedingt etwas gebräunt, sonst ein gutes Expl.

168. Le Bec, E[duard]: Medical Proof of the Miraculous. A Clinical Study. Translated from the French by Dom. H. E. Izard, with an Introduction by Ernest E. Ware. London, Harding & More Ltd. The Ambrosden Press, [1922]. XIV, 198, [2] p., with 10 illus. on plates, 8°, O-Cloth **78,00 €**

"Although all may not assent to certain of the biological and pathological statements made by the author, his work offers precise scientific evidence of some marvellous cures which have clinical histories of the patients concerned." (p.V) - Cover is sunned, else a good copy.



Nr. 178



Nr. 184

169. Müller, Dr. Clotar: Der homöopathische Haus- und Familienarzt. Eine Darstellung der Grundsätze und Lehren der Homöopathie zur Heilung der Krankheiten. 13. verb. u. verm. Aufl. Leipzig, Dr. Willmar Schwabe, 1906. XVI, 448 S., einige Abb. im Anhang, Kl.-8°, O-Leinen **20,00 €**

Mit einem Anhang: Dr. Willmar Schwabe's homöopathische Central-Apotheke Leipzig. - Einband leicht fleckig u. berieben; etwas schiefgelesen, sonst ein gutes Expl.

170. Münninghoff, Dr.: Das eigentliche Wesen der Krankheiten. Enthaltend zugleich die Physiologie des thierischen Magnetismus und des Hellsehens. Auch für Nicht-Aerzte verständlich dargestellt von Dr. Münninghoff, prakt. Arzt und Augenarzt zu Borken in Westfalen. Erstausg. Leipzig, Verlag von Wilhelm Besser, 1881. IX, [2], 155, XI S., 2 Bll., mit 5 Textfig., 8°, O-Karton **52,00 €**

U.a. über: Symbolik des menschlichen Gehirns; Seelenprinzip in jedem Theile des Körpers; Wirkung der Natur auf den

Geist; Drei Haupt-Krankheitsformen; Die Physiologie des thierischen Magnetismus u. das Hellsehen; Die Therapie, oder die Behandlung der Krankheitsformen; Die strahlende Materie; Zöllners Hypothese von der vierten Dimension des Raumes; Ueber die Dynamide des deutschen Physiklers Freiherr von Reichenbach. - Einband angeknickt u. mit tlw. hinterlegten Randläsuren; Rücken mit zwei professionell geklebten Fehlstellen; unbeschnitten; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

Das Lebenssystem von W. Omar, "dem Geber", lehnt sich eng an die Mazdaznan-Lehre des „Dr. Otoman Zar-Adusht“ [Otto] Hanish an.

171. Omar, W. [d.i. Wilhelm Warschatka]: Praktische zarathuschtrische Heil-Diätetik konform der Lehre von Dr. O. Z. Hanish für den mitteleuropäischen Kontinent gemeinverständlich dargestellt. 4. Band [von 4]: Frühlings-Saison. 41.-43. Tsd. der Ernährungsbücher des Autors. Freiburg (Baden), Geber-Verlagsgesellschaft, 1922. 1 Bl., S. 199-248, Kl.-8°, O-Pappband mit Goldschrift **13,00 €**

Vorliegendes Werk "bildet ein wahres Lexikon der diätetischen Maßregeln, welche zur Belebung aller Organe notwendig sind, um sie wiederum zur Erzeugung reiner und hochwertiger Lebensäfte zu befähigen [...] Daneben enthält die Heildiätetik einen Reichtum der besten Kochrezepte." (Verlagswerbung). Die vier Bände gliedern sich nach den Jahreszeiten (vorliegend Frühling), um spezielle Lebenskunst u. zeitgemässe Kuren zu veranschaulichen. - Mit Register für alle 4 Bände. - Etwas bestossen; Seiten etwas gebräunt, sonst ein gutes Expl.

172. Omar, W. [d.i. Wilhelm Warschatka]: Wie kann Konzentration, Nervenruhe, klarer Blick, Ausdauer, geistige Frische, positives, zielbewußtes Verhalten, Gedächtnis und Arbeitsfreude ohne Zwang und Selbstsuggestion erreicht werden? Nach dem Stenogramm eines Vortrags. [Die physiologische Lösung des Problems]. Freiburg i. Br., Geber-Verlagsgesellschaft; [Leipzig], [K. F. Koehler], [1921]. 26 S., 3 Bil., Kl.-8°, O-Karton **28,00 €**
(= Der zarathuschtrischen [sic] Broschüren Nummer 2. Kurze, bündige Klärungen der Zeitprobleme). - "Den konzentrierten Menschen erkennen wir nicht nur an seiner kernigen Gesundheit, Leistungsfähigkeit und Schaffensfreude, sondern auch an der Klugkeit, Weisheit und harmonischen Endwirkung seiner Handlungen." (S.3) - Vorliegendes Heft "klärt über die Grundprinzipien des Aufstiegs des arischen Menschen auf." (Verlagswerbung) - Expl. ist papierbedingt gebräunt; einige Bleistiftanzeichnungen im Rand, sonst gut.

173. Omar, W. [d.i. Wilhelm Warschatka]: Zarathuschtra redivivus. Das Wiedererwachen der Lebenslehre des Zarathuschtra. Stenographische Wiedergabe eines Vortrages. Freiburg (Baden), Geber-Verlagsgesellschaft, [ca. 1920]. 15 S., Kl.-8°, O-Karton **30,00 €**
(= Der zarathuschtrischen [sic] Broschüren Nr. 1. Kurze, bündige Darstellungen). - Zarathuschtras Lehre ist "des Friedensfürsten Lehre, oder die Lehre, die den Frieden bringen soll." (S.3). Vorliegende Schrift "weist nach, daß auch der Heiland Jesus Christus seine Lehre auf den Gesetzen der arischen Lebenskunst aufbaute." (Verlagswerbung) - Seiten leicht gebräunt, sonst ein gutes Expl.

174. Omar, W. (Verantwortl.) [d.i. Wilhelm Warschatka]: Auferstehung. 1. Folge 1921-22, No. 1 bis 6 [kmp. Jhg.]. Die zarathuschtrische Gemeinde. Korrespondenzblatt des Bundes für praktische Lebenskunst (Zarathuschtrische Gemeinschaft). [Nachrichtenblatt vom "Bund für praktische Lebenskunst"]. Freiburg (Baden), Geber-Verlagsgesellschaft, 1921-1922. 44 S. [sic!], Gr.-8°, Illus. O-Karton **38,00 €**
Das vorliegende Nachrichtenblatt enthält v.a. kurze, aktuelle Mitteilungen; u.a.: Lehranstalt für diätetische Kochkunst u. Heildiätetik; Der Sinn der Sonnenwende; Einges über die Milch; Griechische oder ägyptisch-zarathuschtrische Gymnastik?; Gedanken über die wahre Heilung. - Einband ist lichtrandig; Rücken mit kl. Fehlstelle; gesamtes Expl. mit Längsknick; Seiten papierbedingt gebräunt, sonst recht gut.

175. Omar-Genius 1/2 - Omar, W. [d.i. Wilhelm Warschatka]: Genius. 1. und 2. Band [bzw. Jhg.] (= Sept. 1917 bis Aug. 1919) [jew. kmp.]. Zeitschrift für Entwicklung, Neugestaltung, Erkenntnis / Zarathuschtrische Entwicklung. Bibliothek für Erkenntnis. Herausgegeben von der Geber-Gesellschaft. Als Manuskript gedruckt. Zürich, Geber-Verlag, 1917-1919. S. 1-[224] / [225]-399 (durchgehend nummeriert), mit einigen kl. Abb., 12°, Goldgepr. O-Pappbände **138,00 €**

Die Zeitschrift wurde später in "Zarathuschtrische Lebenskunst" umbenannt; von den Heften sind jew. beide Deckel mit eingebunden. - Aus dem Inhalt: Lebensökonomie; Die Hochschule der Evolution; Speisetzettel; Pflege u. Lebensgenuss; Atemkunst; Kinder-Ernährung; Das Mysterium der Lebenskraft. - Einbände bestossen u. beschabt; Kapitale unschön angerissen; II. Band am Rücken mit Fehlstelle; papierbedingt gebräunt, sonst innen gute Expl.

176. Omar-Genius 3 - Omar, W. (Leiter) [d.i. Wilhelm Warschatka]: Zarathustrische Lebenskunst 3. Band [1919] [kmpf.]. Der Zeitschrift "Genius" dritter Jhg. München, Geber-Verlag, 1919. 266 S., 1 Bl., Kl.-8°, Goldgepr. O-Pappband **35,00 €**

Zeitschrift für individuelle völkische Wiedergeburt durch naturgemäßes Denken und Leben gemäss der Zend-Avesta, für Lebensökonomie und Rassenhygiene (erschien zweimonatlich). - Aus dem Inhalt (die Beiträge stammen alle von W. Omar): Das Mysterium der Lebenskraft; Über Eugenik. Nach einem Vortrag von Dr. O.Z. Hanish; Das Geheimnis des reichen Gartenenertrages; Die Sexualehre im Zarathustrismus; Die Hauptregeln der zarathustrischen Diätetik; Das Diätgesetz bei den Urchristen; Eine klimatische Station in den Tropen; Woher stammt die Nervenenergie; Ehe oder freie Liebe von L. N. Tolstoi. - Leicht bestossen; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

177. Omar-Genius 4 - Omar, W. (Leiter) [d.i. Wilhelm Warschatka]: Zarathustrische Lebenskunst 4. Band 1920[-21] [kmpf.]. Der Zeitschrift "Genius" vierter Jhg. Erscheint in zwangloser Folge. Zeitschrift für individuelle völkische Wiedergeburt durch naturgemäßes Denken und Leben gemäss der Zend-Avesta, für Lebensökonomie und Rassenhygiene. Organ der Zarathustrischen (Mazdaznan) Schule. München, Geber-Verlagsgesellschaft Warschatka & Co., 1920[-1921]. 190 S., Kl.-8°, Goldgepr. O-Pappband **80,00 €**

Auf dem Deckel ist etwas abweichend angegeben "Zweiter (vierter) Band"; verm. handelt es sich um den 2. Jhg. der unter dem Titel "Zarathustrische Lebenskunst" erschienen ist u. um den 4. Jhg., wenn man die Vorgänger-Zeitschrift "Genius" mitzählt. Heft 2 mit "Spezial-Abteilung": "Zarathustrische Frauen-Zeitung" Geleitet von Frau R. Müller-Wagner, 1920 Weihnacht Nr. 1. - Aus dem Inhalt (die Beiträge stammen alle von W. Omar): Programmschrift der Arbeitsgemeinschaft Bodensee; Über die Ur-Arier; Mediziner wieder Medizin; Die Zeugenschaft der Pyramiden; Zarathustrische Erlöser der Frau; Die wahre, die hygienische Religion; Notwendige Erziehungsreformen; Offenbarungsreligion u. Naturwissenschaft; Die Behebung der Magerkeit u. der Fettleibigkeit. - Einband leicht bestossen u. berieben; oberes Kapitel mit Fehlstelle (ca. 1cm); ein Blatt mit Randläsuren; ein Blatt mit Eckabriss; eine handschriftl. Anmerkung; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

178. Omar-Revue 08 - Omar, St. (Schrifttg.) [d.i. Wilhelm Warschatka]: Arische Lebenskunst-Revue. 8. Jhg. 1925, Heft 1-12 [kmpf.]. Monatsschrift für praktische Lebenskunst. Umbenannte Fortsetzung der "Auferstehung". Archiv der die arisch-zarathustrische Lehre stützenden Ergebnisse der Wissenschaft. Freiburg i. Br., Geber-Verlagsgesellschaft, 1925. 768 S., Kl.-8°, Illus. O-Karton (Hefte) **123,00 €**

Im Gegensatz zum Titel ist die Schrift weniger "arisch", vielmehr lehnt sich W. Omar auch hier an die Mazdaznan-Bewegung an. Inhaltlich überwiegen gesundheitliche Themen, u.a. (die Beiträge stammen wenn nicht anders angegeben von Omar): Das Wesen der Zarathustrischen Lehre in der Nusschale; Umsturz in der Psychiatrie; Raumangel im Jenseits; Der Kaukasus als zarathustrisches Gebiet; Die Rasse ist kein leerer Wahn; Über Eukalyptus, das erfolgreichste Hausmittel; Gestirneinflüsse; Zur Wiedergeburt der Religion; Arier-Glaube; Das versunkene Atlantis; Karl Klotz: Die zarathustrische Lehre in der germanischen Mythologie; Gandhi für die arische Sexualehre; Mutter Omar: Mit Schmerzen sollst Du gebären...?; Das Semitentum; Emil Bossert: Von der Erkenntnis arischen Lebens; Wider das Impfgift; Hans Arnold König: Wirtschaft u. Religion; Sieg der Homöopathie?; Über das Dambad; Pflanzennahrung oder gemische Kost?; Kornfleisch, die Hilfe der Hausfrau u. seine Verwendung usw., am Ende der meisten Hefte Werbung für die "zarathustrischen Pflegemittel" oder Bücher von Omar (z.B. Omar-Creme od. die "erste vegetarische Wurst"). - Heft 1, 7 u. 8 aussen leicht fleckig, sonst saubere u. gute Expl.

179. Omar-Revue 09 - Omar, W. (Schrifttg.) [d.i. Wilhelm Warschatka]: Arische Lebenskunst-Revue. 9. Jhg. 1926, Nr. 1, 2, 5, 6, 7/8, 11/12, 13/14, 15/16, 17/18, 22/23/24 [= 17 von 24 Nummern]. Parteilose, pan-ariasche Vierzehntageschrift für praktische Lebenskunst. Im Dienste der Erforschung der reinen Wahrheit geschrieben. Archiv der die arisch-zarathustrische Lehre stützenden Ergebnisse der Wissenschaft. Freiburg i. Br., Geber-Verlagsgesellschaft, 1926. S. 1-64, 129-240, 289-480, 545-608, 8°, Illus. O-Karton (Hefte) **83,00 €**

U.a. (die Beiträge stammen wenn nicht anders angegeben von Omar): Arische Kochkunst u. die werktätige Bevölkerung; Der Blutadel; Semitische Charakterzüge; Das Hirn als Radiosender u. Empfänger; Wir sind Arier; Zum Kapitel Volksvergiftung; Die Teezeit; Fasten als Heilmittel; Wann ist die Bezeichnung "Reformhaus" berechtigt; Die Strahlen des Menschen; Die Universalität der arischen Lehre. Ein Sachregister (zu den Werkes des Verf.); Das Geheimnis der Düfte; Fruchtegenuß u. arisches Wesen; Otto Scholz: Der Aufbau des natürlichen pan-arischen Völkerbundes; Nacktheit ist Vollkommenheit; Neue Mittel zur zarathustrischen Lebenspflege; Vegetarismus in Asien; Ursprung der Kunst im arischen Wesen; Mitesser, Finnen u. Pickel; Die Schönheitskur als allg. Bedürfnis; Hellsehen durch gewisse Pflanzen usw., am Ende der meisten Hefte Werbung für die "zarathustrischen Pflegemittel" oder Bücher von Omar (z.B. Omar-Creme), beiliegend auch ein Bestellzettel. - Gering gebräuntes Papier; bei Heft 17/18 ist das letzte Blatt zu 2/3 ausgeschritten, sonst gute Expl.

180. Omar-Revue 10 - Omar el Geber, W. (Hrsg.) [d.i. Wilhelm Warschatka]: Arische Lebenskunst-Revue. 10 Jhg. 1927, Heft 10/11. Monatsschrift für die höher entwickelnde praktische arisch-zarathustrische Lebenskunst. Freiburg i. Br., Geber-Verlagsgesellschaft, 1927. S. 289-336, 8°, Illus. O-Karton **18,00 €**

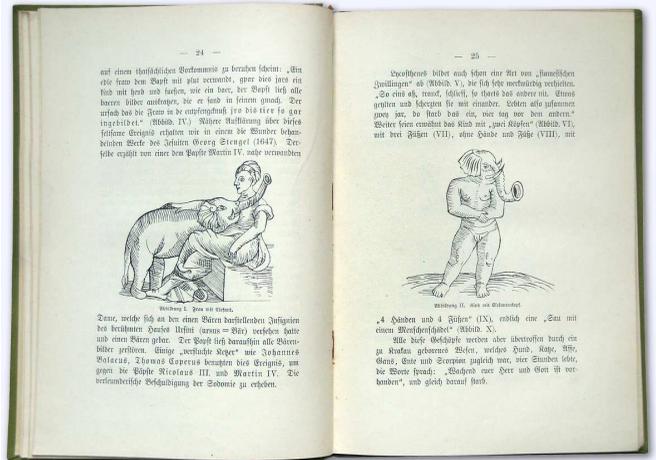
U.a.: Obstgenuß u. Zuckerkrankheit; Die Lebensrätsel; Das Ende der Konfessionen; Wie erhalten wir Aerzte, wie sie sein sollen?; Krieg oder Frieden?; Wie eine neue Heilige gemacht wird usw., am Ende etwas Werbung für die "zarathustrischen Pflegemittel" oder Bücher von Omar (z.B. "Zarus-Schönheits-Teintwasser"). - Etwas angeknickt u. gebräunt; gutes Expl.

181. Omar-Revue 11 - Omar el Geber (Hrsg.) [d.i. Wilhelm Warschatka]: Arische Lebenskunst-Revue. 11. Jhg. 1928, Nr. 1, 2/3 und 4 [von 12]. Das Blatt der geistigen Elite der universell eingestellten schöpferischen Menschenfreunde. Freiburg i. Br., Geber-Verlagsgesellschaft, 1928. S. 1-192, Kl.-8°, Illus. O-Karton (Hefte) **38,00 €**

Heft 2/3 ist eine Sonder-Doppelnummer mit dem Titel "Die praktische Frühlingskur für Jedermann. Zur Auffrischung des Blutes, der Nerven und des Himes!" - Enthält u.a. (die Beiträge stammen von Omar): Der Arische Orden; Die Heiligkeit der Ehe nach arischem Gesetz; Erfahrungen über Blüten u. Früchte; Steigerung der Leistungsfähigkeit der Nerven u. des Himes; Das Geheimnis der Säftebildung; Wiedererkannte Weisheit der Alten; Zuchthäuser statt Schulen; Die Weltordnung der Zukunft; Schimmelpilze als Krankheitserreger usw., am Ende Werbung für die "zarathustrischen Pflegemittel" oder Bücher von W. Omar (= Omar el Geber), beiliegend auch etwas Verlagswerbung. - Nr. 1 ist unbeschnitten u. hat deutliche Randläsuren; Nr. 4 etwas bestossen; alle papierbedingt etwas gebräunt, sonst gute Expl.



Nr. 191



Nr. 191

182. Reuter, Dr. med. Albrecht: Ameisensäure als Heilmittel und ihr Gebrauch am Krankenbett. Herausgegeben von Dr. med. Oswald Schlegel, Stuttgart. 3. Aufl. München, Max Heitner Verlag, 1940. 129 S., 1 Bl., 8°, O-Halbleinen **20,00 €**

Inhalt: 1. Praxis der Ameisensäurebehandlung (Geschichtliches über die Ameisensäure, Die Anwendung durch Eduard Krull, Eigene Versuche, Versuche anderer, Eigene Beobachtungen über Grippeprophylaxe, Der jetzige Stand der von mir geübten Ameisensäuretherapie, Nebenwirkungen, Kontraindikationen, Technische Winke); 2. Theorie der Ameisensäurebehandlung (Chemie der Ameisensäure u. ihre Bedeutung in der Biologie, Toxikologie u. Pharmakologie der Ameisensäure). - Einband leicht fleckig; einige Anstreichungen mit Buntstift, sonst ein gutes Expl.

183. Richter, Alfred: Fleischlose Kost. Praktische Winke. 5. erw. Aufl. Dresden, Naturheilinstitut Alfred Richter, 1931. 60 S., mit Frontispiz (Heilmagnetiseur-Heilpraktiker A. Richter) u. 3 Abb., 8°, O-Pappband **32,00 €**

"Praktische Winke" zur Ernährung mit vielen vegetarischen Rezepten. - Der Autor war der Bruder des bekannteren Georg Richter, der ebenfalls als Magnetiseur u. Heilpraktiker arbeitete; beide standen den Ariosophen nahe. - Einband leicht bestossen u. fleckig, sonst ein gutes Expl.

184. Richter, Georg: Heilmagnetismus und Gedankenkräfte. Hamburg, Uhlenhorst-Verlag, [1929]. 8 Bll. [= 16 S.], 8°, Illus. O-Karton **29,00 €**

U.a. über: Was bedeutet eine magnetische Kur?; Was ist Harmonie u. was ist Disharmonie?; Was ist Magnetismus?; Was sind Gedankenkräfte?; Die Krisen; Wie urteilen Ärzte? - Georg Richter, Bruder von obigem (183), war Lebensreformer u. Betreiber der Sommerschule Bielatal bei Bärenstein (Bezirk Dresden), der sich auch Siegfried Adolf Kummer angeschlossen hatte (Autor von: "Heilige Runenmacht"). Richter stand den Ariosophen nahe, der von ihm geleitete "Zirkel für praktische Menschenkenntnis" verschmolz 1929 mit der ariosophischen "Neuen Kalendarergesellschaft" von Herbert von Reichstein. - Einband etwas bestossen, berieben u. angestaubt; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

185. Richter, Georg und Alfred: Praktische Winke. Gewidmet von Georg und Alfred Richter. Niedersiedlitz und Lausa. 3. u. 4. erw. Aufl. Lausa bei Dresden, Verlag Richter's Kräuterversand, 1931. 79 S., mit Frontispiz (Heilmagnetiseur A. Richter) u. 3 Abb., 8°, O-Karton **34,00 €**

"Praktische Winke" zu Kräutern, Gesundheitskuren, vegetarischen Rezepten, Ernährung, Kleidung u. Atemgymnastik. - Mit Krankheitsregister. - "Sieg und Heil denen, die da suchen!" - Interessantes zu den Brüdern Georg u. Alfred Richter, die sich beide in dieser Schrift als Heilmagnetiseur ausweisen. - Einband leicht fleckig; Deckel u. Titel gestempelt: "Kurbad Alfred Richter", sonst ein gutes Expl.

186. Rosten, Dr. Curt: Licht als biologischer Heilfaktor. [Bei Stoffwechselkrankheiten, Rheumatismus, Magen- und Darmerkrankungen, Bleichsucht, Herzleiden, Neurasthenie, Skrofulose, Tuberkulose, Rachitis, Wunden, Alterserscheinungen]. Stuttgart, Marby Verlag, [1936]. 71 S., Gr.-8°, O-Karton **48,00 €**

U.a. über: Die Heilung mit Licht in der Geschichte; Künstliche Lichtquellen od. Natursonne?; Biologische Heilwirkung des Licht bei Skrofulose, Lupus, Tuberkulose, Bleichsucht usw.; Schwangerschaft u. Ultraviolett-Bestrahlung; Lichtbäder gegen vorzeitiges Altern; Als Anhang: Die leuchtenden Wärmestrahlen. - Einband leicht fleckig; Schnitt u. wenige Blatt leicht braunfleckig, sonst ein gutes Expl.

187. Schnitzer, Dr. Adolph: Ueber die rationelle Anwendung des mineralischen Magnetismus in verschiedenen Krankheitszuständen, nebst einer Anweisung zur Anfertigung von Stahlmagneten. Erstausg. Berlin, J. F. J. Stackebrandt, 1837. VIII, 131 S., 8°, Halbleinen d. Zt. **138,00 €**

Leicht berieben u. bestossen; Besizervermerke auf den Vorsätzen; durchgängig etwas braunfleckig; eine Randmarginale u. ein kl. Markierungsreiter, sonst ein gutes Expl.

188. Sinapius, Dr.: Blutarmut und Bleichsucht, ihr Wesen, ihre Erscheinungen, ihre Ursachen und ihre Heilung durch die physikalisch-diätetischen Heilfaktoren. Gemeinverständlich dargestellt. Leipzig, Max Spohr, 1904. 36 S., 8°, O-Karton **32,00 €**

"Im allgemeinen beruhen fast alle chronische Krankheiten auf anormaler Blutzusammensetzung und mangelhaftem Blutlauf." (Vorwort) - Gutes Expl., Seiten unbeschnitten. - Selten, via KVK kein Expl.

189. Spohr, Oberst a.D.: Die Naturheilkunde und ihre Gegner. Betrachtungen über Wesen und Ursachen der Krankheiten, über Bakteriologie und Biologie. 2. Tsd. Leipzig, Verlag von Karl Lentze, 1905. 96 S., 8°, O-Karton **32,00 €**

Deckel gestempelt u. angeknickt; die ersten vier Blatt angeknickt; wenige professionell hinterlegte Randleisuren; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

Strünckmann, der hier eine Neugeist-Broschüre vorlegt, veröffentlichte als „Kurt van Emsen“ auch das Werk "Adolf Hitler und die Kommenden":

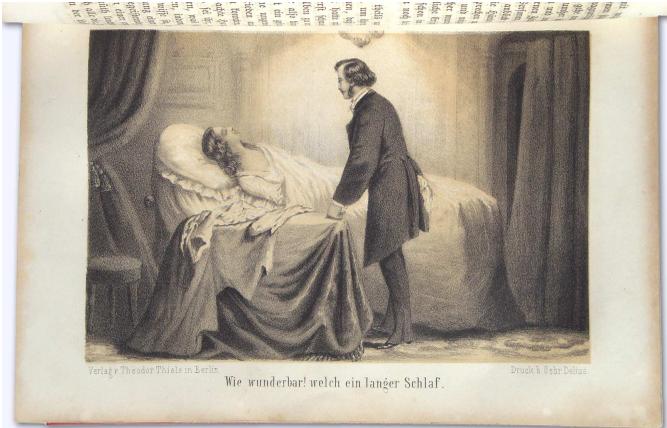
190. Strünckmann, Dr. med. Karl: Iss Dich gesund durch Frischkost - Rohkost - Sonnenkost. Auf dem Wege zur neuen Nervennahrung. Pfullingen (Württ.), Johannes Baum Verlag, [1929]. 18 S., 7 Bll. (Vlgs.Anzeigen mit einigen Abb.), Gr.-8°, O-Karton **20,00 €**

(= Bücher der "Weißen Fahne" 50). - Dr. med. Karl Strünckmann (ca. 1870-1955), "Besitzer des Sanatoriums 'Am Burgberg' in Bad Harzburg. Eigenbrötlerischer Sehtyp, der die nationalrevolutionären Ideen mit Astrologie durchsetzte." (Mohler B 184.9). Unter dem Pseudonym Kurt van Emsen veröffentlichte er: "Adolf Hitler und die Kommenden", in dem er Hitler als "medial-dämonische Persönlichkeit" bezeichnete. - Einband schwach fleckig u. etwas gewellt; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

Über das Phänomen, dass sich ein einschneidendes Ereignis, das eine schwangere Frau erlebt, negativ auf den Körper ihres erwarteten Kindes auswirken kann – das sogenannte „Versehen“.

191. Welsenburg, Gerhard von [d.i. Iwan Bloch]: Das Versehen der Frauen in Vergangenheit und Gegenwart und die Anschauungen der Aerzte, Naturforscher und Philosophen darüber. Mit 10 Abbildungen. Erstausg. Leipzig, Verlag von H. Barsdorf, 1899. IV, 183 S., 8°, Goldgepr. O-Leinen **50,00 €**

U.a. über: Aesthetische Theorie des Versehens im Altertum; Teufelstheorie des Versehens; Verbindung desselben mit dem Hexenglauben; Wissenschaftliche Behandlung der Mißbildungen; Einwirkung des Geistes auf den Körper. - Einband leicht berieben; Vorsatzblatt mit Widmung; sonst ein gutes Expl. mit dreiseitigem marmorierten Schnitt.



Nr. 192



Nr. 193

192. Zimmermann, Dr. W. F. A. [d.i. Carl Gottfried Wilhelm Vollmer]: Magnetismus und Mesmerismus oder Physische und geistige Kräfte der Natur. Der mineralische und thierische Magnetismus sowohl in seiner wirklichen Heilkraft, als in dem Mißbrauch, der von Betrügnern und Narren damit getrieben worden, im Zusammenhange mit der Geisterklopferei - der Tischrückerei - dem Spiritualismus dargestellt. Mit zehn Lithographien in Oelfarbendruck. Erstausg. Berlin, Verlag von Theodor Thiele, 1862. 3 Bll., 692 S., 10 getönte, teils farbige lithographierte Taf., 8°, Priv. neues Leinen mit goldgepr. Rückentext **95,00 €**

Crabtree 851; Ackermann II/462 "Selten gewordene Darstellung in Romanform." - Titel gestempelt; durchgehend etwas braunfleckig, sonst ein gutes Expl.

193. Zimmermann, Johann Georg: Von der Erfahrung in der Arzneykunst. I. Theil [von 2]. Erstausg. Zürich, bey Heidegger und Compagnie, 1763. VIII, 486 S., mit gestochener Titelvignette, 8°, Halbpergament d. Zt. **280,00 €**

In sich abgeschlossener erster Teil (durch Register erschlossen) des mehrfach aufgelegten Werkes, das aber insgesamt Fragment blieb. - Johann Georg Ritter von Zimmermann (1728-1795), Schweizer Arzt, Gelehrter u. Schriftsteller. Ab 1768 "Königlich-Großbritannischer Hofrat und Leibarzt" in Hannover u. medizinischer Berater vieler gekrönter Häupter; auch der preußische König Friedrich II. rief ihn nach Potsdam. - Das vorliegende Werk ist von interessanter Provenienz; handschriftlicher Besitzvermerk auf dem Vorsatzblatt: "Ex Bibliotheca Eberhard Christiani Wilhelmi de Schauroth 1765"; dazu im Innendeckel ein montiertes, gestochenes Wappenbild. - Eberhard Christian Wilhelm von Schauroth (1720-1766), war württembergischer Legationssekretär am Reichstage zu Regensburg. Dort verfasste er "Sammlung aller Conclusionen, Schreiben und anderer übrigen Verhandlungen des hochpreislichen Corporis Evangelicorum - vom Anfange des jetzt fürwährenden hochansehnlichen Reichsconventes bis auf die gegenwärtigen Zeiten". - Einband berieben u. bestossen, innen ein sehr gutes Expl. mit schönem Titelkupfer.

Lebensreform, völkische Bewegung und Ariosophie

194. Abel, Adam: Das Leben nach dem Tode. Aller Seelen Unsterblichkeit in einem neuen Licht gesehen. München, Paul Stangel Verlag / Verlag der ISTIST-Bücher, [1927]. 47 S., 8°, Goldgepr. O-Leinen **26,00 €**

(= ISTIST-Bücher, Folge 9). - Programmatische Schrift, des ISTIST-Bundes, die der "Ario-germanische Sonnen-Kalender für 1929" empfiehlt. Zitat: "Die ISTIST-Lehre will der Grundstein sein für die neu zu schaffende soziale Volkskirche, d.h. für die allgemein genossenschaftliche Volkskirche [...] welche früher oder später mit Notwendigkeit auf den Trümmern der an ihrer starren Geistlosigkeit zerbrochenen überlieferten 'christlichen' Kirche aufgerichtet werden muß [...] Alle Schriften der ISTIST-Lehre sind öffentliche Anklagen gegen die Irlehren der heutigen Kirche, die von Staat, Gericht und Polizei geschützt werden, während sie doch auf Grund des noch immer bestehenden § 166 RStGB. bekämpft und verboten werden müßten." - Leicht belesen u. bestossen, sonst ein gutes Expl.

195. Berg, Ernst: Wohin treibt Juda? 1.-5. Tsd. Leipzig, Diskus-Verlag Emil Krug, [1926]. 71 S., Gr.-8°, O-Karton **42,00 €**

"Mit Erstaunen bemerken wir, daß die Auflehnung des Volkes nicht in erster Linie den äußeren Gegnern gilt, sondern den Juden. Die Juden gelten als Fremdkörper im deutschen Organismus und damit als ein Hindernis auf dem Wege zur Befreiung [...] Der Antisemitismus von heute ist in keiner Weise mit dem Antisemitismus vergangener Zeiten zu vergleichen, er entspringt nicht wirtschaftlichen oder gesellschaftlichen Motiven, sondern nationalen Tendenzen [...] Wie man auch über den Antisemitismus denken mag, er ist für die Zukunft des Deutschtums und des Judentums verderblich; wer die Gefahren der Bewegung erkennt, wird alles daran setzen ihren zerstörerischen Folgen entgegenzuwirken." (S.9f.) - Etwas bestossen; eine Lage (4S.) lose u. dadurch angerändert; vereinzelt Buntstiftanreichungen; Seiten papierbedingt gebräunt, sonst gut.

Die Birkenbaumschlacht oder Schlacht am Birkenbaum ist eine alte Prophezeiung, nach der die letzte Schlacht der Erde unter einem Birkenbaum stattfinden soll. Als Sieger gehe ein weisser Fürst hervor u. es bricht eine ganz neue Zeit an.

Selbst der anarchistische „Arbeiterdichter“ Erich Kurt Mühsam schrieb 1915 „Glaubt nicht, die Schlacht am Birkenbaum sei nur ein Traum. Sie wird geschlagen werden.“ Er nutzt den Mythos um die letzte Schlacht für seine eigenen Überzeugungen - wie auch schon andere vor u. nach ihm. So machte, in Zusammenhang mit der Wewelsburg, auch der Runenmystiker Willgut/Weisthor seinen Dienstherrn Heinrich Himmler auf den Sagenkreis aufmerksam. Denn nach der Prophezeiung soll in Westfalen (in der Nähe von Paderborn, wo sich die Wewelsburg befindet) ein gigantisches Heer aus dem Osten von seinen Gegnern vernichtet werden.

196. Birkenbaum - Beucker, H.: Die Entscheidungsschlacht des europäischen Krieges am Birkenbaume oder birgt die westfälische prophetische Sage in sich Wahrheit und Wert? Dortmund, Fr. Wilh. Ruhfus, 1917. 224 S., 1 Taf., 8°, Goldgepr. O-Leinen **28,00 €**

U.a. über: Auflösung der prophetischen Sage; Menschheitliche, insbesondere völkische Stoffe; Germanische Mythologie; Christliche Prophetie; Volksglaube; Literarischer Niederschlag der Sage; Der Gedanke des deutschen Reiches; Der Oberherrschafsgedanke, Weltreichs-Abrundungs-Versuch; Deutschlands Verzicht auf den Weltherrschafts-Traum; Das Herz der Erde; Der Friedensära-Gedanke; Der bleibende Wert der prophetischen Sage. - Schönes Expl. mit einer Zeichnung in Lichtdruck.

197. Birkenbaum - Civrieux, Major de: Der Untergang des deutschen Reiches. Die Schlacht auf dem Birkenfelde 191.. Mit einem Vorwort von Major Driant, Abgeordneter von Nancy. Deutsche Übersetzung mit einer Karte. 11.-14. Tsd. Oldenburg i. Gr., Verlag von Gerhard Stallinger, Verlag des "Deutschen Offizierblattes", [1912]. 103 S., 1 gefaltete Karte, 8°, Priv. Halbleinen d. Zt. **28,00 €**

Bloch 2/625. - Fiktion eines Zukunftkrieges im Vorfeld des I. Weltkrieges auf Basis der Prophezeiung um die kommende Schlacht "am Birkenbaume". - Rücken leicht bestoßen; Vorsatz u. Titel mit Signatur; Karte mit kl. Marginalien, sonst gut.

198. Birkenbaum - [Gerling, Reinhold]: Der Weltkrieg 1914/15 im Licht der Prophezeiung. Englands Schicksal - Rußland und die Romanow - Die Birkenbaumschlacht. 1. Aufl. Oranienburg, Orania-Verlag, [1914]. 46 S., 1 Bl., 8°, O-Karton **20,00 €**

Nach KVK seltene erste Aufl. zu Kriegsbeginn ohne Nennung des Autors. - Angestaubt u. leicht fleckig; Rücken mit kl. Anrissen u. etwas bestossen; Anstreichungen u. Marginalien mit Bleistift, sonst ein gutes Expl. Schlußanmerkung von alter Hand: "Nun - wie ist der Krieg für Deutschland ausgegangen !!! Das ist also die astrologische Weitsicht!"

Mit Widmung des Verfassers:

199. Birkenbaum - Hellweg, K. am [d.i. J. Reinhard Koch]: Die Schlacht am Birkenbaum. Dortmund, Heimatverlag, 1925. 117 S., Kl.-8°, O-Karton **28,00 €**

(= An Rhein und Ruhr. Rheinisch-Westfälische Heimatbücher). - Inhalt: Pfingstfahrt 1923, der erste Tag; Hellwegfahrt, der zweite Tag; Grenzfahrt, der dritte Tag; Sturmfahrt, der Fürst des Südens; Die Fahrt zum Birkenbaum, der Birkenbaum. - Einband leicht bestossen u. schwach fleckig; wenige Seiten leicht braunfleckig, sonst ein gutes Expl. - Mit Autoren Widmung, die sich auf die Besetzung des Rheinlandes bezieht: "Herrn Hans Pfeiffer mit freundlichem Gruß und in dankbarer Erinnerung an das dem Lande zwischen Ruhr und Lippe in seinen Leidensjahre 1923 gezeigte Verständnis. J. Reinhard Koch Düsseldorf, im Januar 1926". Hans Pfeiffer war zu der Zeit Schriftleiter bei "Niedersachsen. Niederdeutsche Zeitschrift für Volkstum und Heimatschutz in Wort und Bild."

200. Birkenbaum - Praßer, Viktoria: Die Sage von der Zukunftsschlacht am Baum. Inaugural-Dissertation zur Erlangung der Doktorwürde einer Hohen Philosophischen Fakultät der Lulius-Maximilians-Universität Würzburg - vorgelegt am 20. V. 1939 von Viktoria Praßer Studienassessorin aus Aschaffenburg. Berlin, Druck u. Verlag Dr. Emil Ebering, 1940. 205 S., Gr.-8°, O-Papier **48,00 €**

Erschien danach als Heft der "Germanischen Studien" im Verlag Dr. Emil Ebering. - Rücken angerissen u. sauber geklebt; Deckel gestempelt, mit kl. Randläsuren u. an den Rändern professionell hinterlegt; papierbedingt gebräunt, sonst gut.

201. Birkenbaum - Steinlein, Stephan: Über die Herkunft der Sage und Prophezeiung von der letzten Welttschlacht am Birkenbaum in Westfalen. Mit Erläuterungen zur deutschen Kaisersage und heutigen Weissagung. Leipzig, Verlegt bei Wilhelm Heims, 1915. 74 S. Gr.-8°, O-Karton **33,00 €**

Erschien während des ersten Weltkriegs u. weist auch mit Literaturangaben darauf hin, wie Prophezeiungen politisch genutzt werden. U.a. über: Astrologie als Grundlage der Mythologie, Sage u. Prophetie; Psychologisches u. historische Kritik zur astrologischen Weissagung; Nostradamus u. die neueste Wahrsagung in Frankreich; Die Birkenbaumsage in Deutschland (Westfalen); Der "Birkenbaum" ein kosmologisches Symbol als Weltenbaum; Sagen von Weltenbäumen u. vom Weltenende; Verschmelzung kosmologischer, mythologischer, sagenhafter u. geschichtlicher Züge in der Prophetie; Die Friedrichssage; Goethe u. Friedrich der Große über Geschichte u. Sage; Sage u. Prophetie als Rassenspiegel der Völker usw. - Der Autor hatte vorher ein zweibändiges Werk über "Astrologie, Sexualkrankheiten und Aberglaube" veröffentlicht. - Angestaubt u. leicht bestossen; kl. Anriss am oberen Kapital, sonst ein gutes Expl.

202. Birkenbaum - Zurbonsen, Dr. Friedrich: Die Völkerschlacht der Zukunft "am Birkenbaume". Nach ihren Grundlagen dargestellt und untersucht. Erstausg. Köln, Commissions-Verlag und Druck J. P. Bachem, 1897. 94 S., 1 Bl., 8°, Priv. Karton mit Deckelbeschriftung **28,00 €**

U.a. über: Der Sagenkreis von dem großen Fürsten u. der letzten Schlacht; Völkerschlacht am Birkenbaume; Germanisch-christliche Elemente der Prophetie; Das "Zweite Gesicht" in Westfalen u. die "Seher" der großen Schlacht; Physikalische Erklärungsversuche zu den Schlachten-Erscheinungen am Birkenbaume. - Kurioserweise bei Robert N. Bloch "Bibliographie der utopischen und phantastischen Literatur 1750-1950" gelistet, obwohl andere wichtige Werke der "prognostischen Literatur" fehlen. Durch andere Titel der Bibliographie liegt die Vermutung nahe, das "Die Zukunft" im Titel bei der Aufnahme entscheidend war. - Ein gutes Expl.

203. Birkenbaum - Zurbonsen, Prof. Dr. Friedr.: Die Prophezeiungen zum Weltkrieg 1914-1915. 1.-3. Tsd. Köln, Verlag und Druck von J. P. Bachem, 1915. 67 S., Gr.-8°, Illus. O-Leinen **26,00 €**

U.a. über: Die Kriegsfurcht u. das Jahr 1913; Kriegsstimmen aus der Vergangenheit; Nostradamus u. der Krieg; Die Birkenbaumschlacht u. der "weiße Fürst" der Gegenwart; Falsche Propheten; Dichter u. Seher; Die "Straßburger Prophezeiungen" u. die Kriegspheantasie von Civieux. - Kanten leicht berieben; Deckel mit kl. Fleckspuren; schwacher Besitzerstempel im Vorsatz, sonst ein gutes Expl.

204. Blüher, Hans: Die Erhebung Israels gegen die christlichen Güter. Erstausg. Hamburg u. Berlin, Hanseatische Verlagsanstalt, [1932]. 202 S., 3 Bll., 8°, Engl. O-Broschur **42,00 €**

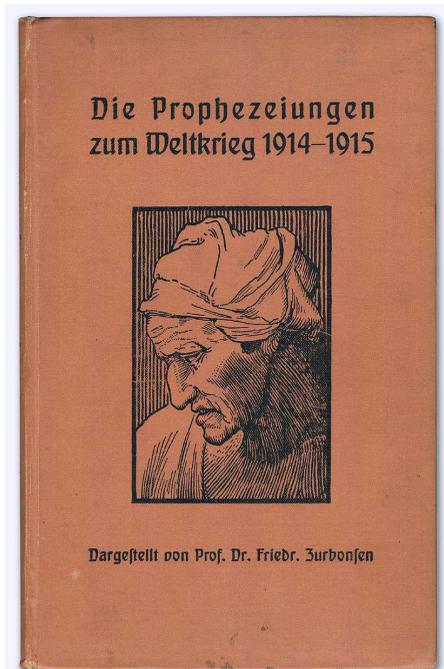
Inhalt: Der Rat des Machiavelli; Protestantismus als norddeutsche Entscheidung; Die Gegengründung des nachchristlichen Judentums; Frankreich als antichristliche Sendungsmacht; Anhang: Martin Buber; Friedrich Gundolf; Die Presse; Bilder; Gundolf in jüdischer Form; Gundolf in germanischer Form; Französische Revolutionstruppen öffnen auf Conventsbeschluß die Gräber der Könige von Frankreich. - Hans Blüher (1888-1955) war die Leitfigur des bündischen Denkens, eine der wesentlichen Persönlichkeiten innerhalb der konservativen Revolution. - Einband leicht bestossen u. mit einer kl. Fleckspur, sonst ein gutes Expl.

205. Blüher, Hans: Secessio Judaica. Philosophische Grundlegung der historischen Situation des Judentums und der antisemitischen Bewegung. 1.-5. Tsd. Berlin, Der weisse Ritter Verlag, 1922. 66 S., 1 Bl., 8°, O-Karton **38,00 €**

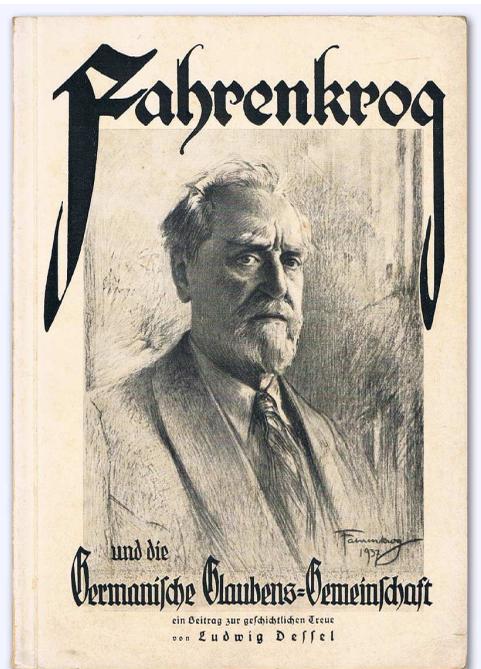
Inhalt: Geschichte u. Wirtschaft; Der jüdische Irrtum; Der antisemitische Irrtum. - Einband angestaubt, etwas fleckig u. angerändert; Kapitale sauber geklebt; Seiten gebräunt, unbeschnitten u. ebenfalls angerändert; Titel mit Einriß, sonst recht gut.

206. Blüher, Hans und Hans Joachim Schoeps: Streit um Israel. Ein jüdisch-christliches Gespräch. Erstausg. Hamburg u. Berlin, Hanseatische Verlagsanstalt, [1933]. 120 S., 8°, O-Leinen **58,00 €**

Aus dem Vorwort: "Die Hanseatische Verlagsanstalt brachte 1932 Hans Blühers Buch 'Die Erhebung Israels gegen die christlichen Güter' heraus. Der jüdische Theologe Hans Joachim Schoeps griff darauf in der 'C.V.-Zeitung' Nr.3, 1932, Blühers Buch an. Es folgte ebendort eine Antwort Blühers und eine erneute Antwort Schoepsens (Nr.6, 1932). Nachdem die beiden Gegner persönlich miteinander bekannt geworden waren, begangen sie einen Briefwechsel, und zwar mit der Absicht, ihn zu veröffentlichen. Das Schlußwort wurde von vornherein Herrn Schoeps zugestanden. Die Hanseatische Verlagsanstalt hält sich für verpflichtet, die Kritik und den anschließenden Briefwechsel als eine Ergänzung von Blühers 'Die Erhebung Israels gegen die christlichen Güter' zu veröffentlichen." (In der Kontroverse erwähnt Schoeps auch Blühers Buch "Secessio Judaica") - Es ist eine Ironie des Schicksals, dass gerade Hans Joachim Schoeps (1909-1980) im Jahr 1962 eine überarbeitete u. damit verstümmelte Neuausgabe von Blühers "Die Rolle der Erotik in der männlichen Gesellschaft" besorgte. - Rücken leicht gebräunt; Vorsatz u. Titel gestempelt, sonst ein gutes Expl.



Nr. 203



Nr. 207

207. Dessel, Ludwig: Fahrenkrog und die Germanische Glaubens-Gemeinschaft, ein Beitrag zur geschichtlichen Treue. Erstausg. Leipzig, Fahrenkrog-Verlag Carl Peter, [1937]. 86 S., 1 Bl., mit Abb. u. Taf., 8°, Illus. O-Karton **85,00 €**

Herausgegeben vom Amt der Germanischen Glaubens-Gemeinschaft. - Zu dem Maler Ludwig Fahrenkrog (1867-1952) u. Gründer der "G.G.G." siehe Daniel Junker: Gott in uns! Die Germanische Glaubens-Gemeinschaft. Ein Beitrag zur Geschichte wölkischer Religiosität in der Weimarer Republik. - Ein gutes Expl.

208. Deutsche ("Schaffer")-Gesellschaft (Hrsg.): Wege zum Deutschen Heilum. Erstes Buch: Hilfen der Lichtgeister. Stilles Schaffen. Bergedorf, Schaffer-Verlag, 1922. 75 S., 2 Bll., 8°, O-Karton **70,00 €**

(= Heilschaffer-Bücherei Band 1). - U.a. über: Hilfen der Lichtgeister; Vom Wert der Einbildung; Umstellung des Denkens; 12 Übungen zum schaffenden Denken. - Der Deutsche Schaffer-Bund war eng verbunden mit der Germanischen-Glaubens-Gemeinschaft (GGG). Ziele des Schaffer-Bundes waren: Deutschvölkische Einheit, Reinheit u. Freiheit, Deutschvölkisches Seelen-, Sippen- u. Siedlungsleben, außerdem Neudenken, Heilmagnetismus, Suggestion, Hypnotismus u. Charakterkunde. Anfang der 20er Jahre des 20. Jh. gab es etwa zwei Dutzend "Gemeinden" innerhalb des Deutschen Reiches. Hrsg. der Periodika u. Leiter der "Schafferschule" war der Hamburger "Heilpädagoge" Carl Weißleder (1860-1912), Gründungsmitglied der GGG. Kurioserweise war in der internen Monatsschrift ("Die Wandlung") der "Brückner" u. Schriftleiter Dr. Paul Köthner, der für seine Bemühungen den völkischen Gedanken in der Freimaurerei umzusetzen, "berüchtigt" ist. - Etwas angestaubt u. bestoßen; Titel mit Signatur; tlw. mit kl. Stockflecken, sonst gutes Expl.

209. Deutsche [Hagal-Rune] Gesellschaft (Hrsg.): Die Wandlung. Jahr I, 1925, 1.-12. Blatt [in 11 Heften, das 7. Blatt aber nur in Verlagskopie; kmpl. Jhg.]. Weisungen für die Wollenden. Bergedorf, Schafferverlag, 1925. 195 S., 8°, Illus. O-Papier (Hefte), lose eingelegt in goldgepr. O-Halbleinen **90,00 €**

Als Handschrift gedruckt nur für Mitglieder von Gemeinschaften, die sich zur "Deutschen Gesellschaft" zählen. Überreicht durch den "Deutschen Schafferbund". - Jedes Blatt mit in sich abgeschlossenen Themen; u.a.: Die Rolle des Lebens; Wandlung!; Aus der Hochschule des Schweigens; Von Mund zu Ohr; Geheimwissen; Der Dogmen Wert u. Wahn; Unser Symbol; Germanentum (über 3 Hefte). - Erschien von 1925 bis 1930, meist monatlich mit etwa 20 S. Alleiniger Autor u. Schriftleiter war der "Brückner" Dr. Paul Köthner, Privatdozent der Universität Berlin, eine schillernde Persönlichkeit zw. Politik u. Okkultismus. Nach dem ersten Weltkrieg versuchte er den völkischen Gedanken mit der Freimaurerei zu vereinigen. Anscheinend ließ er das Vorliegende nur im Verlag des Schaffer-Bundes, mit dem er freundschaftlich verbunden war, drucken. Bekannt wurde Köthner, weil er behauptete, die Freimaurer-Logen seien Drahtzieher des Weltkrieges gewesen u. es hätten u.a. in Wien Pläne zur Ermordung des Thronfolgers existiert. Im "Femstern", der Monatsschrift des "Bund der Quoten" von H. A. Weishaar (d.i. Kurt Paehlke), beschuldigte er den Landes-Großmeister u. Ordenssenior des Hochverrats, vor Gericht zog er allerdings diese Verlautbarungen zurück (siehe auch Lennhoff, Posner, Binder). - Beigegebener Einband leicht fleckig; Hefte mit angerosteten Klammern; Verlagskopie im größeren Format dadurch bestossen u. angeändert, sonst gute Expl. - Selten.

210. Deutsche [Hagal-Rune] Gesellschaft (Hrsg.): Die Wandlung. Jahr II, 1926, 1.-12. Blatt [in 11 Heften, kmpl.]. Weisungen für die Wollenden. Bergedorf, Schafferverlag, 1927. 196 S., 8°, Illus. O-Papier (Hefte), lose eingelegt in goldgepr. O-Halbleineneinband **90,00 €**

Als Handschrift gedruckt nur für Mitglieder von Gemeinschaften, die sich zur "Deutschen Gesellschaft" zählen. Überreicht durch den "Deutschen Schafferbund". - Jedes Blatt mit in sich abgeschlossenen Themen. U.a. über: Was ist Gnade?; Von der Religion der Starken; Der Ariadnefaden für die Labyrinth des Denkens; Offenbarungen; Der Glaube als Religion; Zeichen der Berufenheit zur geistigen Führung; Der Heilswert unserer Bünde; Die Obrigkeitsidee in Bünden; Das Geheimnis der Männerbünde; Von Schwüren u. von Meistern. - Tlw. etwas fleckig u. mit angerosteten Klammern, sonst gute Expl. - Selten.

211. Deutsche [Hagal-Rune] Gesellschaft (Hrsg.): Die Wandlung. Jahr III, 1927, 1.-12. Blatt [in 11 Heften, kmpl.]. Weisungen für die Wollenden. Bergedorf, Schafferverlag, 1927. 196 S., 8°, Illus. O-Papier (Hefte), lose eingelegt in goldgepr. O-Halbleinen **90,00 €**

Als Handschrift gedruckt nur für Mitglieder von Gemeinschaften, die sich zur "Deutschen Gesellschaft" zählen. Überreicht durch den "Deutschen Schafferbund". - Jedes Blatt mit in sich abgeschlossenen Themen. U.a. über: Odem. Das Leben ist Atem; Sonnengold u. Atem; Im Kampf mit unsichtbaren Feinden; Der Ansatz des Willens. Die gute Haltung-Der freie Atem; Verborgenes Leid u. Gedankenkraft; Art u. Weg der Sonnensöhne; Im Vorhof des Heiligtums; Von der Vererbung des Ur-Geheimnisses; Die magischen Hilfen; Von der rechten Stimmung für die praktische Magie; An der Schwelle zum Heiligtum; Der Lichtkreis. - Der beigegebene O-Einband leicht fleckig; die Hefte tlw. leicht fleckig u. mit angerosteten Klammern, sonst gute Expl. - Selten.

212. Deutsche [Hagal-Rune] Gesellschaft (Hrsg.): Die Wandlung. Jahr IV, 1928, 1.-12. Blatt [in 11 Heften, kmpl.]. Weisungen für die Wollenden. Bergedorf, Schafferverlag, 1928. 196 S., 8°, Illus. O-Papier (Hefte), lose eingelegt in goldgepr. O-Halbleinen **90,00 €**

Als Handschrift gedruckt nur für Mitglieder von Gemeinschaften, die sich zur "Deutschen [Hagal-Rune] Gesellschaft" zählen. Über die Ausgabe der "Wandlung" entscheidet der Schaffer-Verlag (Hamburg 21, Fahrstr.23) u. der Brückner-Verlag (Berlin,W.35. Stieglitzerstr.44). - Jedes Blatt mit in sich abgeschlossenen Themen; u.a.: Die Symbole der Freimaurer; Die Struktur der Prima Materia; Der Magier; Pathos u. Ethos in Beziehung zur Magie; Keimzelle der Gesellschaft (über mehrere Hefte); Die Deutsche Ordens-Gesellschaft. - Der beigegebene Einband mit Aufdruck für 1930, berieben u. am Rücken angerissen; Hefte mit angerosteten Klammern, sonst gute Expl. - Selten.

213. Deutsche [Hagal-Rune] Gesellschaft (Hrsg.): Die Wandlung. Schlüssel und Wegweiser [u.a. Register über alle 6 Jhge.]. Weisungen für die Wollenden. Hamburg, Schafferverlag, [1930]. 57 S., 8°, Illus. O-Karton **32,00 €**

Mit umfangreicher Einleitung u. "Fazit" (S.1-20). - Deckel etwas fleckig u. angeknickt; papierbedingt gebräunt, sonst gutes Expl. - Selten.

214. Dieterich, Dr. E[rwin]: Bruder Deutscher. Stellungnahme des Weltgeistbundes deutscher Art zur sozialen Frage. Stuttgart, Allgeist-Verlag Anton Scheuch, [1927]. 8 Bl. (unpaginiert), 8°, O-Karton **28,00 €**

(= 1. Ratmannsbuch). - In gewisser Weise eine Werbeschrift, um Mitglieder für den "Weltgeistbund" zu gewinnen. - Im ersten Teil gibt Dieterich einen kurzen geschichtlichen Abriss, "um zu zeigen, wie durch Verseuchung des deutschen Volkes mit syrisch-römischen Rechtsbegriffen die Stufung von 'Hoch' und 'Niedrig', von 'Reich' und 'Arm' entstanden ist." Der zweite Teil zeigt des Weg, zur Besserung des Übels, 1.: Nicht "Brüderlichkeit", sondern "Treue", 2.: Nicht "Gleichheit", sondern Gleichmaß, 3.: Nicht Freiheit, sondern Gebundenheit. Der Weltgeistbund heisst jeden willkommen, "der 'Bruder Deutscher' sein will. Im Weltgeist-Bund sind alle sozialen Schranken gefallen." - Etwas bestossen; gerostete Klammerung; etwas gebräunt; gutes Expl. - Selten.

215. Dinter, Artur: Der Kampf um die Geistlehre. 1.-20. Tsd. Leipzig u. Hartenstein (Sachsen), Verlag Matthes und Thost, 1921. 64 S., 8°, O-Karton **28,00 €**

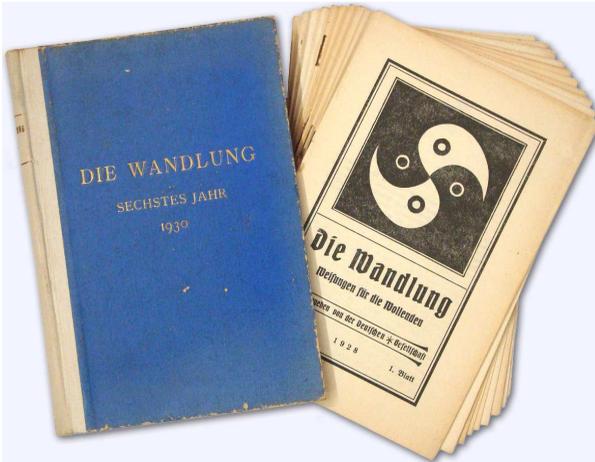
Vorliegende Schrift versteht sich als Antwort auf die hunderten von Briefen, die Dinter auf seinen Roman "Die Sünde wider den Geist" erhielt u. einzeln nicht beantworten kann. Er setzt sich für den Spiritismus u. Mediumismus ein, worauf der ansonsten völkisch u. antisemitisch orientierte Autor u.a. seine "Geistlehre" aufbaut. - Artur Dinter (1876-1948) völkischer Publizist u. Politiker; promovierte zum Dr. rer. nat. s.c. mit der Auszeichnung "summa cum laude". Bühnenschriftsteller u. Regisseur, der durch den antisemitischen Roman "Die Sünde wider das Blut" bekannt wurde. Dinter übernahm innerhalb der NSDAP die Leitung der Parteiorganisation im Gau Thüringen. Der Sache nach verfolgte Dinter jedoch andere Ziele als Hitler. Seine "197 Thesen zur Vollendung der Reformation. Die Wiederherstellung der reinen Heilandslehre" (Leipzig 1926) lassen erkennen, dass er von dem Ideal einer religiösen Revolution beherrscht wurde, der er eine ungleich grössere Bedeutung zusprach, als jeder Form politischer Veränderung. 1927, im Gründungsjahr seiner "Geistchristlichen Religionsgemeinschaft", wurde er als Gauleiter abgesetzt u. ein Jahr später aus der Partei ausgeschlossen. 1937 wurde seine "Deutsche Volkskirche" verboten u. er selbst 1939 aus der Reichsschrifttumskammer ausgeschlossen. - Etwas bestossen; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

216. Driesmans, Heinrich: Dämon Auslese. Vom theoretischen zum praktischen Darwinismus. Erstausg. Berlin, VITA Deutsches Verlagshaus, 1907. XV, 349 S., 1 Bl., 8°, Priv. Leinen d. Zt. **78,00 €**

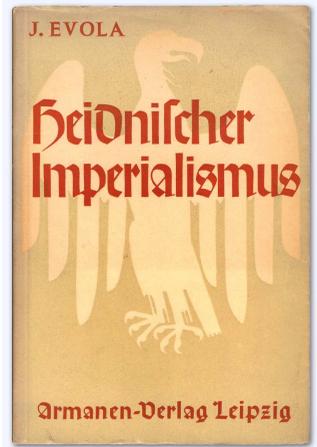
U.a. über: Die erotische Auslese des Mittelalters: "Und wie die Teufelsbrautschaft der Hexenzeit, so war die Brautschaft Jesu der mittelalterlichen Nonnen, welche von diesen ganz realistisch aufgefaßt wurde in einem sehr drastischen 'Verkehr' mit eigens zu diesem Zweck gefertigten Christusbildwerken [...]" - Deutsche Pornografie: "In solchen Formen lebt sich die Sinnlichkeit der großen schöpferischen Geister aus. Will man aber den Durchschnitt kennen lernen, dann geben die 'Natürlichkeiten der empfindsamen Liebe' (1798) Aufschluß über eine erotische Verseuchung jener Zeit, die wahrhaft erschreckend ist. Ihr Verfasser, ein Freiherr von der Goltz [...]" - Kult als Auslese: "Was Darwin lehrte, das leben die Orthodoxen. Sie sind mehr oder weniger nur Werkzeuge in der Hand der natürlichen Auslese, und ihre Religionsgemeinschaften und Konfessionen entpuppen sich, wenn ihrer dogmatischen und rituellen Hülle entkleidet, als Wahlstätten für die Züchtung bestimmter Menschengruppen." - Das weibliche Element: "In dieser Hinsicht findet eine unausgesetzte Volksauslese nach der weiblichen Seite hin statt [...] Die Verhältnisse unserer militärischen und juristischen, kaufmännischen und industriellen Kavaliere zu Tänzerinnen, Akrobatinnen und Schauspielerinnen haben einen tieferen zuchtwählerischen Sinn [...]" - Das Rassmoment: "So sammeln sich unter dem Banner des Katholizismus fraglos die vorzugsweise undeutschen Elemente unter unseren Volksgenossen, nämlich diejenigen, die am meisten mit romanischem und keltischem, vielleicht auch semitischem und slawischem Blut imprägniert sind und in dieser Kult- und Lebensauffassung die ihrem Sündenbuß- und Unterwürfigkeitsbedürfnis gemäße finden." - Die deutsche Auslesebewegung des 19. Jahrhunderts: "Und eine sozialistische Auslese durchsetzt von unten herauf die ganze Nation und sucht auf unseren gesamten öffentlichen und privaten Einrichtung Einfluß zu üben, die echt deutschem Kulturgeist ebenso fremd gegenübersteht, wie die von oben herab und aus Preußen herausdrängende - sagen wir - militärische Auslese, die unser gesamtes politisches und öffentliches Leben beherrscht und deren Chorführer Bismarck gewesen. So stehen einander zurzeit in Deutschland zwei Ausleseprodukte feindlich gegenüber, die jedes in anderer Art, undeutsch sind, und als drittes feindliches Produkt kommt hinzu die katholisch-ultramontane Auslese, die überall mit der einen gegen die andere prallte, wo immer dies in ihren Interesse liegt [...]" - Mit umfangreichen Anmerkungen, Literatur- bzw. Quellenverzeichnis u. Register. - Der Publizist Heinrich Driesmans, war Mitglied der "Gobineau-Gesellschaft" u. Mitarbeiter der "Politisch-Anthropologischen Revue". Driesmans entwickelte eine äußerst umstrittene eugenische Mischtheorie, die mit den völkischen Rassenvorstellungen seiner Zeitgenossen nicht kompatibel war, glaube er doch, dass die "Judenfrage" nur über eine "Vermischung der Rassen" gelöst werden könnte. - Deckel min. fleckig; Rücken leicht bestossen, sonst ein gutes Expl.

217. Driesmans, Heinrich: Menschenreform und Bodenreform. Unter Zugrundelegung der Veredelungslehre Francis Galton's (Galton contra Malthus). Leipzig, Felix Dietrich, 1904. VIII, 53 S., 1 Bl., 8°, O-Karton **33,00 €**

Inhalt: Bodenreform u. Menschenreform (u.a. Die Wohnungsnot im Deutschen Reich, Sozialpolitik u. Anthropologie, Die moderne Rasseverschlechterung); Inzucht u. Zuchtwahl (u.a. Die Rasseveredelung im alten Athen, Im modernen Spanien, Die Herunterzüchtung der europäischen Kulturvölker durch die religiösen Verfolgungen, Mongolisierung u. Proletarisierung); Die Veredelungslehre (Galton's Eugenics) (u.a. Die Tragik der höheren Menschenform, Das phylogenetische Karma, Überzeugung u. Überzüchtung, Das Dreifamiliensystem). - Einband bestossen, angeschmutzt, angeknickt u. am Rücken eingerissen; Besitzervermerk; Seiten unbeschnitten, sonst innen gut.



Nr. 212



Nr. 220

218. Egloffstein, Friedrich Graf von und zu: Die Auferstehung im Fleische. 1. Aufl. Leipzig, Max Altmann, 1917. V, [2], 39 S., 8°, O-Karton **34,00 €**

Eine ariosophisch orientierte Mischung aus christlicher u. völkischer Weltanschauung: "Der Frau, die in wilder Ehe lebt, sagt Christus nicht ein einziges böses Wort, denn Gott will auch solche haben, die ihn frei von Formen im Geiste und in der Wahrheit anbeten [...] In dem Wörtchen 'auch' ist das Programm Christi gegeben, er wollte Ehe und Familie nicht durch die freie Liebe verdrängen, sondern ergänzen. Auf Grund des Naturgesetzes und Rassegesetzes schließe ich mich der Auffassung Christi an [...] Eines der wichtigsten Gesetze in der Rassenfrage ist die Ausbreitung der tüchtigsten Rasse. Es gibt hierzu verschiedene Wege: a.) Entweder wir halten an der Monogamie fest, dann muß die schwächere Rasse ausgerottet werden, sei es im Kriege oder volkswirtschaftlich [...] b.) Oder wir benutzen auch die freie Liebe [...] Die germanischen Priester machten daher von der freien Liebe bei der Züchtung der germanischen Rasse Gebrauch, und die Bibel warnt vor allen Dingen vor der Preisgabe des Hochzuchtprinzipes, die sie als Sintflutsünde bezeichnet." - Deckel etwas angestaubt u. leicht angeknickt; unbeschnitten, sonst ein gutes Expl.

219. Eichelter, P[ongraz] R[udolf]: Jesus der Galiläer. Ein arisches Evangelium. Leipzig, Hammer-Verlag Th[eodor] Fritsch, 1922. 115 S., 2 Bil., Kl.-8°, Priv. schlichter Karton **48,00 €**

Aus dem berüchtigten antisemitischen Hammer Verlag des Theodor Fritsch (Siehe Mohler B 122.1). - "Drei von den Evangelisten (Matthäus, Markus und Lukas) [...] waren dem Blute und der Erziehung nach Hebräer: die niemals zu überbrückende Kluft zweier Weltauffassungen gähnt zwischen ihnen und dem indogermanischen Galiläer; unzählbar sind die aus diesem Mißverhältnis entspringenden Ungereimtheiten in ihren schon deshalb irreführenden Berichten über Jesu Leben und Wirken." - Vorderer Deckel mit Widmung, hinterer mit Standortnr.; Innengelenk fast unsichtbar verstärkt; Titelfrückseite mit Bibliotheksstempel; papierbedingt gebräunt, sonst ein sehr gutes Expl.

220. Evola, Julius: Heidnischer Imperialismus. Deutsch von Friedrich Bauer. Dtsch. Erstausg. Leipzig, Armanen-Verlag, 1933. 112 S., Gr.-8°, Illus. O-Karton **128,00 €**

U.a. über: Wir, die Antieuropäer (Die nordisch-solare Urtradition, Wir heidnischen Imperialisten); Die Bedingungen für das Imperium (Der Verfall der imperialen Idee, Wille zur Hierarchie); Der demokratische Irrtum (Der wahre Liberalismus, Anti-Hegelianismus, Anti-Historismus, Individuum u. Menschheit); Die Wurzeln des europäischen Übels (Die Rückbildung der Kasten, Das Gold u. die Arbeit, Mechanische Kraft u. individuelle Macht, Wissenschaft gegen Weisheit); Unser

europäisches Symbol (Nietzsche, der Unverständene, Das wahre Paneuropa, Gibelinischer Wiederaufbau). - Julius Evola (1898-1974; eigentlich Giulio Cesare Baron Evola) italienischer Kulturphilosoph. Sein Werk wird immer noch sehr zwiespältig gesehen, besonders durch das vorliegende Buch "Heidnicher Imperialismus" (italienische EA 1928) u. seine damit gescheiterte Annäherung zum NS. Aus seiner "heidnischen" Überzeugung heraus schrieb er bereits früh von der aufbrechenden Gefahr, dass sich "Amerikanismus" u. "Bolschewismus" die Welt aufteilen könnten. 1951 wird Evola wegen "Verherrlichung des Faschismus" u. "Bildung einer faschistischen Verschwörung" verhaftet, aber in einem aufsehenerregenden Prozess freigesprochen. - Einband min. gebräunt u. geringfügig bestossen; Innendeckel mit kl. Besitzermarke; Titel mit Signatur, sonst ein gutes Expl.

221. Falb, Dr. Alfred: Deutschbewußtsein! Ein Wort an den geistigen Adel des deutschen Blutes. Von des deutschen Volkes Errettung und Wiedergeburt. Erstaug. München, Deutscher Volks-Verlag, 1920. 64 S., 8°, O-Karton **32,00 €**

"Liste der auszusondernden Literatur. Zweiter Nachtrag vom 1. Sep. 1948" (In der sowjetischen Besatzungszone); nicht bei Mohler. - Dr. Alfred Falbs (1889-1925) Schrift "Luther und Marcion gegen das Alte Testament" war grundlegend für die deutschkirchliche Bewegung (vgl. Mohler B 132.3). - Einband etwas fleckig u. leicht bestossen; Deckel, Titel u. eine weitere Seite mit Besitzerstempel, sonst ein gutes Expl.

222. Hentschel, Willibald: Mittgart. Ein Weg zur Erneuerung der germanischen Rasse. 5. Aufl. Leipzig, Erich Matthes, 1916. 32 S., Gr.-8°, O-Karton **80,00 €**

Willibald Hentschel (1858-1947), studierte Zoologie unter Haeckel. Das Angebot zu einer akademischen Laufbahn lehnte er ab, um als freier Publizist tätig zu sein. War eng befreundet mit dem antisemitischen Verleger Theodor Fritsch, der auch einige Werke von ihm veröffentlichte. In seinem "Mittgartbund" wurde eine "Erneuerung der germanischen Rasse" durch rassistische Zucht geplant, dabei sollte jede Mittgartsiedlung aus 100 Männern u. 1000 Frauen bestehen. Eine Mittgartehe dauerte nur bis zur Schwangerschaft der Frau, danach musste der Mann eine neue Ehe eingehen. Mit diesen Plänen gehörte Hentschel schon vor dem 1. WK zu einem extremen Protagonisten der völkischen Siedlungs- u. Lebensreform. - Einband leicht berieben u. an zwei Ecken angeknickt, sonst ein gutes Expl.

223. Lanz von Liebenfels - Bechhold, Dr. J. H. (Hrsg.): Die Umschau. IX. Jhg. 1905 [kompl.]. Übersicht über die Fortschritte und Bewegungen auf dem Gesamtgebiet der Wissenschaft, Technik, Litteratur und Kunst. Frankfurt a. M., H. Bechhold Verlagsbuchhandlung, 1905. XVII, 1040 S., mit mehreren Abb., 4°, Priv. Halbleinen d. Zt. **105,00 €**

Enthält 2 kleinere Mitteilungen, einen längeren Beitrag mit 6 Abb. u. 9 Buchbesprechungen von Lanz von Liebenfels: (1) Menschenreform u. Bodenreform (S.315-316; Hieronimus 251: "Nimmt noch einmal die Gedanken von Heinrich Driesmans' Buch 'Rasse und Milieu' auf."); (2) Der physische Typus Luther's, Galilei's u. Kant's (S.434-435; Hieronimus 252); (3) Die neusten Forschungen auf dem Gebiet der Religionsgeschichte (S.604-609; Hieronimus 253). - Die Buchbesprechungen u. Buchhinweise zu folgenden Titeln: J. Geffken: Aus der Werdezeit des Christentums. Leipzig 1904 (S.77; Hieronimus 417); M. v. Unruh: Amerika noch nicht am Ziel. Transgermanische Reisetudien. Frankfurt a. M. 1904 (S.98; Hieronimus 418); W. R. Washington Sullivan: Die Bibel in Fetzen. Wien u. Leipzig 1904 (S.118; Hieronimus 419); J. H. Hollitscher: Friedrich Nietzsche. Darstellung und Kritik. Wien 1904 (S.318; Hieronimus 420); H. St. Chamberlain: Worte Christi. München 1903 (S.338; Hieronimus 421); H. Arjuna Graevell: Aryavarta. Leipzig u. Wien 1905 (S.677-678; Hieronimus 422); A. Wünsche: Der Sagenkreis vom geprellten Teufel. Leipzig u. Wien 1905 (S.738; Hieronimus 423); W. Schultz: Pythagoras und Heraklit. Leipzig u. Wien 1905 (S.758-759; Hieronimus 424); Ritter von Z.: Die österreichisch-ungarische Sphinx. Leipzig u. Wien (S.778; Hieronimus 425). - Weiterer Inhalt z.B.: A. Schwassmann: Marsbeobachtungen am Lowell-Observatorium [mit Marskanälen]; Julian Marcuse: Die Elektrizität in der Heilkunde; Georg Lomer: Gibt es geistesranke Tiere?; Carl I. Cori: Hermaphroditismus; R. Hennig: Das Problem des "klugen Hans" u. der Spiritismus; u.v.a. mehr. - Einband berieben u. bestossen; Kanten tlw. beschabt; anfangs an der Stehante leicht wellig; die S. 649-652 wurden nicht mit eingebunden; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

224. Lanz von Liebenfels - Henning, Max (Hrsg.): Das freie Wort. III. Jhg. 1903-04 [kompl.]. Frankfurter Halbmonatsschrift für Fortschritt auf allen Gebieten des geistigen Lebens begründet von Carl Saenger. Frankfurt a. M., Neuer Frankfurter Verlag, 1903-1904. 7, 960 S., Gr.-8°, Illus. O-Leinen **105,00 €**

Enthält 3 Aufsätze von Lanz von Liebenfels: Der große Kampf des Jesuitismus gegen den Katholizismus (S.49-56; Hieronimus 230); Leo XIII., der "Friedenspapst" (S.338-346; Hieronimus 232); Politische Anthropologie (S.778-782; Hieronimus 233). - Weiterer Inhalt z.B.: Wilhelm Schlüter: Zur Kritik der Rassenmystik; A. Döring: Die Entstehung des Christentums; Wilhelm Foerster: Die Sprachverwirrung zu Babel; R. Penzig: Vom Waldschratz zur Madonna; Multatuli: Die Unsittlichkeit der Belohnungstheorie in der Erziehung; Das Ende des Nationalsozialismus u. seiner Lehren usw. - Einband berieben u. leicht fleckig, sonst ein gutes Expl.

225. Lanz von Liebenfels - Henning, Max (Hrsg.): Das freie Wort. IV. Jhg. 1904-05 [kompl.]. Frankfurter Halbmonatsschrift für Fortschritt auf allen Gebieten des geistigen Lebens begründet von Carl Saenger. Frankfurt a.M., Neuer Frankfurter Verlag, 1904-1905. 7, 968 S.,

Gr.-8°, Priv. Halbleder mit dreiseitigen Farbschnitt**105,00 €**

Enthält 5 Aufsätze von Lanz von Liebenfels: (1) Die Jesuiten u. der Adel (S.83-85; Hieronimus 240); (2) Die Jesuiten u. die marianische Kongregation (S.189-191; Hieronimus 241); (3) Die Urheimat der Germanen (S.299-305; Hieronimus 242: "Eine ausführliche Darstellung des Buches von Ludwig Wisler: 'Die Germanen'"); (4) Die Krisis des Papsttums (S.403-407; Hieronimus 244); (5) Über die Mithras-Religion (S.806-808; Hieronimus 246). - Weiterer Inhalt z.B.: Arthur Drews: Das religiöse Verhältnis; Max Henning: Die Blutsverwandschaft zw. Menschen- u. Affengeschlecht; C.H. Glückselig: Die theosophische Bewegung u. deren kulturelle Bedeutung; usw. - Einband berieben u. tlw. beschabt, sonst ein gutes Expl.

226. Lanz von Liebenfels - Henning, Max (Hrsg.): Das freie Wort. V. Jhg. 1905-06 [kompl]. Frankfurter Halbmonatsschrift für Fortschritt auf allen Gebieten des geistigen Lebens begründet von Carl Saenger. Frankfurt a. M., Neuer Frankfurter Verlag, 1905-1906. 8, 984 S., Gr.-8°, Priv. Halbleder mit dreiseitigen Farbschnitt**105,00 €**

Enthält 4 Aufsätze von Lanz von Liebenfels: (1) Die Jesuiten vor "Pilatus" (S.63-69, 118-123; Hieronimus 247); (2) Menschenveredlung (S.189-192; Hieronimus 248: "Ausführungen zu Heinrich Driesmans 'Menschenreform und Bodenreform'. Unabhängig davon vergl. den Kurzbericht 'Eine Farm für Menschenzucht' in Polit. Anthropol. Revue, 3.Jg. 1904/05 S.398. Anmerkung der Redaktion: 'Wir bitten unsere Leser sich zu diesen Ausführungen recht kritisch zu verhalten'); (3) Die Deutschen als Wirtschaftsgrößmacht in Österreich. Ein freies Wort zum österreichischen Problem (S.582-590; Hieronimus 250: "Dieser Aufsatz basiert auf dem anonym erschienenen Werk 'Das Deutschtum im Wirtschaftshaushalts Österreichs' und Adolf Harpfs Schrift 'Der völkische Kampf der Ostmark'"); (4) Zur Anthropologie des Genies (S.887-894; Hieronimus 254: "Referiert zustimmend Ludwig Woltmann: 'Die Germanen und die Renaissance in Italien', Lpz. 1905"). - Weiterer Inhalt z.B.: J. Gmelin: Der templerische Ursprung der Freimaurer; Karl Sellin: Die Adyar-Theosophie ein Welthumbug; Arthur Drews: Das Christentum des neuen Testaments; usw. - Einband berieben u. tlw. beschabt; Deckel mit kl. Fleckspuren, sonst ein gutes Expl.

227. Lanz von Liebenfels, J[örg]: Ariosophisches Wappenbuch. Pforzheim i. Baden, Herbert Reichstein Verlagsbuchhandlung, [1928]. 50 S., 3 Bl., Gr.-8°, O-Karton**90,00 €**

(= Ariosophische Bibliothek. Bücherei für ariogermanische Selbsterkenntnis. Herausgegeben von Herbert Reichstein. Heft 20/21). - Hieronimus 52 (gibt fälschlich 30 S. an). - Die Originalausgabe ist umgeben von einem Umschlag: "Germanische Schriftenfolge. Bücherei für Geistsymbolik, Eugenik, Menschenkenntnis, Lebenserfolg usf. Sonderheft C"; dieser ist angerissen u. am Rücken mit Gewebband verstärkt (obwohl am Textblock durchgenäht, ließe er sich ohne Läsuren entfernen), sonst ein gutes Expl.

228. Lanz-Liebenfels, J[örg]: Der Weltfriede als Werk und Sieg der Blonden. Als Handschrift gedruckt. Wien, Selbstverlag, 1928. 18 S., Gr.-8°, Illus. O-Karton**85,00 €**

(= Ostara. [Bücherei der Blonden] Nr. 4). - Hieronimus 131. Ostara III (Wiener Serie). - Gedruckte Widmung: Fra. Asmundo pacifico M.O.N.T. zu Werfenstein. - Inhalt: (Quasihomilien über die angegebenen Texte): "Mt. 28,2: ...revolvit Lapidem; Johannes 20,15: Rabboni (quod dicitur: Magister!); Johannes 20,26: Venit Jesus januis clausis et stetit in medio; Johannes 20,26: Et dixit: Pax vobis!" - Leicht angestaubt u. bestossen; Seiten unbeschnitten, sonst ein gutes Expl.

229. Lanz-Liebenfels, J[örg]: Die Weltrevolution, das Grab der Blonden. Als Handschrift gedruckt. Wien, Selbstverlag, 1927. 18 S., Gr.-8°, Illus. O-Karton**85,00 €**

(= Ostara. [Bücherei der Blonden] Nr. 3). - Hieronimus 130. Ostara III (Wiener Serie). - Gedruckte Widmung: Fra. Ortwinio M.O.N.T. ad Marienkamp-St. Blas. - Inhalt: (Quasihomilien über die angegebenen Texte): "Mt. 27,51: Ecce velum templi scissum est; Johannes 19,40: et ligaverunt (corpus Christi) linteis cum aromatibus; Johannes 19,40: sicut mos est Judaeis sepelire." - Leicht lichtschattig u. geringfügig bestossen; Seiten unbeschnitten, sonst ein gutes Expl.

230. Lanz-Liebenfels, J[örg]: Einführung in die Sexual-Physik oder die Liebe als odische Energie. Als Handschrift gedruckt in 3. Aufl. Wien, Selbstverlag, 1931. 1 Taf. mit 3 Abb., 16 S., mit 2 Textabb., Gr.-8°, Illus. O-Karton**95,00 €**

(= Ostara. [Bücherei der Blonden] Nr. 43). - Hieronimus 156. Ostara III (Wiener Serie). - Gedruckte Widmung: Hon. Fra. Marcolfo S.N.T. ad Marienkamp-Stt. Balázs. - Deckel leicht angestaubt u. geringfügig bestossen, sonst ein gutes Expl. - BELLILEGEND: Ostara-Rundschau. Pananische Revue Nr.1, Pfingsten 1931, 8 S.; Des Weiteren kl. Zettel mit Spendenaufruf u. Zahlschein.

231. List, Guido: Der Wiederaufbau von Carnuntum. Mit zwei Landkarten aus dem Jahre 1567. Erstaug. Wien, Verlag von Friedrich Schalk, 1900. 31 S., mit 2 losen Fallt., 8°, Illus. O-Karton**110,00 €**

Mohler: B 121.1.33. - Guido List (1848-1919), nach dem Tod des wohlhabenden Vaters 1877 freier Schriftsteller. Schon 1888 hatte er den historischen Roman "Camuntum" veröffentlicht, der sich mit der Vernichtung der römischen Siedlung Carnuntum durch die Quaden im Jahre 375 beschäftigt. Mit seinen späteren Werken als "Erbennerin" legte List die Grundlagen für die völkische Runenkunde u. deren schwärmerischer Deutung. - Etwas berieben, sonst ein gutes Expl.

232. Miksch, L.: Die Ernsten Bibelforscher. Mit einem Anhang: Die Gerichtsverhandlung in St. Gallen wegen der Frage: Werden die "Ernsten Bibelforscher" mit amerikanischem Judengeld für ihre Zersetzungsarbeit bezahlt? Lorch (Württ.), Karl Rohm, [1925]. 40 S., 8°, Geheftet **38,00 €**

"Ein überzeugender Nachweis des Zusammenhangs der 'Ernsten Bibelforscher' mit dem internationalen Judentum, in dessen Auftrag die 'Ernste-Bibelforscher-Bewegung' ins Leben gerufen wurde zum Zwecke der Zersetzung des christlichen Kirchenvolks durch Irrlehren" (Deckel) - Deckel geringfügig lichterandig u. mit schwachem Stempel "Beschlagnahmt"; durchgehend etwas gebräunt, sonst ein gutes Expl.



Nr. 227



Nr. 228

233. Neuner, Ludwig: Die Deutsche Rassenfrage. Gesammelte Aufsätze von Ludwig Neuner. Obermenzing b. München, Im Selbstverlag des Verfassers, [1929]. 34 S., 1 Bl., 8°, Priv. schlichter Karton **33,00 €**

"In einer Reihe von Aufsätzen, welche 1927 in der Zeitschrift 'Volk, Freiheit, Vaterland', Augsburg, erschienen sind habe ich gezeigt, daß der Lehmann-Günthersche Zankapfel (Rassenkunde des deutschen Volkes u. Der nordische Gedanke unter Deutschen von Günther) kernfaul ist und die Beachtung gar nicht verdient, die er leider gefunden hat. Die folgenden Ausführungen werden nun den richtigen Weg zeigen, den die Rassenpflege des Deutschen Volkes zu gehen hat, um ihr Ziel zu erreichen: Die blutsverwandte, durch Eingigkeit starke, körperlich und geistig kerngesunde Deutsche Volks-Familie." (Vorwort) - Neuer Einband (Fadenheftung); die Seiten des Hefts sind gebräunt u. etwas gebrauchsspurig, sonst gut.

234. Pfeiffer-Raimund, Kristina: Das enträtselte Weltgeheimnis und Feenlichtwunder der Tage Noahs. Hellgesichte und Studien zur Völkergeburt. Erstausg. Frankfurt a. M., Verlag Englert & Schlosser, 1923. 5 Bil., 298 S., 1 Bl., 8°, O-Karton **48,00 €**

Die 2. Auflage erschien 1926 unter dem geänderten Titel: "Die Neugeburt des Abendlandes. Enträtselung des Weltgeheimnisses nach Studien und Hellgesichten". - Das Werk wurde, ähnlich wie bei Guido von List, "medial hellsehtig" verfasst. Lanz von Liebenfels lobte in der Zeitschrift "Ariosophie" mit einer positiven Besprechung die Arbeit: "Besonders sei eines der merkwürdigsten u. schönsten Bücher, die ich je gelesen habe, erwähnt, das Buch einer modernen germanischen Veleda, einer ariosophischen Seherin, die die Geschichte u. Gescheicke der heroischen Rasse bis in die fernste Vergangenheit u. in die fernste Zukunft mit einer Schärfe und Klarheit sieht, die erschüttert und geradezu unheimlich anmutet." - U.a. über: Seherische Fähigkeiten u. Kulturforschung; Weltreife zur Entschleierung versunkener Vorzeittiefen; Der Völkerbauplan der urmütterlichen Feenwelt; Nicht pangermanisches sondern kelthermanisches

Völkerideal; Das radioaktive Weißlicht; Urbild des Gral; Die Lichtkünste, Bannwaffen u. Blendmittel; Deutsches Sprachmysterium; Die autochtonen Zwergvölker unter Feenhut als Handwerker u. Wächter der Heckwäldchen; Die Gralsmysterien; Die Radiomagie der Geheimwaffen; Die geheime Weltregie des hermanischen deus ex machina; Aufhebung der Schwerkraft; Die Bewohnbarkeit der Erdtiefe durch die Radiokraftwelle; Notung, das magische Schwert; "Strahlende Sonnen um Mitternacht" aus nachchristlichen Zeugungsberichten; Der Mißbrauch des Antichristen; Das Machtgeheimnis der ewigen Lebensverjüngung; Der Weltfriedhof von Versailles; Die Radiomagie der Totenerweckung. - Einband leicht gebräunt; Kapitale mit kl. Fehlstellen; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

235. Poliakov, Léon: Der arische Mythos. Zu den Quellen von Rassismus und Nationalismus. 1. Aufl. Wien, München u. Zürich, Europaverlag, 1971. 439 S., 8°, O-Leinen mit O-Umschlag **30,00 €**

Der Mythos vom "arischen Menschen" u. seiner Überlegenheit ist im abendländischen Denken tief verwurzelt. Der Autor geht bis zu den Wurzeln der Antike zurück. - Inhalt: Die alten Ursprungsmymthen; Spanien, Der gotische Mythos; Frankreich, Der Streit der zwei Rassen; England, Die Stammlinie Sems u. das normannische Joch; Italien, Die Nachkommen des Aeneas; Deutschland, Sprache u. Rasse; Der Mythos vom Ursprung der Arier; Die Präadamiten; Die großen Entdeckungen; Die neuen Genealogien; Die Utopien der Vernunft; Die Anthropologie der Aufklärung; Die gemäßigten Anthropologen (Monogenetiker); Die extremistischen Anthropologen (Polygenetik); Auf der Suche nach einem neuen Adam; Der Zauber Indiens; Die Geburtsurkunde des arischen Mythos; Indomanie, Germanenwahn u. Antisemitismus; Der arische Mythos in Europa; Gobineau u. seine Zeitgenossen; Revolution, Ideologie u. Physiologie; Die Rasse als Motor der Geschichte; Metaphysiker u. Megalomanen; Das arische Zeitalter; Die Tyrannei der Sprachwissenschaftler; Das Ariertum u. der französisch-preußische Krieg; Der Rassen-Manichäismus; Von den Präadamiten bis zur Psychoanalyse; Das Überleben des Tüchtigsten; Die arische Mystik. - Ein gutes Expl.

236. Reichstein, Herbert (Hrsg.): Ariosophie. 5. Jhg. 1930, Heft 6/7 [von 12]. Zeitschrift für Geistes- u. Wissenschaftsreform. Blätter für ariosophische Lebenskunst, Menschenkenntnis, Mystik u. Rassenkunde. Pforzheim, Verlag Herbert Reichstein, 1930. S. 138-176, Gr.-8°, O-Karton **50,00 €**

Das Thema des Hefts lautet "Ariosophie - das Universalwissen. - Die Technik der Kabbalistik." - U.a. mit Beiträgen von Lanz von Liebenfels ("Die Geschichte der Ariosophie" 13. Fortsetzung u. Schluß); Ernst Issberner-Haldane u. F. Dietrich (Theodor Czepl alias F. Dietrich war Mitglied des Verbandes für Radiästhesie u. Geobiologie, u. als Fra Theoderich (später Fra Dietrich) Mitglied im ONT. Nach dem Tod des Gründers Lanz von Liebenfels fungierte er auch als Leiter des Ordens. Czepl stand mit führenden völkischen Okkultisten in Kontakt, u.a. auch mit Himmllers Runenmystiker Willgut/Weisthor.) - Geringfügig angeknickt, sonst gutes Expl.

237. Reichstein, Herbert (Hrsg.): Ariosophie. 5. Jhg. 1930, Heft 8 [von 12]. Zeitschrift für Geistes- u. Wissenschaftsreform. Blätter für ariosophische Lebenskunst, Menschenkenntnis, Mystik u. Rassenkunde. Pforzheim, Verlag Herbert Reichstein, 1930. S. [177]-200, Gr.-8°, O-Karton **50,00 €**

Das Thema des Hefts lautet "Heilung und Heiligung" - U.a. mit Beiträgen von Georgor Schwartz-Bostunitch u. Ernst Issberner-Haldane. - Geringfügig angeknickt, sonst gutes Expl.

238. Revue 04 - Woltmann, Dr. Ludwig (Redakteur): Politisch-Anthropologische Revue. IV. Jhg. 1905-06, No. 1 - 6 [von 12]. Monatsschrift für das soziale und geistige Leben der Völker. Leipzig u. Berlin, Thüringische Verlags-Anstalt, 1905. S. 1-360, 4°, O-Karton (Hefte) **55,00 €**

Die Monatsschrift war für die frühen arisophischen- u. völkischen Rasseetheoretiker eines der wichtigsten Periodika, um, bis in die 20er Jahre hinein, ihre Vorstellungen zu publizieren. - Aus dem Inhalt: G. de Lapouge: Die Rassengeschichte der französischen Nation; H. ten Kate: Die Beurteilung Japans in Europa; Max Kemmerich: Die Porträtschilderung in Geschichte u. Völkerkunde; Ludwig Wilser: Nordische Reiseeindrücke; W. Mensinga: Kindersterblichkeit u. Mutterschutz; Josef Müller: Der Zölibat im Lichte der Biologie u. Kulturgeschichte; Karl Penka: Die Flutsagen der arischen Völker; Richard Weinberg: Der gegenwärtige Stand des Pigmentierungsproblems; G. Kraitschek: Neue Forschungen über die nordische Urzeit; Georg Lomer: Krankheit u. Ehe; Albrecht Wirth: Die kaukasische Rasse; Hans Groß: Degeneration u. Deportation usw., daneben mehrere Kurzbeiträge u. Buchvorstellungen. - Heft 1 mit beschmutztem Deckel, eine Lage lose u. auch sonst deutlichere Gebrauchsspuren; 7 Blatt von Heft 2 mit Fehlstelle im oberen Rand; alle etwas bestossen u. papierbedingt gebräunt, Einbände leicht fleckig, sonst gut.

239. Revue 06 - Landmann, Dr. med. [Redaktion]: Politisch-Anthropologische Revue. Sechster Jhg. 1907-08 [kmpl.]. Monatsschrift für das soziale und geistige Leben der Völker. Leipzig, Thüringische Verlags-Anstalt, 1907-1908. VIII, 808 S., mit 4 Taf. u. wenigen Textabb., Gr.-8°, Illus. O-Leinen mit Goldschiff **125,00 €**

Aus dem Inhalt: Th. Bieder: Vorläufer Gobineaus; H. Fehlinger: Rassenverhältnisse in Mexiko, Mittel- u. Südamerika; M. Kemmerich: Houston Stuart Chamberlains Rasse-theorie; Georg Lomer: Die Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten; H.

Meyer: Bekleidung u. Nacktheit in gesundheitlicher u. künstlerischer Hinsicht; A. Reibmayr: Ueber den Einfluß der Blutmischung auf die Charakterzucht hervorragender Männer; L. Sofer: Das Wiedererwachen alter Völker; F. Stieler: Zur Frage der Vererbung erworbener Eigenschaften; Ph. Stauff: Die Zentripetalkraft im Staatsleben u. die Nationalitätenprobleme; L. Wisler: Ludwig Woltmann als Rassenforscher; Ludwig Woltmann: Grundfragen der Rassenpsychologie. - Einband berieben, leicht bestossen u. mit kl. Fleckspuren; papierbedingt gebräunt, sonst gutes Expl.

240. Revue 07 - Landmann, Dr. med. [Redaktion]: Politisch-Anthropologische Revue. Siebenter Jhg. 1908-09 [kompl.]. Monatsschrift für das soziale und geistige Leben der Völker. Leipzig, Thüringische Verlags-Anstalt, 1908-1909. VIII, 684 S., Gr.-8°, Illus. O-Leinen mit Goldschrift **125,00 €**

Aus dem Inhalt: Adolf Bartels: Rassenzucht; F. von Gerhardt: Der Niedergang der arischen Rasse; Georg Lomer: Die Geisteskrankheiten als sozialer Faktor; W. Hentschel: Zur Kritik von "Varuna" / Ozeanien, die Urheimat der weißen Rasse; Ludwig Wisler: Bemerkungen zu dem Aufsatz "Ozeanien, die Urheimat der weißen Rasse"; G. Vacher de Lapouge: Die Krisis in der sexuellen Moral ("Viele Generationen werden vergehen müssen, bis die religiösen Bedürfnisse aus der geistigen Natur des Menschen verschwinden. Wenn zur Befriedigung dieser Bedürfnisse in der künftigen Gesellschaft ein Kultus erhalten bleibt, so wird dieser wahrscheinlich ein Sonnen- und Phalluskult sein"); K. Küster: Zu den Ursachen der Gleichgeschlechtlichkeit; K. A. Wieth-Knudsen: Rassenkreuzung u. Fruchtbarkeit. - Einband berieben u. leicht bestossen; 2 Seiten mit Anstreichungen; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

241. Revue 08 - Landmann, Dr. med. [Redaktion]: Politisch-Anthropologische Revue. Achter Jhg. 1909-10 [kompl.]. Monatsschrift für das soziale und geistige Leben der Völker. Leipzig, Thüringische Verlags-Anstalt, 1909-1910. VII, 680 S., Gr.-8°, Illus. O-Leinen mit Goldschrift **125,00 €**

Aus dem Inhalt: G. Biedenkapp: Wilhelm Jordan über Rassenmischung; C. P. Franze: Grundzüge der Rassenveredelung; W. Hentschel: Zucht, eine Lebensfrage für die weiße Rasse; Georg Lomer: Die "Zentralstelle für deutsche Personen- und Familiengeschichte"; K. Penka: Die alten Völker Nord- u. Osteuropas u. die Anfänge der europäischen Metallurgie; Otto Hauser: Der physische Typus der Genies; G. V. de Lapouge: Ueber die natürliche Minderwertigkeit der niederen Bevölkerungsklassen; J. G. Vogt: Rassenanthropologie; G. Weiß: Sozialismus u. Rassenkampf. - Einband berieben, leicht bestossen u. mit kl. Fleckspuren; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

242. Revue 15 - Schmidt-Gibichenfels, Dr. (Hrsg.): Politisch-Anthropologische Monatsschrift. Fünfzehnter Jhg. 1916-17 [kompl.]. Monatsschrift für praktische Politik, für politische Bildung und Erziehung auf biologischer Grundlage. (Als "Politisch-Anthropologische Revue" begr. 1901 von Ludwig Woltmann). Berlin-Steglitz, Politisch-Anthropologischer Verlag, 1916-1917. VI, 672 S., Gr.-8°, Illus. O-Leinen mit Goldschrift **125,00 €**

Aus dem Inhalt: Erhaltung u. Veredelung der germanischen Rasse; Franz Haiser: Freihandel; H. G. Holle: Nationalitätsprinzip, oder völkische Lebenskraft?; Strücnkmann: Heereskrankheiten u. Kriegsseuchen; Hermann W. Siemens: Kritik der Rassenhygiene; Paul Buchholz: Wie muß die innere Kolonisation geleitet werden; Ernst Wachler: Rasse u. Dichtkunst; Fr. Sigismund: Frauenbewegung u. Staat; Bohemicus: Über die Worte "deutsch-böhmisch", "böhmisch" u. "tschechisch"; Franz Haiser: Das "aufgeklärte" Geschlechtsleben; K. Hutten: Kritik der rassenhygienischen u. bevölkerungspolitischen Bestrebungen; Ph. Stauff: Krieg u. Geschlechtsleben; Adolf Harpf: Menschen- u. Homunkeltum. - Einband ist beschmutzt, bestossen u. mit kl. Fehlstellen; Seiten papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

243-251 - Alfred u. sein Bruder Georg Richter standen beide den Ariosophen nahe. Letzterer war Betreiber der Sommerschule Bielatal bei Bärenstein (Bezirk Dresden), der sich auch Siegfried Adolf Kummer angeschlossen hatte (Autor von "Heilige Runenmacht"). Der von Georg Richter geleitete "Zirkel für praktische Menschenkenntnis" verschmolz 1929 mit der ariosophischen "Neuen Kalendergesellschaft" von Herbert von Reichstein.

243. Richter, Alfred: Die urewige Weisheitssprache der Menschenformen. Eine charakterologische Ganzheit aus den Lehren von vielen Forschern. Ein Lehr- und Aschauungsbuch zum Studium und praktischem Gebrauch im täglichen Leben. Erstausg. Leipzig, Verlag der Literaturwerke "Minerva" Max Lippold, [1932]. 48 S., 208 tw. farbige Tafeln, 1 Bl., 4°, Goldgepr. O-Leinen **78,00 €**

Das Buch ist "In dankbarer Verbundenheit dem großen Forscher Baron Lanz von Liebenfels gewidmet". Auf einem von Lorbeer u. Eichenlaub umrankten Blatt sind "Männer der alten und neuen Zeit, die sich auf dem Gebiete der Menschenkenntnis Verdienste erworben haben" abgebildet oder genannt: R. Burger-Villingen; E. Issbener-Haldane; Georg Richter; Ellegaard Ellerbek; C. G. Carus; C. Huter; R. Gerling; Emil Peters; F. J. Gall; J. K. Lavater; Hans Stein; Th. H. Wulff; Dr. Spurzheim; Prof. Combe; Dr. Schewe u. J. Lanz von Liebenfels "der bedeutendste Rassenforscher der

Gegenwart" - Mit Hilfe der Gallischen Schädellehre (1796) vertritt der Autor seine rassistischen Theorien: "Bald wird die Zeit kommen - ihre Vorboten sind jetzt zu spüren, in der Mischlinge, d.h. rassenmäßig Entartete, keine Verdienstmöglichkeit mehr in Deutschland erhalten und keine ehelichen Verbindungen mehr mit der hellen Rasse eingehen dürfen." (S.11) - U.a. über: die Augenachse als Maß des persönlichen Willens; Mäler, Warzen u. der astrologische Bedeutungen; Astrologie u. Körper; Die Rassen; Das Modullusnetz; Wege zur Selbstzucht; Die Bedeutung der Farben für die praktische Menschenkenntnis; Die Buchstaben- u. Silbenschwüngen der Namen. - Die umfangreichen Lauttafeln sind für praktische Übungen gedacht. - Rücken leicht bestossen, berieben u. etwas verblasst, sonst ein gutes Expl. des reichhaltig illustrierten Werks

244. Richter, Georg: A E I O U. Kraftwelle Mensch. 2. erw. Aufl. Horgen-Zürich, Gualtiero-Verlag, 1950. 224 S., mit Frontispiz (Bild des Autors), 8°, Illus. O-Karton 20,00 €

Die EA des Titels (1931) stand im NS auf der "Liste des schädlichen und unerwünschten Schrifttums". Diese 2. "erweiterte" Auflage, ist im Vergleich zur EA eher eine überarbeitete u. gekürzte Ausgabe. - U.a. über: Das Finden; Das Wissen (in der EA "Arisches Wissen"); Menschenkenntnis u. Menschenheilung; Buchstaben u. Silben; Fünf Selbstlaute, fünf Kraftströme; Versch. Schwüngen der Buchstaben- u. Silbenkräfte; Die Namen; Gottesbegriff; Buchstabenströme im menschlichen Körper; Vorgeburtliche Erziehung; Gralsritter. - "Im Wesenhaften der Buchstaben, den Elementen des Wortes, 'durch welche alle Dinge gemacht sind', empfindet der Verfasser differenzierte Ströme der Urkraft. In diesem Sinne gilt für ihn, das 'Nomen est Omen'. Wie einschneidend der Name auf uns wirkt erfahren wir bei jedem Anruf. Die Folgerung liegt nahe, dass er auf seinen Träger weit mehr Einfluß ausübt, als wir ahnen. Nach den Untersuchungen des Verfassers beeinflusst der Vorname den Charakter, der Familienname das Schicksal - entsprechend der individuell erreichten Entwicklungsstufe" (Klappentext). - Einband etwas berieben u. angestaubt; Vorsatz fingerfleckig; wenige zarte Anstreichungen, sonst ein gutes Expl.

245. Richter, Georg: Dein Name - Dein Charakter. Erstausg. Dresden, Verlag Kurt Hartmann, [1931]. 222 S., 8°, O-Leinen 42,00 €

Der Titel stand im NS auf der "Liste des schädlichen und unerwünschten Schrifttums". - In den Quellenangaben bezieht sich der Autor auf Guido von List: Die Ursprache der Ario-Germanen; K. Kolb: Die Wiedergeburt; Albert Marsch: Ich befehle, u. Gorsleben: Hochzeit der Menschheit. Desweiteren kündigt er für den Herbst 1931 sein Buch "Kraft-Welle-Mensch" an. - Einband fleckig u. angestaubt; Kanten berieben; Vorsätze u. Schnitt etwas fleckig, sonst ein gutes Expl.

246. Richter, Georg: Dreiklang der Ehe. Erstausg. Dresden, Verlag Kurt Hartmann, 1933. 32 S., 8°, O-Karton 28,00 €

Über ein christlich-germanisches Eheritual: "Alles, was Ihr seht, ist Geist, steht auf einer Stufe der Erkenntnis. So lebt Ihr die Dreiheit in der Einheit und die Einheit in der Dreiheit. Fürwahr ein weiter Weg!, aber der einzige, den Ihr als germanische Kämpfer, als germanisches Ehepaar gehen müßt." - Einband u. Schnitt leicht fleckig; Titel mit Bleistiftwidmung: "Diene weiter Deinem Gott - so wirst Du das führen lernen! Bruder [...]", sonst ein gutes Expl.

247. Richter, Georg: Ein Weg zur Gralsburg. Tagebuch, geschrieben nach dem Erleben eines Führers für wahre Lebensgestaltung und Gottverehrung. Erstausg. Dresden, Verlag Kurt Hartmann, [1931]. 220 S., 2 Bll., 8°, Goldgepr. O-Leinen mit O-Umschlag 50,00 €

Der Autor schildert sein "Einweihung" durch einen Magnetopath. Am Anfang empfiehlt er das Buch von Friedrich Wolf "Die Krone allen Wissens". Lanz v. Liebenfels schreibt über den Titel in Ostara 43/3. Aufl.: "[...] das Buch soll nicht Übungs- und Lehrbuch für die Intelligenz, sondern Übungs- und Lehrbuch für Herz und Gemüht sein" - Umschlag mit Randeinrissen (tlw. hinterlegt) u. Fehlstellen; das Buch mit kl. Besitzervermerken, sonst ein gutes Expl.

248. Richter, Georg: Heilige Sehnsucht. Erstausg. Dresden, Verlag Kurt Hartmann, 1931. 159 S., 8°, Goldgepr. O-Leinen 38,00 €

Reflexionen auf Reisen, die der Autor nach dem Erscheinen seines Buchs "Ein Weg zur Gralsburg" (S.6) machte. - "Die Kraft-Welle-Mensch - Georg Richter nimmt diese Kraft bewußt auf, ist Diener des Großen und wird viele suchende, sehnhende Kraft-Welle-Menschen anregen, das Wort in sich zur Offenbarung zu bringen. Dann ist es vorbei mit der Finsternis auf Erden. Mit dieser Erkenntniskraft wird das große Reinemachen auf Erden bewußt beginnen." (S.89) - Einband etwas berieben, sonst ein gutes Expl.

249. Richter, Georg: Name und Schrift. Gewidmet meinem Verleger Kurt Hartmann als Auftakt zu seiner Germanischen Bücherei. 1. Aufl. Dresden-N. 23, Hartigstr. 2, Kurt Hartmann, [1933]. 37 S., 1 Bl., 8°, Illus. O-Karton 48,00 €

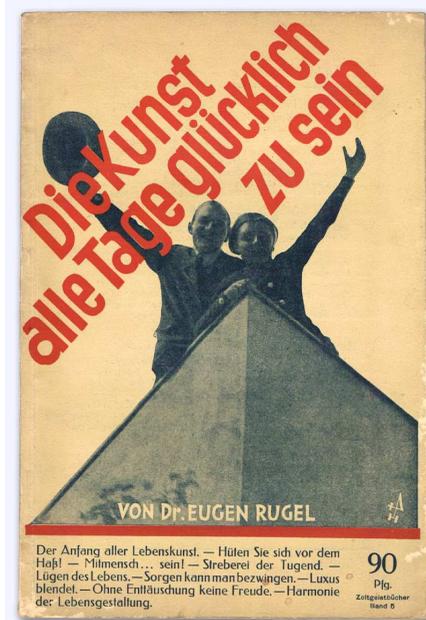
(= Germanische Schriftenfolge. Bücherei für Geistsymbolik, Eugenik, Menschenkenntnis, Lebenserfolg usf. [Nummer] 1). - Der Autor kommt zu der Erkenntnis, "daß der Namenszug die Einstellung des Schreibers zum Kosmos angibt, während das übrige Schriftbild die zeitliche Auswertung seiner Veranlagung erkennen läßt." (S.6). Der Hauptteil besteht aus Tabellen, die die Schreibweise jedes einzelnen Buchstaben (im eigenen Namen) charakterologisch deuten. - Einband leicht fleckig; Titel mit Signatur u. Stempel ("Association Pythagore Strasbourg"); wenige Bleistiftanstreichungen u. Marginalien, sonst ein gutes Expl. - Selten.

250. Richter, Georg: Reform der Gedanken. Ein Unterricht. Erstaug. Dresden, Verlag Kurt Hartmann, [1932/1933]. 136 S. mit Textfig., 8°, Illus. O-Karton **68,00 €**

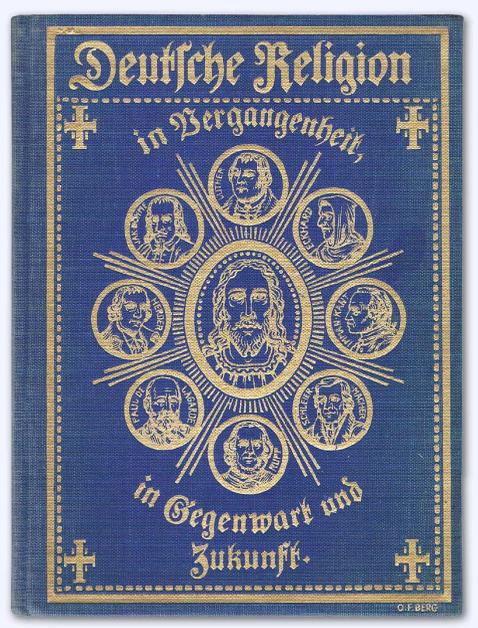
In der Verlagswerbung zur Sommerschule heißt es: "Die Schule ist bestrebt, das Grundwissen der Deutschen wieder zu lehren und zu leben, deshalb bitte ich, daß sich zum Aufenthalt nur deutschblütige, arische, ideal-gesinnte Deutsche melden." Im Text weist Richter auf Hans Blüher u. die Bibelübersetzung von Lanz von Liebenfels hin, dessen Werke auch am Ende des Buches empfohlen werden. - Einband angestaubt; leicht schiefgelesen; min. bestoßen, sonst ein gutes Expl.

251. Richter, Georg: Warum lebe ich auf Erden? Ein Wegweiser für alle suchenden Seelen. 1. Aufl. Niedersedlitz i. Sa., Selbstverlag Georg Richter, 1927. 107 S., 8°, Illus. O-Karton **36,00 €**

U.a. über: Gerechtigkeit; Barmherzigkeit; Glauben; Liebe; Treue; Gedanken; Karma; Essen, Trinken, Kleidung; Politik; Rasse; Etwas über weiße u. schwarze Magie; Phrenologie, Physiognomie, Chiromantie, Graphologie u. Astrologie; Hypnotismus u. Spiritismus. - Kapitale mit kl. Fehlstellen; Rückendeckel mit Randläsuren; Signatur auf Titel, sonst ein gutes Expl.



Nr. 252



Nr. 253

252. Rugel, Dr. Eugen: Die Kunst, alle Tage glücklich zu sein. München, Bernhard Funck Verlag, [1932]. 30 S., 1 Bl., 8°, Illus. O-Karton **32,00 €**

(= Die Zeitgeistbücher Band 5). - "Wo immer Sie im Leben stehen mögen, in Ihren Händen muß wohlgeboren ruhen der 'Heilige Gral', denn Sie sind immer und überall die Hüterinnen und Sachwalterinnen der Zucht und der Ehre Ihrer Nation! Walten Sie so Ihres heiligen Amtes, daß Sie, Ihre Kinder und Ihr Volk 'alle Tage glücklich sind!'" (S.30) - Rugel verfasste u.a. auch: "Ein Trappist bricht sein Schweigen". - Einband etwas angeschmutzt u. bestossen; Seiten leicht gebräunt, sonst gut. - Selten.

253. Schade, Ernst: Deutsche Religion. In Vergangenheit, in Gegenwart und Zukunft. Ein freies religiöses Zeugnis von Reg.-Baumstr. Ernst Schade-Danzig, Vorsteher der freien religiösen Gemeinde in Danzig 13. August 1910 bis 17. März 1921. 1. Aufl. Leipzig, Lotus-Verlag, 1926. VIII, 108 S., Kl.-8°, Goldgepr. illus. O-Leinen **60,00 €**

"Zwischen den Zeilen dieser Schrift spiegelt sich das Bild des echten Deutschen, wie er war, ist und werden soll. Hochachtung vor dem einst Erreichten, aufrichtige Erkenntnis des heutigen Bestehenden, heiliger Eifer für Wiederreichung und Weiterbildung wahren deutschen Volkstums möge das Ergebnis sein. Unsere Stärke liegt in unserer Art." (S.107) - U.a. über: Verrat am Volkstum; Arische Welt- u. Lebensauffassung; Morgenländische Idee vom Gottesreich auf Erden; Urkraft, Urzeugung; Rassenabsonderung fördert Eigenart; Einehe, Grundlage arischer Gesellschaftsordnung; Untergang

der Atlantis, Sintflut; Die ganze Welt, jüdisches Vaterland; Freude an Körperschönheit u. an Geistesbildung; Jesus u. seine Jünger artverwandt; Freimaurerlogen, politisches Werkzeug Judas; Der nordische Mensch bleibt Erhalter edelsten Menschentums; Arische Wihinei unter deutschen Geheimbrüdern; Deutsche Kirche für Menschen deutscher Art. - Geringe Gebrauchsspuren; ein gutes Expl.

254. Schwaner, Wilhelm: Unterm Hakenkreuz. Bundesbuch der Volkserzieher. Zugleich stark veränderte und vermehrte Auflage des "Schulmeisterbuches". Berlin-Schlachtensee, Haus Waldeck Volkserzieher-Verlag, 1913. 515 S., 2 Bl., mit 3 Illus. u. 2 Taf., 8°, Goldgepr. O-Leinen **110,00 €**

Mohler: 118.18.14 mit der Ausg. von 1914. - Mit 3 ganzseitige Illustrationen: Frontispiz von C. E. Grün (Landschaft mit linksläufigen Hakenkreuz als Mond), Verzierung des Widmungsblattes von Fidus (aus Bruno Wille "Die Offenbarungen des Wachholderbaums") u. "Runenzauber" von Erich Schaff. Zwei weitere Kunstdrucktafeln mit Bildnissen des Autors. - U.a. über: Lebensbilder; Weltanschauung der Germanen; Neudeutscher Glaube; Die alte u. die neue Religion; Meiner Väter Glaube; Spiralenbau des Universums; Treiben wir Politik?; Briefe; Geschichte des Volkserzieherwerkes. - Mit Register. - Wilhelm Schwaner (1863-1944), zunächst Lehrer, dann Redakteur. 1896 mit Friedrich Schubert Gründer der Zeitschrift "Der Volkserzieher", 1910 Gründung des "Bundes Deutscher Volkserzieher" u. 1912 zusammen mit Ludwig Fahrenkrog dann die "Deutsch-religiöse Glaubensgemeinschaft" (DRG), später umbenannt in Germanisch-Deutsche Religionsgemeinschaft (GDRG), weil sich ein Teil der Mitglieder unter Otto Sigrifd Reuter abgespalten hatte. Auch Schwaner trennte sich schliesslich von der Gemeinschaft. 1917 Gründung des Deutschmeisterordens, doch 1936 Auflösung des Bundes u. der Zeitschrift, Überführung in den NS-Lehrerbund (Nach Mohler, S.340f.). - Schnitt, Vorsätze u. wenige Seiten etwas fleckig; einige saubere Anstreichungen, sonst ein gutes Expl.

255. Steinmetzer, Franz X.: Jesus und wir Arier. Eine zeitgemäße Frage neu beleuchtet von Franz X. Steinmetzer Doktor der Theologie und Philosophie, o.ö. Professor an der deutschen Universität in Prag. 1. Aufl. Prag u. Krummau, Kommissionsverlag Ed. Bayands Nachf., 1924. 48 S., Gr.-8°, O-Karton **30,00 €**

U.a. über: Die Herkunft Jesu nach den Angaben des Alten Testaments; Das Selbstzeugnis Jesu; Das Zeugnis der Pharisäer u. Schriftgelehrten; Das Zeugnis des Volkes; Das Zeugnis der Evangelisten; Gestalt u. Aussehen Jesu; Die Einwände; Jesus ein Proselyt?; Der Gottesbegriff u. die Lehre Jesu. - "Mit wissenschaftlicher Methode kann man nur jenem Gegner gegenüberreten, der mit denselben logischen und geschichtlichen Beweismitteln arbeitet wie wir. In dieser Hinsicht ist die Frage nach der Rassenzugehörigkeit Jesu [...] mit zwei Namen verknüpft Paul Haupt (Orientalische Literaturzeitung XI, 1908, 237ff) und Friedrich Delitzsch ('Die große Täuschung' Stuttgart und Berlin 1920)" - Unter den "unwissenschaftlichen Bestreibern der jüdischen Herkunft" Jesus' nennt der Autor nur H. St. Chamberlain ("Mensch und Gott" München 1921) u. A. Dinter ("Das Evangelium" Langensalza 1924). - Leicht bestossen u. angeknickt; durchgehender Mittelknick; Verlagsanzeige mit langem schmalen Papierabriß ohne Textverlust, sonst ein gutes Expl. - Selten.

256. Stromer-Reichenbach, Friedrich von: Was wird? Vorausberechnung der deutschen Revolutions-Entwicklung. [2. Aufl.]. Aachen u. Düsseldorf-Unterrath, Herbert Reichstein Verlagsbuchhandlung, [1926]. 30 S., 1 Bl., 8°, O-Karton **42,00 €**

(= Ariosophische Bibliothek. Bücherei für arigermanische Selbsterkenntnis. Herausgegeben von Herbert Reichstein. Heft 14). - Erschien erstmals 1919. - Unbeschnitten u. mit kl. Randläsuren; Rücken sauber mit Gewebband verstärkt, sonst ein gutes Expl.

„Mögen sich die Christen in Zukunft sich Terristen nennen!“:

257. Terrestris [d.i. Fritz Kleinsorgen]: Grundlagen einer neuen Religion in Katechismusform. Wuppertal-Elberfeld, Erd-Verlag, [1930]. 50 S., 8°, O-Karton **43,00 €**

Der Autor bezeichnet die christliche Religion als kulturellen Hemmschuh. "Überall dort, wo sich eine geistige Regung bedeutsamer Art kundgab, hat die christliche Kirche sie zu unterdrücken versucht." (S.7) Weiter verweist er auf Religionskriege, Hexenverbrennungen usw., um zu verkünden: "Möge sich bald die Christenheit um das Banner einer natürlichen Religion scharen und als wahre Kinder der Mutter Erde statt Christen sich Terristen nennen! Der Grablegung des natur- und erdfremden überlebten Christentums folge die Errichtung eines naturwahren, erdfreudigen Terristentums." (S.10). Im Folgenden erklärt er diese "Natürliche Religion", gibt 7 Gebote (das 1. Gebot fordert tägliche Leibesübungen) u. geht auf "Normen für die Gestaltung des religiösen, sittlichen und sozialen Lebens" ein. - Einband lichtrandig, leicht fleckig u. an der Klammerung eingerissen; Seiten etwas gebräunt, sonst gut.

258. Treptow, Gustav: Verden. Privatdruck. Als Handschrift gedruckt für die Soldatenbetreuung der Germanischen Glaubens-Gemeinschaft Wilhelmshaven, [um 1918]. 15 S., 12°, Geheftet **27,00 €**

Das kleine Heft enthält diverse Gedichte von Treptow, u.a. Im Niedersachsenhain; Die Totenhaide; Burgberg zu Verden-Aller; Volks-Heiligtümer; Das Widukindgebet. - Leicht gebräunt u. braunfleckig, sonst sauber u. gut. - Sehr selten.

259. Weratyr, Lier: Der Ariergeist in der Edda und Sage, in Märchen und Müthen, in Legende und Bibel. Quellen und Forschungen über Wesen und Sinnbilder der arischen Rasseweisheit und Lichtverehrung im germanischen Urväterglauben und in der urdeutschen Volkskirche. Innsbruck, Bragur-Verlag, 1923. 52 S., 8°, O-Papier (geheftet) **85,00 €**

(= Schriftensammlung des Bragur-Verlages). - "Liste der auszusondernden Literatur". Zweiter Nachtrag vom 1. Sep. 1948" (= In der sowjetischen Besatzungszone). - Inhalt des 1. Bandes (Heft 1-3): 1. Die Enträtselung der Edda: Sternmüthen u. Geschlechtmüthen des urdeutschen Lichtglaubens u. der ariogermanischen Rassereligion. 2. Uller u. Ydalir, Ulrich u. Adalar: Der Wassermann im sterngeschlechtsmüthischen Weltbild u. Heiligenlegende. 3. Die heilige Afra, Venus Aphrodite als Monatsherrin im Hause der Jungfrau. - Etwas verwirrende Auszeichnung auf dem Deckel, denn: "4. Kona = das Weib als Lebensgebärierin u. Freund Hain als Tod Höniör" ist im Titel nicht enthalten. - Rücken leicht angerissen u. mit kl. Fehlstelle; tlw. leicht gebräunt, sonst ein gutes Expl.

260. Wilms, Prof. Dr. Albert: Der Zusammenbruch der modern-heidnischen Weltanschauungen. Neumünster, Vereinsbuchhandlung G. Ihloff & Co., [1922]. 120 S., 8°, O-Karton **45,00 €**

"Deutschlands Stärke war stets der übrigen europäischen Nationen Schwäche und Deutschlands Schwäche ihre Macht. Jetzt erst, in unserer Knechtschaft und Schmach, empfinden wir die Herrlichkeit und den Glanz unserer Kaisermacht, verstehen das Streben und Sehnen vergangener Generationen und erkennen die Größe unseres Verlustes und die Tiefe unseres Sturzes." (S.9) - Inhalt: Unsere Gegenwart; Der Abfall vom biblischen Christentum; Besprechung des Spenglerschen Psychismus; Der philosophische Gottesbeweis; Vom Wesen des Raumes. - Leicht lichtrandig; Seiten papierbedingt gebräunt, sonst in gutes Expl.

261. Wöhling, Pastor W[ilhelm]: Weltkrieg und Wiedergeburt. Ist nach der Schrift durch den Krieg eine Wiedergeburt unseres deutschen Volkes und demgemäß ein Genesen der Welt am deutschen Wesen zu erwarten? Zwickau, Verlag des Schriftenvereins (E. Klärner), [1915]. 26 S., 1 Bl., 8°, O-Papier **25,00 €**

Gott hat "jedem Volke seinen bestimmten Wohnsitz auf dem Erdboden gegeben, hat festgesetzt, wie lange es denselben innehaben soll [...]. Gott war es, der unserem deutschen Volke seinen Wohnsitz im Zentrum Europas, der weißen Rasse, gab, so daß sich um dasselbe her wie um den Mittelpunkt die Romanen, Kelten, Slawen usw. gruppieren. Nicht ohne Absicht tat Gott solches: Deutschland soll mit den ihm von Gott verliehenen Gaben befruchtend auf sie einwirken." (S.3) - Etwas bestossen; braunfleckiger Einband; durchgehendes Eselsohr, eine Anstreichung im Rand, sonst gut.

262. Zschaetzsch, Karl Georg: Die Herkunft und Geschichte des arischen Stammes. Erstaug. Nikolasse bei Berlin, Arier-Verlag, 1920. 527 S., mit 1 mehrfach gefalt. Karte, Gr.-8°, O-Halbleinen **150,00 €**

Für Zschaetzsch ist Atlantis "die Urheimat der Arier"; nach den Naturkatastrophen (Sintbrand u. Sintflut) sieht er in der "Rassenvermischung" den Grund für Verfall u. Auswanderung der Urbewölkerung. Vorstellungen, die sich mit anderen völkischen Autoren decken. So bezieht sich Emil Rüdiger, der Schüler des Runenmystikers Wiligut/Weisthor, auf seiner Suche nach der "Ursprache" auf die achtzehn Ursippen u. Ur-Stammesorte, die Zschaetzsch nennt. In einem Brief bestätigt Wiligut/Weisthor ("der in Augenblicken der Entrücktheit Ursprache hört und mit allen ihren Schwingungen versteht") die Vermutungen von Rüdiger. Im letzte Abschnitt (127S.) behandelt der Autor germanische Familien- u. Sippennamen. - Später erschien das Buch in zwei Teilen: "Uralte Sippen- und Familiennamen" (Berlin 1933) u. "Die Arier. Herkunft und Geschichte des arischen Stammes" (Berlin 1938); desweiteren eine gekürzte Fassung des ersten Teils als "Atlantis, die Urheimat der Arier" (Berlin 1922). Weitere Auflagen erschienen überarbeitet u. erweitert. - Rückendeckel mit unauffälliger Abschabung; Innengelenke angeplatzt, papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl. - Beiliegend eine 4seitige Verlagswerbung mit Pressetimmen u. ein Blatt "Abdruck aus dem 'Michel' Graz-Leipzig 27.Feb.1921: 'Die Insel Atlantis-Urheimat der Arier?' Von Dr. Friedrich Wichtl. Verfasser des Werkes: Weltfreimaurerei / Weltrevolution / Weltrepublik."

Okkultismus und Magie

263. Agrippa von Nettesheim, Heinrich Cornelius: Magische Werke. Erstes bis Fünftes Bändchen [kmpf.]. Sammt den geheimnißvollen Schriften des Petrus von Abano, Pictorius von Villigen, Gerhard von Cremona, Abt Tritheim von Spanheim, dem Buche Arbatel, der sogenannten heil. Geist-kunst und verschiedenen anderen. Zum ersten Male vollständig in's Deutsche übersetzt. Vollständig in fünf Theilen, mit einer Menge Abbildungen. Dtsch. Erstaug. Stuttgart, J. Scheible, 1855. 358 S. / 311 S. / 386 S. / 280 S. / 367 S., mit Taf. (davon 10 gefalt.), u. Textabb., Kl.-8°, Halbleder d. Zt. (alle zus. in einem Bd.) **290,00 €**

Agrippas Hauptschrift (De occulta philosophia. Köln 1510) u. zugleich eines der wichtigsten Bücher über Magie, für das er 1533 von der Inquisition beschuldigt wurde. Agrippa war einer der ersten, der sich intensiv der jüdischen u. ägyptisch-

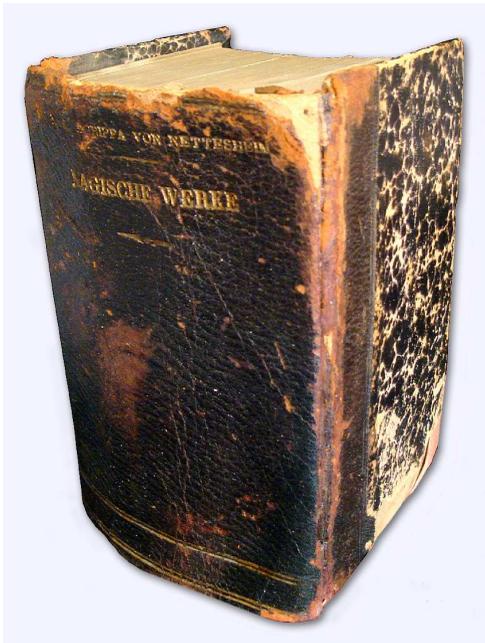
griechischen Geheimtradition widmete. - Stark beanspruchter Einband, bestossen u. beschabt; Rücken angerissen u. geklebt; Innendeckel mit Besizervermerk; die große Falltabelle in den Falzen angerissen (dort tlw. Buchstabenverlust) u. hinterlegt; die letzten drei Blatt mit Eckabrieb, sonst ein gutes Expl. dieser seltenen Ausg.

264. Bardon, Franz: Der Weg zum wahren Adepten. Ein Lehrgang in zehn Stufen. Theorie und Praxis. 2. Aufl. Freiburg i. Br., Hermann Bauer, 1957. 344 S., 3 Bll., mit Frontispiz u. einer Farbtaf., 8°, O-Leinen mit O-Umschlag **42,00 €**

"Kein verkörperter Eingeweihter, und mag er einen noch so hohen Rang einnehmen, kann dem Schüler für seinen Beginn mehr geben, als ihm in diesem Buch geboten wird." (Klappentext) - Der Tscheche Franz Bardon (1909-1958) arbeitete, nach einer Ausbildung als Heilpraktiker, seit 1941 in München. Ab etwa 1954 begann er in Prag mit Hilfe seiner Sekretärin Otti Votavova seine Lehren der göttlichen Universalgesetze des Kosmos niederzuschreiben, die Bestandteil seiner magischen Lehrwerke sind. - Umschlag mit hinterlegten Anrissen, sonst ein sehr gutes Expl.

265. Buchmann-Naga, Franz: Schlüssel zu den 72 Gottesnamen der Kabbala. Praxis der kabbalistischen Invokation. Talismanische Theomagie. 2. erw. Aufl. Sersheim (Württ.), Osirisverlag, [1955]. 50 S., mit Textfig. u. 2 Taf., 8°, Illus. O-Karton **28,00 €**

(= Schriftenreihe der Gilde, Heft 8). - U.a. über: Symbolik u. Kabbala; Die heilige Trinität; Papiermagneten; Talismanische Theomagie; Die Invokation der Genien; Ergebnisse von Experimenten; Magische Fernwirkungen. - Papierbedingt etwas gebräunt; ein gutes Expl.



Nr. 263



Nr. 264

266. Crowley - Frater Perdurabo [d.i. Aleister Crowley] und Soror Virakam [d.i. Mary d'Este Sturges]: Buch 4., Teil I [von 2]: Magie und Mystik [in zwei Bänden]. [unbezeichnete 1. Aufl.]. Zürich, Verlag Psychosophische Gesellschaft, [um 1960]. IX S., 1 Bl., 227 S. / 133 S., mit Textabb., 12°, Illus. O-Halbleinen **112,00 €**

Crowley Cross Index: 70 (zur engl. EA). - Von Verlagsseite etwas verwirrend ausgezeichnet, denn bei den Bänden "Magie" u. "Mystik" handelt es sich um "Teil I" von Buch 4. Die restlichen beiden Bände veröffentlichte der Verlag unter dem Titel: "Magie als Philosophie für alle. BUCH VIER Theorie" (siehe diesen Katalog Nr. 268). - Als Mary d'Este Sturges sich 1911 gemeinsam mit Crowley in Zürich aufhielt, erschien in einer Vision "Ab-ul-Diz", bei weiteren Beschwörungen erging die Weisung man solle nach Neapel gehen, um dort das "Book Four" (Liber ABA) zu schreiben. In nur wenigen Wochen diktierte Crowley in der Villa Caldarazzo (Posilippo bei Neapel) dann das Buch an Mary d'Este Sturges, dessen Erstausgabe 1912-13 in London veröffentlicht wurde. Crowley selbst zu seinem Werk: "Ich glaube nicht, daß ich zu weit gehe, wenn ich sage, daß Teil I von Buch Vier und meine Acht Vorlesungen über Yoga einen absolut ausreichenden

Führer zur nutzbringenden Praxis des Gegenstands bilden. [...] Zum Studium der Magie: Teil II und III (Magick in Theory and Practice) und Teil IV (The Equinox of the Gods). Füge noch das Buch Thoth hinzu, und das ist es auch schon." (Magick without Tears, Brief 83 u. 81.) - Sehr gute Expl.

267. Crowley - Khaled Khan [d.i. Aleister Crowley]: Das Herz des Meisters. Nachdruck aus: "Pansophia" Urquelle inneren Lebens zum Heile der Welt neu kundgegeben. Abt. VII, Bd. 1 ["Wege zum Sanktuarium"]. [Leipzig, Pansophia-Verlag], [Druck: Bernh. Sporn, Zeulendorf], [1925]. 32 S., Gr.-8°, O-Karton **295,00 €**

Ackermann II/593 u. V/1227; Vgl. Crowley Cross Index: H10 u. Nr. 128 (Die "Pansophia" Ausgaben sind dort nicht angeführt). Crowley schrieb den Text 1924, der aber erst 1938 auf Englisch publiziert wurde, insofern handelt es sich bei der Pansophia Veröffentlichung in "Wege zum Sanktuarium" (siehe Nr. 301 in diesem Katalog) um eine Erstausgabe. Vorliegende Schrift ist ein (neu paginierter) Separatdruck daraus u. enthält neben dem Haupttext: 32 Wege der PANSOPHIA (2 S. u. dezente Werbung für "den universalen Menschheitsbund (Gegr. 1808 von Prof. Dr. Krause)"; als Kontaktadresse wird angegeben: A.A. Otto per Adr. Gust. Brauns, Leipzig, Kreuzstr. 25 (in der Pansophia-Reihe: Kreuzstr. 20). Die "Genossenschaft Psychosophia" dazu 1955 in Äquinox II.: "Eine erste Übersetzung des 'Herz des Meisters' erschien 1925 kurz nach seiner Entstehung, nach einem Manuskript, das auf Anraten gewisser Kreise für den deutschen Leser zugestutzt wurde. Die heutige Übersetzung folgt genau dem 1938 im Englischen gedruckten Original." - Einband berieben u. bestossen; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl. - Sehr selten, via KVK/WorldCat kein Expl. nachweisbar.

268. Crowley - Meister Therion [Aleister Crowley]: Magie als Philosophie für alle. BUCH VIER Theorie. Band 1 und 2. - 1. Aufl. Zürich, Verlag Psychosophische Gesellschaft, [1964]. XV, 237 S., 11 Bil. / XV S. [238]-557, 12°, illus. O-Halbleinen **98,00 €**

Crowley Cross Index: B20, 70 (zur engl. EA). - Die Folgebände zur Nr. 266 dieses Katalogs. Inhalt: Die magische Theorie des Weltalls; Die Prinzipien des Rituals; Die Formen der Waffen der Elemente; Die Formel "Tetragrammaton"; Die Formel von Alchim u. die von Alim; Die Formel von I.A.O.; Die Formel des Neophyten; Die Formel des heiligen Graal: von Abrahamadbra u. von gewissen anderen Worten. Auch: Das magische Gedächtnis; Vom Gleichgewicht u. von der allgemeinen u. besonderen Methode der Herstellung, der Ausstattung des Tempels u. der Werkzeuge der Kunst; Von Schweigen u. Geheimhaltung u. von den barbarischen Namen der Evokation; Von den Gesten; Von unserer Frau Babalon u. von dem Tier, auf dem sie reitet. Auch über Verwandlungen; Vom blutigen Opfer u. verwandten Dingen; Vom Bannen u. von den Reinigungen; Von den Weihungen nebst einem Bericht über Natur u. Ernährung des magischen Bindegliedes; Vom Eide; Von der Anrufung; Von der feierlichen Anrede an den Geist unter Berücksichtigung der gelegentlich notwendigen Beschränkungen u. Verwünschungen; Von der Genehmigung zu Gehen; Etwas über das Verständnis für den Inhalt u. von der besonderen Sprache, die in diesem Buche gebraucht wurde; Vom Hellssehen u. vom Lichtkörper, seinen Kräften u. seiner Entwicklung. Auch über Weissagungen; Von dramatischen Ritualen; Von der Eucharistie u. von der Kunst der Alchemie; Von schwarzer Magie. Von den Haupttypen der Operationen u. der schwarzen Kunst u. von den Kräften der Sphinx. - Sehr gute Expl.

269. Crowley - Meister Therion [d.i. Aleister Crowley]: Buch 4. (Buch vier), I. Teil: Mystik. II. Teil: Magie [kompl., alles Erschienene]. Dtsch. Erstausg. Leipzig, Thelema-Verlags-Gesellschaft, [1928]. 134 S., / 265 S. (recte 256), beide mit Abb. auf Taf., 12°, O-Halbleinen (2 Bde.) **650,00 €**

Crowley Cross Index: Nr. 70 u. 79 (zur engl. EA). - Die vorliegenden Titel sind der "praktische" Teil von Buch 4. Der "theoretische" erschien auf deutsch erst nach dem Krieg (Nr. 268 dieses Katalogs). - Inhalt I.: Asana; Pranayama u. seine Parallele im Sprechen. Mantrayoga; Yama u. Niama; Pratyahara; Dharana; Dhyanas; Samadhi. - Inhalt II.: Zeremonielle Magie. Die Schulung zur Meditation; Der Tempel; Der Kreis; Der Altar; Die Geißel, der Dolch u. die Kette; Das heilige Öl; Der Stab; Der Becher; Ein Zwischenspiel; Das Schwert; Das Pentagramm; die Lampe; Die Krone; Das Gewand; Das Buch; Die Glocke; Das Lamen; Das magische Feuer; Glosarium. - Übersetzt von Martha Küntzel; ursprünglich Mitglied der Hartmann-TG, später führendes Mitglied des OTO; wurde von der Gestapo verhaftet u. soll im KZ gestorben sein (vgl. Miers). - Deckel von Bd.I leicht berieben; Bd.II leicht bestossen u. schwach lichtrandig; sonst gute Expl. - Sehr seltene dtsh. EA, via KVK/WorldCat kein Expl. nachweisbar.

270. Crowley - Meister Therion [d.i. Aleister Crowley]: Buch 4. (Buch vier), I. Teil [von 2]: Mystik. Dtsch. Erstausg. Leipzig, Thelema-Verlags-Gesellschaft, [1928]. 134 S., mit Abb. auf Taf., 12°, Neues Leinen mit montierter Kopie des O-Deckels **285,00 €**

Crowley Cross Index: Nr. 70 (zur engl. EA). In sich abgeschlossenes Werk. - Letztes Blatt mit kl. Papierverletzung, sonst ein gutes Expl. - Sehr seltene dtsh. EA, via KVK/WorldCat kein Expl. nachweisbar.

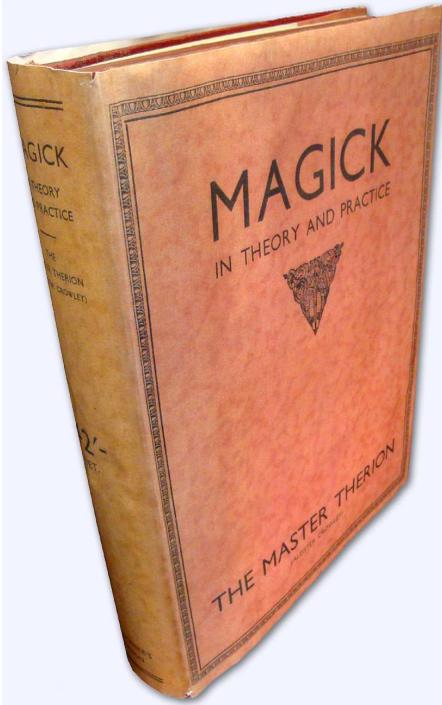
271. Crowley - The Master Therion, [d.i. Aleister Crowley]: Magick in Theory and Practice. Published for Subscribers only. Paris, Printed at the Lecram Press, 1929. XXXIV, 436 p., with some Figs., 4°, Cloth **460,00 €**

Crowley Cross Index: M5, 116, 153, 194. - The first hardbound edition of Crowley's most famous book, also known as "Book 4" Part IV. - Professionell neu gebunden unter Verwendung des alten Einbands; der goldbeschriftete Rücken u. der

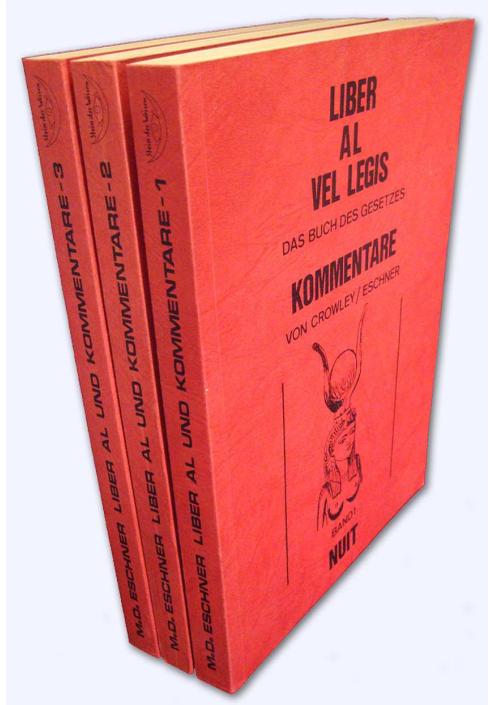
Bezug der Deckel wurden sauber montiert. Dazu der Umschlag in farbiger Kopie, zusätzlich durch lose Klarsichtfolie geschützt. Etwas berieben; Schnitt leicht fleckig u. angestaubt, sonst ein gutes Expl. (Professionally new bound; with a copy of the original jacket).

272. Crowley, Aleister: Magick. [Editiert u. kommentiert von Michael D. Eschner]. 1. Aufl. Berlin, "Stein der Weisen" Verlag Sigrid Kersken-Canbaz, [1983]. 626 S., 6 Bll., mit 1 Abb., Noten u. 3 Taf. auf Kunstdruckpapier, 8°, Illus. roter O-Karton **85,00 €**

Textidentisch mit der späteren zweibändigen Ausgabe. "Das Buch beginnt mit einer Einführung in Yoga, die ihresgleichen sucht, und führt zu den höchsten Techniken der Magie und der Mystik. Crowley behandelt alle Techniken von Tantra über Beschwörungen bis Alchemie mit gleicher Virtuosität. Er gehört zu den wenigen Großen Magiern, denen es gelungen ist, Theorie und Praxis der Magie so zu verknüpfen, daß sie eine explosive Synthese bilden." (Klappentext) - Crowleys Magie ist ein hochgradig eklektisches, intellektuelles System, in dem verschiedenste Einflüsse nebeneinander bestehen. Bezeichnenderweise werden umfangreiche Buch- u. Leseempfehlungen für den Studierenden angeführt. "Um die wahre Wissenschaft der Magi von all ihren Verfälschungen unterscheiden zu können", gab Crowley seinem System, in Anlehnung an die altenglische Schreibweise, den Namen "Magick". - Sauberes u. gutes Expl.



Nr. 271



Nr. 273

273. [Crowley, Aleister] und M. D. Eschner: Liber al vel Legis. Band I. "Nuit". Band II. "Hadit". Band III. "Ra-Hoor-Khuit" [so kmpl.]. Das Buch des Gesetzes. Kommentare von Crowley / Eschner. Berlin, "Stein der Weisen" Verlag Sigrid Kersken-Canbaz, 1982. 222 S., 6 Bll. / 210 S. / 218 S., alle mit einigen Fig., 8°, Illus. roter O-Karton (3 Bde.) **240,00 €**

Alle Bände beinhalten die Faksimiles der Fassung, veröffentlicht noch vor der programmatischen Schrift "Der Orden Thelema", u. sind grundlegend für den damals in Berlin ansässigen Orden A.:A.:Thelema. Später wurden Form u. Inhalt wiederholt überarbeitet, nur diese Ausgabe enthält die umfangreichsten Anmerkungen. In der Verlagsfassung von 1984 enthalten die unkommentierten drei Teile nur 22, 22 u. 21 S. - Sehr gute Expl. der seltenen Ausg.

274. Eliade, Mircea: Das Okkulte und die moderne Welt. Zeitströmungen aus der Sicht der Religionsgeschichte. - Der Magische Flug. Aufsatzsammlung [in einem Band]. Limitierte u. nummerierte Aufl. (Nr. 204/800), von der Verlegerin Hildegard Frietsch handsigniert.

Sinzheim, AAGW Archiv für Altes und Geheimes Wissen H. Frietsch-Verlag, 2000. 217 S., 4 Bll., 8°, Gepr. O-Leinen **38,00 €**

Vorwort von Dr. Richard Reschika: "Mircea Eliade und die Arche Noah des Heiligen". - "Der vorliegende Band umfasst 5 fundamentale religionswissenschaftliche Aufsätze und die vollständige Essaysammlung 'Das Okkulte und die moderne Welt'. Eliade beschäftigt sich darin mit der Rolle der esoterisch-okkulten Strömungen des 19. und 20. Jahrhunderts und ihren Leitfiguren. Er macht darauf aufmerksam, dass auch esoterische Geheimgesellschaften einen nicht zu unterschätzenden kulturellen Einfluss zeitigten. Mircea Eliade (1907-1986) gehört zweifellos zu den einflussreichsten Religionsphilosophen des 20. Jahrhunderts. Es gelingt ihm, weitverzweigte, äußerst vielschichtige Phänomene auch für den gebildeten Laien gut verständlich darzustellen. Eliades Auffassung kreist vom Wesen des Heiligen, Mythischen und Religiösen um wiederkehrende Themen und Begriffe, wie jene von der Dialektik des Sakralen und Profanen und der Remythisierung des modernen Menschen. Sein Werk wurde in zahlreiche Sprachen übersetzt und seine Erzählungen und Romane erreichten literarischen Weltruhm. Eliade beschwört unvermittelt die uralten Geheimnisse von Mythos, Ritus und Religion neu. Der Mythenforscher will der technisierten und einseitig naturwissenschaftlichen Welt ein anderes Denken entgegensetzen, er tritt für das Sakrale, das Heilig-Göttliche und auch das Exotisch-Archaische der (Natur-)Religionen ein. Damit ermöglicht er dem Abendland eine geistige Horizonsweiterung ohnegleichen." (Verlagstext) - Neuwertig.

275. Frater Gragorianus: Das Höhere Wachsein ist alles. Der Schlüssel zu Gustav Meyrinks Roman "Das grüne Gesicht". 1. Aufl. Knonau, Verlag Heller, 1998. 51 S., mit einigen Textabb. u. 2 Farbtaf., 8°, Illus. O-Karton **28,00 €**

"Kaum ein anderes Werk als Gustav Meyrinks Roman 'Das grüne Gesicht' schildert so eindeutig und präzise die Lehre vom 'Höheren Wachsein'. Hier ist dem Altmeister die Schilderung eines hohen geistigen Weges gelungen, welche bis heute in der Fachwelt ihresgleichen sucht. Meisterhaft versteht es Meyrink, die von ihm auf inspirativem Weg empfangenen Weisheiten in Romanform so zu verschlüsseln, dass der Leser gezwungen wird, auch zwischen den Zeilen zu lesen, wenn er diese wunderbare Lehre verstehen will." (Einleitung) - Frater Gragorianus, der Schüler von Frater Tiberianus, schildert an Hand des Romans drei Wege, um das Höhere Wachsein zu erlangen; u.a. mit einem Beitrag von F. Gulbino. - Rückendeckel etwas fleckig, sonst ein gutes Expl.

276. Frater V.: D.: [d.i. Ralph Tegtmeier]: Handbuch der Sexualmagie. Praktische Wege zum eingeweihten Umgang mit den subtilen Kräften des Sexus. 1. Aufl. Haar, akasha Verlagsgesellschaft, [1986]. 320 S., mit Textabb., 8°, O-Karton **30,00 €**

U.a. über: Die Geschichte der Sexualmagie u. -mystik im Abriss; Der Umgang mit der Sexualität; Sexualmagisches Training; Die Praxis der Sexualmagie; Die Gefahren der Sexualmagie; Die chymische Hochzeit. - Ralph Tegtmeier, bekanntes heutiges Mitglied der magischen Loge Fraternitas Saturni, dem Stephen Flowers in seinem Buch "Feuer & Eis" ausdrücklich dankt. - Ein gutes Expl.

277. Freimark, Hans: Okkultismus und Sexualität. Beiträge zur Kulturgeschichte der Vergangenheit und Gegenwart. Limitierte u. nummerierte Aufl. (Nr. 82/400), von der Verlegerin Hildegard Frietsch handsigniert. Sinzheim, AAGW Archiv für Altes und Geheimes Wissen H. Frietsch-Verlag, 2003. 282 S., 3 Bll., 8°, O-Leinen **48,00 €**

Mit einer Einführung von Hans Thomas Hakl (Hrsg. der Gnostika): Hans Freimark, ein Beobachter der okkultistischen Szene. Der sich anschließende Text von Freimark in moderner Typographie nach der Ausg. Leipzig 1909. - Hauptkapitel: Die Sexualität der Priester, Zauberer u. verwandter Charaktere; Der Geschlechtskult; Sexualmystik; Sexualmagie; Hexenwesen; Inkubat u. Sukkubat; Sexuell-okkulte Volksbräuche. - Hans Freimark (1881- nach 1937), Schriftsteller, zeitweise Mitarbeiter von Magnus Hirschfeld u. später kritischer Chronist der esoterischen Szene. Er vertrat wie Surya die Haltung, dass die Anthroposophen die "intoleranten 'Paffen' der Theosophie" seien (Hakl). - "Seine Liebe für den Okkultismus geht aus mehreren Publikationen über den Zusammenhang von Homosexualität und Geheimwissenschaften hervor." (Hergemöller: Mann für Mann. Biographisches Lexikon zur Geschichte von Freundschaften). - Ein sehr gutes Expl.

278. Giger, H. R.: H. R. Giger's Necronomicon. Erstaug. Basel, Sphinx Verlag, 1977. 82 S. (ein Blatt eingefaltet), 2° (ca. 42 x 30 cm), Illus. O-Karton **65,00 €**

Bildband mit zahlreichen, überwiegend farbigen Abbildungen zum Werk u. Leben von Hansruedi Giger (geb.1940). Der schweizer Künstler erhielt 1978/79 einen Oscar für den Ridley Scott Film "Alien" (Best Achievement for Visual Effects). Vorsatz mit gedruckter Widmung von Salvador Dalí für H. R. Giger. - Eine Ecke geringfügig bestossen, sonst gutes Expl.

279. Gregorius, Gregor A. [d.i. Eugen Grosche]: Exoriat. Der Roman eines dämonischen Wesens. 1. Aufl. Berlin-Grunewald, Verlag Eugen Grosche, 1960. 431 S., 8 Bll., mit 7 Illus. von F. G. Winkler, 8°, Goldgepr. illus. O-Leinen **115,00 €**

Inhalt: Die heilige Hure von San Masagno; Die Strega von Venezia; Der Tanz der Toten; Der Nekromant; Der Vampir; Exoriat; Das dunkle Licht. - Eugen Grosche alias Gregor Gregorius (1888-1969) unterhielt in Berlin die Buchhandlung "Inehai" mit angegliederten Verlag. 1928 gründete er im freimaurerischen Umfeld die magisch-okkulte Loge "Fraternitas Saturni (FS)". Neben dem Ordo Templi Orientis (O.T.O.) übernahm die Loge das thelemitische Gesetz von Aleister Crowley. Das "Tue, was du willst, ist das Gesetz. Liebe ist das Gesetz, Liebe unter Willen" aus dem Liber Al vel Legis,

erweiterte sie um den Zusatz "Mitleidlose Liebe!". Zur FS siehe Dr. Adolf Hemberger: Der mystisch-magische Orden Fraternitas Saturni. Bekanntes heutiges Mitglied ist "Frater V.:D" (d.i. Ralph Tegtmeier). - Mit umfangreichem Literaturverzeichnis sowie Angaben zu Büchern u. Schriften von Gregor A. Gregorius. - Eine Seite mit schwachem Fleck, sonst ein gutes Expl.

280. Gregorius, Gregor A. [d.i. Eugen Grosche]: Handbuch der okkulten Praxis. (Magische Briefe) [= Briefe Nr. 1 bis 8; kmpl. in einem Band]. Erstaug. Wolfenbüttel, Verlag der Freude, [1927]. VIII (Register), 38 S., mit einigen Fig. / 106 S., mit 8 Abb. u. einigen Fig. / 46 S., mit Textabb. u. 6 Farbtaf. / 45 S., mit 20 Tabellen / 84 S., mit 6 Taf. / 64 S., mit 9 Tabellen / 95 S., mit Textabb. u. 3 Taf. / 104 S., mit 3 Tabellen u. 1 Taf., Gr.-8°, Blind- u. goldgepr. O-Leinen **300,00 €**

Seltener Verlagssammelband, der nur in sehr kleiner Auflage erschien; enthält: 1. Brief: Spiegel und Kristallmagie; 2. Brief: Spaltungs-Magie; 3. Brief: Formen und Symbolmagie; 4. Brief: Astrologie und Magie; 5. Brief: Pendelmagie; 6. Brief: Sympthiamagie; 7. Brief: Satanistische Magie; 8. Brief: Sexualmagie. - Einband leicht berieben u. angestaubt, sonst ein gutes Expl.

281. Gregorius, Gregor A. [d.i. Eugen Grosche], Meister der Loge Fraternitas Saturni Orient Berlin (Hrsg.): Blätter für angewandte okkulte Lebenskunst. XIII. Jhg. 1962 und XIV. Jhg. 1963 [= Nr. 142 bis 164; kmpl. in 17 Original-Heften]. Publikations-Organ der Loge "Fraternitas Saturni" Orient Berlin. Berlin, Privatdruck, 1962-1963. jew. ca. 25 S., tlw. mit Textabb. u. einigen O-Beilagen, 8°, Illus. O-Karton (Hefte) **235,00 €**

Der XIII. Jhg. erschien in 6 Heften (6 Doppelnummern), der XIV. Jhg. in 12 Heften. Die Originalausgaben des internen Logendrucks wurden, um den "bibliophilen Seltenheits-Charakter" zu betonen, nur in jeweils 200 Expl. gedruckt. Im Original sind die grünen Kartondeckel glatt u. mattschwarz bedruckt (es gibt Kopien auf Elefantenhaut-Karton, bei denen die Beschriftung schwarzglänzend aufkopiert wurde). - Aus dem Inhalt: Mstr. .. Giovanni: Baphomet; Mstr. .. Amenophis: Spekulationen um die Saturn-Glyphe; Gregor A. Gregorius: Aleister Crowley alias Meister Therion; Maestra .. Flita: Über den Geheimkult der Göttlichen Mutter; Johannes Vehlou: Der Karma-Planet Saturn; Gregorius: Magie u. Esoterik des Sonnenlogos; Fra. Ptahhotep: Der Stein der Weisen; Maestra .. Roxane: Kult u. Zeremonialmagie!; Mstr. .. Immanuel: Höchste Stufe u. Fortsetzung der Arbeit. Die Aktivierung der Chakren als Oberstufe des autogenen Trainings; Mstr. .. Heliobas: Eigengesetzliche Persönlichkeitsentwicklung; Frater Protogoras: Das große Geheimnis des Saturn u. seine Konjunktionen; Martin Steinke: Ein Lebensquerschnitt nach der Buddhalehre. - Sehr gute Expl. mit der meist fehlenden (losen) Illustrationsseite 25 von Heft 142/3.

282. Hakl, Dr. H[ans] T[homas] und Dr. F. W. Schmitt (Hrsg.): Gnostika. 1. und 2. Jhg. 1996-98, Heft "0" bis 8 [= 9 Hefte, 2 kmpl. Jhge.]. Sinzheim, AAGW, 1996-1998. 48 S., 1 Bl. / 46 S., 1 Bl. / 44 S., 1 Bl. / 56 S., 1 Bl. / 52 S., 1 Bl. / 54 S. / 66 S. / 66 S. / 62 S., 8°, Illus. O-Karton (Hefte) **180,00 €**

Zusammen mit der Nullnummer, denn erst mit dem zweiten Gnostika-Heft begann die Zählung mit "Jhg. 1, Nr. 1". - Aus dem Inhalt: Joscelyn Godwin: Annalen des Unsichtbaren Kollegiums; R. A. Gilbert: Neue Erkenntnisse über den Orden des Golden Dawn: Ein bislang unveröffentlichter Text des Horus Tempels; Nicholas Goodrick-Clarke: Die Rosenkreuzerische Aufklärung aus neuerer Sicht; Karlfried Graf Dürkheim: Im Gefüge des Geisteslebens; Erik Hornung: Ägyptische Wurzeln der Isis-Mysterien; H.T. Hakl: Die Getreuen der Liebe; Massimo Introvigne: Mary Poppins fährt zur Hölle; Interview mit Dr. Ruediger Dahlke; P. R. König: Die McDonaldisierung der Okkultur; Annemarie Schimmel: Gedankensplitter einer Islamistin; Alfred Locker: Der Mensch: Nicht unbeteiligter Zuschauer, sondern Mitgestalter am Weltgeschehen; Interview mit Dr. Piero Fenili; Roland Pietsch: Jakob Böhmes mystische u. metaphysische Seelenlehre. - Alle Hefte mit Buchbesprechungen. - Gute Expl.

283. Hakl, Dr. H[ans] T[homas] und Dr. F. W. Schmitt (Hrsg.): Gnostika. 5. Jhg. 2001-02, III. u. IV. Quartalsheft / 6. Jhg. 2002-03, I. bis IV. Quartalsheft [kmpl. Jhg.]. [= 6 Hefte, Nr. 19 - 24]. Sinzheim, AAGW, 2001-2003. 114 S. / 110 S. / 98 S. / 102 S. / 102 S. / 98 S., 8°, Illus. O-Karton (Hefte) **120,00 €**

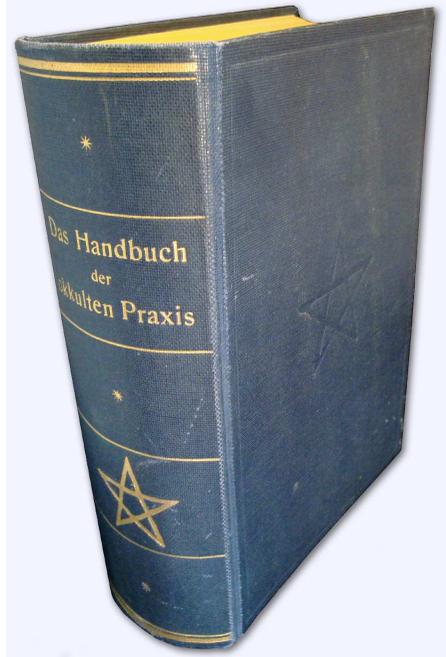
Aus dem Inhalt: Antoine Faivre: Die Komponenten der abendländischen Esoterik als Denkform; Jan Assmann: Tod und Initiation im altägyptischen Totenglauben; Peter R. König: H. C. Birven; Peter Bahn: Die Hielscher Legende; Elisabeth Staehelin: Zum Motiv der Pyramiden als Prüfungs- u. Einweihungsstätte; Oskar Schlag: Sein Leben u. seine Bibliothek; Robert Bosch: Gnostische Schöpfung u. das Automobil; Hans-Jürgen Lange: Himmlers Erbeninnerer Karl Maria Willigut u. seine Quellen; H.T. Hakl u. Dr. Marc Melchert: Nichts leichter als das... Unfallsplitter; Wolfgang Nastali: "Lebendiges Feuer". Die Überlieferung der ältesten Lichtbotschaft durch J. A. Schneiderfranken Bo Yin Ra; Aus dem Archiv: Julius Evola: Gelbkreuz; The Hermetic Order of the Golden Dawn: The Supreme Ritual of Pentagramm; Julius Evola: Sexualität im Yoga; Alphabetisches Verzeichnis derer Namen welche der Stein der Weisen in den Schriften der hermetischen Künstler führt; Br. Decius (K.L. Reinhold) Die hebräischen Mysterien oder die älteste religiöse Freimaurerei. - Alle Hefte mit Buchbesprechungen. - Gute Expl.

284. Hartmann, Franz: Geheimschulen der Magie und okkulte Übungen. 2. Aufl. Leipzig, Theosophisches Verlagshaus, [1921]. 54 S., 1 Bl., 8°, O-Karton **42,00 €**

"Wir dürfen das Wissen nicht mit der Erkenntnis, die in der Verwirklichung der Ideale in uns selbst besteht, verwechseln; die Vorstellung nicht mit der Erfahrung; das Reich des Intellektuellen nicht mit dem noch viel höheren Reich der Gottes-Weisheit." - Franz Hartmann (1838-1912) war Arzt, Hochgradfreimaurer, Hauptvertreter der indischen Theosophie in Deutschland, Mitarbeiter von H.P. Blavatsky in Adyar, Gründer der I.T.V. (Internationalen Theosophischen Verbrüderung). - Einband leicht fleckig u. etwas bestossen; am Anfang u. Ende leicht fleckig; eine Seite angeknickt, sonst ein gutes Expl. - In dieser Ausgabe selten.



Nr. 278



Nr. 280

285. Hellwald, Friedrich von: Zauberei und Magie. Kulturbilder. 1. Aufl. Ulm, Heinrich Kerler Verlags-Conto, 1901. 55 S., 8°, Priv. Halbleinen d. Zt. mit floral gepr. Deckeln, O-Broschur mit eingebunden **42,00 €**

Über die "Geheimkunst" aussereuropäischer Völker: "Seit den niedrigsten Stufen der Gesittung, welche wir kennen, haben solche Magier existiert, welche von ihrer Kunst leben und diese am Leben erhält." (S.22) - Kanten u. Ecken leicht berieben; papierbedingt gebräunt, sonst ein sehr gutes Expl.

286. Hemberger, Adolf: Die Philosophie, Magie und Religion der Adonisten. Ateschga-Taganosyn > Bund, Kult und Tempel der Anbeter des Feuers. Fotomechanischer Nachdr. der Manuskriptausg. Gießen, [Selbstverlag], 1981. S. 287-454 (so kompl.), mit Abb., 4°, Schwarzes Halbleder mit Deckel- u. Rückenschild **198,00 €**

U.a. über: Der magische Wille; Die magische Sprache; Die magische Schrift; Angriff u. Abwehr; Magische Heilkunst; Magie der Liebe; Hermetische Magie; Orphische Magie; Salomonische Magie; Zarathustrische Magie. - Siehe auch Karl R. H. Frick "Satanismus und Freimaurerei: eine Dokumentation bis zur Gegenwart." 1986, S.156. - Für weitere Werke des Akademikers Adolf Hemberger (1929-1992) siehe in die Kategorie „Freimaurer u. a. Geheimbünde.“ - Neuwertig.

287. Hemberger, Adolf: Documenta et. Ritualia Fraternitas Saturni. Band IV. Fotomechanische Vervielfältigung. Gießen, [Selbstverlag], 1976. ca. 200 Bll. (tlw. unpaginiert), 4°, O-Karton **128,00 €**

Enthält: 1. Die Alchymia des Fra.: Daniel [d.i. Daniel Wolther]; 2. Metapyhsik [sic!] der Naturwissenschaften (Resumée von

vier Vorträgen beim "Verein Deutscher Ingenieure VDI" und eines Vortrags vor der "Parapsychologischen Gesellschaft in Darmstadt); 3. Brief einer langjährigen Hörerin "F." des Autors an einen evangelischen Pastor "E". - Blindgepr. ExLibris-Stempel (Helmut Feix) auf Deckel u. Titel, sonst ein gutes Expl.

288. Hemberger, Adolf: Documenta et. Ritualia Fraternitas Saturni. Band II. Fotomechanische Vervielfältigung. Gießen, [Selbstverlag], 1976. 2 Bll., 36, 15 u. 29 paginierte Bll., mit Abb., 4°, O-Karton **128,00 €**

Enthält: 1. Humaniora fra.: Danielis [d.i. Daniel Wolther]: Betrachtungen über den Menschen [eine okkulte Genesis]; 2. Magisch-esoterische Ursymbole nebst kabbalistischen Alphabeten u. alchymistischen Signaturen; 3. Das Buch Luzifer. Evokationssymbole der luziferischen Hierarchie. - Deckel mit kl. Fleckspuren; blindgepr. ExLibris-Stempel (Helmut Feix) auf Titel u. Inhalt, sonst ein gutes Expl.

289. Hemberger, Adolf: Documenta et. Ritualia Fraternitas Saturni. Band XVI. Fotomechanische Vervielfältigung. Gießen, [Selbstverlag], 1977. 2 Bll., 60 Bll., 4°, O-Karton **48,00 €**

Das Schreibmaschinenmanuskript stammt aus jenen Papieren des Ex-Großmeisters der Fraternitas Saturni "Daniel" (d.i. Daniel Wolther) u. seiner Frau "Maestra Rahel", die sie gemeinschaftlich an Hemberger verkauften u. die seitdem im okkulten Untergrund in zahlreichen Kopien zirkulieren (natürlich ohne das hier vorliegende Vorwort der Autorin). Obwohl der Text kein magisches Tagebuch ist, gewährt er psychologisch interessante Einblicke in die Gedankenwelt der Autorin, wobei die in sich unstimmigen Aufzeichnungen eher den Eindruck einer konstruierten Phantasie erwecken. So nähren die geschilderten sexuellen Begebenheiten in sehr schlichter Form nur die bürgerliche Erwartungshaltung. - Deckel fleckig, berieben u. angeknickt, sonst ein gutes Expl. des ursprünglichen "Originals".

290. Hübbe-Schleiden, Dr. J. U. [d.i. Wilhelm; Hrsg.]: Sphinx. III. Jhg. 1888, Sechster Band [= Juli-Dezember, kmpl.]. Monatsschrift für die geschichtliche und experimentale Begründung der übersinnlichen Weltanschauung auf monistischer Grundlage. Gera, Expedition der Sphinx, 1888. VI, 397 S., 1 Bl., 4°, Illus. O-Leinen **95,00 €**

Ackermann II/673; Slg. du Prel 1082; Verinnerlichung, S.116 (Rubrik "Zeitschriften"). - U.a. mit Beiträgen von: Adolf Graf von Spreiti; Dr. Ludwig Kuhlenbeck; Dr. Hübbe-Schleiden; Dr. Albert von Notzing; Dr. Carl du Prel; Carl Kiesewetter; Max Dessoir; Ferdinand Maack; Gustav Geßmann u.v.a. - Etwas berieben u. bestossen; Buchblock wurde neu eingebunden; die ersten zwei Blatt mit kl. Randläsuren; papierbedingt leicht gebräunt, sonst ein gutes Expl.

291. Hübbe-Schleiden, Dr. [Wilhelm; Hrsg.]: Sphinx. III. Jhg. 1888, Fünfter Band [= Januar-Juni, kmpl.]. Monatsschrift für die geschichtliche und experimentale Begründung der übersinnlichen Weltanschauung auf monistischer Grundlage. Gera, Expedition der Sphinx, 1888. VI, [2], 423 S., mit einigen Abb., 4°, Illus. O-Leinen **95,00 €**

Ackermann II/673; Slg. du Prel 1082; Verinnerlichung S.116 ("Zeitschriften"). - Aus dem Inhalt: Franz Lambert: Hypnotismus u. Elektrizität im alten Ägypten; Carl Kiesewetter: Emanuel Swedenborg u. seine Visionen; A. Liebault: Geständnisse eines ärztlichen Hypnotisten; Friedrich Eckstein: Die esoterische Lehre in indischer Fassung; Raphael Koeber: Schopenhauers Mystik; Carl du Prel: Die störende Wirkung des Lichtes bei mystischen Vorgängen; Ludwig Kuhlenbeck: Giordano Bruno über natürliche Magie; Carl zu Leiningen: Weiße u. schwarze Magie; Gustav Theodor Fechner: Zöllner's mediumistische Experimente. Aufzeichnungen aus dem Tagebuche; Carl Kiesewetter: Wahrheiten im Zauberesen mit besonderer Berücksichtigung der Faustsage usw. - Einband etwas fleckig, berieben u. bestossen; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

292. Jantschik, Walter: De Operatione Baphometum. Baphometische Residuen. Erstaug. München, Selbstverlag, 2001. 83 S., mit einigen Sigillen, 8°, Illus. O-Karton **25,00 €**

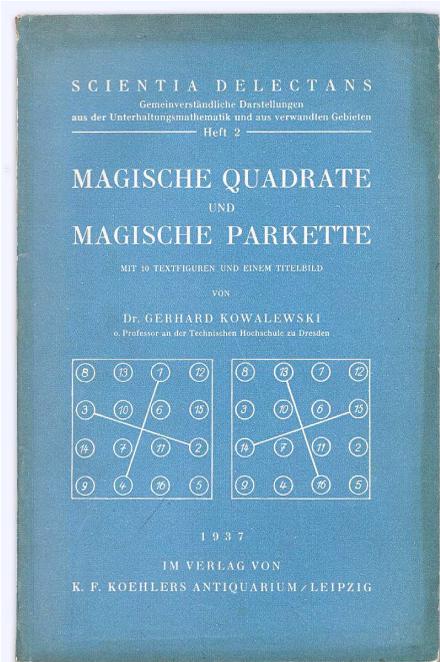
U.a. über: Einführung in die wissenschaftliche Universalpragmatik der Baph-Gnoseologie; DRAGON MAGIC; Die mago-baphometische Evokation eines Dinosaurier-Dämoniums; Baphometische Doxologie als höchste Form magischer Anbetung u. Verehrung der Gottheit; Baphometische Hyperraum-Formel; BAPHMALIA, geistiges Zentrum gnostisch-magischer Emissionen u. Infiltration. - Walter Jantschik, Großmeister des Ordo Templi Baphometis, Ehrengroßmeister des Ordo Saturni u. Ex-Großmeister der Fraternitas Saturni. - Ein gutes Expl. - Beiliegend das gefaltete Blatt mit einer unterschriebenen Nachtrags-Warnung (25.12.2001) des Autors zu S.17.

293. Kowalewski, Dr. Gerhard: Magische Quadrate und magische Parkette. Mit 10 Textfiguren und einem Titelbild. Leipzig, K. F. Koehlers Antiquarium, 1937. 78 S., 1 Bl., mit 10 Textfig., Gr.-8°, Illus. O-Karton **54,00 €**

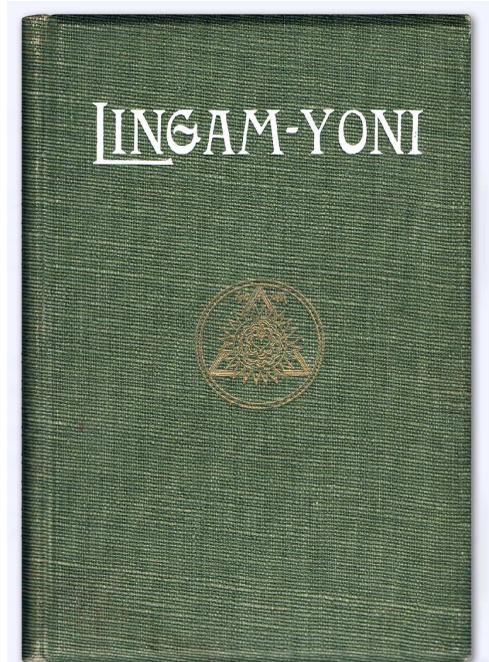
(= Scientia delectans. Gemeinverständliche Darstellungen aus der Unterhaltungsmathematik und aus verwandten Gebieten. Heft 2). - U.a. ausführlich über Dürers magisches Quadrat im Kupferstich "Melancholie" u. andere "Dürerquadrate". - Einband lichtrandig u. leicht fleckig; eine Ecke angeknickt, sonst ein gutes Expl.

294. Lévi, Eliphas (Abbé Alphons Louis Constant): Geschichte der Magie. Erster und Zweiter Teil [kompl., in zwei Bänden]. Lizenzausg. (Faksimilie der Ausg. München-Planegg 1926). Basel, Sphinx Verlag, 1978. 294 S., 1 Bl. / 252 S., 1 Bl., beide mit Abb., 8°, O-Pappbände mit O-Umschlägen **40,00 €**

Hauptkapitel: Die magischen Ursprünge; Bildung u. Verwirklichung des Dogmas; Synthese u. göttliche Verwirklichung des Magiertums durch die christliche Offenbarung; Magie u. Kultur // Adepten u. Priestertum; Magie u. Revolution; Die mystischen Magnetisierer u. die Materialisten. - Eliphas Lévi (1810-1875), einer der meistzitierten Okkultisten Frankreichs, nach Miers haben nahezu alle okkulten Bewegungen aus seinen Werken geschöpft ohne seinen Namen zu erwähnen. In der "Geheimlehre" von Blavatsky sind z.B. ganze Absätze aus seinen Hauptwerken enthalten. - Leichte Gebrauchsspuren an den Umschlägen; papierbedingt etwas gebräunt, sonst gute Expl.



Nr. 293



Nr. 304

295. Loose, Paul: Telepathie. Die Kunst der magischen Fernwirkung. Studie über Gedankenkraft. Leipzig, Verlag "Wahrheit" (Ferd. Spohr), 1920. 36 S., 2 Bl., 8°, O-Karton **36,00 €**

U.a. über: Gedankenwellen; Fernwirkende Verbrecher; Wie man telepathische Kraft mißt; Magnetische Briefe; Magnetische Briefe; Ein Kampf gegen schwarze Magie; Eine Erscheinung in der indischen Loge; Das "Verfluchen"; Gesundbeten, Krankbeten, Totbeten; Süddeutsche Geheimzirkel; Schwarze Messe; Telepathische Apparate werden geheim gehalten; Logengesetze. - Einband etwas fleckig u. mit kl. Randläsuren; eine Anstreichung; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl. - Selten, via KVK/WorldCat nur 1 Expl. nachweisbar.

296. Lorenz, M[arie]: Die okkulte Bedeutung der Edelsteine. Erstausg. Leipzig, Max Altman, 1915. 161 S., 2 Bl., 8°, O-Leinen **40,00 €**

Unter anderem über die astrologischen Zusammenhänge, Sagen u. Mythen zu den versch. Edelsteinen. Die Autorin veröffentlichte im gleichen Verlag eine "Okkulte Botanik". - Einband etwas fleckig, leicht bestossen u. berieben; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl. mit besserer Papierqualität als die nachfolgenden Auflagen.

297. Maack, Dr. Ferdinand: Das zweite Gehirn. Betrachtungen über die zukünftigen Aufgaben eines wissenschaftlichen Okkultismus. 1.-2. Tsd. Hamburg, Theosophia-Verlag, 1921. IX, 47 S., Gr.-8°, O-Karton **120,00 €**

Maack fordert eine physikalische Betrachtung des Okkultismus u. eine "Depsychologisierung". Er behauptet, dass es eine zweite, von der gewöhnlichen Materie verschiedene "Xenomaterie" gibt, die auf die bekannte Materie einwirkt, wodurch Leben entsteht (S.44., "Das Leben ist das größte okkulte Problem" (Vorwort)). Ferner, dass die Lebewesen zwei Gehirne haben, eines für bewusste Epfindungen, das an die normale Materie gebunden ist; u. ein "transanatomisches" für unbewusste Intuition etc., das wiederum an die Paramaterie gebunden ist (S.47). - Inhalt: Das Jenseits-Prinzip des Okkultismus; Das zweite Gehirn; Der Qualitäts-Okkultismus; Die okkulte Materie als Hauptgegenstand der zukünftigen okkultistischen Forschung; Sterischer Mediumismus; Über den Ursprung des Lebens. - Am Ende ein Verzeichnis der Schriften von Maack. - Dr. med. Ferdinand Maack (1861-1930) erfand u.a. einen Handstrahlenanzeiger u. gründete 1923 in Hamburg eine Rosenkreuzer-Gesellschaft. - Einband fleckig, leicht angeknickt u. mit Randläsuren; Rücken leicht angerissen; Deckel am Rand sauber hinterlegt; Seiten gebräunt u. tlw. mit kl. Randläsuren, sonst ein gutes Expl. - Sehr selten.

Nr. 298-302 – die komplette Pansophia-Reihe. Die ersten beiden Bände noch in s/w Einbänden, die vier folgenden sind etwas grösser u. farbig illustriert.

Das "Collegium Pansophicum" wurde 1922 wurde von Heinrich u. Helene Tränker gegründet. Die daraus entstandene Pansophische Loge rekrutierte sich wohl aus der Rosenkreuzer-Gesellschaft Franz Hartmanns u. der Heindel-Bewegung. Sie soll Gnosis, antike Mysterien, Kabbala, Magie u. Tiefenpsychologie bearbeitet haben. Aleister Crowley's Bemühungen, die Gesellschaft in seinen A[strum] A[rgenteum] Orden einzugliedern scheiterten, worauf die Loge bald auseinander brach. Die meisten Mitglieder schlossen sich der Fraternitas Saturni unter Führung Eugen Grosches an (Miers).

298. Pansophia 1 u. 2 - Tränker, Heinrich (Hrsg.): Pansophia - Urquellen inneren Lebens. Band I, 1: Die Pansophie. [Und:] Band II, 1: Im Vorhof des Tempels der Weisheit. [= 2 von 6 Bänden]. Zum Heile der Welt neu kundgegeben von einem "Collegium Pansophicum". Ein Archiv in zwangloser Folge. Erstausg. München, Otto Wilhelm Barth Verlag, 1923, 1924. 139 S. / 187 S. mit Frontispiz, 1 Tafel u. Textabb., Gr.-8°, Illus. O-Karton mit Leinenrücken (2 Bde.) **280,00 €**

Bd. I, 1: [Tränker, Heinrich (Hrsg.):] Die Pansophie der hermetischen Bruderschaft vom Rosenkreuz, die besonderen Aufgaben ihrer Helferseenen und mystischen Grundlagen in Ewigkeit und Zeit. Von einem im einwesisgen Leben mit dem Tao gesiegelten armen Menschen, dessen Zahl 7 x 3 ist. - Bd. II, 1: Hartmann, Franz: Im Vorhof des Tempels der Weisheit enthaltend die Geschichte der wahren und falschen Rosenkreuzer. Mit einer Einführung in die Mysterien der Hermetischen Philosophie. Aus dem Englischen übersetzt. Mit zahlreichen Anmerkungen und Ergänzungen von Br. Rechartus [d.i. H. Tränker]. - Die Deckel leicht fleckig; Bd.I am Rücken geblichen u. berieben; Bd.II leicht bestossen; sonst gute Expl.

299. Pansophia 3 - Beyer, Dr. Bernh[ard]: Das Lehrsystem des Ordens der Gold- und Rosenkreuzer. Leipzig, Pansophie-Verlag, 1925. 268 S., 1 mehrfach gefalt. Taf., mit montierten Titelbild, weitere Abb. im Text u. Taf., 8°, Farbig illus. O-Halbleinen **240,00 €**

(= Pansophia - Urquellen inneren Lebens. Zum Heile der Welt neu kundgegeben von einem "Collegium Pansophicum". Ein Archiv in zwangloser Folge. Abteilung II. Bd. 2 [es erschienen insgesamt 6 Bde. der Pansophia, vorliegend der 3. Bd.]. - Inhalt: Der 1. Grad der Gold- u. Rosenkreuzer: Die Juniores; Der 2. Grad: Die Theoretici; Der 3. Grad: Die Practici; Der 4. Grad: Die Philosophie; Der 5. Grad: Die Minores; Der 6. Grad: Die Majores; Der 7. Grad: Die Adepti Exempti; Der 8. Grad: Die Magistri Exempte; Der 9. Grad: Die Magi. - Leicht bestossen, berieben u. fleckig.; sonst ein gutes Expl.

300. Pansophia 4 - "Henkelkreuzmann" [d.i. Heinrich Tränker]: Mystischer Feuerschein d.i. eine einfältige Lehre der hermetischen Bruderschaft im fixen Osten. In drei Teilen. 2. Aufl. Leipzig, Pansophie-Verlag, Auslieferung: Buchhandlung für Religions- und Geisteswissenschaften, Berlin-Halensee, [ca. 1930]. 214 S., (1 Bl.), mit einigen Abb., 8°, Farbig illus. O-Halbleinen **165,00 €**

(= Pansophia - Urquellen inneren Lebens. Zum Heile der Welt neu kundgegeben von einem "Collegium Pansophicum". Ein Archiv in zwangloser Folge. Abteilung III. Bd. 1, 2, 3. [es erschienen insgesamt 6 Bde. der Pansophia, vorliegend der 4. Bd.]. - Ackermann V/794. - Inhalt: I. Teil: Die pansophische Erweckung. II. Teil: Die pansophische Schule. III. Teil: Die pansophische Akademie. - In seinem kurzen Vorwort empfiehlt Waltherius (d.i. Walter Studniski) das Buch: Seine "Anschaffung kann jedem mystisch Suchenden und jedem, der sich für das echte Rosenkreuzertum interessiert, wirklich dringend empfohlen werden!" - Ein gutes Expl.

301. Pansophia 5 - [Crowley, Aleister]: Wege zum Sanktuarium. Das magische Werk der "Großen weißen Bruderschaft". Nach authentischen Quellen als Kommentare zur "Botschaft der Meister". Ausgewählt und übertragen vom "Collegium pansophicum" i.A. Fra.: [Saturn]us

[d.i. Karl Johannes Germer]. Nummeriert, vorl. Nr. 895. Leipzig, Pansophie-Verlag, 1925. 157 S., Gr.-8°, Farbige O-Halbleinen **425,00 €**

(= Pansophia. Urquellen inneren Lebens. Zum Heile der Welt neu kundgegeben von einem "Collegium Pansopicum". Ein Archiv in zwangloser Folge. Abteilung VII. Bd. 1 [d.i. Band 5 der 6bändigen Reihe]). - Ackermann V/939. - Der Band enthält als dtsh. Erstausgabe (!) "Khaled Khan [d.i. A. Crowley]: Das Herz des Meisters". Crowley schrieb den Text schon 1924, er wurde aber erst 1938 auf Englisch publiziert. Für die erste dtsh. Separatausgabe siehe diesen Katalog Nr. 267. Vgl. Crowley Cross Index: H10 u. Nr. 128. - Weiterer Inhalt: Liber II. Die Botschaft des Meisters Therion; Liber LXI vel Causae; Postkarten an Lehrlinge; Liber III vel Jugorum; Liber H H H sub. Figura CCCXLI; AHA!; Der Meister Therion; Ein Stern in Sicht; Kl. Mitteilungen. Mit einer Einleitung des Hrsq. der Reihe, Heinrich Tränker alias Frater Rechartus. - Etwas angestaubt; Rücken ausgebleicht; sonst ein gutes Expl.

302. Pansophia 6 - Garuda [d.i. H. Tränker]: Kleines Mystisch-Magisches Bilderbüchlein für fleißiger übende A.B.C. Schüler der Fraternität vom Rosenkreuz. Neu herausgegeben und mit einer Einleitung versehen von Garuda. Leipzig, Pansophie-Verlag, 1925. 235 S., mit zahlreichen Abb., 8°, Farbige O-Halbleinen **240,00 €**

(= Pansophia - Urquellen inneren Lebens. Zum Heile der Welt neu kundgegeben von einem "Collegium Pansopicum". Ein Archiv in zwangloser Folge. Abteilung VII. Bd. 2 [es erschienen insgesamt 6 Bde. der Pansophia, vorliegend der 6. Bd.]). - Bis auf das Vorwort Reprint von: Daniel Stoltzius von Stoltzenberg, Chymisches Lustgärtlein, Franckfurt 1624. - Einband leicht fleckig u. bestossen; Innendeckel mit ExLibris Otto Fischer, sonst ein gutes Expl.

303. Papus [d.i. Gérard Encausse]: Die Grundlagen der Okkulten Wissenschaft. & Die Wissenschaft der Magier. Limitierte u. nummerierte Aufl. (Nr. 493/999), von der Verlegerin Hildegard Frietsch handsigniert. Sinzheim, AAGW Archiv für Altes und Geheimes Wissen, H[ildegard] Frietsch-Verlag, 1997. 488 S., 4 Bil., 8°, O-Leinen im O-Schuber **55,00 €**

Nachdruck der raren Standardwerke in moderner Typographie mit einem Vorwort von H.T. Hakl. Enthält einen bisher unveröffentlichten Originalbrief von Papus an Jules Bois (faksimiliert u. mit Übersetzung). - Gerardo Analecto Vicente Encausse Pérez (alias Papus, 1865-1916) war u.a. Gründungsmitglied der geschlossenen homöopathischen Gesellschaft in Frankreich, Präsident der Unabhängigen Gruppe für esoterische Studien, beratendes Mitglied der Alchmistischen Gesellschaft in Frankreich, Präsident der Magnetischen Gesellschaft in Frankreich, Direktor der hermetischen Hochschule u.a. mehr. Durch seine Verdienste wurde er u.a. Offizier des Kaiserlich türkischen Medjidié-Ordens u. Ritter des Ordens der Befreier. - Ein neuwertiges Expl.

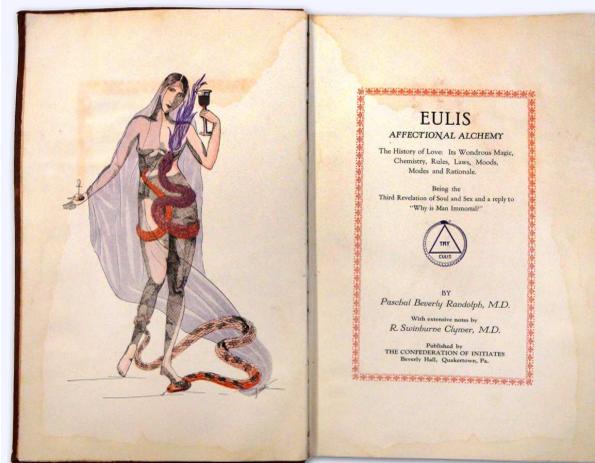
304. Pendragon [d.i. Theodor Reuß; Hrsq.]: Lingam-Yoni oder die Mysterien des Geschlechts-Kultus als die Basis der Religion aller Kulturvölker des Altertums und des Marienkultus der christlichen Kirche sowie Ursprung des Kreuzes und des Crux Ansata. Unter Benützung alter Geheimschriften eines Ordens sowie der anerkanntesten Quellenwerke zusammengestellt und aus dem englischen übersetzt von Pendragon. Mit Illustrationen im Texte [nur eine Taf. als Frontispiz, so kmpl.]. Als Manuskript für Brr .. Frmr .. und V .. G .. gedruckt. Dtsch. Erstausg. Gross-Lichterfelde-Berlin, Verlag Willsson, 1906. 128 S., mit Frontispiz, 8°, Blindgepr. illus. O-Leinen **160,00 €**

Bei dem Werk handelt es sich keinesfalls um "Geheimschriften eines Ordens", sondern es ist eine Übernahme aus: "Phallism: A Description of the Worship of Lingam-Yoni [...] and other Symbols connected with the Mysteries of Sex Worship" (anonymer Privatdruck, London 1889; siehe Goodland S.14). - Karl Albrecht (Albert) Theodor Reuß (1855-1923) benutzte u.a. die Pseudonyme Hans Merlin, Merlin Peregrinus, Pendragon u. Willsson (siehe Vlg.). Der Hochgrad-Freimaurer u. Gründer okkulten Orden war auch Leiter des O.T.O., Hrsq. der Zeitschrift "Oriflamme" u. besaß Kontakte zu Aleister Crowley, dessen Gnostische Messe er übersetzte. Unter dem Ordensnamen "Merlin Peregrinus" dann Oberhaupt der Gnostischen Katholischen Kirche in Deutschland. U.a. befreundet mit Dr. Arnoldo Krumm-Heller (1879-1949), welchen er zum O.T.O.-Repräsentanten für Lateinamerika emannte. - Vorsatz mit Besitzervermerk; wenige Marginalien mit Kugelschreiber, sonst ein gutes Expl. - Sehr selten.

305. Randolph, Pascal Beverly: Eulis. Affectional Alchemy. The History of Love: Its Wondrous Magic, Chemistry, Rules, Laws, Moods, Modes and Rationale. Being the Third Revelation of Soul and Sex and a reply to "Why is Man Immortal?" Quakertown, Pa. The Confederation of Initiates, Berverly Hall Corparation, [1930]. XIII, [2], 230 p., with 1 plate, 8°, O-Cloth **100,00 €**

Goodland p.500. - The book, in German "Die sexualmagischen Lehren der Bruderschaft von Eulis", was originally published by Randolph (1825-1875) in 1874 with the founding of The Brotherhood of Eulis ("Hermetische Bruderschaft von Luxor"), presumably to work sex-magic. Randolph also founded the Fraternitas Rosae Crucis, the oldest Rosicrucian organization in the United States, which today avoids to mention his assiduou interest in sex-magic. Famous occultists and practitioners of sex magic, Theodor Reuss and Aleister Crowley, were heavily influenced by Randolph in both, organizing the Ordo Templi Orientis (O.T.O.) and in their sex magic rituals. Randolph describes "the marital office and

function" (e.g. sexual intercourse) as "material, spiritual and mystic," and he proclaims that "my doctrine [...] alone declares and establishes the fact that the marital function is unquestionably the highest, holiest, most important, and most wretchedly abused of all that pertains to the human being." He challenged puritanical mores and being a free man of color in post Civil War America, he was way, way ahead of his time. - Cover knocked, spotted and with unpleasant water damage; inside fading water spots up to page 15; endpaper with owner's mark.



Nr. 305



Nr. 311

306. Regardie, Israel [d.i. Israel Regudy]: Das magische System des Golden Dawn. Band 1, 2 u. 3 [kompl. Gesamtausgabe in Leder]. Herausgeber der deutschen Ausgabe: Hans-Dieter Leuenberger. 1. Aufl. Freiburg i. Br., Hermann Bauer, 1987, 1988, 1988. 471 S. mit 6 Farbtaf., 24 Abb. u. 137 Zeichnungen / S. [472]-1013 mit 4 Farbtaf. u. 415 Zeichnungen / S. [1014]-1505 mit 9 Farbtaf. u. 106 Zeichnungen, Gr.-8°, Dunkelrotes illus. O-Leder **150,00 €**

Dr. Francis Israel Regardie (d.i. Israel Regudy, 1907-1985) war von 1928 bis 1937 Aleister Crowley's Privatsekretär. Das hier veröffentlichte Material zum Golden Dawn hat er nicht zuletzt aus diesen 9 Jahren gewonnen. Der erste Grossmeister des Hermetischen Ordens war McGregor Mathers, gefolgt von William Butler Yeats. Das Gradsystem des G.D. entsprach anfangs dem der Gold- und Rosenkreuzer (Miers). - U.a. über Das magische Alphabet; Grundlagen der Magie; Die Rituale des R.R. u. A.C. sowie aus der Gefolgschaft Waite's; Der Tarot; Das henoichische System usw. - Einbände leicht bestossen u. tlw. mit kleinen Druckstellen, sonst gute Expl.

307. Röhr, Dr. Julius: Der okkulte Kraftbegriff im Altertum. 1. Aufl. Leipzig, Dieterich'sche Verlagsbuchhandlung, 1923. 2 Bll., 133 S., 8°, O-Karton **36,00 €**

(= Philologus. Supplementband XVII, Heft 1). - U.a. über: Kraftbegriffe; Sympathie u. Antipathie; Spezielle Bezeichnungen u. besondere Erscheinungsformen der Zauberkraft. - Einband etwas fleckig u. von Prof Dr. Kroll gestempelt; Rücken mit Papierstreifen verstärkt; eine kl. Randmarginalie, sonst ein gutes Expl. - Deckel mit kl. Widmung des Verfassers an Prof Dr. Kroll.

308. Satorius-CH (Fritz Rühl): Die Verheissung des magischen Quadrats: "Das III. Testament". Band 1 [= alles?]. Mit einführenden Erklärungen von Klaus K. Hilkenbach. 1. Aufl. Bernau, Emil Buhr Druck + Verlag, 1981. 349 S., mit wenigen Abb., 8°, O-Karton **37,00 €**

"Gewidmet in Liebe und Dankbarkeit den Freunden des Satory-Ringes." - Inhalt: Vorwort; Die Berufung u. das Wirken von Satorius; Die Satorischen Briefe 1-29. - Die Abb. zeigen u.a. einen Fusseinbrand, den Satan bei seiner Flucht hinterlassen hat. - Etwas bestossen u. min. gebräunt; gutes Expl.

309. Schick, Johannes: Magische Reglette. Ein Denkmodell über den Kosmos. Typoskript. [Heidelbergl], [Selbstverlag], [ca. 1980?]. 219 S., mit einigen Fig., 4°, Illus. O-Karton **115,00 €**

Das Buch wurde in nur 50 Expl. im Offsetdruck hergestellt. "Mit Methoden der Zahlenmystik, der magischen Zeichen und der astrologischen Symbolik wird vom anthroposophischen Standpunkt aus die Grundlage für den Aufbau eines biomagischen Weltbildes geschaffen. Die mathematischen Entsprechungen zum astrologischen Kreis in Form von Rechenoperationen und Zahlenarten werden aufgrund einer zahlenmystischen Weltformel gebracht. Anhand von synthetischen Wortformeln wird die Wechselwirkung von Mikrokosmos und Makrokosmos in einer vom Natürlichen zum

Magischen zielenden Entwicklung dargestellt." (beil. Brief) - U.a. über: Das kosmische Kreuz; Magische Deutung der Zahlen 1-12; Magie des Wortes; Über den inneren Zusammenhang der Rechenoperationen u. Zahlenarten; Magische Schöpfungsgeschichte; Polarität u. Trinität okkultur Symbole; Theosophische u. armanische Erkenntnisse in astrologischer Terminologie; Die vier Harmoniegesetze; Zuordnung der musikalischen Töne zu den Tierkreiszeichen; Harmonieförderung durch das kosmologische Brauchtum. - Etwas bestossen u. lichterandig; Rücken angerissen; vereinzelte Ausbesserungen, die verm. vom Verf. vorgenommen wurden. Beiliegend die Kopie eines Briefes, den der Autor zusammen mit dem Buch an die Anthroposophische Gesellschaft geschickt hatte (1 Seite).

310. Schiffrer, Th[erese]: Blutzauber und Anderes. Streiflichter auf die Naturgeschichte der Zauberei. 2. vielfach erw. u. veränd. Aufl. Leipzig, Verlag von Max Altmann, 1930. 148 S., 3 Bll., 8°, O-Karton **42,00 €**

Inhalt: Blutfragen; Vom Blut zur Zelle; Neue Triebkräfte; Wie arbeitete die Natur?; Der magische Mensch; Seelenfragen; Vom Blut zum Molekül; Vom Moleküle zum Atom; Der Weltäther; Die Wünschelrute; An den äußersten Grenzen; Ichfragen; Neue Grenzfragen; Schulwissenschaft u. Okkultismus; Ein großes Hindernis der Verständigung; Zauberbücher; Im Reich der Zauberei; Ausblick u. Ausklang. - Einband etwas braunfleckig; Rücken mit Papierstreifen verstärkt; unbeschnitten u. dadurch angerändert; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl. - Als Originalausgabe selten.

311. Shu, Peryt [d.i. Albert Schultz]: Die Magie des Willens. Mit Berücksichtigung der Atmungs-Kunst in der indischen Geheim-Lehre. 2. Aufl. Leipzig, Max Altmann, [1909]. 47 S., mit Textabb., 8°, Illus. O-Karton **42,00 €**

U.a. über: die Bedeutung der Auto-Suggestion für die Willensbildung; Die Erweckung des Willens durch Yoga-Atmung; Magie des Willens als Experiment; Das Zeichen des Erdgeistes in der Magie u. seine Erweckung. - Leicht bestossen mit Kl. Randläsuren; wenige Anstreichungen u. Marginalien mit Bleistift, sonst ein gutes Expl.

312. Zentralblatt 06 - Georgievitz-Weitzer, D[emeter] [Pseud.: Surya] (Hrsg.): Zentralblatt für Okkultismus. VI. Jhg. 1912-13 [kmpl.]. Monatsschrift zur Erforschung der gesamten Geheimwissenschaften. Leipzig, Max Altmann, 1912-1913. V, 680 S., mit einigen Abb., Gr.-8°, Illus. O-Leinen **80,00 €**

Aus dem Inhalt: Karl Heise: Ist Deutschland in Gefahr? Die Prophezeiungen der Sibyllen u. Hellseher, sind die Wahrheit?; Wilhelm Wrchowszky: Die Immunität gegen Feuer; Nemo: Die Rosenkreuzer; Friedrich Feerhow: Eine neue Naturkraft oder eine Kette von Täuschungen? (Reichenbachs Od u. seine Nachentdeckungen); R. Blum: Heilkraft der Steine, Metalle u. Amulette; Gustav Ferdinand Müller: Okkultismus u. Sozialkultur; Dr. Gustav von Gaj: Zum Verständnis telepathischer Phänomene; J. Zigmundik: Trennung des Astralkörpers vom physischen Körper. - Einband leicht fleckig u. geringfügig bestossen; wenige Blatt etwas braunfleckig, sonst ein gutes Expl.

313. Zentralblatt 07 - Georgievitz-Weitzer, D[emeter] [Pseud.: Surya] (Hrsg.): Zentralblatt für Okkultismus. VII. Jhg. 1913-14 [kmpl.]. Monatsschrift zur Erforschung der gesamten Geheimwissenschaften. Leipzig, Max Altmann, 1914. VII, 680 S., mit einigen Abb., Gr.-8°, Priv. Halbleinen d. Zt. mit Rückentext **80,00 €**

Aus dem Inhalt: Wilhelm Th. Wrchowszky: Altes u. Neues von der Wünschelrute; Friedrich Feerhow: Eine neue Naturkraft oder eine Kette von Täuschungen? (Reichenbachs Od u. seine Nachentdeckungen); Dr. Thomson: Karmaplasma-Theorie; F. S.: Periodenlehre u. Okkultismus; Philo: Astrologie u. Kabbalah; Nemo: Lässt sich das Leben beliebig verlängern?; Ernst Hentges: Ein neues Rätsel; Willy Reichel: Entlarvte Medien; L. Deinhard: Das Rätsel der Sphinx von Gize; Veritas: Die Furcht vor dem Übersinnlichen; Gustav von Gaj: Philosophische Reflektionen; G. W. Surya: Praktischer Okkultismus auf dem Lande. - Etwas berieben u. leicht bestossen; Vorsätze u. Schnitt braunfleckig, sonst ein gutes Expl.

314. Zentralblatt 08 - Altmann, Max (Hrsg.) und Arthur Grobe-Wutischkyky (Schriftl.): Zentralblatt für Okkultismus. VIII. Jhg. 1914-15 [kmpl.]. Monatsschrift zur Erforschung der gesamten Geheimwissenschaften. Leipzig, Max Altmann, 1914-1915. 2 Bll., 692 [recte 592] S., Gr.-8°, Illus. O-Leinen **80,00 €**

Aus dem Inhalt: Robert Sigerus: Ludwig Tieck als Okkultist; Ludwig Deinhard: Der Kampf um Dr. Schrenck-Notzing's "Materialisations-Phänomene"; M. Lorenz: Die okkulte Bedeutung der Edelsteine; Rudolf Mader: Karl du Prel in Beachtung u. Urteil von Nichtokkultisten; Dr. Grävell: Hâtha-Yoga. Yoga-Uebungen; Robert Blum: Ueber Prophezeiungen u. was davon zu halten ist; Karl Heise: Der Krieg u. seine Folgen; Peryt Shou [d.i. Albert Schultz]: Jesus als Arzt; Karl Wachtelborn: Die Perodizität im Völkerleben; F. Kallenberg: Das Gesetz des siderischen Pendels; Hans Freimark: Mediumistische Kunst; A. v. Ulrich: Okkultismus im Gebirge; Josef Peter: Träume; F. B. Naga: Kriegsvoraussagen auf astrologischer Grundlage. - Beriebener Einband, sonst ein gutes Expl.

315. Zentralblatt 09 - Altmann, Max (Hrsg.): Zentralblatt für Okkultismus. IX. Jhg. 1917-18 [kmpl.]. Monatsschrift zur Erforschung der gesamten Geheimwissenschaften. Leipzig, Max Altmann, 1917-1918. 2 Bll., 479 S., Gr.-8°, Priv. Halbleinen d. Zt. mit Rückentext **70,00 €**

Aus dem Inhalt: Karl Heise: Kriegs-Visionen; Ernst Hentges: Papus; J. Kriese: Seltsame Wahrträume; O. H. P. Silber: Träume, Farben, Sensivität; A. M. Grimm: Etwas vom Geistersehen. Ein Beitrag zur Dämonologie u. Dämonomanie; Fr. Buchmann-Naga: Neues vom siderischen Pendel; M. v. Hoerner: Geisternähe; G. W. Surya: Rafael Schermann. Ein okkultistisches Phänomen. - Einband geringfügig berieben; tlw. papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

316. Zentralblatt 13 - Altmann, Max (Hrsg.): Zentralblatt für Okkultismus. XIII. Jhg. 1919-20 [kompl.]. Monatsschrift zur Erforschung der gesamten Geheimwissenschaften. Leipzig, Max Altmann, 1920. IV, 576 S., Gr.-8°, Priv. Halbleinen d. Zt. mit Rückentext **70,00 €**

Aus dem Inhalt: Fr. Buchmann-Naga: Merkwürdige Ergebnisse der Wirkungen von Symbolen u. kabbalistischen Talismanen auf Entfernung von etwa 60 Meilen Luftlinie; A. Reitsch: Pendelversuche über Gedankenübertragung; Arthur Grobe-Wutischky: Ein Beitrag zur Traumprophetie; Ernst Hentges: Madame de Thèbes u. Mademoiselle Le Normand; A. Nehmann: Gedanken sind Wellen; F. Feerhow: Das N-Strahlen-Infuoskop; A. Bergfeld: Zahlengeheimnisse; Friedrich Rengnal: Vision u. Halluzination bei Geisteskranken; O.H.P. Silber: Zur Praxis des Okkultismus; C. Büchner: Untersuchungen über spezifisch persönliche Strahlungen; Fritz Quade: Zur Biologie der Wahrnehmung von Menschen u. Geistern; M.A. Grimm: Eine moderne Seherin; Sindbad [d.i. Friedrich Schwickert]: Moderne Rosenkreuzer. - Papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

317. Zentralblatt 14 - Altmann, Max (Hrsg.): Zentralblatt für Okkultismus. XIV. Jhg. 1920-21 [kompl.]. Monatsschrift zur Erforschung der gesamten Geheimwissenschaften. Leipzig, Max Altmann, 1920-21. IV, 576 S., Gr.-8°, Priv. Halbleinen d. Zt. mit Rückentext **70,00 €**

Aus dem Inhalt: Sindbad [d.i. Friedrich Schwickert]: Die heilige Salomea; Hans Freimark: Spuk; Julie Kriese: Der Geschlechtsprüfer oder der siderische Pendel; Prentice Mulford: Mann u. Frau in der Ehe; Carl Friedrich Alfred Leonhardt: Schwarze Magie; Ernst Hentges: Die weinende Madonna von Bordeaux; Karl Heise: Okkultes Logentum; Franz Buchmann-Naga: Wie wirkt die Leichenverbrennung auf die Verstorbenen ein?; L. Ike: Physikalische Untersuchungen mit drei Sensitiven; P. Dehnel: Vom unbewußten Betrug der Medien; -i-: Wieder ein Opfer der schwarzen Magie. - Papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

318. Zentralblatt 15 - Altmann, Max (Hrsg.): Zentralblatt für Okkultismus. XV. Jhg. 1921-22 [kompl.]. Monatsschrift zur Erforschung der gesamten Geheimwissenschaften. Leipzig, Max Altmann, 1921-1922. IV, 576 S., mit wenigen Textabb., Gr.-8°, Priv. Halbleinen d. Zt. mit Rückentext **70,00 €**

Aus dem Inhalt: A. Nehmann: Meine persönlichen Erfahrungen beim Tischrücken; M. Friedrich: Kugelblitz-Erlebnisse; F. Quade: Sinn u. Unsinn im Spiritismus; G. Lomer: Vom Okkultismus u. seinen Gegnern; O. H. P. Silber: Der Geist der Wahrheit; Karl Heise: Ein Wort zum Kapitel der früheren Erdenleben; Ben Ley: Das Blutopfer; Ferry Frauenknecht: Zweck u. Wesen des Illuminatenordens; J. Winckelmann: Fluidal-Phänomene; Peter Mahat: Karmaforschung; A. Bethe: Die Entdeckung der Gruppenseele; K. Voigt: Über automatisches Schreiben u. Doppelgängerei; K.F.A. Leonhardt: Die odische Lohe. - Kanten berieben; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

319. Zentralblatt 18 - Altmann, Max (Hrsg.): Zentralblatt für Okkultismus. XVIII. Jhg. 1924-25 [kompl., und] XIX. Jhg. 1925, Heft 1-6 [von 12]. Monatsschrift zur Erforschung der gesamten Geheimwissenschaften. Leipzig, Max Altmann, 1924-1925. IV, 572 S. / S. 1-288, Gr.-8°, Priv. Halbleinen d. Zt. mit Rückentext **85,00 €**

Aus dem Inhalt: Hans Ertl: Heilmagnetische Kuren; J. Ernst: Parabolische Aussprüche über das "Magnum Opus" der Adepten der klassischen Alchemie; M. Lorenz: Magische Tonkunst; H. Hänig: Utopia; Marie Schwickert: Aus der Mappe einer Okkultistin. Der Schwarze Schatten; K. Heise: Die alten Druiden u. die Gegenwart; Fritz Langer: Geisterbeschwörung; J. Ernst: Die Heilkraft der weißen u. roten Tinktur u. des echten Aurum Potabile; J. Dürr: Magische Heilmittel, ihr Wert oder Unwert; W. B. Seidel: Die sieben alchemistischen Operationen; H. Kramer: Mediumistische Experimente. - Einband etwas lichtrandig u. berieben; 6 Blatt mit angeknickten Ecken; papierbedingt tlw. stärker gebräunt, sonst ein gutes Expl.

320. Zentralblatt 19 - Altmann, Max (Hrsg.): Zentralblatt für Okkultismus. XIX. Jhg. 1925-26 [kompl.]. Monatsschrift zur Erforschung der gesamten Geheimwissenschaften. Leipzig, Max Altmann, 1925-1926. IV, 576 S., Gr.-8°, Priv. Halbleinen d. Zt. mit Rückentext **70,00 €**

Aus dem Inhalt: Arthur Grobe-Wutischky: Okkulte Botanik; C. F. A. Leonhardt: Einführung in die Magie; F. Schrönghamer-Heimdal: Verzauberung; Karl Heise: Hellgefühle u. Vorgesichte; Fr. Humbach: Geheimnisvolle Wirkungen der Hochfrequenzstrahlen; J. Dürr: Aus dem dunklen Gebiete der Dämonologie; H. Crossen: Der Astralkörper; Ernst Hentges: Metaphysische Struktur der Geschichte; J. Kriese: Der Mensch als Radiostation. - Einband leicht fleckig u. bestossen; papierbedingt stärker gebräunt, sonst ein gutes Expl.

321. Zentralblatt 20 - Altmann, Max (Hrsg.): Zentralblatt für Okkultismus. XX. Jhg. 1926-27 [kompl.]. Monatsschrift zur Erforschung der gesamten Geheimwissenschaften. Leipzig, Max

Altmann, 1927. IV, 576 S., Gr.-8°, Priv. Halbleinen d. Zt. mit Rückentext **70,00 €**

Aus dem Inhalt: Rudolf Lambert: Der Physikalische Mediumismus u. seine Kritiker; Karl Kern: Schwerkraft; A. Rouhier: Der Yajé. Eine Telepathie hervorrufoende Pflanze; Ernst Hentges: Albert de Rochas u. sein Werk; J. Ed. Nowotny: Magie u. Determinismus; Franz Humbach: Neues über Hochfrequenzstrahlen; Konr. Küster: Eine neue Weltanschauung; Carl Friedrich Alfred Leonhardt: Salböl-, Hexensalbe- u. Räuchermitel-Rezepte; Hans Hänig: Das Rätsel des Todes u. das Rätsel der Menschenseele; C.W. Morlian: Die (technische) Möglichkeit des Sternenfluges; U. Tartaruga: Das Geheimnis der ägyptischen Pyramiden; Josef Dürr: Der künstliche Traum - Einband leicht fleckig u. bestossen; papierbedingt stärker gebräunt, sonst ein gutes Expl.

322. Zentralblatt 23 - Altmann, Max (Hrsg.): Zentralblatt für Okkultismus. XXIII. Jhg. 1928-29 [kompl.]. Monatsschrift zur Erforschung der gesamten Geheimwissenschaften. Leipzig, Max Altmann, 1929. IV, 576 S., Gr.-8°, Priv. Halbleinen d. Zt. mit Rückentext **60,00 €**

Aus dem Inhalt: Arthur Grobe-Wutischky: Astrologie, eine werdende Wissenschaft; H. Busse: Aeskulap auf der Sternenbahn; Ernst Hentges: Allgemeine Theorie der Magie; C.W. Morlian: Das finstere Reich zw. Diesseits u. Jenseits; Dr. Ebstein: Eine verhängnisvolle Spukaustrübung; E. Hentges: Beschwörungsmagie; J. Dürr: Okkulte Praxis. Geisterkräfte u. Geister im Dienste der Menschen; H. Parzer: Der Hellscheer Ali Ben Astra aus Wien; A. Stüß: Im Bann der Hexerei; Ferd. Laißle: Aus dem Reiche unbekannter Schwingungen; Ferdinand Titze: Goethe u. das siderische Pendel; Gustav Grams: Die Heilkraft des Magnetismus; C. Fr. A. Leonhardt: Hexensalben; Georg Haberstumpf: Zum Problem des siderischen Pendels. - Einband etwas bestossen, leicht fleckig u. berieben; zwei Blatt mit Eckabrissen; gegen Ende einige Blätter am Rand angeknickt; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

Runen

323. [Katalog] Runen-Schmuck. Haus Eklöh, Lüdenscheid. Kunstgewerbliche Werkstätten. Lüdenscheid, Selbstverlag, [ca. 1920]. 112 S., mit vielen Abb., Gr.-8°, Illus. O-Karton **28,00 €**

Verkaufskatalog für Runenschmuck mit umfangreichen Erklärungen zur Bedeutung der Runen, Glyphen u. Wappen. Bei der Auslegung wird ausgiebig Guido von List zitiert, bei der heraldischen Bedeutung mit Wiedergabe seiner Buchabbildungen. Im hinteren Innendeckel eine Verlagsanzeige. der Guido-von-List-Gesellschaft. - U.a. über: Handgetriebener Germanischer Trauerschmuck; Wandervogelschmuck; Talismane; Arische Standeszeichen u. Neugermanischer Schmuck. - Leicht bestossen, lichterandig u. angeknickt; letzte Seiten mit kl. Eselsohren; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

324. Ariosophische Runen-Magie als Offenbarung des Worts von Ihm ... selbst durch den heiligen ariosophischen Geist der Gegenwart. Pforzheim i. Baden, Herbert Reichstein Verlagsbuchhandlung, 1928. 32 S., Gr.-8°, O-Karton **32,00 €**

(= Ariosophische Bibliothek. Bücherei für ariogermanische Selbsterkenntnis. Herausgegeben von Herbert Reichstein. Heft 18). - Rücken mit matten Klebeband verstärkt; Deckel mit tlw. hinterlegten Randläsuren, sonst ein gutes Expl.

325. Dieckhoff, Albrecht Dietrich: Einführung in die nordische Runenlehre. 1. Aufl. Hamburg, Hans Christians Druckerei und Verlag, 1935. 78 S., mit Textfig. u. 1 Runentaf., 8°, O-Karton **98,00 €**

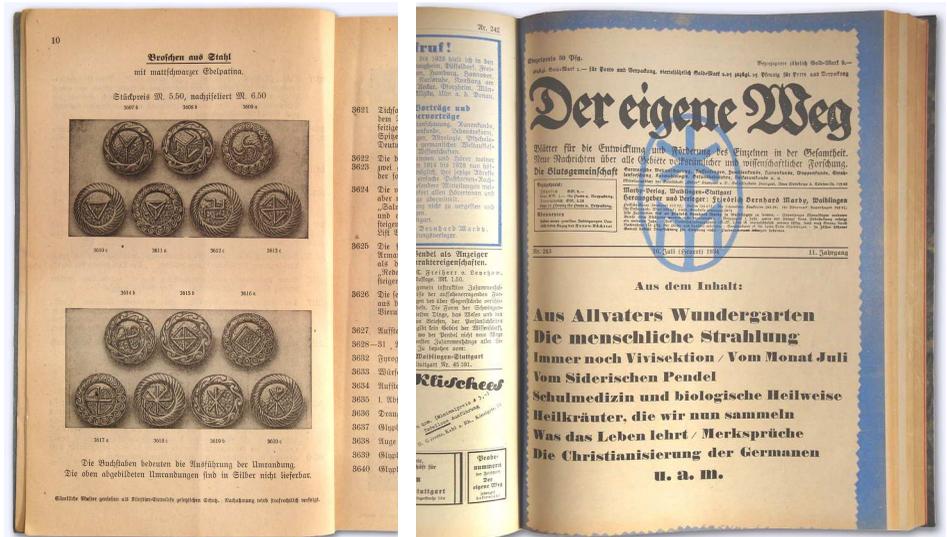
Amtz 719. - Bei der Tyr-Rune wird auch sehr früh der von Willigut/Weisthor gestaltete SS-Totenkopfring erwähnt: "Tyr bedeutet ferner die 'Dreiheit' (Drei-Einigkeit?). Der Pfeil, den dies Zeichen darstellt, und sein mutiger Gebrauch unter Einsatz des eigenen Lebens verleiht dem nordischen Menschen den Sieg und macht ihn zum furchtlosen Führer: Der junge Tyr rettet die Götter vor dem Fenriswolf, indem er ihm seinen Arm in den Rachen steckte; das Ungeheuer verschlingt zwar seinen Arm, aber der heldenhafte Führer, des 'Wolfes Überleibsel' (uff leifar), bleibt Sieger und seines Volkes Retter. Daher ist es auch verständlich, wenn die tyr-Rune als Führerzeichen bei SA und SS sowie auf dem Ehrenring für bewährte Führer der Schutzstaffel der NSDAP Verwendung gefunden hat." - Der Autor widmet seine Arbeit R. Walter Darré zum vierzigsten Geburtstag, der als Freund u. Gönner bis zuletzt engen Umgang mit dem Runenmystiker Willigut/Weisthor pflegte. - Einband leicht fleckig; Deckel angerändert u. leicht angeknickt; Vortitel mit Namensstempel; Titel mit Widmung, sonst ein gutes Expl. - Selten.

326. Erbt, Lic. Dr. Wilhelm: Germanische Kultur im Bronzezeitalter (2200 - 800 v. Chr.). Auf Grund neu erschlossener Quellen dargestellt. Leipzig, Theodor Weicher, [1925]. 85 S., 8°, Schlichtes priv. Halbleinen **68,00 €**

Da die archäologischen Funde zur nordischen Frühgeschichte nur sehr spärlich sind, entsteht die Frage, ob es keine "reichere Hinterlassenschaft unserer Ahnen" gibt, als die wenigen Teile, die man in alten Gräben finden kann. "Dort findet man nur Stücke ihrer äußeren Habe; wir aber möchten wissen, welches Geistes Kinder sie gewesen sind. Wir möchten das Gerede von dem Norden als Barbarenlande nachprüfen. Nun besitzen wir die Runen, ein Denkmal, dem unsere Wissenschaft bisher in einer geradezu rührenden Hilflosigkeit gegenübergestanden hat. Wir wollen sie befragen." (Einleitung) - Ein gutes Expl.

327. Krause, Wolfgang und Franz Niquet: Untersuchungen zu den Runennamen [Band] II [von 2]. (Runennamen und Götterwelt). Göttingen, Vandenhoeck & Ruprecht, 1948. S. 93-108 (so kompl.), mit 1 Textabb. u. einer ganzseitigen Zeichnung (Runenhorn von Gallehus), 4°, O-Karton **24,00 €**

(= Nachrichten der Akademie der Wissenschaften in Göttingen. I. Philologisch-historische Klasse. Jahrgang 1948, Nr. 2.) - Deckel lichtrandig u. mit Randläsuren; unbeschnitten, sonst ein gutes Expl.



Nr. 323

Nr. 328

328. Marby, Friedrich (Hrsg.): Der eigene Weg. 10. Jhg. 1933, Heft 212/213 (April) bis 12. Jhg. 1935, Heft 271 [= letztes erschienenes Heft!]. Blätter für die Entwicklung und Förderung des Einzelnen in der Gesamtheit. Neue Nachrichten über alle Gebiete okkultur und wissenschaftlicher Forschung. Die Blutgemeinschaft. Wandern u. gesunder Sport, Sexual- u. Rassenfragen, Gesundheitslehre, Vergeistigte natürliche Weltanschauung, Gesunder Okkultismus, Astrologie u. a., Runenkunde, Wahres Volkstum. [Ab Juli 1933 in der Unterzeile mit geändertem "Aufzählung"]. Stuttgart, Friedrich Marby, 1933-1935. S. [1685]-[1854], mit Textabb. u. einigen Beilagen, 4°, Schlichtes priv. Halbleinen d. Zt. **440,00 €**

Heft 271 ist das letzte erschienene Heft von "Der eigene Weg". - Der völkische Esoteriker Friedrich Bernhard Marby (1882-1966) befasste sich mit Astrologie, Pendeln oder alternativen Heilmethoden, ist aber v.a. bekannt für seine Runenübungen, die er in dem Werk "Runenschrift-Runenwort-Runengymnastik" schildert. Ab 1924 gab er die vorliegende Zeitschrift heraus. Dass seine Aktivitäten allerdings im NS unerwünscht waren, zeigt die Einweisung ins KZ, wo Marby insgesamt 99 Monate bis April 1945 verbrachte. - Vorsatz mit Namensstempel; erstes Blatt angeknickt; ein Randeinriß; wenige Blatt mit kl. Fleckspuren, sonst gutes Expl.

329. Marby, Friedrich (Hrsg.): Der eigene Weg. 2. Jhg. 1925, ohne die Nrn. 35 u. 37. [ANGEBUNDEN:] Der eigene Weg. 3. Jhg. 1926, ohne die Nrn. 43 u. 44 [sowie 49/50 u. 51/52 nur in Kopie anbei!]. Blätter für die Entwicklung und Förderung des Einzelnen in der Gesamtheit. Neue Nachrichten über alle Gebiete okkultur und wissenschaftlicher Forschung. Die Blutgemeinschaft. Wandern u. gesunder Sport, Sexual- u. Rassenfragen, Gesundheitslehre, Vergeistigte natürliche Weltanschauung, Gesunder Okkultismus, Astrologie u. a., Runenkunde, Wahres Volkstum. Stuttgart, Friedrich Marby, 1925, 1926. Je Nr. meist 4 Bll., 4°, Schlichtes priv. Halbleinen d. Zt., 2 Einzelhefte u. 2 Kopien **300,00 €**

Papierbedingt gebräunt, sonst gutes Expl. Die Nrn. 23 (1925) u. 57 (1926) sind nicht eingebunden u. liegen lose bei. Die Nrn. 49/50 u. 51/52 sind nur als Kopien anbei.

330. Marby, Friedrich (Hrsg.): Der eigene Weg. 4. Jhg. 1927 [kmpl.]. Blätter für die Entwicklung und Förderung des Einzelnen in der Gesamtheit. Neue Nachrichten über alle Gebiete okkultur und wissenschaftlicher Forschung. Die Blutsgemeinschaft. Wandern u. gesunder Sport, Sexual- u. Rassenfragen, Gesundheitslehre, Vergeistigte natürliche Weltanschauung, Gesunder Okkultismus, Astrologie u. a., Runenkunde, Wahres Volkstum. Stuttgart, Friedrich Marby, 1927. S. [533]-724 [so kmpl.], 4°, Schlichtes priv. Halbleinen d. Zt. **200,00 €**

Leicht berieben u. bestossen; Innendeckel u. Vorsatz gestempelt; Buchblock gebrochen; gelegentliche Anstreichungen mit Buntstift, sonst ein gutes Expl.

331. Marby, Friedrich (Hrsg.): Der eigene Weg. 5. Jhg. 1928 [kmpl.]. Blätter für die Entwicklung und Förderung des Einzelnen in der Gesamtheit. Neue Nachrichten über alle Gebiete okkultur und wissenschaftlicher Forschung. Die Blutsgemeinschaft. Wandern u. gesunder Sport, Sexual- u. Rassenfragen, Gesundheitslehre, Vergeistigte natürliche Weltanschauung, Gesunder Okkultismus, Astrologie u. a., Runenkunde, Wahres Volkstum. Stuttgart, Friedrich Marby, 1928. S. [725]-908 [so kmpl.], 4°, Schlichtes priv. Leinen d. Zt. **200,00 €**

Einband leicht fleckig u. Bezugsstoff am Rücken angerissen; gelockerte Bindung, sonst ein gutes Expl.

332. Marby, Friedrich (Hrsg.): Der eigene Weg. 6. Jhg. 1929 [kmpl.]. Blätter für die Entwicklung und Förderung des Einzelnen in der Gesamtheit. Neue Nachrichten über alle Gebiete okkultur und wissenschaftlicher Forschung. Die Blutsgemeinschaft. Wandern u. gesunder Sport, Sexual- u. Rassenfragen, Gesundheitslehre, Vergeistigte natürliche Weltanschauung, Gesunder Okkultismus, Astrologie u. a., Runenkunde, Wahres Volkstum. Stuttgart, Friedrich Marby, 1929. S. [909]-1080 [so kmpl.], 4°, Schlichtes priv. Halbleinen d. Zt. **200,00 €**

Etwas berieben u. bestossen; Rücken tlw. beschabt, sonst ein gutes Expl.

333. Marby, Friedrich (Hrsg.): Der eigene Weg. 7. Jhg. 1930 [kmpl.]. Blätter für die Entwicklung und Förderung des Einzelnen in der Gesamtheit. Neue Nachrichten über alle Gebiete okkultur und wissenschaftlicher Forschung. Die Blutsgemeinschaft. Wandern u. gesunder Sport, Sexual- u. Rassenfragen, Gesundheitslehre, Vergeistigte natürliche Weltanschauung, Gesunder Okkultismus, Astrologie u. a., Runenkunde, Wahres Volkstum. Stuttgart, Friedrich Marby, 1930. S. [1081]-1260 [so kmpl.], 4°, Schlichtes priv. Halbleinen d. Zt. **200,00 €**

Etwas berieben u. bestossen; Rücken beschabt; Buchblock angebrochen; kl. Loch in S.1097, sonst ein gutes Expl.

334. Marby, Friedrich (Hrsg.): Der eigene Weg. 8. Jhg. 1931 [kmpl.]. Blätter für die Entwicklung und Förderung des Einzelnen in der Gesamtheit. Neue Nachrichten über alle Gebiete okkultur und wissenschaftlicher Forschung. Die Blutsgemeinschaft. Wandern u. gesunder Sport, Sexual- u. Rassenfragen, Gesundheitslehre, Vergeistigte natürliche Weltanschauung, Gesunder Okkultismus, Astrologie u. a., Runenkunde, Wahres Volkstum. Stuttgart, Friedrich Marby, 1931. S. [1261]-1444 [so kmpl.], 4°, Schlichtes priv. Halbleinen d. Zt. **200,00 €**

Leicht berieben u. bestossen; Rücken tlw. beschabt; Buchblock angebrochen; einige Lagen locker, sonst ein gutes Expl.

335. Nase, Julius und H. Riedler: Der Freudenstadter Taufstein. [2 Hefte:] Nase: Ein Zeuge wurzelechten Deutschtums aus dem 12. Jahrhundert. Riedler: Drei Zeichnungen [des Taufsteins]. Erstaug. Stuttgart, Allgeist-Verlag (Anton Scheuch), [1927]. 8 Bl. / 1 Bl. u. 1 Faltbl., mit 3 Abb., 8°, O-Karton (2 Hefte) **58,00 €**

(= 1. Werkmannsbuch u. 3. Werkmannsbuch [letzteres gehörend zum 1.]). - Nase deutet die Inschrift u. die Bildersprache, darunter mehrere Runen, des Taufsteines. Der Freudenstadter Taufstein ist ein "beredter Zeuge des Armanentums auch für die Gegenwart." (letzte S.) Rieder fügt drei Zeichnungen hinzu. - Etwas bestossen u. gebräunt; tlw. kl. Einrisse im Rand, sonst gute Expl.

336. Schulz-Seitz, Ruth-Eva: Ein Jude schrieb die Edda. Teil 1 [= alles erschienene]: Deuterocesajas Runeninschriften. Erstausg. Tübingen, Triton Verlag, 1988. 416 S., 6 Bll. Bildanhang, mit Textabb., 8°, O-Karton **45,00 €**

Statt eines zweiten Teils erschien 1992 eine erweiterte Neuaufl. - Ausgehend von der Entdeckung, dass das Buch Jesaja der Bibel von zwei versch. Autoren geschrieben wurde, entwickelt die Autorin eine komplexe These: Jener Deuterocesaja, der Elieser hieß, sei in den Norden gereist u. hätte dort die Runenschrift erfunden, wozu zahlreiche Runeninschriften angeführt werden. - Offensichtlich wurde von einem Manuskript gedruckt, da einige Seiten einen schmalen Kopierfehler besitzen, was an diesen Stellen die Lesbarkeit etwas erschwert; sonst ein gutes Expl.

Spiritismus und Parapsychologie

337. Arnold, Hans: Wie errichtet und leitet man spiritistische Zirkel in der Familie? Ein Leitfaß für die selbständige Prüfung der mediumistischen Phänomene. 6. verb. Aufl. Leipzig, Verlag "Wahrheit" (Ferd. Spohr), [um 1925]. 112 S., 8°, O-Karton **40,00 €**

Ackermann II/17; Verinnerlichung S.91 ("Spiritismus"). - U.a. über: Zweck der Bildung spiritistischer Zirkel; Allgemeines über Mediumschaft; Vom Einfluß des Zirkels; Allg. Vorschriften für praktische Zirkelbildungen in der Familie; Vorschriften u. Verhaltensmaßregeln für Zirkelbildungen zu besonderen Zwecken. - Kapitale mit kl. Fehlstellen; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

338. Bormann, Dr. Walter: Der Schotte Home, ein Zeuge für die Wissenschaft des Übersinnlichen im 19. Jahrhundert. Mit einem Anhang: "Der Prozess Lyon-Home" und mit einem Bildnis D. D. Homes nach einer Zeichnung seines Sohnes Gregor Home. 2. verm. Aufl. Leipzig, Verlag von Max Altmann, 1909. 4 Bll., 112 S., mit Frontispiz, 8°, O-Karton **28,00 €**

Ackermann II/190. - Einband etwas fleckig; angerissener Rücken sauber u. professionell geklebt; unbeschnitten u. dadurch stärker angerändert (zwei Deckelkanten sauber hinterlegt); Textblock sauber u. gut.

339. Brofferio, Angelo: Für den Spiritismus. Nach der 2. durchgesehenen und erweiterten Aufl. aus dem Italienischen übertragen von Fritz Feilgenhauer. Dtsch. Erstausg. Leipzig, Verlag von Max Spohr, 1894. 365 S., 1 Bl., mit illus. Kapitelvignetten u. Zierleisten, 8°, Priv. Halbleinen d. Zt. **60,00 €**

Ackermann II/61 u. V/973. - "Dieses Buch widme ich den alten Spiritisten, die vor dem Lächerlichen keine Furcht gehabt haben [...] Der hauptsächlichste Einwand gegen den Spiritismus ist die zu große Seltenheit der guten Beweise und die allzugroße Häufigkeit von Lügen, aber dies vernichtet nicht den Wert guter Beweise uns zeigt nur, daß nicht alle mediumistischen Phänomene spiritistisch sind." - Rücken berieben, schwach fleckig u. nachgefärbt, sonst ein gutes Expl.

340. Brungs, Hermann: Der Kampf mit den Göttern. Einfluß der Geister auf unser Staatsleben. 2. neu bearb. Aufl. [Köln], Selbstverlag, [1928]. 88 S., mit Frontispiz (Bild des Autors), 8°, O-Karton **40,00 €**

Neu bearbeitete Aufl. in Fraktur-Schrift, die ursprünglich unter dem Titel "Die Geister-Revolution" (siehe nächstes Angebot) erschien. U.a. über: Die Geisterverfolgung ("Der Verfasser wurde dauernd von unbekanntem Kräften regiert und stets ins Ausland geführt, um ihn in seinen wirklichen Fähigkeiten zu hindern. Mit Gewalt und unter Vorspiegelung falscher Tatsachen sollte der Verfasser zum Spiritismus gezwungen werden"); Verkehr mit den Geistern (Verhandlung mit dem ehemaligen Reichskanzler Otto von Bismarck, Argwohn anderer Geister, Schmutzige Belästigung der Geister, Aufklärung über Geisterbelästigung, Unbeschreibliche Qualen); Der Kampf mit den Göttern (Heftiger Kampf mit den Geistern, Die Beseitigung Wilhelm des I. u. Bismarcks, Wiederkehr deutscher Geister, Erneute Grausamkeiten, Barranca, Ähnliche Fälle, Beweis über den Neid der Götter); Das Jenseits (Der menschliche Körper als leblose Masse, Bestehen der Geisterwelt, Kraft u. Bewegung der Geister, Geistern sind keine Vermittler, Vereinigung der Geister mit den Planeten, Dunkle Planeten, Achtung für den gestirnten Himmel); Astrologie; Einfluß der Geister auf unser Staatsleben. - Einband geringfügig gebräunt, sonst ein gutes Expl. - Selten.

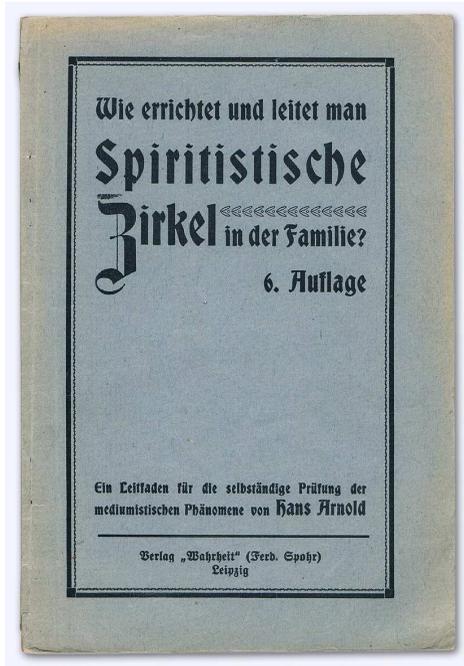
341. Brungs, Hermann: Die Geister-Revolution. Das Jenseits unter Berücksichtigung der Astronomie. [Köln], Im Eigen-Verlag, 1927. XII, 76 S., 8°, O-Halbleinen **95,00 €**

Der Verfasser beschreibt, wie er von Geistern verfolgt wurde, mit ihnen verkehrte u. wie er sich schliesslich befreite, was nur gelang, weil er vorliegendes Buch verfasste. - Hauptkapitel: Die Geisterverfolgung ("Mit Gewalt und Vorspiegelung falscher Tatsachen wollte man [den Verf.] zum Spiritismus zwingen"); Der Verkehr mit den Geistern (u.a. Tatsächliche Verhandlungen mit Bismarck u. Cromwell); Revolution der Geister; Die spiritistische Vereinigung; Befreiung; Wiedergeburt u. Seelenwanderung; Tiere; Der Hypnotismus; Die versch. Zustände der Hypnose; Der Magnetismus; Suggestion; Intuition; Religion; Das Jenseits (u.a. Krankheiten, die durch Einflüsse der Geister entstehen können, Geister gehören zu den

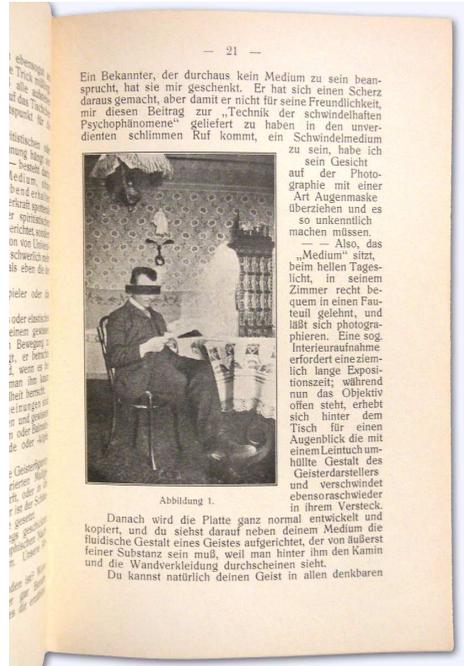
Planeten, Meteore, Sternschnuppen, Allbeseelung); Astronomie (u.a. Namentliches Verzeichnis von Orten mit Tierkreiszeichen, Wie Menschen von kosmischer Kraft regiert werden); Lebensweise. - Einband bestossen, angeknickt u. fleckig; Paginierung mit Kuli ergänzt; sehr vereinzelt Anstreichungen, sonst innen gut. - Selten.

342. Cahagnet, Louis Alfons: Der Verkehr mit den Verstorbenen auf magnetischem Wege. Teil 1 und 2 [in einem Bd.]. Ein Buch zum Troste der Menschheit enthaltend: den unumstößlichen Beweis von der persönlichen Fortdauer und Beschäftigung der Seele nach ihrer Trennung vom Körper; durch protocollirte Aussagen ekstatischer Somnambülen geliefert. Nebst einem beurtheilenden Vorwort von Dr. J. Neuberth. Dtsch. Erstausg. Hildburghausen u. Leipzig, Ferdinand Kesselring, 1851. XIV, 208 S. / XIII, 292 S., 8°, Pappband d. Zt. mit handschriftl. Rückentext **120,00 €**

Ackermann II/67 u. V/1436 [mit allen 3 Teilen]; 1854 erschien nachträglich noch ein 3. Band. - Alphonse Cahagnet (1809-1885) frz. Geschäftsmann u. Verfasser zahlreicher Bücher, in denen er sich mit Magnetismus, Somnambulismus u. Spiritismus beschäftigte. Vor allem bei dem Medium Adèle Maginot kam er zu der Überzeugung, mit spirituellen Wesenheiten zu kommunizieren; entsprechende Sitzungen finden sich auch in dem vorliegenden Werk (vgl. Bonin S.97). - Einband bestossen u. tlw. beschabt; Rücken mit Resten einer Standortmarke; Innendeckel mit Resten einer Bibliotheksmarke; Titel mit kl. Nr.; tlw. gebräunt u. braunfleckig, sonst ein gutes Expl.



Nr. 337



Nr. 353

343. Davis, Andrew Jackson: Unsterblichkeit kein Wahn. Aus der dreißigsten amerikanisch-englischen Ausgabe: Die Prinzipien der Natur von Andrew Jackson Davis. Nebst einer Blumenlese aus dessen übrigen Werken. Deutsch von Philipp Walburg Kramer. Leipzig, Oswald Mutze, [1878]. 144 S., 8°, Blindgepr. Leinen d. Zt. **65,00 €**

Mit A. J. Davis (1826-1910), dem sog. "Seer of Poughkeepsie", begann der organisierte amerikanische Spiritismus. Ab 1844 hielt er in Trance Vorlesungen über okkultistische Physik, vermochte Krankheiten zu diagnostizieren u. will mediale Botschaften von Galen u.a. erhalten haben. Davis soll aber (auch?) unter dem Einfluss der "Sykologen" (minus P am Anfang) gestanden haben, einer Scharlatan-Bande aus selbsternannten mesmeristischen "Professoren", die die feine Gesellschaft lukrativ in Trance versetzte. Edgar Allan Poe hat es vermieden, Beweise seiner Kontakte mit Davis aufzubewahren. - Leicht bestossen u. berieben; Rücken mit Standortmarke; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl. - Selten.

344. Delhez, Constantin (Hrsg.): Licht des Jenseits oder Blumenlese aus dem Garten des Spiritismus. III. Jhg. 1868, Heft 1, 2, 3, 4, 5, 7, 8, 9, 10, 11 [= 10 von 12 Heften]. Eine Zeitschrift für die spiritische Wissenschaft und Lehre. Wien, Selbstverlag des Herausgebers, 1868. S. 1-168, [201]-376, Gr.-8°, O-Papier (Hefte) **90,00 €**

Enthält Auszüge aus spiritistischen Protokollen, medial empfangene Botschaften, Mitteilungen von Geistern von Verstorbenen u.a. mehr. Der Franzose Constantin Delhez (1807-1873?) übersetzte u.a. "Eine kurzgefasste Darstellung der Lehre und der Mitteilungen der Geister" von Allan Kardec ins Deutsche. - Einbände etwas angeschmutzt u. stockfleckig; Expl. durchgehend angerändert, tlw. etwas stärker; sonst gute Expl., Seiten grösstenteils nicht aufgeschnitten.

345. Delhez, Constantin (Hrsg.): Licht des Jenseits oder Blumenlese aus dem Garten des Spiritismus. IV. Jhg. 1869, Heft 1, 2, 3, 5, 6, 7, 9, 10, 11 [= 9 von 12 Heften]. Eine Zeitschrift für die spiritische Wissenschaft und Lehre. Wien, Selbstverlag des Herausgebers, 1869. S. 1-96, [129]-226, [259]-354, sowie beiliegend VII S. Inhalt, Gr.-8°, O-Papier (Hefte) **78,00 €**

Einbände etwas angestaubt; Expl. durchgehend angerändert, tlw. etwas stärker; Seiten grösstenteils nicht aufgeschnitten; an einige Hefte ist eine fettig-bräunliche Flüssigkeit gelaufen, die sich jew. durch alle Seiten zieht, aber nur im letzten Heft gering in den Text reicht.

346. Delhez, Constantin (Hrsg.): Licht des Jenseits oder Blumenlese aus dem Garten des Spiritismus. VI. Jhg. 1871, Heft 2 bis 11 [= 10 von 12 Heften]. Eine Zeitschrift für die spiritische Wissenschaft und Lehre. Wien, Selbstverlag des Herausgebers, 1871. S. [33]-352, beiliegend VII S. Inhalt, Gr.-8°, O-Papier (Hefte) **90,00 €**

Einbände etwas angestaubt u. stockfleckig; Expl. durchgehend angerändert, tlw. etwas stärker; sonst gute Expl., Seiten grösstenteils nicht aufgeschnitten.

347. Delhez, Constantin (Hrsg.): Licht des Jenseits oder Blumenlese aus dem Garten des Spiritismus. VII. Jhg. 1872, Heft 3, 4, 5, 7, 8, 10, 12 [= 7 von 12 Heften]. Eine Zeitschrift für die spiritische Wissenschaft und Lehre. Wien, Selbstverlag des Herausgebers, 1872. jew. ca. 30 S., Gr.-8°, O-Papier (Hefte) **63,00 €**

Einbände leicht angestaubt u. stockfleckig; Expl. durchgehend angerändert, tlw. etwas stärker; sonst gute Expl., Seiten grösstenteils nicht aufgeschnitten. - In Heft 4 beiliegend ein Brief "An die Abonnenten des Journals "Licht des Jenseits"".

348. Dippel, Dr. Joseph: Der Neuere Spiritismus in seinem Wesen dargelegt und nach seinem Werte geprüft. [ANGEBUNDEN: Math. Schneid: Der neuere Spiritismus philosophisch geprüft]. Erstausg. Würzburg, Leo Woerl'sche Buch- und kirchliche Kunstverlagshandlung, 1881. 126 S., 1 Bl., 8°, Priv. Halbleder d. Zt. mit handschrftl. Rückentext **42,00 €**

ANGEB.: Dr. Math. Schneid: Der neuere Spiritismus philosophisch geprüft. Eichstätt, Verlag von August Homik, 1880, Erstausg., VIII, 164 S. - Dippel nimmt im Vorwort auf den im Jahr zuvor erschienenen angebundnen Titel Bezug; Schneid schreibt: "Erst im Zusammenhalte der heutigen spiritistische Phänomene mit den früheren Erscheinungen ähnlicher Art werden wir uns den Weg bahnen, um die wahre Ursache dieser Thatsachen aufzufinden. Ich werde deshalb zuvor all die hierhergehörigen Erscheinungen behandeln, welche seit Mesmer bald unter dem Namen von animalischem Magnetismus, bald unter dem Namen von Somnambulismus, Hellsehen, Fernsehen [...] aufgetreten sind. Erst nach dieser geschichtlichen Darstellung werde ich die verschiedenen Theorien untersuchen [...] und dabei feststellen, welches die allein richtige Erklärung dieser Phänomene ist." (Einleitung) - Leicht bestossen u. beschabt; etwas schiefgelesen; Vorsatz mit Randausschnitt u. Signatur; tlw. gebräunt u. schwach braunfleckig, sonst ein gutes Expl.

349. Doyle, Arthur Conan: The History of Spiritualism. Volume I and Volume II [cml.]. Each with Eight Plates. 1st Edition. London, New York, Toronto and Melbourne, Cassell and Company, 1926. XIII, 341 p. / VII, 342 p., each with 8 plates, Gr.-8°, O-Cloth (2 Vols.) **180,00 €**

Excerpts from the contents: The Story of Swedenborg; Edward Irving: The Shakers; The Davenport Brothers; The Researches of Sir William Crookes (1870-1874); Henry Slade and Dr. Monck; Collective Investigations of Spiritualism; The Career of Eusepia Palladino; Great Mediums from 1870-1900; The Society for Psychical Research; Spirit Photography; French, German and Italian Spiritualism; Spiritualism and the War; The After-life as Seen by Spiritualists. - With an extensive Index. - Good to very good copies with few tiny marks by pencil.

350. Erdensohn, W. [d.i. Oswald von Staecker]: Dasein und Ewigkeit. Betrachtungen über Gott und Schöpfung, die physische und psychische Entwicklung in der Natur, die Unsterblichkeit, den endlosen Fortschritt und die Bestimmung des Geistes. 2. verm. Aufl.

Leipzig, Oswald Mutze, 1907. VII, 555 S., 2 Bl., mit Frontispiz, 8°, Priv. Halbleder mit Rückenvergoldung **85,00 €**

Hauptkapitel: Allg. uranographische Uebersicht; Der gegenwärtige Entwicklungs-Zustand der Menschheit auf der Erde; Die Unlogik des materialistischen Systems u. die Anmaßung seiner Anhänger; Die materialistische Gesinnung der Alltagsgelehrten u. ihre Störrigkeit gegenüber bestehenden, ihnen unliebsamen Tatsachen; Der Lebensmagnetismus; Die Spiritualismus, die Präexistenz der Seele u. die Wiederverkörperung; Das kirchliche Dogmentum; Tatsächliches aus dem Bereiche des Spiritualismus; Der indische Theosophismus als Widersacher der spiritistischen Lehren; Der irdische Tod, ein Erwachen des Geistes. - Obwohl die vorliegende 2. Aufl. gegenüber der EA erweitert wurde, lag O. von Staecker (gest. 1905) noch weiteres Material vor, das er zwar ursprünglich als Anhang beifügen wollte, schliesslich aber erst in der gesonderten Broschüre "Kirchliches Christentum und Spiritualismus" veröffentlichte. - Gering beriebener Einband; Besizervermerk; erste u. letzte Blatt braunfleckig; ein schönes Expl.

Mit Signatur von Anton v. Maily:

351. Erzherzog Johann: Einblicke in den Spiritismus. Erstausg. Linz, Verlag der F. J. Ebenhöch'schen Buchhandlung (Heinrich Korb), 1884. 102 S., 1 Bl., 8°, Priv. Leinen d. Zt. mit Rückentext **80,00 €**

Ackermann V/1038. - Antispiritistische Schrift; der Erzherzog berichtet ausführlich von spiritistischen Sitzungen mit dem Medium Harry Bastian, an denen er durch Baron Hellenbach teilnehmen konnte. In seinen "Kundgebungen einer intelligiblen Welt" berichtete Hellenbach bereits von seinen Versuchen mit Bastian. Erzherzog Johann entlarvt Bastian (in vorl. Werk) als Taschenspieler, worauf Hellenbach mit seiner Schrift "Die Logik der Thatsachen. Eine Entgegnung auf die Brochure 'Einblicke in den Spiritismus'" verteidigend antwortete. - Einband etwas berieben u. leicht fleckig; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl. - Mit Signatur von dem Österreicher Anton v. Maily im Vorsatz, der als Autor u.a. "Mysterien der deutschen Bauhütte" veröffentlichte.

352. Fechner, Gustav Theodor: Das Büchlein vom Leben nach dem Tode. 4. Aufl. Hamburg u. Leipzig, Verlag von Leopold Voß, 1900. X, [2], 86 S., 1 Bl., 8°, Priv. Halbleinen d. Zt. mit goldgepr. Rückentext **35,00 €**

Die EA des kleinen Buches erschien 1836 unter dem Pseudonym Mises. Die Schrift führt die Idee aus, "dass die Geister der Gestorbenen als Individuen in den Lebenden fortexistieren." (Nachschrift) - Gustav Theodor Fechner (1801-1887), dtsh. Philosoph, Naturforscher, Begründer der Psychophysik u. der Theorie von der Alibeseelung des Universums. Er war befreundet mit Johann Karl Friedrich Zöllner, zusammen beschäftigten sie sich mit dem amerikanischen Medium Slade. - Einband leicht berieben; Innendeckel mit Exlibris (Fritz u. Ilse Breucker's Buch); hinteres Vorsatzblatt mit kl. Besizervermerk; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

353. Feerhow, Friedrich [d.i. Dr. Fritz Wehofer]: Wie es gemacht wird! Die Technik schwindelhafter Psychophänomene. Nach authentischen Quellen gemeinverständlich dargestellt. Erstausg. Berlin-Charlottenburg, Verlag Brandler-Pracht (Karl Pracht), [1913]. 48 S., mit 4 Textabb., 8°, O-Karton **34,00 €**

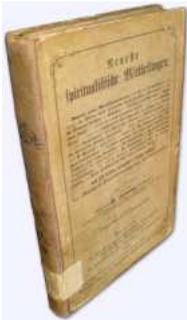
Erschien auch im Linser Verlag, Berlin. - U.a. über: Unbewußter oder halbunbewußter Betrug; Spiritistische u. mediumistische Schwindelphänomene; Eine verdoppelung der Persönlichkeit; Die Musik aus höheren Sphären; Der Dorfmagier als Psychotherapeut; Gespenstererscheinungen mit Hilfe von Apparaten; Gedankenübertragung u. Hellsehen; Das Erraten von Zahlen; Telepathie mit Apparaten u. Gehilfen. - Etwas lichtrandig; Innendeckel mit kl. Aufkleber; Titel gestempelt, sonst ein gutes Expl.

354. Geley, Dr. Gustave: Hellsehen und Teleplastik. Mit 106 Abbildungen im Text und auf Tafeln. Ins Deutsche übertragen von Rudolf Lambert. Erstausg. Stuttgart, Berlin u. Leipzig, Union Deutsche Verlagsgesellschaft, 1926. VIII, 401 S., mit Textabb. u. 58 Taf. auf Kunstdruckpapier, Gr.-8°, Priv. schlichter Karton d. Zt. **24,00 €**

Umfassende Materialsammlung an Experimenten, Versuchen u. Berichten zur Parapsychologie, insbes. zum Hellsehen u. zur Teleplastik (Materialisationen etc.). Das Buch "bietet eine bloße Darlegung der Tatsachen. Es enthält keinerlei Theore noch philosophische Schlußfolgerung." (S.3) - Papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

355. Hornung, D. [Hrsg.]: Neueste spiritualistische Mittheilungen. Durch neue Manifestationen von A. v. Humboldt [...] - von Dr. Martin Luther - Schiller - Tristan dem Barden - Emanuel Bach [...] - von der "Weißen Frau" - über das mysteriöse Steinwerfen in Lohme bei Kyritz - der "Geodämon" des Professor Perty - Manifestation des Dr. Heinrich Bruno Schindler - Sechs Manifestationen, mit geteilt aus J. Stratil's - Richter J.W. Edmonds über den Spiritualismus - Kranke werden berathen und geheilt von Aerzten aus dem Jenseits - Dr. Reichhelm - Dr. Hahnemann, Begründer der Homöopathie - Dr. Hufeland [...] um 176 Seiten

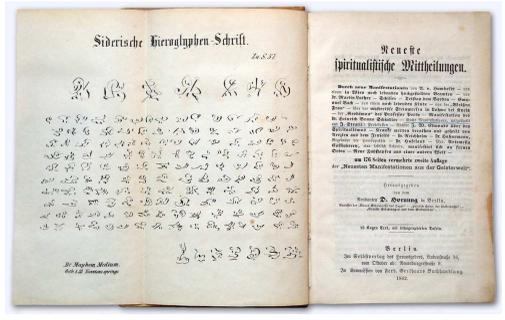
vermehrte zweite Auflage der "Neuesten Manifestationen aus der Geisterwelt". (2. verm. Aufl.). Berlin, Im Selbstverlag des Hrsg., 1862. 1 Bl., 1 gefalt. Taf., X, [4], 346 S., 1 Bl., mit einer weiteren Falttaf., 8°, Halbleinen d. Zt. mit Rückentext u. montiertem O-Deckel **185,00 €**
 Ackermann V/1032; Slg. du Prel 992. - Einband bestossen, beschabt u. mit unbeschrifteten Rückenaufkleber; wenige Seiten leicht fleckig; vier am Rand eingeklebte kl. Markierungsmarken; wenige Anstreichungen u. Marginalien; Rückendeckel mit Besizervermerk u. eingeklebter alter Antiquarsbeschreibung, sonst ein gutes Expl. - Mit Widmung des Mitautors Stradil u. seinem montierten Original-Foto (Berlin 30. April 1862) im Vorsatz.



Nr. 355



Nr. 355



Nr. 355

356. Hudson, Thomson Jay: Das Gesetz der psychischen Erscheinungen. Eine wirksame Hypothese für das systematische Studium des Hypnotismus, Spiritismus, der geistigen Therapie etc. Autorisierte von Eduard Herrmann. 2. Aufl. Leipzig, Verlag von Arwed Strauch, [1905]. XV, 343 S., 8°, Priv. Halbleder d. Zt. **40,00 €**

U.a. über: Dualität u. Suggestion; Die Verschiedenheiten der beiden Ichs in Bezug auf vernunftgemässes Denken; Vollkommenes Erinnerungsvermögen des subjektiven Ichs; Vorstellung bestimmter Naturgesetze; Wirkungen entgegengesetzter Suggestion; Hypnotismus u. Mesmerismus; Hypnotismus u. Verbrechen; Psychische Heilkunde; Die Erscheinungen des Spiritismus; Erscheinungen der Toten; Scheintod u. vorzeitiges Begräbnis; Die physischen Manifestationen u. Philosophie von Christus. - Einband berieben; die ersten 4 Blatt leicht fleckig, sonst ein gutes Expl.

357. Jeszenszky, Stefanie von: Reflexionen aus dem Bereiche des metaphysischen und physischen Seins. Medianim geschrieben. Leipzig, Oswald Mutze, 1923. 53 S., 8°, O-Karton **40,00 €**

"Die vorliegenden, medianim geschriebenen Kundgebungen umschließen in gesetzmäßiger Reihenfolge die Entstehung aller seelischen und materiellen Prinzipien und deren Folgeerscheinungen, verursacht durch den Fall der Geister und seine Wirkungen." (Vorwort) - U.a. über die Entstehung der Seele, die Entwicklung der Weltenkörper, metaphysische u. physische Erscheinungen sowie die Geistwesenheit. - Leicht bestossen; etwas angestaubt; Besizervermerk; leicht gebräunt; gutes Expl.

358. Kardec, Allan [i.e. Prof. Hippolyte Rivail]: Spiritisme expérimental: Le Livre des Médiuims ou Guide des Médiuims et des Évocateurs. Contenant L'enseignement spécial des esprits sur la théorie de tous les genres des manifestations, les moyens de communiquer avec le monde invisible, le développement de la médiumnité, les difficultés et les écueils que l'on peut rencontrer dans la pratique de spiritisme. Pour faire suite au Livre des Esprits. Douzième Édition. Paris, Libraire de la Revue Spirite, [187? ?]. VIII, 509, [6] p., Kl.-8°, Priv. Half-Cloth **45,00 €**

Cover is scraped; owner's stamp and mark; hinge at the title little cracked; some/few marks and notes by pencil, else good. At the end some publishers ads, which are incomplete (just p. 15-20).

359. Lermina, Jules: Die Geheimlehre. Praktische Magie. Offenbarung der Geheimnisse des Lebens und des Todes. Autorisierte Ausg. (Dtsch. Erstausg.). Leipzig, Verlag Max Spohr, [1890]. VIII, 227 S., 2 Bll., 8°, Priv. Halbleder d. Zt. mit goldgepr. Rückentext **180,00 €**

Ackermann II/835; Zur franz. Orig.-Ausgabe von 1890 siehe Caillet 6571; auch in: Verinnerlichung S. 53; Gregorius: Exoriat (Literatur Magie); Lanz von Liebenfels' Bibliomystikon Band 4,1 ("Anosophisches Literaturverzeichnis"). - Der Titel täuscht etwas, denn der Autor beschäftigt sich ausführlich mit den frühen spiritistischen u. parapsychologischen Experimenten. - Jules Lermina (1839-1913), franz. Journalist u. Schriftsteller; als Agitator der republikanischen Bewegung

verhaftet, wandte er sich nach dem Sturz des franz. Kaiserhauses ganz der Literatur zu. Bekannter als "Die Geheimlehre" (La Science occult. Magie pratique. Révélation des mystères de la Vie et de la Mort) sind seine Abenteuer- u. Kriminalromane. - Etwas berieben; Ecken leicht bestossen u. beschabt, sonst ein gutes Expl. - Selten, nach KVK/WorldCat lassen sich von dieser Ausgabe nur 3 Expl. nachweisen, u.a. in Zürich, Bibliothek Oskar Schlag.

360. Lorber, Jakob: Eine Geister-Szenerie. Gewaltsamer Hinritt des Robert Blum. Erster und Zweiter Teil [kmpl.]. Seine Erfahrungen und Führungen im Jenseits bis zu seiner Vollendung; desgleichen seiner Freunde und vieler Anderer. Weiteste Eröffnung des Vorhanges hinterm Grabe Vom Herrn des Lebens Zum Heile Vieler - der Menschheit kundgegeben - durch Jakob Lorber. Faksimile der Erstaug. 1898. [Bietigheim-Bissingen], [Lorber Verlag], [1998]. VIII, 511 S. / 527 S., 1 Bl., Gr.-8°, Gold- u. blindgepr. Kunstleder **50,00 €**

(= Sammlung neuer theosophischer Schriften No. 42 B). - Mit umfangreichem Sachregister. - Bd. 1 mit wenigen leicht angeknickten Seiten, sonst gute Expl.

Mit Beilagen: Original-Brief u. Fotos:

361. Merbeller, Medium Rudolf: Meine Einblicke in die Jenseitswelt. Auf Grund zahlreicher eigener Erlebnisse. Erstaug. Prachatice im Böhmerwald, Im Selbstverlag, 1928. 108 S., mit Frontispiz (Portrait des Autors) u. 4 Geisterzeichnungen im Text, 8°, O-Halbleinen **140,00 €**
Merbeller (1858-1945) schildert seine okkulten u. spiritistischen Erlebnisse. Den Spiritismus definiert er als "den Glauben an die Fortexistenz des menschlichen Geistes im Jenseits nach dem Tode" (S.3). Seine Mediumität erlangte der Verfasser nach eigenem Bekunden erst im Alter von 75 Jahren. Er beteuert, hier nur über "einwandfrei echte Phänomene" zu berichten (S.11). Zoë Wassilko-Serecki veröffentlichte dazu in der "Zeitschrift für Parapsychologie" (7. Jhg. 1932) einen Beitrag über "Die angeblichen Phänomene des Herrn Rudolf Merbeller". - Einband leicht bestossen u. fleckig; Rückendeckel mit kl. Druckstelle, sonst ein gutes Expl. - Vom Verfasser signiert. BEILIEGEND: viersätiger Brief (im frankierten Umschlag) von Merbeller an Herrn Josef Zillinger in Linz (12.5.1932), sowie vier Fotos in Originalabzügen (davon 2 postkartengroß): 1. Eine Portraitaufnahme mit den Geistern Eva u. Fritz vom Jan. 1932. 2. Eine signierte Portraitaufnahme. 3. Abguß einer Hand vom Mai 1932 (75x108mm). 4. Eine "Amateuraufnahme" im Merbellers Zimmer mit zwei "Geistern" vom Juli 1931 (62x85mm). Alle Fotografien auf der Rückseite von Merbeller tlw. ausführlicher beschriftet.

362. Oesterreich, Trautgott Konstantin: Die Besessenheit. Erstaug. Langensalza, Wendt & Klauwell, 1921. VII, 403 S., Gr.-8°, O-Halbleinen **130,00 €**

Trautgott Konstantin Oesterreich (1880-1949), Philosoph u. Psychologe, unternahm gemeinsam mit Rudolf Tischner (1879-1961) den Versuch, nach englischem Vorbild ("Society for Psychical Research") ein "Deutsches Zentralinstitut für Parapsychologie" zu gründen. In mehreren Publikationen bemühte er sich um eine wissenschaftliche Klärung von einschlägigen Begriffen in der Parapsychologie u. um die Einbeziehung paranormaler Phänomene in das akzeptierte wissenschaftliche Weltbild - U.a. über: Das äußere Bild des Besessenheitszustandes; Die somnambule Form der Besessenheit; Die Luzide Form der Besessenheit; Entstehung und Beseitigung der Besessenheit. Der Exorzismus; Autosuggestion; Die Verbreitung und die religionspsychologische Bedeutung der Besessenheitszustände; Besessene und Hexen; Schamanismus; Kassandra; die Orakel; Besessenheit in der indischen Hindureligiosität; Besessenheit durch Tiergeister; Parapsychologisches. - Papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl. - Selten.

Nr. 363-364 - „Die mystischen Erscheinungen der menschlichen Natur“, ein erstes Supplement angebunden, ein später erschienenenes als separates Angebot:

363. Perty, Maximilian: Die mystischen Erscheinungen der menschlichen Natur. Erster und Zweiter Band [kmpl.]. [ANGEBUNDEN:] Die Realität magischer Kräfte und Wirkungen des Menschen gegen die Widersacher vertheidigt. Ein Supplement [zu voranstehendem]. 2. verm. u. verb. Aufl. / Supplement: Erstaug. Leipzig u. Heidelberg, C. F. Winter'sche Verlagshandlung, 1872, 1872, 1863. XXVIII, 445 S. / VI, 498 S. / 2 Bll., 83 S., 8°, Marmoriertes Halbleder d. Zt. (alle zus. in 1 Bd.) **220,00 €**

Ackermann II/305: "Vergriffen und sehr gesucht"; Slg. du Prel 504; vgl. auch Bonin u. Miers. - Band I u.a. über: Das Universum; Der Mensch; Vision u. Hallucination; Der Alb; Das Nachtwandeln; Der Lebensmagnetismus u. das Schlafwachen; Die Zustände psychischer Gestörtheit mit magischer Complication; Die Besessenheit u. ihre Uebergangsformen; Der Vamyrismus; Die Zoanthropie; Das magische Wirken nach seinen versch. Arten; Die ältere Magie u. Zauberei; Die Hexerei u. der Hexenproceß. - Band II u.a.: Die moderne Magie oder das Tischklopfen, Psychographieren, Geistersprechen ect.; Die Spukerei; Die magische Fernwirkung; Die Geistererscheinungen; Die Wunderheilungen; Die Gebetershörung; Die versch. Formen des magischen Erkennens; Die Orakel, Seher u. Propheten; Das Rückschauen in der Tagesekstase; Das Fernsehen im Träume; Die Vereinigung des magischen Erkennens u. Handelns bei den religiösen Ekstaterikern. - Maximilian Perty (1804-1884), Berner Professor u. Universalgelehrter, der auch über den Parasitismus in der organischen Natur publizierte. - Etwas berieben; papierbedingt gebräunt u. tlw. etwas braunfleckig, sonst ein gutes Expl.

364. Perty, Prof. Dr. Maximilian: Der jetzige Spiritualismus und verwandte Erfahrungen der Vergangenheit und Gegenwart. Ein Supplement zu des Verfassers "mystischen Erscheinungen der menschlichen Natur". Erstausg. Leipzig u. Heidelberg, C. F. Winter'sche Verlagshandlung, 1877. XVI, 366 S., 1 Bl., 8°, Priv. Halbleinen d. Zt. mit Rückentext **58,00 €**

Ackermann II/307; Slg. du Prel 1034. - U.a. über: Reichenbachs Od; Der Mesmerismus u. Somnambulismus; Hallucination u. Vision; Julie von Güldenstube; Adelma von Vay; Daniel Home; Dr. Slade; Die sog. Materialisationen; Die Geister-Photographien; Das Wunder u. die Magie; Wunderheilungen; Magische Fernwirkung; Zauberei der wilden Völker; Die Hexerei; Aegyptische Magier; Die Geistererscheinungen; Phänomene bei Sterbenden; Der Vamyrismus. - Leicht berieben u. bestossen; Besitzervermerk im Innendeckel; am Anfang u. Ende leicht braunfleckig; papierbedingt leicht gebräunt; drei stärkere Anstreichungen mit Buntstift, sonst ein gutes Expl.

365. Petzold, Theodor: Mitteilungen eines geistigen Freundes aus dem Jenseits. [3. Aufl.] Bielefeld, Im Selbstverlag, [um 1920]. 36 S., Kl.-8°, O-Karton **30,00 €**

"In einer Anzahl von Sitzungen hat [der geistige Freund aus dem Jenseits], der sich Bruder Stern nennt, durch mich als Psychometer, Hellseher und Medium die nachstehenden Belehrungen und Mitteilungen gegeben." (Vorwort) - Seiten papierbedingt gebräunt; ein gutes Expl. - Sehr selten, via KVK kein Expl.

366. Prel, Carl du: Die monistische Seelenlehre. Ein Beitrag zur Lösung des Menschenrätsels. Erstausg. Leipzig, Ernst Günthers Verlag, 1888. VI, [1], 378 S., 8°, Priv. Halbleinen d. Zt. mit Rückentext **50,00 €**

Slg. du Prel 76; Ackermann II/115. - U.a. über: Ein Erbfehler der Wissenschaft; Die Seelenlehre des Aristoteles; Der Astralleib; Der Doppelgänger; Gelegenheitsursachen der Doppelgängerei; Die Thätigkeiten des Doppelgängers; Die Solidarität des Phantoms mit dem Körper; Majava-Rupa; Die wissenschaftliche Ansicht vom Zustand nach dem Tode. - Carl (Karl) (Ludwig August Friedrich Maximilian Alfred) Freiherr du Prel (1839-1899), dtsh. Philosoph, okkultur Schriftsteller u. Mitbegründer einer experimentellen Parapsychologie. Gründete 1886 mit Albert von Schrenck-Notzing in München die "Psychologische Gesellschaft". Zahlreiche seiner Artikel erschienen auch in der von Hübbe-Schleiden hrsg. Zeitschrift "Sphinx". - Leicht berieben u. bestossen; an den Kanten beschabt; gegen Ende Anstreichungen mit Buntstift, sonst ein gutes Expl.

367. Premauer, Max: Der Verkehr mit Geistern auf eine sichere Grundlage gestellt. Ein neues Prinzip im Verkehr mit Geistern. Jeder kann mit seinen verstorbenen Angehörigen verkehren. 2. Aufl. Bissingen (Bayern), Selbstverlag, 1920. 18 S., 1 Bl., 8°, O-Karton **20,00 €**

U.a. über: Wie werde ich ein Schreibmedium?; Der Verkehr der Zukunft mit Geistern wird das mediale Schreiben sein; Wo sind unsere gefallenen Krieger? - Einband leicht gebräunt u. mit Standortmarke; Klammern angerostet; Titel gestempelt u. mit Standortmarke; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

368. Rahn - Weinholtz, A. (Hrsg.) und Max Rahn (Schriftlg.): Die Übersinnliche Welt. 24. Jhg. 1916, No. 1 bis 12 [krnpl.]. Monatsschrift für wissenschaftliche Begründung des Okkultismus. Vereinszeitschrift der: Wissenschaftlichen Vereinigung Sphinx in Berlin, Berliner Gesellschaft für psychische Forschung, Gesellschaft für wissenschaftliche Psychologie in München und des Alten Ordens der Mystiker. Leipzig, Paul Eberhardt, 1916. 412 S., 2 Bl. (Jhgs.-Titel u. Inhalt), 4°, O-Karton (Hefte) **90,00 €**

Aus dem Inhalt: W. Berg: Zum Scientisten-Prozeß in Berlin; Fritz Langner: Die Besessenheit (Dämonomanie); F. A. Mesmer u. der Mesmerismus; G. A. Lange: Die Suggestion u. ihre schädlichen Folgen für die Kultur; Über die Epilepsie des Lord Byron; Franz Freudenberg: Über supranormale Leistungen unter pathologischen Umständen; Robert Sigerus: Okkultistisches aus Ungarn; W. Berg: Die Wahrheit im Zauber- u. Hexenwesen; Oswald Tölle: Gespenster. - Expl. sind gebräunt u. an den Rücken angerissen; tlw. die Einbände schwach fleckig oder angestaubt; tlw. die Klammern gerostet; tlw. die Deckel geteilt u. lose; die letzten Blatt einschl. Deckel mit Eckabriss, sonst gute Expl.; sollte vom Buchbinder eingebunden werden.

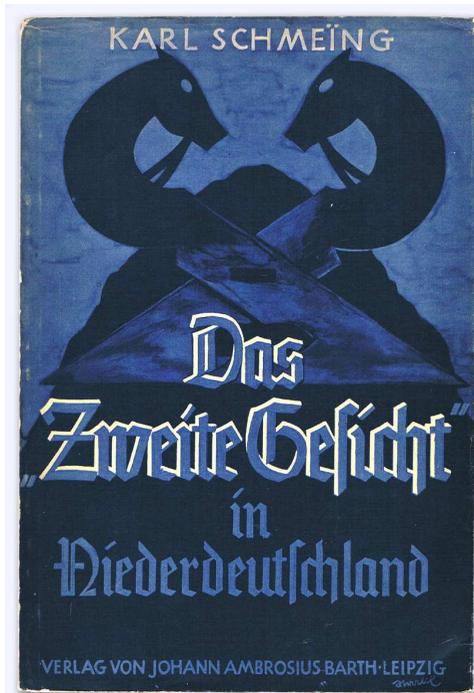
369. Rahn, Max (Hrsg.): Die Uebersinnliche Welt. IV. Jhg. 1896, No. 1-10, 12 // V. Jhg. 1897, No. 5-12 // VI. Jhg. 1898, No. 2-12 // VII. Jhg. 1899, No. 1-9, 11-12 [jew. von 12]. Mitteilungen aus dem Gebiete des Okkultismus. Organ der "Wissenschaftlichen Vereinigung Sphinx in Berlin". (In seinem amtlichen Theile des "Verbandes deutscher Okkultisten"). Berlin, Im Verlage des Hrsg., 1896, 1897, 1898, 1899. IV: 2 Bll., S. 1-272, [305]-324. / V: 2 Bll., S. [129]-340 / VI: 3 Bll., S. [29]-504 / VII: 3 Bll., S. [1]-364, [405]-478; mit einigen Abb. u. Taf., alle mit Titel u. Inhalt für den jew. Jhg., Gr.-8°, Priv. Halbleder d. Zt. mit Rückenvergoldung, Jhg. IV, V u. Jhg. VI, VII jew. in einem Band **270,00 €**

Aus dem Inhalt: Carl du Prel: Die Entlarvung der Medien; Karl August Hader: Ist das Od mit den Röntgenstrahlen zu vergleichen?; A. Lecomte: Ein Fall von Persönlichkeitswechsel; Emil Jacobsen: Versuch zur natürlichen Erklärung der sog.

Dematerialisation u. Rematerialisation der Materie; Xavier Dariex: Experimente mit Eusapia Paladino; Uriarte: Ueber die Trics "der Antispiritisten u. der unehrlichen Medien"; G. W. Gessmann: In Sachen Heilmagnetismus; Freudenberg: Prof. Rosenbach's Lehre von den kinetischen Impulsen; Walter Bormann: Die mystischen Elemente in Shakespeares letzten Dramen; R. Wedel: Entwicklung u. Wesen der Transcendental-Photographie; Friedrich Dörr: Hoffmann von Fallersleben als Okkultist; Franz Rychnowski: Electroid, eine neuentdeckte Kraft; F. Maier: Vorläufer des Spiritismus; A. de Rochas: Die Exteriorisation des Empfindungsvermögens; G. L. Dankmar: Ketzerthum u. Hexerei in ihrem culturhistorischen Zusammenhange; Du Prel: Die odische Individualität des Menschen; L. Nagel: Ein Wort über sog. "Magie" der Zahlen; Carl Obertimpfler: Das Zeichenmedium Frau Therese Vallent; Willy Reichel: Grundregeln über magnetische Behandlungen. - VORGEBUNDEN im zweiten Band: Paul Schroeder: Blätter für Lebensmagnetismus. I. Jhg. No. 1 (Okt. 1899), 16 S. - Nur geringe Gebrauchsspuren an den Einbänden; Jhg. IV mit Besitzervermerk; Seiten papierbedingt gebräunt; gute Expl.

370. Rahn, Max (Hrsg.): Die Uebersinnliche Welt. VII. Jhg. 1899, No. 1-12 [kmpf.]. Mittheilungen aus dem Gebiete des Okkultismus. Organ der "Wissenschaftlichen Vereinigung Sphinx in Berlin". In seinem amtlichen Theile des "Verbandes deutscher Okkultisten". Berlin, Im Verlage des Hrsg., 1899. 1 Bl., S. [1]-478, 1 Bl., mit Abb. im Text u. auf Taf., Gr.-8°, Priv. Halbleinen d. Zt. mit Rückenbesch. **98,00 €**

Aus dem Inhalt: Dr. med. H. Strebel: Kraft und Stoff im "Astralen"; Franz Rychnowski: Electroid, eine neuentdeckte Kraft; F. Maier: Vorläufer des Spiritismus; A. de Rochas: Die Exteriorisation des Empfindungsvermögens; G. L. Dankmar: Ketzerthum u. Hexerei in ihrem culturhistorischen Zusammenhange; Du Prel: Die odische Individualität des Menschen; L. Nagel: Ein Wort über sog. "Magie" der Zahlen. - Einband leicht bestossen u. berieben; Deckel mit Kratzspuren; Vorsatz gestempelt; Titel leicht braunfleckig; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.



Nr. 373



Nr. 376

371. Raudive, Konstantin: Der Fall Wellensittich. Untersuchungsbericht zur Frage der Medialität bei sprechenden Vögeln. Zusammengestellt und ergänzt von Annemarie Morgenthaler. Remagen, Der Leuchter. Otto Reichl Verlag, [1976]. 86 S., 1 Bl., mit einigen Abb., 8°, O-Karton **20,00 €**

Über zwei Wellensittiche, die als "Medium" verstorbener Personen agierten. U.a. über: Gibt es Parallelfälle? Beobachtungen an einem Wellensittich in Hambühren/Celle; Ingeborg Sydow: Tonbandstimmen u. Wellensittiche; Almut

Clausen: Zum Problem normaler u. paranormaler Phänomene bei sprechenden Vögeln aus ethologischer u. bioakustischer Sicht; Erich Werner: Akustische u. phonetische Untersuchungen an Wellensittich-Stimmen. - Leicht bestossen; Rücken mit Hand beschriftet; Rückendeckel mit Eselsohr u. von innen mit Aufkleberresten; Besitzeraufkleber, sonst gut.

372. Sandloff, Boris: Wie werde ich Telepath? Praktische Anleitung. Verfaßt vom Telepathen und Experimentalpsychologen Boris Sandloff. o.O., o.V., [1919]. 23 S., 8°, O-Karton **30,00 €**

"Die vorliegende Broschüre möge ein Schlüssel sein für die geheimnisvollen Geschehnisse der Naturgesetze auf dem Gebiete der Telepathie, und dank ihrer leichten Fassung und genauen Aufklärung wird jedermann in die Lage versetzt sein, die in seinem Inneren Wesen wohnenden Kräfte zu erkennen, wodurch er sich über seinen Nebenmenschen erheben fühlen wird. Das bis nun hermetisch verschlossene Tor zu den Geheimnissen der Menschennatur wird sich ihm eröffnet haben." (Vorwort) - Inhalt: Aufklärung über das Wesen der Telepathie; Gedankenausschaltung; Gedankenübertragung mit Kontakt; Ohne Kontakt; Auf Entfernung; Auf weitere Entfernung. - Einband angestaubt, mit schwachen Knickspuren u. Spuren von radierter Unterstreichung, sonst ein gutes Expl. - Selten.

373. Schmeing, Karl: Das "Zweite Gesicht" in Niederdeutschland. Wesen und Wahrheitsgehalt. Mit 12 Abbildungen im Text. Erstaug. Leipzig, Verlag von Johann Ambrosius Barth, 1937. XI, 200 S., 2 Bll., mit Textabb., Gr.-8°, O-Karton mit O-Umschlag **58,00 €**

U.a. über: Sichtung; Eidetik; Vorschauer; Auswertung; Typologie; Zukunft; Andere Gesichte; Geisterglaube; Wahrheitsgehalt. - Umschlag etwas gebräunt u. mit kl. Randläsuren; Titel u. hinterer Innendeckel gestempelt, sonst ein gutes Expl.

374. Schneider, Wilhelm: Der neuere Geisterglaube. Thatsachen, Täuschungen und Theorien. 2. verb. u. bed. verm. Aufl. Paderborn u. Münster, Verlag von Ferdinand Schöningh, 1885. XXII, 554 S., 8°, Gold- u. blindgepr. Leinen d. Zt. mit dreiseitigem Goldschnitt **70,00 €**

Ackermann II/374 (zur EA). - U.a. über: Ursprung u. Verbreitung des Spiritismus unter den heidnischen Völkern; Vorläufer des modernen Spiritismus; Entstehung u. Verbreitung des neueren Spiritismus; Die Hauptmedien u. ihre Produktionen; Die spiritistischen Offenbarungen u. Lehren. Das Verhältnis des Spiritismus zum Christentum; Die Thatsachenfrage vor dem Forum der Wissenschaft; Theorien (Die Betrugstheorie, Die Halluzinationstheorie, Die Theorien mechanischer, vitaler u. psychischer Kräfte, Die Theorie der "magische" Kraft, Ein Vermittlungsversuch, Die spiritistische Theorie, Die Hypothese "vierdimensionaler Wesen", Die dämonistische Theorie). - Rücken leicht berieben; Vorsatz mit Signatur; tlw. schwach fleckig, sonst gutes Expl.

375. Schubert, Dr. G[otthilf] H[einrich] von: Ueber Ahnen und Wissen. Ein Vortrag aus dem Kreise der Abendunterhaltungen im Museum zu München im December 1846. München, Verlag der literarisch-künstlerischen Anstalt, 1847. 66 S., Gr.-8°, O-Papier **90,00 €**

U.a. über: Das menschliche Ahnungsvermögen; Die Regungen des Ahnungsvermögens in der Form einer Persönlichkeit; Verhältnis der elementaren Bewegungen sowie des organischen Wachstumes zu den Wirkungen des Instinktes; Das Wissen im Vergleich mit dem Ahnen; Die eigenthümliche Stellung des Menschen zu der Welt des leiblich Sichtbaren wie des geistig Unsichtbaren. - Gotthilf Heinrich von Schubert (1780-1860) deutscher Arzt, Naturforscher u. Naturphilosoph, bekannt durch "Ansichten von der Nachtseite der Naturwissenschaft" u. sein Hauptwerk "Die Symbolik des Traumes". - Leicht bestossen u. angestaubt; Titel mit Signatur; leicht braunfleckig; unbeschnitten, sonst ein gutes Expl.

376. Schubert, Gotthilf Heinrich von: Die Zaubereisünden in ihrer alten und neuen Form betrachtet. Neuer unv. Abdruck. Erlangen, J. J. Palm und Ernst Enke, 1884. VII, 42 S., Gr.-8°, O-Papier **98,00 €**

"Ist es doch als wollte der freilich sehr märchenhaft lautende, gespenstige Spuk der sogenannten Klopffeister, uns, als ein dämonischer Scherz daran erinnern, wie nahe uns jene Mächte der Finsterniß, wie bereit zum Hervorbrechen sie sind." - U.a. über: Ein Sinnbild, im Spiegel der Natur; Der Zug nach der Tiefe; Das Gebiet der psychisch-somatischen Kräfte; Die Stellung des Menschen zum Gebiet der höheren Naturkräfte; Ein Weg im Dunkeln, doch nicht ohne Führer; Die geistigen Weckstimmen aus dem Reiche der Sichtbarkeit; Die fleischliche Begeisterung; Ein persönlicher Verkehr mit der Welt der Geister; Die verschlossene Zukunft u. der geöffnete Abgrund. - Angestaubt u. schwach fleckig; unbeschnitten u. deshalb etwas angerändert; einige Blätter unten mit ganz schmalen Wasserrand, sonst ein gutes Expl.

377. Schultze, Fritz: Die Grundgedanken des Spiritismus und die Kritik derselben. Drei Vorträge zur Aufklärung. Leipzig, Ernst Günthers Verlag, 1883. II, [2], 248 S., 8°, Priv. Halbklein d. Zt. mit montiertem O-Deckel **30,00 €**

(= Darwinistische Schriften Nr. 15). - Die 3 Vorträge: Über die neusten Offenbarungen aus dem Geisterreich; Kritische Philosophie u. Geisterseherei; Entstehungsgeschichte des Geisterglaubens. - Etwas berieben; Deckel gestempelt; Rücken mit Standortmarke; Titel gestempelt u. mit Standortmarke, sonst ein gutes Expl.

378. Ströter, E[rnst] F[erdinand]: Die Selbstentlarvung von 'Pfings'-Geistern. Als Manuskript gedruckt. Nachdruck verboten! 3. Aufl. mit Anhang. Bremen, Traktathaus-Druckerei [= Selbstverlag], [1912]. 31 S., 8°, O-Papier **20,00 €**

Über "dämonische Kundgebungen" von 1911, in denen sich u.a. ein "Geisterfürst" als "Pfungstgeist" bekannte, u. über den Exorzismus. (Im deutschsprachigen Raum gilt die Nacht von Pfingstsonntag auf Pfingstmontag als Unruh- bzw. Bosheitsnacht). Gleichzeitig verurteilt der Autor die "Pfungsbewegung": "Nicht wir glauben den Lügengeistern, sondern die Pfungsteute tun das und haben es getan." (S.11) - Deckel etwas fleckig u. mit kl. Randläsuren; leicht angeknickt, sonst ein gutes Expl.

379. Stumpf, Johannes: Spiritualismus der Welterlöser. Die endlich erstandene neue Welt-Einheitsreligion des Wissens und der Vernunft. Ein geistiger Weck- und Mahnruf an die ganze Erdenmenschheit. Erstaug. Leipzig, Verlag "Wahrheit" Ferdinand Spohr, 1927. VIII, 189 S., Gr.-8°, Neues Halbleinen bezogen mit farbigem Kleisterpapier **98,00 €**

U.a. über: Spiritualismus, die neue Lehre vom Geiste (Die Biologie des menschlichen Seelenkörpers (Fluidals) u. seines Geistigen); Das Jenseits (Physikalisches u. Landschaftliches vom "Sommerland" (Paradies), Leben, Treiben, Leiden u. Selbsterlösung der erdgebundenen Geister, Gottes Grundursache aller Weltenschöpfungen); Der Spiritismus (Historisches, Jeanne d'Arc, Jung-Stilling, Der Döriengeist-Fall, Materialisierung irdischer Kleidung, Justinus Kerner u. das Medium Friedrike Hauffe, Der Spuk von Hydesville, Beginn des modernen Spiritismus); Spiritualismus, die Welt-Einheitsreligion u. der Welterlöser; Anhang: Spiritistische Liedertexte, singbar nach bekannten Volksmelodien; Nachtrag: Eine Geiststimme über die Medien-Kundgebungen im Droste-Prozeß. - Papierbedingt gebräunt, sonst ein schönes Expl. - Selten, via KVK/WorldCat kein Expl. nachweisbar.

380. Süner, Dr. med. Paul (Hrsg.): Zeitschrift für Parapsychologie, vormals Psychische Studien. 7. Jhg. 1932, Heft 1-12 [kompl.]. 1874 begründet von Staatsrat Alexander Aksakow. Herausgegeben unter Mitwirkung von Karl Blacher, Eugen Bleuler, Oskar Fischer, Richard Hoffmann, Oskar Kraus, Eduard Ritter von Liszt, August Ludwig, August Messer, Gilbert Murray, Gardner Murphy, Charles Richet, Karl C. Schneider, Hans Thirring, Johannes M. Verwey, Thorstein Wereide, Christian Winther, Karl Zimmer. Mit Unterstützung von Rudolf Bernoulli. Leipzig, Oswald Mutze, 1932. 568, 12 S. (am Ende Titel u. Inhalt für den Jhg.), mit einigem Abb., Gr.-8°, O-Karton (Hefte) **110,00 €**

Es handelt sich hier gleichzeitig um den 59. Jhg. der Zeitschrift Psychische Studien. - Aus dem Inhalt: Zoé Wassilko-Serecki: Die angeblichen Phänomene des Herrn Rudolf Merbeller; A. Frhr. von Schrenck-Notzing: Die Entwicklung des Okkultismus zur Parapsychologie in Deutschland; Johannes Illig: Beitrag zur Erforschung postmortaler Spukvorgänge; C. Blacher: Zwei einwandfreie Experimente: Telekinese u. Leuchterscheinung; Gerda Walther: Neue Versuche von Harry Price mit Rudi Schneider; Dr. Ludwig: Ueber das Problem kirchlicher Schutzmittel gegen Spukbelästigung; L. Deutmann: Die wahre Natur des sog. tierischen Magnetismus; R. Bernoulli: Die Geheimlehre der Kabbala im Sohar, dem "Buch des Glanzes"; E. Mattiesen: Der Austritt des Ich als spiritistisches Argument; Gustav Entz: Das Problem des biblischen Wunders im Lichte der mediumistischen Forschung; Alois Kaindl: Was ich für einen Trugschluss du Prel's halte. - Die Einbände sind deutlich angestaubt; alle Deckel mit Stempel; die Seiten überwiegend nicht aufgeschritten u. ab Heft 4 gebräunt; Heft 11 angeknickt u. am Rücken etwas angerissen, sonst gute Expl.

381. Weissenberg, J[oseph]: Das Fortleben nach dem Tode und geistige Inspiration von medialer Seite unter Leitung des Heilmagnetiseurs J. Weissenberg. 9. erg. Aufl. Berlin, Selbstverlag, [1922]. XVI, 210 S., 1 Bl., 1 Taf., Gr.-8°, Priv. Halbleinen **72,00 €**

Mediale "Geisteswanderungen" mit dem Autor; auf der Taf. ein Foto von der Innenfläche seiner rechten Hand. - Besitzervermerk u. gestempelte Nr. im Innendeckel; einige unschöne Anstreichungen u. Anmerkungen, sonst gutes Expl.

382. Winkler, Wilhelm: Zur Reform des sogenannten Spiritismus. Argumente und Probleme, gewonnen aus 10jährigen Erfahrungen mit dem Medium Femme masquée. Leipzig, Max Altmann, 1905. VII, 40 S., 8°, O-Karton **42,00 €**

Wenn "das Medium selbst an sich Kritik, Zurückhaltung und Reform übt, so wird es seinen Einfluß auf das spiritistische Milieu nicht verfehlen. In dieser Schrift werden für die persönliche Stellung der Medien, besonders für den experimentellen, empirischen Spiritismus Reformen angestrebt. Bei diesem Klärungsprozeß krystallisieren sich einige Phänomene, die zur Begründung der Experimental-Meta-Physik sich außerordentlich gut eignen." (S.VI) - U.a. über: Radikaler Schutzparagrah für Medien; Ueber das Zitieren der Toten; Interessante Hohlraum-Phänomene; Entlarvungs-Effekte; Reformspiritismus u. höherer Idealismus. - Einband mit leichten Gebrauchsspuren; innen tadellos.

383. Wundt, W[ilhelm]: Der Spiritismus. Eine sog. Wissenschaftliche Frage. Offener Brief an Herrn Prof. Hermann Ulrici. [ANGEBUNDEN: H. Ulrici: Ueber den Spiritismus als wissenschaftliche Frage. Antwortschreiben an den offenen Brief. ANGEb.: J. Leeser: Prof.

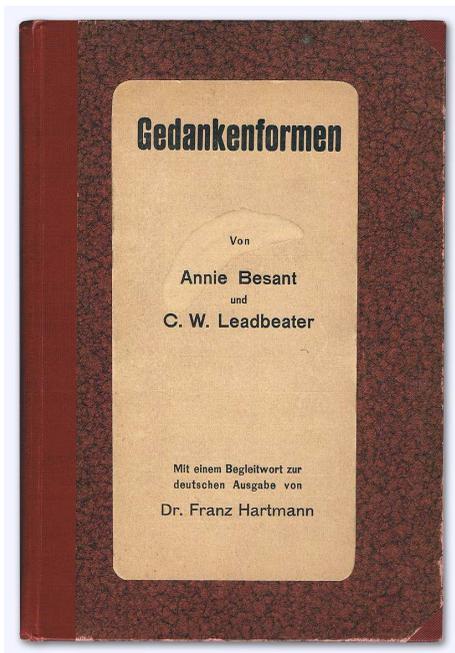
Wundt und der Spiritismus]. Leipzig, Verlag von Wilhelm Engelmann, 1879. 31 S., 8°, Priv. Halbleinen d. Zt. **98,00 €**

ANGEB.: Dr. H. Ulrici: Ueber den Spiritismus als wissenschaftliche Frage. Antwortschreiben auf den offenen Brief des Herrn Professor Dr. W. Wundt. C. E. M. Pfeffer, Halle 1879, 28 S. - ANGEB.: J. Leeser: Herr Professor Wundt und der Spiritismus. Oswald Mutze, Leipzig 1879, 78 S. --- Wilhelm Wundt (1832-1920) war Gründer des ersten Instituts für experimentelle Psychologie (1879). In vorliegender Schrift berichtet er u.a. über eine Sitzung, die er mit Zöllner u. dem Medium Slade erlebte u. wirft neue erkenntnistheoretische Gesichtspunkte auf. Ulrici verteidigt den Spiritismus gegenüber Wundt. Leeser bezieht sich ebenfalls auf Wundts offenen Brief u. schreibt: "Wenn daher Prof. Wundt sich noch etwas eingehender mit dem Spiritismus beschäftigen wird, so wird er bald zu der Ueberzeugung gelangen, dass derselbe eine streng naturwissenschaftliche Behandlung sehr wohl zulässt, und unter dieser Voraussetzung keineswegs zu den für Philosophie, Ethik und Religion befürchteten Consequenzen führt. Wir unsererseits glauben, dass zur wissenschaftlichen Behandlung dieses neuen Wissenszweiges wohl kein anderer so geeignet sein dürfte wie Herr Professor Wundt." (S.75) - Etwas berieben; Rücken geblichen; handschriftl. Rückenschild angerissen; "Der Spiritismus" etwas braunfleckig; "Leeser" etwas gebräunt, sonst gut. - Selten.

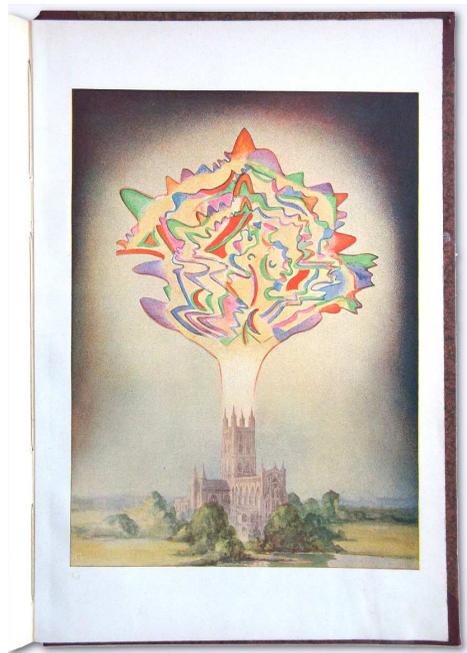
Theosophie (und Anthroposophie)

384. Arenson, Adolf: Das Erdinnere. Vortrag am 22. Januar 1914 in Berlin gehalten. Berlin, Philosophisch-Theosophischer Verlag, 1914. 36 S., 2 Bll., 8°, [Einband fehlt] **38,00 €**

Über die Esoterik der Erdschichten: "Wiederum finden wir in dem Erd-Innern, in der achten Schicht, die polaren Kräfte, die jenen entgegenwirkenden Gewalten. Hier ist der Urgrund alles Streites auf Erden, aller Disharmonie. Dort, im Geisterlande, sind die Antriebe zu den Urbildern 'bereit, die mannigfaltigsten Formen von Gedankenwesen anzunehmen' [...] Der Erdkern [...] ist 'substanziell dasjenige, durch dessen Einfluß die schwarze Magie entsteht; von hier geht die Kraft des geistig Bösen aus'." (S.21f.) - Einband leicht gebräunt; ein Ecke leicht bestossen, sonst ein gutes Expl.



Nr. 385



Nr. 385

385. Besant, Annie und C[harles] W[ebster] Leadbeater: Gedankenformen. Autorisierte Übersetzung aus dem Englischen von der Literarischen Abteilung des Theosophischen Verlagshauses. Mit einem Begleitwort zur deutschen Ausgabe von Dr. Franz Hartmann. Mit 58 Illustrationen. Dtsch. Erstausg. Leipzig, Theosophisches Verlagshaus Dr. Hugo Vollrath,

1908. VII, 111 S., mit 2 s/w u. 28 farbigen Taf., Gr.-8°, Priv. Halbleinen d. Zt. mit montiertem Teil der O-Broschur **60,00 €**

"Daß Gedanken Kräfte sind, deren Schwingungen ähnlich wie die drahtlose Telegraphie in die Ferne wirken und von empfänglichen Gemütern empfangen und wahrgenommen werden können, ist heutzutage bereits allgemein anerkannte Tatsache, und das vorliegende Buch beschreibt, welcher Art diese Schwingungen sind." (S.V) - Leadbeater (1847-1934) war einer der bedeutendsten wie umstrittensten Mitglieder der Theosophischen Gesellschaft, Adyar. Nach dem Tode von Blavatsky leitete er die Esoteric Section, eine innere Abteilung der TG, wo er okulte Forschungen betrieb u. der ganzen Schule ein völlig neues Gepräge gab. Später geriet Annie Besant (geb. Wood, 1847-1933), die 1907 zur Präsidentin der Theosophischen Gesellschaft gewählt wurde, völlig unter Leadbeaters Einfluss. Ihre gemeinsam getroffene Entscheidung, dass der Brahmanenjunge Krishnamurti ein Avatar u. der kommende Messias sei, wurde von vielen Mitgliedern (besonders Rudolf Steiner) nicht gebilligt, was die Bewegung zerriss. - Kanten leicht berieben; Deckel mit schwacher Fleckspur; sonst ein gutes Expl.

386. Blavatsky, H[elena] P[etrovna]: Edelsteine des Orients. Gesammelt. Leipzig, Verlag für Lebensreform; eingestempelt "Dr. Hugo Vollrath", 1908. 3 Bil., 144 S., 12°, Goldgepr. O-Karton **42,00 €**

Lebensregeln u. Aphorismen aus orientalischen Schriften. "Das vorliegende, in handlichem Format herausgegebene Bändchen enthält für jeden Tag des Jahres eine Lehre oder ein Axiom. Einige Verse theosophischer Natur, wenn auch nicht ausschließlich orientalischen Quellen entlehnt, leiten jeden Monat ein [...] Wer im Laufe der Monate Januar bis Dezember nach dem schlichten Inhalt dieser Blätter lebt, der wird am Ende des Jahres ein besserer Mensch sein." (Vorwort von Arthur Weber) - Kanten u. Aussengelenke beschabt; Ecken u. Kapitale bestossen; Deckel mit Eselsohr; das erste Blatt (Vortitel?) wurde heraus getrennt, sonst gutes Expl.

387. Blavatsky, H[elena] P[etrovna]: Die Stimme der Stille. Die zwei Wege. Die sieben Pforten. Bruchstücke aus dem "Buch der goldenen Lehren". Mitgeteilt von H.P. Blavatsky. Ins Deutsche übertragen von Franz Hartmann. 3. Aufl. Leipzig, Theosophisches Verlagshaus, [nach 1925]. XVII, 109 S., 8°, Schlichtes priv. Halbleinen d. Zt. **36,00 €**

Die von Blavatsky in Tibet auswendig gelernten Verse aus einem Anweisungsbuch für Schüler der Mystik des Ostens werden hier auszugsweise wiedergeben. Die Übersetzung Hartmanns erleichtert durch seine erklärenden Fußnoten das Verständnis des für westliches Denken schwer verstehbaren Stoffes. Bereits 1927 sorgte der damalige Panchen Lama für eine als Peking-Edition bekannte Neuauflage u. damit Anerkennung der östlichen Adepten. - Leicht bestossen; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

388. Hartmann, Dr. Franz: Theosophie in China. Betrachtungen über das Tao-Teh-King (Der Weg, die Wahrheit und das Licht). Aus dem Chinesischen des Lao-tze übersetzt von Dr. Franz Hartmann. Erstaug. Leipzig, Verlag von Wilhelm Friedrich, [1897]. 135 S., 8°, Priv. Leinen d. Zt. mit goldgepr. Rückentext **118,00 €**

Franz Hartmann (1838-1912) war Arzt, Hochgradfreimaurer, Hauptvertreter der indischen Theosophie in Deutschland, Mitarbeiter von H.P. Blavatsky in Adyar, Gründer der I.T.V. (Internationalen Theosophischen Verbrüderung), Autor u. Hrsg. der Lotusblüten. - Einband stärker fleckig, leicht berieben u. bestossen; Titel mit Signatur u. ExLibris-Stempel von Hermann Wegert; wenige Seiten geringfügig fleckig, sonst ein gutes Expl.

389. Hartmann, Franz: Populäre Vorträge über Geheimwissenschaft. Erster und Zweiter Band [kompl., ANGEBUNDEN: "Samadhi oder Der Yoga-Schlaf"]. Erstaug. Leipzig, Verlag von Wilhelm Friedrich; überklebt: Theosophisches Verlagshaus Dr. Hugo Vollrath, [1899]. VII, 122 S. / 3 Bil., 118 S., mit Frontispiz, 8°, Priv. Pappband d. Zt. mit montierter Rückenbeschriftung **128,00 €**

ANGEB.: Franz Hartmann: Samadhi oder Der Yoga-Schlaf. Leipzig, Theosophische Zentralbuchhandlung, 2. Aufl. [1927], 13 S., 1 Bl. - Inhalt der Vorträge, Bd.1: De Profundis; Tod, Reinkarnation u. Seelenwanderung; Radscha-Yoga. / Bd.2: Die Zustände der Seele nach dem Tode; Theosophie u. Spiritismus. Der Verkehr mit Verstorbenen; Die Religion der Zukunft. - Ein gutes Expl.

390. Jahrbuch I der Theosophischen Gesellschaft - Internationalen theosophischen Verbrüderung - in Deutschland. 1902. Herausgegeben von der Geschäftsstelle: Leipzig, Leipzig, Theosophische Central-Buchhandlung, 1902. 1 Bl., 110 S., 1 Bl., mit einigen Vignetten, Gr.-8°, Schwarzes Leinen von der Bibliothek der Theos. Ges. in Wien, mit entsprechendem Deckel- u. Rückenschild **86,00 €**

Aus dem Inhalt: Franz Hartmann: Der Tempel der Menschheit u. die Loge der Meister; Hermann Rudolph: Warum vertritt die "Theosophische Gesellschaft" das Prinzip der Toleranz?; Edwin Böhme: Zweckbewusstes theosophisches Wirken; Arbeitsgruppen auf theosophischer Grundlage in den deutschredenden Ländern (Tabelle); Satzung der Theosophischen Gesellschaft in Deutschland. - Gutes Expl. im Bibliothekseinband.

391. Leadbeater, C[harles] W[ebster]: Träume. Eine theosophische Studie von C. W. Leadbeater. Autorisierte Übersetzung von Günther Wagner. 2. verm. Aufl. Leipzig, Verlag von Max Altmann, 1912. 60 S., 2 Bil., 8°, O-Karton **38,00 €**

Leadbeater (1847-1934) war einer der bedeutendsten wie umstrittensten Mitglieder der Theosophischen Gesellschaft, Adyar. Nach dem Tode von Blavatsky leitete er die Esoteric Section, eine innere Abteilung der TG, wo er okkulte Forschungen betrieb u. der ganzen Schule ein völlig neues Gepräge gab. Später geriet Annie Besant unter Leadbeaters Einfluss (Miers). - Einband leicht gebräunt; min. Fleckspuren, sonst ein gutes Expl.

392. Sinnett, A[lfred] P[ercy]: Die Esoterische Lehre oder Geheimbuddhismus. Übersetzung aus dem Englischen. Dtsch. Erstausg. Leipzig, J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung, 1884. XX, 260 S., 8°, Priv. Halbleinen d. Zt. mit Rückentext **60,00 €**

Inhalt: Geheimlehrer; Die Beschaffenheit des Menschen; Die Weltenkette; Die Weltzeiten; Devachan; Kama Loka; Die Flutwelle der Menschheit; Der Fortschritt der Menschheit; Buddha; Nirwana; Das Weltall; Rückblick. - Mit Register. - A. P. Sinnett (1840-1921), Journalist, seit 1879 Mitglied der Theosophischen Gesellschaft u. einer ihrer bedeutendsten Schriftsteller; 1888 fiel er jedoch in Ungnade, da er der Society for Psychical Research nahestand; spätestens ab 1896 Mitglied im "Golden Dawn" (Miers). - Leicht bestossen u. berieben; Vorsätze u. wenige nachfolgende Blätter leicht fleckig, sonst ein gutes Expl.

393. Tempellehren und Tempelbotschaften. [7 Bde., kmpl.]. Buch 1 bis 5. / Kleines okkultes Lexikon und Stichwortverzeichnis zu den Tempellehren von H. P. Blavatsky. / Aus lichter Höhe (230 Tempelbotschaften). Nachdr. der Ausg. um 1925. Berlin, Deutsche Tempel-Verlags-Gesellschaft u. F. Hirshammer Verlag, 1992. XIV, 160 S. / XI S., S. 125-320 / XV S., S. 317-507 / VIII S., S. 509-716 S. / VIII S., S. 717-932 / 132 S. / XII, 168 S. [Im Original waren die 5 Bde. durchgehend nummeriert, die Verschiebungen hier im Nachdruck entstanden durch eingeschobene Verlagswerbung u.a.], 8°, Goldgepr. O-Kunststoffeinbände **58,00 €**

Die hier abgedruckten Tempellehren wurden zum ersten Mal in der Zeitschrift "Temple Artisan" der religiösen Gemeinschaft "The Temple of People" veröffentlicht. Gründer der Organisation war 1898 Meister Hilarion (Karl Otto Schmidt). - "Der Tempel ist eine Fortsetzung des von H. P. Blavatsky begonnenen Werkes und wird geistig und seelisch von denselben großen kosmischen Kräften gestützt, die ihre Vermittler in den Meistern der Großen Weißen Loge haben, welche von jeher die Entwicklung von Welten und Rassen leiteten und der Menschen Angelegenheiten überwachten." (Bd.1, S.X, Vorwort von 1925) - Schuber mit kl. Lásur, sonst sehr gute Expl.

394. Vollrath, Dr. Hugo (Redaktion): Theosophie. III. Jhg. 1912-13 [kmpl.]. Monatsschrift zur Verbreitung und Pflege einer höheren Welt- und Lebensanschauung. Die "Theosophie" wird herausgegeben von den Mitgliedern der Theosophischen Gesellschaft. Leipzig, Theosophisches Verlagshaus Dr. Hugo Vollrath, 1912-1913. 4 Bil., 408 S., Gr.-8°, Priv. Halbleinen d. Zt. **105,00 €**

Aus dem Inhalt: C. W. Leadbeater: Die Magie der christlichen Kirche; Dr. Grävell: Zarathustra; Hübbe-Schleiden: Franz Hartmann, seine Bedeutung für die theosophische Bewegung; A. Hartmann: Vom Wert der Einsamkeit u. des Schweigens; Annie Besant: Die Weiße Loge u. ihre Sendboten; H. P. Blavatsky: Die Schützer von China; Sophie Leohardi: Die Rassenfrage; Friedrich Feerhow: Die Photographie des Gedankens; H. P. Blavatsky: Wechselbeziehung u. Bedeutung der Tattwas; C. W. Leadbeater: Die Tyrannei der öffentlichen Meinung. - Einband leicht fleckig u. berieben; Titel mit Signatur; die ersten zwei Blatt mit kl. Randlásur; Inhaltsverzeichnis mit Buntstifanstrichungen, sonst ein gutes Expl.

395. Vollrath, Dr. Hugo (Redaktion): Theosophie. IV. Jhg. 1913-14, Heft 1-2 und 4-12 [von 12]. Monatsschrift zur Verbreitung und Pflege einer höheren Welt- und Lebensanschauung. Die "Theosophie" wird herausgegeben von den Mitgliedern der Theosophischen Gesellschaft. [Mit der zugehörigen Beilage Adyar-Mitteilungen]. Leipzig, Theosophisches Verlagshaus Dr. Hugo Vollrath, 1913-1914. 1 Bl., S. 1-88, [129]-492, jew. mit ein oder zwei nn. Blatt Anzeigen, Gr.-8°, Priv. Halbleinen d. Zt. **85,00 €**

Aus dem Inhalt: Charles Lazenby: Meister der Weisheit; Annie Besant: Betrachtungen über Christus; C. Zawadzki: Vampyrisierung durch Verstorbene als Ursache von Krankheiten; C. Sanguszko: Ein Kapitel okkultes Psycho-Physiologie; Karl Heise: Die Zauberflöte. Ein esoterisches Geheimnis; Dr. W. O.: Vom Troll; Friedrich Feerhow: Die geistige Hierarchie; C. W. Leadbeater: Die Kraft des Meisters; Rudolf Schneider: Theosophische Gesellschaft; Hugo Göring: Liebe als Innenleben; Kurt Siegfried Uhlig: Richard Wagner als Mystiker usw. - Etwas berieben u. bestossen; herausgetrennter Jahrgangstitel; angeplattetes Innengelenk u. dadurch gelockerte Bindung; Inhaltsverzeichnis mit Signatur u. Anstrichungen, sonst ein gutes Expl.

396. Vollrath, Dr. Hugo (Redaktion): Theosophie. VIII. Jhg. 1917-19 [kompl.]. Monatsschrift zur Pflege und Verbreitung einer höheren Welt- und Lebensanschauung. Organ der Theosophischen Bewegung in den deutschsprechenden Ländern. Leipzig, Theosophisches Verlagshaus Dr. Hugo Vollrath, 1917-1919. 2 Bll., 404 S., mit einigen Vignetten, Gr.-8°, Priv. gemustertes Halbleinen d. Zt. **105,00 €**

Aus dem Inhalt: Robert Boxberger (Übers.): Bhagavad-Gita. Das Lied der Gottheit; Erich Bamler: Die Schlüssel zur Meyrinks "Golem"; W. L. Hare: Das falsche u. das wahre "Selbst"; Die Kalliosophie u. der Huterische Welt-Bund; B. Y. R. [Bó Yin Rá]: Vom Geiste; Franz Hartmann: Verzeichnis okkultur Begriffe von Franz Hartmann; Das Luzifer-Lokiprobem in der Germanisch-nordischen Mythologie; Hugo Göring: Das Mysterium des Weltgerichtes in Jordans Nibelungen; Chr. Louis Herre: Der Vorhallen-cyklus im Münster zu Freiburg i. Br. als Bauhüttenloge; Bruno Wille: Deutsche Mystik u. Reformation; Peryt-Schu: Das Tönen des Sonnen-Wortes. - Wenige Seiten etwas fleckig; ab S. 385 papierbedingt gebräunt, sonst ein sauberes u. gutes Expl.

397. Vollrath, Hugo (Redaktion): Theosophie. [Sammelband:] V. Jhg. 1913-14, Heft 5/6, 7/8. - VI. Jhg. 1915-16, Heft 3/5, 6, 10/12. - VII. Jhg. 1916-17, Heft 1/2 [jew. von 12]. Monatsschrift zur Verbreitung und Pflege einer höheren Welt- und Lebensanschauung. Die "Theosophie" wird herausgegeben von den Mitgliedern der Theosophischen Gesellschaft. [Mit der zugehörigen Beilage Adyar-Mitteilungen]. Leipzig, Theosophisches Verlagshaus Dr. Hugo Vollrath, 1914-1916. S. 194-344 / 2 Bll., S. [61]-452 / S. [1]-72, Gr.-8°, Priv. Halbleinen d. Zt. **55,00 €**

Aus dem Inhalt: H. W. Schomerus: Die Befreiung der Seele von den drei Fesseln; Ludwig Herre: Vom Glauben; Dr. Grävell: Mystik; C. W. Leadbeater: Katholizismus; F. Hornung: Moderne Kulturströmungen. Der Buddhismus; Friedrich Feerhow: Individualismus u. Altruismus; Joseph Aug. Lux: Sehnsucht u. Erinnerung; Rudolf Schneider: Das Problem der mathematischen u. der okkulten Axiome; Ernst Boldt: Ludwig Aub. Ein Psychologisches Phänomen; Schultz-Perytschu: Religion u. Weltkrieg; Anton Hartmann: Von den Mystischen Kräften der Seele. usw. - Etwas berieben u. bestossen; Inhalt mit Signatur, nach den ersten Seiten angeplattetes Innengelenk; wenige Anstreichungen u. Marginalien, sonst gutes Expl.

UFOs und Ausserirdische

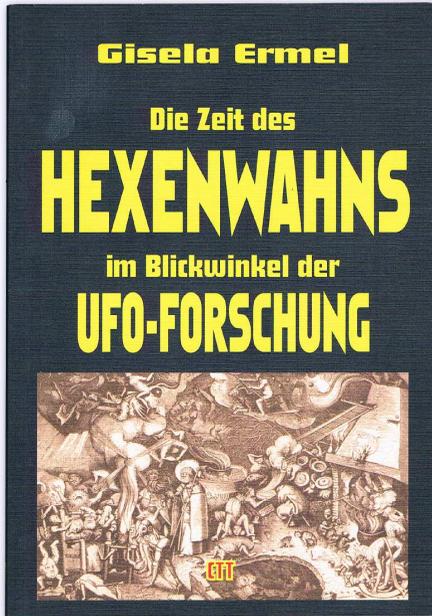
398. Ermel, Gisela: Die Zeit des Hexenwahns im Blickwinkel der UFO-Forschung. 1. Aufl. Suhl, CTT-Verlag, 1998. 231 S., 2 Bll., mit einigen Abb., 8°, Illus. O-Karton **32,00 €**
Die Autorin sucht u. zeigt Parallelen zw. dem Hexenflug in Zusammenhang mit dem Kontakt mit Dämonen (= unbekanntes Wesen) zu den heutigen Ufo-Erlebnissen. - U.a. über: Können Hexen fliegen?; Der Ritt auf dem Besenstiel; Von nichtmenschlichen Wesen durch die Luft getragen; Hexenflug, oder Entführung?; Flugsalbe: Die Drogenhypothese; Wie sieht der Teufel aus?; Das Hexenmal. - Deckel mit kl. schwachem Fleck, sonst ein sehr gutes Expl.

399. Fiebag, Dr. Johannes (Redaktion): Ancient Skies. 19. Jhg. 1995, Nr. 1 bis 6 [kompl.]. Official Logbook of the Ancient Astronaut Society [AAS]. Feldbrunnen (Schweiz), 1995. Jew. 20 S., 2 Bll., mit zahlreichen Abb. in Farbe, 4°, Illus. O-Karton (Hefte) **60,00 €**
Zeitschrift zur sog. Prä-Astronautik (Erich von Däniken). Aus dem Inhalt: Klaus-Ulrich Groth: Was geschieht in der Grossen Pyramide [von Gizeh]?; Andreas Ocklitz: Das Mundöffnungsritual der alten Ägypter; Peter Krassa: Ezechiel, der unverständige Prophet; Hartwig Hausdorf: Pyramiden in Chinas verbotenen Zonen; J. Fiebag: Neue Entdeckungen in Bolivien u. Peru; Gisela Ermel: Shambala, Reich in den Sternen?; Thomas Ritter: Mahadbalipuram: Das Labor der Götter? - Am Ende jew. 4 S. mit englischsprachigen Berichten. - Gute Expl. bei leichten Gebrauchsspuren.

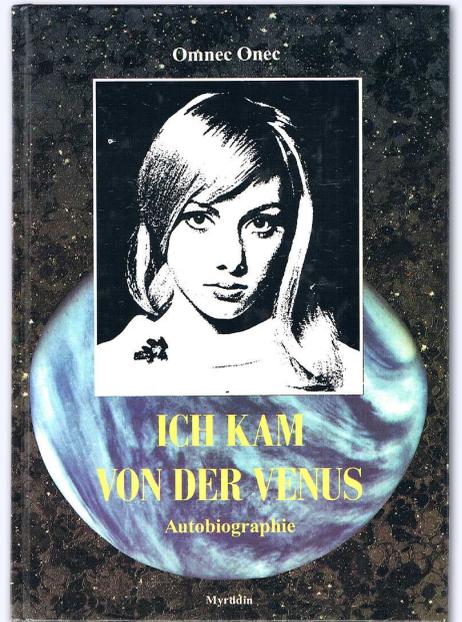
400. Fiebag, Dr. Johannes (Redaktion): Ancient Skies. 20. Jhg. 1996, Nr. 1 bis 6 [kompl.]. Official Logbook of the Ancient Astronaut Society [AAS]. Feldbrunnen (Schweiz), 1996. Jew. 20 S., 2 Bll., mit zahlreichen Abb. in Farbe, 4°, Illus. O-Karton (Hefte) **60,00 €**
Aus dem Inhalt: Matthias Kappel: "Fliegende Schlangen" im Hochtal von Katmandu; Peter Fiebag: Latium: Zyklopenmauern in Italien; Rudol Eckhardt: Zur Astro-Archäologie des Tales von Copán. Anregungen zu einem Forschungsprojekt; Michael Haase: Im Inneren der Grossen Pyramide [von Gizeh]; Klaus Richter: Ausserirdische Intelligenz in unserer Galaxis: Der Stand der Dinge; Horst Dunkel: Die Schriftzeichen vom Titicaca-See. - Am Ende jew. 4 S. mit englischsprachigen Berichten, darunter auch ein Text über Stonehenge u. Machu Picchu. - Gute Expl. bei leichten Gebrauchsspuren. Beiliegend Zettel, in denen Däniken um eine Spende für ein "Projekt X" bittet. Daraus wurde später der "Mystery Park".

401. Fiebag, Dr. Johannes (Redaktion): Ancient Skies. 21. Jhg. 1997, Nr. 1 bis 6 [kompl.]. Official Logbook of the Ancient Astronaut Society [AAS]. Beatenberg (Schweiz), 1997. Jew. ca. 30 S., mit zahlreichen Abb. in Farbe, 4°, Illus. O-Karton (Hefte) **57,00 €**

Aus dem Inhalt: Klaus Strenge: Antike Fraktale, Botschaften oder Erinnerungen?; Thomas H. Alfred Fuss: Nazca u. das Alte Testament; Hansjörg Ruh: Australien. Menschen vor 176 000 Jahren?; Matthias Kappel: Die "Heilige Geografie" von Tiahuanaco; Frank Tanner: Rätsel in Sacsayhuaman (Peru); Wolfgang Maleck u. Katharina Kötter: Prä-astronautische Artefakte im Grab von Tut-Ench-Amun; Roland Roth: Wer war der Neandertaler?; Erich von Däniken: Unheimliches in Nazca. Ein geometrisches Rätsel entdeckt. - Bei 5 Hefen am Ende 4 S. mit englischen Berichten. - 2 Hefte mit Feuchtigkeitsschaden, sonst recht gute Expl.



Nr. 398



Nr. 406

402. Icke, David: Bruderschaft des Bösen. Deutsch von Klaus-Peter Kubiak. Dtsch. Ersausg. Recklinghausen, Kubiak Verlag, [1999]. 238 S., mit 1 Taf., 8°, Illus. O-Karton **52,00 €**
 Der 1952 geborene David Vaughan Icke (ehemaliger Fußball-Profi u. Pressesprecher der britischen Grünen) geht u.a. davon aus, dass die Menschheit von einer außerirdischen, reptiloiden Rassen kontrolliert wird, die auch menschliche Gestalt annehmen kann („Shapeshift“). Um die menschliche Form bewahren zu können, seien diese Wesen auf menschliches Fleisch u. Blut angewiesen; der eigentliche Grund des praktizierten Satanismus. Des Weiteren, dass diese Hybridrasse das Erdinnere bewohne. - Ein gutes Expl.

403. Kopp, Jochen (Hrsg.): Ufo-Kurier. [1. Jhg.]. Nummer 1 bis 6 (= Mai/Juni 1994 - März/April 1995). Rottenburg u. Rosenfeld, Kopp-Verlag, 1994-1995. jew. zw. 44-66 S., mit mehreren Abb., 4°, Illus. O-Karton (Hefte) **20,00 €**

Die ersten sechs Ausgaben. Aus dem Inhalt: Jorge Martín: Gibt es eine außerirdische Basis auf Puerto Rico?; John White: Außerirdische unter uns; Kent Jeffrey: Es ist Zeit für die Wahrheit über Roswell; George Knapp: Area 51, Bob Lazar u. Falschinformation. Eine Neubewertung; Peter Krassa: Gespenstische Begegnung. Ein UFO-Fall aus Österreich; Kurt Klein: Militärische Gefahren von gestern! zivile Chancen von morgen?; Rolf-Dieter Klein (Mufon Ces): Analyse der Amaury Rivera-Fotos; Jochen Kopp: Der UFO-Absturz in der Kalahari; Richard L. Weaver: Bericht über die Air Force-Nachforschungen zum "Roswell-Zwischenfall"; Willi Schillings: UFO-Welle 1994/95 in der "Jülicher Ebene". - Gute Expl.

404. Kopp, Jochen (Hrsg.): UFO-Kurier. 18 Ausgaben 1995-1996. Nummer: 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23 und 24. Rottenburg, Kopp-Verlag, 1995-1996. Jew. ca. 50 S., mit mehreren Abb., 4°, Illus. O-Karton (Hefte) **54,00 €**

Aus dem Inhalt: Jürgen Knapp: Was die Russen über UFOs wissen; V.-J. Ballester Olmos: Die UFO-Akten der Spanischen Luftwaffe; Vladimir Rubtsov: Kontakte mit Ausserirdischen u. Entführungs-Erlebnisse. Ein Blick aus der Sicht der Gus; Andreas v. Rétyi: Tierversümmelungen u. UFOs; Bruce S. Maccabbe: Das Arnold-Phänomen; Peter Krassa: Lange vor Hiroshima: Atomexplosion in Sibirien?; Walter Hain: Sie kommen vom Mars; Walter Jörg Langbein: Das Sphinx-Syndrom

oder: Die Rückkehr der Astronautengötter; Mark Rodeghier: Außerirdische Sonde im Sonnensystem entdeckt?; Katharina Wilson: Das Alien-Mosaik. Ein altes Rätsel neu betrachtet; Michael P. Lindemann: Der Kontakt zw. Menschen u. Außerirdischen als Meta-Hebel der Geschichte; Illobrand von Ludwiger: Ist die Leiche aus dem Santilli-Film ein Progerie-Patient?; Thomas J. Carey: Die Suche nach den Archäologen von Roswell. Der Kreis schliesst sich; Johannes Fiebag: Symbolwelten. Sexuelle Episoden mit den Anderen; Joachim Koch u. Hans-Jürgen Kyborg: Implantate, neue Untersuchungsergebnisse; Richard Hall: Fakten contra Fiktion im Pentagon; Armin Risi: Die Kosmologie der altindischen Schriften. Älteste Analysen des UFO-Phänomens; Andreas v. Rétyi: Die National Security Agency, UFO-Spitzengeheimdienst der USA?; Willy Smith: Über UFO-Geräusche; Joachim Koch u. Hans-Jürgen Kyborg: Stemenfelder; Glenn Campbell: E.T. Highway weckt irdische Besorgnis. - Ein Heft mit kl. Gebrauchsspuren; sonst saubere u. gute Expl.

405. Kopp, Jochen (Hrsg.), Andreas von Rétyi (zus. Redaktion ab Nr. 28) und Thomas Mehner (zus. ab Nr. 36): UFO-Kurier. 14 Ausgaben 1997-1998. Nummer: 27, 28, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 38, 40, 41, 42, 43 und 50. Rottenburg, Kopp-Verlag, 1997-1998. Jew. ca. 50 S., mit mehreren Abb., 4°, Illus. O-Karton (Hefte) **42,00 €**

Aus dem Inhalt: Andreas v. Rétyi: UFO-Absturz in Lesotho 1995; Haarp. Gefährliche Sphärenklänge?; Eine Freie-Energie-Revolution für ein neues Zeitalter; Die menschliche Komponente des Kornkreis-Phänomens; Die "fliegenden Scheiben" des John Searl; Helmut Lammer: Werden unter SDI entwickelte Waffen gegen UFOs eingesetzt?; Das erste Pyramidenzeitalter; Das typische Alien-Gesicht: in unseren Genen festgelegt?; Die fliegenden Lichter vom Jonastal; Thomas H. Alfred Fuss: Der Mensch, Sapiens oder Extraterrestrier?; Das UFO-Phänomen u. die Selbstmord-Sekten; Astronaut Edgar Mitchell ist von Back-Engineering überzeugt. Verborgene Machtgruppe hütet das Geheimnis; UFO-Vertuschung in Deutschland? usw. usf. - Gute Expl.

406. Onec, Omec: Ich kam von der Venus. Autobiographie. Aus dem Amerikanischen von Gisela Bongart. 2. überarb. Aufl. Düsseldorf, Myrddin Verlag, 1994. 245 S., mit Abb., 8°, Illus. O-Pappband **38,00 €**
Ein gutes Expl.



Nr. 410

407. Salomon, Dr. Erich (Hrsg.): Schüsse aus dem Weltall. 1. Aufl. Berlin-Friedenau, Dr. M. Pfeiffer-Verlag, 1931. 36 S., Gr.-8°, O-Karton **80,00 €**
Skurile Schrift über "Die Strahlen der dunklen Kugel" oder die mentalen Schüsse, die Ausserirdische aus dem Weltall auf die Erde abfeuern, um Kontakt mit uns aufzunehmen: "[...] dass die Sternbewohner Apparate besitzen, wahrscheinlich riesenhafte Linsen kombinieren, mit denen sie ihre Erkenntnisse vermittels des schwärzlichen Stoffes direkt in das Hirn des Menschen hineinprojizieren können." Daneben entwickelt der Autor eine Theorie zur Fluchtgeschwindigkeit der Sterne u.

der "Fehlerquelle bei Anwendung des Dopplerschen Prinzips": "Nach unserer neuen Auffassung [...] bewegt die Sonne sich zugleich mit vielen anderen Fixsternen um eine dunkle Kugel. Diese Kugel stößt die Lichtstrahlen ab. Weil sie die Lichtstrahlen zurückwirft, darum wirkt sie wie ein [...] Spiegel, in dem sich die Sterne spiegeln und daher unserem Auge die Zahl der wirklich vorhandenen Himmelskörper vervelfacht [...] Uns brachten die phantastisch anmutenden Geschwindigkeiten, die gemessen wurden auf den Gedanken, dass die eigentliche Quelle dieser Veränderungen gar nicht die Bewegungsgeschwindigkeit der Sterne ist, sondern die dunkle Kugel." - Inhalt: E. Salomon: Wer gibt die Schüsse ab?; Dr. Hermann Schulte-Vaarting: Die Verständigung mit den Sternenbewohnern; Franz von Orth: Schüsse aus dem Weltall; Schulte-Vaarting: Einige neue Beweise für die Existenz der dunklen Kugel. - Einband etwas gebräunt, leicht bestossen u. angerändert; unbeschnitten, sonst ein gutes Expl.

408. Schäfer, Rudolf: UFOs und ihr Zeuge Christus. Religion, Irrtum der Menschheit? Frankfurt, R. G. Fischer, 1988. 288 S., 8°, Illus. O-Karton **55,00 €**

"Mit dem Mut der Überzeugung geschrieben ist dies ein sensationelles Buch, das bis ins Detail die phantastischen Erlebnisse des Adam 'von der Erde' und des Moses schildert, ihre Begegnung mit einem Außerirdischen und die wahren Hintergründe des leidvollen Opferganges Jesus Christus." (Klappentext) - Besizervermerk; Schnitt leicht fleckig; mit Kuli ergänzte Paginierung, sonst ein gutes Expl.

409. Speer, Herbert Victor (Hrsg): Nicht von dieser Erde. Bericht Nr. 1 und 2 [von 3]. Ein Tatsachenbericht über die interplanetarischen fliegenden Scheiben und über den Oberbefehlshaber der Raumschiff-Flotte Ashtar-Sheran. Heiden (Schweiz), Verlag und Ufonen-Literatur-Zentrale Karl Schönenberger, [1957/1958]. 64 S. / 64 S., 8°, Illus. O-Karton (2 Bände) **22,00 €**

Durch Medien vermittelter, christlicher Offenbarungs-Spiritualismus. - Einbände berieben u. leicht bestossen; gute Expl.

410. Strehl, Rolf: Fliegende Untertassen. Ein Geheimnis geistert um die Welt. Krefeld-Uerdingen, Bilder- und Werbedienst / Oldenkott-Rees, Rauchtabak- und Zigarettenfabrik, [1953]. 50 S., mit zahlreichen montierten Farb-Abb. (kompl.), 8° quer (200x290mm), Illus. O-Karton **50,00 €**

Zigarettenbilderalbum. "Die folgende Darstellung, die auf einem streng geprüften und sorgfältig gesichteten Tatsachenmaterial aus aller Welt basiert, beginnt mit den ersten Beobachtungen dieses merkwürdigen Rätsels aus dem Sommer 1947." (Vorwort) Es enthält aber auch ältere Mitteilungen u. dazu Bilder aus dem 18. u. 19. Jh. - Einband berieben; Deckel angeknickt; seltene kl. Fleckspuren; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

Utopie und Phantastik

411. Atlas, Martin: Titan. Roman. Erstaug. Leipzig, Verlag von Theodor Gerstenberg, 1913. 250 S., 1 Bl., 8°, Illus. O-Leinen **120,00 €**

Bloch 2/263. - Der Erfinder Paul Hardt entwickelt einen chemischen Prozess, der Sonnenenergie direkt in Elektrizität umwandelt. Die Regierung will das revolutionäre Verfahren enteignen u. unter ein Staatsmonopol stellen. Doch Hardt flieht mit seiner Assistentin in die Sahara, um im Gegenzug mit seinen Parahel-Flugzeugen u. Elektrokanonen die Nationalstaaten abzuschaffen. - "Wie in 'Die Befreiung' (1910), Atlas' früherem Zukunftsroman, geht es in 'Titan' um Auflehnung und Befreiung [...] Seine Maschinerie zeigt geradezu mythische, dämonische Züge (sie raubt in ihrer Umgebung das Sonnenlicht, schafft Dunkelheit und jagt Schrecken ein). Natur und Technik werden dämonisiert, der Held wird damit zu jemandem, der sich förmlich gegen die Naturgesetze versündigt und für seine Hybris bezahlen muß." (Rottensteiner) - Einband leicht berieben u. geringfügig fleckig; Rücken etwas aufgeheilt, sonst ein gutes Expl.

412. Bartel, Hermann: Der Mumien-Magier. Roman. Erstaug. München, Asokthebu Otto Wilhelm Barth Verlag, 1924. VIII, 318 S., 8°, Illus. O-Leinen **110,00 €**

Bloch 2/306; Ackermann I/326; Gregor A. Gregorius (di.i. Eugen Grosche, ehem. Oberhaupt der FS) erwähnt das Werk in seinem "Exoriat" in der Liste "Empfehlenswerte magische Romanliteratur". - Einband berieben u. leicht bestoßen; Rückendeckel angestaubt, sonst ein gutes Expl.

413. Bellamy - Reichardt, A[lexander]: Des Bellamy Zeitalter 2001-2010. Erfindungen und Entdeckungen und Begebnisse. Der Gegenwart zur Belustigung erzählt von A. Reichardt. 2. Tsd. Berlin, R. v. Decker's Verlag, G. Schenck, [1893]. VIII, 175 S., Kl.-8°, O-Karton **180,00 €**

Bloch 2/2521. - Der vorliegende Roman bezieht sich auf "Edward Bellamy: Das Jahr 2000 - Ein Rückblick auf das Jahr 1887", das aus dem amerikanischen übersetzt auch in Deutschland erschien u. hier aufmerksam zur Kenntnis genommen wurde. Allein zwischen 1891 u. 1893 erschienen vier weitere deutsche "Fortsetzungen" (Laius Philipp: "Etwas Später! Fortsetzung von Bellamy's Rückblick aus dem Jahre 2000"; Bloch 2/2155, 2199 u. 3400). - Unbeschnitten u. dadurch stärker angerändert; Rücken mit professionell geklebter Fehlstelle; tlw. leicht fleckig, sonst ein gutes Expl. - Selten.

414. Bellamy - Wilbrandt, Conrad: Des Herrn Friedrich Ost Erlebnisse in der Welt Bellamy's. Mittheilungen aus den Jahren 2001 und 2002. Erstausg. Wismar, Hinstorffsche Hofbuchhandlung Verlagscontor, 1891. 212 S., 8°, Illus. O-Karton **100,00 €**

Bloch 2/3400. - "Ein Tiefschlafexperiment gerät außer Kontrolle und der Wissenschaftler findet sich in Bellamy's Welt wieder. Dort sieht er nach kurzer Zeit, daß Bellamy's Theorien in der Praxis nicht funktionieren und die Menschen sogar noch unfreier sind." - Der Autor C. Wilbrandt war Landwirt in Pisede (Mecklenburg-Vorpommern) u. Reichstagsabgeordneter. Er verlegte die Handlung der amerikanischen Originalausgabe von Edward Bellamy "Ein Rückblick aus dem Jahre 2000 auf 1887" nach Deutschland u. zeigt, dass die Nivellierung der menschlichen Bedürfnisse an Fehlern im Aussenhandel scheitern muss. Ähnliches behandelte er in seinen Arbeiten zur landwirtschaftlichen Produktion, bes. im Verhältnis zur nord-amerikanischen Konkurrenz. Das Buch wird oft als die fundierteste Kritik an Bellamy angesehen, es wurde auch 1891 bei Harper, NY unter dem Titel: "Mr. East's Experiences in Mr. Bellamy's World. Records of the Years 2001 and 2002" veröffentlicht. Die englischsprachige Übersetzung ist weitaus häufiger (die letzte Aufl. erschien 2009) als das deutsche Original. - Deckel etwas fleckig u. mit kl. Eckabrissen; Rücken mit zwei sauber geklebten Fehlstellen; papierbedingt gebräunt u. seltenen schwachen Flecken, sonst ein gutes Expl.

415. Bellamy - Winter, Max: Die lebende Mumie. Ein Blick in das Jahr 2025. Erstausg. Berlin, E. Laubsche Verlagsbuchhandlung, 1929. 253 S., 1 Bl., 8°, O-Leinen **142,00 €**

Bloch 2/3421. - "Der sozial engagierte Journalist Max Winter schrieb mit 'Die lebende Mumie' einen Roman in der Art von Edward Bellamys 'Looking Backward' (1888), der ganz dem damals schon ziemlich abgestorbenen Bereich der Sozialutopien angehört und ein reiner Ideenroman ist, d.h. ganz ohne dramatische Entwicklung auskommt, sondern allein die Welt des Jahres 2025 vorführt." (Rottensteiner) - Einband etwas stärker fleckig, sonst ein gutes Expl.

416. Bellamy, Eduard: Fräulein Ludington's Schwester. Ein Roman über die Unsterblichkeit. Dtsch. Erstausg. Berlin, Verlag von S. Fischer, 1890. 207 S., 8°, Priv. Halbleinen d. Zt. **98,00 €**

Bloch 2/344. - Frühe Veröffentlichung aus dem renommierten Fischer Verlag. - Edward Bellamy (1850-1898) Journalist, Schriftsteller u. SF-Pionier. Bekannt wurde er nicht mit seinen frühen phantastischen Arbeiten, sondern mit dem Zukunftsroman: Looking Backward 2000 ("Das Jahr 2000: ein Rückblick auf das Jahr 1887"). Mit sozialen Engagement schildert Bellamy darin die ökonomischen Probleme des damaligen Amerika. - Kanten leicht berieben u. bestoßen; Vorsatz mit Signatur; Titel gestempelt; tlw. etwas stockfleckig, sonst ein gutes Expl.

417. [Bernhardi, Luise]: Die Geisterwelt. Eine Schatzkammer des Wunderglaubens. Erstausg. Berlin, Verlag von H. Hollstein, [1869]. 576 S., 8°, Priv. Halbleder **250,00 €**

Ackermann 1/429 - Erschien ursprünglich in 12 Lieferungen u. enthält in Form von Erzählungen u.a.: Der Teufel; Die Hölle; Der Hexenprozeß; Der Alp; Der Vampyr; Die Passauer Kunst; Das Nothemid; Der Freischütz; Die wilde Jagd; Das wüthende Heer; Der Frauen Umzug; Segen und Beschwörung; Die Werwölfe; Die Gespenster; Feen und Elfen; Die Nixen; Die Zwerge; Die Hausgeister; Die Heinzelmännchen; Die Pugen; Die Astrologie; Die Alchemie; Der Stein der Weisen; Der Adept zu Berlin; Die Magie; Magische Verbindungen; Albertus Magnus; Roger Bacon; Paracelsus; Faust. - Titel mit Wappenstempel; tlw. stärker braunfleckig, sonst ein gutes Expl. - Selten. Ein gleichnamiges Werk mit anderem Inhalt erschien um 1900 in Stuttgart (Eduard Fischhaber).

418. Berthet, Elie: Der Wolfmensch oder: Die Bestie von Gevaudan. Erster und Zweiter Band [kompl.]. Wien, Pest u. Leipzig, A. Hartleben's Verlag, [ca. 1900]. 191 S. / 192 S., Kl.-8°, Illus. O-Leinen **98,00 €**

(= Collection Hartleben Bd. XXIII. u. XXIV). - Bloch 2/392 (zur EA, die 1858 in drei Bänden erschien). - Einbände leicht bestossen, berieben u. fleckig; beide Innendeckel mit EXLibris; beide Titel mit Signatur; Buchklammern angerostet; wenige Seiten leicht fleckig; hintere Innengelenke angeplatzt, sonst gute Expl. - Selten.

419. Bülow, Joachim von [d.i. Joachim von Bülau]: Die gelbe Flagge. Phantastischer Roman. Erstausg. Stuttgart, J. Engelhorn's Nachf., 1926. 144 S., 8°, O-Karton **78,00 €**

(= Engelhorn's Romanbibliothek Bd. 991). - Bloch 2/547. - "Der 'Meister' hat die Menschheit fast völlig ausgerottet; seine gelbe Pestflagge war der schwarzen Fahne der Anarchie gefolgt, die wiederum die Rote der Revolution abgelöst hatte. Er hasst die Menschen aus Menschenliebe [...] Darum ist er der Ansicht, dass diejenigen verschwinden müssen, die den Lebenshalt trüben. Darum lässt er seine Sintflut an Pestilenz über die Menschheit kommen, um die Menschheit zu reinigen. Er ist, mit einem Wort, komplett wahnsinnig." (Rottensteiner) - Leicht fleckig u. bestossen; Deckel leicht angeknickt; letzte Seite mit Signatur u. Besizervermerk, sonst ein gutes Expl.

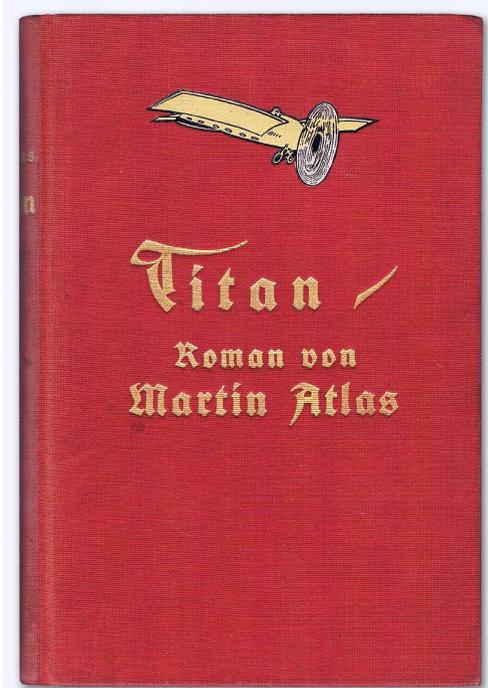
420. Capek, Karel: Der Krieg mit den Molchen. Dtsch. Erstausg. Wien, Verlag Dr. Rolf Passer, [1937]. 316 S., 1 Bl., mit wenigen Textabb., 8°, O-Leinen **82,00 €**

Bloch 2/599. - Aus dem Tschechischen von Julius Mader. - Nachdem intelligente Molche sich erst als Arbeitstiere missbrauchen lassen, werden sie mit zunehmenden Bewusstsein als Bedrohung angesehen. Denn die einstigen Diener verhalten sich jetzt genauso wie es die Menschen, das bekannte Profitstreben u. die vermeintlichen Sachzwänge

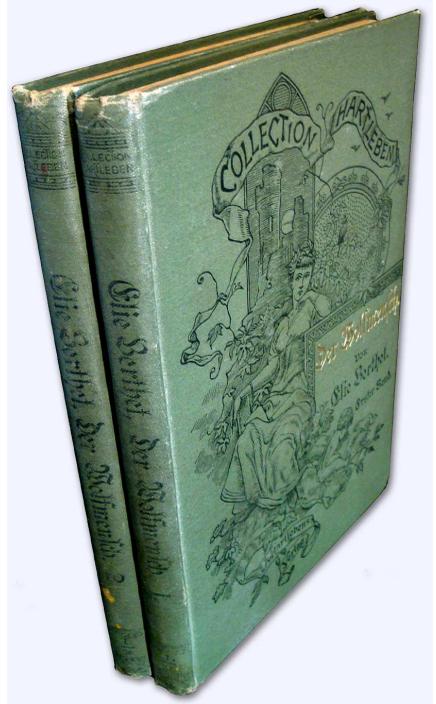
bestimmen ihr Handeln. Als die Molche neue Lebensräume in Anspruch nehmen, kommt es zum Krieg. Capeks Parabel spiegelt die politische u. gesellschaftlich Situation der Nationalstaaten kurz vor dem Zweiten Weltkriegs wieder. - Einband schwach fleckig, sonst ein gutes Expl.

421. Carr, John Dickson: Die Schnur mit neun Knoten. Kriminalroman. Dtsch. Erstausg. Wien u. Leipzig, E.p. Tal & Co. Verlag, [1938]. 219 S., 8°, O-Leinen **62,00 €**

(= "Die Rotblauen Bücher" Bd. 23). - Bloch 2/604. - Titel der amerikanischen Originalausgabe: "The Burning Court". Übersetzung Rosemarie von Jankó. Nach KVK/WorldCat läßt sich der von "Bloch" genannte lback Verlag nur für die Ausgabe von 1950 nachweisen. - Einband angestaubt; Rückendeckel u. Schnitt etwas fleckig, sonst ein gutes Expl. in "moderner" Antiquaschrift. - Selten.



Nr. 411



Nr. 418

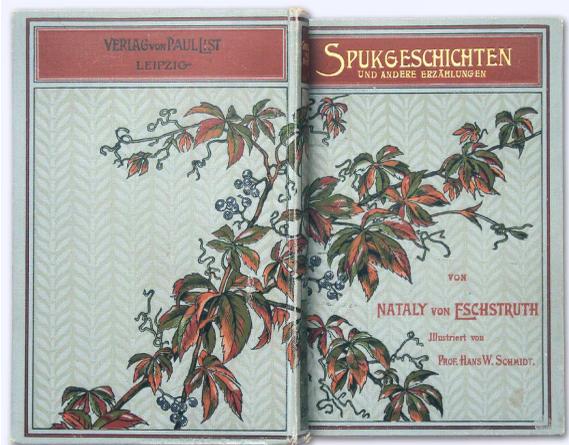
422. Collins, Mable [d.i. Kenningale Cook]: Flita. (The Blossom and the Fruit.) Wahre Geschichte einer schwarzen Magierin. Aus dem Englischen übersetzt von Mitgliedern der Theosophical Society. Autorisierte Übersetzung. Dtsch. Erstausg. Jugendheim an der Bergstrasse, Sueviaverlag, 1904. VIII, 350 S., 8°, Priv. neues Leinen mit montiertem O-Deckel u. -Rücken **50,00 €**

Bloch 2/639; wird auch in Gregorius' [d.i. Eugen Grosche] "Exoriat" in der Liste "Empfehlenswerte magische Romanliteratur" genannt. - Übersetzung von Dr. H.B. [Hans Beyer] u. A.M.O. [Adolf Martin Oppel]. - Die Schriftstellerin Mabel Kenningdale Cook (1851-1927) verlegt im Gegensatz zu H.P. Blavatsky den Sitz der "Meister" in die eigene Seele, dies u. anderes führte zum frühen Bruch mit der Theosophischen Gesellschaft. Miers: "In ihrem Roman 'Flita' schildert sie eine Seele, der noch die Schlacken schwarzer Magie anhängen. Der Lebensgang der Flita ist der heftige Kampf der besseren Ahnung u. Erkenntnis von Lug und Trug und vom ererbten Festhalten an äußere Meister. Schließlich erlebt sie ihre endgültige Erlösung und Befreiung in dem Moment, wo sie definitiv auf ihren sogenannten Meister 'Iwan' verzichtet." - Gutes Expl.

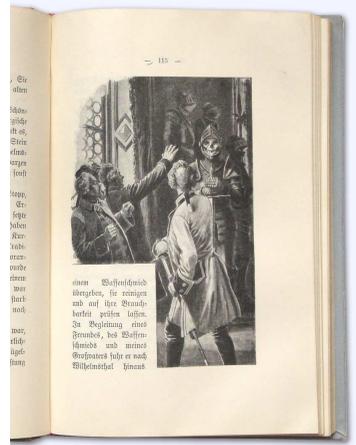
423. De Nora, A. [d.i. Anton Alfred Noder]: Das Tal des Willens. Novellen. Erstausg. Leipzig, L. Straackmann, 1925. 197 S., 5 Bil., 8°, Goldgepr. O-Leinen **42,00 €**

Bloch 2/708. - Enthält: Das Tal des Willens; Die Witwe; Die Fähre; Das schlafende Kind; Das Paradies; Der Narr und die Böse. - Einband leicht berieben u. angestaubt, sonst ein gutes Expl.

424. Eschstruth, Nataly von: Spukgeschichten und andere Erzählungen. Erstausg. Leipzig, Verlagsbuchhandlung von Paul List, [1900]. 411 S., mit 76 Illus. im Text u. auf Taf. (von Hans W. Schmidt), 8°, Illus. O-Leinen **38,00 €**
 (= Illustrierte Romane und Novellen 9. Bd.). - Bloch 2/898. - Leicht berieben; Widmung im Vorsatz, sonst ein gutes Expl.



Nr. 424



Nr. 424

425. [Friederich, Johann Conrad]: Dämonische Reisen in alle Welt. (Nach einem noch ungedruckten französischen Manuscript bearbeitet). Erstausg. Tübingen, Osiander'sche Buchhandlung, 1847. VI, [2], 826 S., mit 1 Textholzschnitt, Gr.-8°, Priv. neues marmorirtes Halbleinen mit Rückentext **500,00 €**

Bloch 2/1054; Hayn-Gotendorf VI, 418: "Wir dürfen wohl behaupten, daß die deutsche Literatur kein ähnliches Werk aufzuweisen hat, wie dieses, durch welches man auf eine eben so unterhaltende als unterrichtende Weise die geselligen und politischen Zustände der verschiedensten Staaten, Länder und Städte gründlich kennen lernt. Die in dem Werke herrschende Phantasie und die oft dämonischen Schilderungen können wohl zu dem Glauben veranlassen, daß es allerdings eine diabolische, wenigstens in infernalischer Tinte getauchte Feder sein muß, die dergleichen niederschreibt, besonders was die Höllenreise und die Schilderung von Satans Palast, seinem Hofstaat, seinen Hoffesten u.s.w. betrifft." (Zitat aus einem damaligen Verlags-Prospekt) - Auf Seite 172, die einzige (!) Textillustration, die ein Treffen zweier Luftschiffer über dem Rhein zeigt. - Teilweise etwas braunfleckig, sonst ein gutes Expl.

426. Friedrich, [Theodor] H[einrich]: Erzählungen und Märchen aus dem Reiche des Wunderbaren und Schauerlichen. Erstausg. Berlin, In der Schüppelschen Buchhandlung, 1819. 247 S., Kl.-8°, Priv. Leinen d. Zt. **128,00 €**

Nicht bei Bloch. - Enthält: (I) Die Pyramiden von Memphis; ein morgenländisches Märchen. (II) Der stumme Spanier, oder die Schrecken der Inquisition; ein Gemälde der Religionsverfolgung im siebzehnten Jahrhundert. (III) Gemach Camerad! eine Geistergeschichte. (IV) Leanders Gesicht. - Einband berieben u. bestossen; Rücken mit Standortmarke u. tlw. Verlust des Bezugstoffes; etwas schiefgelesen; Innendeckel mit Aufkleber einer Leihbibliothek (wurde zw. 1844-48 nur 6x verliehen) u. versch. Signaturen; Textblock mit wenigen schwachen Flecken; hinterer Innendeckel mit sechs Zahlenvermerken, sonst ein gutes Expl. - Selten.

427. Gabelentz, Georg von der: Das Rätsel Choriander. Roman. Erstausg. Leipzig, L. Staackmann Verlag, 1929. 204 S., 2 Bll., 8°, Illus. O-Leinen mit O-Umschlag (von Max Schenke) **180,00 €**

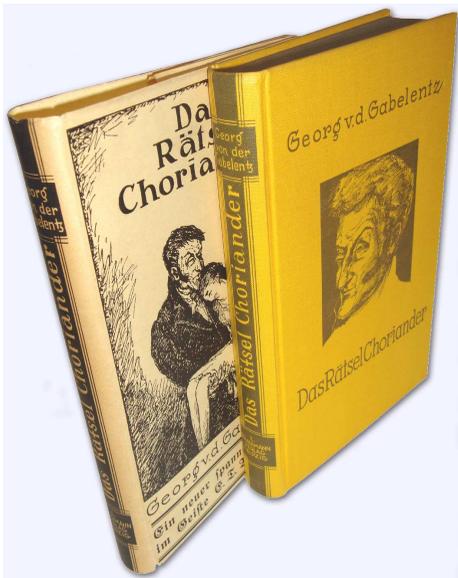
Bloch 2/1082. - Kapitelüberschriften: Der Amokläufer; Ein Schrei in der Nacht; Die weißen Spinnen; Nachtgesichte; Der Menschenopferer; Der Vampir; Die roten Zeilen; Der Traumspieler; Der Nebelgeist; Letztes Spiel. - "Ein Roman im Geiste E.T.A. Hoffmanns! Mit seinem spannungsvollen Verlauf taucht der Leser in die Fülle der ewig schlummernden und doch stets lebendigen Rätsel der menschlichen Seele. In der Erscheinung Chorianders, eines modernen Blaubarts, wird das Geheimnisvolle des Jenseitigen und Unbegreiflichen, das zuweilen jedem Menschen in irgend einer Stunde begegnet, lebendig." (Klappentext) - "Es ist ein wenig bekannter, aber lesenswerter und sogar origineller Roman deutscher Phantastik." (Rottensteiner) - Umschlagrücken geringfügig gebräunt; Schnitt u. wenige Seiten leicht braunfleckig, sonst ein sehr gutes Expl.

428. Gabelentz, Georg von der: Der Topf der Maulwürfe. Erstausg. Leipzig, L. Staackmann Verlag, 1927. 195 S., 8°, O-Leinen **108,00 €**

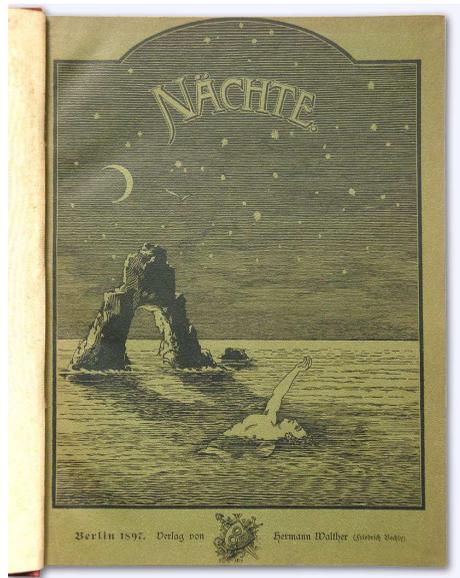
Bloch 2/1081; Nach Zondergeld, Lexikon der phantastischen Literatur, gehört der vorliegende Titel zu den Hauptwerken von Georg von der Gabelentz (1868-1940). - Ein Stammtisch der "Maulwürfe" sammelt dunkle Geschichten: Opfer; Leonardos Bild; Das geteilte Gespenst; Juan Castillo; Hochzeit mit dem Stein. - Einband geringfügig fleckig; Signatur auf dem Vorsatz, sonst ein gutes u. frisches Expl.

429. Gautier, Théophile: Gesammelte Werke. Erster bis vierzehnter Band [kompl.]. Mit Zeichnungen von Karl M. Schultheiss 1. Aufl. (tlw. dtsh. Erstausg.). Hellerau bei Dresden, Avalun-Verlag, 1925-1926. (1) 283 S., 3 Bll., mit 52 Textillus. / (2) 228 S., 2 Bll., mit 52 Textillus. / (3) 234 S., 2 Bll., mit 48 Textillus. / (4) 331 S., 2 Bll., mit 66 Textillus. / (5) 302 S., 2 Bll., mit 47 Textillus. / (6) 372 S., 2 Bll., mit 58 Textillus. / (7) 278 S., 1 Bl., mit 65 Textillus. / (8) 250 S., 2 Bll., mit 72 Textillus. / (9) 337 S., 3 Bll., mit 61 Textillus. / (10/11) 422 S., 1 Bl. u. 385 S., 1 Bl., mit insgesamt 110 Textillus. / (12) 513 S., 1 Bl., mit 64 Textillus. / (13) 240 S., 2 Bll., mit 51 Textillus. / (14) 262 S., 1 Bl., mit 52 Textillus., Kl.-8°, Goldgepr. oranges O-Leinen **248,00 €**

Umfaßt: (1) Avatar. (Bloch 2/1110). - (2) Das Hündchen der Marquise. (Bloch 2/1114). - (3) Der Lebemann wider Willen. - (4) Der Roman der Mumie. - (5) Die Nacht der Kleopatra. (Bloch 2/1112). - (6) Die vertauschten Paare. - (7) Fortunio. - (8) Jean und Jeanette. - (9) Jettatura. (Bloch 2/1111). - (10/11) Kapitän Fragasse. I. & II. - (12) Mademoiselle de Maupin. - (13) Militona. - (14) Spiritu. (Bloch 2/1113). - Einbände leicht bestossen, tils. etwas berieben, gelblich oder fleckig; Bd. 7 u. 8 mit kl. Signatur; Bd. 7 innen leicht fleckig; Bd. 14 auf dem Vorsatz mit kl. Widmung sowie 3maliger Besitzerstempel von Dr. Hans-Hasso [Martin Ludolf Freiherr] von Veltheim-Ostrau [(1885-1956) Indologe, Anthroposoph u. Weltreisender (u.a. auch Besitzer von Schloss Ostrau bei Halle/Saale)]. Insgesamt gute Expl.



Nr. 427



Nr. 430

430. Geucke, Kurt [Ehrenfried]: Nächte. Gassen- und Giebelgeschichten. Bilder aus Zeit und Zukunft von einem Mitmenschen. Erstausg. Berlin, Verlag Hermann Walther (Friedrich Bechly), 1897. VI, [2], 258 S., mit zahlreichen illus. Vignetten u. Randleisten, als Frontispiz der illus. Deckel der broschierten Ausg., Gr.-8°, Goldgepr. O-Leinen **80,00 €**

Bloch 2/1145 führt nur die veränderte 2. Aufl. von 1906 an). - Von Verlagsseite existieren min. drei versch. Einbandvarianten (zwei typografische u. eine illustrierte) u. wahrscheinlich auch eine illus. Broschur, deren verändertes Titelmotiv (ein Schwimmer im nächtlichen Meer) hier als Frontispiz beigegeben wurde. - Inhalt: Buch der Thänen (Jenseits von Gut und Böse, Tragödie der Gasse, Eine Mutter, Die Fahrt nach dem Glück, Brot!), Unser täglich Brot gibt uns heutel, Vergieb uns unsere Schuld, Und erlöse uns!, Gogatha); Buch des Kampfes (Intermezzo, Stille Nacht, heilige Nacht, An den Wassern Babylons, Zu fernem Gestaden, O Deutschland!, Zukunft); Lyrisches Zwischenspiel; Buch der

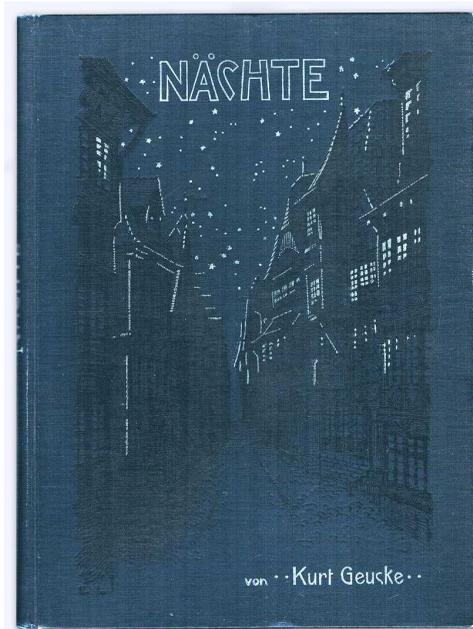
Sterne (Geld, Blondinchen, Osternacht, Von künftigen Dingen, Stimmen der Menschheit). - Der Bildschmuck von Fidus, F. Hauser u.a. ist, mit besonderer Genehmigung des Verlags (C.A. Schwetschke u. Sohn, Berlin u. Braunschweig) den Bänden der "Sphinx", Monatszeitschrift für Seelen- und Geistesleben, Band XIII u. folgende entnommen. - Einband leicht berieben u. mit kl. Fleckspuren; im Innendeckel ExLibris von Alla Edle von Stockharmen gb. Freiin König von Warthauen (die Ehefrau ? des deutschen Diplomaten Karl Edler von Stockharmen (1869-1928)? Im Jahr 1823 war die Familie von Koenig vom Württembergischen König in den Freiherrenstand gehoben worden), sonst ein gutes Expl.

431. Geucke, Kurt [Ehrenfried]: Nächte. Gassen- und Giebelgeschichten. Bilder aus Zeit und Zukunft von einem Mitmenschen. Erstausg. Berlin, Verlag Hermann Waltherr (Friedrich Bechly), 1897. VI, [2], 258 S., mit zahlreichen illus. Vignetten u. Randleisten, Gr.-8°, Illus. O-Leinen **80,00 €**

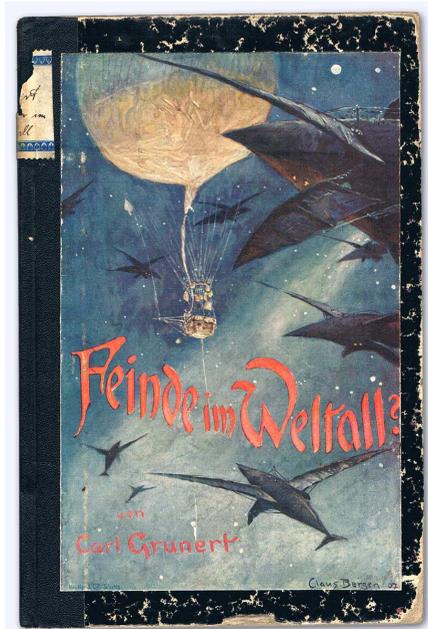
Bloch 2/1145 (führt nur die veränderte 2. Aufl. von 1906 an). - Einbandvariante zu obigem (Nr. 430). - Einband leicht berieben, sonst ein gutes Expl.

432. Graf*:** Das Reich der Geister, nach den Ansichten, Beobachtungen und Erfahrungen aller Zeiten und Völker. Teil 1 bis 8 [kmpl.]. Zur Annäherung der Menschheit an die Geisterwelt. Bearbeitet und herausgegeben vom Grafen*** Erstausg. Leipzig, Christian Ernst Kollmann, 1839-1841. XII, 180 S. / 192 S. / 190 S. / 192 S. / 191 S. / 205 S., 1 Bl. / 189 S., 1 Bl. / 166 S., 1 Bl., Kl.-8°, Halbleinen des frühen 20. Jh. (2 Bde.) **700,00 €**

Ackermann II/334: "Sehr selten. Holzmann und Bohatta unbekannt." - 1. bis 433. "Geisterbild", jeweils in Form von kl. Erzählungen. - Durchgängig etwas braunfleckig, sonst schöne Expl. - Via KVK ist die kmpl. Reihe nur einmal in der British Library nachweisbar.



Nr. 431



Nr. 433

433. Grunert, Carl: Feinde im Weltall? und andere Novellen. Erstausg. Stuttgart, Franck'sche Verlagshandlung W. Keller & Co., [1907]. 80 S., 8°, Priv. Halbleinen d. Zt. mit montierter Deckelillus. der O-Broschur **58,00 €**

Bloch 2/1284. - Titellilus. von Claus Bergen. Enthält: Feinde im Weltall?; Nitakerts Erwachen; Adam Perennius, der Zeitlose; Der Fremde. - Carl Grunerts (1865-1918) großes Vorbild war Kurd Laßwitz (1848-1910), dem er z.B. die Zukunfts-Novellen "Im irdischen Jenseits" widmete. Auch "Der Fremde" ist eine Hommage an den Laßwitz Roman "Auf zwei Planeten", in dem der Arzt der Marsmenschen Hilm wieder auftaucht. - Leicht berieben u. an den Kanten beschabt; Rücken mit Resten einer Bibliotheksmarke; Titel mit Besitzervermerken, sonst ein gutes Expl.

434. Gumpenberg, Hanns von: Der fünfte Prophet. Psychologischer Roman. Erstausg. Berlin, Verein für Deutsches Schriftthum, [1895]. VI, 349 S., 1 Bl., 8°, Goldgepr. illus. O-Leinen **29,00 €**

Nicht bei Bloch. - Okkultur Roman um einen modernen Propheten, Hypnose u. Hellsehen: "Die merkwürdigen Phänomene, auf welche er Bezug nimmt, sind längst als objektive Erfahrungsthaten anerkannt, mit denen sich auch die materialistische Psychologie früher oder später beschäftigen muß, und die Deutung derjenigen Phänomene, deren Herkunft bis jetzt noch in räthselhaften Dunkel liegt, wird vollständig offen gelassen." (Vorbemerkung) - Einband leicht fleckig u. etwas berieben; Ecken leicht bestossen; Widmung im Vorsatz, sonst ein gutes Expl.

435. Gutzzeit, Leopold: Der Teufel in der Reichshauptstadt. Erstausg. Berlin, Richard Eckstein Nachfolger (Hammer & Runge), [1890]. 262 S., 1 Bl., 8°, Priv. Halbleinen d. Zt. mit Rückentext **200,00 €**

Bloch 2/1306. - Der Teufel in der Gestalt des Don Juan de Salamanca y Miraflores vergibt einen Ring, der unsichtbar macht u. unter bestimmten Umständen das Gedankenlesen ermöglicht. - Kanten leicht berieben; wenige Blatt mit leichten Fleckspuren, sonst ein gutes Expl. - Selten.

436. Haggard, H. Rider: Das unerforschte Land. Aus dem Englischen des H. Rider Haggard. Autorisierte Uebersetzung von E. A. Witte. Mit 31 Illustrationen von E. A. Witte. 1.-5. Tsd. (Dtsch. Erstausg.), Freiburg i. Br., Friedrich Ernst Fehsenfeld, 1896. 475 S., mit Textillus., 8°, Silbergepr. illus. O-Leinen **180,00 €**

(= Die Welt der Fahrten und Abenteuer, Band I). - Bloch 2/1328. - Zu Sir Henry Rider Haggard (1856-1925) siehe Zondergeld: "Das spätere Werk (nach 'She' 1886) ist aufgrund einer zunehmenden okkultistischen Tendenz nur für Fans geneßbar." - Leicht berieben u. bestoßen; wenige Seiten leicht braunfleckig, sonst ein gutes Expl.

Mit einer Vorbemerkung von Heinrich Tränker:

437. Haggard, H. Rider: Harmachis, der letzte göttliche Pharao als Verräter seines Volkes. Eine historische Erzählung vor 2000 Jahren, in Verbindung mit den ägyptischen Mysterien, nach aufgefundenen Papyri kürzlich geöffneter Grabkammern. Neue durchgesehene Auflage mit einer Vorbemerkung von Rechartus [d.i. Heinrich Tränker] nach der autorisierten Übersetzung von Dr. Arthur Schilbach. Leipzig, Verlag Buchhandlung Gebr. Fändrich, 1925. 332 S., 8°, Goldgepr. O-Leinen **60,00 €**

Nicht bei Bloch; Gregor A. Gregorius (d.i. Eugen Grosche), ehem. Oberhaupt der Fraternitas Saturni, nennt das Werk in der Liste "Empfehlenswerte magische Romanliteratur" seines "Exorials" (dort als: "Harmaschis"). - Leicht berieben u. bestoßen; Innenränder gebräunt, sonst ein gutes Expl.

438. Hahnwald, Edgar: Peter Schlemihls Erlösung. Erstausg. Dresden, Verlag von Kaden & Comp., 1920. 79 S., mit 8 ganzseitigen Illus. (von Franz Gaudeck, 12°, Illus. O-Karton **62,00 €**

Nicht bei Bloch, obwohl zwei vergleichbare Titel ("Förster: Peter Schlemihls Heimkehr" u. "Riedel: Peter Schlemihls zweite wundersame Geschichte") dort angeführt werden; im NS 1938 auf der "Liste des schädlichen und unerwünschten Schrifttums". - Phantastische Geschichte um einen Mann, der seinen Schatten an den Teufel verkaufte u. erst in der Gegenwart davon erlöst wird; eine kaum bekannte Fortsetzung des Klassikers von Adalbert von Chamisso. - Einband leicht bestossen u. geringfügig fleckig, sonst ein gutes Expl.

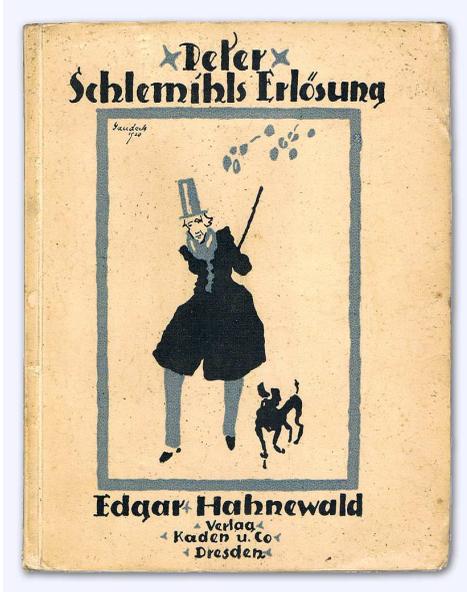
439. Hanstein, Otfried von: Der Kaiser der Sahara. Erstausg. Stuttgart u. Berlin, Deutsche Verlags-Anstalt, 1922. 235 S., 8°, O-Pappband mit Kopffarbschnitt **58,00 €**

Bloch 2/1351. - "Der Erzähler ist vom 'Kaiser' zum obersten Ingenieur der gewaltigen Landumwandlungsmaßnahmen bestellt worden. Als das Meer in die Sahara einströmt, in ein Gebiet, in dem sich Schwefelquellen befinden, kommt es zu gewaltigen Explosionen, die die ganze Gegend zerstören [...] Das gleiche Romanschema, Goldfunde und Radiumbestrahlung zur Steigerung der Fruchtbarkeit [...], findet man erneut in dem Roman Elektropolis.". (Rottensteiner) - Etwas bestossen u. leicht gebräunt; papierbedingt geringfügig gebräunt, sonst ein gutes Expl.

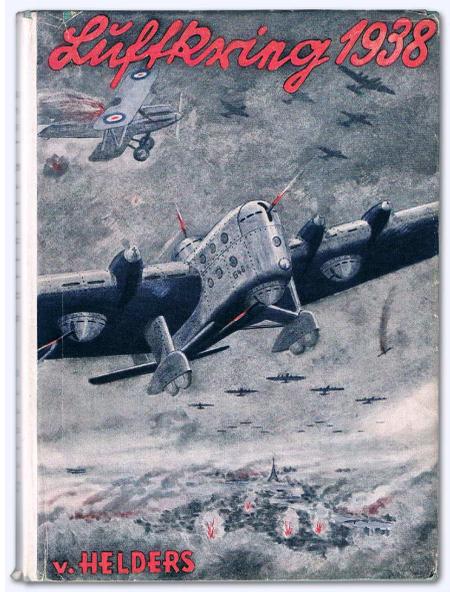
440. Hanstein, Otfried von: Die donnernden Wasser. Ein Roman aus Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft der Niagarafälle. Erstausg. Dresden-Niedersedlitz, H. G. Münchmeyer, [1924]. 246 S., 1 Bl., 8°, illus. O-Halbleinen **140,00 €**

Bloch 2/1353. - "Sensation! Atemraubende, wahnsinnige Sensation fliegt durch Amerika, breitet ihre Schwingen weit über die Meere und peitscht alle Welt auf. Lange Spalten bringen alle Zeitungen, ein Riese soll sterben, ein Kampf des zwerghaften Menschen gegen die gewaltige Urkraft der Natur will zum Siege führen. Heute ist der Mai neunzehnhundertsechundsiebzig. Noch zwei Monate, am ersten Juli wird das Gewaltige geschehen. Riesenhafte

Tribünen werden dann errichtet sein an den Ufern des Niagarafalls, und den Fluß hinab und hinauf. Scharen von Flugzeugen und riesenhaften Luftschiffen werden darüber schweben; in Chicago aber, in New York und San Franzisko, in Yokohama und Peking, in Kairo, in Rom, in Berlin, Paris und London, in Madrid und in Kapstadt werden zahllose Menschen vor den Schalltrichtern der Telefunkenapparate stehen und lauschen." (S.5) - Einband leicht fleckig; Ecken bestossen u. Kanten berieben; tlw. leicht fleckig; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl. - Selten.



Nr. 438



Nr. 443

441. Hartmann, Dr. Franz: Ein Abenteuer unter den Rosenkreuzern. Dtsch. Erstausg. Leipzig, Theosophisches Verlagshaus, [1899]. 4 Bll., 147 S., 8°, O-Karton **62,00 €**

Verinnerlichung S.84 (Okkulte Romane); Gregor A. Gregorius (d.i. Eugen Grosche, ehem. Oberhaupt der FS) nennt das Buch in seinem "Exoriat" in einer Liste "Empfehlenswerte magische Romanliteratur". - "Der Verfasser schildert zu Beginn seiner Erzählung wie er, die einsamen Täler der Tiroler Alpen durchstreichend, von einem Cretin in ein auf entlegener Höhe befindliches Kloster des Rosenkreuzerordens geleitet wird, dessen Mitglieder zu einer 'Großen geheimen Bruderschaft der Adepten' gehören. Hier wird er von dem Oberhaupt der Bruderschaft sowie von zwei weiblichen Adepten in das große Gebiet der okkulten Wissenschaft eingeführt." (Verlagswerbung) - Franz Hartmann (1838-1912) war Arzt, Hochgradfreimaurer, Hauptvertreter der indischen Theosophie in Deutschland, Mitarbeiter von H.P. Blavatsky in Adyar, Gründer der I.T.V. (Internationalen Theosophischen Verbüderung), Autor u. Hrsg. der Lotusblüten. Vorliegend seine erste literarische Arbeit, die erstmals 1893 in Boston erschien. - Einband leicht bestoßen u. lichtschantig; Deckel angeknickt; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl. dieser seltenen Ausg.

442. Hartmann, Dr. med. Franz: Unter den Gnomen im Untersberg. Eine sonderbare Geschichte. Erstausg. Leipzig, Verlag von Wilhelm Friedrich, [1892]. 3 Bll., 332 S., 2 Bll., mit Frontispiz u. 12 Abb., 8°, Priv. Halbleinen d. Zt. mit handschrftl. Rückentext **140,00 €**

Bloch 2/1385 (mit 1896 als Erscheinungsjahr). - "In dieser 'sonderbaren' Geschichte gibt Dr. Fr. Hartmann ein mit köstlichem Humor und scharfer Satire gewürztes Spiegelbild von der offiziellen Schulwissenschaft des vorigen Jahrhunderts, die damals auf dem Höhepunkt stand und den 'Materialismus' zur Grundlage hatte." (Vorbem. in einer späteren Ausg.) - Inhalt: Im Drachenloch; Im Untersberg; Unter den Gnomen; Adalga; Das Graben nach Licht; Krieg. - Leicht schiefgelesen u. etwas berieben; Rückenschild angerissen, sonst ein gutes Expl. der seltenen EA.

443. Helden, Major [d.i. Robert Knauss]: Luftkrieg 1938. Erstausg. Berlin, Traditions-Verlag Kolk & Co., [1934]. 148 S., 1 Bl., 1 gefaltetes Bl. mit Skizzen u. Karten, 8°, O-Leinen mit O-Umschlag **44,00 €**

Kriegsutopie: "Unter der furchtbaren Drohung weiterer Bombenangriffe gab es für die französische Regierung nur eins: Frieden um jeden Preis. In den Industriegebieten Nordfrankreichs, Belgiens, Lothringens ist die Diktatur des Proletariats

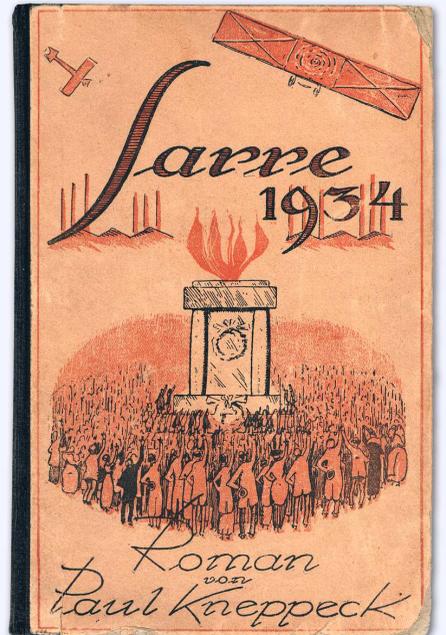
ausgerufen; immer weiter frist die Flamme des Aufbruchs ins Land hinein, immer mehr entgleitet der Regierung die Macht." - Bei Bloch 2/1441 wird vom Autor nur "Luftkrieg 1936. Die Zerstörung von Paris" (1932) genannt. Warum diese spätere u. vergleichbare Kriegsutopie nicht aufgenommen wurde, bleibt unverständlich. - Umschlag mit Randläsuren; Vorsatzblätter mit kl. Stempel u. einer Signatur; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl. mit dem selten Schutzumschlag.

444. Holberg, Ludwig: Niels Klims Wallfahrt in die Unterwelt. Aus dem Lateinischen übersetzt von Ernst Gottlob Wolf. Mit einer Einleitung. Leipzig, F. A. Brockhaus, 1828. XXV, [2], 288 S., 8°, Priv. Halbleder d. Zt. mit goldgepr. Rücken **75,00 €**

Bloch 2/1532 (Zur EA von 1741). - Obwohl das vorliegende Werk sich auf Guillivers Reisen von Swift bezieht, kann Niels Klim "völlig für sich bestehen, mit ihm gelang Holberg ein zeitloses, vornehmlich satirisches Werk von beträchtlichen, bis heute nicht verwelkten Reizen, die sich dem Leser auch ohne jeden Vergleich mit irgendwelchen Vorbildern leicht erschließen; Edgar Allan Poe und Lewis Carroll, Jules Verne und H.G. Wells zeigen sich von ihnen beeindruckt." (Friedrich Krey im "Werkführer durch die utopisch-phantastische Literatur") - Leicht bestossen u. berieben; Rückenschild tlw. abgeplatzt; Vorsätze etwas fleckig; Buchblock leicht gebräunt, sonst ein gutes Expl.



Nr. 445



Nr. 448

445. Jokai, Maurus: Zwanzigtausend Jahre unter dem Eise. Romantische Erzählung. Dtsch. Erstausg. Karlsruhe u. Leipzig, Verlag der Hofbuchhandlung Friedrich Gutsch, [1914]. 174 S., 1 Bl., u. 6 blattgroße Illus., Kl.-8°, O-Karton mit montiertem farbigen Deckelbild **58,00 €** (= Illustrierte Weltall-Bibliothek. Fesselnde Erzählungen, Abenteuer und Forschungsreisen aus allen Gebieten des Weltalls. 1. Band. Hrsg. von Georg Gellert, Berlin-Wilmersdorf). - Bloch 2/1623. - Leicht bestossen, berieben u. angeknickt, sonst gutes Expl.

446. Karlin, Alma M[aximiliane]: Der Götze. Roman. Erstausg. Potsdam, Müller & I. Kiepenhauer, 1932. 324 S., 2 Bil., 8°, Goldgepr. illus. O-Leinen **48,00 €**

Bloch 2/1659. - "Der Götze, schicksalschweres Symbol dieses mystischen Romans, wird von den Inkas nach Amerika entführt, wo er hundert Jahre das Reich der Sonne schützt. Mit dem Tode des letzten Inkakönigs stirbt das Geheimnis seiner Herkunft. Er fällt in die Hand eines deutschen Forschers, der, seinen Ursprung erkennend, ihn sorgsam behütet. Aber Allen, die ihn besitzen, bringt er Unheil und Tod." (Klappentext der broschierten Ausg.) - Deckel mit schwacher Fleckspur; herausgetrennter Vorsatz mit gegenkaschtierten Papierstreifen, sonst ein gutes Expl.

447. Karlin, Alma M[aximiliane]: Der Todesdorn und andere seltsame Erlebnisse aus Peru und Panama. Erstausg. Berlin, Prismen-Verlag, 1933. 308 S., 2 Karten, 2 Bll., 8°, Priv. Halbleinen d. Zt. **55,00 €**

Bloch 2/1659. - "Die Zeitwende, in der wir stehen, zeugt eine Renaissance der sogenannten geheimen Wissenschaften. So dürften meine Berichte nicht bloß vom völkerpsychologischen und kulturgeschichtlichen Standpunkt aus, sondern auch vom Standpunkt der Parapsychologie aus allgemeineres Interesse beanspruchen." (Vorwort) - U.a.: Das Land der Sonnenkinder; Wie die Chupadores Seelen saugen; Indianische Hexen; Die Verwünschung des Negers; Menschenknochen vom Coco Solo; Krötenherzen; Das Kinntuch des Toten; Allerlei schwarze Künste; Touss u. der Liebeszauber; Der braune Vampir; Die Frau mit dem sechsten Sinn; Der geheimnisvolle Mord. - ExLibris im Innendeckel; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

448. Knepeck, Paul: Sarre 1934. Erstausg. München-Pullach, Kurt Knippel, [1920]. 174 S., 1 Bl., 8°, Illus. O-Halbleinen **120,00 €**

Nicht bei Bloch. - Sozialistische (!) Revanche-Utopie um den Versailler-Vertrag. Nach einer Volksabstimmung für die Rückkehr des Saarlandes in das deutsche Reich kommt es erneut zum Krieg. Deutsche u. Russen, unterstützt von dem Komitee des franz. Sozialismus, setzen sich gegen die Alliierten zur Wehr. Letztendlich wird durch eine elektrische Geheimwaffe der Weltfrieden erzwungen. In Frankreich stürzt das Proletariat die Regierung u. es siegt "Sozialismus gegen Militarismus" (S.131). - Leicht bestossen; Ecken u. Kapitale etwas beschabt; Innengelenke tlw. angeplatzt; Signatur im Vorsatz; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl. - Selten.

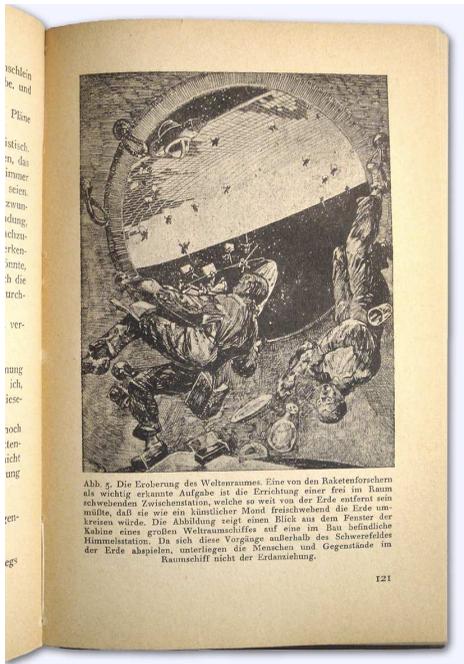


Abb. 4. Die Eroberung des Weltraumes. Eine von den Raketenforschern als wichtig erkannte Aufgabe ist die Errichtung einer Feuer im Raum schwebenden Zwischenstation, welche so weit von der Erde entfernt sein könnte, daß sie wie ein künstlicher Mond freischwebend die Erde umkreisen würde. Die Abbildung zeigt einen Blick aus dem Fenster der Kabine eines großen Weltraumflugzeuges auf eine im Bau befindliche Himmelstation. Da sich diese Vorgänge außerhalb des Schwerkraftfeldes der Erde abspielen, unterliegen die Menschen und Gegenstände im Raumschiff nicht der Erdanziehung.

121

Nr. 450

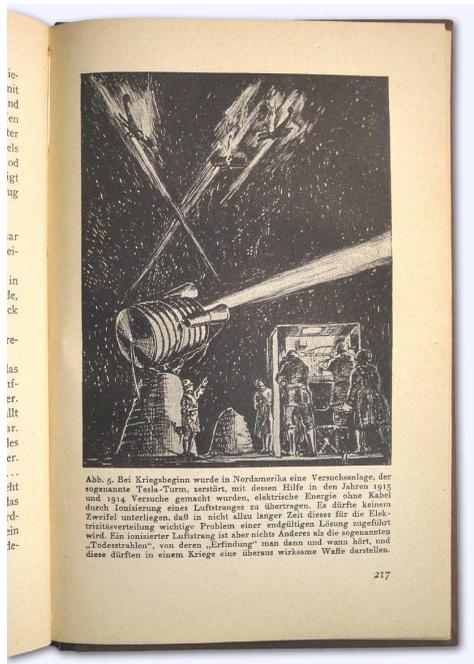


Abb. 5. Bei Kriegsbeginn wurde in Nordamerika eine Versuchsanlage, der sogenannte Tesla-Turm, errichtet, mit dessen Hilfe in den Jahren 1915 und 1916 Versuche gemacht wurden, elektrische Energie ohne Kabel durch Ionisierung eines Luftstranges zu übertragen. Es dürfte keinen Zweifel unterliegen, daß in nicht allzu langer Zeit dieses für die Elektrizitätsverteilung wichtige Problem einer endgültigen Lösung angeführt wird. Ein ionisierter Luftstrang ist aber nichts anderes als die sogenannten „Feldstrahlen“, von deren „Erfindung“ man dann und wann hört, und diese dürften in einem Kriege eine überaus wirksame Waffe darstellen.

217

Nr. 450

449. Kondor [Pseudonym]: Gelb - Weiss. Ein Zukunftsroman. 1.-50. Tsd. Leipzig, Verlag von Theodor Weicher, [1932]. 244 S., 6 Bll., mit 1 Kartenskizze, 8°, Engl. illus. O-Broschur **60,00 €**

Bloch 2/1744; stand im NS auf der "Liste des schädlichen und unerwünschten Schrifttums" von 1938 u. ebenfalls auf der "Liste der auszusondernden Literatur", Zweiter Nachtrag vom 1. Sep. 1948. - Völkisch-rassistische Utopie, bei der ein dtsch. Erfinder mit flugfähigen U-Booten u. "Gammazerstörströmen" entscheidend in den Kampf des "Gelben Kaiserreichs" gegen die europäisch-amerikanische Allianz eingreift. Bezeichnenderweise wird der Krieg als Rassenkampf bezeichnet, an dessen Ende die Schmach des Versailler Friedens getilgt ist u. auch der polnische Korridor zurück an Deutschland fällt. - Bei Jost Hermand, Der Traum vom neuen Reich, (S.166f) als bestes Bsp. für jene Zukunftsromane zw. 1929 u. 1933 genannt, in denen "alle idealistischen Feigenblättchen fallen und der nackte imperialistische Drang zur Weltherrschaft vorherrscht." - Umschlag mit kl. Randläsuren; Buchblock fest aber mit offenen Gelenken, sonst ein gutes Expl.

450. Kunze, K. H.: ...und abermals nach Jahrhunderten...Kämpfe um Kräfte. Technisch-Phantastischer Roman. Erstausg. Augsburg, Verlag Hieronymus Mühlberger, [1934]. 270 S., mit 6 Taf., 8°, Goldgepr. O-Halbheinen **78,00 €**

Bloch 2/1816. - Die Handlung kreist um die Ingenieure Mac Jefferson u. Jürgen Ballod. Sie leben in einer zukünftigen Welt, in der es durch die Anhängerschaft eines religiösen Fanatiklers zum Krieg mit der Weltregierung kommt. Nach "der Bombardierung Tokios führt Ballods neuer Luftkreuzer, der die neue Energie in tödlichen Strahlen von sich geben kann, den Umschwung herbei. Nach Lösung ihrer Aufgaben auf Erden bauen die Helden nun ein interstellares Raumschiff und brechen mit ihren Frauen und einigen Getreuen zu neuen Welten auf, über deren Bewohner schon spekuliert wurde (S.138f)." (Rottensteiner) - Leicht bestossen u. lichtrandig; Titel mit geklebten Einriß (Tesa!); papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl. in "moderner" Antiquaschrift.

451. Le Sage, [Alain Rene]: Der hinkende Teufel. Neue sorgfältige Übertragung durch G. Fink. Illustriert mit Holzstichen nach Tony Johannot. Dtsch. Erstausg. Pforzheim, Verlag von Dennig, Finck & Co., 1840. 2 Bll., XVI, 376 S., 1 Bl., mit zahlr. Illus., 4°, Halbleder d. Zt. mit goldgepr. Rücken **58,00 €**

Bloch 2/1919. - Berieben u. bestossen; Kanten tlw. beschabt; Vorsätze mit Besitzervermerk u. Restspuren von Krickeleien; Innengelenke angeplatzt (trotzdem feste Bindung); fast durchgehend, auch stärker, braunfleckig, wenige Seiten leicht angeknickt, sonst ein gutes Expl.

452. Löns, Konrad: Die Strahlen der Erkenntnis. Erstausg. Hannover, Friedrich Gersbach, [1919]. 124 S., 8°, Illus. O-Karton **110,00 €**

Bloch 2/1960. - Vor dem Hintergrund des "Vernichtungsfriedens" von Versailles entdecken zwei deutsche Forscher die Urkraft. Es ist nicht nur das "kalte Licht" ohne Elektrizität möglich, sondern auch Filmaufnahmen von Gedankenströmen. Die neuen Erkenntnisse sollen zum Wohl aller genutzt werden: "Strahlen freier Denkkraft werden, ausgesandt von der zielbewußten Energie der Gehirne, in gleichgestimmten Geistern gleiche Gedankenströme wachrufen. Sie werden uns das Tor zu den Quellen des Daseins öffnen [...] Klar werden die Gedanken der Menschheit vor eines jeden Augen liegen. Liebe wird sich nicht mehr scheu u. zu verstecken brauchen, Bosheit wird an der Scheulichkeit des eigenen Bildes sterben." - Papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

453. Lorenz, Helmut: Das Echo von Meganta. Nie wieder Friede? Erstausg. Berlin, Verlag für Volkstum, Wehr und Wirtschaft, 1935. 389 S., 1 Bl., 8°, O-Pappband **102,00 €**

Bloch 2/1988. - "Nach dem großen Weltkrieg, Zeit der Handlung: 'Eine unsichere Zukunft', stehen die Zeichen zwischen den fiktiven Staaten 'Imperia' mit seiner Hauptstadt Meganta (steht wohl für Deutschland) und 'Atlanta' (England nachempfunden) wieder auf Krieg [...]. Der Roman gehört zu jenen, die, ganz zeitgeistig, sich zwar gegen einen Rüstungswettlauf aussprechen, aber für eine starke Verteidigung plädieren." (Rottensteiner) - Rücken leicht bestossen; Kanten leicht berieben; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

454. Lovecraft, H[oward] P[hillips]: Cthulhu. Geistergeschichten von H. P. Lovecraft. Deutsch von H. C. Artmann. Vorwort von Giorgio Manganelli. 1.-5. Tsd. (Dtsch. Erstausg.). Frankfurt a. M., Insel Verlag, 1968. 238 S., 2 Bll., 8°, O-Pappband mit O-Umschlag (von Willy Fleckhaus u. Heinz Edelmann) **50,00 €**

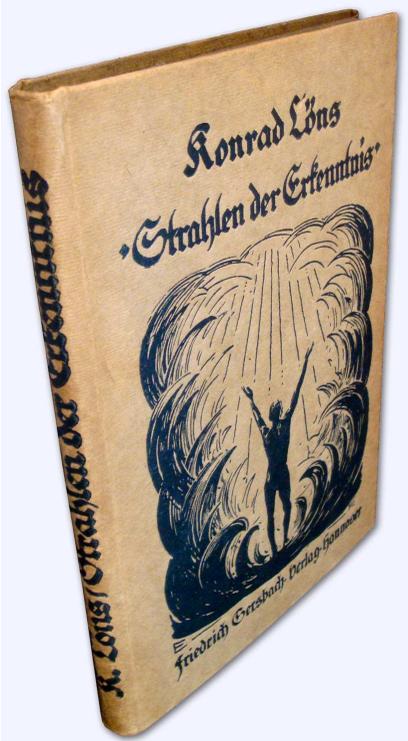
Howard Phillips Lovecraft (1890-1937), der Amerikaner war in den 20er u. 30er Jahren des vergangenen Jahrhunderts ein wenig bekannter Schriftsteller. Heute zählen seine Werke zu den Klassikern der Horrorliteratur. Als Schöpfer des "Cthulhu" Mythos um die Außerirdischen "Großen Alten" haben seine Romane u. Erzählungen nicht zuletzt durch die Erfindung des mystischen "Necronomicon" noch heute einen weitreichenden Effekt. - Umschlag leicht gebräunt u. mit min. Randläsuren, sonst ein gutes Expl.

455. Machen, Arthur: Werke in sechs Bänden. (1) Furcht und Schrecken: Roman. (2) Botschafter des Bösen. Roman. (3) Die weissen Gestalten. Erzählungen. (4) Der grosse Pan. Erzählungen. (5) Der Berg der Träume. Ein Künstlerroman. (6) Der verborgene Sieg. Roman. München, R. Piper & Co Verlag, [1993-1994]. 143 S. / 190 S. / 163 S. / 124 S. / 212 S. / 221 S., 8°, Illus. O-Karton **48,00 €**

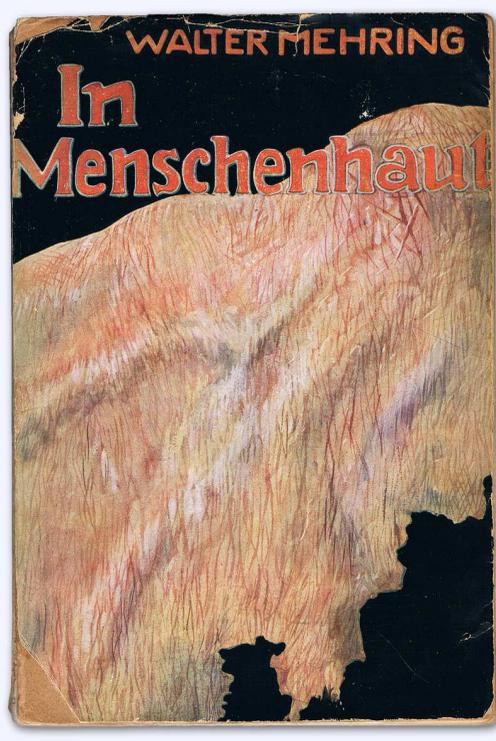
(= Serie Piper 1401 bis 1406). - Die sechsbändige Werkausgabe von Arthur Machen, (eigentlich Arthur Llewellyn Jones, 1863-1947) nach abgebrochenem Medizinstudium, Übersetzer u. Schriftsteller. 1894 kam der literarische Durchbruch mit "The Great God Pan", einer unheimlichen Erzählung, die das Nebeneinander der realen Welt u. einer phantastischen Parallelwelt zum Thema hat. Machen schloss sich dem Hermetic Order of the Golden Dawn (Orden der Goldenen Dämmerung) an, zu dessen Mitgliedern auch Aleister Crowley u. William Butler Yeats gehörten. Seine Erzählung "The Terror: A Fantasy" (Furcht und Schrecken) lieferte die Vorlage zu Alfred Hitchcocks berühmten Film "Die Vögel". Thema seiner Romane ist oft die keltisch/römische Vergangenheit von Wales u. das Fortleben uralter Mythen. Der amerikanische Schriftsteller H.P. Lovecraft war ein Bewunderer Machens u. wurde von diesem literarisch beeinflusst. - Gute Expl.

456. Mehring, Walter: In Menschenhaut - Aus Menschenhaut - Um Menschenhaut herum. Phantastika. Mit Zeichnungen von Rudolf Schlichter. Erstausg. Potsdam, Gustav Kiepenheuer Verlag, 1924. 211 S., 2 Bil. (Vlg.-Anz.), mit 25 (davon 4 ganzs.) Illus., 8°, Engl. illus. O-Broschur **110,00 €**

Bloch 2/2100. - Zum vorliegenden Werk schreibt Oskar Loerke (in: Der Bückerkarren. Besprechungen im Berliner Börsen-Courier 1920-1928): "Wenn die Geschichten in ein phantastisches Jenseits führen, eine Landesgrenze mit ihren Passschikanen etwa zur großen Grenze zwischen Leben und Tod machen, beginnen nicht andere Gesetze der Schwerkraft, der Trägheit, der Kausalität, sondern alles bleibt, wie es sich in den diesseitigen Büros, Spelunken, Kasernen, Gassen gegeben musste, die Ewigkeit hebt unsere Zeit nicht auf." - Walter Mehring (1896-1981), deutsch-jüdischer Schriftsteller, Mitbegründer der Berliner Dada-Sektion u. einer der bedeutendsten satirischen Autoren der Weimarer Republik. Vom NS verhasst standen seine sämtlichen Schriften nicht nur auf der "Liste des schädlichen und unerwünschten Schrifttums", sondern wurden auch öffentlich verbrannt. - Umschlag angerissen u. mit kl. Fehlstellen; Rücken an beiden Kapitalen mit kl. Fehlstellen; zwei Blatt mit Randläsuren, sonst ein gutes Expl.



Nr. 452



Nr. 456

457. Meinhold, Wilhelm (Hrsg.): Sidonia von Bork, die Klosterhexe angebliche Vertilgerin des gesammten herzoglich-pommerschen Regentenhauses. Erster, Zweiter und Dritter Band [kompl.]. Erstausg. Leipzig, Verlag von J. J. Weber, 1848, 1847, 1848. XIX, 316 S. / 348 S. / XIX, 419, VI S., jew. mit Frontispiz, Kl.-8°, Pappbände d. Zt. mit handschrftl. Rückentext **240,00 €**

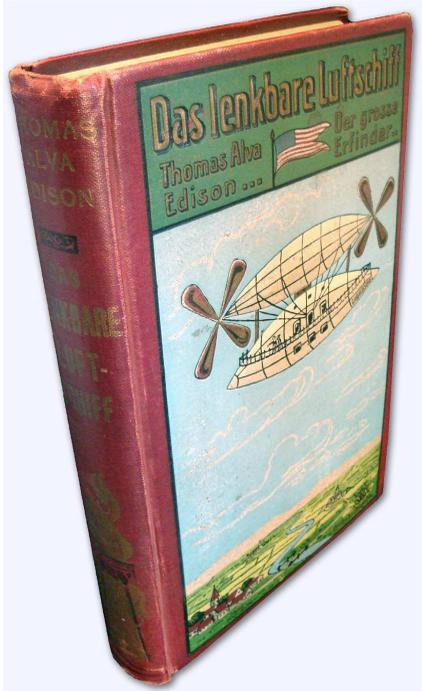
Bloch 2/2102; Hayn-Gotendorf III, 228f.: "Mit 3 Kupfern (Portr. der Sidonia als Fürstenbraut, Ansicht von Marienfließ 1612 und Portr. der Sidonia am Tag ihrer Hinrichtung [...] Bd. 5-7 der 'Gesammelten Schriften [von Wilhelm Meinhold].') Gesucht und selten! Viel Sexuelles; in Bd.3 eingeschoben ein Angriff gegen die Emancipation der Juden." - Friedrich Stahmann: "Seherblicke in die Geisterwelt", Neuhaldensleben 1839, erwähnt: "Auch die gemeinen Hexenteufel gingen durch Verschenken in Hand zu Hand. Sidonia von Bork besaß den Geist Chiem von der Zigeunerin Wulde Albrecht". - Einbände bestossen u. berieben; unschön "übermalte" Standortmarken; die "Seidenhemdchen" vor den Stahlstichen tlw. knittrig u. angerissen; Seiten tlw. etwas stärker braunfleckig, sonst gute Expl.

458. Merriman, John: Das lenkbare Luftschiff. Dtsch. Erstaug. Berlin, Schreitersche Verlagsbuchhandlung, [1908]. 295 S., mit zahlr. Kapiteleisten u. 1 Schlußvignette, 8°, Goldgepr. illus. O-Leinen **250,00 €**

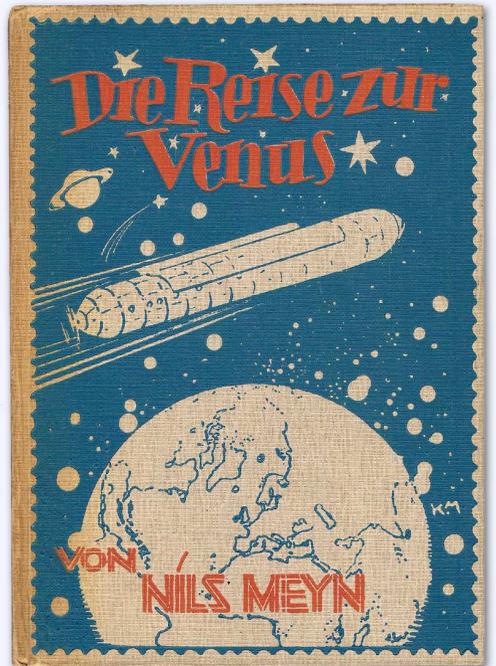
(= Thomas Alva Edison der große Erfinder. Bd.1). - Bloch 2/2125. - Leicht berieben u. bestoßen; Vorsatz mit Signatur u. schwachem Adressstempel; zwei Seiten am Rand hinterlegt; wenige kl. Randläsuren u. Eselsohren; papierbedingt gebräunt, sonst gutes Expl.

459. Merriman, John: Der Weltstreik. Dtsch. Erstaug. Berlin, Schreitersche Verlagsbuchhandlung, [1908]. 298 S., mit Kapiteleisten u. 1 Schlußvignette, 8°, Illus. O-Leinen **120,00 €**

(= Thomas Alva Edison der große Erfinder. Bd.5). - Bloch 2/2129. - Einband bestoßen u. tlw. etwas stärker berieben; beide Kapitale mit kl. Fehlstellen; Beschriftung auf dem Deckel tlw. mit Goldfarbe nachgezeichnet; hinteres Vorsatzblatt mit Eckabriss; Titel mit kl. Besizervermerk; tlw. leicht fleckig; papierbedingt gebräunt; ein befriedigendes Expl.



Nr. 458



Nr. 460

460. Meyn, Nils: Die Reise zur Venus. Phantastische Zukunftserzählung. Bildern von Karl Mühlmeister. Erstaug. Dresden, Verlag Hans Friedrich Abshagen, [1930]. 163 S., 1 Bl., mit vier Farbtaf., 8°, Illus. O-Pappband (mit Leinenstruktur) **120,00 €**

Bloch 2/2136. - Aus dem Dänischen übertragen von Antje Hering. - Das elektrisierte Luftschiff "Urania" kann die Schwerkraft überwinden u. so wird eine Reise zur Venus möglich. Schon nach fünf Tagen (!!) ist der Planet erreicht, wo man eine tropische Vegetation vorfindet, die nicht nur von Riesenechsen, sondern auch von Humanoiden bewohnt wird. Der Jugend-Roman des Schriftstellers Nils Meyn (1891-1957) entstand bereits 1915. - Etwas gebräunt, sonst gutes Expl.

461. Meyrink, Gustav: Der Engel vom westlichen Fenster. Roman. Erstaug. Bremen, Carl Schünemann, 1927. 440 S., 1 Bl., mit einer Textabb., 8°, Priv. Leinen mit goldgepr. Deckel- u. Rückentext **30,00 €**

Bloch 2/2152 (dort: Leipzig u. Zürich, Grethlein & Co.); wird auch in Gregorius' [d.i. Eugen Grosche] "Exorialis" in einer Liste "Empfehlenswerte magische Romanliteratur" genannt. - "Der Engel vom westlichen Fenster" ist der Schlußstein von Meyrinks (1868-1932) schriftstellerischem Werk, das ein Stück europäischer Geistesgeschichte widerspiegelt u. in dem er

sich in hohem Maße mit John Dee, dem angelsächsischen Faust, identifiziert. - Zu Meyrink siehe auch Miers: "M. scheint aber der Goldenen Dämmerung (Golden Dawn) angehört zu haben, denn Dr. Henri Birven (Lebenskunst in Yoga und Magie) erwähnt, dass er mit M. (und Dr. Peithmann) über das mysteriöse FrL. Sprengelö geforscht hätten. In Prag soll M. auch zur Okkultistenloge 'Zum blauen Stern' gehört haben, wo er u.a. Weinfurter traf." - Ein gutes Expl.

462. Müller, P[aul] A[lfred]: "Sonnenmotor Nr. 1". Roman eines phantastischen Abenteurers. Erstausg. Leipzig, A. Bergmann Verlag, 1940. 232 S., 8°, Illus. O-Halblein mit O-Umschlag **120,00 €**

Bloch 2/2208. - Utopischer Roman auf Grundlage der Hohlweltlehre; vor diesem Hintergrund wird eine Erfindung gemacht, die Sonnenenergie in elektrischen Strom umwandelt. Der Autor verfasste als Lok Myler auch die Serie "Sun Koh. Das Erbe von Atlantis". Nach dem Krieg schrieb er unter den Pseudonymen Bert F. Island u. Freder van Holk; unter letzterem erschien vorliegender Titel erneut. - Umschlag leicht berieben u. mit kl. tfs. hinterlegten Rändläsuren; Schnitt angestaubt, Vorsatz u. Titel gestempelt; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl. mit dem seltenen Schutzumschlag.

463. Münzer, Kurt: Zwischen zwei Welten. Seltsame Geschichten. Mit Bildern von Kasia v. Szadurska. Erstausg. Konstanz am Bodensee, Reuß & Itta, [1916]. 150 S., 1 Bl., mit 9 ganzseitigen Illus. (Federzeichnungen), 8°, Illus. O-Pappband **40,00 €**

Bloch 2/2219. - Inhalt: Der Tod von Salamanca; Der Brief; Der Werwolf; Das Lächeln der Toten; Der Mann mit der Puppe; Der Ausflug der Gioconda; Der Andere; Die letzte Maske; Die Verwandlung der Psyche. - Einband leicht bestossen u. etwas fleckig, sonst ein gutes Expl.

464. Mutabor Phantastische Bücher. 6 Bände [= alles Erschienene]. (1) Franz Kreidemann: Der Fluch. (2) Arno Hach: Die Menschenhaut. (3) Leopold Günther-Schwerin: Der Kleptomane. (4/5) Hans Georg Wegner: Seltsamia. (6) Karl von Schlözer: Jetzt und Einst. (7) Leopold von Sacher-Masoch: Die Toten sind unersättlich. 1. Aufl. Butjadingen, Achilla Presse, 2001-2009. 37 S., 1 Bl., mit 10 meist blattgr. Holzschnitten / 39 S., mit 11 tw. blattgr. Aquarellen / 38 S., mit 14 meist blattgr. Holzschnitten / 40 S., mit 10 meist blattgr. Holzschnitten / 38 S., 1 Bl., mit 9 meist blattgr. Holzschnitten / 42 S., 1 Bl., mit 6 meist blattgr. Holzschnitten. 4° (265x165mm), Farbig illus. O-Karton (6 Bde.) **108,00 €**

Mit eindrucksvollen, farbigen Illustration von Heike Küster, Jörg Kleinschmidt u. Christoph Feist. Meist Auszüge schon früher erschienener Erzählbände, nur der Bd. 4/5 "Hans Georg Wegner: Seltsamia" ist eine kmpl. Neuauf. des zuerst 1919 erschienen Werks. Bemerkenswert dazu ist, dass eine bestossene Originalausgabe der schmalen Broschur im März 2012 für 1.141 Euro versteigert wurde. - Neuwertige Expl. mit Lesebändchen.



Nr. 464



Nr. 464



Nr. 464

465. Neumann, Felix: Tibu und Asathor. Roman aus einer versunkenen Welt. 2. Aufl. Leipzig, Grunow & Co., [1927]. 186 S., Kl.-8°, Illus. O-Leinen **48,00 €**

Bloch 2/2266 (zur EA 1923). - Einband leicht fleckig, berieben u. bestossen; Vorsatz u. Titel mit Signatur; Schnitt u. wenige Seiten leicht fleckig; hinterer Innendeckel gestempelt, sonst ein gutes Expl.

466. Niemann, August: Der Weltkrieg. Deutsche Träume. Erstausg. Berlin u. Leipzig, W. Vobach & Co., [1904]. 386 S., 8°, Goldgepr. illus. O-Leinen **20,00 €**

Bloch 2/2278. - Phantastische Kriegsutopie. - Einband leicht fleckig, berieben u. bestossen; gestempelte Nr. auf dem Vorsatz, sonst ein gutes Expl.

Mit Widmung des Verfassers:

467. Ohliger, Ernst: Bomben auf Kohlenstadt. Ein Roman, der Wirklichkeit sein könnte. Mit einem Geleitwort von Major a.D. Otto Lehmann. Erstausg. Oldenburg i.O. u. Berlin, Gerhard Stalling Verlagsbuchhandlung, [1935]. 128 S., 8°, O-Leinen mit O-Umschlag **120,00 €**
Bloch 2/2320. Kriegsutopie. - Dieser "Roman ist eine einzige Propagandaschrift für den Luftschutz, der nach Ansicht des Autors und des Vorwortschreibers bitter nötig für schlecht gerüstete Völker ist und erst recht für die in der Luft schon hochgerüsteten, wie Deutschland." (Rottensteiner) - Umschlag mit min. Läsuren, sonst ein gutes Expl. - Mit Autorenwidmung: "Hanna und Paul Brockmann in Erinnerung an manche fröhliche Stunde. Voerde, 15 Mai 1935 Ernst Ohliger."



Nr. 467



Nr. 470

468. Perner, Wilhelm: Olymp. Okkult-Phantastisches Schauspiel in drei Aufzügen. Mit einem Bildnis und fünf Bühnenskizzen des Verfassers. Graz, Im Selbstverlage, 1930. 92 S., 2 Bll., mit Frontispiz u. 5 Farbtaf., 8°, Goldgepr. illus. O-Leinen mit O-Umschlag **75,00 €**
Die Handlung des Schauspiels spielt im irdischen u. überirdischen Olymp u. die Personen sind: Napoleon, Lady Hamilton, Goethe, Aspasia, Shakespeare, Christus, Maria, Johannes u. Magdalena. - Umschlag etwas angestaubt u. mit Randläsuren; Buch sauber u. gut.

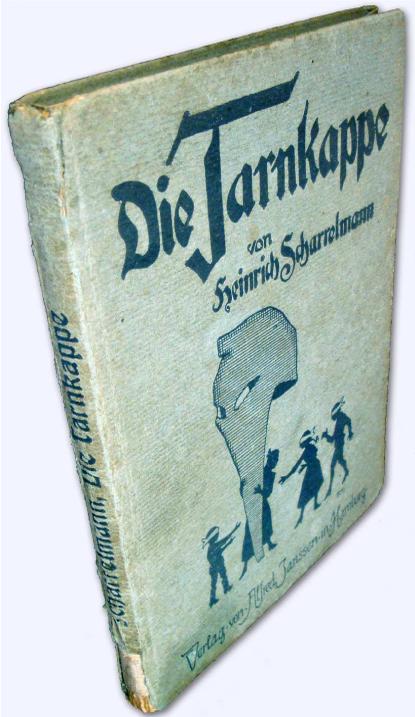
469. Poritzky, J[akob] E[lias]: Probleme und Portraits. Essays. Erstausg. Berlin, Dr. Maria Hassenstein Verlag und Bühnenvertrieb, 1908. 344 S., 2 Bll., 8°, O-Halbleinen **38,00 €**
U.a. mit folgenden Kapiteln: Zur Psychologie der Kritik; Dämonische Dichter; Lenau; Dichter des Opiums, Edgar (Allan) Poe; Russische Dichtung; Alexei Wassiljewitsch Kolzow; Die russische Moderne; Russische u. deutsche Literatur; Nordische Dichter; Jonas Lie; Selma Lagerlöf, Kain Michaelis; Die geistige Entwicklung des Weibes u. die Erziehung des Kindes; Das Kind in der Weltliteratur. - Max Brod schrieb im Prager Abendblatt: "J. E. Poritzky (1876-1935) hat ein Werk herausgegeben, das eine geradezu unüberbietbare Fülle literarischen Wissens birgt. Von Dichtern aller Nationen von 'Dämonischen Dichtern', von romantischen Dichtern und von den Meistern der Liebe handelt die zauberhaft bunte Reihe seiner Essays" - Auch Hanns Heinz Ewers u. in neuerer Zeit Zondergeld heben die besondere Bedeutung des Autors als Analytiker für die phantastische Literatur hervor. In späteren Ausgaben erschien das Buch als Teil einer dreibändigen Ausgabe mit geänderten Kapitelüberschriften. - Kanten etwas bestoßen und berieben; Schnitt geringfügig fleckig, sonst ein gutes Expl.

470. Renard, Maurice: Orlac's Hände. Roman. [Auf dem Deckel: Orlacs Hände. Ein neuer Maurice Renard! Eine Verbrechergeschichte voll gespenstischen Grauens!] Übertragen von Norbert Jacques. Mit Zeichnungen von Paul Neresheimer. Erstaug. München, Drei Masken Verlag, 1922. 299 S., 2 Bll., mit 19 tlw. ganzseitigen Federzeichnungen, 8°, Illus.

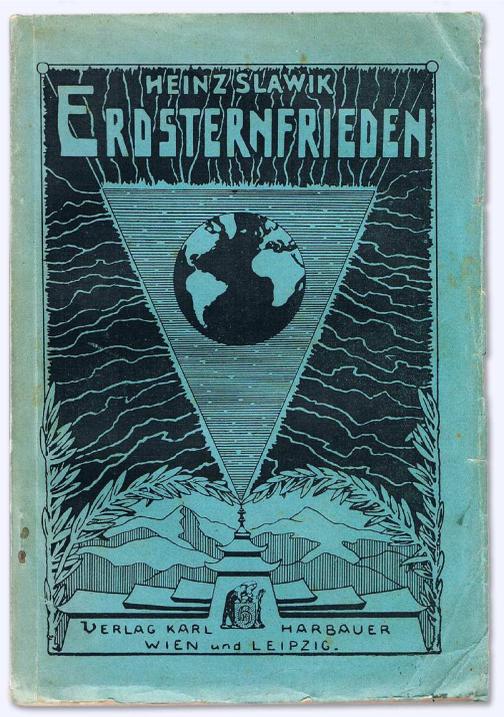
O-Karton

138,00 €

(= Sindbad-Bücher. Phantastische und abenteuerliche Romane, Bd.7). - Bloch 2/2538. - "Renard gilt, neben Jules Verne und J. H. Rosny, als Klassiker der französischen Science Fiction. Les mains d'Orlac ist diesem Genre freilich nur sehr bedingt zuzuordnen [...] Es sind vielmehr zwei andere Gattungen - die der Kriminal- und die der phantastischen Literatur -, die das Gesicht dieses Romans prägen [...] Die Lösung des Falles ergibt sich nicht aus den detektorischen Ermittlungen, sondern gleichsam 'von selbst' aus dem Verlauf der Dinge [...]. Wenn dann am Ende diese phantastische Unschlüssigkeit behoben wird zugunsten eines 'explained supernatural', so gestattet sich Renard doch noch eine kleine Arabeske: bei Spektropeheles nämlich kann es sich zwar durchaus lediglich um eine Halluzination Rosines handeln (nur sie sieht das Gespenst), doch völlig geklärt wird dieses Phänomen nicht." (Rottensteiner/Koseler). - Im Gegensatz zur Leinenausg. mit anderer Deckelillus. Unbeschnitten; fast durchgehend braunfleckig, sonst ein gutes Expl.



Nr. 473



Nr. 477

471. Rosegger, Hans Ludwig: Die blutrote Perle und andere Sonderbarkeiten. Erstaug. Köstritz u. Leipzig, C. Seifert Verlag, 1910. 256 S., 8°, Illus. O-Leinen mit Kopffarbschnitt

120,00 €

Bloch 2/2643. - Inhalt: Die blutrote Perle; Die Dame mit der Maske; Telepathie; Der Klabutermann; Atahuallpa; Die unästhetische Prinzessin; Der Berg des Primus; Der Sonderbare; Der Japs; Gluxhase; Der Lift; Der Walzer; Der schwarze Kiesel; Mademoiselle Yvette; Der rote Zar; Wie Grete Bloomshoeven sehend wurde; Die Tugendrose; Er, Sie und Doktor Meller. - Einband leicht gebräunt u. fleckig, sonst ein gutes Expl.

472. Salgari, Emilio: Im Luftschiff durch Afrika. Abenteuerroman. Erstaug. Berlin, Phönix-Verlag Carl Siwinna, [1930]. 316 S., 2 Bll., mit Frontispiz (Illus. zu Kap.8), 8°, Illus. O-Leinen

75,00 €

Bloch 2/2680. - Bd. einer Leihbücherei (Vorsatz, Titel u. Schluß gestempelt); Einband berieben u. bestossen; tlw. etwas fleckig; zwei Blatt mit kl. Randläsuren; ein nur befriedigendes Expl.

473. Scharrelmann, Heinrich: Die Tarnkappe. Eine Erzählung. Erstausg. Hamburg, Alfred Janssen, 1917. 96 S., 2 Bll., mit 15 Illus. (von Theodor Herrmann), Kl.-8°, Illus. O-Pappband **38,00 €**

Bloch 2/2710. - Einband angeschmutzt u. bestossen; Rücken angerissen u. mit Fehlstellen (beides professionell geklebt); Vorsatz mit Besizzenvermerk; fast durchgehend braunfleckig; ein befriedigendes Expl.

474. Schulz, Otto: Tiavati. Ein okkultur Roman. Erstausg. Pfullingen (Württ.), Johannes Baum Verlag, [1928]. 202 S., 3 Bll., 8°, Goldgepr. O-Leinen **120,00 €**

Bloch 2/2838. - "In der deutschen Atlantis-Romanliteratur nimmt dieses recht unbekannt gebliebene Buch eine erfreuliche Sonderstellung ein, es ist nämlich trotz all seiner Mängel nicht langweilig [...] Dieser 'okkulte Roman' orientiert sich nicht an Meyrinks oder Spundas esoterischen Initiationsromanen [...] Schulz wendet die Mittel des Spannungs- und Abenteuerromans an, wie es schon Hans Possendorf (Die Kröte, 1923) vor ihm mit Erfolg getan hat." (Robert N. Bloch im "Werkführer durch die utopisch-phantastische Literatur") - Leicht angestaubt u. berieben; Vorsätze etwas stockfleckig, sonst ein gutes Expl.

475. Seelinger, Ewald Gerhard: Englands Feind. Der Herr der Luft. Erstausg. Wiesbaden, Westdeutsche Verlagsgesellschaft, [1910]. 351 S., 8°, Priv. Halbleinen d. Zt. **78,00 €**

Bloch 2/2862. - Gekürzte Version von "Der Schrecken der Völker". - Wüster Abenteuerroman um einen deutschen Ingenieur, der ein festes Knallgas entwickelt hat u. den Sprengstoff auch zum Antrieb seines Luftschiffes nutzt. Sein Ziel ist ein erzwungener Weltfrieden u. dazu ist ihm jedes Mittel recht. - Leicht schiefgelesen; Kanten etwas berieben; Vorsatz gestempelt, sonst ein gutes Expl.

476. Sibson, F[rancis] H[enry]: Die Überlebenden. Dtsch. Erstausg. Leipzig, Wilhelm Goldmann Verlag, [1933]. 253 S., 1 Bl., 8°, Illus. O-Leinen **78,00 €**

Bloch 2/2896. - Während eines unterirdischen Seebebens kollidieren zwei Ozeandampfer. Die Überlebenden stranden auf einem neuen Kontinent, der sich nun in der Sargassosee erhebt. - Einband etwas braunfleckig; Innendeckel mit ExLibris von Viktor Brandt; Schnitt u. wenige Seiten leicht fleckig, sonst ein gutes Expl.

477. Slawik, Heinz: Erdsternfrieden. Eine unwahrscheinliche Geschichte. 1.-10. Tsd. (Erstausg.). Wien u. Leipzig, Verlag Karl Harbauer, 1919. 275 S., 8°, Illus. O-Karton **60,00 €**

Bloch 2/2918. - Programmatisch für den Inhalt ist das Vorangestellte: "Der Landfrieden ward durch Gewalt: über Burgtrümmer, Leichen und Blut ging die Macht des Königs -- dann war Ruhe im Land. Der Erdsternfrieden kommt nur durch Macht: über Blut und Leichen und Trümmern von Vorurteilen geht die überstaatliche Macht ihren Weg -- dann wird Frieden auf dem Erdstern." Weiter dazu Dina Brandt (in Rottensteiner/Koseler): "Natürlich erscheinen die Mittel zur Erreichung der Ziele, Gewalt und Manipulation der Öffentlichkeit bis hin zu persönlichkeitsverändernden Drogen, aus heutiger Sicht mehr als fragwürdig. Doch gleichzeitig ist die dahinterstehende Vision, inspiriert durch Woodrow Wilsons Völkerbund, ein Zeugnis einer durch die Grauen des Ersten Weltkriegs entstandenen Hoffnung auf Weltfrieden." - Etwas fleckig, angeknickt u. mit Randläsuren (lts. fast unsichtbar hinterlegt); Schnitt u. tlw. die Seitenränder leicht braunfleckig; unbeschnitten; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

478. Strobl, Karl Hans: Die Eier des Basilisken. Merkwürdige Geschichten. Erstausg. Reichenberg (Böhmen), Verlag Gebrüder Stiepel, [1926]. 226 S., 3 Bll., mit Titelillus., 8°, Gold- u. blindgepr. O-Leinen mit Deckelvignette **65,00 €**

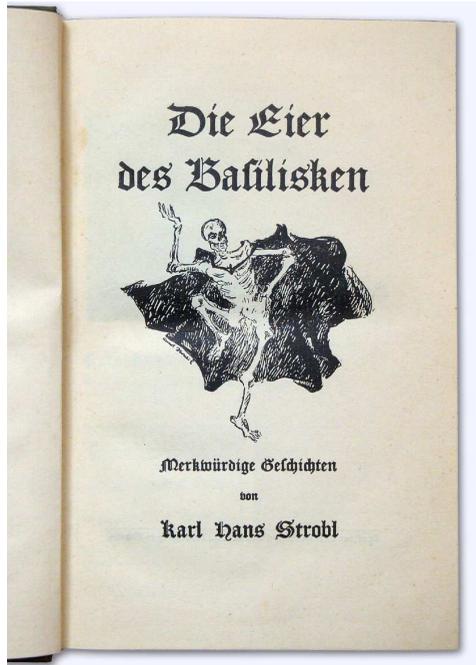
Bloch 2/3064. - Karl Hans Strobl (1877-1946), österr. Schriftsteller, wurde bekannt durch die Veröffentlichung phantastischer Romane u. Novellen. Seine Studentenromane spiegeln einen Teil seiner lebenslangen corpsstudentischen Aktivitäten wieder, außerdem gehörte er unter dem Namen "Osman Pascha" der Schlaraffia an. In der k.u.k. Monarchie wegen seiner deutschnationalen Einstellung aus dem Staatsdienst entlassen. Später trat er als Sudetendeutscher für den Reichsgedanken ein, weshalb er 1934 aus der Tschechoslowakei ausgewiesen wurde. Ab 1938 Landesleiter der Reichsschrifttumskammer. 1945 von den Russen verhaftet. 1946 starb er verarmt in einem Altersheim bei Wien. Zusammen mit Hanns Heinz Ewers zählt Karl Hans Strobl zu den bedeutendsten Autoren deutscher Phantastik. - Einband etwas fleckig; Innendeckel mit montiertem Titel des O-Umschlags, sonst ein gutes Expl.

479. Ulrichs, Karl Heinrich: Manor. Eine Novelle. Faksimile-Nachdr. der Ausg. Verlag Wegwalt, Wilhelmshagen 1914. Berlin, Verlag Rosa Winkel, 1995. 15 S., Kl.-8°, O-Karton **24,00 €**

Nicht bei Bloch. - Nachdruck der 1914 als "Wegwalt-Druck Nr. 3" erschienenen Ausgabe für Freunde des Verlags rosa Winkel aus Anlaß des 100. Todestages von Karl Heinrich Ulrichs u. des 20jährigen Bestehens des Verlags. - Eine tragische Geschichte um die Freunde Har u. Manor. Als Letzterer stirbt ist Har untröstlich, doch Manor steigt aus dem Grab u. schwimmt jede Nacht durch das Meer, um den Geliebten zu besuchen. Dabei wird der Wiedergänger entdeckt u. in seinem Grab gefühlt, doch Manor kann sich losmachen um weiter Hars Blut auszusaugen. - Karl Heinrich Ulrichs (1825-1895) deutscher Jurist u. Vorkämpfer der Homosexuellen-Bewegung (siehe auch: Hergemöller: Mann für Mann). - Neuwertig.



Nr. 478



Nr. 478

480. Vestenhof, A[ugust] Hoffmann von: Der Mann mit den drei Augen. Erstausg. München, Albert Langen, [1913]. 173 S., 1 Bl., Kl.-8°, Priv. Leinen d. Zt. **62,00 €**

Bloch 2/3229. - "In diesem Fall zeichnet sich die Existenz eines Doppelwesens auch körperlich ab [...] Er erinnert an jene Unglücklichen, die äußerlich vollkommen, doch Opfer ihrer dunklen 'verkehrten' Triebe sind; oder jene Verbrecher, für deren Taten überhaupt kein Motiv gefunden werden konnte." (Rottensteiner) - Leicht berieben u. bestossen; Vorsatz u. Titel mit Signaturstempel; wenige Seiten leicht fingerfleckig, sonst ein gutes Expl.

481. Wachenhusen, Hans: Der Vampyr. Novelle aus Bulgarien. 2. Aufl. Stuttgart u. Leipzig, Deutsche Verlags-Anstalt (vormals Eduard Hallberger), [1878]. 235 S., 8°, Blind- u. goldgepr. Leinen d. Zt. **240,00 €**

Bloch 2/3275. - Einband lichtrandig (Rücken ausgebleicht); zwei Ecken leicht bestossen; Titel gestempelt (Schlossbibliothek Grünbichl); tw. gebräunt u. schwach braunfleckig, sonst ein gutes Expl.

482. Wilibald von Uffingen oder das Strafergericht des Ewigen. Ein Gemälde aus der letzten Hälfte des dreizehnten Jahrhunderts. Erstausg. Braunschweig, [bei Carl August Schröder], [1799]. 168 S., mit Titelkupfer, Kl.-8°, Pappband d. Zt. mit Rückentext **80,00 €**

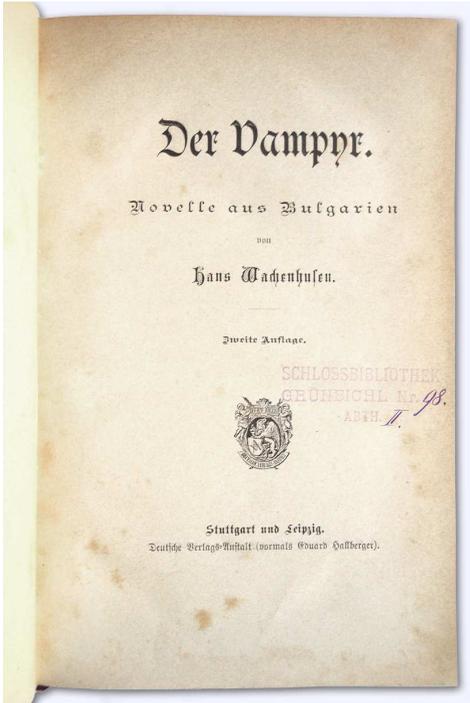
VD18 10727639; 5960 in: Universal-Katalog der Leihbibliothek von Rudolph Deuerlich, Göttingen 1830 ("Geister- Ritter- und Räuber-Romane"). - Bestossen u. beschabt; leicht schiefgelesen; Vorsatz gestempelt; Titel (Verlust des Fußstegs mit Verlagsangabe) auf Karton montiert; durchgehend fleckig u. leicht angeschmutzt; ein nur befriedigendes Expl. - Selten.

483. Zapp, Arthur: Revanche für Versailles! Eine Vision. Erstausg. Berlin, Verlag Fritz Kater, 1924. 160 S., 8°, O-Halb-leinen **58,00 €**

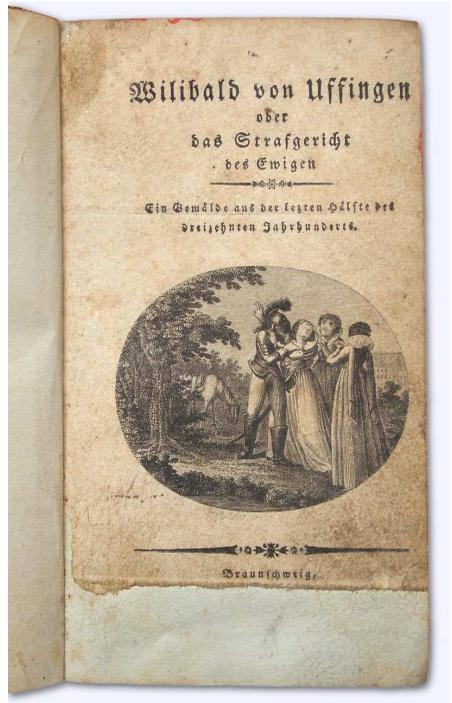
(= Freiheit und Kultur. Eine neue Romanreihe, Band 1). - Bloch 2/3453; im NS standen sämtliche Schriften von Arthur Zapp auf der "Liste des schädlichen und unerwünschten Schrifttums". - Prophetische Kriegsutopie um die Folgen des Versailler Vertrags, deren Schrecken sich bis 1945 erfüllen sollten. "Mechanisch bedient man Maschinen, mit denen man einander zu Hunderttausenden, schließlich zu Millionen vernichtet: Soldaten sowie ganze Stadtbevölkerungen ohne Unterschied." Der Autor beschreibt dazu auch elektrische Geheimwaffen u. Todesraketen, die ein "Gelände von 20 Kilometern mit einem Regen von gescholzenem Metall" überschütten. Nach der Apokalypse siegen Antimilitarismus u. Internationalismus, ein Weltbund soll das Ideal des Weltfriedens verwirklichen. - Einband fleckig; Innendeckel, Vorsätze u. Schnitt leicht stockfleckig, sonst ein gutes Expl.

484. Zsolnay Edition. Phantastische Literatur. Erster bis Fünfter Band [kompl., im Schubert]. Edgar Allan Poe: Der Goldkäfer. - Leo Perutz: Der Meister des Jüngsten Tages. - Peter Straub: Wenn und wüßtest. - Dean R. Koontz: Der Schutzengel. - Stephen King: Brennen muß Salem. Wien, Zsolnay Verlag, 1992. 404 S. / 377 S. / 246 S. / 317 S. / 437 S., 8°, O-Pappbände mit O-Umschlägen in O-Acrylkassette **58,00 €**

Für die fünf herausragenden Werke der phantastischen Literatur gestaltete Gottfried Helwein die Schutzumschläge u. die mit "Blutspuren" versehene Acrylkassette. - Kassette mit min. Lagerspuren, sonst neuwertig.



Nr. 481



Nr. 482

Volkskunde, Aberglaube und Zauberei

485. Abt, Adam: Die Apologie des Apuleius von Madaura und die antike Zauberei. Beiträge zur Erläuterung der Schrift de magia. Gießen, Verlag Alfred Töpelmann (vormals J. Ricker), 1908. VII, 271 S., 8°, Priv. Halbleinen mit goldgepr. Rücken **38,00 €**

(= Religionsgeschichtliche Versuche und Vorarbeiten herausgegeben von Albrecht Dieterich und Richard Wünsch. IV. Band 2. Heft). - Vgl. Goodland. - Lucius Apulejus (* um 125), der wegen Zauberei angeklagt, jedoch freigesprochen wurde, ist v.a. bekannt für sein Werk "Der goldene Esel". Vorliegende Schrift behandelt seine Verteidigungsrede, in der "sehr Vieles steckt, was für die Kenntnis des Zaubers nicht unwichtig ist, teils Neues bringend, teils Bekanntes bestätigend." (S.258) - Mit Register. - Einband gering berieben; Titel min. gebräunt, sonst ein sauberes u. gutes Expl.

486. Brückner, Wolfgang: Jungfernpergament. Gestaltungskräfte und historische Schichten in Magie und Volksglaube. [1971]. S. 85-112 (so kompl.), 4°, O-Heftstreifen **20,00 €**
(= Sonderabdruck aus: Bayerisches Jahrbuch für Volkskunde 1969). - U.a. über: Herstellungs- u. gebrauchstechnische Terminologie; Kombinationen der Hexentheoretiker (Liebesmittel aus carta non nata); Geisterzwang u. Dämonenschutz; Zauber- u. Heiltalismane; Amuletthandel u. Schwundstufen; Papyrus u. Pergament in den Papyri Graecae Magicae. - Äusserlich etwas fleckig, sonst ein gutes Expl. mit Verfasserwidmung u. einigen Anmerkungen.

487. Cubasch, Dr. W.: Der Alp. Berlin, Verlag von Carl Habel (C. G. Lüderitz'sche Verlagsbuchhandlung), 1877. 36 S., 8°, O-Hefstreifen **23,00 €**

Der Alp oder auch Mahr, Schrättel, Trud oder Toggeli genannt, ist sowohl der mythische Verursacher des Alptraums als auch ein "Drücker". Womit gemeint ist, daß er sich auf die Brust der Schlafenden setzt u. ihnen die Luft zum atmen nimmt. - U.a. über: verschiedene historische Vermutungen, woher Alpträume kommen; beginnend bei einer Neckerei der Waldgeister. Dann erklärt der Autor seine Theorie, nämlich, dass Reize, die der Schlafende von aussen erfährt, im Traum verstärkt werden u. z.B. Regen im Traum als Kanonendonner erscheinen kann, eine Woldecke als zottiges Tier/Dämon etc. - Leicht gebräunt; sauber u. gut erhalten.

488. Das ächte große Schildwächlein gegen geist. und leibliche Gefährlichkeiten allzeit bei sich zu tragen. Aus der Ursprache vom Jahre 1560 von einem kath. Geistlichen übersetzt und verbessert. Mit 48 Abbildungen nebst vielen anderen Andachtsübungen und Gebeten. Cum Lic. Ord. Cens. Trev. ibidem Anno Anno 1667. Neuste Aufl. Gedruckt zu Mainz, o.V., [ca. 1850]. 408 S., mit Frontispiz u. Textillus., 12°, Blindgepräg. O-Halbleinen mit O-Pappschuber **98,00 €**

Wie "Der wahre Geistliche Schild" (Siehe auch Karl-Peter Wanderer 'Gedruckter Aberglaube. Studien zur volkstümlichen Beschwörungsliteratur' S. 155f.) enthält auch diese "entschärfte" Fassung vergleichbares, z.B. Gebete um den hl. Schutzgeist zu beschwören (S.214f.). - U.a. über: Morgengebet; Beichtgebet; Das wahre Schildwächlein; Geistliche Schildwache oder Eintheilung der heil. Schutzpatrone nach Zeit u. Stunde; sowie andere Gebete, Schutzanempfehlungen u. Lieder. - Pappschuber leicht berieben u. bestossen, sonst ein gutes Expl. - Selten.

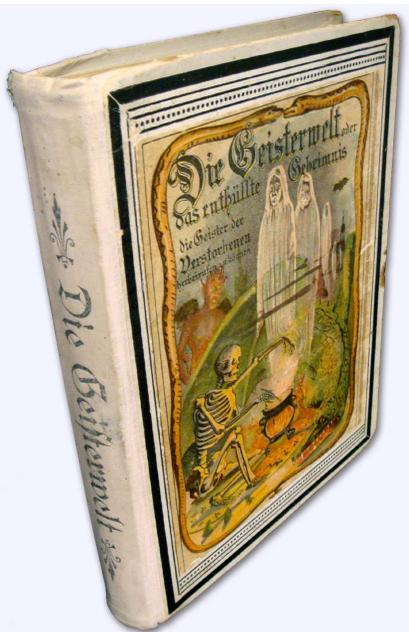
489. Das Buch Jezira das ist das große Buch der Bücher Moses; das sechste, das siebente, das achte, das neunte, das zehnte und das elfte. Aus ältesten kabbalistischen Urkunden. Kabbala denudata. Offenbarungen aus den Büchern Moses. Das Geheimnis aller Geheimnisse. Sämtliche 40 Hauptwerke über Magie, verborgene Kräfte und geheimste Wissenschaften. [Berlin-Weißensee], [E. Bartels], [um 1910]. 208 S. / 207 S. / 128 S. / 144 S.; mit zahlreichen Abb. im Text, 8°, Schlichter Pappband d. Zt. **430,00 €**

Enthält: Das Buch Jezira, die älteste kabbalistische Urkunde der Hebräer. Nebst den zweiunddreißig Wegen der Weisheit; Der goldene Habermann; Neuntägiges Gebet zu der heiligen Jungfrau und Martyrin Corona in Armuth und Noth zu gebrauchen; Taglöhners-Gebet; Charakters u. Zettelchen gegen den Hagel, wie auch andere Hagel- und Blitzableitungen; Der heiligen Corona Schutzgebet; Ein oft probirtes Stück wie man einen verborgenen Schatz heben soll; Daß durch einen Geist alle Dinge offenbart werden; Arcanum Experientia praetiosum; Nobilis Johannes Komreuther, Ordinis St. Augustini Prioris Magia Ordinis artium et Scientiarum abstrusarum; Unterricht vom Gebrauch des Erdspiegels; Der goldene Brunn; Das alte Colomanns-Büchlein; Doctoris Johannis Fausti sogenannter Manual-Höllenzwang; Entdeckte höhere Kenntniß des Geheimnisses, aus der Karte sich zukünftige Dinge vorherzusagen; Mittel, aus bekannten Zahlen unbekannt, die man wünschet, zu finden, und aus diesen unbekanntem Zahlen dann weiter die Schicksale des forschenden Menschen zu entziffern; Die Salomonische Conjuratio; Claviculae Salomonis et Theosophia Pneumatica, das ist wahrhaftige Erkenntnis Gottes und seiner sichtigen und unsichtigen Geschöpfe, die Heil.-Geist-Kunst genannt; Cabulaischer Schlüssel; Die Länge unseres lieben Herrn und Heilandes Jesu Christi; Gewisse und wahrhafte Länge unserer lieben Frau, der gebenedeiten Himmelskönigin Maria; Englisches Glücks-Gebet; Arcanum Magicum nempe Speculum magicum metallicum Verum et Approbatum. De Speculi Metallici Confectione. Das ist: Der magische Metallspiegel; Theophrastus Paracelsus von Bereitung des Steins der Weisen und von der Heilung des Steins und Podagras; Pius Quintus, Pontificis Maximi; Seelen-Ruf; Das wahrhaftige heilige Christoph-Gebet; Zwang des Albiruth; Pentaculum; Pentaculum seu Scutum Davidis; Zwei Zauber-Formeln; Auswahl heiliger Segen; Trinum Perfectum Magiae Albaeetnigrae. Das sind vier Bücher, darin die wahre Magische, Astrologische, Geometrische und Chymische Weisheit, gute und böse Geister zu citieren, und zu allem Gehorsam zu bringen, aus dem VI. und VII. Buch Mosis und Tabella Rabellina [Liber Secundus Tabella Rabellina, Geister-Commando; Liber Tertius Chimia Magia Naturalis et Alchima; Liber Quartus Magia Naturalis Astrologica et Geometrica (ss) Angelo Tobianass]; Das Geheimnis der heiligen Gertrudis; Auserlesener himmlischer und irdischer Schatzschlüssel der heiligen Abtissin Gertrudis; Die wahre und hohe Beschwörung der heiligen Jungfrau und Abtissin Gertrudis; Libellus St. Gertrudis das ist: Haupt-Zwang der Geister zu menschlichen Diensten. - Der Berliner Verleger Bartels entlieh die Texte dem Stuttgarter Scheible Verlag, dort erschien das Kompendium unter dem Titel: "Handschriftliche Schätze aus Kloster-Bibliotheken, umfassend sämtliche vierzig Hauptwerke über Magie, verborgene Kräfte, Offenbarungen und geheimste Wissenschaften, Köln, bei Hammers Erben Erben, 1743 u. Köln a. Rh. 1734-1810" [= Stuttgart, Scheible 1853]. Nach der Verlagspraxis erschien "Das Buch Jezira" in wechselnden, meist nicht so umfangreichen Zusammenstellungen. Siehe dazu Karl-Peter Wanderer: Gedruckter Aberglaube. Studien zur volkstümlichen Beschwörungsliteratur. (Dissertation, Berlin 1976, S. 229ff.). Jahresangabe nach KVK u. Spamer: Zauberbuch und Zauberspruch (S.122). - Einband bestossen u. beschabt; Rücken mit Fehlstelle; nach dem Titel ein Blatt mit 7 Siegelmarken; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl. mit fester Bindung. - Selten, nach KVK nur ein Expl. mit identischer Seiten-Angaben nachweisbar (Landesbibliothekenverbund Österreich/Südtirol).

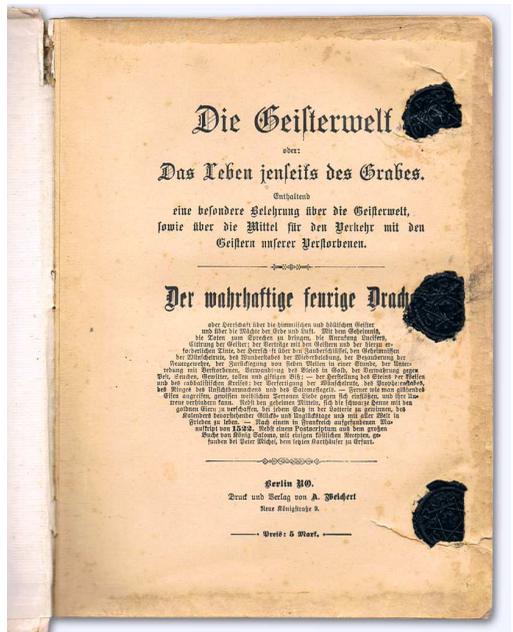
490. Das sechste und siebente Buch Mosis - Sechstes und siebentes Buch Mosis oder der magisch-sympathische Hausschatz, das ist Mosis magische Geisterkunst, das Geheimnis aller Geheimnisse. Glückstabelle, Schicksalsdeutungen, wortgetreu nach einer alten

Handschrift mit staunenerregenden Abbildungen. Philadelphia [d.i. Berlin-Weißensee], [E. Bartels Verlagsanstalt], [um 1920]. 128, 64, 32, 31, 47 u. 134 S., 5 Bll., 8°, O-Halbheinen mit Rückentext **180,00 €**

Hayn-Gotendorf 1, 490-491; vgl. K.-P. Wanderer: Gedruckter Aberglaube. Studien zur volkstümlichen Beschwörungsliteratur. (Dissertation, Berlin 1976). - ANGEBUNDEN: (1) Das siebenmal versiegelte Buch der größten Geheimnisse oder magisch-sympathetischer Hausschatz in bewährten Mitteln wider viele Krankheiten und Gebrechen des Leibes; nebst wundersamen Geheimnissen zu Erreichung der verschiedenartigsten Zwecke. 64 S. - (2) Geheime Kunst-Schule magischer Wunder-Kräfte, oder das Buch der wahren Praktik in der uralten göttlichen Magie, wie sie durch die heilige Cabbala und durch Elohyum mitgetheilt worden ist. 32 S. - (3) Engel-Hülfe zu Schutz und Schirm in großen Nöten. (Anhang. Wunderthätiger Heiliger Segen welchen Papst Leo dem Karola, seinem Bruder gesendet. Das heilige Sales-Büchlein oder die Glücks-Ruthe.) 31 S. - (4) Romanus-Büchlein oder Gott der Herr bewahre meine Seele, meinen Aus- und Eingang; von nun an bis in alle Ewigkeit, Amen. Halleluja. 47 S. - (5) Der wahrhaftige feurige Drache. Mit Holzschnitten. 134 S. - Allgemeine Schicksalsdeutungen aus den zwölf Himmelszeichen, im Volksmunde "Planeten" genannt. (Unpaginiert, 4 Bll.) - 1 Blatt Buchanzeigen u.a. auch vom Adonistischen Verlag. - Die Bücher Mosis unterlagen immer wieder Publikationsverboten (Im NS bereits 1938 auf "Liste des schädlichen und unerwünschten Schrifttums" u. nach dem England-Flug von Rudolf Heß 1941 wurden auch diese "Zauberbücher" gezielt beschlagnahmt u. vernichtet. Noch Ende der 50er Jahre wurde ein langwieriger Prozeß zu einem Verbot gegen den Braunschweiger Planet-Verlag geführt. - Einband berieben u. bestossen; erstes u. letztes Blatt mit jew. zwei Siegelmarken u. Resten der Leinwandstreifen; papierbedingt gebräunt; kl. Bleistiftmarkierungen u. wenige Eselsohren, sonst ein gutes Expl.



Nr. 494



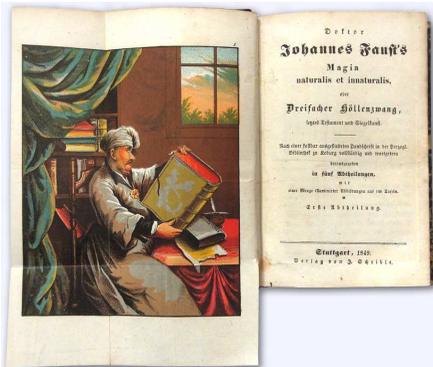
Nr. 494

491. Das sechste und siebente Buch Mosis sein wahrer Wert und was das Volk darin sucht. Magisch-sympathetischer Hausschatz. Nach alten Überlieferungen aus Geheimschriften und Zauberbüchern für die heutige Zeit erklärt. Dresden, Buchversand Gutenberg, [um 1920]. LXIV, 381 S., 1 Bl., 8°, Neues schwarzes Leinen **200,00 €**

Nach der Paginierung mit römischen Ziffern (LXIV) ANGEBUNDEN: (1) Was hat man von dem Volksglauben und der Volksmedizin zu halten. S.1-30. - (2) Magisch=sympathetischer Hausschatz oder: Die offenbarten Geheimnisse der natürlichen Magie. Nebst Zaubersprüchen, Heil=Sprüchen und Schutzsetzen wider allerlei Anfechtungen. S.31-226. - (3) Die Praktika des täglichen Leben wie solche von klugen und erfahrenen Leuten als sonderlich nützlich und dienlich erachtet worden sind S.227-350. - (4) Sachregister S.351-355. - Nicht sehr häufige Buch-Mosis-Variante; entspricht auf den Seiten XVII-LXIV inhaltlich u. typografisch der Scheible Ausgabe von 1849 (incl. dem Titel). Was in manchen Fällen dazu geführt hat, dass der erste Teil entfernt wurde, um den Rest als "Original" anzubieten. Zum Titel siehe auch K.-P. Wanderer: Gedruckter Aberglaube. Studien zur volkstümlichen Beschwörungsliteratur. (Dissertation, Berlin 1976, S.56-58). - Titel mit Randläsuren u. Resten von 5 Siegelmarken; tlw. etwas fleckig u. mit Randläsuren (letztes Blatt am Rand hinterlegt); papierbedingt gebräunt; durch die schlichte Neubindung ein sehr gutes Expl.

492. Das sechste und siebente Buch Mosis, das ist: Mosis magische Geisterkunst, Das Geheimnis aller Geheimnisse. Wort- und bildgetreu nach einer alten Handschrift mit 23 Tafeln. Sammt einem wichtigen Anhang. Neueste Aufl. Philadelphia, Verlag von J. Weik & Comp., [eine sehr frühe Ausgabe, nach K.-P. Wanderer: 1849]. 47, 32, 64, 80, 64, 72 S., mit Abb. u. magischen Sigillen auf Taf., Kl.-8°, Pappband d. Zt. **138,00 €**

Enthält: (1) Das sechste und siebente Buch Mosis. Mosis magische Geisterkunst oder Charaktere der Aegyptier aus dem Alt-Hebräischen übersetzt. (Dieser seltene Teil umfaßt, tlw. in hebräischer Sprache versch. Beschwörungen. U.a.: Das vierte Siegel der dienstbarsten Cherubim und Seraphim mit ihrem Charakter; Die General-Citation. Necromantia, seu Magia alba et nigra übersetzt ex Thora XXta Bibl. arcan; Die Beschwörung der Kapuziner. Von den 23 Tafeln fehlen 6 (!)). Zuerst jene, wo im Text geraten wird sie bei sich zu tragen: Fig.3; Fig.5 u. Fig.10. Des Weiteren die erste Fig. zum Titel; Fig.17 "Die VIII. Tafel der Sonnengeister" u. Fig.20 "deren Geister bringen Seeschätze"). - ANGEBUNDEN (2) Romanus-Büchlein. (3) Albertus Magnus: Bewährte und approbire sympathische und natürliche egyptische Geheimnisse für Menschen und Vieh: 1. Teil Enthaltend: Menschen und Vieh für böse Geister sicher zu stellen, sich stark zu machen; das Blut zu stellen; wenn man sich verbrennt hat; für das wilde Feuer; für die Schweine; für den Kampf [...]. 5. verm. u. verb. Aufl., Brabant, o.J. - 2. Teil Enthaltend: hauptsächlich viele Pferde-Curen; blinde Pferde sehend zu machen; abgebrochene Füße derselben wieder zu curiren; Hexen zu citiren; mehr als zehnerlei Mittel, dieselben zu zeichnen [...]. 5. verm. u. verb. Aufl., Brabant, o.J. - 3. Teil Enthaltend: Für das Herzgeblüt. Für erfforene Füße und Hände. Wen ein Mensch oder Thier verblenden will. Eine Salbe zu vielerlei giftigen und Pestilenzblättern und Beulen [...], Brabant, o.J. - 4. Teil Enthaltend: Eine Sammlung von zweihundert und fünfzig besonders magnetischen und sympathischen Mitteln wider Krankheiten, körperliche Mängel und Uebel und zur Beförderung anderer nützlicher und wohlthätiger Zwecke [...], 5. verm. u. verb. Aufl., Brabant, o.J. - Letzteres wird Albertus Magnus (1193-1280) nur zugeschrieben, enthält zahlreiche Gebete, Rezepturen u. magische Anweisungen, um sich vor Krankheiten, Hexerei u.a. Unheil zu schützen. Nach den Textvarianten im Untertitel zu urteilen, handelte es sich auch bei diesem Teil um eine sehr frühe Ausgabe. -- Vgl. K.-P. Wanderer: Gedruckter Aberglaube. Studien zur volkstümlichen Beschwörungsliteratur. (Dissertation, Berlin 1976, S. 77f), der ähnliche Ausgaben nennt. Unter der Verlagsnennung erschienen noch andere, spätere Varianten. - Schlechter Zustand: fehlender Rücken; beide Deckel lose; Buchblock mehrfach gebrochen u. mit losen Seiten; tlw. fleckig u. mit Randläsuren. Eine doppelseitige Tafel: Fig.22 ist im Falz zerrissen u. hat kl. Randfehlstellen; 6 der Taf. fehlen (siehe oben). - Sehr selten, ein Vergleichsexpl. lag uns noch nie vor.



Nr. 495



Nr. 495

493. Der Aberglaube der mittleren Jahrhunderte. Aus den Schriften des Herrn Abts Fleury geschildert. Mit neuen Zusätzen. 2. Aufl. Rom u. Madrit, o.V., 1784. 95 S., mit Holzschnitt-Vignetten, 8°, Interiumskarton d. Zt. **220,00 €**

Mit gedruckter Widmung an Leopold le Noble Edler von Edlersberg (seit 1764 Hofmobiliensinspektor am österreichischen Hof), die der anonyme Autor seinem "hoherhabenen Freund" als "aufrichtiger Br." [Freimaurer(?) zueignet. - Ganz im Sinne der Aufklärung bissig Kommentiertes zu "unächten Mirakeln, Legenden, und Visiten der Heiligen, Erscheinungen der Geister, Kirchfahrten, Reliquien, von den sogenannten Urtheilen Gottes, Disciplin der Kirchenbuße, und Kirchenstrafen [...] Die Beysätze sind launicht, und wie könnten sie bey so einem Mönchsquark anders seyn?" (Vorrede) Wozu, nicht ohne Ironie, die zitierten Schriften des Kirchenmannes Claudius Fleury (1640-1723; Abt von Locdieu, Prior von Argenteuil, königlicher Hofprediger u. Historiker) als Beleg dienen. - Bestossen; Rücken mit kl. Läsuren; Einband etwas fleckig; tlw. gebräunt u. braunfleckig, untere Ecken tlw. angeknickt u. mit Eselsohren, sonst ein gutes Expl.

494. Die Geisterwelt oder: Das Leben jenseits des Grabes. Enthaltend eine besondere Belehrung über die Geisterwelt sowie über die Mittel für den Verkehr mit den Geistern unserer Verstorbenen. [Vom Verlag ANGEBUNDEN]. Der wahrhaftige feurige Drache oder Herrschaft über die himmlischen und höllischen Geister [...]. Nach einem in

Frankreich aufgefundenen Manuskript von 1522. Nebst einem Postscriptum aus dem großen Buche von König Salomo, mit einigen köstlichen Recepten, gefunden bei Peter Michel, dem letzten Karthäuser zu Erfurt. 1. Aufl. Berlin, Druck u. Verlag A. Weichert, [nach KVK: 1870 od. 1899]. 192 S., mit Holzschnitten auf 5 Taf., 8°, O-Leinen mit montiertem farbigem Deckelbild u. Rückentext **220,00 €**

Inhalt bis S.46: Was ist ein Medium?; Wie kann ich ein Medium werden? Der Tod; Die Geisterwelt und der Zustand des Menschen nach dem Tode. - Danach angebunden: Der wahrhaftige feurige Drache [...]. Im Gegensatz zu der um 1920 erschienenen Barthels-Ausgabe mit leicht unterschiedlichem Text u. schöneren Holzschnitt-Illustrationen. Zu der ursprünglichen Zauberbuch-Parodie siehe K.-P. Wanderer: Gedruckter Aberglaube. Studien zur volkstümlichen Beschwörungsliteratur. (Dissertation, Berlin 1976) S.232ff. - Einband berieben, bestossen u. etwas fleckig (überwiegend der Rückendeckel); Titel etwas fleckig u. mit drei Siegelmarken; erstes u. letztes Blatt mit Spuren der entfernten Leinwandstreifen; Buchblock mehrmals angerissen, sonst ein gutes Expl. - Selten.

Gesuchtes Beschwörungsbuch mit 146 Tafeln, davon 43 farbig (diese zeigen überwiegend dämonische Gestalten).

495. Doktor Johannes Faust's Magia naturalis et innaturalis, oder Dreifacher Höllenzwang, letztes Testament und Siegelkunst. Nach einer kostbar ausgestatteten Handschrift in der Herzogl. Bibliothek zu Koburg vollständig und wortgetreu herausgeben in fünf Abtheilungen mit einer Menge illuminirter Abbildungen auf 146 Tafeln. Erstausg. Stuttgart, J. Scheible, 1849. 263 S., 4 Bll., mit 146 tw. mehrfach gefalteten Taf., 43 davon farbig, die anderen in rot u. schwarz, Kl.-8°, Priv. Halbleder d. Zt. mit Rückenbeschriftung **2200,00 €**

Erste bis fünfte "Abtheilung" der Reihe "Bibliothek der Zauber-, Geheimniß- und Offenbarungs-Bücher und der Wunder-Hauschatz-Literatur aller Nationen in allen ihren Raritäten und Kuriositäten [...]" - Engel 362; zur Handschrift vgl. Engel 326. - Gesuchtes Grimoire, das zahlreiche Sigillen u. magischen Kreise enthält, sowie die farbige Abb. der zu beschwörenden Dämonen. - Einband berieben u. bestossen; oberes Kapital mit kl. Fehlstelle; ein Aussengelienk leicht angerissen; innen wenige kl. Fleckspuren, sonst ein gutes Expl.

496. Gerdts-Rupp, Elisabeth: Magische Vorstellungen und Bräuche der Araukaner. Im Spiegel spanischer Quellen seit der Conquista. Erstausg. Hamburg, Verlag Conrad Behre, 1937. 166 S., 1 Bl., mit einer Karte, Gr.-8°, O-Karton **65,00 €**

(= Ibero-Amerikanische Studien Studien 9). - U.a. über: Vorstellungen von der Seele u. vom Jenseits; Übernatürliche Wesen göttlicher u. dämonischer Art; Der Mittler zw. Mensch u. höheren Wesen; Aus den Zaubertliedern der "Machi"; Magisches in Märchen u. Legenden; Das Bestattungszereemoniell; Ackerbau- u. Hausbauarten; Sonne, Wasser, Stein als magische Wesenheiten; Blutzauber u. Menschenopfer. - Mit Literaturverzeichnis u. biographischen Notizen. - Einband etwas fleckig u. gebräunt; Schnitt sowie erste u. letzte Seite leicht fleckig, sonst ein gutes Expl.

497. Hellwig, Albert: Ritualmord und Blutaberglaube. Minden (Westf.), Verlag von J.C.C. Bruns, [1914]. 174 S., Kl.-8°, Priv. Leinen mit montierter Deckelbeschriftung **42,00 €**

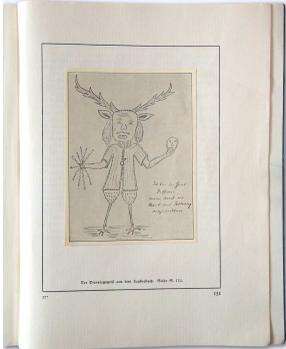
Rücken etwas fleckig u. berieben; Titel im Falz angerissen; eine längere Anmerkung im Bezug auf den beiliegenden "Stürmer-Artikel", sonst ein gutes Expl. - Beiliegend versch. gefaltete Zeitungsartikel, u.a.: (1) "Der Judenknicker" (mit antisemitischer Karikatur) aus "Der Stürmer" No. 5, Jan. 1935. (2) "Der Ritualmordtisch im Judenfriedhof von Schanghai" aus "Der Stürmer" No. 9, Feb. 1935. (3) "Der Judenvürger" aus "Der Stürmer" No. 23, Juni 1935. (4) "Wenn das der Hl. Vater wüßte!" aus "Das Schwarze Korps" 15. Sep. 1938. (5) "Ritualmord von Konitz nach 38 Jahren aufgeklärt" aus "Das 12 Uhr Blatt" Nr. 303, 20. Dez. 1938. (6) "Ritualmordmärchen widerlegt" aus "Jüdischen Allgemeinen Zeitung" 13.2.1935, No. 7, 15 Jhg.

498. Hundert acht und dreyßig neu-entdeckte und vollkommen bewährte Geheimnisse, Oder allerhand magische, spagyrische, sympathetische und antipathetische Kunst-Stücke, Derer eines allein den Besitzer viel Geld gekostet hat. Bey dieser neuen Auflage wiederum mit sehr vielen andern Geheimnissen Und einem vollständigen Register vermehret, auch durchgehens verbessert. Nachdr. der Ausg. Franckfurt u. Leipzig 1729. o.O., o.V., [um 1985]. 4 Bll., 168 S., 4 Bll. (Register), mit Frontispiz, Kl.-8°, O-Kunstleder **78,00 €**

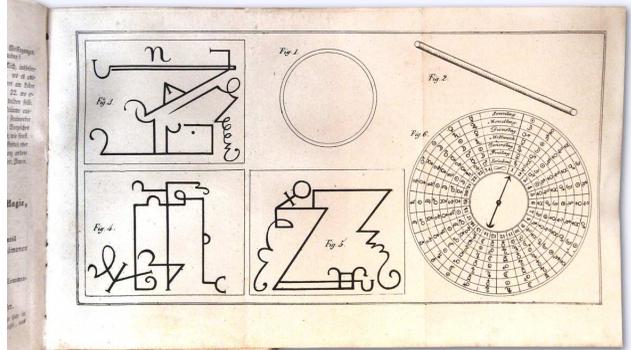
U.a. über: Magische Cur wider allerhand angezauberte Kranckheiten; Ein Amulett wider die einem nachstellende Zauberer u. Hexen; Hexen zu vertreiben, die bey Nacht in einem Zimmer mit Spinnen, Rumoren oder sonst Ungelegenheiten machen; Die Nacht-Truten von dem Bette abzuhalten; Von einem magischen Schatz ziehen; Ein Astralisches redendes Bild zu machen; Wie man magischer Weise den unschätzbaren Schlangen-Stein, wie auch ihre Cronen bekommen kan; Von der Clavicula Salomonis; Von Beschwörung des Ertz-Engels Uriels; Von denen magischen Spiegeln. - Daüber hinaus auch eine Rezeptsammlung volkskundlicher Medizin. - Ein sehr gutes Expl.

499. Kunze, Wilhelm: Kunst- und Wunderbuch abgeschrieben von einem Liebhaber der Nigromantie Im Jahr Anno 1611. [ALS ANHANG IN:] Die "Ernst"-Mühle in Wildenfels und ihre Besitzer. Erstausg. Rudolstadt i. Thür., Selbstverlag (Druck: F. Mitzlaff), [1927]. Gesamt 135 S., mit Frontispiz (Portrait von Dr. Elisabeth Bierbrauer), 12 montierten Abb. u. 2 Falttaf. / das "Kunst- u. Wunderbuch" auf S.119-133, mit zwei montierten Abb., 4°, O-Karton **150,00 €**

Das "Kunst- und Wunderbuch" erschien als Anhang von "Die Ernst-Mühle in Wildenfels und ihre Besitzer". Es enthält die Wiedergabe einer 1718 gemachten Abschrift von den drei Werken "Praxis. Caballa Alba et Nigrae" (mit der Abb. "Caballa nigrae Aerster Kreyss"); "Die Special-Citation der Geister des Dienstages" (mit der Abb. "Geist Paifron") u. "Die General-Conjuration der Geister". Die Aufzeichnungen stammen von dem Mühlenbesitzer Ernst Müller (1674-1740), der versuchte, mit diesen Beschwörungsformeln verborgene Schätze zu heben; dabei überrascht wurde u. deshalb (um 1730) einige Zeit im Gefängnis von Schneeberg verbrachte (S.41). "Später hat sich der ehrgeizige Müller schließlich der Alchemie ergeben." (S.42) - Das ganze genealogische Werk ist Dr. Elisabeth Bierbrauer zum 75. Geburtstag gewidmet; lose beiliegend ein Anschreiben zum Buch vom 27. Dez. 1927, das von ihr selbst unterzeichnet ist. - Deckel angeknickt; letztes Blatt mit drei Läsuren im Falz, sonst ein gutes Expl. - Selten.



Nr. 499



Nr. 503

500. Myhrman, David W.: Die Labartu-Texte. Babylonische Beschwörungsformeln nebst Zauberverfahren gegen die Dämonin Labartu. Inaugural-Dissertation zur Erlangung der Doktorwürde der Hohen Philosophischen Fakultät der Universität Leipzig. Erstausg. Strassburg, Verlag von Karl J. Trübner, 1902. 60 S., 1 Bl., mit 6 Keilschriftabb., 8°, O-Karton **42,00 €**

Geringfügig bestossen u. angestaubt; Rückendeckel an einer Ecke angeknickt, sonst ein gutes u. Expl.

501. Petersen, Chr.: Hufeisen und Roßtrappen in ihrer mythologischen Bedeutung. [ENTHALTEN IN:] Archiv der Schlesw.-Holt.-Lauenb. Ges. für vaterländische Geschichte Band XIX. Dritte Folge. Band VIII = Jahrbücher für Landeskunde der Herzogthümer Schleswig, Holstein und Lauenburg herausgegeben von der S. H. L. Gesellschaft für vaterländische Geschichte Band VIII. Kiel, In Commission der akademischen Buchhandlung, 1866. 2 Bll., S. [167]-268 (so kompl.), mit 4 Fig. auf 1 Taf., 8°, Priv. marmoriertes Halbleinen d. Zt. mit Deckeltext **70,00 €**

Beschäftigt sich mit Sagen, die in Zusammenhang mit Hufeisen oder (vermeintlichen) Abdrücken von Hufen bzw. Rossstrappen stehen. U.a. über: Das Hufeisen Denkmal eines kühnen Reiters, der verfolgt ward oder frevelte; Das Hufeisen Denkmal einer Teufelspredigt u. einer Hexenversammlung. Die Schrift erschien bereits 1865 als 25. Bericht der S.H.L.-Gesellschaft. - Gutes Expl. mit ExLibris von Richard Andvord (holl. Verleger).

502. Röschen, Friedrich August: Die Zauberei und ihre Bekämpfung. 1. Aufl. Gütersloh, C. Bertelsmann, 1886. 110 S., 1 Bl., 8°, O-Karton **32,00 €**

U.a. über: Existenz der Zauberei; Was ist die Zauberei?; Unterscheidung zw. schwarzer u. weißer Magie; Woher stammt die Zauberei?; Die Ausbreitung u. Kontinuität der Zaubereisünde; Was kommt der Zauberei im Menschenherzen entgegen?; Was ist zu thun, wenn ein Zauber wirksam ist?; Die Zauberei, ein Teufelswerk u. Höllenweg. - Einband angestaubt u. leicht fleckig; Deckel mit kl. Randläsuren; Rücken angerissen u. sauber geklebt; unbeschnitten, sonst ein gutes Expl.

503. Scheible, J. [Hrsg.]: Christoph Wagner, Faust's Famulus; Don Juan Tenorio von Sevilla; die Schwarzkünstler verschiedener Nationen und die Beschwörer von Hölle und Himmel um Reichthum, Macht, Weisheit und des Leibes Lust. Auch zweiter Band von "Doctor Johann Faust." Mit 94 Abb. auf 38 Tafeln und mit 86 Holzschnitten. 1. Aufl. Stuttgart, Verlag J. Scheible, 1846. VI, [2], 1065 S., 1 Bl. (Vlg.Anz.), 2 Bll., 42 Taf. (fünf gefalt.), u. viele Textfig., Kl.-8°, O-Halbheinen mit Rückenschild **280,00 €**

(= Das Kloster. Weltlich und geistlich. Meist aus der älteren deutschen Volks-, Wunder-, Curiositäten-, und vorzugweise komischen Literatur. Dritter [3.] Band: 9.-12. Zelle). - Ackermann I/853; Engel 141. - Enthält u.a.: Christoph Wagner's Leben u. Thaten; Beschwörungen u. Orakel: I. Claviculae Salomonis et Theosophia pneumatica; II. Arbatel de Magia Veterum; III. Semiphoras u. Schemhamphoras Salomonis Regis; IV. Specimen Magiae, oder Rufung des Engels Gabriels; V. Die Rufung des heiligen Christoph, oder das sog. Christopheles Gebet; VI. Magische Orakel Zoroasters, nebst den Scholien des Pletho u. Psellus. VII. Zoroaster's Telescop oder Schlüssel zur großen divinatorischen Kabbala der Magier; VIII. Elohim Jah zur Bindung u. Erlösung der Schätze [...]; IX. Romanus-Büchlein; X. Magia divina, oder gründ- u. deutlicher Unterricht von denen fernerhinsten cabballistischen Kunststücken; XI. Heinr. Conr. Agrippa von den magischen Ceremonien; XII. Das Heptameron, oder Elemente der Magie. Von Pietro de Albano; XIII. Von den Gattungen der Ceremonial-Magie, welche man Goetie nennt. Von Georg Pictor; XIV. Joseph Anton Herpentil's Magie; XV. Das sog. Gremorium, oder der große Grimoir des Papst Honorius; Don Juan Tenorio von Sevilla; Teufelspakete u. Schwarzkünstler verschiedener Nationen; Der Marschall von Luxemburg; Uran Grandier; Leben des Abt Trithem; Eines Tübinger Studenten Verbündniß mit dem Teufel. - Das "Magische Orakel Zoroasters" behandelt Mantik mittels sechseckiger Täfelchen (dazu eine mehrfach gefalt. u. sechs weitere Taf.), es erschien 1857 erneut bei Scheible als: "Teleskop des Zoroasters oder Schlüssel zur großen wahrsagenden Kabbala der Magier" (siehe Ackermann I/719); die dtsh EA lautet: [Nericiat, A. de]: Teleskop des Zoroasters oder Schlüssel zur großen wahrsagenden Kabbala der Magier. Aus dem Französischen (Leipzig, 1797). Spätere Veröffentlichungen dess. Werks: Karl Kern, (Hrsg.): Die wahrsagende Kabbala der Magier. Die Kabbala des Zoroaster (Berlin, Reichstein, 1933) u. Ernst Issberner-Haldane (Hrsg.): Die Kabbala des Zoroaster (Berlin, Schikowski, 1961). - Einband berieben, leicht bestossen u. mit kl. Fleckspuren; Innengelenke sauber verstärkt; Titel mit drei kl. Bestandsnr. u. wie drei folgende Seiten gestempelt; unbeschnitten u. deshalb tlw. mit kl. Randläsuren, sonst ein gutes Expl.

504. Seligmann, Dr. S[iegfried]: Die Satorformel. Gießen, Hof- und Universitätsdruckerei von Otto Kindt, 1915. 1 Bl., S. [154]-183, mit 1 Taf. auf Kunstdruckpapier u. 5 Textfig. [so kmpl.], Gr.-8°, O-Karton **38,00 €**

(= Sonderdruck aus den Hessischen Blättern für Volkskunde XII (1914)). - Untersuchung über das magische "Sator-Areop-Quadrat", das möglicherweise schon mit den Kreuzrittern nach Europa kam. "Das Romanus-Büchlein führt die Formel nicht nur als Feuersegen, sonder auch als Mittel gegen Hexerei und Teufelswerk an." (S.168) - Der Autor war Augenarzt in Hamburg u. veröffentlichte zuvor "Der böse Blick und Verwandtes." - Deckel leicht angeknickt; papierbedingt leicht gebräunt, sonst ein gutes Expl.

505. Staricius, Johannes: Geheimnißvoller Heldenschatz oder der vollständige egyptische Magische Schild voll wunderwürdiger Verborgeneheiten und reicher Schätze. Genau aus der Pergamenthandschrift einer alten Klosterbibliothek von Johannes Staricius. Sehr vermehrt und alle sieben Theile in einem Bande. Mit zwei Anhängen: I. Das Romanusbüchlein. II. Der grosse Grimoir des Papstes Honorius. Köln u. Weimar [Stuttgart, Scheible], 1750 [um 1850]. 544 S., mit einer Textabb. u. kl. Fig., 12°, Pappband d. Zt. mit Rückenschild **200,00 €**

Informationen zum Titel in: Spamer: Romanusbüchlein, S.34f; Wanderer: Gedruckter Aberglaube. Studien zur volkstümlichen Beschwörungsliteratur (Dissertation, Berlin 1976), S.198; ausführlich: Peukert: Gabilia (1967), S.320-337. - Der Titel zählt zu den magischen Hausvaterschriften; sein letzter Teil "Das sogenannte Grimoirium" enthält z.B. Anweisungen zum Auffinden von Schätzen u. Beschwören dämonischer Wesen. Dieses "Grimoir des Papstes Honorius" wurde auch unter der Bezeichnung "Der rote Drache" immer wieder aufgelegt (vgl. Biedermann S.193). - Einband berieben u. bestossen; Rückenanten beschabt; Titel leicht fleckig; unbeschnitten u. dadurch angeändert; die S.161-176 (Rezeptteil) wurden nicht mit eingebunden (S.177-192 sind dafür doppelt vorhanden. Solche Bindefehler sind typisch für den Scheible Verlag), sonst ein gutes Expl. mit allen wichtigen Inhalten vorhanden.

506. Von *r. [d.i. Gottfr. Wilh. Becker]: Das Reich der Geister, der Wunder, des Priestertrugs und der Zauberei. Erster und zweiter Theil [kmpl.]. Leipzig, Friedrich Volkmar, 1834. X, 243 S. / 267 S., Kl.-8°, Halbleder d. Zt. (beide zu in einem Bd.) **68,00 €**

Ackermann I/330 (nur mit Teil 1); Hayn-Gotendorf III,233. - Freie Übersetzung des 1829 erschienenen Werkes "Des sciences occultes" von Anne Joseph E.B. de Salverte (vgl. Caillet 9868). Der Versuch, mystische u. okkulte Phänomene wie Zauberei, Hexerei u. wundersame Erscheinungen rational zu erklären. - Einbände berieben, bestossen u. etwas fleckig; Rückenschilder nur noch fragmentarisch vorhanden; Aufkleber im Innendeckel; durchgehend etwas braunfleckig u. wellig; Bd.2 zusätzlich auf einigen Seiten mit unschönen Randeinrissen; 4 Blatt mit größerem Eckabriß u. Textverlust.

507. Weber, Otto: Dämonenbeschwörung bei den Babyloniern und Assyrern. Eine Skizze. Leipzig, J.C. Hinrichs'sche Buchhandlung, 1906. 37 S., 1 Bl., 8°, O-Papier **21,00 €**
(= Der alte Orient. Gemeinverständliche Darstellungen hrsg. von der Vorderasiatischen Gesellschaft. 7. Jhg., Heft 4.) - Rücken mit kl. sauber geklebter Fehlstelle; unbeschnitten u. dadurch leicht angerändert, sonst ein gutes Expl.

Exemplar aus dem Besitz von Adolf Hemberger:

508. Zucker, Prof. Dr. med. Konrad: Psychologie des Aberglaubens. Heidelberg, Scherer Verlag, 1948. 4 Bll., 330 S., Gr.-8°, O-Halbleinen **15,00 €**

U.a. über: Der magische Aberglaube (Der böse Blick, Amulette u. Talismane usw.); Der mystische Aberglaube; Zur Geographie des Aberglaubens; Aberglaube u. der moderne Mensch; Aberglaube u. Psychiatrie. - Im Vorsatz Besitzerstempel: Dr.phil. Adolf Hemberger / Dipl.-Volkswirt, Professor; darüber mit Bleistift "30.Jan.76" u. quer über das Blatt die Signatur "Prof. Dr. A. Hemberger" - Der okkultbesessene Akademiker Adolf Hemberger (1929-1991) pflegte regen Kontakt zur Fraternitas Saturni (FS), eine okkulte Loge, die in den 20er Jahren durch Eugen Grosche (Pseud.: Gregor Gregorius, 1888-1964) gegründet wurde u. die ihren Mythos besonders durch sexualmagische Rituale erhielt. - Einband bestossen u. angeschmutzt; Besitzervermerke; papierbedingt gebräunt; wenige Anstreichungen, sonst ein gutes Expl.; interessant durch den Vorbesitzer.

Wissenschaftliche Aussenseiter

509. Fricke, Hermann: Die im Innern erdähnliche Sonne. Eine neue Anschauung von Aether, Schwerkraft und Sonne. Weimar, Verlag Rudolf Borkmann, 1934. 73 S., mit Textfig. u. 6 Taf., 8°, O-Karton **38,00 €**

U.a. über: Eine neue Aethertheorie; Eine gesetzmäßige Beziehung zw. Schwerkraft u. Temperatur auf den Weltkörpern. Modelle der Schwerkraft u. des Trägheitswiderstandes; Eine neue Sonnentheorie; Goethe als Entdecker einer neuen Meteorologie. - Hermann Fricke (1876-1949) gehörte mit Johannes Riehm, Leonore Ripke-Kühn u. Johann Glaser zu den Gründungsmitgliedern der deutschen Sektion der Academy of Nations (AoN), eine Art "Anti-Einstein-Akademie", unter dem Sitz des Physikers Ernst Gehrcke (1878-1960), der bereits 1924 „Die Massensuggestion der Relativitätstheorie“ veröffentlicht hatte. Im vorliegenden Titel lehnt der Autor u.a. den Atomzerfall als Energiequelle für die Sonnenstrahlung ab u. nimmt auf der Sonnenoberfläche eine mittlere Temperatur von 40°C. an (S.49). - Leicht bestossen; Deckel mit schwacher Fleckspur; Titel mit kl. Signatur; papierbedingt leicht gebräunt; vorletztes Blatt angeknickt; letzte Blatt am Rand mit etwas Insektenfraß, sonst ein gutes Expl.

510. Fricke, Hermann: Weltätherforschung. Ein Aufbauprogramm nach dem Umsturz in der Physik. Erstausg. Weimar, Verlag Rudolf Borkmann, 1939. 141 S., 1 Bl., mit Textabb. u. einer Taf., Gr.-8°, O-Halbleinen **58,00 €**

U.a. über: Der Justizmord am Weltäther; Die moderne theoretische (relativistische) Physik, eine Wissenschaft, die nicht stimmt; Die Enträtselung des Ätherproblems; Ein Wärmeeffekt im Schwerkraftfelde als Grundlage einer neuen Weltdeutung; Astronomie, ein Mißverständnis; Weltäther u. Welträtsel, Goethe als Physiker. - Einband etwas fleckig u. tlw. gebräunt; Seiten papierbedingt leicht gebräunt; 3 Ecken angeknickt, sonst ein gutes Expl.

511. Hörbiger, Hanns und Fauth Ph[illip] (Hrsg.): Hörbigers Glazial-Kosmogonie. Eine neue Entwicklungsgeschichte des Weltalls und des Sonnensystems auf Grund der Erkenntnis des Widerstreites eines kosmischen Neptunismus mit einem ebenso universellen Plutonismus. Nach den neusten Ergebnissen sämtlicher exakter Forschungszweige bearbeitet, mit eigenen Erfahrungen gestützt und hrsg. von Ph. Fauth. Mit 212 Figuren. Unv. Neudruck [2. Aufl.]. Leipzig, R. Voigtländers Verlag, [1925]. XXXII, 790 S., mit zahlreichen Abb., 4°, O-Leinen **150,00 €**

Erweitert um ein Nachwort: "Zur Selbstkritik, Rechtfertigung und Abwehr" von Ing. Hanns Hörbiger (1860-1901); österr. Ingenieur, der an einem Septemberabend des Jahres 1894 glaubte entdeckt zu haben, dass der gesamte Kosmos im wesentlichen aus Eis bestehe. Er entwickelte daraus die sog. "Welteislehre" (Glazialkosmogonie). Der Hobbyastronom Phillip Fauth, damals bekannt für seine übergroße, detailliert gezeichnete Mondkarte, hatte wesentlichen Einfluss auf das Buch. - "Die Welteislehre ging von der Grundvorstellung aus, daß im Weltall fein verteilte Stoffe existierten, die auf die Geschwindigkeit der Himmelskörper verzögernd wirkten. Als Folge dieser Geschwindigkeitsverzögerung sei der Mond, den man sich im übrigen als einen vereisten Planeten dachte, in das Schwerefeld der Erde geraten und nähere sich ihr langsam in einer Spiralbahn. Eines Tages werde der innere Zusammenhalt des Mondes, wenn es sich der Erde weit genug genähert habe, durch die stärker wirkende Schwerkraft der Erde zur Auflösung kommen, und dann würden sich seine Bestandteile in Form eines Meteoritenregens katastrophenartig mit der Erde vereinigen. Das geologische Bild der Erde lasse sich dadurch erklären, daß in früheren Erdzeitaltern bereits mehrere Monde auf diese Art der Erde einverleibt und - als Folge dieser Katastrophen - große Überschwemmungen (Sintfluten) hervorgerufen worden seien" (Josef Ackersmann,

Himmler als Ideologe. Göttingen 1970, S.45; siehe auch: Michael H. Kater, Das 'Ahnenerbe' der SS 1935-1945, sowie u. Brigitte Nagel, Die Welteislehre. Ihre Geschichte und Rolle im 'Dritten Reich'. - Mit ausführlichem Literaturverz. u. Register. - Einband leicht gebräunt u. braunfleckig; Besitzervermerk im Vorsatz; gelegentliche Anstreichungen u. Bleistift-Marginalien, sonst ein gutes Expl. der 2. Aufl., die im Gegensatz zur EA nicht häufig ist.

512. Keller, Hugo: Die Haltlosigkeit der Relativitätstheorie! Leipzig, Otto Hillmann, 1924. 38 S., 1 Bl., mit 7 Fig., Gr.-8°, O-Karton **32,00 €**

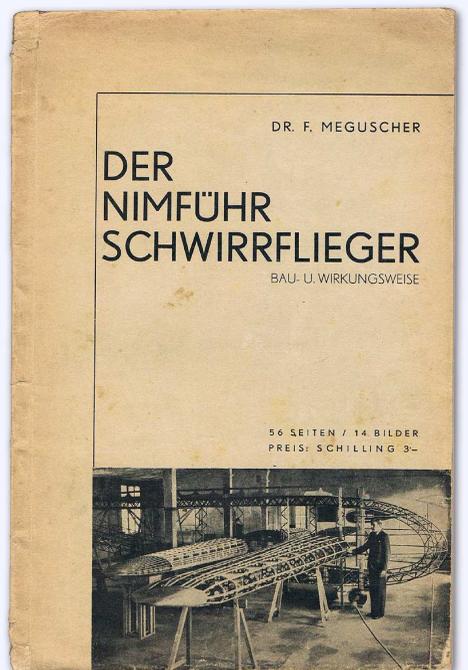
Keller, der im Vorwort betont, sich ohne vorgefasste Meinung der Relativitätstheorie zu nähern, kommt zu dem Schluss: "Die Grundbegriffe, auf denen sich die Einstein'sche Theorie aufbaut, zerfallen in ein leeres Nichts, und ebenso wenig beweisend sind bei näherem Zusehen alle die sogenannten glänzenden Bestätigungen, die die Theorie im Laufe der letzten Jahre durch die praktische Forschung erfahren haben will." - Etwas gebräunt, sonst ein gutes Expl.

513. Koller-Aeby, Dr. H.: Der Grundirrtum Newton's als Ursache des Einstein'schen Grundirrtums. Leipzig, Verlag Otto Hillmann, 1931. 16 S., mit 1 Abb., 8°, O-Karton **24,00 €**

"Es ist einleuchtend, daß die Einstein'sche Relativitätstheorie ganz von selbst gegenstandslos würde, wenn es der euklidischen Geometrie gelingen könnte, das Problem zu lösen, das Einstein bisher ja auch vergeblich zu lösen versucht hat. Es besteht darin, die kausalen Beziehungen zwischen den bis jetzt unvereinbaren Gebieten der Physik herzustellen, nämlich zwischen Gravitation, Licht, Wärme u. Elektro-Magnetismus." (Beginn). Vorliegende Schrift beschäftigt sich mit dem "wichtigsten Gebiet" der Gravitation. - Einband tlw. leicht gebräunt, sonst ein gutes Expl.



Nr. 514



Nr. 516

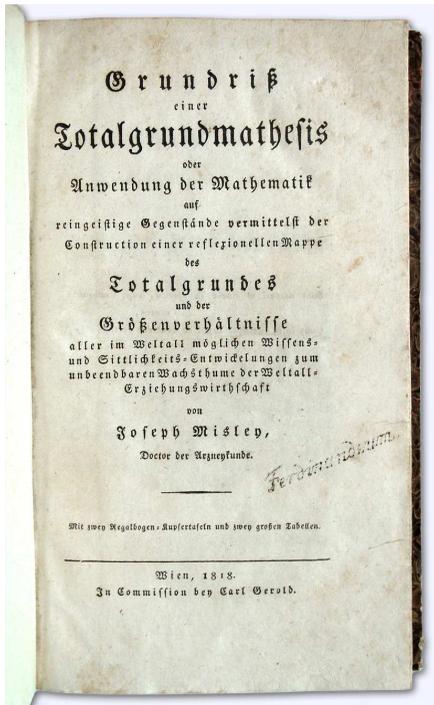
514. Lang, Johannes: Das neue Weltbild der Hohlwelttheorie. Erster und Zweiter Teil [kompl.]. 6. u. 5. Aufl. München, Biemann-Verlag, 1949. 113 S. / 127 S., beide mit Textabb., Gr.-8°, Engl. illus. O-Broschur (2 Bde.) **55,00 €**

"Während Teil I eine mehr bildhafte Darstellung der Hohlwelttheorie [bringt], geht Teil II ausführlich auf die Messungen und Experimente als Grundlage der Hohlwelttheorie ein." (Klappentext Bd.II) - Der Astrologe Johannes Lang vertrat mit Karl Neupert die Hohlwelttheorie, bei der die Erde nicht von aussen sondern von innen betrachtet wird u. wir demnach auf der Innenseite einer Hohlkugel leben. Lang bezieht dabei sich auf Dr. Teed (Koresh), Prof. U. G. Morrow (New Orleans), Peter Bender (Frankfurt a. M.) u. Herman Wirth. Pauwels/Bergier schreiben in ihrem Buch "Aufbruch ins dritte Jahtausend": "Wichtige Persönlichkeiten in der deutschen Marine und der Luftwaffe glaubten an die Hohlwelttheorie [...] Der Ingenieur Willy Ley berichtet dieselben Tatsachen in seiner im Mai 1947 verfaßten Studie 'Pseudo-sciences in Naziland.'" Um so

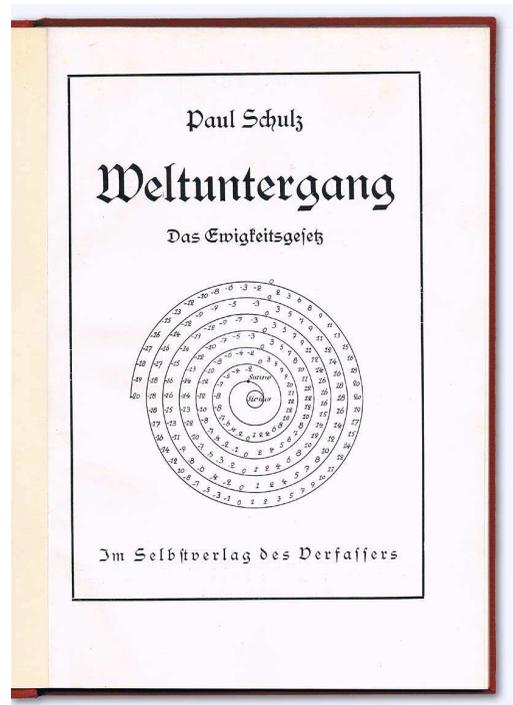
erstaunlicher ist es, dass Lang seine Weltanschauung vier Jahre nach dem Krieg erneut propagiert (EA war 1937/38). - Ein Rückendeckel leicht fleckig; papierbedingt etwas gebräunt, sonst gute Expl.

515. Lechier, H. N.: Das berglaufende Rad. Eine populäre Darstellung der Erfindung des Perpetuum-mobile. Mit 13 Abbildungen. 2. Aufl. Nürnberg, Verlagsbuchhandlung für Lebenswissenschaft H. Reichl, 1918. 175 S., 2 Bll., mit 13 Textabb., Kl.-8°, O-Karton **60,00 €**
U.a. über: Der bewegte Kreis; Die Wissenschaft u. das berglaufende Rad; Mechanische Experimente; Die Welt ist beides, mechanisch u. organisch; Das "Eins" der heutigen exakten wissenschaftlichen Auffassung; Die große Wahrheit des perpetuierlichen Weltwirkens. - Einband fleckig u. bestossen; Seiten unbeschnitten u. etwas stärker angerändert; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

516. Meguscher, Dr. F.: Bau- u. Wirkungsweise des Nimführ Schwirrflegers. Eine erste Einführung. Der Mann und dessen Werk. [Auf dem Deckel: Der Nimführ Schwirrfleger. Bau- u. Wirkungsweise.]. Mit 14 Abbildungen. Erstausg. Linz, Verlag der oberösterreichischen Nimführ-Gemeinde, 1935. 56 S., mit Textabb., 8°, Illus. O-Karton **98,00 €**
U.a. über: Beschreibung des Nimführ-Schwirrflegers; Das schwirrende Flügelpaar, Mechanik des Vogel- u. Insektenfluges; Das pulsierende Flügelpaar u. der pulsierende Schweiß, Physik des stato-dynamischen Auftriebes; Der Stabilisator, Das Gleichgewichtsorgan der Naturflieger. - Raimund Nimführ (1874-1954) österr. Luftfahrttheoretiker u. Flugzeugpionier. Da die für den Schwirrfleger gesammelten Gelder nicht ausreichen, wurde der Prototyp nie fertig gestellt. Nimführ wurde verklagt u. 1941 zu einem Jahr Gefängnis verurteilt. - Einband leicht fleckig, bestossen u. mit kl. Randläsuren; Innendeckel u. Titel mit Besitzerstempel; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.



Nr. 519



Nr. 526

517. Mewes, Rudolf: Licht-, Electricitäts- und X-Strahlen. Beitrag zur Erklärung der Aetherwellen. 2. bed. erw. Ausg. Berlin, Fischers technologischer Verlag M. Krayn, 1899. 2 Bll., 131 S., Gr.-8°, Priv. Halbleinen d. Zt. mit goldgepr. Rückentext **98,00 €**
Die EA des Titels erschien im gleichen Jahr wie Röntgens erste Veröffentlichung zu seiner 1895 gemachten Entdeckung. Mewes entwickelt dazu eine eigene Vibrationstheorie, nach der alle thermischen, optischen u. elektrischen Erscheinungen durch die Transversalwellen des Aethers bedingt werden. Er verweist in diesem Zusammenhang auch auf seine Arbeit

über Schwerkraftstrahlen. - Kanten berieben; einige sachkundige Marginalien meist mit feiner Kanzeleifeder, sonst ein gutes Expl.

518. Mewes, Rudolf: Wissenschaftliche Begründung der Raumzeitlehre oder Relativitätstheorie (1884-1894) mit einem geschichtlichen Anhang. Berlin, Verlag von Rudolf Mewes, 1920. 110 S., Gr.-8°, O-Karton **70,00 €**

(= Gesammelte Arbeiten von Rudolf Mewes. 1. Abteilung: Raumzeitlehre oder Relativitätstheorie in Geistes- und Naturwissenschaft und Werkkunst. Heft 1). - Der völkische Ingenieur u. Physiker Rudolf Mewes ausführlich zu seiner "Relativitätstheorie" mit mathematischen Ableitungen u. Angriffen gegen Albert Einstein, für dessen Werke angeblich Mewes' Arbeiten (seit 1884) die Grundlage bilden. - Inhalt: Wie ist Kant's Auffassung von den apriorischen Funktionen unseres Denkens zu beurteilen?; Das Wesen der Materie u. des Naturerkennens; Über die Ableitung des Weberschen Grundgesetzes aus dem Dopplerschen Prinzip; Geschichtliche Entwicklung der Relativitäts- oder Raumzeitlehre; Prüfung der Relativitätstheorie an den Erscheinungen. - Einband ist bestossen u. hat kl. Fehlstellen; Rücken angerissen; Seiten unbeschnitten u. gebräunt.

519. Misley, Joseph [Peter von Alcantara]: Grundriß einer Totalgrundmathesis oder Anwendung der Mathematik auf reingeistige Gegenstände vermittelt der Construction einer reflexionellen Mappe des Totalgrundes und der Größenverhältnisse aller im Weltall möglichen Wissens- und Sittlichkeits-Entwickelungen zum unbedingbaren Wachstume der Weltall-Erziehungswirtschaft. Mit zwey Regalbogen-Kupfertafeln und zwey großen Tabellen. Erstausg. Wien, In Commission bey Carl Gerold, 1818. 2 Bl., 193 S., mit 4 mehrfach gefalt. gestoch. Taf. (die grösste 51 x 74 cm), 8°, Pappband d. Zt. goldgepr. Rückentitel **162,00 €**

Poggendorff II, 157. - Esoterische "Urlebendigekeitsmathesis", die auch eine All-Ideen-Messkunst enthält. Der Verfasser unternimmt den Versuch, die Mathematik auf geisteswissenschaftliche u. moralische Fragestellungen anzuwenden, was zu bemerkenswerten grafisch umgesetzten Formeln führte (siehe die riesigen Falttafeln). - Joseph Peter von Alcantara Misley (1761-?) wirkte als Mediziner in Grätz u. Wien. 1825 u. 1829/30 veröffentlichte er noch 2 Nachfolgebände zu dem vorliegenden Titel. - Einband berieben u. etwas bestossen; Titel mit schwachem Namensstempel; tlw. schwach braunfleckig, sonst ein gutes Expl.

520. Neue Energie-Technologien zur Jahrtausendwende. Vorträge des Kongresses vom 15.-17. September 2000 im Hotel "Mövenpick", Zürich-Regensdorf. 1. Aufl. Jupiter-Verlag Adolf und Inge Schneider, 2000. 204 S., mit einigen Abb., 4°, Illus. O-Ringbindung **52,00 €**

Aus dem Inhalt: Alfred Evert: Intelligente Nutzung von Trägheitskraft; Ulrich Brückner: Experimente mit elektrostatischen Hochvoltmotoren; M. A. Holwerda: Fremdartige Flugobjekte mit ungewöhnlichen Antriebsverfahren; Hans Weber: Energiegewinnung über nukleare Resonanzkopplung; Hal Fox: Energiegewinnung u. Transmutation nach Ken Shoulders; Thomas E. Lévy: Unbekannte Heilmethoden für schwere Krankheiten; Otto Oesterle: Überzeugende Beweise zur Existenz eines Raumäthers; Sonne Ward: Implosionsmotor. - Mit Register - Ein gutes Expl.

521. Neue Wasserstofftechnologien und Raumantriebe. Vorträge des Kongresses vom 23.-24. Juni 2001, im Hotel "Thurgauer Hof", CH-8570 Weinfelden. 1. Aufl. Jupiter-Verlag Adolf und Inge Schneider, 2000. 226 S., mit einigen Abb., 4°, Illus. O-Ringbindung **52,00 €**

Alle Beiträge sind in deutsch u. englisch abgedruckt, tlw. jew. nur die Zusammenfassung. Aus dem Inhalt: Jeane Manning: Freie Quellen sauberer Energie; Kontantin Meyl: Fortschrittliche Konzepte zur drahtlosen Energieübertragung; A.A. Nassikas: Grundlagen einer Raum-Zeit-Energie-Pumpe; John R.R. Searl: Der Searl-Effekt-Generator u. die Levitationsscheibe; Hans Weber: Raumquanten-Generator mit magnetischer Resonanzkopplung. - Mit Register. - Ein gutes Expl.

522. Raumenergie-Technologien 2000. Vorträge des Kongresses vom 15./16. April 2000 im Hotel "Mercure", Bregenz. 1. Aufl. Jupiter-Verlag Adolf und Inge Schneider, 2000. 215 S., mit einigen Abb., 4°, Illus. O-Ringbindung **52,00 €**

Aus dem Inhalt: J. C. Vriezen: Effiziente Magnetmotoren mit Supramagneten. Nachbau des Takahashi-Megnetmotors; Marcus Reid: Kristallkonverter als Dauerstrompumpe; Walter Thurner: Railgun-Effekte; Igor Prokhorov: Gravitations- u. Vakuum-Feldenergie; Kontantin Meyl: Teslastrahlung, die drahtlose Übertragung von Skalarwellen. - Mit Register - Gutes Expl.

523. Richter, Dr. Gustav: Kritik der Relativitätstheorie Einstein's. Leipzig, Verlag Otto Hillmann, 1921. 16 S., Gr.-8°, O-Karton **32,00 €**

U.a. über: Das Michelson-Experiment; Die Relativität der Zeit; Die vierdimensionale Raumzeit. - "Ohne von Einstein etwas zu wissen, bin ich bereits vor 10 Jahren auf rein philosophischen Wege ohne Relativität der Zeit zu denselben Endresultaten wie Einstein gekommen." - Etwas gebräunt, sonst ein gutes Expl.

524. Rix, Jacques de: Das Problem einer immerwährend gehenden selbsttätigen Maschine, mit vergleichenden Betrachtungen auf den Weltkrieg 1914/17 und den Kosmos (Die universelle Welt, den Erdkörper). 2. Aufl. Nürnberg, Verlagsbuchhandlung für Lebenswissenschaften H. Reichl, [1917]. 19 u. 11 S., mit 1 Textillus., 8°, Illus. O-Karton **24,00 €**

Enthält auch eine Vigs.-Anzeige zu: Lechier, H. N. "Das berglaufende Rad. Eine populäre Darstellung der Erfindung des Perpetuum-mobile" (siehe Nr. 515 in diesem Katalog). - Einband bestossen u. angeschmutzt; Rückendeckel angeknickt u. mit hinterlegten Anrissen; unbeschnitten, sonst ein gutes Expl.

525. Schultze, Albrecht: Ist die Welt vierdimensional? Leipzig, Verlag Otto Hillmann, 1922. 24 S., 8°, O-Karton **32,00 €**

Der Autor lehnt eine Vierdimensionalität der "Innenwelt" ab. - Etwas gebräunt, sonst ein gutes Expl.

526. Schulz, Paul: Weltuntergang. Das Ewigkeitsgesetz. 3. Aufl. Titelfrückseite gestempelt mit "Nr. 10". Leipzig, Im Selbstverlag des Verfassers, [1937]. 62 S., 1 Bl., mit 22 Abb. u. Textfig., 8°, Goldgepr. O-Leinen mit montiertem Deckelbild **40,00 €**

Kurioses Werk, das u.a. zu folgenden Ergebnissen kommt: Die Widerlegung des Sonnensystems von Kopernikus u. Auffindung eines neuen Sonnensystems; Die Auffindung der neuen Schwungkraftformel; Die Auffindung der Schwerkraftparabel; Die richtige Deutung der Schwerkraft der Erde; Der Beweis des Zusammenhanges der vier Schwerkraftgesetze u. der elementare Beweis des dritten Keplerschen Gesetzes u. des Newtonschen Schwerkraftgesetzes. - Einband leicht fleckig; oberes Kapital leicht eingerissen. - Selten.

527. Walte, Prof. Dr. W.: Keine Kraft, nur Energie. Leipzig, Verlag von Otto Hillmann, 1932. 64 S., mit 3 geometrischen Darstellungen, Gr.-8°, O-Karton **24,00 €**

U.a. über: Die sog. Normalbeschleunigung ist die Krümmungsenergie der Masseneinheit; Das Parallelogramm zweier Fernwuchten; Die Gravitationsenergie; Eine neue Erklärung für Ebbe u. Flut; Die Quelle der Verbrennungsenergie; Einsteins Gleichung: $c+v=c-v$ [Der Autor vermeint eine konstante Lichtgeschwindigkeit u. lehnt damit auch Einstein ab.]. - Einband mit Randläsuren u. kl. Eckabrieb; unbeschnitten u. dadurch angerändert; papierbedingt gebräunt, sonst gutes Expl.

528. Weinmann, Dr. Rudolf: Anti-Einstein. Leipzig, Verlag von Otto Hillmann, 1923. 20 S., Gr.-8°, O-Karton **60,00 €**

"[...] oder anzunehmen, daß [...] die Lichtgeschwindigkeit entweder innerhalb gewisser Grenzen variabel ist oder infolge noch unerforschter Ursachen und Umstände konstant bzw. scheinbar konstant bleibt, und die vernunftwidrige Relativierung von Raum und Zeit zu unterlassen [...]" - Einband u. Seiten gebräunt, sonst ein gutes Expl.

529. Weinmann, Dr. Rudolf: Versuch einer endgültigen Widerlegung der speziellen Relativitäts-Theorie. Leipzig, Verlag von Otto Hillmann, 1926. 24 S., Gr.-8°, O-Karton **32,00 €**

"Zwei Schriften geben Anlaß, aufs neue die Behauptungen der speziellen Relativitäts-Theorie zu durchleuchten: fast gleichzeitig holen Oskar Kraus und Ernst Marcus zu einem vernichtenden Schlag gegen Einstein aus. Aber ihr Angriff bedarf noch einer Ergänzung, um sein Ziel vollständig zu erreichen." (S.5). - Inhalt: Die Grundprämisse; Das klassische Relativitäts-Princip, Lichtbewegung, Einstein u. Marcus; Der Michelson-Versuch u. Einstein; Die Lösung; Folgerungen für Erde, innerirdische Systeme, Kosmos; Selbstwidersprüche der Relativitäts-Theorie; Der Michelson-Versuch bei Miller; Das quantitative Moment; Allg. Bedeutung der R.-Th.; Der Fizeau-Versuch; Der fundamentale Selbstwiderspruch Einsteins; Die Relativität der Gleichzeitigkeit; Der Einzelanlaß u. die weittragenden Folgen; Der Begriff einer Relativierung von Raum u. Zeit; Zusammenfassung. - Einband tlw. leicht gebräunt, sonst ein gutes Expl.

Varia

530. [SAMMELBAND:] Thuringus: Geschichte der vorzüglichsten Mönchsorden. [Angebunden:] Geschichte der spanischen Inquisition. Geschichte der Hexenprozesse. Für's Volk erzählt. [Angebunden:] H.E.R. Belani: Geschichte des Jesuitentreibens und der Freischaarenzüge in der Schweiz. [Angebunden:] Eduard Duller: Geschichte der Jesuiten. Ein Büchlein für's deutsche Volk. Leipzig, Georg Wigand / Leipzig, Georg Wigand / Berlin, Carl Heinrich Schultze / Leipzig, Georg Wigand, [ca. 1840] u. 1846. 119 S. / 157 S., 1 Bl. / 126 S., 1 Bl. / 104 S., 4 Bll., 12°, Pappband d. Zt. mit handschriftl. Rückenschild **30,00 €**

Berieben u. bestossen; Innendeckel mit Inhaltsangabe von alter Hand; Vorsatz mit Besitzervermerk; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

531. Adelman-Hüttula, Willy: Einführung in die okkulte Seelenkunde und die psychische Geheimschulung Indiens (Der königliche Yoga des Taraka). In allgemein verständlicher Form erläutert und europäischen Bedürfnissen angepasst. Pfullingen (Württ.), Johannes Baum Verlag, [1922]. 61 S., 1 Bl., 8°, O-Karton **38,00 €**

(= Reihe: Geheimbücherei bzw. Handbücher der Biosophie I). - U.a. über: Also sprach Krischna, der arische Christus; Vom Unbewußten u. Unterbewußtsein; Von den versch. Yoga-Systemen; Die Selbsterkenntnis des Geheimmkundigen; Haßgedanken u. Völkerhaß; Knechtsgesinnung. - Deckel gebräunt; einige Lagen (produktionsbedingt, so original) lose; unbeschnitten u. papierbedingt leicht gebräunt, sonst ein gutes Expl.

532. Agassiz, Louis: Der Schöpfungsplan. Vorlesungen über die natürlichen Grundlagen der Verwandtschaft unter den Thieren. Deutsche Uebersetzung, durchgesehen und eingeführt von C.G. Giebel. Mit 50 Holzschnitten im Text. Deutsche Erstausg. Leipzig, Verlagsbuchhandlung von Quandt & Händel, 1875. XII, 185 S. 8°, O-Karton **68,00 €**

Jean Louis Rodolphe Agassiz (1807-1873) ein schweizerisch-amerikanischer Naturforscher u. einer der letzten großen Zoologen, die Charles Darwin u. seine Evolutionstheorie ablehnten. Er befürwortete stattdessen, den von Georges Cuvier begründeten Kathrophismus. Die Entwicklung von einfacheren zu komplexeren Organismen, wie er sie im vorliegenden Titel beschreibt, führte er als "Gedankenassoziationen im göttlichen Geist" zurück, so wie er die Artenvielfalt auf eine metaphysische Kausalität, einen schöpferischen Gott, zurückführte. Heute ist er vor allem bekannt wegen seiner bahnbrechenden Gletscher- u. Eiszeitstudien. - Einband fleckig u. bestossen; Rücken angegrissen u. sauber geklebt; Deckel mit Signatur; Innendeckel mit Bleistiftnotizen; Textblock schwächer werdend braunfleckig; unbeschnitten u. papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

533. Anacker, Dr. Traut: Verzauberung und Erlösung im deutschen Volksmärchen. Untersucht an den Grimmschen und an ostpreußischen Märchen. Königsberg (Pr.) u. Berlin, Ost-Europa-Verlag, 1941. VIII, 151 S., 8°, O-Karton **78,00 €**

(= Schriften der Albertus-Universität. Herausgegeben vom Ostpreußischen Hochschulkreis. Geisteswissenschaftliche Reihe, Band 32). - "Verzauberung und Erlösung: auf dieses Thema treffen wir immer wieder beim deutschen Volksmärchen, und zwar liegt der Schwerpunkt der Handlung stets auf der Erlösung, die nicht irgendeinen beliebigen Märchenzug darstellt, sondern wesensbestimmend für das ganze Märchen ist. Bei den behandelten Grimmschen Märchen, die für uns das deutsche Märchen schlechthin verkörpern, herrscht das Erlösungsmotiv in mehr als einem Drittel aller Märchen vor und in den ausgewählten ostpreußischen, den Gruddeschen Märchen, in etwa zwei Drittel." (Beginn) - U.a. über: Verzauberung mittels zauberkräftiger Gegenstände; Der unfreie Zustand der Verzauberten; Äußere Beziehungen des Erlösers zum Verzauberten; Die Befreiung aus der Gewalt eines Unholds; Die Erlösung durch Liebe; Die Erlösung durch Blutopfer; Die Erlösungshandlung; Die Eigenart der Gruddeschen Erlösungsmärchen u. ihr dadurch bedingter Gegensatz zu den Grimmschen Märchen. - Mit Literaturverzeichnis. - Einband lichtertrandig u. braunfleckig; leicht bestossen; Besizervermerk; Seiten papierbedingt etwas gebräunt; die letzten 10 Blatt mit Eselsohr, sonst gut.

534. Atlantis - Brandenstein, Wilhelm: Atlantis. Größe und Untergang eines geheimnisvollen Inselreiches. Wien, Gerold & Co., 1951. 105 S., mit 9 Abb., 8°, O-Leinen **38,00 €**

(= Arbeiten aus dem Institut für allgemeine und vergleichende Sprachwissenschaft herausgegeben von W. Brandenstein, 3. Heft). - Für den Autor ist Kreta mit Atlantis identisch: "Nach eingehenden Untersuchungen zwischen Mythos, Sage und Märchen, wird gezeigt, daß die Atlantissage mit den Sagen zusammenstimmt, die die Beziehungen zwischen Athen und dem minotischen Kreta behandeln. Auch stimmen die von Platon geschilderten Verhältnisse auf Atlantis mit dem archäologischen und religionsgeschichtlichen Befund auf Kreta so überein, daß der Bericht Platons vielfach die archäologische Hinterlassenschaft des minoischen Kreta zu illustrieren vermag." (Verlagstext) - Ein gutes Expl.

535. Atlantis - Eginhard [d.i. Franz Duphorn]: Atlantis. Eine untergegangene Welt. Eine okkulte Studie. Erstausg. Bad Schwartau, Uranus-Verlag, 1921. 31 S., mit Titelillus. u. einer gefalt. Karte [die eigentl. erst Bestandteil der 2. Aufl. ist], 8°, Schlichtes priv. Leinen, der illus. O-Deckel mit eingebunden **45,00 €**

Gestützt auf die einschlägigen Schriften von Blavatsky, Karl Georg Zschaetzsch (Herkunft und Geschichte des arischen Stammes, Arier-Verlag), Guido von List etc. u. (lt. Vorwort) vermutlich inspiriert von der Prophezeiung einer Dresdner Hellscherin über die bevorstehende Neuerhebung der Insel, veröffentlicht der Theosoph Duphorn seine "Studie". Das hier beschriebene (u. postulierte) Untergangsszenario läßt nur das "germanische Volk" als Trägersubstanz für die Bildung einer neuen Rasse hoffen (vgl. ausführl. Wegener: Das atlantische Weltbild, S.21ff.). - Inhalt: Das untergegangene Lemuria; Die Lage von Atlantis. Die Sargasso-See. Platos Bericht über Atlantis; Wissenschaftliche Beweise für Atlantis; Okkulte Mitteilungen über Geschichte u. Kultur von Atlantis. - Papierbedingt gebräunt; sonst ein sehr gutes Expl.

536. Atlantis - Schmidt, Ferdinand: Das versunkene Atlantis. Eine Reihe von Betrachtungen über die frühere Existenz dieses Weltteils unter Zuhilfenahme okkultur Quellen

und vielen Abbildungen. 1. Aufl. Leipzig, Fickers Verlag, 1907. 114 S., 1 Bl., mit Textabb., Gr.-8°, Illus. O-Karton **48,00 €**

U.a. über: Kulturherd Peru, Mexiko, Aegypten, China, Mesopotamien, Ostindien u. Osteuropa; Lemuria; Cyklopen, Titanen, Hermaphroditen; Die chaldäische Sintflutsage; Atlantis nach Zoroaster; Das Sargasso-Meer. - Einband leicht fleckig; Rücken mit zwei professionell geklebten Fehlstellen; Deckel u. wenige Textseiten mit Randläsuren; seltene Kl. Anstreichungen; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl. - Selten.

537. Babor, Johann: Über [sic!] die philosophische Historiographie der neuesten Zeit, oder über den Priesterorden des alten Aegyptens. Erstausg. Olmütz, bey Laurenz Heinrich Laser, 1818. 212 S., 8°, Interimseinband d. Zt. mit handschriftl. Rückentext **98,00 €**

Der Autor zieht Parallelen zw. den erzieherischen Aufgaben der altägyptischen Priester u. dem Katholizismus. Dabei versäumt er keine Gelegenheit die Lutheraner u. Reformierten anzugreifen: "Auch scheint es, daß dieser so genannte Aberglauben und noch dazu auf seinem finstern Throne - den Verstand und die Urteilskraft der Katholiken auch nicht so sehr, wie die Aufklärung in Norddeutschland, beschränken müsse; weil in diesem die Hexereyen alter Weiber, Hirten- und Scharfrichtkuren häufiger vorfallen, als in dem katholischen Oesterreich." (S.81) - Einband bestossen u. etwas fleckig; Titel mit Vermerk von alter Hand; wenige Seiten etwas fleckig; unbeschnitten, sonst ein gutes Expl. - Mit Autorenwidmung auf dem Innendeckel.

538. Baltzer, Joh. Bapt.: Die biblische Schöpfungsgeschichte, insbesondere die darin enthaltene Kosmo- und Geogonie in ihrer Uebereinstimmung mit den Naturwissenschaften. Erster (mit zwei Tafeln) und Zweiter Theil (Aus dem literarischen Nachlasse des Verfassers herausgegeben von Joh. Pet. Baltzer) [kmpl.]. Leipzig, B. G. Teubner, 1867, 1872. XII, 437 S., 2 Taf. (eine gefaltet) / XII, 471 S., mit 17 Fig., 8°, Priv. Halbleinen (2 Bde.) **390,00 €**

Der Autor versucht sich an einer "speculativen Reconstruction des biblischen Schöpfungsgewerks in Uebereinstimmung mit der gesammten Naturwissenschaft." (II, S.9). Seine These ist eine "neptunisch-plutonische Idee", wobei das neptunische Prinzip für das Wasser steht u. das plutonische für das Licht. Beide kommen am ersten Schöpfungstag zusammen u. es entsteht der "neptunisch-plutonische Uräther", parallel bilden sich die Firmamente, es folgt die Trennung von Wasser u. Land, das erste Leben entsteht etc. - Der kath. Theologe Johann Baptist Baltzer (1803-1871) wurde, nachdem er auch Anton Günther verteidigt hatte, wegen seiner wissenschaftlichen Überzeugung 1860 durch den Fürstbischof Heinrich Förster suspendiert, vom königlichen Disziplinarhof zwar freigesprochen, aber von der Regierung preisgegeben. Er verfasste u.a. auch ein Werk "Über die Anfänge der Organismen und die Urgeschichte des Menschen". - Etwas bestossen; Rücken gelblich u. leicht angeschmutzt; Vorsätze mit Bibliotheksstempeln; Band 1 bis S.80 mit Randanstreichungen in Bleistift; Band 2 nur auf den ersten Seiten einige Randanstreichungen (auch Blei); angeknickter Vorsatz; Seiten bei beiden etwas gebräunt u. braunfleckig, sonst gut; feste Bindung.

539. Beer, Peter: Geschichte, Lehren und Meinungen aller bestandenen und noch bestehenden religiösen Sekten der Juden und der Geheimlehre oder Caballah. Erster und Zweiter Band [kmpl.]. Erstausg. Brünn, Joseph Georg Traßler, 1822-1823. XXI S., 3 Bl. (Verzeichnis der Druckfehler u. gedruckte Widmung), 379 S. / XXIV, 437 S., 8°, Priv. Leinen mit goldgepr. Rückentext (2 Bde.) **460,00 €**

Umfassendes theologisches Werk des Reformators u. Pädagogen Peter Beer (1758-1838) zur Religion der Samariten, Hellenisten, Essäer, Zaducäer, Karäer, u. Pharisäer. Im 2. Bd. mit einer ausführlichen Beschreibung der Kaballah. U.a. über: Symbolische, gematische, notarische u. figurative Kabbalah; Grundsätze der kabbalistischen Philosophie; Cosmogonie. Emanation; Kabbalistische Kanäle; Dämonologie; Weibliche Teufelinnen. Lilith; Aufenthalt der Geister; Wie oft eine Seele versetzt wird; Die Kabbalah ist der Schlüssel zu allen Wissenschaften; Die meisten mystischen Schriften sind entweder Betrug oder Unsinn. - Einbände am Rücken leicht bestossen u. gelblich; Bd.1: Titel an den Rändern hinterlegt, tlw. schwach fleckig; Bd.2: Titel u. letztes Blatt an den Rändern hinterlegt, durchgehend etwas fleckig; die letzten 2 Blatt der Druckfehler-Berichtigung wurden nicht mit eingebunden (in Kopie beiliegend), sonst gute Expl.

540. Beier, Dr. Franz: Der Liebestod. Über die Idealehe als mystische Seelenweihe und Todesgemeinschaft. 2.-3. Aufl. Pfullingen (Württ.), Johannes Baum Verlag, [1922]. 62 S., 1 Bl., 8°, O-Papier **35,00 €**

"In meiner Abhandlung soll nach einer kurzen Darlegung des Unterschieds zwischen der Idealehe (dem Liebestod) und der Realehe (wirkliche Ehe) der Liebestod zunächst metaphysisch begründet werden. Es soll hierbei von der Annahme des Daseins eines Gottes ausgegangen werden. Dann soll aber der Liebestod auf eine rein erkenntnistheoretische Grundlage gestellt werden. Um diese Grundlage zu einer möglichst sicheren zu gestalten, soll die Annahme gemacht werden, daß das Nichtdasein eines Gottes bewiesen ist. Im zweiten kürzeren Hauptteil soll von dem Verhalten der Ehegatten zueinander in der Idealehe die Rede sein." (S.5) - "Eine neue Philosophie der Geheimlehre und der Erotik." (Verlagswerbung) - Einband etwas bestossen; leicht lichterandig; Seiten papierbedingt etwas gebräunt; wenige Lagen lose, was aber offensichtlich Original ist; gesamt gutes Expl.; Seiten unbeschnitten.

541. Bloch, Dr. Oscar: Vom Tode. I. und II. Band [kmpf.]. Eine gemeinverständliche Darstellung. Berlin, Stuttgart u. Leipzig, Axel Juncker Verlag, [1903]. 4 Bll., 562 S., 3 Bll. / 371 S., mit Titelbild, 8°, Priv. goldgepr. Leinen (2 Bde.) **78,00 €**

Es ist Absicht des Werkes "zu schildern, wie der Tod unter den verschiedenen Umständen eintritt, die dem menschlichen Leben ein Ende machen können, und zu zeigen, dass der Kummer, den die Überlebenden über die Trennung von dem Dahingegangenen empfinden, nicht durch den Gedanken zu vermehrt werden braucht, dass er so viel 'in seiner letzten Stunde' zu leiden hatte." (Vorwort) - Hauptkapitel: Von den Gedanken der Menschen über den Tod; Vom Tode durch Krankheit; Über Greise u. ihren Tod; Der sog. gewaltsame Tod; Wenn der Tod eintritt. - Leicht lichterandig; jew. hinter dem Titel ein überzeichneter Stempel (schlägt durch), sonst gute Expl.



Nr. 544



Nr. 544

542. Böhme, Jacob: [Aurora]. Morgenröte im Aufgang. Das ist: Die Wurzel der Mutter Der Philosophiae, Astrologiae und Theologiae, Aus rechtem Grunde. Oder Beschreibung der Natur / Wie Alles gewesen und im Anfang worden ist: wie die Natur und Elementa Creatürlich worden seyend; auch von den beyden Qualitäten Bösen und Guten [...] Durch Jacob Böhme, In Görlitz / Im Jahr Christi 1612. seines Alters 37. Jahr / Dienstag in Pfingsten. Alles von neuem übersehen / und mit Fleiß nach des Authoris eigenem Manuscripto corrigiret und verbessert. Amsterdam, [Wetstein], 1682. 13 Bll., 360 S., 2 Bll., mit ungewöhnlichem Kupfertitel "Aurora", Kl.-8°, Neueres Ganzpergament, dreiseitiger Rotschnitt **630,00 €**

Cailliet 1288. - Ein Teil der "Amsterdamer" Gesamtausgabe "Des gottseeligen hocherleuchteten Jacob Böhmes Teutonici philosophi alle theosophische Wercken", die 1682 anonym von Johann Georg Gichtel hrsg. wurde. In der von Buddecke willkürlich gewählten Folge als Teil 2 aufgeführt. - U.a. über: Von der Erforschung des göttlichen Wesens in der Natur; Wie ein Engel u. Mensch Gottes Gleichniß u. Bild sey; Von dem sechsten Quell-Geist in der göttlichen Krafft; Von dem erschrecklichen Fall des Königreichs Lucifers; Von dem kläglichen Zustande der verderbten Natur u. Ursprung der 4. Elementen, an Statt der Heiligen Regierung Gottes; Von der Schöpfung Himmels u. Erden u. des ersten Tages; Von der zusammen-Corporirung der Sternen; Von den Planeten Saturnus, Venus u. Mercurius. - Jakob Böhme (1575-1624) griff auf seinen Gesellenwanderungen mystische u. alchimistische Gedanken auf, las die Schriften von Kaspar Schwenckfeld u. wurde auch von paracelsischen Ideen beeinflusst. Böhme entwickelte ein dualistisches, mystisch-theosophisches System. Seine Philosophie ist eine eigentümliche Verbindung aus Luthertum u. Mystik. Die vorl. "Aurora" war Böhmes erstes Werk, geschrieben wurde es 1612, erstmals veröffentlicht 1634, u. brachte ihm den Ruf der Ketzerei ein. - Vorsätze mit schwachen Spuren von Ausrissen, Vermerk u. Aufkleber; Titel mit zwei Stempeln (etwas ungeschön); eine saubere kl. Randanmerkung; die Seiten nur tlw. leicht gebräunt oder braunfleckig; ein schönes Expl.

543. Böhme, Jacob: [Des gottseeligen hoch-erleuchteten Jacob Bomes alle theosophische Wercken, darinnen alle tieffe Geheimnisse Gottes, der ewigen und zeitlichen Natur und Creatur, samt dem wahren Grunde Christlicher Religion und der Gottseeligkeit, nach dem Apostolischen Gezeugniß offenbahret werden.]: Der Weg zu Christo [Teil 8]. Theosophische Sendbriefe [Teil 15]. Von der Gnaden-Wahl, oder dem Willen Gottes über die Menschen [Teil

11]. Von Christi Testamenten zwey Büchlein [Teil 12]. Von göttlicher Offenbarung [Teil 14]. [= 5 von 15 Teilen, jew. kmpl., in 2 Bänden]. Erste Gesamtausg. Amsterdam, [Wetstein], 1682. 1. Bd.: [Teil 8] 245 S., mit 1 Kupfertitel u. 4 gest. Zwischentiteln / [Teil 15] 262 S., 1 Bl., mit 1 Kupfertitel // 2. Bd.: [Teil 11] 198 S., 1 Bl., mit 1 Kupfertitel / [Teil 12] 108 S., 1 Kupfertitel / [Teil 14] 48 S., 1 Kupfertitel [jew. kmpl.], Kl.-8°, Pergamentbände d. Zt. mit handschriftlicher Rückenbeschriftung **770,00 €**

Caillet 1288. - Zwei priv. Zusammenstellungen aus der ersten 'Amsterdamer' Gesamtausgabe. Die angegebene Bandzählung nach Buddecke [Die Jakob Böhme-Ausgaben]; alle Bände erschienen unbezeichnet u. wurden auch einzeln verkauft. - Die Einbände gering fleckig; Innendeckel mit alten Bibliotheks-Marken u. handschriftlicher Nummerierung; zwei Titelblätter gestempelt, diese jeweils etwas durchschlagend auf das Titelkupfer; nur ganz vereinzelte u. zarte Bleistiftmerkierungen von alter Hand; bei einem Band Ausriß des hinteren Vorsatzblattes, sonst beide Bd. bemerkenswert sauber u. frisch. Schöne Expl. mit gesamt 9 beeindruckenden Stichen.

544. Böhme, Jacob: *Mysterium Magnum, Oder Erklärung über das Erste Buch Mosis / Von der Offenbarung Göttlichen Worts durch die drey Principia Göttliches Wesens / auch vom Ursprung der Welt und der Schöpfung. Darinnen Das Reich der Natur / und Das Reich der Gnaden erklärt wird. Zu mehrerm Verstande des Alten und Neuen Testaments / was Adam und Christus sey: und wie sich der Mensch im Liecht der Natur selber erkennen und betrachten soll / was er sey / und worinnen sein Zeitliches und Ewiges Leben / auch seine Seeligkeit und Verdammuß stehe. Eine Erklärung des Wesens aller Wesen: dem Liebhaber in Göttlicher Gabe weiter nach zusinuen. Beschrieben durch Jacob Böhme, sonst genant Teutonicus Philosophus. Amsterdam, [Blaeu oder Wetstein], 1682. 2 Bil. (mit dem gefalteten Kupfertitel "Mysterium Magnum"), 805 S., 4 Bl. (Register u. Druckfehler), u. ein weiterer Kupferstich (S.241), Kl.-8°, Neuere Ganzleder mit Rückentext **440,00 €***

Caillet 1288. - Ein Teil der "Amsterdamer" Gesamtausgabe "Des gottseeligen hochehrleuchteten Jacob Böhmens Teutonici philosophi alle theosophische Wercken", die 1682 anonym von Johann Georg Gichtel hrsg. wurde. In der von Buddecke willkürlich gewählten Folge als Teil 13 aufgeführt. - Titel mit kl. Besitzervermerk; zwischen S.24 u. 28 Buntstiftanstrichungen; seltene, saubere u. kl. Randanmerkungen; ein schönes Expl.

545. Böhme, Jakob und A. v. d. Linden (Hrsg.): *Seraphinisch Blumen-Gärtlein. Auslese aus den mystisch-religiösen Schriften Jakob Böhmens. Nach der Amsterdamer Originalausgabe von 1700 neu herausgegeben und vermehrt von A. v. d. Linden. Mit drei alten Titelkupfern und dem Bildnis Böhmens. Wien, Amonesta Verlag / Berlin, Hermann Barsdorf Verlag, 1918. XXIII, 251 S., mit 4 Taf., 8°, Schwarzes O-Leinen mit O-Umschlag **48,00 €***

Der Buchblock entspricht der Ausgabe der Reihe "Geheime Wissenschaften" (16. Bd.) aus dem Barsdorf Verlag. Der Wiener Amonesta Vlg. hatte die Restauflage gekauft u. mit eigenem Einband u. tlw. mit neuem Titelblättern versehen. - Aus dem Inhalt: Aurora oder die Morgenröte im Aufgang; Vom dreifachen Leben des Menschen; Vom irdischen u. himmlischen Mysterium; De Signatura Rerum oder von der Geburt u. Bezeichnung aller Wesen; Mysterium Magnum oder Erklärung über das erste Buch Mosis. - Umschlag mit Anrissen; die ersten drei Blatt am Rand verstärkt; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

546. Bruno, Giordano: *Giordano Bruno's Reformation des Himmels lo spaccio della bestia trionfante. Verdeutscht und erläutert von Ludwig Kuhlenbeck, Dr. jur. Nebst einer Abbildung des Bruno-Denkmal in Rom, einem Facsimile seiner Handschrift, sowie zwei Sternbilderkarten. Dtsch. Erstaug. Leipzig, Verlag von Rauer & Rocco, 1889. 5 Bll., XV, 375 S., 2 Bil. mit 2 Faltaf., Gr.-8°, Pappband d. Zt. mit handschrftl. Rückenschild **515,00 €***

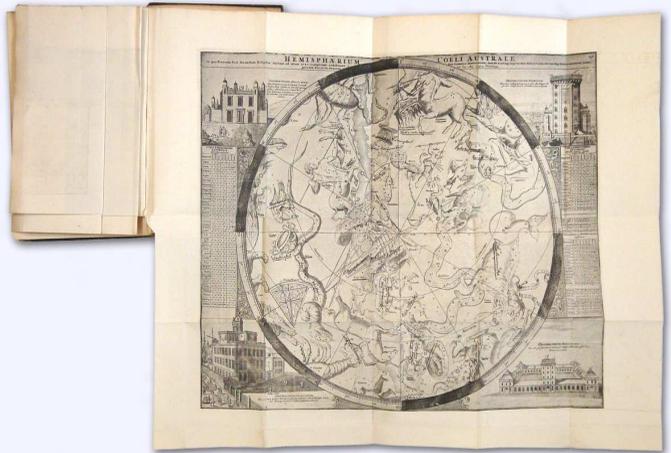
Erste vollständige dtsh. Übersetzung, der eigentliche deutsche (übersetzte) Titel des Werkes lautet: Die Vertreibung der triumphierenden Bestie, vorgeschlagen von Zeus, ausgeführt vom Rate der Götter, offenbart von Merkur, vorgenommen von Saulin, aufgeschrieben vom Nolaner [d.i. Bruno], eingeteilt in drei Dialoge mit je drei Unterabteilungen. Gewidmet dem hochedlen und vortrefflichen Ritter Herrn Philipp Sidney. Gedruckt zu Paris 1584 (S.1). - "Die Philosophie Bruno's [...] ging von der Betrachtung des bestimmten Himmels über uns aus und gelangte zur Idee der 'Vertreibung der triumphierenden Bestie' in uns, d.h. derjenigen Götter, die der Aberglaube und das Priestertum an das Himmelszelt hinaufdichtet." (S.III) - Im Anhang geht Kuhlenbeck auf Leben u. Weltanschauung des italienischen Naturphilosophen Giordano Bruno (eig. Filippo Bruno, 1548-1600) ein, der wegen seiner Lehren von der Unendlichkeit der Welt u. der Vielheit u. Gleichwertigkeit der Weltsysteme nach 7jähriger Haft auf dem Scheiterhaufen verbrannt wurde. Er vertrat das kopernikanische Weltsystem u. eine pantheistische Lehre von der Weltseele. Bruno hatte u.a. Wirkung auf Goethe, Herder, Schelling. - Einband berieben u. an Kanten u. Aussengelenken beschabt; Kapitale etwas beschädigt u. angerissen; kl. Besitzervermerk im Vorsatz; Seiten papierbedingt gering gebräunt, sonst innen ein gutes Expl.

547. Bruno, Giordano: Kabbala, Kyllenischer Esel, Reden, Inquisitionsakten. Ins Deutsche übertragen von [Ludwig] Kuhlenbeck. Eugen Diederichs Jena, 1909. 2 Bl., XXX, 294 S., 1 Bl., 8°, Illus. O-Karton **48,00 €**

(= Gesammelte Werke. Band 6, hrsg. von Ludwig Kuhlenbeck). - Mit Titelzeichnungen von Emil Rudolf Weiß. - Einband an einer Ecke angeknickt; unbeschnitten u. dadurch leicht angerändert; überwiegend unaufgeschnitten, sonst ein gutes Expl.



Nr. 546



Nr. 546

548. Dahlke, Paul: Das Buch vom Genie. Erstausg. Leipzig, Verlag von Max Altmann, 1905. 167 S., 8°, Goldgepr. O-Leinen **58,00 €**

Frühe Veröffentlichung innerhalb des umfangreichen Werks von Paul Dahlke (1865-1928); deutscher Arzt u. Wegbereiter des Buddhismus in Deutschland. Zw. 1917-1922 gab er die "Neubuddhistische Zeitschrift" u. anschließend die "Brockensammlung" heraus, die nach seinem Tod noch bis 1938 weitergeführt wurde. Auch als Homöopath verfasste er zahlreiche Aufsätze. - Etwas berieben, sonst ein gutes Expl. - Selten.

Aus dem Besitz von Karl August Eckhardt (1901-1979), der im persönlichen Stab von „SS-Reichsführer“ Heinrich Himmler diente:

549. Delitzsch, Friedrich: Keilschrift-Chrestomathie I. [Assyrische Lesestücke mit den Elementen der Grammatik...]. [Leipzig], [Hinrichs], [um 1910]. 120 S., Gr.-8°, Priv. Halbleinen d. Zt. (2 Bde.) **158,00 €**

Wahrscheinlich ausgebundener Auszug. U.a. über: Leseübungen für Anfänger; Historische Texte; sonstige einsprachige Texte (darunter: Aus Istar's Höllenfahrt); Die sog. "Syllabare" Sa u. Sb; Zweisprachige Texte (darunter: Monatsnamen; Gesetze u. Beschwörungen). - Friedrich Delitzsch (1850-1922), Assyriologe; 1877 Professor der semitischen Sprachen u. der Assyriologie in Leipzig, 1893 Professor in Breslau u. 1899 in Berlin; Direktor der Vorderasiatischen Abteilung der Königlichen Museen, Mitbegründer u. bedeutender Förderer der Deutschen Orientgesellschaft. Delitzsch's These, dass die jüdische Religion u. das Alte Testament auf babylonische Wurzeln zurückgehen ("Babel und Bibel") entfachte zu seiner Zeit heftige Diskussionen. - Einbände leicht berieben u. bestossen; Bd.1 mit Ausschnitt im Innentitel, auf der Rückseite hinterlegt mit handschriftlicher Darstellung von 100 Keilschriftzeichen der einfachen Silben; beide Bde. tlw. etwas fleckig; Bd.1 mit wenigen handschriftlichen Ergänzungen, sonst gute Expl. - Nach dem Vermerk im Innendeckel ehemaliger Bestandteil einer Institutsbibliothek (Deutschrechtlichen Instituts des Reichsführers SS !? Deshalb überklebter Stempel unter dem ExLibris). - Von interessanter Provenienz: im Innendeckel jew. das Wappen-ExLibris von Karl August Eckhardt, (1901-1979), im NS Hauptreferent für Recht, Staat, Politik, Wirtschaft u. Geschichte in der Hochschulabteilung des Reichswissenschaftsministeriums. Ab 1935 im persönlichen Stab von SS-Reichsführer Heinrich Himmler, wo er die Todesstrafe für Homosexuelle forderte. 1937 erhielt er den Lehrstuhl für Germanische Rechtsgeschichte an der Universität Bonn. Zugleich Direktor des Deutschrechtlichen Instituts des Reichsführers SS u. Mitglied der Akademie für Deutsches Recht. 1927-1979 Mitarbeiter der Monumenta Germaniae Historica (MGH) in München (nach Wikipedia; vgl. auch: Ernst Klee: Das Personenlexikon zum Dritten Reich, Frankfurt a.M. 2007). - Selten, via KVK/WorldCat nur drei Expl. nachweisbar.

550. Die großen Natur-Begebenheiten unsrer Tage, erklärt aus den Weissagungen der heiligen Schrift, oder die Zeichen der letzten Zeit verglichen mit den Zeichen unserer Zeit. Ein Wort an die gesammte Christenheit. Dritte abermals mit Nachträgen bereicherte Aufl. Leipzig, Rein'sche Buchhandlung, [ca. 1831]. XIII, 118 S., 8°, O-Interimskarton **160,00 €**

Ackermann I/596. - Es soll "der Zweck dieser Schrift sein, unpartheisch zu untersuchen: welche Zeichen der Zukunft unseres Herrn sind vorhanden, und welche sind noch zu erwarten?" (S.IX) Der ungenannte Autor untersucht daher v.a. die in der Bibel als Zeichen der Wiederkunft Christi angegebenen besonderen Naturereignisse (Erdbeben, Überschwemmungen etc.). - Inhalt: Zeichen der Wiederkehr Christi in der Natur (u.a. Zeichen am Himmel, Feuerkugeln, Hagelwetter usw., jew. mit Datumsangaben); Zeichen der Wiederkehr Christi in der Menschenwelt (u.a. Krankheiten u. Plagen, Der Antichrist); Zeichen der Wiederkehr Christi in der kirchlichen Welt (u.a. Falsche u. wahre Propheten, Bekehrung Israels); Beseitigung einiger scheinbaren Widersprüche. - Etwas angestaubt u. bestossen; Rücken leicht angerissen u. geklebt; Rückendeckel mit tolerierbarem Fleck; Seiten leicht gebräunt u. stark braunfleckig, sonst gut.

551. Die Religion der kommenden Zeit. Bekenntnisse und Studien über Moral, Religion und Kirche. Von einem modernen Theologen. Leipzig, Max Spohr, [um 1900]. 4 Bll., 91 S., 2 Bll., 8°, Schlichter neuer Karton, beide O-Deckel mit eingebunden **40,00 €**

"Was ich bezwecke mit meinen Ausführungen ist vor allem, das unheilvolle Vorurteil zu beseitigen, daß der moderne Geist und die Religion sich gegenseitig ausschließen. Meine Schrift bietet, natürlich nur in Andeutungen und Skizzen, eine sittlich-religiöse Welt- und Lebensanschauung, welche sich auf dem Boden des Positivismus, Realismus und der sozialen Gedanken des werdenden Zeitalters aufbaut. Damit glaube ich zugleich die Konsequenzen der neueren Religionsphilosophie gezogen zu haben. Ich hoffe, daß dieses kleine Buch zur Klärung der religiösen Wirren beiträgt, einigen Menschen das Gewissen weckt, einigen eine Freude bereitet." (Vorwort) - Die eingebundenen O-Deckel fleckig u. mit Notizen, sonst ein sehr gutes Expl. - Selten.

552. Ebertin, Elsbeth: Religion und Liebe. Skizzen und Erzählungen. 2. Aufl. Erfurt, Ebertin Verlag, [1937]. 174 S., 1 Bl., 8°, Illus. O-Karton **47,00 €**

In der EA (1919) hatte das Buch noch den Untertitel: Glaubensbekenntnisse Liebender verschiedener Konfessionen. "Möge das nun um mehrere Erzählungen erweiterte Buch die Herzen aller Leser gewinnen und viele Menschen, die noch im Zwiespalt über verschiedene Worte und Begriffe sind, zur Selbsterkenntnis, zu einer tiefen Religion des Herzens, und zu wahren Gottesglauben führen, der nichts mit starren Dogmen und alten Ueberlieferungen zu tun hat." (S.12) - Leicht angestaubt u. gebräunt; Vorsätze mit Aufkleberresten von einem privaten Umschlag, sonst ein gutes Expl.

553. Eckartshausen, Karl von: Die Wolke über dem Heiligtum. Drei Briefe vom Hofrat Karl von Eckertshausen. Lorch (Württ.), Renatus Verlag, [1910]. 32 S., 8°, O-Karton **48,00 €**

Karl von Eckartshausen (auch Carl, 1752-1803), ein illegitimer Sohn des Grafen Karl von Haimhausen. Wurde 1776 Hofrat, 1777 Mitglied der Bayerischen Akademie u. war von 1780 bis 1793 Bücherzensurrat. In dieser Zeit hatte er sich dem Orden der Illuminaten angeschlossen, deren wissenschaftliche u. humanistische Theorien von Eckartshausen schätzte. Der späterer Kenner u. Vertreter rosenkreuzerischen Ideengutes war zugleich aber auch Überwinder des Geheimbundwesens seiner Zeit. Bekannt sind v.a. seine "Aufschlüsse zur Magie". - "Die Wolke über dem Heiligtum" sind Briefe an einen Geistesfreund über die Mystik der "Inneren Kirche!" - Einband leicht lichtertrandig; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

554. Eckhartshausen, [Carl] von: Zahlenlehre der Natur, oder: Die Natur zählt und spricht; Was sind ihre Zahlen? Was sind ihre Worte? Ein Schlüssel zu den Hieroglyphen der Natur. Erstausg. Leipzig, in Kommission bey Herrn G. E. Beer, 1794. 10 Bll., 410 S., mit gest. Frontispiz u. Titelpuffer, 1 Vignette u. Textfig., 8°, Halbleder d. Zt. mit Rückenschild **565,00 €**

Faivre 74; Kloss 3914. - Unter dem Titel "Probaseologie, oder praktischer Teil der Zahlenlehre der Natur" erschien 1795 in Leipzig noch ein weiterer selbstständiger Band zur "Zahlenlehre". - Einband etwas bestossen u. berieben; tlw. stärker braunfleckig, sonst ein gutes Expl.

555. Einsiedel, Johannes [d.i. Alexander Schöppner]: Spaziergänge durch Christen-, Türken- und Heidenwelt, vornämlich in Sachen der Religion und Mission, Civilisation, Aufklärung und mannigfaltiger Zeitgeisterei. Mitgeteilt für's Volk. Schaffhausen, Verlag der Fr. Hurter'schen Buchhandlung, 1860. XII, 364 S., 8°, Marmoriertes Halbleder d. Zt. mit Rückenvergoldung **170,00 €**

U.a. über: Unter den Fetischanbetern in Afrika; Deutsche Reisende unter den Menschenfressern; Zeitgemäße über Zauberei u. Hexerei; Amerika, das Land der Freiheit; Die Jüngsten-Tags-Heiligen oder Mormonen; Merkwürdigkeiten amerikanischer Religionsfreiheit usw. - Alexander Schöppner (1820-1860) verfasste u.a. auch ein "Sagenbuch der Bayerischen Lande" (1852) oder "Charakterbilder der allgemeinen Geschichte" (1858). - Nur gering bestossen bzw. berieben; Vorsatzblatt ausgerissen; die Seiten sind braunfleckig, sonst ein gutes Expl.

556. Encausse, Dr. Gérard [auch "Papus"]: Der Gedanke, sein Mechanismus und seine Betätigung. Vorrede von L. Gastin. Autorisierte dtsh. Ausg. Regensburg, Engelapotheke Regensburg J. Sonntag, homöopathisches Medizinal- und Exportgeschäft. / Verlag: J. Sonntag, 1921. 24 S., Gr.-8°, O-Karton **32,00 €**

Der Titel enthält anscheinend einen Druckfehler, denn das Vorwort (eine Vorrede gibt es nicht) ist nicht von L. Gastin, sondern von Theodor Krauss unterzeichnet. - Vorliegende posthume Schrift ist eine "notwendige, sachliche, wissenschaftliche und singemäße Ergänzung der 'Synthetischen Physiologie', insofern das Menschheitswesen eine untrennbare Verbindung körperlicher (physiologischer) und geistig-seelischer (psychologischer) Tätigkeiten und Vorgänge entwickelt und richtig nur in dieser Vereinigung seiner Doppelnatur begriffen werden kann." (Vorwort). Kern der genannten Schrift "Grundriss der Synthetischen Physiologie" sind Kraft u. Stoff, die der Blutumlauf durch den Organismus verbreitet. Vorliegende Schrift beschäftigt sich mit dem Geist. - Gerardo Analecto Vicente Encausse Pérez (alias Papus, 1865-1916) war u.a. Gründungsmitglied der geschlossenen homöopathischen Gesellschaft in Frankreich, Präsident der Unabhängigen Gruppe für esoterische Studien, beratendes Mitglied der Alchmistischen Gesellschaft in Frankreich, Präsident der Magnetischen Gesellschaft in Frankreich, Direktor der hermetischen Hochschule u.a. mehr. Durch seine Verdienste wurde er u.a. Offizier des Kaiserlich türkischen Medjidî-Ordens u. Ritter des Ordens der Befreier. Als "Papus" verfasste er u.a. "Die Grundlagen der okkulten Wissenschaft" sowie ein umfassendes Werk über die Kabbala. - Sehr gutes Expl. mit papierbedingt gebräunten Seiten.

557. Engemann, Emil [Hrsg.]: Parzival. Das Lied vom Parzival und vom Gral. Nach der Quelle des Wolfram von Eschenbach und des Christian von Troies für das deutsche Haus bearbeitet von Emil Engemann. Mit 3 Faksimile's der Galler Handschrift, 6 Lichtdruckbildern und 67 Illustrationen im Text von Th. Hoffmann, E.v. Wörndle u. A. 1. Aufl. Stuttgart, Verlag von Paul Neff, 1888. 244 S., 6 Bll., mit vielen Illus., 4°, Illus. O-Halbheften **38,00 €**

Leicht berieben u. bestossen; Deckel geringfügig fleckig; Vorsätze u. Innendeckel leimschattig; ExLibris Frau Clara Wolff; tlw. etwas braunfleckig, sonst ein gutes Expl.

558. Faber, Frederick William: Ethels Buch oder Engel-Geschichten. Aus dem Englischen [von ?]. Regensburg, Verlag von Fr. Pustet, 1858. 128 S., Kl.-8°, Halbleder d. Zt. mit Rückentext **24,00 €**

Mit gedruckter Widmung: "Meine theure Ethel! Lassen wir einmal die Engel für Feen gelten und die Abgestorbenen für Geister, und sehen wir dann, was wir bekommen!" - Frederick William Faber (1814-1863), engl. Priester, Theologe u. Begründer des Londoner Oratoriums. - Einband leicht bestossen, berieben u. mit kl. Standortmarke; Innendeckel mit Bibliotheksaufkleber; Titel gestempelt; tlw. etwas braunfleckig, sonst ein gutes Expl.

559. Fahne 18 - Schmidt, K[arl] O[tto] (Schriftlg.): Die Weiße Fahne. 18. Jhg. 1937, Heft 2-8, 10 und 12 [= 9 von 12 Hefen]. Wegweiser zu erfolgreicher Lebensführung. Zeitblätter für Verinnerlichung und Vergeistigung. Monatsschrift für Heil- und Lebens-Erneuerung. Pfullingen (Württ.), Joh[annes] Baum-Verlag, 1937. S. 65-457, 545-583, 665-708, mit Abb. auf Taf.; jew. am Hefende bis zu 12 nn. Bll., Gr.-8°, O-Karton (Hefte) **90,00 €**

Aus dem Inhalt: Peryt Shou [Albert Schultz]: Sind wir selbst oder ist Gott Schöpfer unseres Schicksals?; Irene von Veldegg: Graphologische Charakterbilder; Hans Endres: Die Bedeutung des Sonnengeflechts; K. O. Schmidt: Wenn Du es eilig hast, gehe langsam; Peryt Shou: "Ananke". Das Geheimnis in Nietzsches Leben; E. Heun: Pflanzliche Rohsätekuren; Irmgard Georga Schultz: Von der Lösung vom Ich; Hans Endres: Physik im Lichte praktischer Lebenskunde; Gemanicus: Hirnwellen u. Gedankenstrahlen; Peryt Shou: Woher das Böse in der Welt?; Ilse Sander: Charakterologische Wertung maschinengeschriebener Texte; W.W.A.: "Man soll dem Unglück keine Boten senden."; Th. Mildner: Der sechste Sinn. Physisches u. Metaphysisches von der Zirbeldrüse; Curt Rosten: Können die Kulturvölker ohne Genußgifte auskommen?; Otto Orlovsky: Heilige Nächte-Heilende Nächte. - Die aus Amerika stammende Neugeistbewegung wurde ab 1919 in Deutschland etabliert. Bekanntester Vertreter wurde K. O. Schmidt (1904-1977), der ab 1925 die Neugeist-Schriftleitung des vorl. Organs "Die weiße Fahne" übernahm, u. Zentrum war der Baum-Verlag (Pfullingen), welcher im Dritten Reich geschlossen wurde. Ziele der Neugeistler waren die Befreiung der Menschheit von Krankheit u. allen negativen Einflüssen sowie das Lehren der Herrschaft des Geistes über die Materie, um eine bessere Lebensbemeisterung zu ermöglichen. - Einbände etwas angestaubt, tlw. leicht fleckig u. bestossen; vier Hefte etwas wellig; papierbedingt leicht gebräunt, sonst gute Expl. mit einigen O-Beilagen.

560. Fahne 19 - Orlovsky, Otto (Hrsg.): Die Weiße Fahne. 19. Jhg. 1938, Heft 2, 3, 5, 6, 7, 8, 10, 11 und 12 [= 9 von 12 Hefen]. [Wegweiser zu erfolgreicher Lebensführung. Zeitblätter für Verinnerlichung und Vergeistigung. Monatsschrift für Heil- und Lebens-Erneuerung]. Pfullingen (Württ.), Joh[annes] Baum-Verlag, 1938. S. 57-168, 241-464, 545-685, mit Abb. auf Taf.; jew. am Hefende bis zu 12 nn. Bll., 8°, O-Karton (Hefte) **90,00 €**

Aus dem Inhalt: K. O. [Schmidt]: Die inneren Sterne; Albert Schultz-Perytshou: Die Sphinx, ein Sinnbild; Willy Weitzel: Unberechtigte Bedenken gegen eingemachtes Gemüse u. Obst; A. W. Peck: Eine Gruppenseele als Fernrichtkraft; Hanns

Fischer: Tiere als Helfer u. Heiler; Alfred Bönsch: An die Ökophoben unserer Zeit; Albert Schultz-Peryt-Shou: Walkyrenehen bei den Germanen; Curt Rosten: Die leuchtenden Wärmestrahlen; Otto Herdieckerhoff: Mystik als Überwindung des Intellektualismus; Hanns Fischer: Die kosmischen Bedingungen der Wirksamkeit heimischer Heilkräuter; Albert Schultz-Peryt-Shou: Gral-Wanderung; F. Arthur Zschau: Störungen des Farbensinns; Albert Schultz-Peryt-Shou: Welt-Wille, Gestirn u. Mensch; A. W. Peck: Geheimnisvolle Feinkräfte u. Strahlungswunder. - Einbände etwas angestaubt u. leicht bestossen; einige Hefte etwas angeschmutzt u. wellig; papierbedingt gebräunt; sonst gute Expl. mit einigen O-Beilagen.

561. Fahne 20 - Schmidt, Karl Otto (Schriftlg.): Die Weiße Fahne. 20. Jhg. 1939, Heft 1-6 und 9-12 [= 10 von 12 Hefen]. Wegweiser zu erfolgreicher Lebensführung. Zeitblätter für Verinnerlichung und Vergeistigung. Monatsschrift für Heil- und Lebens-Erneuerung. Pfullingen (Württ.), Joh[annes] Baum-Verlag, 1939. S. 1-340, 489-677, mit Abb. auf Taf.; jew. am Hefende bis zu 12 nn. Bil., Gr.-8°, O-Karton (Hefte) **100,00 €**

Aus dem Inhalt: Albert Schultz-Peryt-Shou: Das Leben als Weihe; Hanns Fischer: Das Kind als Wetterprophet; K.O. Schmidt: Der Geist der Tiefe; Albert Schultz-Peryt-Shou: Sonne u. Seele; R. H. Francé: Merkwürdige Pflanzenversuche; Max Seber: Warum soviele Ehen nicht gehen; W. N.: Selbsterziehung zum Erfolg; Albert Schultz-Peryt-Shou: Die Macht des Wunsches; B. P. Schliephacke: Kultur- u. Kampferioden im Völkerleben; Albert Schultz-Peryt-Shou: Der "Wurm" an der Wurzel der Welt; Erich Scheurmann: Das Wissen des Weibes; Albert Schultz-Peryt-Shou: Leben als Urklang; W. Weitz: Gesundheits- u. Heilwert der Milchprodukte; H. Fischer: Im Pendelschlag der Ewigkeit; K. Strücnkmann: Magen u. Stimmung; Albert Schultz-Peryt-Shou: Die Kraftentfaltung der Seele; E. Peters: Alles strahlt!; Kurt Rosten: Durchschnittsleistung u. Künstlertum; Albert Schultz-Peryt-Shou: Ursprung des germanischen Engelglaubens. - Einbände etwas angestaubt u. bestossen; papierbedingt leicht gebräunt, sonst gute Expl. mit vielen O-Beilagen.

562. Fahne 31 - Kothen, H[ans] v[on] (Hrsg.): Die Weiße Fahne. 31. Jhg. 1958, Heft 1 bis 12 [kompl.]. Wegweiser zu erfolgreicher Lebensführung. Zeitblätter für Verinnerlichung und Vergeistigung. Monatsschrift für Heil- und Lebens-Erneuerung. Pfullingen (Württ.), Baum-Verlag, 1958. 768 S., Gr.-8°, O-Karton (Hefte) **75,00 €**

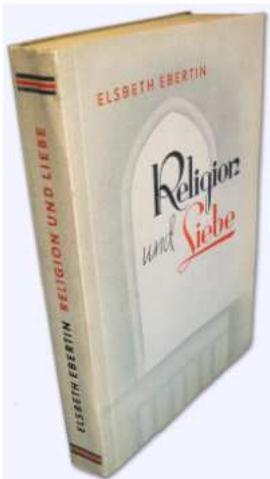
Aus dem Inhalt: Friedrich Heiler: Bruderschaft der Religionen; Wladimir Lindenberg: Kraft von innen. Wesen u. Wirkung des Gebets; P. H. Olbrich: Der Wert der Meditation für den schaffenden Künstler; H. P. Blavatsky: Der Mystiker im Alltag; G. H. Gedge: Grundsätzliches über die Heilung durch den Geist; Swami Sivananda: Der einzige Weg zum Frieden; Felix Riemkasten: Yoga; Kurt Trampler: Probleme der geistigen Heilung. "Wunder" als Therapie; Carl Lendle: Makrobiotische Ernährung; Elisabeth Schneider: Dynamisches Sehen; John H. Manas: Weltenlenkung; F. W. Otto: Neugeist u. Lottogeist; Edeltraud Wienbröcker: Der Entwicklungswille des Ich u. der Reventismus; Ernst Reimer: Dein Bewußtsein, deine Welt; Margarete Schmidt: Sprechende Tiere; Norbert Stern: Die Ohnmacht der Zahl. - Die aus Amerika stammende Neugeistbewegung wurde ab 1919 in Deutschland etabliert. Bekanntester Vertreter wurde K. O. Schmidt (1904-1977), der ab 1925 die Neugeist-Schriftleitung des vorl. Organs "Die weiße Fahne" übernahm, u. Zentrum war der Baum-Verlag (Pfullingen), welcher im Dritten Reich geschlossen wurde. Ziele der Neugeistler waren die Befreiung der Menschheit von Krankheit u. allen negativen Einflüssen sowie das Lehren der Herrschaft des Geistes über die Materie, um eine bessere Lebensbemeisterung zu ermöglichen. - Etwas bestossen u. berieben; zwei Hefte leicht angeschmutzt; Seiten papierbedingt etwas gebräunt; mit Besitzervermerken u. vereinzelt Anstreichungen, sonst gute Expl.

563. Fahne 38 - Kothen, Hans von (Hrsg.): Die Weiße Fahne. 38. Jhg. 1965, Heft 1 bis 12 [kompl.]. Zeitblätter für Verinnerlichung und Vergeistigung. Wegweiser zu erfolgreicher Lebensführung. Monatsschrift für Heil- und Lebens-Erneuerung. Pfullingen (Württ.), Baum-Verlag, 1965. 768 S., 8°, O-Karton (Hefte) **75,00 €**

Aus dem Inhalt: Hans Sterneder: Der Weg ins Licht; Emi Schroff: Der Punkt Omega; Dr. Franz Hartmann: Selbst-Erkenntnis; Alice von Morawitz-Cadio: Die Bedeutung des Frühlingspunktes für die Weltgeschichte; Aquarius: Psychodynamik und Psychozybernetik; Arnold Krieger: Geist und Wirtschaft; Prentice Mulford: Tempel der göttlichen Weisheit; Emil Schärer: Imaginatio; Hans Sterneder: Tierkreis-Kraftfelder und Jahreslauf; K. O. Schmidt: Durch Lebensschulung zur Selbstverwirklichung; Aquarius: Der Ruf aus der Tiefe; Dr. Joseph Murphy: Überwindung mentaler Blocks; M. Taniguchi: Zur Frage der Krebsheilung. - Rücken leicht berieben; eine Ecke angeknickt, sonst gute Expl.

564. Fahne 40 - Kothen, Hans von (Hrsg.): Die Weiße Fahne. 40. Jhg. 1967, Heft 1 bis 12 [kompl.]. Zeitblätter für Verinnerlichung und Vergeistigung. Wegweiser zu erfolgreicher Lebensführung. Monatsschrift für Heil- und Lebens-Erneuerung. Pfullingen (Württ.), Baum-Verlag, 1967. 768 S., 8°, O-Karton (Hefte) **75,00 €**

Aus dem Inhalt: K. O. Schmidt: Zusammenarbeit der Religionen; Emil Schärer: Willst Du gesund werden?; Gerhart L'Arronge: Die magische Formel "Ich"; Hans Sterneder: Esoterischer Tierkreis; K. O. Schmidt: Vedanta u. Neugeist; Felix Riemkasten: Magie u. Hypnose; A. Isberner: Glaube u. Realität; M. Taniguchi: Die Entdeckung der Welt des Unbewußten; H. Hessenbruch: Von der Kleidung des Menschen; Joseph Murphy: Gebet kann Dein Lebeb ändern. - Drei Hefte leicht angeknickt, sonst gute Expl.



Nr. 552



Nr. 557

565. Fechner, Gustav Theodor: Die Drei Motive und Gründe des Glaubens. Erstausg. Leipzig, Druck u. Verlag von Breitkopf u. Härtel, 1863. VI, [2], 256 S., 8°, Priv. Halbleinen d. Zt. mit goldgepr. Rückentext **148,00 €**

U.a. über: Historisches, praktisches u. theoretisches Princip des Glaubens; Stellung einer exacten Lehre von Leib u. Seele (mit Rücksicht auf die Nervenfrage) zu den Glaubensfragen; Fragen, wie der Glaube zuerst an die Menschheit kam, u. wie Motive u. Gründe des Glaubens an das Dasein Gottes in dem Dasein Gottes wurzeln; Der orthodoxe u. der freie Standpunkt. - Gustav Theodor Fechner (1801-1887), dtsh. Philosoph, Naturforscher, Begründer der Psychophysik u. der Theorie von der Allbeseelung des Universums. Er war befreundet mit Johann Karl Friedrich Zöllner, zusammen beschäftigten sie sich mit dem amerikanischen Medium Slade. - Leicht berieben; Innendeckel mit Exlibris (Fritz u. Ilse Breucker's Buch); Titel mit zwei Signaturen u. kl. Besizervermerk; hinteres Vorsatzblatt mit kl. Besizervermerk; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

566. Fechner, Gustav Theodor: Nanna oder über das Seelenleben der Pflanzen. Erstausg. Leipzig, Leopold Voß, 1848. XII, [2], 399 S., 8°, Priv. Leinen d. Zt. mit goldgepr. Rücken **200,00 €**

Erste Ausgabe von Fechners naturphilosophischem Hauptwerk, in dem Fechner der Theorie von der Allbeseeltheit des Universums u. vor allem der Beseeltheit der Pflanzen folgt. "Er vertritt den Standpunkt, dass wir kein Recht haben, das Seelenleben durchaus an das Nervensystem gebunden zu halten, an dem wir es freilich allein direkt erfahren, zieht er mit tünelner Energie die Linien zuerst in die unteranimale und dann in die übermenschliche Wirklichkeit." (ADB) - U.a. über: Teleologische Gründe; Charakter der Pflanzen; Pflanzen-Tod u. -Leid; Reizbewegungen der Pflanze; Stellung der Pflanze zum Tier; Näheres über die Constitution der Pflanzenseele. - Einband etwas bestossen u. fest in Folie eingebunden; Vorsatz u. hinterer Innendeckel mit großem Namensstempel; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

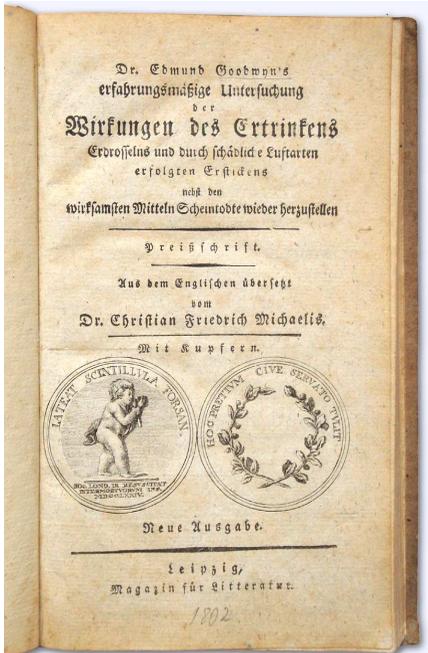
567. Fechner, Gustav Theodor: Ueber die Seelenfrage. Ein Gang durch die sichtbare Welt, um die unsichtbare zu finden. Erstausg. Leipzig, C. F. Amelang's Verlag (Friedr. Volckmar), 1861. VI, [2], 228 S., 1 Bl. 8°, Priv. Halbleinen d. Zt. mit goldgepr. Rückentext **148,00 €**

Leicht bestossen u. berieben; eine Kante beschabt; Innendeckel mit Exlibris (Fritz u. Ilse Breucker's Buch); hinteres Vorsatzblatt mit kl. Besizervermerk; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

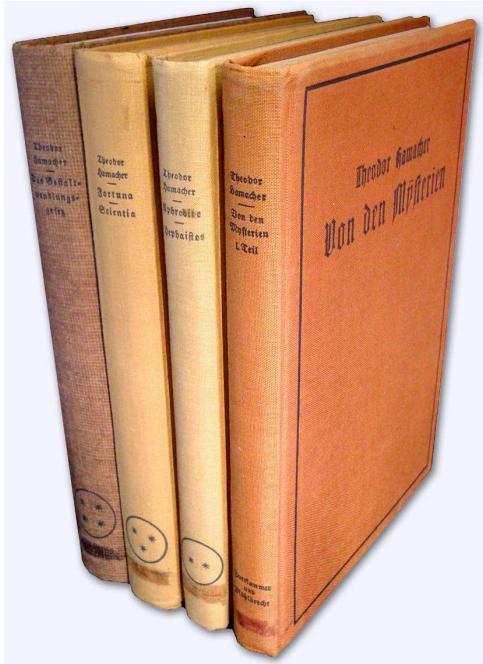
568. Goodwyn, Dr. Edmund: Dr. Edmund Goodwyn's erfahrungsmäßige Untersuchung der Wirkungen des Ertrinkens, Erdrosselns und durch schädliche Luftarten erfolgten Erstickens nebst den wirksamsten Mitteln Scheintode wieder herzustellen. Preißschrift. Aus dem Englischen übersetzt vom Dr. Christian Friedrich Michaelis. Mit Kupfern. Neue Ausg. Leipzig, Magazin für Litteratur, [1802]. VIII, 96 S., mit Titelvignette u. 2 eingefalt. Kupfern, 8°, Schlichter Pappband d. Zt. **275,00 €**

Inhalt: (1) Die allg. Wirkungen des Ertrinkens lebendiger Thiere zu bestimmen; (2) Ob das Wasser diese Veränderungen unmittelbar durch sein Eindringen in die Lungen hervorbringe, oder ob es mittelbar, durch das Abhalten der

atmosphärischen Luft von den Lungen die Ursache hiervon sei?; (3) Bestimmung der mechanischen Wirkungen der Luft in den Lungen bei dem Geschäfte des Odemholens; (4) Bestimmung der chemischen Wirkung der Luft auf die Lungen; (5) Bestimmung der Natur der durchs Ertrinken hervorgebrachten Krankheitsbeschaffenheit; (6) Beschaffenheit des Körpers in dieser Krankheit, u. die Mittel, sie vom Tode selbst zu unterscheiden; (7) Die besten Mittel, diese Krankheit zu heben. - Die Fragen des Inhalts klärt der britische Mediziner Edmund Goodwyn (1756-1829) mit Hilfe von Versuchen mit Tieren (v.a. Hunde u. Katzen), die er nach dem Eintreten des Todes öffnete, mit Hilfe der Obduktion von Menschenleichen sowie mit Atemexperimenten. Im letzten Abschnitt stellt Goodwyn auch ein kl. Gerät vor, das helfen soll, Wasser aus den Lungen beinahe Ertrunkener zu ziehen. Der Original-Titel des Werkes lautet: "The Connexion of Life with Respiration; or, An Experimental Inquiry into the Effects of Submersion, Strangulation, and Several Kinds of Noxious Airs, on Living Animals: with An Account of the Nature of the Disease they produce; its Distinction from Death" (EA 1788). Goodwyn soll als erster den Vorschlag gemacht haben, Sauerstoff in die Lungen von beinahe ertrunkenen Personen zu geben. - Einband gebräunt, etwas bestossen u. am Rücken angerissen; Seiten leicht gebräunt u. etwas braunfleckig, sonst ein gutes Expl.



Nr. 568



Nr. 572

569. Gügler, [Aloys]: Ziffern der Sphinx oder Typen der Zeit und ihr Deuten auf die Zukunft. Geschrieben von Jügler. Herausgegeben von A - bis Z Solothurn, Im Verlag der M. Schwällerschen Buchhandlung / Nürnberg, in Commission bei Carl Felssecker, 1819. Gestochener Titel, 321 S., 8°, Pappband d. Zt. mit Rückenschild u. -vergoldung **180,00 €**
 Der Schweizer Joseph Heinrich Alois Gügler (1782-1827), bis 1802 Student der Theologie bei Johann Michael Sailer in Landshut, 1905 zum Priester geweiht. Gügler war als scharfer Polemiker, u.a. gegen Ignaz Troxler, häufig in öffentliche Kontroversen verwickelt. Mit seinen Kollegen Franz Geiger u. Josef Widmer führte er die Sailer'sche Erneuerungsbewegung weiter (das sog. Luzerner Dreigestirn). Sein Hauptwerk ist die 3bändige "Heilige Kunst oder die Kunst der Hebräer" (1814-1818). Die "Ziffern der Sphinx" bilden in gewisser Weise eine eigenständige Fortsetzung desselben. Eine mystisch-philosophische Schrift, Gügler versucht, in prophetischen Visionen die heilige Ordnung der (damals gegenwärtigen) Ereignisse bzw. die kosmischen Urgesetze aufzuzeigen. Das Werk ist in einer Art Briefform (nur Sender, kein Empfänger) abgefasst. - Einband ist bestossen u. berieben u. hat zahlreiche kl. Flecken; Seiten vereinzelt mit schwachen Flecken; die letzten 30 S. braunfleckig, sonst ein gutes Expl.

570. Güttler, Dr. C.: Lorenz Oken und sein Verhältniss zur modernen Entwicklungslehre. Ein Beitrag zur Geschichte der Naturphilosophie. Leipzig, Verlag von E. Bidder, 1884. IV, 150 S., 1 Bl., Gr.-8°, Schlichter neuer Karton, beide O-Deckel mit eingebunden **87,00 €**
 Lorenz Oken (bis 1803 Okenfuß, 1779-1851), Mediziner, Naturforscher u. Naturphilosoph. Ab 1816 gab er das enzyklopädische Blatt "Isis" heraus, mit dem er bald in Konflikt mit der Zensur geriet. Goethe empfahl das Verbot der

Zeitschrift, 1819 stellte ihm die weimarische Regierung die Alternative, entweder die "Isis" oder seine Professur aufzugeben, Oken wählte das letztere. 1828 wurde er an der Universität München ordentlicher Professor u. 1832 ging er an die Universität Zürich, wo er bis an sein Lebensende blieb. Nach Oken ("Lehrbuch der Naturphilosophie" u. "Lehrbuch der Naturgeschichte") ist die Naturphilosophie die Wissenschaft von der ewigen Verwandlung Gottes in die Welt, u. ihre Aufgabe ist, die Entwicklungsmomente der Welt von den Elementen an bis dahin, wo dieselben im Menschen zur Vernunft kommen, darzulegen. Sie wurde vielfach missverstanden. - Hauptkapitel: Allg. Ueberblick über die Geschichte der Entwicklungslehre; Oken's Naturphilosophie (Kosmologie, Biologie, Psychologie); Oken's kleinere Schriften; Die heutige Entwicklungslehre (Kosmologie, Biologie, Anthropogenie); Universalität in der Gegenwart. - Die eingebundenen O-Deckel mit stärkeren Gebrauchsspuren; eingestempeltes ExLibris von Dr. Günther B. Hartl, sonst sehr gut.

571. H. H. S. [d.i. Richard Neutzschmann]: Die Wahrheit und die göttliche Wissenschaft. Nebst einer Vorrede von Gottlieb Friedolin. Bitterfeld u. Leipzig, F. E. Baumann, 1900. 56 S., 8°, O-Karton **40,00 €**

"Bei dieser Abhandlung handelt es sich nur darum, die grossartige Bedeutung klarzulegen, welche die Erkenntnis der Wahrheit, und das Denken nach der Wahrheit, für jeden Einzelnen hat, wie er dadurch gesund und glücklich wird, und grosse Fähigkeiten zu allem Guten erlangt." (S.5, Vorwort von Friedolin) - Etwas bestossen u. angestaubt; Rücken mit kl. Fehlstelle; eine Lage lose, Seiten unbeschnitten, sonst sauber u. gut. - Selten.

Komplette Ausgabe mit Widmungen des Verfassers:

572. Hamacher, Theodor: Von den Mysterien. Band 1 bis 4 [kompl.]. (1) Phantasien, Lieder und Sprüche mit Goethes Weissagungen des Bakis, dem Hexen-Einmal-Eins und Oberons goldener Hochzeit. - (2) Aphrodite - Hephaistos. - (3) Fortuna - Scienta. - (4) Das Gestaltwandelgesetz. (1-3) Berlin, Puttkammer & Mühlbrecht, (4) Berlin-Steglitz, als Handschrift gedruckt, 1927, 1927, 1927, 1942. VII, 238 S. / VIII, 264 S. / VII, 367 S. / X, 346 S., Gr.-8°, (1-3) O-Leinen mit Kopfgoldschnitt, (4) O-Pappband **185,00 €**

"Die Mystik der Zahl im Hexeneinmaleins und in der Geschichte, Alchymistisches, Philosophisches, Ästhetisches, dazwischen einige Verse des Verfassers - ein Versuch, Dichterisches durch andersartige Dichtung verständlich zu machen -, es ist eine außerordentliche Buntheit der Behandlung, und doch fügt sich alles harmonisch zusammen zu dem, was nach Hamacher Goethes letzter Wesenskern und aller strebenden Menschen höchstes Ziel ist: eine Synthese von Natur und Geist, in der beide, die sich doch 'zu fliehen scheinen', gleichwertig nebeneinander stehen." (Georg Urdang) - Min. bestossen; alle Bände mit Spuren eines entfernten Rückenschildes; Vortitel u. Titel mit kl. Nummernstempeln, sonst gute Expl., Band 2-4 unbeschnitten. - Der 2. Teil mit Widmung von Hamacher: "Jacta est alea. Herrn Dr. Ludwig Wagner mit der Bitte um freundliches Gedenken überreicht vom Verfasser. Bln.-Steglitz, 20. XI. 1941." Der 3. Teil ebenfalls mit Widmung (fast gleichlautend).

573. [Hancarville; d.i. Pierre-Francois Hugues]: Denkmäler des Geheimkults der römischen Damen als Fortsetzung der Denkmäler aus dem Privatleben der zwölf Caesaren. Privatdruck nach dem Original von 1784. o.O., o.V., 1920. XIV, [2], 50 S. u. 50 Taf., 1 Bl. u. 3 (w) Bl., mit Frontispiz, 4°, Goldgepr. illus. O-Halbpergament **98,00 €**

Hayn-Gotendorf IX,261 vgl. auch Hayn-Gotendorf III,59-65: "Die Tafeln geben genau die Kupfer des französischen Originals wieder, welche Hancarville als Wiedergabe römischer Gemmen und Cameen [zum Kult des 'Priap'] ausgab, während sie seiner eigenen Phantasie entsprungen waren. Also eine mehr als kühne Mystifikation!" - "Das vorliegende Werk wurde im Jahr 1920 in einer mit der Hand numerierten Ausgabe in Höhe von 500 Exemplaren nach dem französischen Original in deutscher und französischer Sprache als Privatdruck für Subskribenten herausgegeben, denen gegenüber die Garantie übernommen wird, daß kein Exemplar über die subskribierte Zahl hinaus zur Ausgabe gelangt. Der Druck des Werkes erfolgte auf Faserbüden, die mit der Hand gezeichneten Nachbildungen der geschnittenen Kameole, Smaragde und Sardonyxe wurden originalgetreu geätzt und individuell auf holzfreies Feindruckpapier reproduziert, die aus echtem Material hergestellten Einbände wurden gleichfalls mit der Hand angefertigt. Dieses Exemplar trägt die Nr 24". - Etwas lichtrandig u. leicht berieben; Deckel leicht gewölbt; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

574. Heise, Karl: Parsifal. Ein Bühnenweih-Festspiel Richard Wagners in okkult-esoterischer Beleuchtung. Berlin-Pankow, Linser-Verlag, [1921]. 297 S., 3 Bl., 8°, O-Karton mit Goldschrift **120,00 €**

U.a. über: Der Niederstieg des kosmischen "Wortes"; Die zerbrochene Krone Luzifers; Vom Geheimnis des Speers; Das Mysterium des Grals selbst; Der Gral entweicht zum Osten; Gralskathedralen. - "In der Tat bot ja Großbritannien die ganze wehrhafte Weltmacht wider Deutschland auf. Und Deutschlands Schwert zerschellte am 'Eidechsenhelm' der Entente, die den Krieg aus den Kundgebungen der okkulten britischen Geheimbünde heraus führte [...] Die Echse war immer das Symbol der dunklen Magie, und an dunkler Magie aller Art hat die Entente im Weltkrieg und Britannia in früheren Zeiten wider seine Gegner es nie fehlen lassen. Daß das deutsche Schwert zerbarst, lag daran, dass das deutsche Volk seiner Parsifal-Sendung sich nicht rechtzeitig bewusst geworden ist. Es hätte es sein können. - wenn es auf die tausend Mahnrufe der deutschen Okkultisten geachtet hätte." - Wenig beachtetes Werk, das die ganze Thematik des völkischen Okkultismus widerspiegelt. Zahlreiche Anmerkungen, in denen u.a. auf Guido von List, Friedrich Fischbach, Friedrich

Döllinger u. Peryt Shou Bezug genommen wird. - Karl Heise (1872 - nach 1932), Anhänger des Guido von List, Mitglied der Mazdaznan-Bewegung. Zusammen mit seinem Bruder Heinrich leitete er die Lebensgemeinschaft "Aryana" in der Nähe von Zürich. - Mit Register. - Leicht bestossen u. angeknickt; wenige Anstreichungen; papierbedingt gebräunt, sonst gut.

575. Henne am Rhyn, Dr. Otto: Der Teufels- und Hexenglaube, seine Entwicklung, seine Herrschaft und sein Sturz. Erstausg. Leipzig, Max Spohr, 1892. VI, 159 S., 8°, Priv. Leinen d. Zt. mit Rückentext **45,00 €**

Über die Entwicklung des Hexenwesens- u. Teufelsglaubens, das Teufelsbündnis (Hexensabbat etc.), die Hexenprozesse, modernen Teufels- u. Hexenglauben. - Leicht bestossen; Titel mit kl. Radiertstelle, sonst ein gutes Expl.

576. Henning, Friedrich: Reiner Krystallstrom. Erster und zweyter Theil [kompl.]. Erstausg. Sternberg [d.i. Altona u. Wandsbek], [1781], 1782. 246 (von 248) S. / 143 S., 8°, Neues marmoriertes Halbleinen mit Rückentext (beide zus. in einem Bd.) **480,00 €**

Goedeke VII, 572, 3, 1; Kosch VII, 893. - Friedrich Henning (geb. 1738 zu Sternberg im Mecklenburgischen) Gerber u. Schuster; hielt sich 1781 bis 1783 in Altona auf, ging 1784 nach Philadelphia u. von dort nach Westindien. (Goedeke bezieht sich bei diesen Angaben auf Meusel III, 215 u. Bolten, Kirchennachrichten II, 138-142). Kehre nach einer erfolgreichen wirtschaftlichen Karriere in Surinam u. auf St. Croix voller "schwärmerischer Grillen" nach Altona zurück; dort veröffentlichte er 1781-1782, von einem religiösen Sendungsbewusstsein erfüllt, das vorliegende Werk. Es enthält seine neue Interpretation der Bibel. So versteht Henning u.a. die ersten drei Bücher Mose allegorisch, den Erlösungsgedanken durch den Tod Jesu lehnt er ebenso ab, wie die Kindstaufe. Die Kirche sieht er als eine Insitution Satans u. erkennt sie in dem babylonischen Tier der Offenbarung Johannes wieder. Karl Philipp Moritz dazu in: Gnothi sauton oder, Magazin zur Erfahrungsseelenkunde, Band 3 (Lindau i.B. 1785): "[...] von dem Buche des Schusters Friedrich Henning, so er betitelt hat: Reiner Krystallstrom; welches alle Gingster gelesen, und worinnen er die Priester aus ärgste heruntertarnet und schimpfet sie vor Schalksknechte, Bälger, Lügner und Mammons-knechte". Das Werk wurde verboten u. ein kirchliches Konsistorium sprach gegenüber Henning ein Schreibverbot aus. - Der Titel zum ersten Teil fehlt; erstes, letztes u. Titelblatt des 2. Teils (verso) mit tw. längeren handschriftl. Eintragungen (beim Titel stärker durchschlagend); ein Blatt mit Einriß; teilw. eselsohrig u. stärker feuchtfleckig; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl. - Sehr selten; via KVK/WorldCat kein Expl. nachweisbar.

577. Höfler, Otto: Kultische Geheimbünde der Germanen. Band 1 [= alles Erschienene]. Frankfurt a. M., Verlag Moritz Diesterweg, 1934. XIV, [2], 357 S., 1 Bl., mit Textabb., Gr.-8°, O-Leinen **200,00 €**

Ursprünglich 1934 unter dem Titel "Totenheer-Kultbund-Fastnachtsspiel" als Habilitationsschrift eingereicht; die Buchveröffentlichung erschien noch im gleichen Jahr. - Otto Höfler (1901-1987) war Schüler von Rudolf Much (1862-1936); in der vorliegenden Arbeit vertritt er die These, dass unter den Germanen geheime Männerbünde existiert hätten, deren Zweck es gewesen sei, Schaden von der Gemeinschaft abzuwenden. So sollen sie u.a. auch kulturzerstörende Frauen (Hexen u. Dämoninnen) aufgespürt u. vernichtet haben. - Ein gutes Expl.

578. Höfler - Wikander, Stig: Der arische Männerbund. Studien zur indo-iranische Sprach- und Religionsgeschichte. Erstausg. Lund, Hakan Ohlssons Buchdruckerei, 1938. XII, 111 S., 1 Bl. (Druckfehlerverz.), Gr.-8°, O-Karton **128,00 €**

"Die vorliegende Untersuchung ist von den bahnbrechenden Forschungen Otto Höflers angeregt worden, deren Ergebnisse vor allem in seinem Werke 'Kultische Geheimbünde der Germanen', Frankfurt a.M. 1934, niedergelegt sind. Sie versucht durch lexikalische Studien auf dem indo-iranischen Gebiete die Bedeutung derselben soziologischen Erscheinungen zu beleuchten." - U.a. über: Arische Probleme; Die kultischen Gegensätze im arischen Wortschatz; Die Mythen des Männerbundes; Das kavische Banner u. die partische Reichsgründung. - Gestempelt Bibliotheksexpl.; Einband etwas gebräunt; Deckel u. Vorsatz mit einer Klebmarke; Besizervermerk, sonst ein gutes Expl.

579. Hummel, Dr. Richard (Schriftlgt.): Magische Blätter. II. Jhg. 1921 [kompl.]. Mitteilungen über praktische Geheimwissenschaften. Monatsschrift. Leipzig, Verlag Magische Blätter, 1921. IV, 388 S., mit 1 Taf. u. einigen Textabb., Gr.-8°, Priv. Halbleinen mit handschriftl. Rückenschild **85,00 €**

Aus dem Inhalt: Max Retschlag: Über die Herstellung des "Magischen Spiegels" (De Speculi constellatione). Übersetzt von Paracelsus; Joseph Schneiderfranken [auch Bô Yin Râ]: Der Dichter des Golem; Hector Mac Quarrie: Feuerlauf auf Tahiti; Ernst Köhler-Haußen: Suggestion, Magie u. kosmische Einflüsse in der künstlerischen Produktion; M. Retschlag: Das Gold der Alchimie; Wilhelm Schölermann: Der verliebte Teufel. Randglossen zu der Novelle des Jacques Cazotte; Peryt Shou [d.i. Albert Schultz]: Die Vernichtung der Menschheit. Betrachtung zur wiederkehrenden "Atlantis-Konstellation" ab Ende 1921, nach der Geheimlehre des "Totenbuches"; Bô Yin Râ: An der Quelle des Lebens; Karl Schuch: Der Okkultismus der Chinesen; W. Schölermann: Gibt es eine mediumistische Malerei?; Eliphas Lévis Briefe an Baron Spédalière. Aus dem Französischen übersetzt von R[udolf] von Sebottendorf. - Richard Hummel (1870-1938), der Begründer der Zeitschrift, die später als "Die Säule" fortgesetzt wird, veröffentlichte selbst einige okkulte Werke, zumeist unter dem Pseud. R. H. Laarss. - Einband berieben, an den Kanten beschabt; eine S. mit Anstreichung; papierbedingt gebräunt u. tw. braunfleckig, sonst gut.

580. Hummel, Richard (Hrsg.): Die Säule. IX. Jhg. 1928 [kmpf.]. Der Magischen Blätter 9. Jahrgang. Monatsschrift für geistige Lebensgestaltung. Leipzig, Richard Hummel Verlag, 1928. 2 Bll., 243 S., Gr.-8°, O-Leinen **75,00 €**

Aus dem Inhalt: Alfred Strauß: Mazdaznan, Christian Science u. Kerningmaurerei, gemessen an Bo Yin Ras Lehre von der Wirklichkeit; Fr. Andreas: Hypnose, Suggestion, Therapie; René Guénon: Die theosophische Bewegung; Rudolf Schott: Aetherwellenmusik; F. R. Schwemmer: Ausdruckswerte zwei- u. dreidimensionaler Gebilde. - Einband angestaubt u. etwas fleckig; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

581. Hummel, Richard (Hrsg.): Die Säule. X. Jhg. 1929, Heft 1 bis 6 [kmpf.]. Der Magischen Blätter 10. Jahrgang. Zeitschrift für geistige Lebensgestaltung. Leipzig, Richard Hummel Verlag, 1929. 192 S., Gr.-8°, O-Karton (Hefte) **72,00 €**

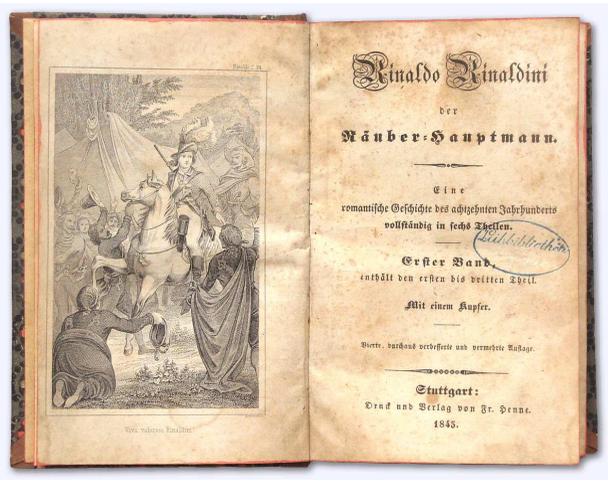
Aus dem Inhalt: Fr. Andreas: Legenden um Bo Yin Ra; Percy E. F. Lenon: Französische Suit (Was mir an Paris gefällt); Alfred Strauß: Bo Yin Ra's "Welten" u. das kosmische Gesetz der Primzahlen; F. R. Schwemmer: Wohnkultur; S. d'Arpentigny, Deutsch von Hans Christoph Ade: Die Deutung der Handformen; Alfred Strauß: Die Quadratur des Kreises; Baron Robert Winspeare: Über die Lehre Bo Yin Ras. - Deckel tlw. etwas fleckig, sonst gute Expl.

582. Hummel, Richard (Hrsg.) und Hans Christoph Ade (Schriftlg.): Die Säule. VIII. Jhg. 1927 [kmpf.]. Der Magischen Blätter 8. Jahrgang. Monatsschrift für geistige Lebensgestaltung. Leipzig, Richard Hummel Verlag, 1927. 2 Bll., 419 S., Gr.-8°, O-Heftblock liegt lose im O-Leinen **50,00 €**

Aus dem Inhalt: Bô Yin Râ [d.i. Anton Schneiderfranken]: Geistige Baukunst; E. Patrodes: Maurerische Toleranz; O. I. Bryk: Christian Louis Herre. Ein echter Erforscher der Bauhütte; Joh. Marcinowski: Der Sündenbegriff im Johannes-Evangelium; Rudolf Schott: Beiträge zu einer Symbolik u. Physiognomie des hellenischen Pantheons; Betrachtungen über die Lamelle als Mutterform der Erscheinung. - Der lose Original-Einband etwas angeschmutzt u. fleckig; die Hefte (ohne Einbände) wurden anscheinend von privater Hand "gebunden" u. am Rücken mittels Papierstreifen verklebt; einige Anstreichungen u. Anmerkungen in Kopierstift; 2 Seiten stärker fleckig u. auch sonst ist der Block insgesamt etwas gebrauchsspurig.



Nr. 586



Nr. 586

583. Justin, Dr.: Angst vor dem Körper. Stuttgart, Karl Haug Verlag, [1928]. 99 S., 8°, Priv. Halbleinen **42,00 €**

Inhalt: Zurück zur Freude an der Natur; Gefahren; Ungenügende Vorsicht; Ehrfurcht vor dem Körper; Verzichtende Ehrfurcht vor dem Körper; Von der Körperfreude zur Jesusfreude. - "Einseitige Nacktkultur ist seelenlos und des Menschen unwürdig. Menschenwürde und Christenwürde fordert ehrliche, offene Körperfreude, jene Ehrfurcht, auch vor dem nackten Körper, welche die Kraft gibt, die Verdrüßlichkeiten und Enttäuschungen des Lebens in Ruhe zu ertragen, frei von pazifistischer Schwärmerei den Kampf des Lebens zu kämpfen, um, wenn die Zeit gekommen ist, frei von Aberglaube, als ganzer Mensch siegesgewiß von dieser Welt und ihren Freuden Abschied zu nehmen." (Schluss) - Einband mit Bibliotheksrückenschild u. -nummer; braunfleckige Vorsätze; kl. Vermerk auf Titel, sonst ein gutes Expl.

584. Kissener, Hermann (Hrsg.): Zu freien Ufern. Vivos voco. 12. Jhg. 1962, Heft 1 bis 9, 11 u. 12 [= 11 von 12 Heften]. Monatshefte für Meisterschaft über Geist, Seele und Körper. München, Drei-Eichen-Verlag, 1962. S. 1-576, [641]-767, mit Abb., 8°, O-Karton (Hefte) **65,00 €**

Aus dem Inhalt: Rudolf Putzien: Was sagt Nostradamus?; Franz Spunda: Das Wunderbild des Athosklosters; Charles Waldemar: Der Feuerkicker. Eine Geschichte vom Tiefbereich unserer Seele; Karl Drude: Das magische Quadrat des Nostradamus; Werner Zimmermann: Silvio Gesell; A. M. Grimm: Grundsätzliches zur Astrologie; K. O. Schmidt: Kunder des inneren Lichtes; Rudolf Backofen: Die Allkraft (Sattva) u. die Triebkraft (Rajas) in der indischen Philosophie; Rolf Engert: Das Phänomen ShakespeareWalter Stanietz: Det Aum-Spaziergang; O. A. Isbert: Aus geistiger Yoga-Praxis; E. F. Scheller: Ein Schlüssel zur Cheopspyramide; Rudolf Elmayer von Vestenbrugg: Das Geheimnis des Hellsiehens; Ottmar Hess: Zahlenphilosophie und Zahlenesoterik; Rudolf Backofen: Der Atman. - Einige Deckel gestempelt; eine kl. Fleckspur; papierbedingt gebräunt, sonst gute Expl.

585. Kolportage - [Bornschein, Johann Ernst]: Der Hundssattler oder: Szenen aus dem Leben eines Bösewichts. Ein Beitrag zur Gallerie menschlicher Teufel. Herausgegeben von dem Verfasser des Romans: Coronato, der Schreckliche. 4. gänzl. umgearb. Aufl. Eisenberg, Im Verlag der Schöne'schen Buchhandlung, 1837. IV, 283 S., Kl.-8°, Halbleder d. Zt. **38,00 €**
Nach dem Vorwort eine Umarbeitung von "Merkwürdige Memoiren Morings, des Hundssattlers", 1738 in Berlin bei Rüdiger erschien. Der vorliegende Titel verarbeitet, im Stil eines Kolportageromans, das Leben des im 18. Jh. bekannten Serienmörders "Hundssattler". - Johann Ernst Daniel Bornschein, auch: Johann Friedrich Kessler u. Christian Friedrich Möller, (1774-1838) deutscher Dramatiker u. Romanautor. Unter den frühen Räuberroman schuf Bornschein mit "Antonia della Roccini, die Seeräuber-Königin", ein weibliches Gegenstück zu Christian August Vulpius "Rinaldo Rinaldini, der Räuberhauptmann". - Einband bestossen u. stärker beschabt; durchgehend fleckig; etliche tlw. hinterlegte Anrisse; ein schlechtes Expl. des seltenen Romans.

586. Kolportage - [Vulpius, Christian August]: Rinaldo Rinaldini, der Räuber-Hauptmann. [6 Teile in 2 Bänden, kmpl.]. - Eine romantische Geschichte des achtzehnten Jahrhunderts vollständig in sechs Theilen. Vierte, durchaus verbesserte und vermehrte Aufl. [Wahrscheinlich fingiert, was Hayn-Gotendorf mit einem Ausrufezeichen (!) kommentiert]. Stuttgart, Druck und Verlag von Fr. Henne, 1845. 428 S. / 292 S., beide mit gest. Frontispiz, Kl.-8°, Priv. Halbleder d. Zt. mit Rückenschild (2 Bde.) **120,00 €**
Hayn-Gotendorf VI, 466. - Rücken mit kl. Fehlstelle u. leicht fleckig; Titel gestempelt; Seiten durchgehend etwas braunfleckig, sonst gute Expl.

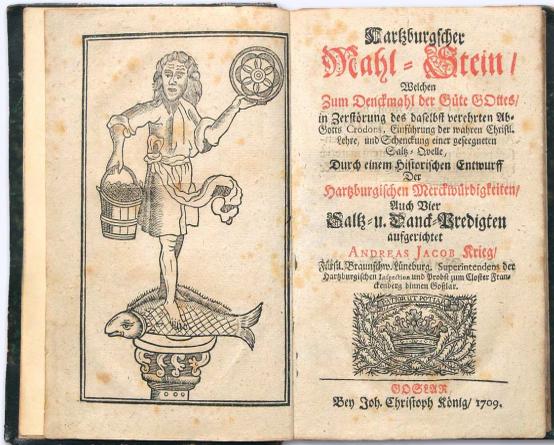
587. Krodo - Krieg, Andreas Jacob: Hartzburgscher Mahl-Stein. Welchen zum Denckmal der Güte Gottes in Zerstörung des daselbst verehrten Ab-Gotts Crodons, Einführung der wahren christlichen Lehre, und Schenkung einer geseegneten Saltz-Quelle, durch den historischen Entwurf Der Hartzburgischen Merckwürdigkeiten auch Vier Saltz und Danck-Predigten aufgerichtet. Erstausg. Goslar, Bey Joh. Christoph König, 1709. 30 Bll., 64, 64 S., mit Holzschnitt-Frontispiz u. Schmuckvignetten, Kl.-8°, Halbleder d. 19. Jhdts. mit goldgepr. Rückenschild **650,00 €**

Jöcher/Gelehrtenlexicon VII, 879. - Seltenes Werk, das den Sachsengott Crodo ("de Cröte" oder "de Grote") als Teil der Harzburger Stadtgeschichte erwähnt. - Karl der Große soll 780 nach Chr., bei der Christianisierung, am Harzrand den Sturz der Crodo-Statue befohlen haben. Ob es auf dem Harzburger Gr. Burgberg einen "Crodo-Altar" gab, bleibt ungesichert. Herkunft u. Alter des 1040 nach Goslar verbrachten sogenannten "Krodo-Altars" (heute Museum in Goslar) ist ungeklärt. - Leicht bestossen u. beschabt; Aussengelenk etwas angeplatzt; tlw. etwas gebräunt u. braunfleckig, sonst ein gutes Expl.

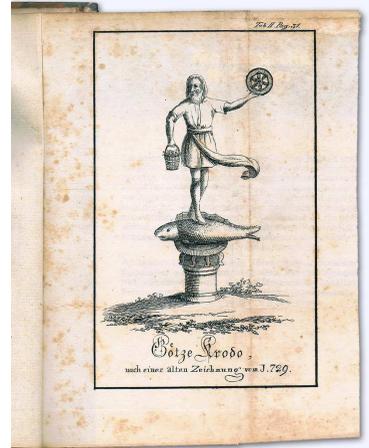
588. Krodo - Leonhard, E. J. G.: Die Harzburg und ihre Geschichte. Mit 5 radierten Abbildungen. [Voritel: Geschichte der Harzburg bei Goslar]. Erstausg. Helmstädt, in Commission der Fleckeisenschen Buchhandlung, 1825. XLII, [2], 228 S., mit gest. Frontispiz u. 4 gefalt. Kupfertaf., 8°, Priv. neuer Pappband mit schönem Kleisterpapierbezug u. Rückenschild **340,00 €**

Inhalt: Vorwort mit umfangreichem Subskribenten-Verzeichnis; (I) Uralte Sagen u. historische Nachrichten über die Gegend der Harzburg, deren ältesten Bewohner u. dem auf derselben statt gefundenen Götzendienste. Der Götz Crodo u. dessen Altar; (II) Angeleglicher Ursprung der ersten Harzburg. Politische Veranlassung zur Erbauung derselben, als Centralpunkt der Vertheidigungslinie am Harze unter Heinrich I. Aufenthalt dieses Helden auf der Harzburg; (III) Die Harzburg in ihrer wichtigsten Periode unter Heinrich IV. u. während der großen sächsischen Unruhen; (IV) Die Harzburg als ein Besitzthum der Welfen. Abwechselnde Besitzer u. Schicksale derselben; (V) Die Harzburg nach ihrer letzten Zerstörung bis auf unsere Zeit. Beschreibung der noch vorhandenen Ruinen u. deren Umgebung. - Die Kupfer zeigen:

Nordwestliche Ansicht von Neustadt Harzburg; Götz Krodo, nach einer alten Zeichnung vom J. 1729; Krodo's Opfer-Altar, im Ganzen u. seinen einzelnen Theilen; Die Harzburg im Jahre 1574; Grundriss der letzten Harzburg. - Vorsatz mit Signatur; tlw. auch etwas stärker braunfleckig, sonst ein gutes Expl. auf stärkerem Papier.



Nr. 587



Nr. 588

589. Laurent, Emile: Sexuelle Verirrungen. Sadismus und Masochismus. Autorisierte deutsche Ausgabe von Dolorosa [d.i. Maria Eichhorn-Fischer]. 10. Aufl. Berlin, Hermann Barsdorf, [ca. 1921]. 2 Bl., III, 264 S., 8°, Priv. Halbleinen d. Zt. mit montiertem O-Deckel **25,00 €**

U.a. über: Ursprung des Sadismus; Ursachen des Sadismus; Formen u. Manifestationen des Sadismus; Sadismus des Weibes; Leichensadismus; Die sadistischen Verbrechen (Gilles de Retz [Rais], Bichel; Xaver aus Bozen, Jack der Aufschlitzer; Jesse Pommeroy, Vacher u.a.); Der Sadismus in der Literatur; Wollust u. Leiden. - Leicht bestossen u. angestaubt; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

590. Lepel, Felix von: Die Magie der verborgenen Kräfte. Ein kulturphilosophischer Querschnitt. Dresden, Selbstverlag, 1933. 42 S., Gr.-8°, O-Karton **73,00 €**

Es "ergibt sich eine vielfach geheimnisvolle, magische Verknüpfung und Synthese auf allen kulturphysiologischen, kulturphilosophischen und kulturellen Gebieten." (S.38) - U.a. über: Theorie u. Schicksalsgedanke; Radikaler Dualismus; Harmonikales Denken; Lebensdauer der Zivilisation; Psychometrie u. Materialisationsprozesse; Hellsehen u. kosmogonische Spekulationen; Astrologie u. Astrophysik; Exotische Kalendersysteme. - Lepel bezieht sich u.a. auf Oswald Spengler (Bd. 1 von Der Untergang des Abendlandes). - Mit Namensregister. - Deckel mit handschriftlichem Vermerk; Expl. ist gebräunt, sonst gut erhalten.

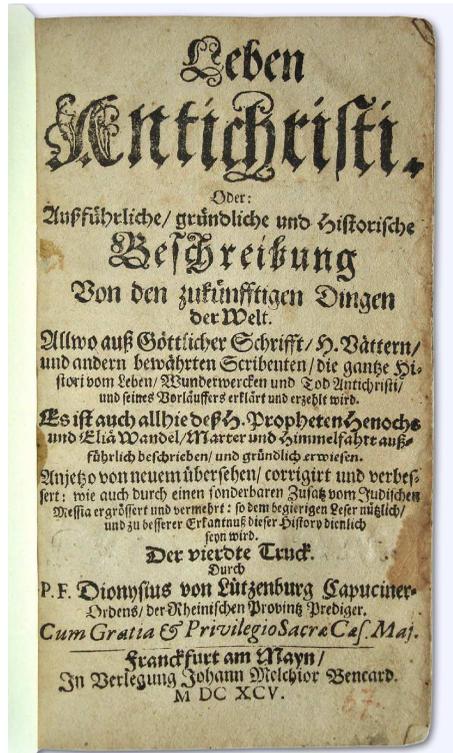
591. Lützenburg [Luxemburg], Dionysius von: Leben Antichristi. Oder Außführliche / gründliche und Historische Beschreibung Von den zukünftigen Dingen der Welt. Allwo auß Göttlicher Schrift / H. Vättern / und andern bewährten Scribenten / die ganze Histori vom Leben / Wunderwerken und Tod Antichristi und seines Vorläuffers erklärt und erzelet wird. Es ist auch allhie der H. Propheten Henochs und Elia Wandel / Marter und Himmelfahrt außführlich beschrieben / und gründlich erwiesen. Anjetzo von neuem übersehen / corrigirt und verbessert: wie auch durch einen sonderbaren Zusatz vom Judischen Messia ergrössert [...] Der vierdte Truck. Durch P. F. Dionysius von Lützburg Capuciner-Ordens / der Rheinischen Provintz Prediger [...]. [4. Aufl.]. Franckfurt am Mayn, In Verlegung Johann Melchior Bencard, 1695. 7 Bl., 447 S., 1 Bl., mit 1 Textholzschnitt, 8°, Neues Halbleinen bezogen mit farbigem Kleisterpapier **900,00 €**

Rosenthal 2751 zur Ausg. Wien 1716. - Einige Kapitelüberschriften: Wie viele Jahre die Welt in allem stehen werde; Vom ersten Zeichen des annahenden Antichristis; Vom Jahr der Geburt Antichristi; Von der Loßlassung aller Teuffeln; Von der Geburt, Beschneidung u. Namen Antichristi; Vom Vorlauffer Antichristi; Von den Kriegen Antichristi; Von der Lehr Antichristi; Von den Antichristlichen Glaubens-Artickeln; Von den zehen Geboten Antichristi; Von Talmud; Von der Zaubery Antichristi; Vom Brand-Zeichen Anti-Christi; Von den Strafen der Antichristianern; Vom Tod Gogs u. Magogs; Wie lang die Verfolgung Antichristi dauern werde; Von vielen Judischen Messiassen; Von den Zeichen des Judischen Messia; Von der

Nacht, in welcher sich der Messias wird offenbaren; Wie der Messias die Juden erlösen werde; Vom Gastmahl des Messias / Vom glücklichen Zustand der Juden. - Da der Autor davon ausgeht, dass die Juden den Antichristen für ihren erwarteten Messias halten, ist das ganze Werk bis zum letzten Kapitel mit einem deutlichen Antisemitismus durchsetzt: "[...] kanst du Christlicher Leser gnugsam abnehmen / wie daß der Erdboden keine blindere und verstocktere Menschen / als die Juden trage. Ihr gantzer Glaub ist nicht auff Moysen / sondern auff lauter Fabulen und Satzungen der Rabbiner gegründet." (S.445: Anmerckung. "Von der Juden Glückseligkeit") - Buchblock durchgehend etwas gebräunt; einige Seiten leicht fleckig; wenige kl. Randläsuren u. Eselsohren, sonst ein gutes Expl.



Nr. 590



Nr. 591

592. Machalett, Walther: Annalen. Maschen, Hallonen-Verlag, 1970. 8 Bll., 402 S., mit Frontispiz (montiertes Original-Foto von Machalett), einigen Abb. u. Karten, 4°, O-Leinen mit O-Umschlag **120,00 €**

(= Die Externsteine. Das Zentrum des Abendlandes. Die Geschichte der weissen Rasse. Band 6). - Vorliegender Band ist der letzte der Reihe. Ursprünglich geplant waren noch zwei weitere Bände: "Die Ursprache des Abendlandes" u. ein "Karten-, Text-, Quellen-, Bildband", die Machalett jedoch nicht mehr vollenden konnte. - Aus dem Inhalt: Das Gilgamesch Epos; Die Ura Linda Chronik (Herman Wirth); Der Blick in die atlantische Zeit (Atlantis); Hauptteile bilden: Die Skriften des Eolus u. Die Annalen von Eri. - Machalett geht davon aus, dass das Abendland ein geschlossenes Gebiet der weissen Rasse bildete, die eine gemeinsame biologische Entwicklung, Ursprache, Geschichte, Kultur u. Kulturpraxis besass. Auf dieser Grundlage erstellt er hier eine abendländische Gesamtgeschichte, die gleichzeitig die Geschichte der weissen Rasse ist. Aus den Bänden über die Externsteine, die Cheopspyramide, Salva u. Lichtenstein "wird sich ergeben, daß ausnahmslos alle Kultstätten des Abendlandes nach dem gleichen Grundsystem und zum gleichen Zweck angelegt wurden und daß sie neben den kultischen Handlungen, die an ihnen vollzogen wurden, alle der gleichen kosmischen Aufgabe gedient haben." (Vorwort in Bd. 1). - Sehr gutes Expl. (Umschlag mit min. Gebrauchsspuren).

593. Machalett, Walther: Externsteine. Maschen, Hallonen-Verlag, 1970. 488 S., mit zahlreichen Textabb. u. 1 mehrfach gefalt. Taf., 4°, O-Leinen mit O-Umschlag **120,00 €**

(= Die Externsteine. Das Zentrum des Abendlandes. Die Geschichte der weissen Rasse. Band 2). - "Das vorliegende Werk wird den Nachweis erbringen, daß die Externsteine nicht eine einzelne Kultstätte darstellen, sondern den geographischen

und kultischen Mittelpunkt des gesamten Abendlandes, den Kernpunkt aller vor- und frühzeitlichen geistigen Ausstrahlungen, der politischen und wirtschaftlichen Weisungen und Lenkungen. Es handelt sich um die Keimzelle für das weite abendländische Gebiet, um den Ballungsort für die Weihgesandtschaften aus allen Richtungen, um die Schulungs- und Weihstätten und das Wallfahrtsziel der Berufenen der abendländischen Welt, um die Urneimat aller Göttergeschlechter zwischen Ural und Atlantik, zwischen dem nördlichen Eismeer und den unter dem Sand des nordafrikanischen Raumes liegenden frühen mediterranen Kulturen." (S.11). - Ein sehr gutes Expl.

594. Machalett, Walther: Harappa - Rom - Tenochtitlan. Eine Studie zur Geschichte der Kultur. 1. Band. Maschen, Hallonen-Verlag, 1955. 136 S., mit einigen Abb., 8°, Illus. O-Karton **38,00 €**

(= Reihe: Beiträge zur Vor- und Frühgeschichte Band 2). - "Die gewonnen Erkenntnisse führen zu der Überzeugung, daß die so lange unerklärbar gewesenen Rätsel um die Externsteine nur gelöst werden können, wenn man zurückgreift auf die Vielzahl unserer Früh- und Hochkulturen. Sie sind leider zum großen Teil verschollen und ihre Trümmer müssen aus Schutt und Staub zu neuem Leben erweckt werden." (Vorbemerkung) - Vorliegender Band schildert die Kulturen des Nahen Ostens, sprich der Sumerer, Akkad-Babylonier, Assyrer, Hethiter u. der Perser. - Leicht angestaubt; Besizervermerk; Seiten etwas gebräunt, sonst ein gutes Expl.

595. Machalett, Walther: Salvage. [verkleinerte Neuaufl.]. Maschen, Hallonen-Verlag, o.J. [1970 für die gebundene EA.]. 3 Bil., 402 S., mit einigen Abb., 8°, Illus. O-Karton **52,00 €**

(= Die Externsteine. Das Zentrum des Abendlandes. Die Geschichte der weißen Rasse. Band 4). - "Wir wissen, daß der Kontinent Atlantis nahezu vollständig, aber doch nicht restlos überflutet wurde. Gewisse - um nicht zu sagen umfassende - Fragmente blieben bis zum heutigen Tag erhalten, und wir werden im vorliegenden Band die Fakten zusammenstellen, die insgesamt eine Rekonstruktion des einstigen Erdteiles ermöglichen." (Vorwort) - Sauberes u. gutes Expl.

596. Machalett, Walther (Hrsg.): Die Externsteine. 5. Jhg. 1970, Heft 18/19 und 20/21. Arbeits- und Mitteilungsblatt eines Forscherkreises für die Vor- und Frühgeschichte der Externsteine im Teutoburger Wald. Maschen, Hallonen-Verlag, 1970. 1 Bl., S. 1-130, mit einigen Abb. im Text u. auf Taf., 4°, O-Karton **48,00 €**

Aus dem Inhalt: Walter Machalett: Die Vor- u. Frühzeit des Abendlandes aus neuer Sicht; Dorothea Regber: Die drei göttlichen Mütter; Werner Witzke: Zw. Deister u. Süntel; Günther Kirchhoff: Das mittlere Murgtal u. seine Ortungen; Magarete Wedemeyer: Sagen um die Steinkirche bei Scharzfeld; Johannes Bolte: Die Steinkirche im Lichte neuer Forschungen; Fritz Wilhelm Streck: Die Bedeutung des Wortes "Egge" im Externstein-Namen; Walter Machalett: Eine Rennsteigfahrt im Jahre 1919; Helmut Bischoff: Der Schaffertanz in München. Ein geistesgeschichtliches Brauchtumsdenkmal; Leni Dörr-Kallmeyer: Das Hundertkreuz; Günther Kirchhoff: Vorzeit, Forschung u. Gegenwart. - Interessant ist, dass hier Günther Kirchhoff, der Vertraute von Himmels Runenmystiker Wiligut/Weisthor, eine neues Forum für seine vorgeschichtlichen Entdeckungen fand. Die Wissenschaftler aus dem "SS-Ahnenerbe" sahen Kirchhoff allerdings eher als quertreibenden Spinner (Siehe dazu Kater: "Das Ahnenerbe" der SS 1935-1945, München 1997). - Einbände geringfügig gebräunt, sonst gute Expl.

597. Machalett, Walther (Hrsg.): Die Externsteine. 6. Jhg. 1971, Heft 22 bis 25 [in 3 Heften]. Arbeits- und Mitteilungsblatt eines Forscherkreises für die Vor- und Frühgeschichte der Externsteine im Teutoburger Wald. Maschen, Hallonen-Verlag, 1971. 2 Bl., S. 133-268, mit einigen Abb. im Text u. auf Taf. u. 1 montierten Farbfoto, 4°, O-Karton (Hefte) **72,00 €**

Aus dem Inhalt: D. Vroege: Sonne, Mond u. Pferde; Willi Rollert: Giebichensteine gibt es auch woanders; Hermann J. Dörr: Was ist Ostern für ein Fest?; Wilhelm Langewiesche: Der ägyptische Knept (Baphomet), griechisch Aeon, Christus u. die Irminsul / Externsteine; Georg Pietz: Hanse u. Feme; Leo Sunder-Platzmann: Die Bedeutung des Wortes Egge im Namen Externsteine; Hans Ludwig Meise: Von den Externsteinen zur Steinkirche/Harz; Günther Kirchhoff: Ortungs-Probleme; Hermann Roggenkamp: War der Externstein auch eine Mondkultstätte?; Franz Haller: Der Menhir von Katzenstein; Machalett: Das Problem der Kerlsteine oder Karlsteine; Dorothea Regber: Steinkreise = Kalenderringe. - Einbände geringfügig gebräunt; ein Heft leicht angeknickt, sonst gute Expl.

598. Machalett, Walther (Hrsg.): Die Externsteine. 7. Jhg. 1972, Heft 26/27 und 28/29. Arbeits- und Mitteilungsblatt eines Forscherkreises für die Vor- und Frühgeschichte der Externsteine im Teutoburger Wald. Maschen, Hallonen-Verlag, 1972. 2 Bl., S. 271-430, mit einigen Abb. im Text u. auf Taf. auf Kunstdruckpapier, 4°, O-Karton **50,00 €**

Aus dem Inhalt: Christian Bomskov: Als die Riesen bauten; Renate Mangold: Die Sonnensteine an der Jakobuskirche Tübingen; W. Ernst: Ergebnisse der "Sonnenstein" Untersuchung an der Jakobuskirche zu Tübingen; Franz Haller: Die Sonnenkultstätte am Pfischersattel nördlich Meran; Günther Kirchhoff: Vorgeschichte u. Astronomie; Walter Machalett: Die vor- u. frühzeitlichen Felsbilder auf dem Lichtenstein in Unterfranken; Hans Liniger: Das Plättchen von Meran, ein prähistorisches Visiergerät; Christian Bomskov: Die unheimliche Madonna im Stein; Werner Kamagel: Eine vorgeschichtliche Kultstätte im Vorgelände des Harzes; Dorothea Regber: Heilige Berge im Elsass, Gottessitze; Walter Schneider: Die alte Bersteinstrasse im Lüneburger Raum. - Einbände geringfügig gebräunt; Rücken geringfügig angerissen, sonst gute Expl. mit handschriftlicher Signatur von M. Fischer u. W[alther] Machalett.

599. Machalett, Walther (Hrsg.): Die Externsteine. 8. Jhg. 1973, Heft 30/31. Arbeits- und Mitteilungsblatt eines Forscherkreises für die Vor- und Frühgeschichte der Externsteine im Teutoburger Wald. Maschen, Hallonen-Verlag, 1973. 3 Bil., S. 433-496, mit einigen Abb. im Text u. auf Taf., 4°, O-Karton **28,00 €**

Aus dem Inhalt: Hans Liniger: Zur Methodik des Studiums von Schalen- u. Bildsteinen; Christian Bomskov (Pierre Honoré): Stonehenge, das gewaltigste Monument des Nordens; Eugen Friedrich Beck: Das Osebergsche Yantra; Willy Schrödter: Neuartige Sinnzeichen-Fibel. Eine Einführung in den Symbolismus der Vergangenheit (nur Beginn). - Etwas bestossen; Deckel mit Besitzerstempel, sonst ein gutes Expl. mit handschriftlicher Signatur von M. Fischer u. W[alther] Machalett.

600. Machalett, Walther (Hrsg.): Die Externsteine. 9. Jhg. 1974, Heft 34/35. Arbeits- und Mitteilungsblatt eines Forscherkreises für die Vor- und Frühgeschichte der Externsteine im Teutoburger Wald. Maschen, Hallonen-Verlag, 1974. 1 Bil., S. 563-620, mit einigen Abb. im Text u. auf Taf., 4°, O-Karton **24,00 €**

Aus dem Inhalt: Machalett: Die Olden-, Olten- u. Alten- Stätten; Pierre Honoré: Die Ahnen Gottes oder Christus 3000 vor Christus. Herausgegeben von W. Machalett (nur 1. Fortsetzung). - Ein gutes Expl.

601. Máday, Dr. Stefan von: Gibt es denkende Tiere? Eine Entgegnung auf Kralls "Denkende Tiere". Erstausg. Leipzig u. Berlin, Verlag von Friedrich Engelmann, 1914. XIV, [2], 461 S., mit 6 Textfig., Gr.-8°, O-Karton **60,00 €**

Karl Krall hatte von seinen Elberfelder Pferden behauptet, sie könnten u.a. rechnen u. buchstabieren. Die vorliegende Arbeit bezieht sich kritisch auf Kralls Veröffentlichung: "Denkende Tiere. Beiträge zur Tierseelekunde auf Grund eigener Versuche". Beiliegend ein Zeitungsartikel (ca. 1924) "20 Jahre denkende Tiere" von Karl Krall, München. - Einband leicht bestossen u. angeändert; unaufgeschnitten u. unbeschnitten, sonst ein gutes Expl.

602. Maier, M. Johann Christoph: M. Johann Christof Maiers Versuch einer Geschichte der Kreuzzüge und ihrer Folgen. Erster und Zweiter Theil [krmpl.]. Berlin u. Stettin, Bey Friedrich Nicolai, 1780. 3 Bil., 247 S., 1 Bl. / 5 Bil., 269 S., Kl.-8°, Schlichte Pappbände d. Zt. **150,00 €**

Der erste Teil behandelt die Geschichte der Kreuzzüge, während der zweite die Folgen derselben enthält: "Die Kreuzzüge brachten 1) neue Reiche und Fürstenthümer, und 2) beträchtliche Veränderungen in der Staatsverfassung mehrerer Welttheile hervor. 3) Die Handlung nahm einen ganz neuen Weg. 4) Es entstanden geistliche Ritterorden und 5) Wapen [sic]. 6) Die Loßlassung der Sklaven. 7) Neue Sitten. 8) Neue Pflanzen. 9) Neue Wörter." (Vorrede des 1. Theiles). Maier legte grossen Wert darauf, alle seine Quellen sorgfältig aufzuzeigen. - Bd. 1 mit Besitzervermerk im Vorsatz; beide mit Besitzerstempel auf dem Titel, sonst gute Expl.

603. Martius, Johann Nicolaus (Jo. Nicol. Martii Med. Doctor. und Practici zu Braunschweig): Unterricht Von der Magia naturali Und derselben Medicinischen Gebrauch auf Magische Weise, wie auch bezauberte Dinge zu curiren; Welchem beygefüget Ein Neueröffnetes Kunst-Cabinet & Antonii Mizaldi Hundert Curieuse Kunst-Stücke. Mit e. nöthigen Register. [3 Teile in einem Bd.]. Frankfurt u. Leipzig, Christoph Gottlieb Nicolai, 1751. 7 Bil., 296 S., 11 Bil., Kl.-8°, Halbleder mit Rückenvergoldung **530,00 €**

U.a. über: Von der Magia insgemein u. derselben Arten; Kurtze Meldung von der Cabala, Geomantia, Necromantia u. Theurgia; Von der Magia Naturali insonderheit, u. derselben Principiis; Von denen vornehmsten Mitteln der natürlichen Magie; Aus der natürlichen Zusammenstimmung der Geister ist die Ursache des Magnetismi zu nehmen; Der Worte Kraft; Welche nicht allezeit dem Teuffel zuzuschreiben; Wie die Characteres operiren; Sechs Arten der Transplantation; Von der Heilung der Krankheiten; Die magische Cur der Kranckheiten soll selten u. vorsichtig gebraucht werden; Das Subjectum oder Grund-Lage der magischen Kranckheiten u. Verzauberungen; Die Cur derer Dinge, so einem in den Leib gezaubert werden u.v.m. - Der erste Anhang "Neu eröffnetes Kunst-Kabinet" mit 178 Rezepten wie: Genuesische Biscuiten zu machen; Spieß-Kuchen zu machen; Marcipan zu machen; Chymisch Bier zu bereiten; Sorbet zu machen; Wermuth-Wein zu machen; Ein Geheimniß, aus Wasser Wein zu machen; Ein gut Gedächtniß zu machen; Wider den Schnuppen; Gute Blut-Reinigung, Krebse zu zeugen; Die Wantzen zu tödten; Flecken aus dem Kleidern zu bringen; Perlen zu machen; Einen Smaragd zu machen usw. - Der zweite Anhang mit hundert ähnlichen "Kunst-Stücken". - Interessant v.a. der erste Teil, dort nimmt Martius u.a. bezug auf Agrippa von Nettesheim u. Paracelsus; der Text dokumentiert tlw. die einsetzende Wendung von Magie u. Alchemie zur Naturwissenschaft. So finden sich kritische Anmerkungen zu Bezauberungen, von denen geglaubt wird, sie seien der wahre Grund einiger Krankheiten. - Unterschiedlich gebräunt u. etw. fleckig; durchgehende kl. Wurmlöcher mit min. Textverlust einiger Buchstaben, anfangs professionell hinterlegt, im ersten Anhang etwas stärker, sonst ein gutes Expl.

604. Martius 01 - Martius, Johann Nikolaus: Unterricht in der natürlichen Magie. 1. Band [von 20]. Unterricht in der natürlichen Magie, oder zu allerhand belustigenden und nützlichen

Kunststücken völlig umgearbeitet von Johann Christian Wiegleb. Mit Kupfern. 2. verm. Aufl. Berlin u. Stettin, Friedrich Nicolai, 1782. 13 Bl., 461 S., 3 Bl. (Register), mit 12 ausfaltbaren Kupfertaf., 8°, Halbleder d. Zt. **395,00 €**

(= Die natürliche Magie, aus allerhand belustigenden und nützlichen Kunststücken bestehend; zusammengetragen von Johann Christian Wiegleb). - Ferguson II, 547f.; Ackermann V/863 (alle 20 Bde.). - Enthält u.a.: Des Herrn Professor Johann Peter Eberhards/Halle Abhandlung von der Magie (S.1-48); Elektrische Kunststücke; Magnetische Kunststücke; Optische Kunststücke; Chemische Kunststücke; Mechanische Kunststücke; Rechen Kunststücke; Oekonomische Kunststücke; Kartenkünste. Der Anhang behandelt Schach- u. Solitärspiele. Die Kupfertafeln zeigen versch. magnetische u. elektrisch Apparaturen, Versuchsanordnungen für optische Illusionen, sowie Taschenspielertricks u. Schachbretter. - Ursprung des später 19bändigen (+ Gesamtregister) Werks bildete eine Dissertation von Martius aus dem Jahr 1700 (oder 1705?); in vorliegender Form erschien dieser 1. Band erstmals 1779, überarbeitet von Wiegleb. Weitere Bände waren ursprünglich nicht geplant, aber 1786 erschien ein 2. Band von Wiegleb, alle weiteren Bände (bis 1805) übernahm Rosenthal. Während in den ersten Bänden mehr Zaubertricks u. dergleichen enthalten sind, ging die Tendenz später mehr ins Wissenschaftliche, mit (physikalischen) Experimenten zu neuen Erkenntnissen etc. (Ferguson). Alle Bände haben einen Doppeltitel. - Einband berieben u. bestoßen; Rücken beschabt u. angerissen; innen tlw. mit kl. Flecken; die Tafeln meist unschön gefaltet, sonst ein gutes Expl. mit fester Bindung.

605. Martius 02 - Martius, Johann Nikolaus: Unterricht in der natürlichen Magie. 2. Band [von 20]. Unterricht in der natürlichen Magie, oder zu allerhand belustigenden und nützlichen Kunststücken; völlig umgearbeitet von Johann Christian Wiegleb. Zweyter Band. Mit Kupfern. Berlin u. Stettin, Friedrich Nicolai, 1786. 10 Bl., 406 S., 5 Bl., 14 Faltaf. mit Kupfern (kmpl.), 8°, Schlichter Karton d. Zt. **350,00 €**

(= Die natürliche Magie, aus allerhand belustigenden und nützlichen Kunststücken bestehend, zusammengetragen von Johann Christian Wiegleb. Zweyter Band). - Ferguson II, 547f.; Ackermann V/863 (alle 20 Bde.). - U.a. über: Elektrische, Magnetische, Optische, Chemische, Rechen- u. Karten-Kunststücke. - Mit Register. - Die Kupfer zeigen versch. mechanische Apparaturen, Versuchsanordnungen für optische Illusionen, sowie Taschenspielertricks. - Einband mit deutlichen Gebrauchsspuren; Seiten unbeschnitten u. tlw. stärker angerändert; Titel leicht angeschmutzt; leicht braunfleckig; bis S. 30 unten mit Feuchtigkeitsrand, der den Text min. berührt; einige Tafeln etwas verknickt, sonst ein gutes Expl.

606. Martius 03 - Martius, Johann Nikolaus: Unterricht in der natürlichen Magie. 3. Band [von 20]. Unterricht in der natürlichen Magie, oder zu allerhand belustigenden und nützlichen Kunststücken völlig umgearbeitet von Gottfried Erich Rosenthal. Mit einer Vorrede von Johann Christian Wiegleb. Dritter Band mit XVII Kupfern. Berlin u. Stettin, Friedrich Nicolai, 1789. 14 Bl., 400 S., 5 Bl. (Register), 1 (w) Bl., 17 eingefaltete Kupfertaf. (recte 16; auch bei zwei Vergleichexpl. wurde Taf. 15 übersprungen); [so kmpl.]. 8°, Schlichter Pappband d. Zt. mit Rotschnitt **450,00 €**

(= Die natürliche Magie, aus allerhand belustigenden und nützlichen Kunststücken bestehend; erstlich zusammengetragen von Johann Christian Wiegleb, fortgesetzt von Gottfried Erich Rosenthal mit einer Vorrede von Johann Christian Wiegleb. Dritter Band). - Ferguson II, 547f.; Ackermann V/863 (alle 20 Bde.). - U.a. über: Elektrische, Optische, Chemische, Oekonomische Kunststücke; Rechenkunststücke; Karten-Kunststücke; Kunststücke des Naturalien-Sammlers. - Mit Register. - Die Kupfer zeigen versch. magnetische u. elektrisch Apparaturen, Versuchsanordnungen für optische Illusionen, sowie Taschenspieler- u. Kartentricks. - Einband ist gebräunt, berieben u. etwas bestoßen; montiertes Rückenschild mit grösserem Abriß; innen fleckenlos u. frisch.

607. Martius 04 - Martius, Johann Nikolaus: Unterricht in der natürlichen Magie. 4. Band [von 20]. Unterricht in der natürlichen Magie, oder zu allerhand belustigenden und nützlichen Kunststücken völlig umgearbeitet von Gottfried Erich Rosenthal. Mit einer Vorrede von Johann Christian Wiegleb. Vierter Band mit XIII Kupfern. Berlin u. Stettin, Friedrich Nicolai, 1790. 1 Bl., XXXII, 404 S., 6 Bl. (1 w.), 13 Faltaf. mit Kupfern (kmpl.), 8°, Schlichter Karton d. Zt. **340,00 €**

(= Die natürliche Magie, aus allerhand belustigenden und nützlichen Kunststücken bestehend, erstlich zusammengetragen von Johann Christian Wiegleb, fortgesetzt von Gottfried Erich Rosenthal mit einer Vorrede von Johann Christian Wiegleb. Vierter Band). - Ferguson II, 547f.; Ackermann V/863 (alle 20 Bde.). - U.a. über: Elektrische, Magnetische, Optische, Chemische, Mechanische, Oekonomische u. Karten Kunststücke sowie Kunststücke des Naturalien-Sammlers. - Mit Register. - Die Kupfer zeigen versch. magnetische u. elektrisch Apparaturen, Versuchsanordnungen für optische Illusionen, geometrische Versuche u. Kartentricks. - Einband mit deutlichen Gebrauchsspuren; Seiten unbeschnitten u. tlw. stärker angerändert; der linke Titel mit kl. Eckabrissen (ohne Textberührung); im Inhaltsverzeichnis fehlt in der Seitenzählung ein Blatt, nach dem Text scheint es aber kmpl. zu sein; etwas braunfleckig, selten leicht fleckig; eine Seite mit kleineren Tintenflecken über den Text, einmal ein Tintenfleck im Rand; ca. 150 S. mit grösserem, aber sehr schwachem Wasserrand; die Tafeln verknickt u. mit tolerierbaren Feuchtigkeitsrändern, sonst gut.

608. Martius 06 - Martius, Johann Nikolaus: Unterricht in der natürlichen Magie. 6. Band [von 20]. Unterricht in der natürlichen Magie oder zu allerhand belustigenden und nützlichen Kunststücken völlig umgearbeitet von Gottfried Erich Rosenthal. Sechster Band mit X Kupfern. Berlin u. Stettin, Friedrich Nicolai, 1792. 1 Bl., XVIII, 408 S., 5 Bl., 10 gefalt. Taf., 8°, Schlichter Pappband d. Zt. **450,00 €**

(= Die natürliche Magie, aus allerhand belustigenden und nützlichen Kunststücken bestehend; erstlich zusammengetragen von Johann Christian Wiegleb, fortgesetzt von Gottfried Erich Rosenthal. Sechster Band). - Ferguson II, 547f.; Ackermann V/863 (alle 20 Bde.). - U.a. über: Elektrische, Magnetische, Chemische, Mechanische, Oekonomische, Artistische Kunststücke. - Mit Register. - Die Kupfer zeigen versch. magnetische, elektrische u. chemische Apparaturen, sowie Versuchsanordnungen für optische Tricks u. "magisch" bewegte Gegenstände. - Einband leicht bestoßen; Rücken gebräunt; Seiten anfangs etwas gebräunt, ein gutes Expl.

609. Martius 08 - Martius, Johann Nikolaus: Unterricht in der natürlichen Magie. 8. Band [von 20]. Unterricht in der natürlichen Magie oder zu allerhand belustigenden und nützlichen Kunststücken völlig umgearbeitet von Gottfried Erich Rosenthal. Achter Band mit XII Kupfern. 2. verb. Aufl. Berlin u. Stettin, Friedrich Nicolai, 1807. 8 Bl., 358 S. mit 1 Bl. einer Tabelle u. einer eingef. Tabelle, 4 Bl., 12 Falttaf., 8°, Pappband d. Zt. mit Rückenschild **450,00 €**

(= Die natürliche Magie, aus allerhand belustigenden und nützlichen Kunststücken bestehend erstlich zusammengetragen von Johann Christian Wiegleb, fortgesetzt von Gottfried Erich Rosenthal. Achter Band). - Ferguson II, 547f.; Ackermann V/863 (alle 20 Bde.). - U.a. über: Elektrische, Magnetische, Chemische, Mechanische, Technologische Kunststücke; Kartenkunststücke; Einige Spiele. - Mit Register. - Die Kupfer zeigen versch. magnetische, physikalische u. chemische Apparaturen sowie Versuchsanordnungen für Tricks. - Einband ist etwas bestossen u. v.a. am Rücken u. an den Kanten beschabt; Vorsatz mit Blindstempel von Gabriele Begg v. Abensberg; wenige Tafeln mit geringfügigen Knicken an den Faltkanten, sonst sauber u. gut.

610. Martius 12 - Martius, Johann Nikolaus: Unterricht in der natürlichen Magie. 12. Band [von 20]. Unterricht in der natürlichen Magie oder zu allerhand belustigenden und nützlichen Kunststücken völlig umgearbeitet von Gottfried Erich Rosenthal. Zwölfter Band. Mit Kupfern. 2. verb. Aufl. Berlin u. Stettin, Friedrich Nicolai, 1797. 1 Bl., XIV, 408 S., 3 Bl., 1 w. Bl., 17 eingefalt. Taf., 8°, Pappband d. Zt. mit Rückenschild **450,00 €**

(= Die natürliche Magie, aus allerhand belustigenden und nützlichen Kunststücken bestehend, erstlich zusammengetragen von Johann Christian Wiegleb, fortgesetzt von Gottfried Erich Rosenthal. Zwölfter Band). - Ferguson II, 547f.; Ackermann V/863 (alle 20 Bde.). - U.a. über: Abergläubische Dinge; Elektrische, Optische, Chemische, Mechanische, Artistische Kunststücke; Rechenkunststücke; Kartenkunststücke; Einige Spiele. - Mit Register. - Die Kupfer zeigen versch. mechanische u. chemische Apparaturen, optische Figuren sowie Versuchsanordnungen für Tricks. - Einband ist etwas bestossen u. v.a. am Rücken u. an den Kanten beschabt; Rücken mit Fehlstelle im Bezugspapier; Vorsatz mit Blindstempel von Gabriele Begg v. Abensberg, sonst sauber u. gut.

611. Martius 14 - Martius, Johann Nikolaus: Unterricht in der natürlichen Magie. 14. Band [von 20]. Unterricht in der natürlichen Magie oder zu allerhand belustigenden und nützlichen Kunststücken völlig umgearbeitet von Gottfried Erich Rosenthal. Vierzehnter Band. Mit Kupfern. 1. Aufl. Berlin u. Stettin, Friedrich Nicolai, 1800. 1 Bl., XIV, 512 S., 3 Bl., 1 w. Bl., 16 Falttaf., 8°, Schlichter Karton d. Zt. **340,00 €**

(= Die natürliche Magie, aus allerhand belustigenden und nützlichen Kunststücken bestehend, erstlich zusammengetragen von Johann Christian Wiegleb, fortgesetzt von Gottfried Erich Rosenthal. Vierzehnter Band). - Ferguson II, 547f.; Ackermann V/863 (alle 20 Bde.). - U.a. über: Elektrische, Optische, Chemische, Mechanische, Artistische Kunststücke; Rechenkunststücke; Kartenkunststücke; Einige Spiele. - Mit Register. - Die Kupfer zeigen versch. mechanische u. chemische Apparaturen, optische Figuren sowie Versuchsanordnungen für Tricks. - Etwas bestossen u. v.a. am Rücken u. an den Kanten beschabt; unbeschnitten u. dadurch stärker angerändert; tlw. leicht braunfleckig, sonst ein gutes Expl.

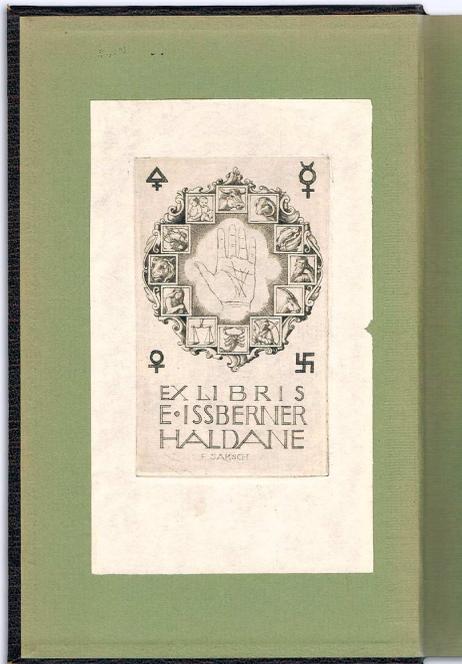
612. Martius 16 - Martius, Johann Nikolaus: Unterricht in der natürlichen Magie. 16. Band [von 20]. Unterricht in der natürlichen Magie oder zu allerhand belustigenden und nützlichen Kunststücken völlig umgearbeitet von Gottfried Erich Rosenthal. Vierzehnter Band. Mit Kupfern. 1. Aufl. Berlin u. Stettin, Friedrich Nicolai, 1801. X, 300 S., 3 Bl., 13 eingefalt. Taf., 8°, Schlichter Karton d. Zt. **340,00 €**

(= Die natürliche Magie, aus allerhand belustigenden und nützlichen Kunststücken bestehend, erstlich zusammengetragen von Johann Christian Wiegleb, fortgesetzt von Gottfried Erich Rosenthal. Vierzehnter Band). - Ferguson II, 547f.; Ackermann V/863 (alle 20 Bde.). - U.a. über: Elektrische, Optische, Chemische, Mechanische, Artistische Kunststücke; Rechenkunststücke; Kartenkunststücke; Einige Spiele. - Mit Register. - Die Kupfer zeigen versch. mechanische u. chemische Apparaturen, optische Figuren sowie Versuchsanordnungen für Tricks. - Etwas bestossen u. v.a. am Rücken u. an den Kanten beschabt; unbeschnitten u. dadurch stärker angerändert; tlw. leicht braunfleckig, sonst ein gutes Expl.

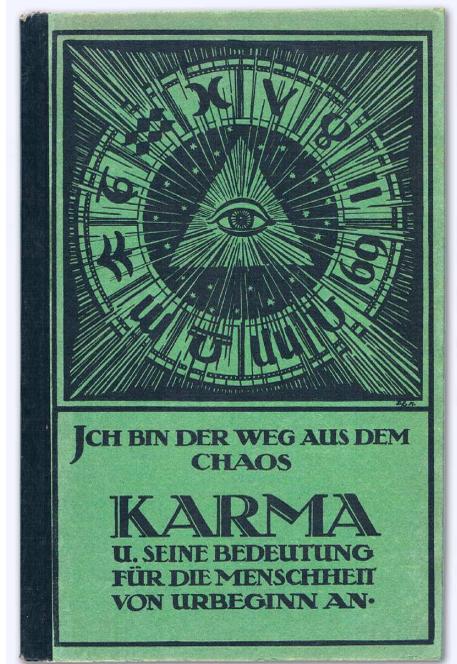
Mit Verfasserverwidmung:

613. Meixner, Otto: Satan und Gabriel. Ein Mysterium. Leipzig, Erdgeist-Verlag, [1921]. 2 Bl., 61 S., 1 Bl., 8°, O-Karton mit Silberschrift **30,00 €**

"Das neue Werk 'Satan und Gabriel', über das sich Dichter wie Hugo Salus, Marie Eugenie de la Grazie in begeisterter Weise ausgesprochen haben, wird sicherlich als eines der hervorragendsten Epen der Neuzeit Dauerwert erhalten." (Vorwort von Dr. Robert Reinhardt) - Marie Eugenie della Grazie sah in dem Werk ein genial geschautes Vorspiel des nahenden Weltuntergangs, ebenbürtig mit den "Epylien" des Lord Byron. - Schrift vom Deckel tlw. abgeplatzt, sonst ein gutes Expl. Mit Widmung des Verfassers an Julia Hasch auf dem Vortitel.



Nr. 614



Nr. 620

Mit ExLibris des bekannten Chiromanten Ernst Issberner-Haldane:

614. Metschnikoff, Elias: Studien über die Natur des Menschen. Eine optimistische Philosophie. Mit Abbildungen. Autorisierte Ausg. 2. durchges Aufl. Leipzig, Verlag von Veit & Comp., 1910. VIII, 399 S., mit 20 Abb., 8°, O-Leinen mit Goldschrift u. Farbschnitt **78,00 €**

Die EA (1904) hatte noch eine Einführung von Wilhelm Ostwald. - "Mit einem wesentlich entwickelteren Gehirn ausgestattet wie seine tierischen Ahnen, hat der Mensch einen neuen Weg in der Entwicklung der höheren Wesen beschritten. Die so jähe Änderung der Natur hat eine ganze Reihe organischer Disharmonien zur Folge gehabt [...] Die Disharmonien der Geschlechtsfunktion veranlaßten oft ganz außerordentliche Maßnahmen zur Linderung des Übels. Die größte Disharmonie der menschlichen Natur aber ist das pathologische Alter und die Unmöglichkeit, zum Instinkt des natürlichen Todes zu gelangen; sie führte zu der kindlichen und irigen Auffassung von der Unsterblichkeit der Seele, von der Wiederauferstehung des Leibes, sowie zu mehreren andern Dogmen, die als offenbarte Wahrheiten angenommen wurden." (S.376f.) - U.a. über: Die Abstammung des Menschen vom Affen; Disharmonien in der Organisation des menschlichen Verdauungsapparates; Versuche der Religionen, die Disharmonien der menschlichen Natur zu bekämpfen; Was die Wissenschaft gegen die Krankheiten tun kann; Einführung in das wissenschaftliche Studium des Todes. - Die letzten Blatt mit kl. Loch im Rand, sonst ein schönes Expl. mit Besitzerstempel von Hermann Krabb u. ExLibris des Chiromanten Ernst Issberner-Haldane (1886-1966).

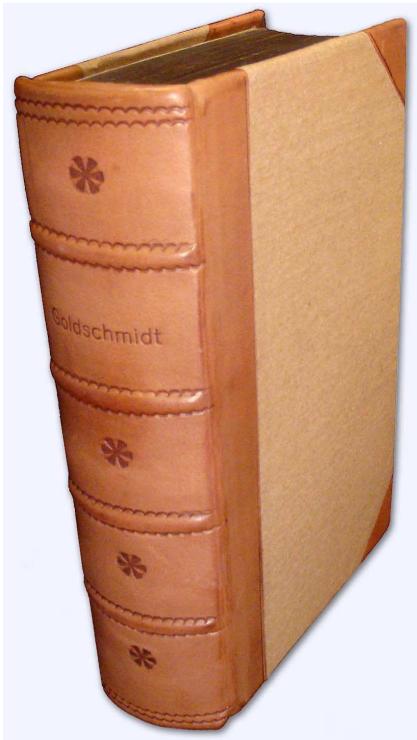
615. Michaux, Henri: Turbulenz im Unendlichen. Dtsch. Erstausg., nummeriert 897/1000. Frankfurt a. M., Suhrkamp Verlag, 1961. 141 S., 1 Bl., mit 12 blattgroßen Zeichnungen, Kl.-8°, O-Pappband mit O-Umschlag u. Schubert **45,00 €**

Erster Teil: Die Wirkungen des Meskalins. Zweiter Teil: Acht Versuche [mit zwölf graphischen Blättern des Autors]. Dritter Teil: Gebiet des Meskalins u. Nachbargebiete. Übersetzung u. Nachwort von Kurt Leonhard. - Schuber etwas bestossen u. angerissen; Umschlagrücken leicht gebräunt, sonst ein gutes Expl.

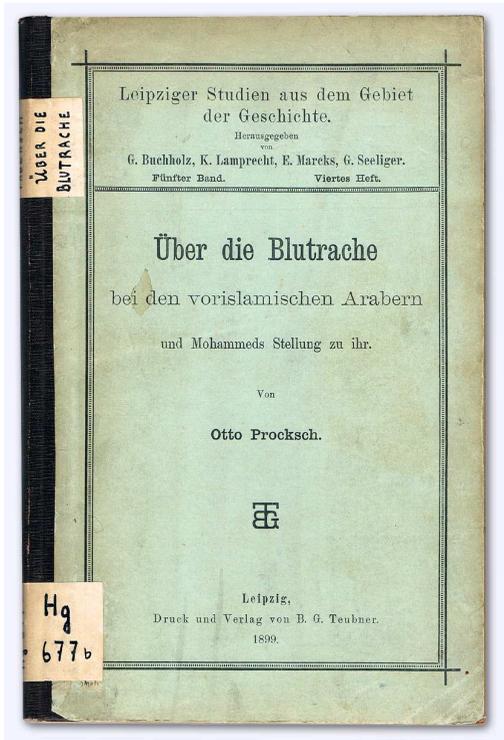
Wichtiges Standardwerk:

616. Miers, Horst E.: Lexikon des Geheimwissens. Das umfassende Nachschlagewerk zur Deutung, Erklärung und Erläuterung der Begriffe, Ausdrücke, Symbole und Namen aus allen Gebieten der Geheimlehren und Grenzwissenschaften nebst Darstellungen der Geschichte, Zielsetzungen und Tendenzen der einschlägigen Vereinigungen und den Lebensdaten der mit ihnen verbundenen Persönlichkeiten. Mit 2790 Stichwörtern, 223 Abbildungen, 3960 Literaturhinweisen. Erstausg. Freiburg i. Br., Hermann Bauer, 1970. XIII, 453 S., mit zahlreichen Abb., Gr.-8°, O-Kunstleder **45,00 €**

Berücksichtigt werden u.a. die Gebiete: Okkultismus, Parapsychologie, Magie, Freimaurerei, Kabbalah, Radiästhesie, Spiritismus, Esoterik, Astrologie, Theosophie, Alchemie, Zahlensymbolik usw. - Aussengelenke oberflächlich leicht beschädigt, sonst ein sauberes u. gutes Expl. Faltblatt mit Ergänzungen usw. noch beiliegend.



Nr. 623



Nr. 624

617. Milton, Johann: Das wiedereroberte Paradies des Johann Milton, nebst seiner Lebensbeschreibung, einigen dramatischen und verschiedenen kleineren Gedichten. Mit allerhöchstem kaiserlichen Privilegio. Dtsch. Erstausg. Mannheim, im Verlage der Herausgeber der ausländischen schönen Geister, 1781. LXII, [2], 302 S., Kl.-8°, Pappband d. Zt. **185,00 €**

Enthält auch: Simson. Ein dramatisches Gedicht; Komus. Ein ländliches Zauber drama. Aufgeführt zu Ludlow-Kastle im Jahr 1634, vor dem Grafen von Bridgwater, damaligen Präsidenten von Wallis; Lycidas; L' Allegro; Il Penseroso; An die Zeit; Bey einer feierlichen Musik; Auf den Morgen der Geburt Christi. [Deutsch von Simon Grynäus]. - Die zweite Ausgabe aus dem Verlag erschien 1791 (!) mit deutlich geringerem Umfang u. mit etwas abweichendem Titel. - Etwas bestoßen u.

beschabt; Innendeckel mit ExLibris; Vorsatz mit Besitzervermerken; das oft fehlende Porträt-Frontispiz wurde auch hier nicht beigegeben, sonst ein gutes Expl.

618. Mogk, E.: Die Menschenopfer bei den Germanen. 1. Aufl. Leipzig, B. G. Teubner, 1909. S. 599-643, 1 Bl. [kompl.], 4°, Neues schlichtes Leinen **62,00 €**

(= Des XXVII. Bandes der Abhandlungen der philosophisch-historischen Klasse der königl. sächsischen Gesellschaft der Wissenschaften. Nr. XVII). - Gesuchte Ausgabe mit wissenschaftl. App., auf die sich u.a. Herbert Jankuhn (Archäologische Beobachtungen zu Tier- und Menschenopfern bei den Germanen in der römischen Kaiserzeit. Nachrichten der Akademie der Wissenschaften in Göttingen, Philologisch-Historische Klasse, Jhg. 1967, Nr. 6) bezieht. - Titel leicht angeschmutzt u. wie das letzte Blatt angeknickt, so ein gutes Expl.

619. Monfabre, P. J. M. L.: Das künftige Leben. [Und:] Die andere Welt. Zweite Folge [zu ersterem]. Konferenz-Reden, gehalten in der Notre-Dame-Kirche zu Paris. Genehmigte Übersetzung von Dr. J. Drammer. Köln, Verlag von J. P. Bachem, [1890]. 2 Bll., 226 S., 1 Bl. / 4 Bll., 263 S., 8°, Priv. marmoriertes Halbleinen d. Zt. mit Rückentext (2 Bde.) **125,00 €**

"Während 'Das künftige Leben' die Nothwendigkeit einer Fortdauer des Menschen nach dem Tode mit überzeugender Klarheit dargethan hat, versetzt uns 'Die andere Welt' an die einzelnen Orte des Jenseits und beweist zunächst das Dasein von Fegfeuer, Hölle und Himmel." (Vorwort des Übersetzers im 2. Band) - Leicht berieben u. gebräunt; gute Expl.

620. Moriton, Arthur: Ich bin der Weg aus dem Chaos! Karma und seine Bedeutung für die Menschheit von Urbeginn an. 1.-5. Tsd. Cassel, Okkultistisches Verlagshaus Arthur Moriton, [1921]. 73 S., 3 Bll., 8°, Illus. O-Pappband **58,00 €**

U.a. über: Das Gesamtwesen des Menschen; Der Vorgang der Wiederverkörperung; Karmische Entwicklung der Menschheit. - Am Ende eine Anpreisung der "Individuellen Karmaforschung" (u.a. Erforderliche Unterlagen, Zahlungsbedingungen u. Preise) sowie mehrere Anerkennungsschreiben von Kunden, die sich ihr Karma erforschen ließen. Abschliessend ein Auszug aus einer individuellen Karmaforschung: Die 4 Inkarnationen des Herrn J. Sch. in Z. - Gering bestossen; gering gebräunt; ein gutes Expl.

621. Much, Hans: Die Welt des Buddha. Ein Hochgesang. Liebhaberausg. Nr. 43 von 100 nummerierten u. vom Verf. signierten Expl. Dresden, Carl Reißner, 1922. 176 S., 8°, O-Halbleider mit Kopfgoldschnitt im schlichten O-Schuber **40,00 €**

Eines von 100 signierten Expl. - Schuber etwas bestossen u. lichtrandig; Buch sauber u. gut.

622. Pech, Otto alias "Pix": Die erste Walpurgisnacht von Johann Wolfgang von Goethe. Auf den Stein gezeichnet von Otto Pech, Altenburg. Nummerierte Erstausg. Bad Harzburg, Weigel Kunst- und Bücherstube, [1924]. 3 Bll. mit 2 blattgroßen Illus. u. 3 Vignetten, 1 Bl. Begleittext, 2° (415x360mm), Farbig illus. O-Mappe **98,00 €**

Auflage nur 350 Stück, die ersten Dreißig vom Künstler unterzeichnet, vorliegend ist die Nr. 80. - "Alte Gebräuche, die sich nicht für den Zweck dieser Kirche ummodelln ließen, wurden als heidnisch, teuflisch gekennzeichnet und bekämpft, aus den alten deutschen Vernunftweisen und Volkpriestern, den Druiden wurden Zauberer, Unholde, wilde Männer, Hexen und die Feier der Walpurgisnacht zu einem Fest des Teufels [...] Goethe hat sicher Kenntnis aus einschlägigen vortrefflichen Büchern über Vorgeschichtsforschung gehabt, wie das zum Beispiel von W. Reynitzsch im Jahr 1802 herausgegebene Buch [...] 'Goethe wußte Alles' so schreibt der Vorgeschichtsforscher Dr. phil. E. Jung in seinem neuen Werk." ("Pix" auf dem Beilageblatt). Der in Altenburg geborene Bildhauer, Maler u. Grafiker Otto Pech (1882-1950, genannt "Pix") schuf u.a. für die dortige Spielkartenfabrik neue Skatfiguren u. gilt auch als Erfinder des Quartettspiels "Schwarzer Peter". - Mappe am Rücken leicht angrissen; eine Ecke leicht angeknickt; leicht braunfleckig, sonst ein gutes Expl.

623. Petri Goldschmidts, Huso-Cimbri p.t. Pastor Sterup: Verworfener Hexen- und Zauberer-Advocat. Das ist: Wolbegründete Vernichtung Des thörichten Vorhabens Hn. Christiani Thomasi J.U.D. & Professoris Hallensis, und aller derer / welche durch ihre Superkluge Phantasie-Grillen den teuflischen Hexen-Geschmeiß das Wort reden wollen / Indem gegen dieselbe [...] und der täglich-lehrenden erfahrung das Gegentheil zur Genüge angewiesen und bestätigt wird / daß in der That Eine Teuflische Hexerey un Zauberey sey / [...]. Erste u. einzige Ausg. Hamburg, Bey Gottfried Liebernicket Buchhändler im Dohm. Lauenburg 7 druckts Christ. Albr. Pfeiffer, 1705. 13 Bll., 654 S., 19 Bll., mit 3 Textholzschnitten (S.385) u. einem gestoch. Frontispiz von F. Goldschmidt, Kl.-8°, Neueres Halbleider mit 4 Bündeln, blindgepr. Rücken im Stil d. Zt. **1850,00 €**

Cornell S.243; Rosenthal 4035; Grässe S.64; Ackermann I/437: "G., eines Goldschmidts Sohn zu Husum, war Superintendens zu Parchim, und soll als ein Schenck-Wirt 1713 gestorben sein. (Jöcher)"; Hayn/Gotendorf III, 200: "Sehr

selten" - Ein Werk, das sich gegen die aufklärerischen Schriften des Juristen Christian Thomasius (1655-1728) richtet. Denn Thomasius verwarf in seinen "De crimine magiae", das im November 1701 erschienen war, nicht nur die Beweisbarkeit, sondern auch die Möglichkeit des Teufelsbündnisses u. verlangte die Abschaffung der Folter. Im Gegenzug dazu liefert Goldschmidt (nach dem Titel Pastor zu Sterup), hier Belege für die Zauberei, deren Wirklichkeit u. Macht. - Der einseitig bedruckte Titel mit einer sehr kl. Fehlstelle, die auf der Rückseite hinterlegt wurde, sonst ein sehr gutes Expl.

624. Procksch, Otto: Über die Blutrache bei den vorislamischen Arabern und Mohammeds Stellung zu ihr. Erstausg. Leipzig, B. G. Teubner, 1899. 4 Bll., 91 S., 2 Bll., 8°, Priv. Halbleinen mit aufgelegten O-Deckeln **135,00 €**

(= Leipziger Studien aus dem Gebiet der Geschichte. Herausgegeben von G. Buchholz, K. Lamprecht, E. Marcks, G. Seeliger. Fünfter Band, viertes Heft). - Es gilt dem Autor, "die Blutrache in der lebendigen Gestalt zu beschreiben, die sie bei den Arabern der Zeit vor dem Islam angenommen hatte, soweit uns ein Urteil darüber möglich ist [...] Der Ausgangspunkt wird bei der Betrachtung der Blutrache im Stammesleben zu nehmen sein [...], dann [kommt] noch besonders die engste soziale Einheit in Betracht, die Familie [...] Endlich erhebt sich die Frage, ob die Araber Mittel in der Hand hatten, die uneingeschränkte Wirkung des Gesetzes der Blutrache zu hemmen oder aufzuheben." (S. 1f.) Als letzten Punkt behandelt Procksch schliesslich Mohammeds Stellung zur Blutrache. - Einband etwas angeschmutzt/fleckig u. mit zwei Bibliotheksrückenschildern; Titel mit Stempel; wenige Seiten gering fleckig, sonst gut.

625. Punktierbuch - Ausführliches Punktierbuch. In neuer und gründlicher Weise ausgearbeitet und vervollständigt nach den Aufzeichnungen des weisen Arabers Harun al Raschid und der weltberühmten französischen Wahrsagerin Lenormand. Mit einem Anhang. Stereotyp-Ausg. Reutlingen, Verlag von Enßlin und Laiblin, [ca. 1900/1910?]. 96 S., Kl.-8°, Illus. O-Karton **24,00 €**

(= Nr. 703 [von?]). - U.a. über: Die Punktierkunst; Die Kartomantie; Wahrsagen nach dem Geburtsmonat; Erkennen des Charakters; Die Apantomantie; Die Koscinomantie; Die Katoptromantie; Die Kleromantie. - Ein gutes Expl.

626. Punktierbuch - Das große Punktierbuch oder Enthüllung der Zukunft. 930 wahrsagende Schicksalsantworten über Person und Familie, Verwandte, Nachbarn, Freunde und Feinde, Traumbedeutung, Geschäfte und bevorstehende Ereignisse, fernere Zukunft und Ueberraschungen. Von einer 77jährigen Zigeunerin aus Egypten. Berlin, Druck und Verlag von A. Weichert, [1899]. 96 S., 8°, Illus. O-Karton **20,00 €**

Einband leicht berieben u. mit kl. Randläsuren; Rückendeckel unschön fleckig; papierbedingt leicht gebräunt, sonst ein gutes Expl.

627. Punktierbuch - Neues und vollständiges Punktier-Buch zur Unterhaltung in geselligen Kreisen. Mit einem Anhang über Physiognomie, Bestimmung des Schicksals nach den Geburtsmonaten, und über das Kartenlegen. Stereotyp-Ausg. Reutlingen, Verlag von Enßlin und Laiblin, [ca. 1900/1910?]. 63 S., mit einigen Fig., 12°, Illus. O-Karton **22,00 €**

(= Nr. 700 [von?]). - U.a. über: Die Punktierkunst; Bestimmung des Schicksals nach dem Geburtsmonat; Physiognomie, oder die Kunst, die Eigenschaften der Menschen aus deren Gesichtsbildung kennen zu lernen; Das Kartenlegen; Das Orakel; Die Kunst des Wahrsagens aus dem Kaffesatz. - Rückendeckel sauber ergänzt, sonst ein gutes Expl.

628. Punktierbuch - Neustes Punktierbuch zusammengestellt aus den Papieren der weltberühmten französischen Wahrsagerin Lenormand sowie des weisen Arabers Harun al Raschid. - Neu-Ruppin, Druck. u. Verlag von Oehmigke & Riemschneider, [ca. 1900/1910?]. 32 S., Kl.-8°, Illus. O-Karton **14,00 €**

(= Nr. 820 [von?]). - Ein gutes Expl.

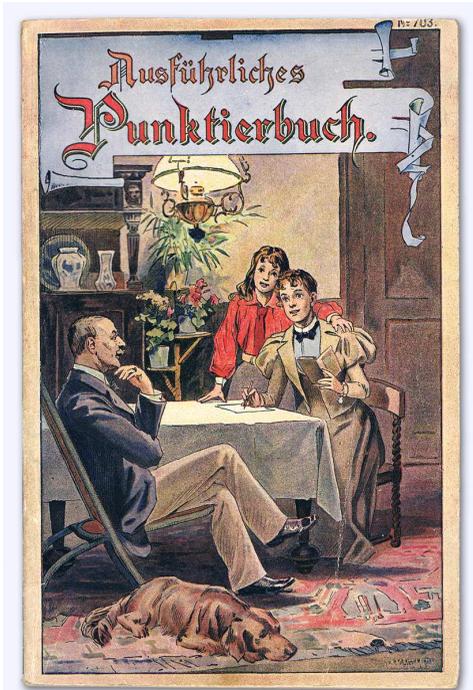
629. Punktierbuch - Bolte, Johannes: Zur Geschichte der Punktier- und Losbücher. In: die Volkskunde und ihre Grenzgebiete. 1. Aufl. Berlin, Stubenrauch, 1925. 4 Bll., 348 S., mit 206 Abb., (der im Titel genannte Beitrag umfasst nur S.185-214!), 4°, Illus. O-Halbleinen **54,00 €**

(= Jahrbuch für historische Volkskunde. Hrsg. von Wilhelm Fraenger. I. Band: Volkskunde und ihre Grenzgebiete). - Eine der wenigen ausführlichen Untersuchungen über Punktier- u. Losbücher (S. 185-214). - Weitere Beiträge u.a.: A. Haberlandt: Volkskunde u. Vorgeschichte; H. Fehr: Das Stadtvolk im Spiegäl des Augsburger Eidbuches; E. Freiherr v. Künßberg: Hühnerrecht u. Hühnerzauber; W. Fraenger: Materialien zur Frühgeschichte des Neuruppiner Bilderbogens. - Einband lichtrandig; Ecken etwas bestossen; Vorsatz mit Besitzerstempel, sonst ein gutes Expl.

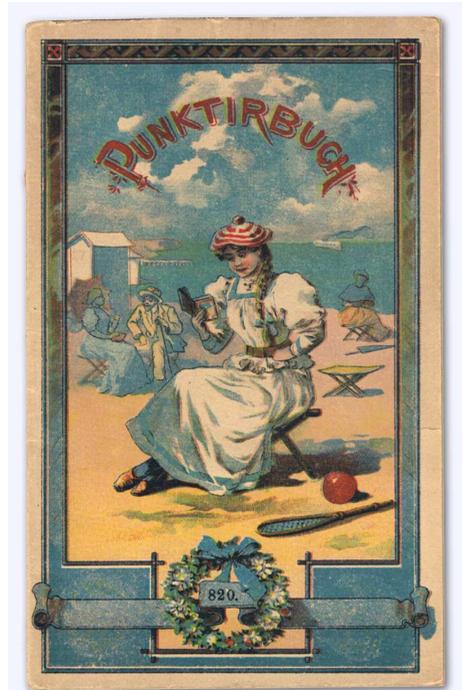
630. Punktierbuch - Wahnâb, Aladin ben Abdul: Neuestes Großes Arabisches Punktierbuch. Nach den untrüglichen orientalischen Quellen des Aladin ben Abdul Wahnâb

ins Deutsche übertragen. Reutlingen, Verlag von Rob. Bardtschlager, [um 1915]. 112 S., Kl.-8°, Priv. Halbleinen d. Zt. mit aufgezogenem farbig illus. O-Deckel **42,00 €**

Enthält eine Geschichte zur Entstehung der Punktierkunst, die Anweisung zur Punktierkunst, Tabellen u. zugehörige Deutungen. - Einband bestossen, berieben u. mit tolerierbaren Feuchtigkeitsrändern; Seiten papierbedingt gebräunt u. etwas braunfleckig, sonst gut.



Nr. 625



Nr. 628

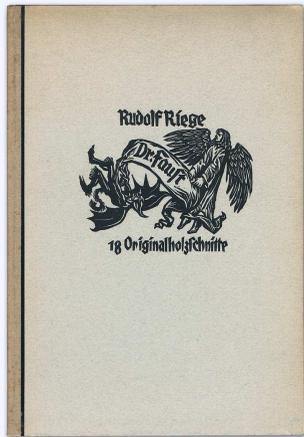
Mit Widmung des Verfassers:

631. Riege, Rudolf: Dr. Faust. 18 Originalholzschnitte. Dem Inhalt liegt das alte Puppenspiel zugrunde. o.O., o.V., [um 1930 od. um 1950?]. 20 Bll. mit 18 nummerierten u. signierten Holzschnitten u. mit Titelholzschnitt, 4°, Illus. O-Halbleinen **136,00 €**

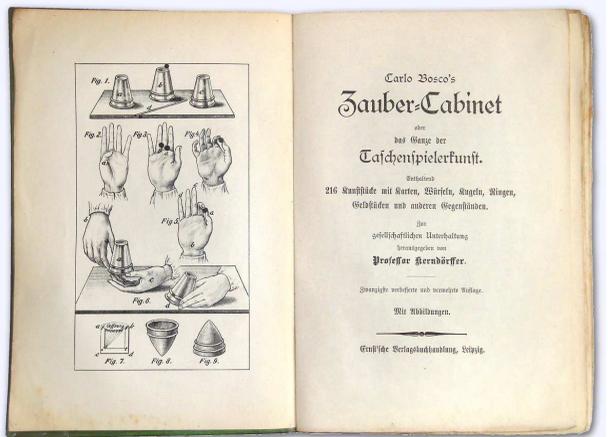
Die Holzschnitte zeigen u.a. folgende Szenen: Faust verzweifelt an den Wissenschaften; Wagner, Fausts Gehilfe, bringt das Zauberbuch; Faust macht einen Vertrag mit Mephistopheles; Faust läßt Karl den Großen erscheinen; Faust als Alchimist; Faustens Höllenfahrt usw. - Rudolf Riege (1892-1959), dtsh. Künstler u. Graphiker, der u.a. unter Einfluss von Walther Klemm inspiriert wurde. Als er nach dem Ersten Weltkrieg 1919 seine Ausbildung in Weimar als Meisterschüler fortsetzte, stand der Expressionismus im Höhepunkt seiner Entwicklung. Hier fand Riege zu seinem persönlichen Stil. Bekannt ist er v.a. für seine zahlreichen Buchillustrationen (Wikipedia). - Rücken etwas braunfleckig u. mit Hand beschriftet; papierbedingt etwas gebräunt, sonst ein gutes Expl. - Mit Widmung von Riege an Herrn J. G. W. Gutmann in Nienburg (Jan. 1954) auf dem Vorsatz. - Selten, KVK gibt im einzigen Expl. (GVK) "ca. 1930" an.

632. Salonmagie - Bosco, Carlo und Prof. [Heinrich August] Kerndörffer (Hrsg.): Carlo Bosko's Zauber-Cabinet, oder das Ganze der Taschenspielerkunst. Enthalten 216 Kunststücke mit Karten, Würfeln, Kugeln, Ringen, Geldstücken und anderen Gegenständen. Zur gesellschaftlichen Unterhaltung. Mit Abbildungen. 20 verb. u. verm. Aufl. Leipzig, Ernst'sche Verlagsbuchhandlung, [ca. 1900]. XII S., 2 Bll., 181 S., 1 Bl., 8°, O-Karton **108,00 €**
U.a. über: Tafel- u. Taschenspieler-Künste (ohne Apparate); Tafel- u. Taschenspieler-Künste (mit einfachen u. wenig kostspieligen Apparaten); Karten-Kunststücke; Chemische, magnetische u. optische Kunststücke, Scherzhafte Kunststücke u. Belustigungen; Arithmetische Belustigungen. - Innengelenke tlw. mit Klebestreifen verstärkt; unbeschnitten u. dadurch leicht angerändert, sonst ein gutes Expl.

633. Salonmagie - Fischer, Ottokar: Das Wunderbuch der Zauberkunst. Mit 285 Bildern im Text und einem farbigen Titelbild, nach alten Originalvorlagen und Modellen aus den Sammlungen des Verfassers, photographischen Aufnahmen und nach Zeichnungen von Anton Sturfa, Wien. Erstausg. Stuttgart, Friedrich Andreas Perthes, [1929]. 224 S., 2 Bll., mit farbigen Frontispiz u. vielen Textabb., Gr.-8°, O-Leinen mit montierter Farbillus. **98,00 €**
 Der Verfasser war Leiter des Zaubertheaters Wien u. Ehrenmitglied des "magischen Klubs" Wien; des "magischen Zirkels" Hamburg; "Vereinigung der ungarischen Zauberamateure" Budapest; "Magic Circle" San Antonio...; "International Brotherhood of Magicians"; "Society of American Magicians". - Einband leicht berieben; Rücken etwas geblichen, sonst ein gutes Expl.



Nr. 631



Nr. 632

634. Schmid, Frenzolf: Urtexte der Ersten Göttlichen Offenbarung. Attalantische Ur-Bibel. Das goldene Buch der Menschheit. Mit den ersten Offenbarungen aus der Paradieszeit zurückreichend auf 85000 Jahre vor Christi Geburt. Nach attalantischen Überlieferungen und altindischen Aufzeichnungen aus den Urtexten wiederhergestellt. [Beiliegend:] Anmerkungen zum Textteil von Frenzolf Schmid: Urtexte der Ersten göttlichen Offenbarung [nur so knopl.]. Erstausg. Pforzheim (Baden), Verlag Herbert Reichstein, 1931. 192 S., 8 Taf., 4 Bll. / 83 S., Gr.-8°, Goldgepr. O-Leinen **180,00 €**

"Der erste Teil des Buches ist die geschichtliche Schilderung der Vorweltzeit, dann der Menschwerdung (85000 v.Chr. Geb.) und der verschiedenen Weltkatastrophen: Welthungertod (70000 v.Chr. Geb.), Weltsturmtod (50000 v.Chr. Geb.), Sintbrand (35000 v.Chr. Geb.) und Sintflut (20000 v.Chr. Geb.) mit allen, durch die ältesten Urkunden der Menschheit bekannten Ereignisse. Im zweiten Teile des über Alles wertvollen Buches bringt der Verfasser die treffenden attalantinischen und altindischen Urkunden in deutscher Übersetzung." - Der Verfasser deutet Atlantis = Attalantis im Sinne der Ariosophie, dazu aus der "Nachschrift": "Lanz von Liebenfels und Frenzolf [...] sind als arisch-deutsche Weltwissenschaftler Jahrzehnte lang ureigene Wege geschritten [...] ohne zu wissen, dass sie deutsche Kampfgefährten sind, die demselben Ziel zustrebten: der Befreiung des arisch-deutschen Stammes aus der Tschandalen-Hörigkeit." - Frenzolf Schmid war auf Anraten von Wiligut/Weisthor bei einem Gutachten über die Arbeiten des französischen Okkultisten Gaston de Mengel beteiligt (Siehe Wegener: Heinrich Himmler. Deutscher Spiritismus, französischer Okkultismus und der Reichsführer SS. 2004). Weitere sehr seltene Veröffentlichungen des Autors sind "Das neue Strahlenheilverfahren", "Heilung, Verjüngung und Lebensverlängerung", "Die neue Strahlenlehre" sowie "Es gibt keine Sterne", eine Abhandlung gegen das Kopernikanische Weltbild. - Einband berieben; Rücken stark ausgeblieben, sonst ein gutes Expl.

635. [Schmidt, Gustav Eugen]: Visionen, Wunder und geistige Unterredungen eines Zeitgenossen. Eßlingen, Copyright by Wilh. Langguth, 1915. 50 S., 8°, O-Karton **40,00 €**
 "Die Geschichte meiner Erweckung, in der ich plötzlich Hinweise und Stimmen hörte, daß ich der Sohn Gottes sei, und wie ich lange Zeit in einer andern geistigen Welt war und wie ich, der ich heute wieder meinem Berufe nachgehe wie vordem, nachher weiter vom Geiste Gottes gebildet wurde, möchte ich der Oeffentlichkeit nicht vorenthalten." (S.4) - Ein gutes Expl.; ein letztes Blatt wurde an der dafür vorgesehenen Perforierung entfernt, doch der Text ist vollständig (verm. handelte es sich hier um eine Bestellkarte o.ä.).

636. Schwarz, Gottfried: Ist die römische Kirche eine Kirche oder ein Staat? Heidelberg, Verlag von J. Hörning, 1892. 40 S., Gr.-8°, O-Karton **36,00 €**

"Schon oft ist die römische Kirche als ein Staat im Staate bezeichnet worden. Fürst Bismarck hat 1873 das Papsttum für eine wesentlich politische Macht und die römische Kirche für einen Staat im Staate erklärt. Aber man hat merkwürdigerweise daraus nicht den Schluß gezogen, daß sie keine Kirche ist; der Charakter einer Kirche ist ihre bisher nicht aberkannt worden. Im Folgenden weise ich mit klaren und ausreichenden Gründen nach, daß die römische Kirche keine Kirche ist, sondern ein Staat." (Vorwort) - Leichte Randläsuren; Rückendeckel mit kl. Fehlstelle; Seiten grösstenteils nicht aufgeschnitten; gutes Expl.

637. Silberer, Herbert: Durch Tod zum Leben. Eine kurze Untersuchung über die entwicklungsgeschichtliche Bedeutung des Symbols der Wiedergeburt in seinen Urformen, mit besonderer Berücksichtigung der modernen Theosophie. 1. Aufl. Leipzig, Verlag von Wilhelm Heims, 1915. 58 S., Gr.-8°, O-Karton **48,00 €**

(= Beiträge zur Geschichte der neueren Mystik und Magie. Heft 4). - "Das Symbol der Wiedergeburt ist, an sich betrachtet, ein kostbares, aber leeres Gefäß. Es kann mit verschiedenem Inhalt gefüllt werden, je nachdem, wozu die Wiedergeburt einen machen soll, und, notabene, je nachdem, was man durch sie tatsächlich wird. Das Wiedergeburt-Bestrebens bekommt je nachdem überaus verschiedene ethische Werte. Die Anfänge sind roh, beschränkt, niedrig und überdies geistig unklar, da zunächst Bild und Sache nicht unterschieden werden. In langer Entwicklung wird das Objekt des Strebens erhabener und klarer, und man beginnt, den Symbol-Charakter des Bildes zu erkennen. Das ist der Weg zum höheren Gebrauch des ursprünglich so naiven, rohen Ritus oder Symbols." (S.55) - Herbert Silberer (1882-1922), Wiener Psychoanalytiker aus dem Umkreis von Sigmund Freud, der für seine Arbeiten über (alchemistische) Symbolik bekannt ist. - Einband etwas bestossen u. leicht fleckig; Innendeckel mit Besizervermerk; unbeschnitten, sonst ein gutes Expl.

638. Silberer, Herbert: Probleme der Mystik und ihrer Symbolik. - Durch Tod zum Leben. - Der Seelenspiegel [in einem Band]. Limitierte u. nummerierte Aufl. (Nr. 328/800), von der Verlegerin Hildegard Frietsch handsigniert. Sinzheim, AAGW Archiv für Altes und Geheimes Wissen H. Frietsch-Verlag, 1997. 408 S., 1 Bl., 10 Bl. Faksimile, 1 Bl. (Vlg.-Anz.), 8°, Silbergepr. O-Leinen im O-Schuber **48,00 €**

Enthält: Vorwort von Dr. Bernd Nitzschke „Herbert Silberer, Skizzen zu seinem Leben und Werk“; Probleme der Mystik und ihrer Symbolik; Durch Tod zum Leben; Ein Werkverzeichnis Silberers; Zwei Vorträge von Herbert Silberer gehalten in der Freimaurer-Großloge Wien im November 1919 als originalgetreuen handschriftlichen Abdruck. - Schuber berieben, sonst ein neuwertiges Expl.

639-643 Einige handgeschriebene Bände (Abschriften von Büchern) aus dem Nachlaß des Volkskundlers Adolf Spamer (1883-1953) - u.a. einer der wesentlichen Mitarbeiter des "Atlas der deutschen Volkskunde". 1936 erhielt er den ersten rein volkskundlichen Lehrstuhl in Berlin u. in der DDR war er Mitgründer des Instituts für deutsche Volkskunde.

Alle Bände in gut lesbarer Handschrift u. mit ExLibris von Spamer.

639. Spamer - Acta Joseph Lwandinger von Thana Inquisitionis ... betr. pcto Criminis incendi, et veneficy, vel potius Sortilegy pacti expressi, nec non Concubitus cum Daemone ect. dambt 2 beygelegten consiliis juridicis von Tybingen und Salzburg, ect. de Anno 1719. (Ein Minderjähriger als Brandstifter und Zauberer mit dem Schwert hingericht und verbrannt). Sehr saubere Abschrift des Werks. [ca. 1900]. 49 S., Gr.-8°, Marmoriertes Halbpergam. d. Zt. **80,00 €**

Beigebunden ein kurzes Schreiben des "Fürstlich Fürstenbergisches Archiv. Donaueschingen 1898". - Rückenbeschriftung von Hand; Innendeckel u. Titel gestempelt; Seiten unbeschnitten, sonst eine sauberes Expl. in gut lesbarer Sütterlin-Handschrift.

640. Spamer - Jacques Aymar und seine Wünschelrute. Berichte darüber genommen aus: Mercure galant. 1692/1693. Le Journal des Scavans. 1693. Lettres historiques. 1692/1693. Mercure historique A polit. 1693. Sehr saubere Aberschrift der franz. Texte. [ca. 1900]. 311 S., 8°, Marmoriertes Halbpergam. d. Zt. **95,00 €**

Vgl. die Wünschelrutenschriften bei Rosenthal Nr. 1815-1823. - Rückenbeschriftung von Hand; Innendeckel u. Titel gestempelt; Seiten unbeschnitten; aufgeworfener Bezug durch kl. Feuchtigkeitsschaden beim hinteren Deckel, sonst eine sauberes Expl. Der franz. Text in gut lesbarer lateinischer-Handschrift.

641. Spamer - Zwei handgeschriebene Gebetsbücher: (1) Tägliches Lob Gottes. so sehr nützlich und dinstlich zum täglichen Gebrauch, das ist. Auserlesene christkatholische Morgen/Meß/Obut/Beicht und Komuniongebethen, zu der Mutter Gottes und den Heiligen [...].

- (2) Tägliches [...] Morgen Segen und gebett so mann aufstehet [...]. [1810], [18??]. 95 S. [recte 96], 10 Bll. / 103 S. Kl.-8°, Lederbände d. Zt. **140,00 €**

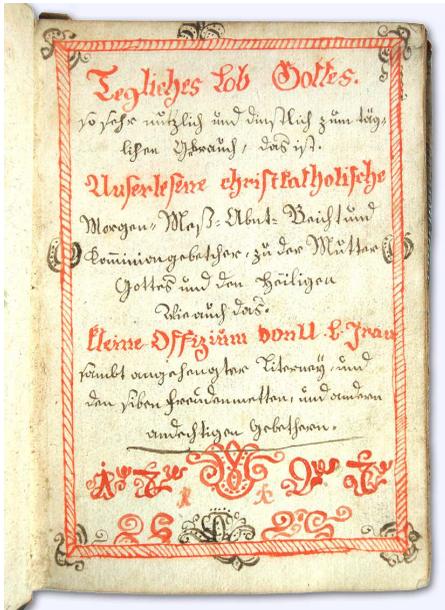
Beide Bände in rot u. schwarz geschrieben mit ornamentalen Ausschmückungen u. dem schönen ExLibris von Adolf Spamer im Innendeckel. Beide etwas bestossen u. berieben u. mit Standortmarke am Rücken; (1) tlw. fleckig; am hinteren Vorsatzblatt eingeklebte Anmerkung, sonst ein gutes Expl. (2) am Rücken angerissen u. mit kl. Fehlstelle; Vorsatzblätter u. ein Innendeckel von Kinderhand mit Bleistift bekrickelt; gestempelt; Wurmfraß mit Textverlust; zwei Bll. (S.75-78) herausgeschnitten, ein schlechtes, fragmentarisches Expl.

642. Spamer - Aretin, Johann Christoph Freiherr von: Beyträge zur literarischen Geschichte der Wünschelrute. Sehr saubere Abschrift aus "Neuer Literaischer Anzeiger" München 1807. [ca. 1900]. 153 S., 8°, Marmoriertes Halpergamin d. Zt. **85,00 €**

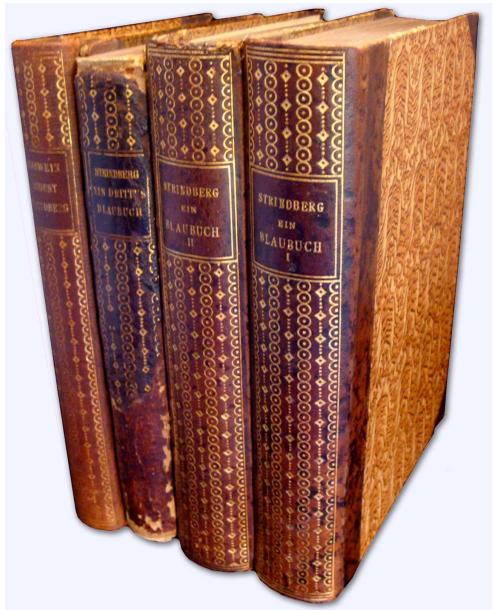
Johann Christoph Freiherr von Aretin (1773-1824) war ein deutscher Publizist, Historiker, Bibliothekar u. Jurist. - Rückenbeschriftung von Hand; Innendeckel u. Titel gestempelt; Seiten unbeschnitten, sonst eine sauberes Expl. in gut lesbarer Sütterlin-Handschrift.

643. Spamer - Schulenburg, Johann Ernst von: Völlige Überzeugung Der falscherühmten Hartzgerodischen Vision Und ihrer unrechtfertigen Auslegung. Zu Rettung der Schriftmäßigen Betrachtung und gründl. Refutation der Rittmüllerischen Summarischen Beantwortung ausgefertigt. Sehr saubere Abschrift der Ausg. Quedlinburg, Joh. Georg Sievert, 1711. [ca. 1900]. 158 S., 8°, Marmoriertes Halpergamin d. Zt. **80,00 €**

Rückenbeschriftung von Hand; Innendeckel u. Titel gestempelt; Seiten unbeschnitten, sonst ein sauberes Expl. in gut lesbarer Sütterlin-Handschrift.



Nr. 641



Nr. 652

644. Stadler, Moritz (Hrsg.) und Fritz Schiller (Schriftlg.): Mensch und Schicksal. 1. Jhg. 1947/48, Heft 1-24 [kompl.]. Halbmonatsschrift für praktische Astrologie, Grphologie und verwandte Wissensgebiete. Villach, Verleger: Moritz Stadler, 1947-1948. jew. 16 S. = zus. 384 S., mit wenigen Abb., 4°, [Heftleinbände fehlen] **144,00 €**

Aus dem Inhalt: Norbert Lauppert: Die Entwicklungsgeschichte der Menschheit auf der Erde; Emil Brader: Gibt es eine

seelenkundliche Deutung der Maschinenschrift?; Else Bachmann: Grenzen der Horoskopie. Gedanken über Astrologie u. Vermaßtenforschung; Aristides Melingo-Saginth: Die Rätsel der Walpurgisnacht; Fritz Hocke: Beethoven im Spiegel seiner Handschrift; F. Dietrich [d.i. Th. Czep]: Nochmals die 8. Großkraft der Natur [Straniak]; Karl Gustav Bittner: Die transzendente Mission der Kunst; Hans Held: Die geheimnisvolle Macht der Musik; Hans Georg Schütz: Rauschgift u. Wahnerscheinungen in der Handschrift; Ernst Beck: Das Kraftfeld des menschlichen Körpers; Joseph Etz-Nordberg: Ist der Tod ein Ende oder nicht?; Franz Leopold Fischer: Die Seele als Schöpfungsphänomen; Lambert Binder: Die Wirklichkeit der Alchimie; Erich Carl Kühn: Voraussage, das Ziel jeder Wissenschaft; Alfred Emil Lattinger: Das Hellschauen u. seine Abarten; M. Kahir: Das große Gesetz der Drei; Wilhelm Knappich: Grundlagen der symbolischen Astrologie. - Sollte wohl gebunden werden (Heftdeckel fehlen); papierbedingt gebräunt, sonst gute Expl.

645. Stadler, Moritz (Hrsg.) und Fritz Schiller (Schriftlgt.): Mensch und Schicksal. 10. Jhg. 1956, Nr. 1-7 [so kmpl.]. Halbmonatsschrift für das Gesamtgebiet der Geisteswissenschaft. Villach, Moritz Stadler, 1956. jew. 19 bzw. 20 S., 8°, Illus. O-Karton (Hefte) **58,00 €**

Mit Heft 7 stellte der Verlag das Erscheinen der Zeitschrift "Mensch und Schicksal" ein. - Aus dem Inhalt: F. Dietrich [d.i. Th. Czep]: Was ist mit unserer Sonne?; Reinhold Fellner: Zum Problem: "Flächenwesen"; Lambert Binder: Das Phänomen der "Kugelhäuser"; M. Kahir: Neues zu den magischen Quadraten; Egon-Arthur Schmidt: Der "Seher von Lübeck"; Br. Manfred: Das kosmische Kausalgesetz des Karmas; Karl Spiesberger: Die Phänomene der spiegel-magischen Praxis; F. Dietrich: Menschliche Wesensstrahlungen; H. J. Sp.: Satanus triumphat! Dämonie u. Volkstum. - Rücken berieben; papierbedingt gebräunt, sonst gute Expl.

646. Stadler, Moritz (Hrsg.) und Fritz Schiller (Schriftlgt.): Mensch und Schicksal. 2. Jhg. 1948-49, Heft 1-24 [kmpl.]. Halbmonatsschrift für das Gesamtgebiet der Geisteswissenschaft. Villach, Verleger: Moritz Stadler, 1948-1949. jew. 16 S. = 384 S., 4°, [Hefteinbände fehlen] **144,00 €**

Aus dem Inhalt: Das Phänomen des Mirin Dajo; Ludwig Straniak: Das siderische Pendel u. seine Antriebskraft (in mehreren Heften Beiträge von Straniak!); Wilhelm Knappich: Das Experiment in der Astrologie; Gottfried Sucher: Gibt es eine Bruderschaft der Eingeweihten?; F. Dietrich [d.i. Th. Czep]: Auch ein Welträtsel (u. mehrere weitere Beiträge); Karl Gustav Bittner: Schicksals-Urformen im Leben Jesu?; Philo: Glaube u. Okkultismus; Else Bachmann: Warum Astrologie?; Friedrich Teltscher: Rhythmik der Nahrungs-, Genuß- u. Heilmittel; Franz Fritsch: Das Hexen-Einmaleins in Goethes "Faust" u. die magischen Zahlenquadrate der Astrologie; Kurt Maenzel: Die Symbolik des Buches Thot; Karl Gustav Bittner: Magnetismus, die Grundkraft des Lebens; Lambert Binder: Tier-Gespenster; Siegrid Lohbach: Dein Name, Dein Charakter; Aristides Melingo-Saginth: Die heidnisch-griechische Gnosis usw., jedes 2. Heft mit astrologischen Monatsprognosen. - Sollte wohl gebunden werden (Heftdeckel fehlen); papierbedingt gebräunt, sonst gute Expl.

Mit Beilage:

647. Stadler, Moritz (Hrsg.) und Fritz Schiller (Schriftlgt.): Mensch und Schicksal. 3. Jhg. 1949-50, Heft 1-24 [kmpl.]. Halbmonatsschrift für das Gesamtgebiet der Geisteswissenschaft. Villach, Verleger: Moritz Stadler, 1949-1950. je Heft 19 bzw. 20 S., mit wenigen Fig., 4°, Illus. O-Karton (Hefte) **155,00 €**

Aus dem Inhalt: Ludwig Straniak: Das große Resonanzgesetz der 8. Großform der Energie [u. viele Folgebeiträge]; Adolf Weiß: Die metaphysische Konstitution des Menschen u. seine Stellung im Weltgesamt; Hildegard Bittner: Bausteine zur Astro-Psychologie; F. Dietrich [d.i. Th. Czep]: Die Stimme der Propheten; Friedrich Teltscher: Ältere feintechnische Arbeiten (1932/33); M. Kahir: Der enträtselte Sphinx; Franz Fritsch: Der Tarock, die Kabbala u. der Golem; Robert Wunder: Die Astrologie des Julius Firmicus Maternus; Lambert Binder: Lilith, der zweite Mond der Erde; Johannes Kasnacich: Mikrophysik u. Metapsychik; Karl Gustav Bittner: Erhöhung u. Fall in der zodiakalen Raumverspannung; Otto Julius Hartmann: Das Doppelantlitz des Bösen; Joseph Etz-Nordberg: Krebsproblem u. Erdstrahlen; Gustav Schwicker: Das Erdbeben in Ekuador u. Tonga; Herbert Eichwalden: Über die hermetische Konstitution des Geistes; Annie Francé-Harrar: Magie der Wünsche; Gottfried Sucher: Okkulte Zentren als Wirksamkeitsfaktoren im Dienste der Weißen Bruderschaft; jedes 2. Heft mit astrologischen Monatsprognosen. - Geringfügige Lagerspuren; papierbedingt gebräunt, sonst gute Expl. - Beiliegend (in Heft 3) Durchschläge von zwei Briefen an Dipl. Ing. Ludwig Straniak u. seine Antwortschreiben.

648. Stadler, Moritz (Hrsg.) und Fritz Schiller (Schriftlgt.): Mensch und Schicksal. 5. Jhg. 1951-52, Heft 1-24 [kmpl.]. Halbmonatsschrift für das Gesamtgebiet der Geisteswissenschaft. Villach, Verleger: Moritz Stadler, 1951-1952. je Heft 19 bzw. 20 S., mit wenigen Abb. u. Fig., 4°, Illus. O-Karton (Hefte) **155,00 €**

Aus dem Inhalt: Zoe Wassilko-Serecki: Erich Carl Kühn; F. Dietrich [d.i. Th. Czep]: Die kosmische Höhenstrahlung mit dem Pendel nachweisbar; Gustav Schwicker: Die Hamburger Schule; F. Dietrich: Ernst Issberner-Haldane. Zur Neuausgabe seiner Werke; Franz Fritsch: Das Geheimnis der Hexensalben; Lambert Binder: Wiederverkörperung: bewiesen!; Burang: Beherrschung seelischer Kräfte durch den tibetanischen Menschen; Ernst Ludwig Beck: Anthroposophie als Existenzerhellung; Richard Swoboda: Der Orden der Guttempler; Karl Riedel: Lemurien u. Atlantis; Else Bachmann: Der

Deutungsbereich des Mond-Prinzips; Walter Brenner-Kruckenberg: Mozarts Todeszeiten; M. Kahir: Das Geheimnis des Tempels von Abu Simbel; Vincenz Petroni: Mathematik u. Mystik; Willy Schröder: Indische Magnetationsverfahren; Joseph Etz-Nordberg: Was ist Bildzauber?; A.M. Grimm: Flugschiffe in vorgeschichtlicher Zeit; jedes 2. Heft mit astrologischen Monatsprognosen, einige Hefte mit Buchbesprechungen. - Geringfügige Lagerspuren; papierbedingt gebräunt, sonst gute Expl.

649. Stadler, Moritz (Hrsg.) und Fritz Schiller (Schriftlg.): Mensch und Schicksal. 6. Jhg. 1952-53, Heft 1-24 [kmpl.]. Halbmonatsschrift für das Gesamtgebiet der Geisteswissenschaft. Villach, Verleger: Moritz Stadler, 1952-1953. 23x 19 S., 1x 27 S. (Nr. 19) = zus. 464 S., mit wenigen Abb. u. Fig., 4°, Illus. O-Karton (Hefte) **155,00 €**

Aus dem Inhalt: Gustav Schwickert: Die Hamburger Schule; Franz Spunda: Zur Frage, ob Gott ist; Vincenz Petroni: Gibt es eine Dämonie der Technik; Erich Halik: Das Mysterium der Manisola; Gottfried Sucher: Die Tattwas, Schwingungsrhythmen des Weltherzens; Paul Ludwig Winter: Horoskop eines Rekordgewinners im Toto; Karl Gustav Bittner: Die Lehre von den Engeln; Willy Schröder: Hinduhypnotismus "made in Germany"; F. Dietrich [d.i. Th. Czepl]: Schlagender Beweis für die Radiästhesie; Joseph Etz-Nordberg: Hypnose u. Verbrechen; Franz Fritsch: Der Orden vom Rosenkreuz; A.M. Grimm: Ausblick in die zweite Hälfte des 20. Jh.; Wilhelm Otto Roersmüller: Erdbestattung oder Kremation?; Joachim Winckelmann: Uranische Weltwende; Walter Lutz: Ist der Sonnenkern bewohnbar?; Vincenz Petroni: Kosmopathie u. Kosmogonien; Hans Sterneder über: Das kosmische Weltbild; Reinhold Fellner: Spiritismus u. Heilige Schrift; Eduard Munninger: Zur Gründung des Ordens vom Rosenkreuz "AAORRAC"; Lambert Binder: Hermetischer Orden der Goldenen Dämmerung. - Geringfügige Lagerspuren; papierbedingt gebräunt, sonst gute Expl.

650. Stadler, Moritz (Hrsg.) und Fritz Schiller (Schriftlg.): Mensch und Schicksal. 9. Jhg. 1955-56, Nr. 2, 3, 4, 5, 7, 8, 9, 12, 13 und 15 [= 10 von 24 Nummern]. Halbmonatsschrift für das Gesamtgebiet der Geisteswissenschaft. Villach, Moritz Stadler, 1955-1956. jew. 19 bzw. 20 S., 8°, Illus. O-Karton (Hefte) **60,00 €**

Aus dem Inhalt: Willy Schröder: Entspannung als Heilweg; Walter Lutz: Zweck u. Wesen der göttlichen Offenbarung; M. Kahir: Die Lehre von den Entsprechungen; F. Dietrich [d.i. Th. Czepl]: Wissenschaftlicher Dambruch; Erneuter Kampf um Bruno Gröning; Gustav Meyrink: Bilder im Luftraum; W. Koch: Prof. C.G. Jung u. die Astrologie; M. Kahir: Aetherkraft, das universelle Agens; M. Kahir: Ätherkraft als Ufo-Antrieb; F. Dietrich [d.i. Th. Czepl]: Am Strom der Erkenntnis; Johannes Welreter: Wissenschaftliche Kosmopsychologie statt fatalistischer Horoskopie; F. O. Lerner: Sittliche u. geistige Wirklichkeit; Gottfried Sucher: Sacro Egoismo; W. Koch: Metaphysik der Aspekte nach Johannes Kepler. - Kl. Gebrauchs- u. Lagerspuren; papierbedingt gebräunt, sonst gute Expl.

651. Strindberg, August: Buch der Liebe. Ungedrucktes und gedrucktes aus dem Blaubuch. Verdeutsch von Emil Schering. 9.-12. Tsd. München, Georg Müller Verlag, 1919. 300 S., 4 Bll., 8°, Goldgepr. O-Halbleder mit gemusterten Deckeln **35,00 €**

(= Strindbergs Werke. Deutsche Gesamtausgabe. Sechste Abteilung, Wissenschaft: 3. Band). - Ein düsteres Buch mit okkulten Einschlag über die Macht u. das von Strindberg erlebte Unvermögen der Frauen. Zwei Abschnitte mit Referenzen an Lanz-Liebenfels u. seine Theozöologie (S.61 u. 65). - Oberes Kapital mit kl. Einriß; Kanten leicht beschabt; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

652. Strindberg, August: Ein Blaubuch. Die Synthese meines Lebens. Erster Band. [Und:] Ein Blaubuch. Zweiter Band (Mit dem Buch der Liebe). [Und:] Ein drittes Blaubuch. Nebst dem nachgelassenen Blaubuch. [DAZU:] Hermann Esswein: August Strindberg im Lichte seines Lebens und seiner Werke. 8.-11. Tsd. / 6.-9. Tsd. / 1.-5. Tsd. / 3.-8. Tsd., München, Georg Müller Verlag, 1919, 1919, 1921, 1919. XXI, 448 S., 5 Bll. / S. 449-900, 3 Bll. / S. 901-1312, 8 Bll. / 5 Bll., 315 S., mit 17 Abb. auf Taf.; alle mit Frontispiz, die Blaubücher mit einigen Textabb., 8°, Goldgepr. O-Halbleder mit gemusterten Deckeln (4 Bde.) **128,00 €**

(= Strindbergs Werke. Deutsche Gesamtausgabe. Sechste Abteilung, Wissenschaft: 5., 6. und 7. Band). - Zum Blaubuch der norwegische Dichter Nils Kjaer: "Inhaltsreicher als irgend eine Aphorismensammlung der neueren Zeit, chaotisch wie der Koran, zornig wie Jesais, voller apokryphischer Dinge wie die Bibel, unterhaltender als irgend ein Roman, schärfer als die meisten Pamphlete, mystisch wie die Kabbala, spitzfindig wie die scholastische Theologie, aufrichtig wie Rousseaus erste Bekenntnisse [...] jeder Satz wie magische Schrift im Dunkel leuchtend - so ist dieses Buch, in dem der grosse und merkwürdige Dichter noch einmal Abrechnung hält." (Vorwort des Übersetzers) - Enthält viele Beiträge, die wohl auf Strindbergs alchemistischen Experimenten basieren, des weiteren über: Urzeugung; Furienkult; Der Vampir; Der schwarze Balder; Gespensterbilder; Telepathie; Die Ahnenreihe der Äfflinge; Der musikalische Vertreter des Bösen; Lanz-Liebenfels: Theozöologie; Kabbala; Assyriologie; Hieroglyphen; Die Hexenprozesse; Doktor Faust; Der Mumiansarg; Der Urstoff; Chlor ein ungesättigtes Wasserstoffoxyd; Wärmedynamide; Jod u. Mangan; Metallurgie des Eisens, Synthese des Eisens; Die Einheit der Materie 1777; Quecksilber als Kohlenstoff; Reduktion als Synthese; Elemente = Wasserstoffverdichtungen; Was ist Radium?; Ars transmutatoria u.v.a. - Einbände etwas berieben u. tls. bestossen; Bd.6 am oberen Kapitel angerissen; Bd.7 im Rücken mit grösseren Fehlstellen; Bd.5 u. 6 papierbedingt gebräunt; Bd.7 tls. braunfleckig; die Beigabe mit Original-Radierung als ExLibris von Walter u. Else Stein u. wenige Seiten leicht fleckig; sonst gute Expl.

Lächeln auf die Verirrungen alter Jahrhunderte zurückblicken. Darum nicht gezagt, sondern muthig vorwärts auf der Bahn der Klarheit und der Wahrheit." (Schluss) - Kanten etwas berieben; Rücken mit Fehlstellen (verm. Wurmfrass); Seiten gebräunt u. sonst sauber u. gut.

657. Vay, Adelmā Freiin v.: Dem Zephyr abgelascht. Eine Sammlung von Märchen von Adelmā Freiin von Vay geb. Gräfin Wurmbrand. Zum Besten einer Wohltätigkeitsanstalt. Erstausg. Gonobitz, Im Selbstverlag der Verfasserin, 1885. 168 S., 8°, Gold- u. blindgepr. O-Leinen **198,00 €**

Enthält u.a. die Märchen: Die Christblume oder Schneerose; Der Vogel des ewigen Reiches; Der Einsiedler; Der Prinz ohne Herz; Leiden und Liebe; Der verirrte Engel; Träumerei auf der alten Burg; Die Lebensgeschichte eines Kreuzers. - Die ungarische Baronin Baronin Adelmā von Vay (1840-1925) veröffentlichte in über 40 Jahren zahlreiche automatische Niederschriften u. Berichte von eigenen spiritistischen Erfahrungen (z.B. 1870 ihr Hauptwerk "Geist, Kraft, Stoff" oder 1874 "Studien über die Geisterwelt"). Ihre Medialität hatte sich erstmals 1865 gezeigt. Mit der Hilfe des Geistes von Hahnemann konnte sie Kranken homöopathische Mittel verordnen. Adelmā von Vay war die erste Präsidentin der ungarischen Spiritistenvereinigung, die sie 1871 gemeinsam mit ihrem Ehemann gegründet hatte. Das gesamte Einkommen aus ihren Schriften wurde wohltätigen Zwecken zugeführt. - Leicht bestossen u. berieben; Signaturstempel im Vorsatz; hinteres Innenglenk angerissen, sonst ein gutes Expl. mit fester Bindung.

658. Veltman, Willem F.: Tempel und Gral. Die Mysterien des Templerordens und des heiligen Gral die Bedeutung dieser Impulse für die Gegenwart. Mit einem Vorwort von Heten Wilkens. 1. Aufl. Frankfurt a. M., Info3-Verlag, 1993. 335 S., mit wenigen Abb., 8°, Illus. O-Karton **38,00 €**

"Eine spirituelle Geschichtsbetrachtung um zwei Kernsymbole, Tempel und Gral, so könnte dieses weitsichtige Werk des bekannten niederländischen Autors, Redners und Waldorflehrers Willem Veltman charakterisiert werden. Aber der Autor geht weit über die historischen Perspektiven hinaus [...]" (Klappentext) - Neuwertig.

659. Verweyen, Dr. J[ohannes] M[aria]: Gedächtnis- und Willensschulung. Eine neuzeitliche Trainingslehre mit praktischen Anweisungen. 3.-5. Tsd. Stuttgart, Süddeutsches Verlagshaus, [ca. 1933]. 28 S., 2 Bll., 8°, Illus. O-Karton **28,00 €**

(= Nr. 43 der Schriftenreihe "Lebensbücher des modernen Menschen"). - Johannes Maria Verweyen (1883-1945), studierte Philosophie, Psychologie, Natur- u. Kulturwissenschaften, 1905 Promotion. Da er später gegen den Antisemitismus u. die Rassentheorien eintrat, verbot die Gestapo seine Schriften. 1941 ohne Anklage verhaftet, starb er vier Jahre später im Lager Bergen-Belsen. Verweyen beschäftigte sich mit Theosophie, Anthroposophie, Parapsychologie, Okkultismus u. Freimaurerei. Vorliegende Schrift widmet sich dem Gedächtnistraining. - Etwas angestaubt, bestossen u. berieben; ein gutes Expl.

660. Verweyen, Prof. Dr. J[ohannes] M[aria]: Neugeist als Lebensmacht. Wege zu neuer geistiger Lebensgestaltung. Pfullingen (Württ.), Johannes Baum Verlag, [1932]. 28 S., 2 Bll., Gr.-8°, O-Karton **24,00 €**

(= Bücher der "Weißen Fahne" 78). - Leicht gebräunt u. bestossen, sonst ein gutes Expl.

661. Wallbergen, Johann: Sammlung natürlicher Zauberkünste oder aufrichtige Entdeckung verschiedener bewährter, lustiger und nützlicher Geheimnisse nebst vielen raren Kunststücken, so zur Haushaltung, Gärtnerey, Wein- und Feld-Bau gehören; wie auch allerley Professionen und Künstlern, insbesondere aber denen Wein-Negotianten dienlich sind. Neue Auflage in besserer Ordnung gebracht und mit vielen ganz neuen Zusätzen und vollständigen Register vermehrt. [2 Teile in einem Band]. Stuttgart, Johann Benedict Metzler, 1760. 8 Bll., 474 S., 19 Bll. (Register), 8°, Pappband d. Zt. **375,00 €**

Ackermann I/765; Rosenthal 6950; Grasse S.152 (zu früheren Ausg.). - Kuriose "magische" Rezeptsammlung, die auch alchymistische Prozesse enthält (S.192ff.). - Einband bestossen u. beschabt; Rücken einfühlsam restauriert u. mit neuen Kapitalbändern; Innendeckel mit Besitztvermerk; Frontispiz fehlt!; Titel leicht fleckig, mit kl. Signatur u. unrichtig ergänzter Jahreszahl; wenige Seiten leicht fleckig; im Register tlw. hinterlegte Randläsuren, sonst ein gutes Expl.

662. Walter, Wilhelm: Der Anacharsis des dreizehnten Jahrhunderts. Erster und Zweiter Theil [kmpf.]. Ein Sittengemälde der Vorzeit. Aachen, Verlag der Cremerschen Buchhandlung, 1845. 285 S., 1 Bl. / 316 S., 4 Bll., 12°, Kaschiertes Halbleinen d. Zt. (beide zus. in einem Bd.) **48,00 €**

Tendenzschrift in Form einer literarischen "Bildungsreise". Hetzendes Nachwort zur damals beginnenden "los von Rom"-Bewegung u. den Protestanten. U.a. beklagt der Autor, dass in der Erstausgabe des "großen Brockhaus" von 1814 die historischen Mitteilungen dem Katholizismus feindselig gegenüberstehen. In dem vorliegenden Titel werden in jedem der

30 Kapitel in sich abgeschlossene Geschichten erzählt, die das "richtige" Geschichtsbild zum Thema haben. Erstaunlicherweise kreisen einige davon um die Tempelritter. - Einband bestossen u. beschabt; Vorsatz fehlt; Titel gestempelt; wenige Seite leicht fleckig, sonst ein gutes Expl.

663. Wasmuth, Ewald: Versuch einer Sphärentheorie. Berlin, Verlag Lambert Schneider, 1931. 321 S., 8°, Schlichtes O(?) - Leinen mit Rückenschild **40,00 €**

U.a. über: Der Mechanismus der Metaphysik; Der Rhythmus des Lebendigen; Die Symbole der Form; Das "Nichts" als Grenze der Sphäre; Der Raum als Grenze der Welt; Die Grundlagen einer Physik der Sphären; Der Mensch in der Wirklichkeit. - Mit Namenregister. - Gutes Expl. mit Spuren (Abdruck) einer ausradierten Widmung des Verfassers an Prof. Dr. Edgar Dacqué!

664. Watts, Joshua: Merkwürdige Begebenheiten aus der Geschichte der Menschen oder Erzählungen wunderbarer Vorfälle, gerichtlicher Ermordungen, Entrinnen aus Kerkern, sonderbare Rechtsfälle, heldenmüthiger Thaten u.s.w. aus älterer und neueren Zeiten. Gesammelt von dem Ehrwürdigen Joshua Watts, Doktor der Gottesgelahrtheit, und frei aus dem Englischen übertragen von C. v. S. 2. Aufl. Nürnberg, Verlag von Ferdinand v. Ebner, 1834. VIII, 344 S., mit Kupferstich als Frontispiz, 8°, Neues Halbleinen bezogen mit farbigem Kleisterpapier **128,00 €**

Enthält auch eine Reihe erzählender Berichte zu Spuk- u. Gespenstererscheinungen. - Etwas braunfleckig; Buchblock unbeschnitten. Selten, nach KVK/WorldCat sind nur sechs Expl. nachweisbar.

665. [Wyl, Jakob v.]: Todten-Tanz oder Spiegel menschlicher Hinfälligkeit in acht Abbildungen, welche, Von Wyl gemalt, im ehemaligen Jesuitenkloster aufbewahrt werden. La danse des morts [...]. Erstausg. Luzern, F. Eglin, [1838]. 8 Bll. (Text), 7 Taf., 1 Bl. mit Illus. im Text, 8° quer (214x417mm), Schönes neues Halbleinen mit montierten O-Deckel **185,00 €**

Mit Erläuterungen in Deutsch u. Französisch. - Jakob von Wyl (1586- ca.1619) wird der vorliegende, wahrscheinlich um 1610/15 entstandene Totentanzzyklus im Luzerner Jesuitenkollegium (heute Regierungsgebäude), zugeschrieben. - Tlw. leicht braunfleckig; letztes Blatt mit zwei hinterlegten Randeinrissen, sonst ein gutes Expl.



Nr. 665

666. Zieren, Helene: Studien zum Teufelsbild in der deutschen Dichtung von 1050-1250. Inaugural-Dissertation zur Erlangung der Doktorwürde genehmigt von der philosophischen Friedrich-Wilhelms-Universität zu Bonn. Germanistik. Bochum-Langendreer, Druck: Heinrich Pöppinghaus, 1937. III, 93 S., 8°, O-Hefstreifen **52,00 €**

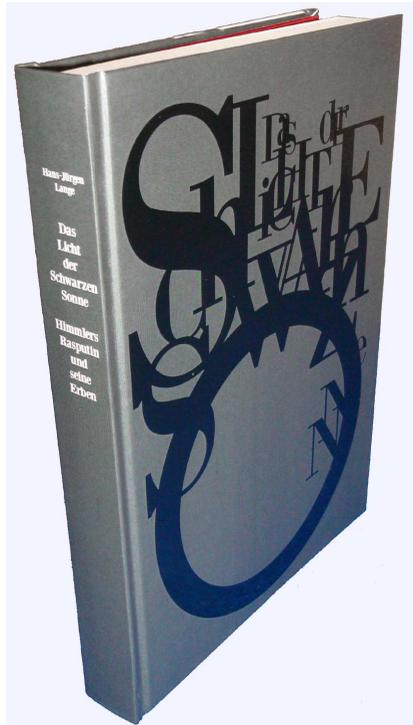
"Der Gegenstand dieser Studien ist das Bild des Teufels in der mittelalterlichen deutschen Dichtung. Das Ziel der Untersuchung ist, die bildschaffenden Kräfte zu erkennen und einzuordnen in die von vielen Punkten aus angestrebte Gesamtschau der Dichtung dieser Jahrhunderte." (S.1) - U.a. über: Heidnisch-germanisches Erbe u. christlich-lateinische Mission; Das Teufelsbild in der geistlichen Dichtung (u.a. Predigt, Gebet); Das Teufelsbild in der höfischen Dichtung (u.a. Hartmann v. Aue, Wolfram v. Eschenbach, Walther v. d. Vogelweide); Das Teufelsbild in der nach-höfischen Dichtung (u.a. Abenteuer-Roman, Legende u. Novelle, Spruch-Dichtung); Überblick über die Eigenentwicklung der Teufelsfigur im Drama; Nachweis einer Sonderprägung des Teufelsbildes in der Heldenepik. - Etwas bestossen u. angestaubt; Rücken mit kl. Fehlstellen; einige Eselsohren, wenige Randanstrichungen; Expl. papierbedingt gebräunt, sonst gut.

Die Biographie über den Runenmystiker Wiligut/Weisthor (Neubuch)

Lange, Hans-Jürgen: Das Licht der schwarzen Sonne. Himmels Rasputin und seine Erben. Gedruckt in 500 Expl., vom Autor handschriftlich nummeriert u. signiert. Wietze/Hornbostel, Selbstverlag Versandantiquariat Hans-Jürgen Lange, 2010. 340 S., mit montiertem farbigem Frontispiz, Abb. u. Faksimilies, Gr.-8°, Illus. O-Pappband. Nr. 1-250 mit beiliegender Daten-DVD.

Ausgabe ohne DVD: 58,00 € / Mit DVD: 82,00 €

Der Runenmystiker Karl Maria Wiligut (1866-1946), genannt Weisthor, hatte 1933-39 einen gewissen Einfluss auf Heinrich Himmler. Der in der Öffentlichkeit nahezu Unbekannte stieg in dieser Zeit, als fast 70jähriger, bis zum SS-Brigadegeneral auf. Erst als sein langjähriger Aufenthalt in einer Nervenheilanstalt bekannt wurde, musste er aus "eigenem Antrag" u. "gesundheitlichen Gründen" die SS verlassen. - Diese neue, quellenkritische Biografie über Wiligut/Weisthor u. seine "vorgeschichtlichen Forschungen" enthält viele bisher unbekannte Dokumente, die hier erstmalig publiziert werden, thw. in Faksimile-Wiedergabe. Der Text wurde sorgfältig lektoriert, umfasst einen umfangreichen Literaturanhang u. in fast 500 Fußnoten werden Quellen u. Querverweise angeführt. - Das Buch ist ein aufwendig gedrucktes, illustriertes Hardcover mit partieller aufgetragenem UV-Lack, farbigen Vorsatzpapieren u. einem montierten, farbigem Frontispiz. Die Auflage beträgt nur 500 Exemplare, davon Nummer 1-250 mit einer zusätzlichen in einer Lasche eine beigelegten Daten-DVD in farbigem Umkarton. Diese DVD enthält, als Erweiterung zum Buch, die komplette, digitalisierte "Hagarita-Mappe" aus dem Nachlass des Wiligut/Weisthor Schülers Emil Rüdiger. Die 129 hochauflösenden Scans wurden als Pdf-Dateien abgespeichert. - Verlagsfrisches Expl. Bitte geben Sie bei einer Bestellung an, welche Variante Sie wünschen.



ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN. (Stand 13.8.2011 Aktuellere AGB ggf. unter www.antiquariatlange.de).

1 Allgemeines - Geltungsbereich: 1.1 Diese AGB des Versandantiquariats Hans-Jürgen Lange, Lerchenkamp 7a, Tel. 05146/ 986038, Email Antiquariat.Lange@web.de, UStID: DE252561627 gelten für alle gegenwärtigen und zukünftigen Geschäftsbeziehungen zwischen uns und unseren Kunden. - 1.2 Verbraucher i. S. d. Geschäftsbedingungen sind natürliche Personen, mit denen wir in Geschäftsbeziehung treten, ohne dass diesen eine gewerbliche oder selbständige berufliche Tätigkeit zugerechnet werden kann. Unternehmer i. S. d. Geschäftsbedingungen sind natürliche oder juristische Personen oder rechtsfähige Personengesellschaften, mit denen wir in Geschäftsbeziehungen treten und die in Ausübung einer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handeln. Kunde i. S. d. Geschäftsbedingungen sind sowohl Verbraucher als auch Unternehmer.

2 Vertragsschluss: 2.1 Die Online-Darstellung unseres Antiquariats-Sortiments stellt kein bindendes Vertragsangebot dar. Indem der Kunde eine Bestellung an uns schickt, gibt er ein verbindliches Angebot ab. Wir behalten uns die freie Entscheidung über die Annahme dieses Angebots vor. - 2.2 Bestellt der Kunde die Ware auf elektronischem Wege, wird der Zugang der Bestellung unverzüglich bestätigt. Die Zugangsbestätigung stellt noch keine verbindliche Annahme der Bestellung dar. Die Zugangsbestätigung kann jedoch mit einer Annahmeerklärung verbunden werden. - 2.3 Bestellungen gelten als angenommen, wenn die Lieferung und/ oder Berechnung an den Kunden erfolgt und/oder wenn der Auftrag dem Kunden in Textform bestätigt wird. Soweit ein Angebot eines Kunden nicht angenommen wird, wird ihm dies unmittelbar mitgeteilt.

3 Widerrufsbelehrung (nur für Verbraucher): 3.1 Widerrufsrecht: Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Fax, E-Mail) oder - wenn Ihnen die Sache vor Fristablauf überlassen wird - auch durch Rücksendung der Sache widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform jedoch nicht vor Eingang der Ware beim Empfänger (bei der wiederkehrenden Lieferung gleichartiger Waren nicht vor Eingang der ersten Teillieferung) und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246 § 2 in Verbindung mit § 1 Abs. 1 und 2 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder der Sache. Der Widerruf ist zu richten an das: Versandantiquariat Hans-Jürgen Lange, Hans-Jürgen Lange, Lerchenkamp 7a, D-29323 Wietze, antiquariat.lange@web.de. - 3.2 Widerrufsfolgen: Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z.B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung sowie Nutzungen (z.B. Gebrauchsvorteile) nicht oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren beziehungsweise herausgeben, müssen Sie uns insoweit Wertersatz leisten. Für die Verschlechterung der Sache und für gezogene Nutzungen müssen Sie Wertersatz nur leisten, soweit die Nutzungen oder die Verschlechterung auf einen Umgang mit der Sache zurückzuführen ist, der über die Prüfung der Eigenschaften und der Funktionsweise hinausgeht. Unter "Prüfung der Eigenschaften und der Funktionsweise" versteht man das Testen und Ausprobieren der jeweiligen Ware, wie es etwa im Ladengeschäft möglich und üblich ist. Paketversandfähige Sachen sind auf unsere Gefahr zurückzusenden. Sie haben die regelmäßigen Kosten der Rücksendung zu tragen, wenn die gelieferte Ware der bestellten entspricht und wenn der Preis der zurückzusendenden Sache einen Betrag von 40 Euro nicht übersteigt oder wenn Sie bei einem höheren Preis der Sache zum Zeitpunkt des Widerrufs noch nicht die Gegenleistung oder eine vertraglich vereinbarte Teilzahlung erbracht haben. Andernfalls ist die Rücksendung für Sie kostenfrei. Nicht paketversandfähige Sachen werden bei Ihnen abgeholt. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung oder der Sache, für uns mit deren Empfang.

4 Zahlungsbedingungen – Versand: 4.1 Der angebotene Preis ist in Euro ausgewiesen und bindend. Im Preis ist die anfallende Umsatzsteuer enthalten. Beim Versandungskauf versteht sich der Preis, sofern nicht anders angegeben, zuzüglich einer Versandkostenpauschale, welche direkt bei den Angeboten sowie im Bestellvorgang gesondert ausgewiesen wird. Bei grenzüberschreitender Lieferung können im Einzelfall weitere Steuern (z.B. im Falle eines innergemeinschaftlichen Erwerbs) und/oder Abgaben (z.B. Zölle) von Ihnen zu zahlen sein, jedoch nicht an den Verkäufer, sondern an die dort zuständigen Zoll- bzw. Steuerbehörden. - 4.2 Der Kunde kann den Preis per Banküberweisung, in bar oder via Moneybookers leisten. Der Versand gegen Nachnahme erfolgt nur auf ausdrücklichen Wunsch des Kunden, die zusätzlichen Gebühren hierfür sind von diesem zu tragen. Wir behalten uns das Recht vor, einzelne Zahlungsarten auszuschließen. Insbesondere bei Neukunden behalten wir uns einen Versand gegen Vorauszahlung vor. - 4.3 Der Kunde verpflichtet sich, den Kaufpreis innerhalb von 10 Tagen nach Erhalt der (Voraus)Rechnung ohne Abzug zu zahlen. Eventuelle Gebühren für Überweisungen aus dem Ausland gehen zu Lasten des Kunden. Nach Ablauf dieser Frist kommt der Kunde in Zahlungsverzug. - 4.4 Lieferzeiten: Der Versand erfolgt meist innerhalb von 1-2 Tagen, spätestens aber eine Woche nach Vertragsschluss bzw. bei Vorauszahlung eine Woche nach Zahlungseingang. - 4.5 Der Kunde hat ein Recht zur Aufrechnung nur, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt wurden, unbestritten oder durch mich anerkannt wurden. Der Kunde kann ein Zurückbehaltungsrecht nur ausüben, wenn sein Gegenanspruch auf demselben Vertragsverhältnis beruht. - 4.6 Machen Sie von Ihrem Widerrufsrecht Gebrauch, haben Sie die regelmäßigen Kosten der Rücksendung zu tragen, wenn die gelieferte Ware der bestellten entspricht und wenn der Preis der zurückzusendenden Sache einen Betrag von 40 Euro nicht übersteigt oder wenn Sie bei einem höheren Preis der Sache zum Zeitpunkt des Widerrufs noch nicht die Gegenleistung oder eine vertraglich vereinbarte Teilzahlung erbracht haben. Andernfalls ist die Rücksendung für Sie kostenfrei.

5 Eigentumsvorbehalt: 5.1 Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum der/des Versandantiquariats Hans-Jürgen Lange.

6 Haftung - Gewährleistung - Gefährübergang: 6.1 Haftungsbeschränkung - Die Haftung des Verkäufers für leicht fahrlässige Pflichtverletzungen ist ausgeschlossen, sofern keine wesentliche Vertragspflichten (Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages erst ermöglicht, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet und auf deren Einhaltung Sie als Kunde regelmäßig vertrauen), Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, Garantien für die Beschaffenheit des Kaufgegenstandes oder auch Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz betroffen sind. Das gilt auch für entsprechende Pflichtverletzungen der Erfüllungsgehilfen des Verkäufers. - Dabei ist die Haftung auf den Schaden begrenzt, mit dem vertragstypisch gerechnet werden muss. - Für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit gilt die Haftungsbeschränkung nicht. - 6.2 Im Internet-Antiquariat werden Bücher,

Zeitschriften, etc. verkauft, die auf Grund Ihres Alters Gebrauchsspuren aufweisen, welche im jeweiligen Verkaufspreis bereits angemessen mitemd berücksichtigt sind. Die Waren werden insofern ausschließlich in den in unserem jeweils aktuellen Online-Katalog angegebenen Ausführungen geliefert. - 6.3 Bei gebrauchten Sachen beträgt die Gewährleistungsfrist abweichend von der gesetzlichen Regelung ein Jahr ab Ablieferung der Ware. Diese einjährige Gewährleistungsfrist gilt nicht für dem Verkäufer zurechenbare schuldhafte verursachte Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und grob fahrlässig oder vorsätzlich verursachte Schäden bzw. Arglist des Verkäufers, sowie bei Rückgriffsansprüchen gemäß §§ 478, 479 BGB. - 6.4 Als Verbraucher werden Sie gebeten, die Ware bei Lieferung umgehend auf Vollständigkeit, offensichtliche Mängel und Transportschäden zu überprüfen und Beanstandungen dem Verkäufer und dem Spediteur schnellstmöglich mitzuteilen. Ihre Gewährleistungsansprüche bleiben hiervon unberührt. - 6.5 Soweit Sie Verbraucher sind, geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der verkauften Sache während der Versendung erst mit der Übergabe der Ware an Sie über, unabhängig davon, ob die Versendung versichert oder unversichert erfolgt. - 6.6 Bei Unternehmern geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der Ware mit der Auslieferung der Ware an den Spediteur, den Frachtführer oder der sonst zur Ausführung der Versendung bestimmten Person oder Anstalt auf den Unternehmer über. - 6.7 Der Übergabe steht es gleich, wenn der Kunde im Verzug der Annahme ist

7 Datenschutz: 7.1 Die Zugriffe auf unsere Homepage www.antiquariatlange.de werden gezählt und vom Server protokolliert, aber nicht weiter ausgewertet. Personenbezogene Daten werden nur erfasst, wenn Sie diese Angaben freiwillig, etwa im Rahmen einer Anfrage, Registrierung oder Bestellung machen. - 7.2 Das Versandantiquariat Hans-Jürgen Lange ist sich bewusst, wie wichtig die diskrete Behandlung und der Schutz der Informationen sind, die die Kunden über das Internet vermitteln. Die Datensicherheit unseres Internet-Auftritts ist eine unserer höchsten Prioritäten. Darüber hinaus nehmen wir die Vertraulichkeit der von Ihnen übermittelten Informationen und privaten Daten sehr ernst. Bei der Übermittlung personenbezogener Daten wie der Anmelde- oder Bestelldaten, insbesondere Zahlungsinformationen, setzen wir eine Verschlüsselungstechnologie ein, die die höchste Vertraulichkeit gewährleistet. Es werden stets nur die Daten erhoben und gespeichert, die zur Nutzung eines Services unbedingt notwendig sind. Die von Ihnen an uns übermittelten persönlichen Daten werden nur zur zweckbezogenen Durchführung des Kaufvertrages und der Kundenverwaltung genutzt. Es erfolgt keine Weitergabe personenbezogener Daten an Dritte. Wir erheben personenbezogene Daten nur im Rahmen der geltenden Datenschutzgesetze. - 7.3 Auf schriftliche Anfrage werden wir Sie gern über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten informieren.

8 Besondere Inhalte: 8.1 Gegenstände aus der Zeit von 1933 bis 1945, mit darin enthaltenen zeitgeschichtlichen oder militär-historischen Darstellungen und Inhalten, werden nur zu Zwecken staatsbürgerlicher Aufklärung, der Abwehr verfassungswidriger und verfassungsfeindlicher Bestrebungen, der wissenschaftlichen und kulturhistorischen Forschung usw. (§ 86 StGB) verkauft.

9 Schlussbestimmungen: 9.1 Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Bestimmungen des UN-Kaufrechts finden keine Anwendung. Maßgebliche Sprache für den Vertragsschluss sowie das gesamte Vertragsverhältnis ist Deutsch. - 9.2 Ist der Kunde Kaufmann oder juristische Person öffentlichen Rechts, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag unser Geschäftssitz. Dasselbe gilt, wenn der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland hat oder Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt sind. - 9.3 Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages mit dem Kunden einschließlich dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.

VERSANDKOSTEN

Innerh. Deutschlands: 1 Buch = 2,50 Euro; ab 2 Bücher oder ab einem Bestellwert von über 50 Euro = 4,80 Euro.
Ab einem Bestellwert von 500 Euro = versandkostenfrei.

Bestellen Sie zusätzlich ein oder mehrere lieferbare Bücher über www.antiquariatlange.de = unabhängig vom Bestellwert keine Versandkosten innerh. Deutschlands!

Innerh. der EU: Maximal 12,50 Euro (unter einem Bestellwert von 150 Euro, wenn möglich !, günstiger).
Ab einem Bestellwert von 700 Euro = versandkostenfrei.

Alle anderen: Auf Anfrage. (Bis 2kg u. einem Bestellwert von max. 200 Euro = maximal ! 17,00 Euro Versandkosten).
Ab einem Bestellwert von 900 Euro = versandkostenfrei.